Abteilung 3.

Güter.

Abteilung 3. Güter und Pastorate.

Vorbemerkung.

Alle Güter und Pastorate, ausgenommen die mit einem * bezeichneten, sind hier nach den eigenen Angaben bearbeitet worden.

Die wenigen mit einem * bezeichneten Güter und Pastorate haben den ihnen zugesandten Fragebogen trotz dringendsten, wiederholten Bitten nicht beantwortet. Es hat daher für sie meist nur das alte Material benutzt werden können, wenn auch möglichst durch Angaben ergänzt, die nicht auf Grund des Fragebogens beschafft wurden.

Die Angaben über die Größe des Hofeslandes für die meisten, auch für die mit einem * bezeichneten Privatgüter stammen aus dem Archive der Kurländischen Ritterschaft. Für Druckfehler kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Die Namen des Kleingrundbesitzes werden dem Kurländischen Kreditvereine verdankt. Einzelne Angaben sind auch von anderer Seite gemacht worden.

Vatersnamen (Patronymika, отчества) sind meist durch einen angehängten Apostrof bezeichnet. Man kann also z. B. den Namen Serg. Nik.' Berg aussprechen entweder: Sergius, Sohn des Nikolaus Berg, oder Ssergjei Nikolajewitsch Berg.

I. Kreis Doblen.

Der Kreis Doblen hat 4 politische Kirchspiele. (Was unter politischen Kirchspielen und unter Rittergütern in Kurland zu verstehen ist, ersehe man aus der Einleitung dieses Buches). Es haben 1911 je eine Landtagsstimme, sind also Rittergüter:

Im politischen Kirchspiele Mitau: Aahof, Dannenthal, Klein-Feldhof, Maihof, Ogley, Paulsgnade, Swetwald, Francks-Sessau, Stalgen, Tetelmünde, Wolgund, Zennhof.

Im politischen Kirchspiele Doblen: Alt-Abgulden, Groß-Abgulden, Bersebeck, Groß- und Klein-Bersen, Lievens-Bersen, Doben, Grausden, Heyden, Kasuppen, Potkaisen, Rumbenhof.

Im politischen Kirchspiele Sessau: Audrau, Blankenfeld, Bredenfeld, Elley, Endenhof, Groß-Platon, Schorstädt, Behrs-Würzau, Groß-Würzau.

Im politischen Kirchspiele Grenzhof: Abgunst, Alauen, Groß-Berken, Klein-Berken, Fockenhof, Gemauerthof, Grenzhof, Grünfeld, Grünhof, Hofzumberge, Medden, Wilzen.

Polizeikreis Mitau-Bauske. Bezirksgericht Mitau. Friedensrichter-Bezirk Mitau-Bauske (Plenum in Mitau).

Kreispolizeiverwaltung. 1. Distrikt in Doblen, 2. u. 4. Distr. in Mitau, 3. Distr. in Groß-Eckau (Kreis Bauske), 5 Distr. in Elley.

Bauernkommissare in Mitau und Bauske.

Friedensrichter. 1. u. 2. Distr. in Mitau, 3. Distr. in Doblen, 4. u. 5. Distr. in Bauske.

Untersuchungsrichter. 1., 2. u. 3. Distr. in Mitau und in Bauske.

Oberbauernrichter. 1. u. 3. Distr. in Mitau und in Bauske.

Akzisevermaltung. 1. Bez. (3. Abt.) in Tuckum, 3. u. 4. Bez. in Mitau.

Steuerinspektor in Mitau.

Post- u. Telegr.-Kontore: Mitau, Doblen.

Post- u. Telegr.-Abt.: Elley.

Postabteilungen: Annenburg, Siurt.

***Aahof,** lett. Ahnes m., an der Aa, 17 W. von Friedrichshof, 5 W. von der Kirche Mitau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau. Telegraf: über Mitau. Bahn: Mitau. Pferdepost: Mitau. Dampferverbindung täglich.

Rittergut. Hofsland: 211 D. Acker, 28 D. Wiese, 7 D. Weide, 312 D. Wald, 48 D. Unland, zusammen 606 Dess.

Besitzerin: **Marie v. Wahl,** geb. Fürstin Lieven.

Kreis-Pol. u. Fried.-R. in Doblen.

Gemeinde: Tetelmünde. Gem.-Verw. in Tetelmünde, 3/4 W.

Evang.-luth. Trinitatis- u. Annen-Kirche in Mitau.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Aahof, 3 W.

Arzt und Apotheke in Mitau.

Kleingrundbesitz: Baumann, Gaile, (Jwan Frischmann, Ziegelei mit Ringofen, jährlich gegen 3 3/4 Mill. Ziegel), Jäger Dambe (Jwan Frischmann, Ziegelei mit Ringofen, jährlich gegen 9 Millionen Ziegel, Dampfsägemühle mit 2 Gattern), Jaunsemme, Kenke (A. Nessadomow, Ziegelei mit Ringofen, jährlich gegen 4 Millionen Ziegel), Wainas (Eduard Schäfer, Pächter: Katharina Schäfer, Ziegelei mit Ringofen, jährlich gegen 3 1/2 Millionen Ziegel), Walak (Wassili Nesterows Erben, Ziegelei mit Ringofen).

Alt-Abgulden, lett. Ahnbomes oder Wez-Abguldes m., an einem namenlosen See, der etwa 1 1/2 W. lang und 1/4 W. breit ist, 12 W. von Doblen, 6 W. von der Kirche Pankelhof.

Adressen. Post: Für gewöhnliche Briefe über Abgulden, für eingeschriebene Briefe und Geldsendungen über Doblen. Briefpost zweimal täglich. Telegraf: „Doblen, Telefon Alt-Abgulden“. Telefon: Zentrale Doblen. Bahn: für Personen Haltestelle Abgulden (Riga-Murawjewo Bahn); für Güter: Friedrichshof oder Behnen (Riga-Murawjewo Bahn).

Das Gut ist vom Bahnhofe aus auf tadellosen Wegen in 5 Minuten zu erreichen. Pferdepost: Doblen, 12 W.

Rittergut. Hofsland: 199 D. Acker, 32 D. Wiese, 23 D. Weide, 120 D. Wald, 24 D. Unland, zusammen 398 Dess.

Besitzer: **Erhard Baron Freytag-Loringhoven,** wohnt auf dem Gute, vertritt die Gutspolizei.

Kreis-Pol. u. Fried.-R. in Doblen.

Gemeinde: Auermünde.

Ev.-luth. Kirche in Doblen, 12 W.

Arzt in Doblen.

Verein: Doblenscher landw. Verein.

Betrieb: Molkerei.

Zucht: Rindviehzucht.

Kolonialwaren-Handlung von Jos. Holzmann.

☞ Das Herrenhaus ist vom letzten Kurländischen Herzoge Peter als Jagdschloß gebaut.

Kleingrundbesitz: Dsenne, Kligge Janne, Kligge Indrik, Rimeik, Tenne.

***Groß-Abgulden,** lett. Leel Abguldes oder Saku m., an einem gegen 120 Lofst. großen See, 38 W. von Mitau, 9 W. von Friedrichshof 10 W. von Doblen.

Adressen. Post: für gewöhnliche Briefe über Abgulden, Haltestelle der Riga-Murawjewo Bahn, für eingeschriebene Briefe und Geldsendungen über Doblen. Telegraf: über Doblen. Estafette: 1 Rbl. Bahn: Friedrichshof, 9 W., Abgulden, $2\frac{1}{2}$ W. Pferdepost: Doblen.

Rittergut. Beihof: Klein-Abgulden. Hofsland: 307 D. Acker, 66 D. Wiese, 11 D. Weide, 80 D. Wald, 65 D. Unland, zusammen 529 Dess.

Besitzerin: **Gräfin Helene Kankrin,** geb. v. Greig.

Kronsbehörden in Doblen.

Gemeinde: Auermünde, wo Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 6 W. von Groß-Abgulden.

Ev.-luth. Kirche in Doblen.

Schule: Ev.-luth. Gem.-Schule, 2 W. Lehrer: Rosenberg.

Arzt und Apotheke in Doblen oder Behnen.

Verein: Doblenscher landw. Verein, gegr. 1870.

Betriebe: Wassermühle mit 6 Gängen, $1\frac{1}{2}$ W. vom Hofe (Walzenstühle).

Zuchten: Rindviehzucht. Gestüt größtenteils zum eigenen Bedarfe.

Kleingrundbes.: Brahsche, Göbel, Kalne, Nahreit, Katlop, Kiwel, Lieze, Sirne Karrel, Sölga, Spindel, Stragge, Uhstupp, Urbe, Wisdeggun.

Abgunst-Grünfeld, lett. Abgunstes-Grihnfeldes m., an einem kleinen Bache, 26 W. von Mitau, 5 W. von der Kirche Grünhof, 13 W. vom Bahnhofe Friedrichshof (Riga-Murawjewo Bahn).

Adressen. Post: Für gewöhnliche Briefe über Friedrichshof; für eingeschriebene Briefe und Geldsendungen über Doblen. Briefpost täglich. Telegraf: „Behnen, Telefon Abgunst". Telefon: Zentrale Hofzumberge. Bahn: Friedrichshof, 13 W. Pferdepost: Doblen, 23 W., Mitau, 25 W., Szagarren, 22 W.

Rittergut. Beigut: Grünfeld. Hoflagen: Anatolenhof (Anatolei m.), Pächter: Sander Ihkatz, seit 1903; Almallenhof (Almallei m.), Pächter: Jan Bersin, seit 1895. Hofsland: 443 D. Acker, 2 D. Wiese, 64 D. Weide, 260 D. Wald, 23 D. Unland, zusammen 792 Dess.

Besitzer: **Sergei Leonid' Graf von der Pahlen,** seit März 1908, wohnt in Groß-Eckau (Kreis Bauske). Bevollmächtigter Oberverwalter: Herm. Fromhold-Treu, seit 1900 vertritt die Gutspolizei. Oberförster: Herm. Knersch, seit 1907, wohnt in Hofzumberge.

Kreis-Pol. in Elley, Fried.-R. in Doblen, Untersuchungs-R. in Mitau.

Gemeinde: Grünhof, wo auch Gem.-Verw., 8 W., Gem.-Gericht, 5 W. Armenhaus in Grünhof.

Ev.-luth. Kirche in Grünhof.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Abgunst, 2 W. Lehrer: Baumann.

Arzt und Apotheke in Grünhof.

Gartenkulturen: 2 Obst- und Gemüsegärten.

Zucht: Bienenzucht.

☞ Das Gut befindet sich seit 1895 im Besitze der Familie von der Pahlen.

Kleingrundbes.: Ahwen, Breede, Buhre, Engelkrug, Gauring, Gingul, Gingulkrug, Jakob, Kantul, Klupmann, Kurschain, Lapse, Lihze, Mengel, Peteriht, Pleppe, Putrehn, Rudsit, Ruggel, Sander, Schaggat, Schkerstehn, Skuje, Staweik, Sulle, Tillehn, Widsemneek.

Alauen, lett. Alawas m., 36 W. von Mitau, 16 W. von Doblen, 2 W. von der Kirche Pankelhof, 10 W. vom Bahnhofe Behnen und 5 W. vom Bahnhofe Abgulden (Riga-Murawjewo Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Behnen. Briefpost täglich. Telegraf: „Behnen, Telefon Alauen". Telefon: Zentrale Hofzumberge. Bahn: für Güter: Behnen, 10 W., für Personen: Abgulden, 5 W. Pferdepost: Doblen, 16 W.

Rittergut. Beigut: Autzeneek. Hofsland: 338 D. Acker, 51 D. Wiese, 14 D. Wald, 5 D. Unland, zusammen 408 Dess.

Besitzer: **Georges Baron von der Recke,** seit 1911, wohnt in Alauen. Verwalter: Sprangellt.

Kr.-Pol. und Fr.-R. in Doblen.

Gemeinde: Auermünde. Gem.-Verw. in Auermünde, 7 W., Gem.-Gericht in Groß-Abgulden, 6 W.

Ev.-luth. Kirche in Pankelhof, 2 W., Filiale von Hofzumberge.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Pankelhof, 2 W.

Apotheke in Behnen.

Verein: Doblenscher Landwirtschaftlicher Verein.

Betriebe: Molkerei. Milchversand nach Riga. Dampf-Mahlmühle auf dem Hofe.

Gartenkulturen: Obst- und Gemüsetreibereien.

Zuchten: Rindviehzucht: Reinblut-Holländer.

***Alexandershof,** lett. Aleksandru m. oder Skibes m., 13 W. von Doblen.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Doblen. Telegraf: über Mitau. Bote 1,70 Rbl.

Besitzer: **Die Krone.**

Gemeinde: Alexandershof, zusammengezogen aus den Gemeinden Alexandershof, Druckenhof, Klein-Friedrichshof, Kraienhof und Pleppenhof.

Ev.-luth. Kirche in Doblen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule. Lehrer: Günther.

Annenburg, Emburgas m., an der Aa, 21 W. von Doblen, 4 W. von der Kirche Sallgalln, 10 W. vom Bahnhofe Garrosen (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Annenburg. Briefpost: viermal wöchentlich. Telegraf: über Groß-Eckau. Bote 1,50 Rbl. Bahn: Garrosen, 10 W. Dampferverbindung: zwischen Mitau und Annenburg regelmäßig durch Dampfer. Abg. von Mitau $1\frac{1}{2}$ Uhr nachm.; Ank. in Annenburg etwa $3\frac{1}{2}$ Uhr nachm.; Abg. von Annenburg 4 Uhr 15 Min. morgens, Ank. in Mitau etwa $6\frac{1}{2}$ Uhr morgens. Bei Hochwasser geht der Dampfer bis zum Gute Mesothen. Außerdem verkehren die Passagierdampfer „Olga", „Bojarynja" und „Anna" zwischen Mitau und Annenburg. Abgang von Mitau $11\frac{1}{2}$ Uhr mittags, 1 Uhr 40 Min. nachm., $5\frac{1}{2}$ Uhr abends. Ankunft in Annenburg etwa 2 Uhr nachm., 4 Uhr nachm., $7\frac{1}{2}$ Uhr abends. Abgang von Annenburg $4\frac{1}{2}$ Uhr morgens, $6\frac{1}{2}$ Uhr morg., $2\frac{1}{2}$ Uhr nachm.; Ankunft in Mitau etwa 7 Uhr morgens, 9 Uhr morg., 5 Uhr abends. Bei Hochwasser fährt der Dampfer bis zum Gute Mesothen. Abg. von Mesothen 3 Uhr morgens, von Mitau 2 Uhr nachm. Außerdem an Sonnabenden, Sonn- und Feiertagen bis Zisarkapelle 7 Uhr abends von Mitau, von Zisarkapelle nach Mitau 8 Uhr 15 Min. abends. An Sonn- und Feiertagen geht ein Dampfer um 6.30 morg. bis zum Wimbekrug und zurück. Der Dampfer „Abau", Bes. Scheibe, fährt mehrere Mal täglich bis Zisarkapelle, bei Hochwasser bis Annenburg.

Besitzer: **Die Krone.** 231 D. Hofsl., 116 D. kultivierte Fläche. Arrendator: Wilh. Thalberg, seit 1908, wohnt in Sallgalln, vertritt die Gutspolizei.

Kr.-Pol. in Groß-Eckau (Kr. Bauske), Fr.-R. u. Unters.-R. in Bauske.

Gemeinde: Annenburg, zusammengezogen aus den Gemeinden Annenburg, Sallgalln-Past., außer dem Gesinde Tomen-Skripstin (Skrebe), Kensingshof, Gesinde der aufgehobenen Superintendentenhöfer Gemeinde: Adit, Leel-Igaun, Mas-Igaun, Kihre, Kugre, Strihker und Tiltaleit. Gem.-Verw. in Annenburg; Gem.-Gericht in Kensingshof, 6 W.

Ev.-luth. Kirche in Sallgalln, 4 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 3 W. Lehrer: A. Sillin.

Apotheke in Annenburg, 1 W. vom Hofe. Bes.: Tiltin.

Betriebe: Dampf-Mahl- und Sägemühle, 1 W. vom Hofe. Bes.: Dawischewski.

Jahrmarkt: am Sonntage nach Mariä Geburt.

Kleingrundbes.: Ballod, Batsche Beerand, Bille, Blanka Buhtrum, Butka, Dahlus leel, Daukne, Gabaling Sustar, Gailehn Galling, Grause leel, Grause mas, Guhte, Immat kalne, Jurgen, Kalning, Kasche, Kaspar, Keikul, Keiser, Kleeba, Kreewing uppes, Lejeneek, Muhrneek, Ohsolgail, Padambe, Paswan, Pudsche jaun, Pudsche wetz, Ruhke, Saime Eltermann, Saime Uhsar, Schuben, Seetneek, Smedde, Suster, Tihla, Trunne, Widdul, Ziesar leelais, Zuhzing Tschabut.

Apschuppen, lett. Apschupes m., 30½ W. von Mitau, 22 W. von Doblen, 7 W. von der Kirche Siuxt, 10 W. vom Bahnhofe Schlampen (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für gewöhnliche und eingeschriebene Briefe über Schlampen, für Geldsendungen über Siuxt. Briefpost: täglich. Telegraf: über Schlampen. Bote 1 Rbl. Bahn: Schlampen, 10 W. Das Gut ist vom Bahnhofe aus mit Pferden, die bei den Wirten zu haben sind, in 1¼ Stunde zu erreichen. Pferdepost: Doblen, 22 W. Dampferverbindung auf der Aa. Haltestelle Kalnzeem, 14 W.

Besitzer: **Die Krone.** $407_{,66}$ D. brauchbares, $15_{,18}$ D. unbr. Land. Arrendator: Theodor Zidowitz, seit 1906, wohnt auf dem Gute, vertritt die Gutspolizei.

Kr.-Pol. und Fr.-R. in Doblen, Unters.-R. in Mitau.

Gemeinde: Siuxt, wo auch Gem.-Verw. u. Gem.-Ger., 7 W.

Ev.-luth. Kirche in Siuxt.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Lautzen, 4 W. Lehrer: Strautmann.

Zuchten: Pferde-, Rindvieh-, Schweine- und Schafzucht. Geflügelzucht.

Kolonialw.-Hdl. von Karl Jan' Erdmann im ehemal. Eglenkruge, 4 W. Fleischer Jan Jan' Indrikson im Lahmenkruge.

Krüge: Eglen-Erselen- und Lahmenkrug.

***Audrau,** lett. Audruwas m., an der Audrau u. Würzau, 28 W. von Doblen, 18 W. von Mitau, 12 W. von Elley, 9 W. von Sessau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau oder Elley. Briefpost wird abgeholt. Telegraf: „Elley, Telefon Audrau". Telefon: Zentrale Elley. Bahn: Mitau. Pferdepost: Elley und Mitau.

Rittergut. Hofsland: 239 D. Acker, 17 D. Wiese, 1 D. Weide, 18 D. Wald, 11 D. Unland, zusammen 286 Dess.

Besitzer: **Jan Kühn.**

Kr.-Pol. u. Fr.-R. in Mitau—Bauske.

Gemeinde: Elley, wo Gem.-Verw., Gem.-Gericht und Armenhaus, 12 W.

Ev.-luth. Kirche in Sessau.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Bredenfeld, 1½ W. Lehrer: Laiweneek.

Arzt und Apotheke in Endenhof.

Kleingrundbes.: Griweneek, Kusche, Ludding, Purmal, Seemel, Slaweet, Wanke, Willumen.

Auermünde, lett. Aurumuischa, 10 W. von Doblen, 4 W. vom Bahnhofe Friedrichshof (Riga-Murawjewo Bahn).

Adressen. Post: Für gewöhnliche Briefe über Friedrichshof; für eingeschriebene Briefe und Geldsendungen über Doblen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Friedrichshof. Bahn: Friedrichshof, 4 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf der Landstraße in 20 Minuten zum Gute. Pferdepost: Doblen, 10 W.

Besitzer: **Die Krone.** 568 D. Hofsl., davon 553 D. kultiv. Fläche. Hoflage: Peterfeld. Verwalter: Fritz Rublis, seit 1907, vertritt die Gutspolizei. Arrendator: Karl Anton' Zwenger, seit 1898.

Kr.-Pol. u. Fr.-R. in Doblen, Unters.-R. in Mitau.

Gemeinde: Auermünde, zusammengezogen aus den Gemeinden Auermünde, Alt- und Groß-Abgulden, Alauen, Neu-Friedrichshof und das Thielenhof-Ges. Thiele. Gem.-Verw. u. Gem.-Ger. auf der Hoflage Peterfeld, 2 W. von Auermünde. Armenhaus, 4 W.

Ev.-luth. Kirche in Doblen, 10 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Auermünde, 2 W. Lehrer: Ed. Schitke.

Aerzte in Doblen, 10 W. Hebamme: Anna Dahlberg auf dem Bahnhofe Friedrichshof. Apotheke in Autz, 4 W.

Vereine: Doblenscher Landwirtschaftl. Verein. Friedrichshöfer Bildungsverein. Vorst.: D. Smilteneek.

Zuchten: Rindviehzucht: Angler und Friesen. Schweine-, Schaf- und Geflügelzucht: gemischte Rasse. Bienenzucht: Italiener, Krainer und inländische.

Krug: Bauschenkrug.

Kleingrundbes.: Bember leel, Blaise, Danzkow, Grenzfeld, Jaunsemm, Kuhle, Lahme, Merzfeld, Sahwain, Silke, Silleneek, Singe, Smehdal jaun, Smehdal leel, Strautin, Tilteneek, Tschanke leel, Tschanke mas, Urbe, Wildau leel, Wildau mas.

Autzhof, lett. Auzes m., am Flüßchen Auze, 27 W. von Mitau, 20 W. von Doblen, 10 W. von der Kirche Pankelhof, 7 W. vom Bahnhofe Friedrichshof (Riga-Murawjewo Bahn).

Adressen. Post: Für gewöhnliche Briefe über Friedrichshof: für eingeschriebene Briefe und Geldsendungen über Behnen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Friedrichshof. Bahn: Friedrichshof, 7 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten, die jederzeit zu haben sind, auf erstklassigen Wegen in etwa einer Stunde zum Gute. Pferdepost: Doblen, 12 W.

Besitzer: **Die Krone.** 100 Dess. kultivierte Fläche. Arrendator: Alexandra Alex.' Christowski, seit 1900, wohnt auf dem Hofe. Verwalter: Mag. Karl Pehkschen.

Kr.-Pol. in Doblen.

Gemeinde: Pankelhof, wo auch Gem.-Verw., Gem.-Ger. und (seit 1895) Armenhaus.

Ev.-luth. Kirche in Pankelhof, Filiale von Hofzumberge.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, ¼ W., Lehrer Masprezeneek.

Arzt: —. Hebamme in Pankelhof.

Apotheke seit 1882, Bes.: Alexander Christowski, Verw.: Mag. pharm. Karl Pehkschen.

Betriebe: Krons-Wassermühle, nebst Tockerei und Spinnerei. Pächter: B. Weckmann. Apfelweinkelterei. Bes.: K. Pehkschen. Jährl. Produktion 50 000 Flaschen Apfelsekt und Apfelwein. Große silb. Medaille des Minist. d. Landw. Niederlagen bei F. A. Klein in Mitau; Otto Schwarz und Chr. Jürgensohn in Riga und A. Reinfeld in Pernau.

Gartenkulturen: Rhabarber, Beeren und Obst.

Zuchten: Rindviehzucht: Halbblut - Angler. Schweinezucht: Halbblut - Yorkshire. Schafzucht: Landrasse. Geflügelzucht: weiße Wyandottes, Orpington, Peking-Enten. Bienenzucht: 20 Stöcke.

Bauerw.-Hdlg. von Ruischewitz auf dem Hofe.

Schuhmacher: Rowald. Stellmacher: Hartmann auf dem Hofe.

Krug: Seekrug (Eserkroog). Pächter: Ans Bullit.

3 Lofst. vom Kronsgute abgetrennt und die Apotheke (Bes.: Frau A. Christowski).

Kleingrundbesitz.: Baldon leel, Kirpen, Kugge leel, Kugge mas.

Baumhof-Pastorat, sieh Mitausches lett. Annen-Pastorat.

Behrs-Ziepelhof-Forstei, gen. **Steinfeld,** lett. Behrs-Sihpeles meschkunga m., 13 W. von Doblen, 23 W. von Mitau, 5 W. von der Kirche Bershof, 5 W. vom Bahnhofe Lievenbersen. (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Lievenbersen. Briefpost: unregelmäßig. Telegraf: über Lievenbersen. Bahn: Lievenbersen, 5 W. Das Gut ist vom Bahnhofe aus mit Pferden auf gutem Wege in einer Stunde zu erreichen. Pferdepost: Doblen, 13 W.

Besitzer: **Die Krone.** 93,8 D. Hofsland, 7972,1 D. Waldareal, davon 4931,1 D. Waldboden, 2349,5 D. Moräste, 691,5 D. Buschwächterländereien und Obrockstücke. Verwalter: Kronsoberförster Hofrat Gust. Boland, seit 1905, vertritt die Gutspolizei.

Kr.-Pol. und Fr.-R. in Doblen.

Gemeinde: Bershof, wo auch Gem.-Verw. u. Gem.-Ger., 8 W.

Ev.-luth. Kirche in Bershof, 5 W., Filiale von Doblen.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschulen in Bershof, 3 und 5 W., Lehrer: Zihrul und Stolzer.

Arzt, Apotheke und Hebamme in Bershof, 5 W.

Vereine: Landwirtsch. Verein „Druwa". Bershöfer gegens. Feuervers.-Verein. Bershöfer Sparkasse. Bildungsverein „Seeds".

Betriebe: 2 Sägegatter. Besitzer: Krist. Grundmann und Krist. Mittel.

***Alt-Bergfried,** lett. Weza-Swirlaukas m., 45 W. von Riga, 6 W. von Mitau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Annenburg. Telegraf: über Mitau.

Besitzer: **Die Krone.** 187_{55} D. brauchbares, 31_{23} D. unbr. Land. Wurde laut Vorschrift des Ministeriums der Reichsdomänen vom 8. April 1870 an die Mitausche griech.-kath. Geistlichkeit für immer überlassen.

Gemeinde: Alt-Bergfried, zusammengezogen aus den Gemeinden Alt-Bergfried, Dannenthal und Käshof.

Ev.-luth. Kirchen in Sallgalln und Mitau.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule. Lehrer: Koschkin.

Kleingrundbesitz: Bergledding.

Neu-Bergfried, lett. Jaun-Swirlauka m., am Flusse Schwitten, 32 W. v. Doblen, 5 W. von der Kirche Sallgalln, 22 W. vom Bahnhofe Mitau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Annenburg. Briefpost dreimal wöchentlich. Telegraf: über Mitau. Bote 2,20 Rbl. Bahn: Mitau, 22 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Postpferden teils auf erstklass. Landstraße und teils auf Chaussee, in 2½ Stunden zum Gute. Dampferverbindung zwischen Annenburg und Mitau. (Sieh Gut Annenburg). Pferdepost: Annenburg, 8 W.

Besitzer: **Die Krone.** 492 Dess. Hofsland. Arrendator: Joh. Treyer, seit 1901, wohnt in Neu-Bergfried, vertritt die Gutspolizei.

Kr.-Pol. in Elley, Fr.-R. in Bauske.

Gemeinde: Neu-Bergfried, zusammengezogen aus den Gemeinden Neu-Bergfried, Billenhof, Kulpenhof, Sallgalln, Stalgen, Superintendentenhöfer Ges.: Lamper-Gaile; Francks-Sessau, Zeemalden, (Kr. Bauske). Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause, 1 W. vom Hofe. Armenhäuser in Neu-Bergfried, 1 W., in Sallgalln, 6 W.

Ev.-luth. Kirche in Sallgalln, 5 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Francks-Sessau, 7 W.

Apotheke in Annenburg, 8 W. Hebamme im Gesinde Kerry.

Vereine: Neu-Bergfriedsche Sparkasse. Vorst.: Berg. Neu-Bergfriedscher Gesangverein, Vorst.: Länfeld.

Zuchten: Rindvieh-, Schweine-, Schaf und Geflügelzucht.

Krüge: Smilgen- und Starpenkrug.

Kleingrundbes.: Sleeke Suster, Skrabenkrug, Starpenkrug, Ante Lust, Balse, Berge jaun, Berge mas, Bitzin, Bulle, Dantschuk Buttler, Dantschuk Widdus, Denger leel, Denger mas, Djegus Danischewsky, Djegus Pruschkin, Duhde, Elling Jacobsohn, Elling Seemel, Gaidel Widdus, Galling, Garweder Gerber, Garweder Schönfeld, Grause, Jaunsemm, Imbat leel, Kadar Dohbel, Kadar Sprogis, Kakke, Kaulin, Kers, Keweet Dubulstein, Keweet Henko, Kiplok, Klungste, jaun, Klungste kalna, Klungste Smilgain, Kraurub Berg, Krausurb Wetzmann, Kulpe, Lampar Dohris, Lampar Hartmann, Medum Melbard, Nahreik, Pahrup, Palse Jeschewitz, Palse Pelne, Perkohn, Pernaweet Bergmann, Pernaweet Franz, Pesken mas, Pujekte, Purne, Reipold Jacobsohn, Runge, Schoma Neuland, Schoma Reinwald, Slecke Wait, Stubbur Rittenberg, Stubbur Sentel, Stuhrsemneek, Weikle.

Groß-Berken, lett. Leel-Berkenes m., an der Swehte, 30 W. von Mitau, 17 W. von Szagarren, 14 W. von der Kirche Grenzhof, 19 W. vom Bahnhofe Friedrichshof (Riga-Murawjewo Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Szagarren. Briefpost: Dienstags und Freitags. Telegraf: über Szagarren, Bote 1,60 Rbl. Bahn: Friedrichshof, 19 W. Vom Bahnhofe können Personen mit gemieteten Pferden auf guten Wegen in 2 Stunden zum Gute gelangen.

Rittergut. Beigüter: Wellerhof, Laurenhof. Hofsland: 622 D. Acker, 54 D. Wiese, 66 D. Weide, 102 D. Wald, 256 D. Unland, zusammen 1100 Dess.

Besitzer: **Martin Dannenbergs Erben,** und zwar: **Alma u. Alice Dannenberg, Eugen Dannenberg, Staatsrat Hugo Dannenberg,** Inspektor des Stadtgymnasiums zu Riga. Verwalter: Eugen Dannenberg, vertritt die Gutspolizei.

Kr.-Pol. in Elley, Fr.-R. in Doblen.

Gemeinde: Grenzhof, wo Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

Ev.-luth. Kirche in Grenzhof.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Gemauerthof, 1 W.

Arzt und Apotheke in Wilzen, 6 W.

Betriebe: Wasser-Mahlmühle, Färberei u. Walkerei, Ziegelei.

☞ Das Gut befindet sich seit 1853 im Besitze der Familie Dannenberg. — Schlachtfeld bis Gemauerthof, 1703.

Kleingrundbes.: Aschemehl, Behrsemneek, Galleneek, Grebsde, Kruhsing, Laure, Linkul leel, Muskal leel, Muskal mas, Schukle, Sihle.

***Klein-Berken,** lett. Maß-Berkenes m., an der Swehte, 33 W. von Mitau, 12 W. von Szagarren, 6 W. von Grenzhof.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Szagarren. Telegraf: über Szagarren.

Rittergut. Hofsland: 124 D. Acker, 10 D. Wiese, 1 D. Weide, 3 D. Wald, 6 D. Unland, zusammen 144 Dess.

Besitzer: **Wilh. Kruhming.**

Kr.-Pol. und Fr.-R. in Doblen.

Gemeinde: Grenzhof. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause Grenzhof, 3½ W., unweit davon seit 1892 das Armenhaus.

Ev.-luth. Kirche in Grenzhof.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschulen: 5 W. vom Gute, in Grenzhof 4 W., in Berken 3 W.

Apotheke in Grenzhof, 2¾ W., seit 1889.

Verein: Grenzhöfscher Bienenzuchtverein.

Betriebe: Meierei.

Zuchten: Schweinezucht und Schäferei zum eigenen Bedarfe.

Kleingrundbes.: Daudse, Geika, Klebeck, Muskul, Pahruppe, Puttne, Sappal 1, Sappal 2, Tuppik.

Bersebeck, lett. Behrsebekes m., an der Berse, einem Nebenfluße der Aa, 33 W. von Mitau, 5 W. von der Doblenschen Kirche, 14 W. vom Bahnhofe Friedrichshof (Riga-Murawjewo Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Doblen. Briefpost: täglich. Telegraf: „Doblen, Telefon Bersebeck." Telefon: Zentrale Doblen-Postamt. Bahn, Friedrichshof. Das Gut ist vom Bahnhofe aus mit der Diligence bis Doblen, von dort mit Postpferden auf guten Chaussee- und Grandwegen in 1½ Stunden zu erreichen. Pferdepost: Doblen, 5 W. Posthalter: Schiffer.

Rittergut. Hofsland: 169 D. Acker, 27 D. Wiese, 14 D. Weide, 220 D. Wald, 18 D. Unland, zusammen 448 Dess. Hofsland verkauft: 896 Lofstellen, Bauernland verkauft: 896 Lofstellen.

Besitzer: **Karl Theodor v. Villon,** seit 1902, wohnt in Bersebeck vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Kalkstein, seit März 1910.

Kr.-Pol. und Fr.-R. in Doblen.

Gemeinde: Doblen, wo auch Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armenhaus, 5 W.

Ev.-luth. Kirche in Doblen.
Schulen: Ev.-luth Gemeindeschule 1 W., gegründet 1840 von Karl von Villon. Lehrer: Kalnin.
Arzt, Apotheke und Hebamme in Doblen, 5 W.
Verein: Doblenscher deutscher landwirtsch. Verein, gegründet 1871, best. 15. Nov. 1871.
Betriebe Windmühle, Arrendator: P. Thonigs, 1 W.
Gartenkultur: Größere Obstbaumanlagen.
Zuchten: Gestüt: Halbblut Roadster und Hackney. Rindviehzucht: Reinblut und Halbblut-Holländer. Schweinezucht: Halbblut-Yorkshire. Hühnerzucht: Brahma und Italiener. Bienenzucht.
☞ Das Gut befindet sich seit dem 12. Juni 1832 im Besitze der Familie v. Villon. Im 18. Jahrhundert gehörte es der Familie von Buttler. Ernst Johann v. Buttler war 1740 bis 1760, während der Verbannung des Herzogs Ernst Johann Biron, sein Bevollmächtigter.
Kleingrundbes.: Bahle, Ganneek, Gohbe, Ilseneek, Kekkar, Krikſche, Lehpot, Meinert, Ohſche, Pakaln, Skerſte, Stragge.

Bersemünde, lett. Bihlasta m., an der Berse, 27 W. von Mitau, 3 W. von Doblen, 7 W. vom Bahnhofe Friedrichshof (Riga-Murawjewo Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Doblen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Doblen. Bote 40 Kop. Bahn: Friedrichshof, 7 W. Pferdepost: Doblen, 3 W.
Privatgut bürgerliches Lehn, Hofsland: 126 D. Acker, 21 D. Wiese, 8 D. Weide, 3 D. Wald, 9 D. Unland, zusammen 167 Dess.
Besitzerin: **Alice Baronin Hahn** (Excellenz, verwitw. Bankrätin), seit 1880, wohnt seit 1905 in Bersemünde, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Krist. Schönberg, seit 1902.
Kr.-Pol. und Fr.-R. in Doblen, Unters.-R. in Mitau.
Gemeinde: Doblen, wo Gem.-Verw. u Gem.-Ger. 3 W.
Ev.-luth. Kirche in Doblen, 3 W.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Heyden, 3 W. Andere Schulen in Doblen, 3 W.
Aerzte in Abgulden und Doblen, 3 W., Apotheke in Doblen.
Vereine: Doblenscher Landwirtsch. Verein.
Betriebe: Molkerei. Die Milch, etwa 45 000 Stof jährlich, wird nach Riga geschickt.
Gartenkulturen: Obst und Gemüse.
Zuchten: Gestüt. Rindviehzucht: Holländer und Angler. Schweine- und Schafzucht. Geflügelzucht: Italiener, zum eignen Bedarfe. Bienenzucht.
Kleine Landstelle nebst Schmiede an der Doblenschen Landstraße, in der Nähe der Pleppenhöffschen Mühle belegen (verpachtet). „Schwanefeld", an der Chaussee nach Doblen; früher zum Gute gehörig, seit 1881 in Parzellen geteilt und verkauft.
Kleingrundbes.: Kalneesch (Knechtswohnung), Straſdin (von Tagelöhnern bewohnt).

Groß- und Klein-Bersen, lett. Leel- un Maſ-Behrſe m., an der Berse, 31 W. von Mitau, 4 W. von Doblen, 12 W. vom Bahnhofe Friedrichshof (Riga-Murawjewo Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Doblen. Briefpost: täglich. Telegraf: „Doblen, Telefon Groß-Bersen." Telefon: Zentrale Doblen. Bahn: Friedrichshof. Das Gut ist vom Bahnhofe aus mit Fuhrleuten auf guten Wegen in einer Stunde zu erreichen. Pferdepost: Doblen, 4 W.
Rittergut. Beigüter Adamshof und Klein-Bersen. Hofsland: 457 D. Acker, 125 D. Wiese, 48 D. Weide, 593 D. Wald, 51 D. Unland, zusammen 1274 Dess. Verkauftes Bauernland 1336 Dess.
Besitzer: **Otto Woldemar' Baron Vietinghoff-Scheel**, seit 1897, wohnt in Groß-Bersen. Verwalter: Rudsit, seit 1910, vertritt die Gutspolizei.
Kr.-Pol. und Fr.-R. in Doblen, Unters.-R. in Mitau.
Gemeinde: Doblen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Doblen, 4 W. Armenhaus in Groß-Bersen.
Ev.-luth. Kirche in Doblen, 4 W.
Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Groß-Bersen, Wilke-Ges., 1 W. vom Hofe, Lehrer: Steinberg.
Arzt und Apotheke in Doblen.
Betriebe: Ziegelei, (Pferde- und Handbetrieb, Kasseler Ofen), dem Gutsbesitzer gehörig, Leiter Bümfeld. Fabrikation von Drainröhren und Ziegeln. 500 000 jährl. Absatz nach Doblen. Zement-Dachziegelfabrikation hauptsächlich zum eignen Bedarfe.
Forstwirtschaft: Holzflößung.
Zuchten: Gestüt: Halbblut-Hackney. Rindviehzucht: Ostfriesen. Fischzucht: Karpfen, Schleien und Forellen.
☞ Das Gut befindet sich seit 1709 im Besitze der Familie von Vietinghoff-Scheel.
Kleingrundbes.: Meisteringkrug, Starpenkrug, Ahtre, Balbard, Beele, Behrſain, Bunte, Dahrmahk, Ehſel kalna, Ehſel leyes, Ehſel Zelm Bakkis und Baltais, Jaenka, Jaunſemm, Johſte jaun, Johſte wetz, Jukke, Katzſarg, Kippe, Klabbe, Kohtſche, Laiwing, Lipsne, Lulle, Meekul kalne, Grandt, Meekul kalne Walfiſch, Meekul leyes Grundmann, Meekul leyes Janne, Nammik, Ohrmann, Puzze, Ruhje, Silljahn, Wetzwagger, Wiſſle, Zelme, Zentſche leel, Zentſche mas.
Betriebe auf Bauernlande: Gesinde Klabbe, Bes.: Kiowart, Töpferei, Ofenkachelfabrik.

Lieven-Bersen, lett. Lihw-Behrſes m., an den Flüssen Berse, Swehte, Autz und Pönau, 18 W. von Mitau, 5 W. von der Kirche Bershof.
Adressen. Post: Für gewöhnliche Briefe über Lievenbersen; für eingeschriebene Briefe und Geldsendungen über Mitau. Telegraf: „Mitau, Telefon Lievenbersen". Telefon: Zentralen Lesten und Mitau. Bahn: Lievenbersen (Moskau-Windauer Bahn).
Rittergut (Fideikommiß). Beigüter: Autzenburg, Bächhof, Budinghof, Großer Hof, Neuhof, Schwethof. Hofsland: 661 D. Acker, 465 D. Wiese, 208 D. Weide, 2465 D. Wald, 132 D. Unland, zusammen 3931 Dess.
Besitzer: **Paul Paul' Baron Fircks.** Förster: Huwald.
Kr.-Pol. und Fr.-R. in Doblen.
Gemeinde: Lievenbersen. Armenhaus.
Ev.-luth. Kirche in Bershof, Filiale von Doblen.
Römisch-kath. Josefskirche (5. Klasse) in Lievenbersen. Pfarrer: Konst. Jadwirsch.
Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule. Lehrer: Klawin. Eine Schule wird vom Gutsbesitzer unterhalten.
Arzt und Apotheke in Bershof.
Kleingrundbes.: Ahdmin, Ahnbom Damberg, Ahnbom Kleinberg, Auſing, Autz Ohſoling, Bahtſche Bekker, Bahtſche Freymannthal, Birsneek, Biſtram Sarring, Biſtram Waldmann, Brakſchke Kusmas, Brakſchke Maika, Brakſchke Swetes, Brehke, Dumpe Enning, Eſſe, Gaigal, Garda Garraplawa, Georgen, Gibeika, Gipter Bluhm, Gipter Eck, Jahnit Meilup, Jahnit Nettelberg, Ihgum Busch, Ihgum Strasding, Kalley, Kehning, Kligge Edelmann, Kligge Geinert, Lahze, Launadſing, Lemmete, Manka, Meſchaſarg, Meſchgallneek Beikmann, Meſchgallneek Meſchgall, Meſchgallneek Peikmann, Meſchgallneek Waldmann, Drabingkrug, Garroſenkrug, Großenkrug, Klaſchkenkrug, Leyenkrug, Seskenkrug, Brakſchke Swehtes, Gaigal Greeſe, Peterſonn (wetz Tuppetan), Pruhſe, Wadſe.

Bershof, lett. Behrſu m., an der Berse, einem Nebenflusse der Aa, 18 W. von Mitau, ½ W. von der Kirche Bershof, 3½ W vom Bahnhofe Lievenbersen (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Lievenbersen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Lievenbersen. Bote: 30 Kop. Bahn: Lievenbersen, 3½ W. Pferdepost: Doblen, 13 W.
Besitzer: **Die Krone.** 315 Dess. Hofsl., etwa 305 Dess. kultiv. Fläche. Bevollmächtigter Verwalter: Agronom Joh. Berg, seit 1901, wohnt auf dem Gute, vertritt die Gutspolizei. Arrendator: der Mitausche landwirtsch. Verein, seit 1901.
Kr.-Pol. und Fr.-R. in Doblen, Unters.-R. in Mitau.
Gemeinde: Bershof, zusammengezogen aus den Gemeinden Bershof, Klein-Buschhof, Udsen, Behrs-Ziepelhof und d. Thielenhöf. Ges. Bahle-Kiewert, Bahle-Zelm. Gem.-Verw.

im Behrs-Ziepelhöfschen Gemeindehause, 7 W.; Gem.-Ger. in Vershof, Armenhaus, 5 W.

Ev.-luth. Kirche in Bershof, ½ W. vom Gute, Filiale von Doblen. Küster: Christian Zihrul. Pastor Theodor Lamberg aus Doblen predigt deutsch, Pastor Joh. Straumann aus Doblen predigt lettisch.

Schulen: 2 Ev.-luth. Gemeindeschulen 2 W., Lehrer: Zihrul und Peterstokis: 9 W. Lehrer: Stolzer.

Arzt: Gemeindearzt Dr. Dav. Biskop, seit 1908, ¼ W. Gemeindehebamme im Kirchenkruge, freiprakt. Hebamme im Widin-Gesinde. Apotheke, seit 1885 in der Nähe des Gutes. Besitzer: Provisor Hugo Jürgens.

Vereine: Landwirtsch. Verein „Druwa", best. 1893. Vorst.: Grünwald. Vershöfscher gegens. Feuerverf.-Verein. Vershöfsche Spar- und Vorschußkasse, Vorst.: J. Birsneek. Bildungsverein „Seeds", best. 1909. Vorst.: Dr. Biskop.

Betriebe: Wassermahlmühle und Wollockerei beim Gute. Ziegelei „Samekle", 10 W.

Ackerwirtschaft: Acker- und Pflanzenbau. Saatzucht. Leiter: Agronom Joh. Berg. Absatz jährl. 3—4000 Pud Getreide und 1—3000 Pud Saatkartoffeln.

Zuchten: Rindviehzucht: Landvieh. Schweinezucht: Yorkshire und Berkshire Kreuzung.

Kolonialw.-Hdlg. von Anschütz, ½ W.

Kleingrundbes.: Sila-Indrik, 10 W. (Dampfmahlmühle, Sensenstreicher-Werkst.). Strasde, 1 W. (Sensenstreicher-Werkst.). Haus des Landw. Ver. „Druwa". Wasser-Mahlmühle, Bes.: Pötschkes Erben. Sarring leel.

***Bewert-Schwethof,** lett. Swehtes m., 10 W. von Mitau, 25 W. von Doblen.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau. Telegraf: über Mitau. Bote 75 Kop.

Besitzer: **Die Krone.** 208,79 D. brauchbares, 11,64 D. unbr. Land. Arrendator: Hans Grützmann, bis 1922.

Gemeinde. Jakobshof.

Ev.-luth. Kirche in Grünhof.

Kleingrundbesitz: Sieh Jakobshof.

***Billenhof,** lett. Biles m., am Flüßchen Schwitten, 16 W. von Mitau, 7 W. von Sallgalln.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Annenburg. Telegraf: über Mitau. Bote 1,60 Rubel. Bahn: Mitau. Pferdepost: Annenburg, 6 W. Dampferverbindung: zwischen Mitau und Annenburg.

Besitzer: **Die Krone.** 205,03 Dess. Hofs- und 372,65 Dess. Bauernland.

Kr.-Pol. und Fr.-R. in Bauske.

Gemeinde: Neu-Bergfried, wo 8 W. von Billenhof, Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

Ev.-luth. Kirche in Sallgalln.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule, 2 klass. Minist. Schule.

Kleingrundbesitz: Behrge, leel Puike.

Blankenfeld, lett. Brankenfeltes m., 39 W. von Doblen, 38 W. von Mitau, 14 W. von Elley, 16 W. von der Kirche Grenzhof.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Elley. Telegraf: „Elley, Telefon Blankenfeld." Telefon: Zentrale Elley. Bahn: Mitau. Das Gut ist vom Bahnhofe aus mit Pferden auf Chaussee- und Landwegen in 3½ Stunden zu erreichen. Pferdepost: Elley, 14 W.

Rittergut. Beigüter: Klein-Blankenfeld, Barsding, Bal-Barsding und Neuhof. Hoflagen: Semel, Mühlenkrug, Tilik-Amutte, Bulle, Bunze, Dohnen, Eschut, Sillin. Hofsland: 1047 D. Acker, 180 D. Wiese, 15 D. Weide, 538 D. Wald, 54 D Unland, zusammen 1834 Dess.

Besitzer: **Wilhelm Wilhelm' Baron Hahn,** seit 1895, wohnt in Blankenfeld. Verwalter: Günther, seit 1905 vertritt die Gutspolizei.

Kr.-Pol. in Elley, Fr.-R. in Doblen.

Gemeinde: Wilzen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 9 W., Armenhaus in Blankenfeld, 2 W.

Ev.-luth. Kirche in Grenzhof.

Schule: Ev.-luth. Gem.-Schule, 2 W.

Arzt und Apotheke in Wilzen, 9 W.

Betriebe: Windmühle beim Hofe, dem Gutsbesitzer gehörig. Pächter: Müller Tesnau. Ziegelei, 2 W., dem Gutsbesitzer gehörig.

Forstwirtschaft. Leiter: Förster A. Keller in Grenzhof.

Gartenkulturen. Leiter: Gärtner Froeberg.

Kolonialw.-Hdlg. von A. Tesnau, beim Hofe.

☞ Das Gut befindet sich seit 1844 im Besitze der Familie von Hahn.

Kleingrundbes.: Apscheneek, Bundulneek, Drukke, Duhming, Kiwjahn, Knistraut, Knissul leel, Knissul mas, Lahme, Lambert, Maike Pellek, Peischul leel, Peischul mas, Puhke, Pushkin, Seskait, Sillpeter, Skatte, Snawell, Sohslen, Spalwing, Stagger, Stepanke, Tielik un Gespar, Tiese, Wahlit.

***Brandenburg,** lett. Bramburgas m., 12½ W. von Mitau, 21 W. von Doblen.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau. Telegraf: über Mitau. Bote 1,30 Rbl.

Besitzer: **Die Krone.** 184,41 D. brauchbares, 11,31 D. unbr. Land. Arrendator: Dr. Pet. Sahlit, wohnt auf dem Hofe.

Gemeinde: Brandenburg, zusammengezogen aus den Gemeinden Brandenburg, Kasimirshof und Pfalzgrafen.

Ev.-luth. Kirchen in Grünhof und Mitau.

Kleingrundbes.: Mallit Uhse, Mallit Galla, Aispaid, Kirpe, Kajeneek, Kihse, Kauschkeneek mas, Rihgain, Zibrehn Smedehn.

Bredenfeld, lett. Breeschu m., am Elley-Bache, 18 W. von Mitau, 10 W. von der Kirche Sessau, 7 W. von Elley.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Elley. Briefpost täglich. Telegraf: über Elley. Bote 5 Kop. die Werst. Telefon: Beigut Sismen, Zentrale: Elley. Bahn: Mitau. Vom Bahnhofe aus ist das Gut mit Fuhrleuten auf Chausseewegen in 2 Stunden zu erreichen. Pferdepost: Elley, 7 W.

Rittergut. Beigut Sismen. Hofsland: 404 D. Acker, 31 D. Wiese, 7 D. Wald, 10 D. Unland, zusammen 452 Dess. 1428 Lofst. verk. Bauernland.

Besitzer: **Johann Gauje,** seit 1907, wohnt auf dem Beigute Sismen, vertritt die Gutspolizei. Arrendator: Wilh. Waldowsky, seit 1872, wohnt in Bredenfeld.

Kr.-Pol. in Elley, Fr.-R. in Bauske, Unters.-R. in Mitau.

Gemeinde: Elley, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Gericht, 7 W.

Ev.-luth. Kirche in Sessau.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Bredenfeld, 2 W. Lehrer: Laiweneek.

Arzt und Apotheke in Endenhof, 14 W.

Betrieb: Windmühle (2 Gänge).

Zuchten: Pferde-, Rindvieh-, Schweine-, Schaf- und Geflügelzucht.

Kleingrundbes.: Breede Attus, Breede Dawe, Brinke, Jaunsem, Kaptehn, Kihbart, Kohrel, Kubbel, Manke Beikasch, Manke Kaplehn, Raugel, Spudding, Strautneek, Uhpes.

***Klein-Buschhof,** lett. Meschamuischa, 30 W. von Mitau, 32 W. von Doblen.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Doblen. Telegraf: über Mitau.

Besitzer: **Die Krone.** 283,04 D. brauchbares, 21,02 D. unbrauchb. Land.

Gemeinde: Vershof.

Ev.-luth. Kirche in Doblen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Klein-Buschhof. Lehrer: Stolzer.

Kleingrundbesitz: Waine Widding.

***Butkuhnen,** an der Grenze des Gouv. Kowno, 4 W. südlich von Groß-Sessau. Postadresse über Elley. Gemeinde: Groß-Sessau.

Dalbingen-Pastorat, lett. Dalbas mahz. m., an der Misse, 35 W. von Doblen, 14 W. von Mitau, 6 W. von Olai.

Adressen. Post: Für gewöhnliche Briefe über Olai; für eingeschriebene Briefe und Geldsendungen über Mitau. Briefpost: Sonnabends. Telegraf: über Mitau. Bahn: Olai (Riga-Murawjewo Bahn).

Pastorats-Widme. Etwa 70 D. Hofs- und 25 D. Bauernland.
Kr.-Pol. in Groß-Eckau, Fr.-R. in Mitau.
Ev.-luth. Kirche in Dalbingen, $1\frac{1}{2}$ W. vom Pastorate. Pastor: **Karl Rosenthal,** geb. 9. Sept. 1876, ord. 13. Febr. 1911.
Gemeinde: Würzau.
Eingepfarrt: Die Kronsgüter: Peterhof, zum Teil Katharinenhof. Die Privatgüter: Zum Teil Eckau, Zennhof und Paulsgnade, die Forstei Mitau.

***Dannenthal,** lett. Dandahles m.,
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau. Telegraf: über Mitau. Bote 75 Kop. Bahn: Mitau. Pferdepost: Mitau.
Rittergut. Hofsland: 110 D. Acker, 27 D. Wiese, 1 D. Weide, 415 D. Wald, 30 D. Unland, zusammen 583 Dess.
Besitzer: Kreismarschall **Hermann Herm.' von Bach,** wohnt in Mitau, Poststr. 42.
Gemeinde: Alt-Bergfried.
Ev.-luth. Kirchen in Mitau.
Kleingrundbes.: Autzeneek, Johse, Kunne kalne, Kunne lejes, Rothkaln, Swinne, Ziegelei, Tiggat.

***Doben,** lett. Dobes m., 35 W. von Mitau, $7\frac{1}{2}$ W. von Doblen.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Doblen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Doblen. Bote 80 K.
Rittergut. 411 Dess. Hofs- und 408 Dess. Bauernland.
Besitzer: **Die Bauernagrarbank.**
Kronsbehörden in Doblen.
Gemeinde: Doblen. Gem.-Verw. und Gem.-Gericht in Doblen.
Ev.-luth. Kirche in Doblen.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Bersebeck, 2 W.
Verein: Doblenscher Landwirtschaftlicher Verein.
Kleingrundbes.: Aistrautneek Ehrlich, Aistrautneek Funk, Bauka, Kalley, Mester, Mutzeneek, Nahrik Müller, Nahrik Sauer, Plamsenkrug, Purmal, Spiege.

***Doblensches deutsches Pastorat,** lett. Dobeles wahz. mahz. m., 27 W. von Mitau, 1 W. von Doblen, 10 W. vom Bahnhofe Friedrichshof (Riga-Murawjewo Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Doblen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Doblen. Bahn: Friedrichshof, 10 W.
Pastorats-Widme. 127 Dess. Hofs- u. 221 Dess. Bauernland. 7 Gesinde.
Kronsbehörden in Doblen.
Ev.-luth. Kirche in Doblen. Pastor: **Theodor Lamberg,** geb. 4. Febr. 1860, ord. 2. März 1886. Kirchenvorst.: Baron Vietinghoff-Scheel-Groß-Bersen.
Eingepfarrt: Die Privatgüter: Gr.-Heyden, Bersebeck, Doben, Rumbenhof, Gr.-Bersen, Potkaisen, Gr.-Abgulden, Alt-Abgulden, Kasuppen, Lieven-Bersen. Die Kronsgüter: Amt Doblen, Oebelgunde, Nauditen, Neu-Sessau, Auermünde, Thielenhof (ehem. Dobl. Hauptmanns-Widme), Klein-Friedrichshof, Alexandershof, Druckenhof, Kraienhof, Pleppenhof, Dorotheenhof, Ziepelhof, Wilhelminenhof, Friedrichslust, Bershof, Udsen, Klein-Buschhof, Pfalzgrafen. Die Forstei: Behrs-Ziepelhof.
Gemeinde: Doblen. Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht im Flecken Doblen, 1 W., wo sich auch seit 1711 das Armenhaus befindet.
Schulen: Ev.-luth. Kirchenschule im Flecken Doblen in der Organistenwohnung. Für die Bauernschaft des Pastorats die Gr.-Heydensche und Bersebecksche Gemeinde-Schule.
Arzt und Apotheke im Flecken Doblen.
Vereine vergl. Flecken Doblen, Seite 68 dieses Adreßbuches.

Doblensches lettisches Pastorat, lett. Dobeles latw. mahz. m., am Flüßchen Behrse, $1\frac{1}{2}$ W. vom Flecken Doblen, 10 W. vom Bahnhofe Friedrichshof (Riga-Murawjewo Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Doblen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Doblen, Bote 30 Kop. Bahn: Friedrichshof. Das Pastorat ist vom Bahnhofe mit der Diligence oder mit Fahrzeugen für 30 Kop. auf der Chaussee und Landstraße in einer Stunde zu erreichen. Pferdepost: Doblen, 2 W. Stationshalter: Schiffer.
Pastorats-Widme. 323 Losst. unverk. Hofsland, 130 Losst. kultiv. Fläche, 113 Losst. Heuschläge und Wiesen, 80 Losst. Wald, 654 Losst. unverk. Bauernland.
Kr.-Pol. u. Fr.-R. in Doblen.
Ev.-luth. Kirche in Doblen, 2 W. vom Pastorate. Pastor: **Johann Straumann,** geb. 4. Jan. 1864, ord. 15. Mai 1894, seit 4. Juni 1906 in Doblen. Küster: Pet. Franzmann. Kirchenvorsteher: Baron Vietinghoff-Scheel-Gr.-Bersen. Filialkirchen: Bershof, 12 W., Gluhse, 15 W., Neu-Sessau, 14 W.
Eingepfarrt: Die Privatgüter: Alt-Abgulden, Groß-Abgulden, Groß-Bersen, Lieven-Bersen, Bersebeck, Kasuppen, Doben, Groß-Heyden, Bersemünde, Potkaisen, Rumbenhof. Die Kronsgüter: Auermünde, Alexandershof, Druckenhof, Kraienhof, Bershof, Klein-Buschhof, Amt Doblen, Oebelgunde, Dorotheenhof, Klein-Friedrichshof, Friedrichslust, Nauditen, die ehem. Doblensche Hauptmannswidme Thielenhof, Pleppenhof, Pfalzgrafen, Peterwalde, Neu-Sessau, Udsen, Wilhelminenhof, Ziepelhof. Die Forstei: Behrs-Ziepelhof.
Gemeinde: Doblen, Gem.-Verw. und Gem.-Gericht in Doblen, Armenhaus in Groß-Bersen, 2 W.
Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschulen in Doblen, Lehrer: Likkum, in Groß-Bersen, 2 W., Lehrer: Steinberg. Im Flecken Doblen befinden sich noch andere Schulen. Sieh Seite 68 dieses Adreßbuches.
Aerzte und Apotheke im Flecken Doblen und in Bershof.
Vereine sieh Bershof.
Zuchten: Pferde-, Rindvieh-, Schweine-, Schaf- und Geflügelzucht. Bienenzucht.
☞ Das Pastorat hat einen sehr schönen, 13 Losst. großen von Fichtenwald umgebenen Park, durch den die Berse fließt.

Amt Doblen, lett. Dobeles m., am Flusse Berse, 28 W. von Mitau, $\frac{1}{2}$ W. von der Kirche Doblen, 10 W. vom Bahnhofe Friedrichshof (Riga-Murawjewo Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Doblen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Doblen. Bahn: Friedrichshof. Das Gut ist vom Bahnhofe aus mit der Diligence in einer Stunde zu erreichen. Pferdepost: Doblen, 1 W.
Besitzer: **Die Krone.** 242 Dess. Hofsl., 150 Dess. kultiv. Fläche. Arrendator: Hugo Arnoldy, seit 1907, wohnt auf dem Gute, vertritt die Gutspolizei.
Kr.-Pol. und Fr.-R. in Doblen.
Ev.-luth. Kirche in Doblen.
Gemeinde: Doblen, zusammengezogen aus den Gemeinden Doblen, deutsches und lettisches Pastorat Doblen, Bersebeck, Bersemünde, Groß-Bersen, Doben, Dorotheenhof, Heyden, Potkaisen, Rumbenhof, Oebelgunde. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Flecken Doblen, 1 W.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Amt Doblen. Lehrer: Likum.
Jahrmärkte: zweimal im Jahre.
☞ Sieh auch den Flecken Doblen auf Seite 68 dieses Adreßbuches.
Kleingrundbesitz: Undup leel, Undup mas, Unsumar.

Doblensche ehem. Hauptmanns-Widme sieh Thielenhof.

***Dorotheenhof,** lett. Dahrtes m., 23 W. von Mitau, 5 W. von Doblen.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Doblen. Telegraf: über Friedrichshof.
Besitzer: **Die Krone.** $244_{,19}$ Dess. brauchbares, $17_{,15}$ D. unbrauchb. Land.
Gemeinde: Doblen.
Ev.-luth. Kirche in Doblen.

Druckenhof, lett. Drukku m., am Autzebach, $18\frac{1}{2}$ W. von Mitau, 10 W. von der Stadt und von der Kirche Doblen, 5 W. vom Bahnhofe Friedrichshof (Riga-Murawjewo Bahn).
Adressen. Post: Für gewöhnliche Briefe über Friedrichshof, für eingeschriebene Briefe und Geldsendungen über

Doblen. Briefpost: dreimal wöchentlich. Telegraf: über Doblen, Bote 1 Rbl. Bahn: Friedrichshof, 5 W. Das Gut ist vom Bahnhofe aus mit Fuhrleuten auf guter Landstraße in 40 Minuten zu erreichen. Pferdepost: Doblen, 10 W.
Besitzer: **Die Krone.** 600 Lofst. Hofsl. Arrendator: Wilh. Heinr.' Suschewitz, seit 1910, wohnt in Druckenhof vertritt die Gutspolizei.
Kr.-Pol. u. Fr.-R. in Doblen.
Gemeinde: Alexandershof. Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht im Gemeindehause, 2 W. Gem.-Aeltester: Bredenfeld.
Ev.-luth. Kirche in Doblen.
Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschulen in Friedrichshof und Alexandershof, 3 W.
Arzt und Apotheke im Flecken Doblen.
Zuchten: Rindviehzucht: halbblut Angler u. Ostfriesen. Schweine-, Schaf- und Geflügelzucht.
☞ Die Wiese am Autzebache, die bis an die Gebäude von Druckenhof heranreicht, gehört zum Gräfl. Medemschen Gute Grünhof.
Kleingrundbesitz: Mas Strehle.

***Elley-Farm** (fälschlich auch Klein-Elley genannt), lett. Elleijas-Ferma.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau. Telegraf: über Mitau.
Früher Beihof zu Krons-Würzau, 1861 an Baron Behr verkauft, 170 Dess. Hofsland.
Besitzerin: **Kornelie v. Tenffer.**

Elley-Schloß, lett. Eleijas (Leel-Eleijas), 24 W. von Mitau, 2 W. von der Kirche Sessau.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Elley. Briefpost: täglich. Die Post- und Telegr.-Abt. befindet sich in Elley, 1½ W. vom Hofe. Telegraf: „Elley, Telefon Schloß-Elley". Telefon: Zentrale Elley. Anschluß haben die Güter: Audrau, Wilzen, Groß-Platon, Dannenhof, Ogley, Blankenfeld, Groß-Würzau, Endenhof, Schorstädt, Gemauerthof, Beigut Sismen (Bredenfeld), Behrs-Würzau. Bahn: Mitau. Das Gut ist vom Bahnhofe aus in 1½—2 Stunden auf der Petersburg-Tauragger Chaussee zu erreichen.
Rittergut. (Fideikommiß). Hoflagen: Klein-Elley, Eckhof, Wohlfahrt, Waidkuhnen. Hofsland: 1270 D. Acker, 131 D. Wiese, 687 Wald, 103 D. Unland, zusammen 2171 Dess. Klein-Elley: Hofsland: 132 D. Acker, 19 D. Wiese, 10 D. Wald, 12 D. Unland, zusammen 173 Dess.
Besitzer: **Paul Theodor' Reichsgraf von Medem,** seit 1883, wohnt in Schloß-Elley. Verwalter: Wilhelm Elsner, seit 1891. Oberförster: A. Keller, wohnt in Grenzhof-Forstei über Szagarren. Die Gutspolizei wird durch den Besitzer, in dessen Abwesenheit durch den Verwalter vertreten.
Kr.-Pol. in Elley, Fr.-R. in Bauske, Unters.-R. in Bauske, Akz.-Bez. in Mitau. Jüng. Kreischefsgehilfe Hans Emil' Röhring und ein ganzes Polizeikommando in Elley.
Gemeinde: Elley, zusammengezogen aus den Gemeinden Elley-Schloß, Audrau, Behrs-Würzau, Bredenfeld u. Sessau-Pastorat. Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht in Elley, 1 W.
Ev.-luth. Kirche in Sessau, 2 W.
Schulen: Ev.-luth. Parochialschule in Sessau, 1 W. Ev.-luth. Gemeindeschule in Elley, 1½ W. Lehrer: Robesch.
Arzt und Apotheke in Endenhof, 7 W.
Betriebe: Windmühle (verpachtet). Dampf-Mahlmühle zum eignen Bedarf. Brauerei mit Dampfbetr. in eigener Verwaltung. Absatz nach Riga, sowie allen Städten Kurlands und den umliegenden Gouvernements.
Forstwirtschaft.
Gartenkulturen.
Zuchten: Rindviehzucht: Reinblut-Angler (zum baltischen Angler-Zuchtvereine gehörig). Geflügelzucht. Fasanerie. Bienenzucht.
Kolonialw.-Hdl. von Mandelstamm, 6 W., v. Schochert, 4 W.
☞ Das Gut befindet sich seit 1727 im Besitze der Familie von Medem.
Kleingrundbes.: Balling, Baltgalw, Bernath, Bludsche, Brinke, Bruwer 1 Pohdneek, Bruwer 2 Limbach, Dalbing, Dimjaut, Dirnau, Jassait 1 Appalais, Jassait 2 Uspasser, Jette jaun, Jette wetz, Ikwilde, Imbertehn, Johstischke, Kaktischke, Kauschel, Kreewing, Kuhdra, Laime, Maizkait, Muhrneek, Muzzeneek, Nowadneek Kergalw, Nowadneek Pablak, Pahrup, Plahzen jaun, Plahzen Rein, Pumpur, Ratischke, Schebre, Seeling, Sielischke, Skrohder, Spranding, Sprohge, Tschudder, Winklischke, Wetzwagger.

Endenhof, lett. Gallamuischa, 31 W. von Mitau, 10 W. von Elley, 8 W. von der Kirche Sessau.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Elley. Briefpost: täglich. Telegraf: „Elley, Telefon Endenhof". Telefon: Zentrale Elley. Bahn: Mitau, 31 W. Das Gut ist vom Bahnhofe aus mit Postpferden auf guten Wegen in 3 Stunden zu erreichen. Pferdepost: Elley, 10 W.
Rittergut. Hofsland: 337 D. Acker, 13 D. Wiese, 99 D. Wald, 21 D. Unland, zusammen 470 Dess.
Besitzerin: **Konstanze Ernst' Fürstin Lieven,** geb. Freiin von Fircks, seit 1898, wohnt in Senten (Kreis Talsen). Verwalter: A. Bandtholtz, seit 1906, vertritt die Gutspolizei.
Kr.-Pol. in Elley, Fr.-R. in Bauske.
Gemeinde: Groß-Sessau, wo auch Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht, 3 W.
Ev.-luth. Kirche in Sessau.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Sessau, 3 W.
Arzt: Dr. Chr. Busch, Kirchspielsarzt, seit 1907, in Endenhof-Doktorat, 4 W. Apotheke, 4 W. Besitzer: Provisor Arth. Haack.
Betrieb: Käserei auf dem Hofe. Schweizer Käse. Pächter: Deppen.
Zucht: Rindviehzucht: Fünen.
☞ Das Gut befindet sich seit 1898 im Besitze der Familie von Lieven.
Kleingrundbes.: Ahbel u. Skabarge, Bludse Egle, Bludse Eglein, Bludse Puhpe, Breesche, Bulle, Dankar, Galleneek, Grigal, Grusde, Kalning, Mutzeneek, Schubbe, Stakle, Stilbe, Wahwer, Wahwerischke, Trebischke.

***Klein-Feldhof,** lett. Masa Lauka m.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau oder Elley. Telegraf: über Mitau, Bote 1,80 Rbl.
Rittergut. Hofsland: 82 D. Acker, 8 D. Wiese, 5 D. Unland, zusammen 95 Dess.
Besitzer: **Joh. Annus,** wohnt in Klein-Feldhof.
Gemeinde: Groß-Würzau.
Kleingrundbesitz: Lihbeet, Rohke Daw, Rohke Janne.

***Fiskalhof,** lett. Wischkala m., 28 W. von Doblen, 3 W. von Mitau.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau. Telegraf: über Mitau.
Besitzer: **Die Krone.** $117_{,01}$ D. brauchbares, $13_{,30}$ D. unbr. Land. Arrendatorin: Minna Suster, bis 1912.
Gemeinde: Schwethof.
Ev.-luth. Kirche in Mitau.
Krüge: Likopen und Neirom.
Kleingrundbesitz: Tellerags.

Fockenhof, lett. Bukaischu m., am Bache Terwet, 35 W. von Doblen, 5 W. von der Kirche Grenzhof, 17 W. vom Bahnhofe Behnen (Riga-Murawjewo Bahn).
Adressen. Post: Für alle Briefe über Behnen; für Geldsendungen über Flecken Szagarren (Gouv. Kowno). Briefpost: täglich. Telegraf: „Szagarren, Telefon Fockenhof". Telefon: Zentrale Hofzumberge. Bahn: Behnen, 17 W. Personen können vom Bahnhofe mit der Diligence für 65 K. auf gewöhnlicher Poststraße in 2—2½ Stunden zum Gute gelangen.
Rittergut. Beigüter: Neuhof, Karkelhof und Alexanderhof, Nassau, Charlottenhof. Hofsland: 1764 D. Acker, 545 D. Wiese, 110 D. Weide, 1622 D. Wald, 126 D. Unland, zusammen 4167 Dess.
Besitzer: **Alexander Nik.' Fürst Lieven,** seit 1900, wohnt in Sosno (Gouv. Witebsk). Arrendator: Arv. Baum, seit 1906, wohnt auf dem Gute. Oberförster: Friedr. Seidenberg, seit 1906, in Fockenhof-Forstei. Vertreter der Gutspolizei: Paul Blauberg.
Kr.-Pol. und Fr.-R. in Doblen.

Gemeinde: Fockenhof, zusammengezogen aus den Gemeinden Fockenhof und Medden. Gem.-Verw. u. Gem.-Ger. in Fockenhof, 3 W., Armenhaus, 4 W.

Ev.-luth. Kirche in Grenzhof, 3 W. vom Pastorat, 8 W. vom Gute entfernt.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Fockenhof, 3 W.

Arzt in Szagarren, 4 W. Hebamme: Frau Bekker, 3 W.

Vereine: Gemeinde-Feuerverf.-Verein, gegr. 1909. Spar- und Vorschußkasse.

Betriebe: Molkerei mit Dampfbetr. auf dem Gute. Pächter: Hans Hein-Kopenhagen. Leiter: Joh. Heinrichson. 1500 Pud Butter und etwa 750 Pud Kasein. Absatz nach Dänemark, England und Deutschland. Windmühle, 10 W. vom Gute.

Zuchten: Gestüt: verschiedene Kreuzungen. Rindviehzucht: Angler und Ostfriesen. Schweinezucht. Schafzucht: Landrasse.

Kolonialwarenhandlung von Aug. Krause, 3 W.

Schmied: Sarrin, 4 W. vom Gute.

Kleingrundbesitz: Ragat (Dampf-Dreschmaschine, Bes.: Leepa). Schubin (Dampf-Dreschmaschine, Bes.: Kullit). Pillait (Dampf-Dreschmaschine, Bes.: Pillais). Asmaisch-Bambul (Dampf-Dreschmaschine, Bes.: Kahrklin). Andusait lauka, Andusait uppes, Annait leel, Annait mas, Anschkenait, Asmaisch-Zakste, Baggat, Barkait Wairok, Barkait Wezze, Bersain, Bertulait leel, Bertulait mas, Bittaite, Butaite, Buiwide, Daglit lauka, Daglit mescha, Degguth, Dehling, Dregne Kreete, Dregne leel, Drucke, Ewulait, Garbe leel, Garbe mas, Gaure, Gentel, Jahnaite, Jäze, Jurgait, Karrel, Kerre, Kiauke, Kibareit Pelle, Kibareit Schurke, Kreewain, Kweete, Labbel pirm, Labbel ohtre Kische, Lange, Lapse, Likkert kalne, Likkert meddum, Lussait, Maschmel, Mennut, Midsen jaun, Muschke leel, Muschke mas, Muzzeneek, Nareischke, Ohgle lauka, Ohgle mas, Pauritten, Pikkait, Pirmwisch Muhrneek, Pirmwisch Pillay, Puttning, Raupsche, Rozzing jaun, Rozzing wez, Rudschak, al. Rudsewiks, Rutze leel, Rutze mas, Saulith leel, Smilge Bukauski, Smilge Skindel, Stagger, Steppan, Sterke, Strikkait leel, Strikkait mas, Tehtit, Uhstupp, Wittauschke, Zeemaite, Zureik.

***Klein-Friedrichshof**, lett. Lipstas oder Lipstenes m., 19½ W. von Mitau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Doblen. Telegraf: über Friedrichshof.

Besitzer: **Die Krone.** 216,51 D. brauchbares u. 9,48 D. unbr. Land. Arrendator: Joh. Gauje, bis 1917.

Gemeinde: Alexandershof.

Ev.-luth. Kirche in Doblen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Klein-Friedrichshof.

Krug: Mahlenkrug.

Kleingrundbesitz: Ausing Dobroi, Ausing Pellekais Bischtewin, Kramer, Mutzeneek Baltkahje, Mutzeneek Mellkahje, Stakle, Welwe Tschakste, Welwe Turk, Plunze lehes.

Neu-Friedrichshof, lett. Audse-Muischa, am Flüßchen Autze, 25 W. von Mitau, 5 W. von der Kirche Grünhof, 3 W. vom Bahnhofe Friedrichshof (Riga-Murawjewo Bahn).

Adressen. Post: Für gewöhnliche Briefe über Friedrichshof; für eingeschriebene Briefe und Geldsendungen über Doblen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Friedrichshof nur in russ. Sprache; in deutscher Sprache über Doblen. Bahn: Friedrichshof.

Besitzer: **Die Krone.** 210 D. Hofsland, davon 195 Dess. kultiv. Fläche. Arrendator: Axel v. Bordelius seit 1880, wohnt in Neu-Friedrichshof. Vertreter der Gutspolizei: Der Gemeindeälteste von Auermünde.

Kr.-Pol. u. Fr.-R. in Doblen, Unters.-R. in Mitau.

Gemeinde: Auermünde, wo 9 W. von Neu-Friedrichshof, Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht, Armenhaus in Groß-Abgulden, 12 W.

Ev.-luth. Kirche in Grünhof.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Grünhof, 5 W.

Arzt und Apotheke in Grünhof, 6 W.

Zuchten: Geflügel- und Bienenzucht.

Krug: Deggenkrug ist seit Georgi 1911 vom Gute abgetrennt und selbständig von der Krone verpachtet worden.

Friedrichslust, lett. Lustes m., am Bache Pönau u. Sellia, 24 W. von Mitau, 10 W. von Doblen, 6 W. von der Kirche Bershof, 8 W. vom Bahnhofe Lievenbersen (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Doblen Postfach Friedrichslust., Briefpost: Montags, Donnerstags und Sonnabends. Telegraf: über Doblen, Bote 1 Rbl. Bahn: Lievenbersen, 8 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Pferden, die gewöhnlich im Kruge zu haben sind, für 1 Rbl. zum Gute. Pferdepost: Doblen, 10 W.

Besitzer: **Die Krone.** 650 Losst. kultiv. Hofsland, 90 Losst. Waldwiesen. Arrendator: Oekonomische Gesellschaft Lettischer Landwirte in Riga, seit 1910. Bevollmächt. Verwalter: Paul Lejin, Agronom, seit 1910, vertritt die Gutspolizei.

Kr.-Pol. und Fr.-R. in Doblen.

Gemeinde: Ziepelhof. Gem.-Verw. 1½ W. vom Hofe. Armenhaus auf dem Gutslande, ¾ W.

Ev.-luth. Kirche in Bershof, Filiale v. Doblen, 6 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, ¾ W. Lehrer: Stolzer.

Arzt und Apotheke in Bershof, 6 W. Hebamme im Armenhause, ¾ W. vom Hofe.

Vereine: Behrs-Ziepelhöffscher Landwirtschaftl. Verein. Sparkasse.

Zuchten: Rindvieh-, Schweine-, Schaf- und Geflügelzucht.

☞ Friedrichslust ist zur Einrichtung einer landwirtschaftl. Schulfarm von der Oekonomischen Gesellschaft Lettischer Landwirte in Riga erworben worden. Es sollen beständige landwirtschaftliche Kurse abgehalten werden. — Gewesenes Jagdschloß der Herzöge von Kurland. Der spätere König Friedrich Wilhelm III von Preußen verbrachte hier als Kronprinz auf der Durchreise nach Petersburg einige heitere Tage. Ihm zu Ehren erhielt das Schlößchen den Namen.

***Garrosen**, lett. Garoses m., 14½ W. von Mitau, 64 W. von Doblen.

Adressen: Post: Für alle Postsendungen über Mitau und Annenburg. Telegraf: über Mitau, Bote 1,40 Rbl.

Besitzer: **Die Krone.** 191,09 D. brauchbares, 24,97 D. unbrauchb. Land. Arrendator: Krischjan Danischewsky bis 1916.

Gemeinde: Garrosen, zusammengezogen aus den Gemeinden Garrosen und Katharinenhof.

Ev.-luth. Kirchen in Mitau.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Garrosen. Lehrer: P. Krastin und Karl Dundur.

Kleingrundbesitz: Zirping.

Gemauerthof, lett. Muhrumuischa, an der Swehte, 28 W. von Doblen, 12 W. von der Kirche Grenzhof, 21 W. von dem Bahnhofe Friedrichshof (Riga-Murawjewo Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Elley. Briefpost täglich. Telegraf: „Elley, Telefon Gemauerthof". Telefon: Zentrale Elley. Bote 1,20 Rbl. Bahn: Friedrichshof, 21 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf der Landstraße in 2—2½ Stunden zum Gute. Pferdepost: Elley, 10 W.

Rittergut. (Fideikommiß.) Beigüter: Tannhof (lett. Kokmuischa), Woiliny, Trikut, Dirna, Tarrosa und Nuweik. Hofsland: 765 D. Acker, 69 D. Wiese, 201 D. Weide, 17 D. Wald, 32 D. Unland, zusammen 1084 Dess.

Besitzer: **Hans Freiherr von Oelsen**, seit 5. März 1905. Verwalter: Ludwig Feyerabend, seit 23. April 1910, vertritt die Gutspolizei.

Kr.-Pol. in Elley, Fr.-R. in Doblen, Unters.-R. in Mitau.

Gemeinde: Wilzen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 3 W., Armenhaus, 7 W.

Ev.-luth. Kirche in Grenzhof.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Gemauerthof, 4 W. vom Hofe. Lehrer: Straumann.

Aerzte in Wilzen, 3 W., in Grünhof, 12 W. Hebamme in Wilzen. Apotheke in Wilzen.

Betriebe: Wasser-Mahlmühle. Pächter: Ad. Witte, seit 1870. Jährl. Erzeugnisse: 20 000 Pud Grobmahlung, 10 000 Pud Beutelung und 300 Pud Graupen. Absatzort: die Umgegend und Mitau.

Zuchten: Rindviehzucht: Holländer.

Kolonialw.-Hdlg. von Hirsch Wulf, ¼ W.

Krug: Gemauertkrug, ¼ W. vom Hofe. Pächter: Rob. Dselskalej.

☞ Auf dem Gutslande liegt das Schlachtfeld, wo am 16. Juli 1705 Scheremetjew von Löwenhaupt geschlagen wurde.

Kleingrundbes.: Auschel, Birsarg, Jaunsemm, Kaptein, Kirpade, Pilsche, Plaierkalne, Schaggat, Sihle, Slakter Ans und Ohsol, Winkihl, Widdusmuischneek, Zeese Behting, Zeese Stein, Ziekste, Zelme, Platerleyes, Sirne, Slakter Janne, Terrehn.

Grausden, lett. Grausdes m., an der Siuxt, 35 W. von Mitau, 6 W. von der Kirche Siuxt, 8 W. vom Bahnhofe Schlampen (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Siuxt. Briefpost: Montags, Mittwochs u. Freitags. Telegraf: „Lesten, Telefon Grausden". Telefon: Zentrale Lesten. Bahn: Schlampen, 8 W. Am Bahnhofe ist keine Fahrgelegenheit. Pferdepost: Tuckum, 23 W.

Rittergut. Beigut: Philippshof. Hoflagen: Spulle, Pächter: Blumfeld; Kasul, Pächter: Schaggar; Thile, Pächter: Schaggar; Plugge, Pächter: Lahze; Groß-Kundsing, Pächter: Leitis. Klein-Kundsing, Pächter: Finkenstein; Drulle, Philippshof, Swirgsde, Weißenkrug. Hofsland: 566 D. Acker, 157 D. Wiese, 21 D. Weide, 123 D. Wald, 54 D. Unland, zusammen 921 Dess.

Besitzer: **Sergei u. Theodor Barone Drachenfels,** seit 1908, wohnen in Mitau. Bevollmächtigter: Kreismarschall Sergei Theodor Baron Drachenfels, wohnt in Mitau, Grünhöfsche Str. 9. Arrendator: Jurre Kühn, seit 1906, wohnt auf dem Hofe, vertritt die Gutspolizei.

Kr.-Pol. und Fr.-R. in Doblen, Unters.-R. in Mitau.

Gemeinde: Pönau. Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armenhaus in Siuxt, 6 W.

Ev.-luth. Kirche in Siuxt.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Pönau, 1½ W.

Arzt und Apotheke in Siuxt, 6 W.

Verein: Wohltätigkeitsverein „Tugendbund".

Betrieb: Windmühle.

Krug: Weißenkrug.

☞ Das Gut befindet sich seit dem 16. Jahrhundert im Besitze der Familie v. Drachenfels. — Grausden hat ein Krons-Holzservitut auf Fallholz im Behrsziepelhöfschen und Doblenschen Forste.

Grenzhof-Pastorat, lett. Meschamuischas mahz. m., am Flüßchen Terwete gelegen, 34 W. von Mitau, 24 W. von Doblen, 9 W. von Szagarren, 18 W. vom Bahnhofe Friedrichshof (Riga-Murawjewo Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Szagarren. Briefpost: täglich. Telegraf: „Behnen, Telefon Grenzhof-Pastorat.". Telefon: Zentrale Hofzumberge. Bahn: Friedrichshof, 18 W. Das Pastorat ist vom Bahnhofe aus mit stets anwesenden Fuhrleuten auf guten Wegen in 2 Stunden zu erreichen. Pferdepost: Szagarren.

Pastorats-Widme: 464 Lofst. unverk. Hofsl., 440 Lofst. kultiviert. Fläche, 821 Lofst. unverk. Bauernland.

Kr.-Pol. in Elley, Fr.-R. in Doblen, Unters.-R. in Mitau.

Ev.-luth. Elisabeth-Kirche in Grenzhof, 3 W. vom Pastorate. Pastor: **Edmund Julius' Boettcher,** geb. 3 Nov. 1876, ord. 4. Febr. 1907, seit 23. Okt. 1908 in Grenzhof. Küster: Ad. Krüger. Organist: Krebs. Kirchenvorsteher: Hans Baron Oelsen-Gemauerthof. Filialkirche: Schnickern, 17 W. vom Pastorate.

Eingepfarrt: die Privatgüter: Grenzhof, Fockenhof, Gr.-Bercken, Kl.-Bercken, Medden, Gemauerthof, Wilzen, Blankenfeld, die Kronsgüter: Schnickern und Kuckern (Kreis Tuckum).

Gemeinde: Grenzhof, wo auch Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armenhaus, 6 W.

Schulen: Ev.-luth. Parochialschule in Schnickern-Küsterat, 23 W. Ev.-luth. Gemeindeschule in Grenzhof, 6 W. Lehrerinnen: M. Strautmann und E. Kraftin.

Arzt in Grünhof, 15 W., Apotheke 6 W., Besitzer: Aug. Brandt. Gemeinde-Hebamme im Grenzhöfschen Armenhause.

Verein: Grenzhöfscher Bienenzuchtverein.

Zuchten: Rindviehzucht: Angler. Schweinezucht: Yorkshire. Schafzucht: Southdown.

Tischlermstr.: Janis Bumbeer.

Grenzhof, lett. Meschamuischa, am Grenzhöfschen Mühlensee und an der Swehte, 26 W. von Doblen, 6 W. von Szagarren, 23 W. vom Bahnhofe Behnen (Riga-Murawjewo Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Szagarren. Briefpost: täglich. Telegraf: „Szagarren, Telefon Grenzhof-Katharinenhof". Telefon: Zentrale Hofzumberge. Bahn: Behnen, 23 W. oder Friedrichshof. Fuhrleute sind stets am Bahnhofe Friedrichshof zu haben. Pferdepost: Doblen, 23 W., Szagarren, 6 W.

Rittergut. Beigüter: Katharinenhof (Pächter Arv. Baum), Neuhof (Pächter J. Buschmann), Klintenhof (Pächter H. Sproge), Wolfshof (Pächter J. Snitzkowski), Winkelhof (Pächter J. Strautmann), Pambakar gen. Meyhof (Pächter Meya), Davidshof (Pächter Mikel Rungis). Hofsland: 1486 D. Acker, 199 D. Wiese, 83 D. Weide, 830 D. Wald, 60 D. Unland, zusammen 2658 Dess.

Besitzer: **Baron Franz Moritz Ed.' und Baronesse Elis. Ed.' v. Hahn.** Bevollmächtigter: A. v. Bilterling, Bezirkskurator des Kurl. Kreditver., seit 1908, wohnt in Pankelhof über Behnen. Arrendator: Wilh. Kruhming, seit 1906, vertritt die Gutspolizei. Oberförster: A. Keller, seit 1879, wohnt in Grenzhof-Skarre-Forstei.

Kr.-Pol. in Elley, Fr.-R. in Doblen.

Gemeinde: Grenzhof, zusammengezogen aus den Gemeinden Grenzhof, Grenzhof-Past., Groß- und Klein-Berken. Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armenhaus in Grenzhof, 3 W.

Ev.-luth. Elisabeth-Kirche in Grenzhof neben dem Gutshofe.

Schulen: Siehe Grenzhof-Pastorat.

Apotheke seit 1889 im Peetin-Gesinde, 3 W. Apotheker: Brandt.

Betriebe: Dampf- und Wasser-Mahlmühle, nebst Spinnerei und Tockerei auf dem Hofe. Pächter: Karl Grunau. Ziegelei mit Handbetr. Leiter: Burgel.

Forstwirtschaft.

Kolonialw.-Hdlg. von Bumbeer im Kirchen- oder Leyenkruge.

☞ Grenzhof war bis 1795 Kronsgut und ging in diesem Jahre in den Besitz der Familie von Hoven über.

Kleingrundbes.: Bruweraït, Bulle, Dalkin Groß, Dalkin Klein, Dseguseÿn Groß und Klein, Ehrme, Jaunsemm, Jehkait, Kaijen Groß, Kaijen Klein, Klawe, Lihben, Maikait Groß, Maikait Sille, Miklawait, Pehpje, Peeting, Piddul, Pihlait Groß, Pihlait Klein, Pohting, Puhke, Rutkait, Schebekst, Sinnep, Spinne Groß, Spinne Klein, Sutting, Trenze Galla, Trenze Purwa, Trenze Widdus, Tschutsche, Welmerait Kalna, Welmerait Leyes, Willen und Willenkrug, Wischke, Zelme, Zukkur.

Grünhof-Pastorat, lett. Salas muischas mahz. m., an der Terwete gelegen, 18 W. von Doblen, 20 W. von Mitau, 9 W. vom Bahnhofe Friedrichshof (Riga-Murawjewo Bahn).

Adressen. Post: Für gewöhnliche Briefe über Friedrichshof, für eingeschriebene Briefe und Geldsendungen über Doblen. Briefpost: täglich. Telegraf: „Friedrichshof, Telefon Grünhof". Telefon: Zentrale Hofzumberge. Bahn: Friedrichshof, 9 W. Das Pastorat ist vom Bahnhofe aus mit einem Fuhrmann für einen Rubel in einer Stunde zu erreichen. Pferdepost: Doblen, 18 W.

Pastorats-Widme, 245,₄ Lofstellen Hofsland.

Kr.-Pol. in Elley, Fr.-R. in Doblen, Unters.-R. in Mitau

Ev.-luth. Kirche in Grünhof, 1 W. vom Gute Grünhof, das Pastorat 1 W. vom Gute, ¼ W. von der Kirche, Pastor: **Paul Heinz,** geb. 13. Dez. 1859, ord. 31. März 1896. Küster: Kr. Schubert. Kirchenvorsteher: Karl v. Villon.

Eingepfarrt: die Privatgüter: Grünhof, Abgunst-Grünfeld, Stehgulen, die Kronsgüter: Jakobshof, Bewert-Schwethof, Usingen, Kasimirshof, Brandenburg, Pfalzgrafen, Neu-Friedrichshof.

Gemeinde: Grünhof, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 2 W., Armenhaus, 1 W.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule, 1 W. Lehrer: Purmal. Deutsche Privatschule auf dem Hofe. Lehrer: Spletzer.

Arzt und Apotheke auf dem Gute Grünhof, 1 W.

Vereine: Bienenzuchtverein. Präses: Leherer Schubert 25 Mitgl. Sparkasse. 600 Mitgl. Direktore: Spring, Markedant und Zerpin. Geselliger Verein. Musik- und Gesangverein. Gegens. Feuerverf.-Verein. Konsumverein. 250 Mitgl

Kleingrundbesitz.: Paure Ahrnit, Paure Kristapper, Paure Marisch, Paure Pumpur.

Grünhof, lett. Salamuischa, an der Terwete gelegen, 19 W. von Mitau, 18 W. von Doblen, 1 W. von der Kirche Grünhof, 9 W. vom Bahnhofe Friedrichshof (Riga-Murawjewo Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Friedrichshof. Briefpost täglich. Telegraf: „Friedrichshof, Telefon Grünhof“. Telefon: Zentrale Hofzumberge. Bahn: Friedrichshof. 9 W. Das Gut ist vom Bahnhofe aus mit Fahrgelegenheit auf guten Wegen in ¾ Stunde zu erreichen. Pferdepost: Doblen, 18 W., Mitau, 19 W.

Rittergut. Beigüter: Deggenhof, Eichhof, Feldhof und Wiesenhof. Hoflagen: Doktern, Peterberg, Herzogshof, Johannahof. Hofsland: 1621 D. Acker, 289 D. Wiese, 993 D. Wald, 145 D. Unland, zusammen 3048 Dess.

Besitzerin: **Alexandrine Reichsgräfin Medem,** geb. Fürstin Lieven, seit 1874, wohnt in Grünhof und Mitau, Palaisstraße 19. Bevollmächtigter: Karl v. Villon, seit 1905, wohnt in Versebeck bei Doblen. Oberverwalter: Max Ed. Jensen, vertritt die Gutspolizei. Oberförster: Ernst Croon. Wirtschaftsgehilfen: Theod. Richert und Rud. Auslitz. Oberfuttermeister: Paul Liebholz, Unterfuttermeister: Jahnke.

Kr.-Pol. in Elley, Fr.-R. in Doblen, Unters.-R. in Mitau.

Gemeinde: Grünhof, zusammengezogen aus den Gemeinden Grünhof, Abgunst-Grünfeldt, Grünhof-Past. und Stehgulen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Grünhof, 2 W., Armenhaus in Peterberg.

Ev.-luth. Kirche in Grünhof.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Grünhof, 2 W., Lehrer: Purmal. Deutsche Elementarschule, ¼ W. Lehrer: Spletzer.

Arzt: Dr. med. Wold. Jürgenssen, Oekonomiearzt, seit 1907, im Doktorat auf dem Hofe. Gemeindehebamme: Pusbarneek. Apotheke: 1 W., seit 1886 Apotheker: K. Lagsdin.

Vereine: Kurländ. Bienenzuchtverein (Zweigverein). Präses: Ch. Schubert. Grünhöfsche Spar- und Vorschußkasse. Präses: Markedant. Sängerchor. Dirigent: Ch. Schubert. Geselliger Verein. Präses: J. Rose. Konsumverein nebst Konsumgeschäft. Leiter: J. Neuberg.

Betriebe: Dampf-Mahl- und Sägemühle. Windmühle. 2 Wasser-Mahlmühlen. Ziegelei mit Handbetr. Ziegler: Elksne.

Forstwirtschaft: Bau- und Brennholz.

Gartenkultur: Obst, Gemüse und Blumen. Gärtner: Schütz.

Zuchten: Gestüt: Halbblut Shire-Kreuzung. Rindviehzucht: Angler. Bienenzucht. Jahresproduktion etwa 2000 Pf. Honig. Leiter: Organist Ch. Schubert.

Kolonialw.-Hdlg. von Bergmann im Behrsenkruge, 2 W.

☞ Grünhof, Doktern, Peterberg und Deggenhof gingen 1800 aus dem Besitze der Krone in den des Prinzen Alexander v. Württemberg über. — Grünhof hat einen 150 Losst. großen, gut gepflegten Park.

Kleingrundbesitz: Grawern, Attmatiin, Audse Indrik, Audse Krist, Azzeneek, Banne Ans. Banne Fritz, Bille, Brinke, Dauksche, Dimse Fritz, Dimse Krist, Dreymann, Dsieslehn, Dunze leel, Dunze mas, Gerring leel, Gerring mas, Gudrik, Jaunsemm jaun, Ikwilde kalley, Ikwilde Puhtel, Ilsing, Inke leel, Inke mas, Jukke, Kailahze. Kamrads, Kakkain Putne, Kauling Basche, Kauling mas. Kauling Pahdre, Kautze, Kawunsch, Kehke, Keppur, Kehrksle,Klijehn, Klote Dirbe, Klote Empel, Klote Galling Klote Semneek, Kresche, Kubbling, Kuhlain, Kupsche, Lahzegalwe, Lahzit, Laure, Lenze, Leppel, Mahleneek, Mikkaisch Pahrupp,. Mikkaisch Wezzais, Mannulehn, Masbahkul, Mekke jaun, Mikische und Lubbenkrug, Mizzait kalna, Mizzait leyes, Nerisch, Ohsoling, Pleppe Buck, Pleppe Krist, Puhtel, Pukte, Puhzen, Rambe, Rimeik, Rumbehn Gaile, Rumbehn Melle, Sahwain Schekmann u. Kemmer, Schiwikke, Seske, Silldegguhn, Sillekurt, Skabarge, Smilgain, Smukke, Spekke Ans, Spekke Mescha, Spekke Sahmel, Spurge leel, Spurge mas, Stirne, Suttehn, Taber, Tillain, Tschanke leel, Tschanke mas, Tumme, Uhdre Kohke, Uhdre Muhre, Utlahze, Warrel, Weideneek, Welze, Wiendeds, Wilteneek, Wilzing, Wittrup.

Herzogshof, lett. Erzogmuischa, 2 W. nordöstlich von der Aa, und 2 W. nordwestlich von der Eckau, 7 W. nordwestlich von Mitau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau, Buchhandlung Bluhm. Briefpost täglich. Telegraf: über Mitau. Bahn: Mitau. Das Gut ist vom Bahnhofe aus mit Fuhrleuten auf guten Wegen in ½ Stunde zu erreichen. Pferdepost: Mitau, 7 W.

Besitzer: **Die Krone.** 327 D. Hofsland, 126 D. kult. Fläche. Arrendator: Oskar Brese, seit 1888, wohnhaft in Herzogshof, vertritt die Gutspolizei.

Kr.-Pol., Fr.-R. und Unters.-R. in Mitau.

Gemeinde: Wolgund. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Kulbing-Gesinde, 7 W., Armenhaus, 6 W.

Ev.-luth. Kirchen in Mitau.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 2 W. Lehrer: Suiker.

Zuchten: Rindviehzucht: Ostfriesen. Geflügelzucht: Peking-Enten Plymouth-Rock-Hühner.

Kleingrundbes.: Biemann, Bruwer Dawe, Bruwer Naburg, Dumpe, Gulbendanz, Kiesiht, Mihslan Engel, Mihslan Keiser, Susche mas.

Groß-Heyden, lett. Wirkus m., grenzt mit einem kleinen Teile der Felder an die Behrse, 5 W. von Doblen, 14 W vom Bahnhofe Friedrichshof (Riga-Murawjewo Bahn), 12 W vom Bahnhofe Lievenbersen (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Doblen. Briefpost täglich. Telegraf: „Doblen, Telefon Groß-Heyden“. Telefon: Zentrale Doblen. Bahn: Friedrichshof ,14 W., Lievenbersen, 12 W. Personen können vom Bahnhofe Friedrichshof aus in 1½ Stunden zum Gute gelangen. Pferdepost: Doblen, 5 W.

Rittergut. (Fideikommiß.) Beigüter: Christianshof, Klein-Heyden und Bruhwer. Hofsland: 493 D. Acker, 118 D. Wiese, 15 D. Weide, 346 D. Wald, 52 D. Unland, zusammen 1024 Dess.

Besitzer: **Hans Baron Klopmann,** Majoratsherr auf Heyden und Grafenthal, wohnt in Grafenthal bei Bauske. Bevollmächtigter Oberförster: Horst Reinhold Laucken, seit 1906, wohnt in Heyden.

Kr.-Pol. und Fr.-R. in Doblen, Unters.-R. in Mitau.

Gemeinde: Doblen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 5 W.

Ev.-luth. Kirche in Doblen. Deutsch. Pastorat 3 W., lett. Pastorat 7 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 2 W. Lehrer: Krabis.

Arzt und Apotheke in Doblen.

Verein: Doblenscher landwirtsch. Verein.

Kleingrundbes.: Awoting, Bruwer, Dehne, Turbe, Gerke, Kurpeneek, Kweete, Mutzeneek, Prinze, Purwain, Raike, Rudul, Runze, Rusche, Tenne, Suhne Desmitneek, Suhne Wilke, Trescheneek, Ustup. Uttehn, Waiding, Wetzwagger.

Hofzumberge-Pastorat, lett. Kalnamuischas mahz. m., an der Skuije, 20 W. von Doblen, 8 W. vom Gute Hofzumberge, 12 W. vom Bahnhofe Behnen (Riga-Murawjewo Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Behnen. Briefpost: von April bis Okt täglich, von Okt bis April jeden zweiten Tag. Telegraf: über Behnen. Bote 1,50 Rbl. Bahn: Behnen, 12 W. Das Gut ist vom

Bahnhofe aus mit Fahrzeugen auf erstklassiger Landstraße in 1 Stunde zu erreichen.

Pastorats-Widme 209,16 Deff. unverk. Hofsl., 180,05 Deff. kultiv. Fläche, 275,12 Deff. unverk. Bauernland.

Kr.-Pol. in Elley, Fr. R. in Doblen, Unters.-R. in Mitau.

Ev.-luth. Kirche in Hofzumberge, ¼ W. vom Gut gleichen Namens, das Pastorat 8½ W. vom Gute. Pastor: **Arnold Adolf' Rutkowski,** geb. 16. Febr. 1865, ord. 1. Juli 1890, seit 19. Juni 1891 in Hofzumberge. Küster: Heinr. Schröder. Kirchenvorsteher: Graf S. v. d. Pahlen. Filialkirche: Pankelhof, 5 W. vom Pastorate Hofzumberge und 1 W. vom Gut Pankelhof.

Eingepfarrt: das Privatgut: Hofzumberge, die Kronsgüter: Autzhof, Pankelhof Zimmern, Alauen.

Gemeinde: Hofzumberge, wo Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 4 W., Armenhaus, 4 W., seit 1894.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschulen: in Hofzumberge, 8 W. Lehrer: Friedberg, in Pankelhof, 5 W., Lehrer Schönfeld, in Autzhof, 7 W., Lehrer Maspreznek. Privatschule im Passil-Ges., 2 W. Lehrerin: Frau Brauer.

Arzt in Szagarren, 14 W., Gemeindehebamme in Hofzumberge. Apotheken: in Autzhof 7 W., in Behnen, 12 W.

Vereine: Hofzumberge-Terwetenscher landwirtsch. Verein, gegr. 1899. Vorst.: Jugain. 40 Mitgl. Pankelhöffcher gegens. Feuerverf.-Verein. Sparkasse. gegr. 1885. Vorst.: Paugel. 196 Mitgl. Hofzumberge-Terwetenscher Gesangverein, gegr. 1883. Vorst. Leeljurs. Bibliothekverein seit 1909. Vorst.: Luswer. 60 Mitgl. Pankelhöffcher Bildungsverein, seit 1909. Vorst.: Sabelski.

Zuchten: Rindviehzucht: Ostfriesen. Schweinezucht: Yorkshire-Kreuzung. Schafzucht: Kreuzung mit englischen Schafen. Geflügelzucht.

Schneider: Rutenberg in Osolin. Schuhmacher: Rosenberg in Rosit.

☞ In der Nähe des Hofzumbergeschen und Kamrads Gesindes, 1½ W. vom Pastorate entfernt, befindet sich ein in Form eines Dreiecks aufgeworfener Wall eines alten Burgberges.

Kleingrundbes.: Mas-Stilli (Pachtstelle von 26 Lofst., Pächter: Karl Miller. Bienenzucht, 43 Stöcke), Leijas-Magon, Besitzer: Wezgerken (Dreschmaschine).

Hofzumberge, lett. Kalnamuischa, an der Terwete gelegen, 28 W. von Mitau, 18 W. von Doblen, 16 W. von Szagarren ½ W. von der Kirche Hofzumberge, 12 W. vom Bahnhofe Friedrichshof (Riga-Murawjewo Bahn).

Adressen. Post: Für gewöhnliche Briefe über Friedrichshof, für eingeschriebene Briefe und Geldsendungen über Doblen. Briefpost täglich. Telegraf: „Behnen, Telefon Hofzumberge". Telefon: Zentrale Hofzumberge, zum Mittelkurländischen Telefonverein gehörig. Anschluß haben die Güter: Fockenhof, Grenzhof-Katharinenhof, Alauen, Behnen, Grenzhof-Past., Grünhof, Abgunst-Grünfeld, Gr.-Kirpen, Neu-Szagarren und der Bahnhof Behnen. Bahn: Mitau, 28 W., Friedrichshof, 12 W. Das Gut ist vom Bahnhofe Friedrichshof aus mit Fuhrleuten auf guten Wegen in etwa 1½ Stunden zu erreichen. Pferdepost: Mitau, 28 W., Szagarren, 15 W.

Rittergut. Beigüter: Peterberghof, Julianenhof, Mittelhof, Neuhof, Bittenhof und Kalmani in eigener Bewirtschaftung; Ruschenhof (Pächter: Krist. Lachsmann, seit 1910), Bistramhof (Pächter: Jan Hofmann, seit 1897), Lorenzhof (Pächter: Jan Brachmann, seit 1897). Hofsland: 2281 D. Acker, 354 D. Wiese, 202 D. Weide, 1327 D. Wald, 167 D. Unland, zusammen 4331 Deff.

Besitzer: **Sergei Leonid' Graf v. d. Pahlen,** seit 1908, wohnt in Groß-Eckau (Kr. Bauske). Bevollmächtigter Verwalter: Hermann Ditmar' Fromhold-Treu, erbl. Ehrenb., seit Georgi 1899, vertritt die Gutspolizei Förster: Herm. Wilh.' Knerich, seit 1908 in Hofzumberge.

Kr.-Pol. in Elley, Fr.-R. in Doblen, Unters.-R. in Mitau.

Gemeinde: Hofzumberge, zusammengezogen aus den Gemeinden Hofzumberge und Hofzumberge-Past. Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armenhaus in Hofzumberge, 4 W.

Ev.-luth. Kirche in Hofzumberge, ½ W., Pastorat 8 W. vom Gute.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 1 W. Lehrer: Fr. Friedberg.

Arzt in Grünhof, 9 W., Hebamme im Armenhause, 4 W., Hausapotheke seit etwa 60 Jahren im Verwalterhause. Bes.: Graf Pahlen. Verw.: Dr. Jürgenssen.

Vereine: Hofzumbergescher landwirtschaftl. Verein der Gesindewirte. Bibliothekverein.

Betriebe: Molkerei auf dem Hofe. Mahl- u. Sägemühle auf dem Hofe. „Skuje-Mühle", Wassermühle, 3 W. Pächter: Baumgarten.

Forstwirtschaft.

Zuchten: Gestüt: Engl. Halbblut- und Roadster-Kreuzung. Rindviehzucht: Halbblut-Angler. Schweinezucht: Yorkshire. Geflügelzucht: Wyandotte und andere. Fischzucht: Forellen.

Bauerw.-Hdlg. von Rud. Freudenfeld, ½ W.

Baumeister: J. Freyberg. Maurer: F. Burkewitz. Sattler: G. Gussew. Alle ½ W. vom Hofe.

Jahrmärkte am 28. u. 29. Juli für Pferde, landw. Produkte und Betriebe.

☞ Das Gut befindet sich seit 1799 im Besitze der Familie von der Pahlen. Auf dem Gute Ruine des abgebrannten herzoglichen Jagdschlosses; Verschanzungen, Lettenburgen, sog. „Zuckerhut" und Schwedenschanze, zwei höhere Berge; waldige, hügelige Landschaft.

Kleingrundbes.: Abdeen, Ahke, Anschkin, Balle jaun, Behte galla, Behte widdus, Behrsemneek, Biehle, Dehle jaun, Draweneek, Dumpe, Ehrgle, Garrut jaun, Gawil jaun, Grabsche, Iljähn, Jufsche Groß, Jufsche Klein, Kalning Groß, Kalning Klein, Kamrads, Kawusch, Kippe, Kiuhre, Kluhne, Kreewain, Lahze Aune, Lahze leyes, Lahze Skudre, Lapsing Groß, Lapsing Klein, Laurzen, Leitit, Lempe, Lohsberg jaun, Luhswer, Paugul Groß, Paugul Klein, Passil, Pelweb, Pohga Galla, Pohga widdus, Pohkain, Punte, Purtehn, Runze, Schagatte, Schkindel, Seddus, Sihmaneek Bunks, Sihmaneek Serais, Sirne, Skadding Groß, Skadding Klein, Skeltne, Skutte, Smilteneek, Smukke, Springupp, Stange jaun, Stehke, Stehzin, Sweedre Groß, Sweedre Klein, Swihde, Tihkusch, Tihlait, Tische, Tschakfte, Tschureik, Tukkumeet, Wannag, Weseit, Werschekahje, Wille, Wirnaude, Zeesneek, Ohsoling, Plawneek.

Jakobshof, lett. Jehkab m., 18 W. von Mitau, 23 W. von Doblen, 5 W. von der Kirche Grünhof, 14 W. vom Bahnhofe Friedrichshof (Riga-Murawjewo Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau. Briefpost Dienstags und Freitags. Telegraf: über Mitau. Bote 1,80 Rbl. Bahn: Friedrichshof, 14 W. Das Gut ist vom Bahnhofe Friedrichshof in etwa 1½ Stunden auf gutem Wege zu erreichen. Pferdepost: Mitau, 18 W.

Besitzer: **Die Krone.** Beigut: Raggenhof. 141,41 D. brauchbares, 8,83 D. unbrauchb. Land. Arrendator: Dr. Pet. Sahlit, seit 1902, wohnt in Brandenburg. Unterverwalter: Ignasch. Urjädnik: Jakowlew, wohnt in Grünhof.

Kr.-Pol. in Elley, Fr.-R. in Doblen, Unters.-R. in Mitau.

Gemeinde: Jakobshof, zusammengezogen aus den Gemeinden Jakobshof, Bewert-Schwethof und Usingen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Jakobshof, 2 W. Gem.-Aeltester: Geddert Weichmann. Gem.-Schreiber: Strudowski.

Ev.-luth. Kirche in Grünhof, 5 W.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Jakobshof, 2 W., Lehrer Burgel, in Usingen, 8 W., Lehrer Wulf.

Arzt und Apotheke in Grünhof, 4½ W., Hebamme: Emilie Jostin.

Verein: Gegens. Feuerverf.-Verein in Usingen. Vorsitzender: Schulmann-Neu-Platon.

Kleingrundbes.: Baltusch jaun, Daugawa, Kihke Ragge, Wittrup Ratsch, Zohzen jaun.

In der Jakobshöffchen Gemeinde (Gut Jakobshof, Usingen und Bewert-Schwethof:

Wez-Zehrs (Windmühle, Besitzer Gedd. Wenden), Strautain (Windmühle, Besitzer Gedd. Neumann), Behr-

sin (Windmühle, Bes. Dav. Neuberg), Kalne Kalej (Sägegatter, Bes. Jan Wendrich), Kaschok Dreimann (Dreschmaschine, Bes. Dav. Dreimann), Budnek (Dreschmaschine, Bes. Dav. Freymann), Wiltap (Dreschmaschine, Bes. Jane Bellmann).

Jostan, lett. Jostan m., am Flusse Sessau, 21 W. von Mitau, 8 W. von der Kirche Sallgalln.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Elley. Telegraf: über Elley. Bote 2 Rbl. Bahn: Mitau, 21 W. Vom Bahnhofe ist das Gut mit Fahrzeugen auf schlechten Wegen in 6 Stunden zu erreichen. Pferdepost: Mitau oder Elley, 21 W. Dampferverbindung von Annenburg aus, 15 W.

Besitzer: **Die Krone.** 129_{99} D. Hofs- u. 427_{96} D. Bauernland. Arrendatorin: Frau Anna Zelm, von 1898 bis 1916. Verwalter: Mitauer Großbürger Christ. Jak.' Zelm, seit 1898, vertritt die Gutspolizei.

Kr.-Pol. in Elley, Fr.-R. in Bauske, Unters.-R. in Mitau.

Gemeinde: Groß-Sessau, wo 10 W. von Jostan Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

Ev.-luth. Kirche in Sallgalln.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Groß-Sessau, 10 W., Lehrer: Grause. Ministerschule in Neu-Bergfried, 8 W.

Arzt und Apotheke in Groß-Sessau, 10 W.

☞ Die Bauerländereien der Kronswirte sind seit der Revolution an die Wirte verschenkt, obgleich der Auskauf einer Lofstelle nur 1 Rbl. betrug, d. h. jährliche Zahlung.

Kleingrundbes.: Bumbeer (Jak. Bumbeer, Dampf-Mahlmühle und Dreschmaschine), Kaule (Krewitz Erben, Windmühle), Keweet (Henko, Windmühle), Nahrum (Grünfeldt, Windmühle), Garweder (Gerber, Dreschmaschine), Patschun Schluhke, Ranke, Ribischke Kaschok, Ribischke Kirke, Treschemeek, Widukle.

Käshof, lett. Seere m., am Flusse Würzau, einem Nebenflusse der Kurischen Aa, 2 W. von Mitau, 3 W. von der Trinitatiskirche in Mitau, 2 W. vom Bahnhofe Mitau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau. Briefpost täglich. Telegraf: über Mitau. Bote 50 Kop. Bahn: Mitau, 2 W. Vom Bahnhofe gelangt man auf Chaussee- und Landwegen in ½ Stunde zum Gute. Pferdepost: Mitau, 3 W. Dampferverbindung: zwischen Mitau, Annenburg und den Strandorten. (Sieh Gut Annenburg.)

Privatgut. Hofsland: 24 D. Acker, 33 D. Wiese, 2 D. Unland, zusammen 59 Dess. Bezirk Zöpffels Garten unter dem Namen „Gorny": Hofsland: 12_{8} Dess. Wiese.

Besitzer: **Jw. Mich.' Walleika,** Riga, Romanowstr. 35.

Kr.-Pol., Fr.-R. und Unters.-R. in Mitau.

Gemeinde: Alt-Bergfried, wo auch Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht, 8 W.

Ev.-luth. Kirchen in Mitau.

Schulen in Mitau.

Arzt und Apotheke in Mitau.

Betriebe: Dampf-Sägegatter, Besitzer und Leiter: Sahlmann und Pahn. Ziegelei mit Handbetr., 1 W. vom Hofe. Bes.: Baronin Vietinghoff und Baron Drachenfels. Leiter: Ernst Baron Drachenfels. Etwa 4 Millionen Ziegel, 300 000 Drainröhren und 150 000 Dachpfannen. Absatz nach Riga und Mitau. Zur Ziegelei gehören etwa 42 Lofst. Land.

Kleinhändler: Poljakow und Rudtke, 1 W. vom Hofe.

Kalnzeem und **Klievenhof,** lett. Kalnzeem m. u. Klihwes masa muischina, an der Aa, 25 W. von Mitau, 5 W. von der Annenkirche in Mitau, 12 W. vom Bahnhofe Schlock (Riga-Murawjewo Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau. Briefpost Mittwochs und Sonnabends. Telegraf: über Mitau. Bahn: Schlock, 12 W., Mitau 25 W. Dampferverbindung auf der Aa: 3 mal täglich mit Mitau.

Besitzer: **Die Krone.** Kalnzeem: 188_{42} Dess. Beigut Klievenhof: 172_{19} Dess. Land; 3094_{50} Dess. Bauernland. Arrendator: Karl Kalnin, seit 1903, vertritt die Gutspolizei. Förster: Pokaljuk.

Kr.-Pol., Fr.-R. und Unters.-R. in Mitau.

Gemeinde: Kalnzeem, zusammengezogen aus den Gemeinden Kalnzeem und Klievenhof-Forstei. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Kalnzeem. Gemeinde-Aeltester: Jak. Kukain. Armenhaus, seit 1894.

Ev.-luth. Kirche in Kalnzeem, Filiale der Annen-Kirche in Mitau. Pastor: Friedr. Bernewitz in Mitau. Küster: Karl Redlich. Kronskirchenvorst.: A. Baron Rahden-Maihof.

Schulen: 2 Ev.-luth. Gemeindeschulen. Lehrer: Karl Redlich und Joh. Osolin.

Gemeindehebamme: Kukscha, im Gesinde Kukscha.

Vereine: Kalnzeem. gegens. Feuervers.-Ver., seit 1882. Freiwillige Feuerwehr, seit 1907.

Betriebe: Windmühle, Dampf-Sägegatter auf dem Hofe Kalnzeem. Ziegeleien in verschiedenen Gesinden.

Zuchten: Rindvieh-, Schweine- und Schafzucht: Landrasse. Geflügelzucht. Fischzucht. Bienenzucht.

Schneider: Pawul, Wilkus u. Witin. Schmiede: Eglit, Parup und Dimsa. Tischler: Andersohn.

☞ Laut Allerhöchstem Befehl vom 30. Dezember 1902 wurde Kalnzeem-Klievenhof dem Rigaer Troitzki-Sergejewski Kloster verliehen.

Kleingrundbes.: Belte, Leepe, Luhring, Lulle Andrei, Lulle Janne, Ohgle mas, Paeke, Sarrin, Uhmul-Wirkne, Zirul uppes.

***Kasimirshof,** lett. Kasimiru m., 14 W. von Mitau, 21 W. von Doblen.

Adressen. Post: Für gewöhnliche Briefe über Friedrichshof; für eingeschriebene Briefe und Geldsendungen über Mitau. Telegraf: über Friedrichshof (Riga-Murawjewo Bahn).

Besitzer: **Die Krone.** 71_{40} D. brauchbares, 6_{71} D. unbrauchbares Land. Arrendator: Herb. v. Bluhmen, bis 1922.

Gemeinde: Brandenburg.

Ev.-luth. Kirchen in Grünhof und Mitau.

Kasuppen, lett. Kasupes m., am Bache Kasuppe, 20 W. von der Stadt und von der Kirche Doblen, 8 W. von der Kirche Siuxt, 10 W. von den Bahnhöfen Schlampen u. Lievenbersen (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Lievenbersen. Briefpost: täglich. Telegraf: „Lievenbersen, Telefon Kasuppen". Telefon: Zentrale Birten. Bahn: Schlampen und Lievenbersen, 10 W. Vom Bahnhofe kann das Gut mit entgegengeschickten Pferden auf guten Wegen in 1½ Stunden erreicht werden. Pferdepost: Doblen, 20 W.

Rittergut. Hofsland: 271 D. Acker, 102 D. Wiese, 61 D. Wald, 3 D. Unland, zusammen 437 Dess.

Besitzer: **Walter Baron Hahns Erben,** seit 1908, wohnen in Kasuppen.

Kr.-Pol. u. Fr.-R. in Doblen, Unters.-R. in Mitau.

Gemeinde: Siuxt, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Gericht, 8 W.

Ev.-luth. Kirche in Doblen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 2 W.

Arzt in Bershof, 8 W. Hebamme und Apotheke in Siuxt.

Betriebe: Ziegelei auf dem Gute.

Kolonialw.-Hdl. von Jan Wasdick im ehem. Schnorenkruge, 2 W. vom Hofe.

☞ Das Gut befindet sich seit 1908 im Besitze der Familie von Hahn.

Katharinenhof, lett. Katrines m., an der Aa, 9 W. von Mitau, 30 W. von Doblen, 9 W. von der Kirche Mitau, 3½ W. vom Bahnhofe Garrosen (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau. Briefpost: täglich. Telegraf: „Mitau, Telefon Katharinenhof". Telefon: Zentrale Mitau Nr. 494. Bahn:

Garrosen, $3^1/_2$ W. Das Gut ist vom Bahnhofe aus mit Pferden auf gutem Landwege in 25 Minuten zu erreichen. Pferdepost: Mitau, 9 W. Dampferverbindung: zwischen Mitau und Katharinenhof, sechsmal täglich.

Besitzer: **Die Krone.** 252 D. kultiv. Land. Arrendator: Joh. Stanke, seit 1906, wohnt in Dsenne über Abgulden, vertritt die Gutspolizei. Förster: Jankowski.

Kr.-Pol. in Mitau, Fr.-R. in Bauske, Unters.-R. in Mitau.

Gemeinde: Garrosen, wo auch Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht, $2^1/_2$ W.

Ev.-luth. Kirche in Dalbingen und Mitau.

Schule: Ev.-luth. Parochialschule in Garrosen.

Aerzte, Krankenhaus und Apotheke in Mitau, 9 W.

Zuchten. Gestüt: Ardenner. Rindviehzucht: Holländer und Landrasse.

Kensingshof, lett. Kenśinu m., an der Garrose, 27 W. von Mitau, 15 W. von Bauske, 4 W. von der Kirche Sallgalln, 17 W. vom Bahnhofe Garrosen (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Annenburg. Briefpost: fünfmal wöchentlich, im Sommer mit dem Dampfer bis Annenburg täglich. Telegraf: über Eckau, Bote 1,40 Rbl., oder Bauske, Bote 1,60 Rbl. Bahn: Garrosen, 17 W. Dampferverbindung: Annenburg-Mitau, dreimal täglich. (Sieh Gut Annenburg).

Besitzer: **Die Krone.** 400 Dess. Hofsland. Arrendator: Paul Johann' Leifrock.

Kr.-Pol. in Elley, Fr.-R. in Doblen, Unters.-R. in Bauske.

Gemeinde: Annenburg, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Gericht, Armenhaus bei Kensingshof, $^1/_4$ W.

Ev.-luth. Kirche in Sallgalln.

Schulen: Ev.-luth. Parochialschule im Küsterat Sallgalln, 4 W. Lehrer: Brunnauw. Ev.-luth. Gemeindeschule in Garrosen, 2 W. Lehrer: Karl Dundur.

Apotheke in Annenburg, 7 W.

Verein: Annenburgsche Spar- u. Vorschußkasse, seit 1874.

Zuchten: Pferde-, Rindvieh-, Schweine- und Schafzucht.

Krüge: Preeden- und Krauklenkrug.

Kleingrundbes.: Alkschneneek, Kanneneek, Lehtiischke Letz, Muischneek widdus, Pude, Pulke, Schikal Anson, Schikal Gust, Sedletzki, Swille Kruhming, Tutsche.

Kenzhof, lett. Kentschumuischa, 21 W. von Doblen, 35 W. von Mitau, 1 W. von der Kirche Siuxt, 12 W. vom Bahnhofe Schlampen (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Siuxt. Briefpost: Mittwochs und Sonnabends. Telegraf: über Tuckum, Bote 1,50 Rbl. Bahn: Schlampen, 12 W. Pferdepost: Tuckum, 22 W.

Besitzer: **Die Krone.** 105 D. unverk. Hofsl., davon 50 Dess. Acker, 33 D. Weide, 8 D. Heuschl., 5 D. Unland. Arrendator: Jehkab Freimann, seit 1906, wohnt auf dem Hofe.

Kr.-Pol. und Fr.-R. in Doblen.

Gemeinde: Pönau. Gem.-Verw. und Gem.-Gericht in Siuxt, 1 W.; dort auch seit 1895 das Armenhaus.

Ev.-luth. Kirche in Siuxt.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Siuxt.

Arzt und Apotheke in Siuxt.

Vereine: Siuxt-Pönauscher Landwirtschaftl. Verein, gegr. 1891. Freiwillige Feuerwehr. Gegens. Feuerversf.-Verein. Siuxt-Pönausche Spar- und Vorschußkasse. Siuxt-Pönauscher Gesangverein.

Zucht: Rindviehzucht.

***Killhof,** lett. Kiles m., Kronsfarm, von Würzau abgeteilt, $13^1/_2$ W. von Mitau, 41 W. von Doblen.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau. Telegraf: über Mitau.

Besitzer: **Die Krone.** 342 D. brauchbares, $22,_{73}$ Dess. unbrauchbares Land.

Ev.-luth. Kirche in Würzau und Mitau.

***Klievenhof,** lett. Klihwes m., 40 W. von Doblen, 3 W. von Elley.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Elley. Telegraf: über Elley. Bote 30 Kop.

Privatgut. Hofsland: 52 D. Acker, 1 D. Unland, zusammen 53 Dess.

Besitzer: **Johann Friedenberg,** seit 1863.

Kr.-Pol. und Fr.-R. in Bauske.

Gemeinde: Groß-Sessau.

Ev.-luth. Kirche in Sessau.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Klievenhof. Lehrer: Redlich.

☞ Klievenhof war eine Kronsfarm bis 1863, wo es durch Kauf in den Besitz des Johann Friedenberg überging.

Klievenhof-Forstei, lett. Kliewes krona meschi, an der Aa, 14 W. von Mitau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau. Briefpost: im Sommer täglich, im Winter: Dienstags und Freitags. Telegraf: „Mitau, Telefon Klievenhof-Forstei Nr. 539". Telefon: Zentrale Mitau. Bahn: Mitau, 14 W. Vom Bahnhofe fährt man in $1^1/_2$ Stunden zur Forstei. Pferdepost: Mitau, 14 W. Dampferverbindung zwischen Mitau und Schlock.

Besitzer: **Die Krone.** $13\,316,_6$ D. Land, davon $916,_3$ D. kultiv. Fläche, $8111,_7$ D. Wald, $4291,_6$ D. unbrauchbares Land. Verwalter und Oberförster: Hofrat K. J. Pokaljuk. Forstgehilfe: Stommer.

Kr.-Pol., Fr.-R. u. Unters.-R. in Mitau.

Gemeinde: Kalnzeem, wo 10 W. von der Forstei Gem.-Verwaltung und Gemeinde-Gericht.

Ev.-luth. Kirchen in Mitau.

Arzt und Apotheke in Mitau.

Kleingrundbesitz: Dischupp, Sander, Schibba Walther, Selting, Zenne.

***Kraienhof,** lett. Kreijes m., an der Berse, 26 W. von Mitau, 16 W. von Friedrichshof, 7 W. von der deutschen Kirche Doblen, 16 W. vom Bahnhofe Friedrichshof (Riga-Murawjewo Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Doblen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Doblen. Bote 70 Kop. Bahn: Friedrichshof, 16 W.

Besitzer: **Die Krone.** 217 D. Hofsland. Arrendator: Jan Mittul, bis 1921. Der örtl. Gemeindeälteste vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Doblen.

Gemeinde: Alexandershof, wo, 6 W. von Kraienhof, Gem.-Verw. und -Gericht.

Ev.-luth. Kirche in Doblen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Alexandershof, 6 W.

Arzt und Apotheke in Doblen.

Verein: Doblenscher Landwirtschaftl. Verein.

Kulpenhof, lett. Kulpes m., am Bache Schwitten, 18 W. von Mitau, 49 W. von Doblen, 27 W. von Bauske, 5 W. von der Kirche Sallgalln, 18 W. vom Bahnhofe Mitau (Riga-Murawjewo Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Annenburg. Briefpost: Montags und Donnerstags. Telegraf: über Mitau, Bote 1,90 Rbl. Bahn: Mitau, 18 W. Pferdepost: Mitau, 18 W. Dampferverbindung zwischen Annenburg und Mitau. Annenburg, 6 W. von Kulpenhof. (Sieh Gut Annenburg).

Besitzer: **Die Krone.** $146,_{76}$ D. brauchbares, $6,_{96}$ D. unbrauchbares Land. Arrendator: Jak. Krist.' Tuhba, seit 1905, vertritt die Gutspolizei.

Kr.-Pol. in Elley, Fr.-R. u. Unters.-R. in Bauske.

Gemeinde: Neu-Bergfried, wo auch Gem.-Verw., Gem.-Gericht und Armenhaus, 4 W.

Ev.-luth. Kirche in Sallgalln, 5 W.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule, 4 W. Lehrer: Rollmann. 2klass. Ministerschule, 3 W. Vorsteher: A. Schwarzbach.

Arzt in Krons-Würzau, 10 W., Apotheken: in Krons-Würzau, 10 W., in Annenburg, 6 W.

Betriebe: Milchwirtschaft. Die Milch wird verpachtet.
Zuchten: Gestüt: Ackerpferde, Ardenner und Suffolk. Rindviehzucht: Halbblut - Angler und Ostfriesen. Schweinezucht: gemischte Yorkshire, Berkshire und gewöhnliche. Schafzucht: Merino. Hühnerzucht: Langshan.
Kleingrundbes.: Banden Katarina, Banden Daw, Jrben-Drizne, Kukain, Nihgart, Suhmann.

***Lapskaln,** lett. Lapskaln m., 4 W. von Mitau, 31 W. von Doblen.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau. Telegraf: über Mitau. Bote 50 Kop.
Besitzer: **Die Krone.** 119,96 D. brauchbares, 6 D. unbrauchbares Land. Arrendator: Friedr. Osol, bis 1912.
Gemeinde: Wolgund.
Ev.-luth. Kirchen in Mitau.
Kleingrundbes.: Biemann, Stuhrmann leel, Stuhrmann Lihze, Stuhrmann Lohrenz, Stuhrmann mas, Stuhrmann Melke.

***Mahlemuische,** lett. Mahlumuischa, am Pönauschen Mühlenteiche, 34 W. von Mitau, 7 W. von Siuxt.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Siuxt. Telegraf: über Tuckum. Bote über Tuckum 2 R., 20 W.
Besitzer: **Die Krone.** 82,81 D. Hofsland (davon 77 D. Feld) und 158,67 D. Bauernland. Arrendator: Kühn. Vertreter der Gutspolizei: Der Gemeinde-Aelteste von Siuxt.
Kr.-Pol. und Fr.-R. in Doblen.
Gemeinde: Siuxt, wo Gem.-Verw. und Gem.-Gericht, 7 W. von Mahlemuische.
Ev.-luth. Kirche in Siuxt.
Arzt und Apotheke in Siuxt.
Vereine: Siuxt-Pönauscher Landwirtschaftl. Verein seit 1891. Desgl. Sparkasse seit 1888. Desgl. gegens. Feuer-Vers.-Verein seit 1883.

Maihof, lett. Meijasmuischa, zwischen Swehte und Aa gelegen, 3 W. von Mitau, eingepfarrt zu beiden Mitauschen ev.-luth. Kirchen, hat das Kompatronatsrecht für beide.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau. Briefpost: täglich. Telegraf: „Mitau, Telefon Maihof". Telefon: Zentrale Mitau. Bahn: Mitau, 3½ W. Das Gut ist vom Bahnhofe aus mit Fuhrleuten für 50 Kop. in 35 Minuten zu erreichen. Pferdepost: Mitau, 3 W.
Rittergut. Beihof: Ropprode. Vorwerk: Welling und Akmentin. Hofsland: 55 D. Acker, 121 D. Wiese, 5 D. Weide, 8 D. Unland, zusammen 189 Dess.
Besitzer: **Alexander Ernst' Freiherr von Rahden,** seit Georgi 1896, wohnt in Maihof, vertritt die Gutspolizei.
Kr.-Pol. in Groß-Eckau, Fr.-R. u. Unters.-R. in Mitau.
Gemeinde: Paulsgnade, wo auch Gem.-Verw., Gem.-Gericht und Armenhaus, 7 W.
Ev.-luth. Kirchen in Mitau.
Anmerkung des Besitzers. Das Mitausche Krons-Kirchen-Kirchspiel wird von nachstehenden Gütern gebildet, die zusammen das Patronatsrecht an der lettischen St. Annen- und der deutschen St. Trinitatis-Kirche ausüben, wobei die Kronsgüter durch den Krons-Kirchenvorsteher vertreten werden: a) Privatgüter: Aahof, Dannenthal, Maihof, Paulsgnade, Franks-Sessau, Wolgund, Zennhof. b) Kronsgüter: Herzogshof, Lapskaln, Fiskalshof, Krons-Garrosen, Katharinenhof, Brandenburg, Kasimirshof, Pfalzgrafen, Kalnzeem-Klievenhof, Masbutten, Krons-Würzau, Alt-Platon, Neu-Platon, Bewert-Schwethof, Reschenhof. c) Mitausches Stadtgut: Mehsit.
☞ Prof. Karl Kupffer in Riga hat 1910 auf Maihöfschem Grunde seltene Pflanzen vorgefunden.
Kleingrundbes.: Eglit, Paulshof, Stein, Gramkau, Rothenkrug, Weiß, Rieting, Friedmann, Vedder, Subren.

***Masbut,** lett. Masbutes m.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau. Telegraf: über Mitau.

Privatgut. Hofsland: 110 D. Acker, 20 D. Wiese, 17 D. Weide, 17 D. Wald, 4 D. Unland, zusammen 168 Dess.
Besitzer: **Fritz Plaweneek.**
Ev.-luth. Kirche in Sallgalln.

Medden lett,. Meddenes m., am Straute-Bach, 14 W. von Doblen, 12 W. von der Kirche Grenzhof, 9 W. vom Bahnhofe Behnen (Riga-Murawjewo Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Behnen.. Briefpost: täglich. Telegraf: über Behnen. Bote 1 Rbl. Bahn: Behnen, 9 W. Das Gut ist vom Bahnhofe aus mit Fuhrleuten auf guten Wegen in 1¼ Stunde zu erreichen. Pferdepost: Behnen, 9 W., Szagarren, 12 W.
Rittergut. Hofsland: 295 D. Acker, 80 D. Wiese, 77 D. Weide, 181 D. Wald ,17 D. Unland, zusammen 650 Dess.
Besitzer: **Karl Jannson,** wohnt in Riga, Königsstr. 27.
Kr.-Pol. u. Fr.-R. in Doblen.
Gemeinde: Fockenhof.
Ev.-luth. Kirche in Grenzhof.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Fockenhof.
Arzt in Szagarren, 12 W., Apotheke in Behnen, 9 W.
Kleingrundbesitz: Namik, Batze, Kawusar, Woiteen, Kefsche, Wezwagger, Seltin.

***Mehsit** (auch Stadthof oder Ratshof genannt), lett. Meesite oder Rahtsmuischa, an der Swehte, 2 W. von Mitau.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau. Die Briefpost wird durch Gelegenheit aus Mitau abgeholt. Telegraf: über Mitau. Bote 50 Kop.
Besitzer: **Die Stadt Mitau.** Der Mit. Stadtpolizei unterstellt. Verwalter: Stadtrat Kupffer. Ein Teil der Gutsgebäude, der Park und etwa 10 Dess. Kulturland sind dem „Verein zur Förderung der Arbeitsamkeit" zur Benutzung überlassen. Ställe und Gesinde-Wohnhäuser nebst etwa 5 Dess. Land hat die Stadtverwaltung für die städt. Latrinenbereinigung zur Verfügung gestellt. 100 Dess. sind Stadtwald. Das übrige Areal ist in kleinen Parzellen an 265 Häusler auf Zeitpacht vergeben.
Kronsbehörden in Mitau.
Gemeinde: Schwethof.
Ev.-luth. Kirche in Mitau.
Krug: Stadthöfscher Krug, „Rahtskrog" genannt.
Kleingrundbesitz: Bember, Pohge, Pukke, Sander, Sillegail, Sillejunker, Tiltegall, Wilkabuhde, Zeple, Lahben.

Mitausches deutsches Trinitatis-Pastorat, Kronspfarre, lett. Jelgawas krona wahz. dr. mahz. m.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau, Kirchenstr. 1.
Pastorats-Widme. Vergl. das Gut Superintendentenhof im Kreise Doblen.
Ev.-luth. Trinitatis-Kirche in Mitau. Pastor: prim.: **Viktor Dobbert,** geb. 10. Mai 1862, ord. 26. Jan. 1886. Organist: W. Röttgers. Küster: Weinberg. Kronskirchenvorsteher: Alex. Baron Rahden-Maihof.
Eingepfarrt: Die Privatgüter: Wolgund, Franck's-Sessau, Paulsgnade, Tetelmünde, Dannenthal, Aahof, Klein-Elley, Käshof, Swehtwald, Maihof, Peterfeld, Reschenhof, Peterweide. Die Kronsgüter: Würzau, Alt-Bergfried, Groß-Swethof, Klein-Swethof, Alt- und Neu-Platon, Herzogshof, Lapskaln, Fiskalhof, Brandenburg, Pfalzgrafen, Kasimirshof, Kalnzeem-Klievenhof, Killhof. Die Forsteien: Klievenhof und Mitau.
Hiermit vergleiche man die Bemerkung zum Gute Maihof.

Mitausches lettisches Annen-Pastorat, Kronskirchspielspfarre „Baumhof", Landgemeinde, lett. Jelgawas krona latw. dr. mahz. m., 10 W. von Mitau.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau. Briefpost wird nach Bedarf abgeholt. Telegraf: über Mitau. Bahn: Mitau. Das Gut ist vom Bahnhofe aus mit Postpferden in 1 Stunde zu erreichen. Pferdepost: Mitau, 10 W.
Pastorats-Widme. 167 Lofst. Hofsland, 160 Lofst. kultiv. Fläche, 180 Lofst. unverk. Bauernland. Beigut: Swehthof, 200 Lofst. Wald. Arrendator: Joh. Mikelson. Pächter des Pastoratslandes Baumhof: Gust. Lasdin.

Kr.-Pol., Fr.-R. und Unters.-R. in Mitau.

Ev.-luth. Annenkirche in Mitau. Pastor: **Friedrich Alexander' Bernewitz**, Pastor primarius, geb. 25. Febr. 1869, ord. 20. Nov. 1894, seit 1902 in Mitau. Kronskirchenvorsteher: A. Baron Rahden-Maihof. Privatkirchenvorsteher: O. Graf Keyserling-Zennhof. Filialkirche: Kalnzeem.

Eingepfarrt: Die Privatgüter: Wolgund, Paulsgnade, Tetelmünde, Dannenthal, Aahof, Zennhof, Francks-Sessau, Peterfeld, Reschenhof, Swehtwald, Klein-Elley, Maihof. Die Kronsgüter: Katharinenhof, Würzau, Alt-Bergfried, Groß-Swethof, Klein-Swethof, Alt-Platon, Herzogshof, Lapskaln, Fiskalhof, Brandenburg, Pfalzgrafen, Garrosen, Kalnzeem-Klievenhof. Die Forstei: Klievenhof.

Gemeinde: Würzau, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 4 W., Armenhaus, seit 1898 in Würzau, 4 W.

Aerzte, Apotheke und Krankenhaus in Mitau.

Mitausches lettisches Stadt-Pastorat, lett. Jelgawas latw. dr. mahz. m.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau. Briefpost täglich. Telegraf: über Mitau. Telefon: Zentrale Mitau. Bahn: Mitau. Pferdepost: Mitau. Dampferverbindung auf der Aa: mit Dubbeln und Annenburg. (Sieh Gut Annenburg.)

Kr.-Pol., Fr.-R. und Unters.-R. in Mitau.

Ev.-luth. Nikolai-Kirche in Mitau, ¼ W. vom Pastorate. Pastor: **Johann Reinhard**, geb. 8. Sept. 1860, ord. 20. Nov. 1887, Peterstr. 6. Pastor-Adjunkt: Jan Grünberg. Organist: Gust. Gulmann und Karl Irbe. Präses des Kirchenrats: Vereid. Rechtsanwalt Karl Pauluk.

Eingepfarrt: Das Mitausche Stadtgut Mehsit mit 6 Gesinden und etwa 300 Häuslereien. Außerdem gehören zur Nikolai-Kirche alle in der Stadt Mitau wohnenden Letten. Die ökonomischen Angelegenheiten der Kirche werden vom Kirchenrate, bestehend aus 6 Gemeindegliedern in Gemeinschaft mit 12 Gemeindedelegierten verwaltet.

Gemeinde: Schwethof, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 6 W.

Schule: Ev.-luth. Parochialschule. Vorst.: Gust. Gulmann. Lehrerinnen: Alide Petersohn und Elise Bersin.

☞ Die lettische Stadtgemeinde besitzt jetzt ihre eigene Kirche, die Nikolai-Kirche, die am 17. (4.) Nov. 1907 eingeweiht wurde. Sie ist Teichstraße 38 belegen.

***Mitau-Forstei**, lett. Jelgawas meschkunga m.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau. Telegraf: über Mitau. Bote 1,70 Rbl.

Besitzer: **Die Krone.** 17 032 D. Waldareal, $87,_{30}$ D. in Nutznießung des Oberförsters; $1716,_{78}$ in Nutznießung der Buschwächter. Oberförster: Aelterer Forstrevident Kollegienrat H. Jankowski. Forstgehilfen Rudowitsch und Peschjanski.

Gemeinde: Peterhof.

Ev.-luth. Kirchen in Dalbingen und Mitau.

Mittelhof, lett. Widus m., 28 W. von Mitau, 49 W. von Doblen, 7 W. von der Kirche Sessau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Elley. Briefpost: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. Telegraf: über Elley. Bote 1,20 Rbl. Bahn: Mitau. Das Gut ist vom Bahnhofe aus mit Fuhrleuten auf der Chaussee und guter Landstraße in etwa 2½ Stunden zu erreichen. Pferdepost: Elley, 10 W.

Besitzer: **Die Krone.** $260,_{74}$ D. Hofsl. Arrendator: Edgar Busch, erbl. Ehrenb., seit 1897, wohnt in Mittelhof.

Kr.-Pol. in Elley, Fr.-R. und Unters.-R. in Bauske.

Ev.-luth. Kirche in Sessau.

Gemeinde: Groß-Sessau.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Sessau, 1 W.

Arzt und Apotheke in Endenhof, 3 W.

Kolonialw.-Hdlg. von Lise Unau.

***Nauditen**, lett. Naudischu m., 35 W. von Mitau, 7 W. von Doblen.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Doblen. Telegraf: über Friedrichshof (Riga-Murawjewo Bahn).

Besitzer: **Die Krone.** $182,_{83}$ D. brauchbares, $7,_{17}$ D. unbrauchbares Land. Arrendator: Eduard Grünberg, bis 1917.

Gemeinde: Nauditen, zusammengezogen aus den Gemeinden Nauditen, Neu-Sessau, Peterwalde, den Thielenhöf. Ges.: Dukkur, Leepe, Migle, Ohde, Strahle und Spurrit.

Ev.-luth. Kirche in Doblen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Nauditen. Lehrer: Gihrupneek.

Kleingrundbesitz: Lemke.

***Debelgunde**, lett. Tschutschu m., 28 W. von Mitau, 3½ W. von Doblen.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Doblen. Telegraf: über Friedrichshof (Riga-Murawjewo Bahn).

Besitzer: **Die Krone.** $149,_{98}$ D. brauchbares, $7,_{57}$ D. unbrauchbares Land. Arrendatorin: Emilie Flieder, bis 1918.

Gemeinde: Doblen.

Ev.-luth. Kirche in Doblen.

Ogley, lett. Ogleenes oder Oglejas m., an der Ogley gelegen, 30 W. von Bauske, 20 W. von Mitau, 5 W. von der Kirche Würzau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau. Briefpost: täglich, außer Sonntags. Telegraf: „Elley, Telefon Ogley". Telefon: Zentrale Elley. Bahn: Mitau. Pferdepost: Mitau, 20 W.

Rittergut. (Majorat.) Hofsland: 232 D. Acker, 20 D. Wiese, 6 D. Weide, 12 D. Wald, 8 D. Unland, zusammen 278 Dess.

Besitzer: **Georg Baron Pfeilitzer-Franck**, seit 1905, wohnt in Strutteln. Generalbevollmächtigter: Erich Baron Roenne, seit 1906, wohnt in Franck-Sessau, Beigut Langerwald, vertritt die Gutspolizei.

Kr.-Pol. in Elley.

Gemeinde: Groß-Würzau, wo 5 W. vom Gute Gem.-Verw. und Gem.Ger.

Ev.-luth. Kirche in Würzau.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Würzau, 5 W. vom Gute Würzau. Lehrer: Gotthard.

Gartenkulturen.

Zuchten: Rindviehzucht: Angler und Ostfriesen. Schweinezucht: Yorkshire. Geflügelzucht.

Kleingrundbes.: Brakschе, Gelbe, Kahrkling, Kahrlit, Pitschun leel, Pitschun mas, Segle.

Pankelhof, lett. Penkules m., an der Autz gelegen, 19 W. von Doblen, 1 W. von der Kirche Pankelhof, 6½ W. vom Bahnhofe Behnen (Riga-Murawjewo Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Behnen. Briefpost täglich. Telegraf: über Behnen. Bote 70 Kop. Bahn: Behnen, 6½ W. Das Gut ist vom Bahnhofe aus mit Postpferden auf der Landstraße in 30—40 Minuten zu erreichen. Pferdepost: Doblen, 19 W.

Besitzer: **Die Krone.** 710 Lofst. Hofsl., etwa 525 Lofst. Acker. Arrendator: August Aug.' von Bilterling, seit 1887, wohnt in Pankelhof.

Kr.-Pol. und Fr.-R. in Doblen, Unters.-R. in Mitau.

Gemeinde: Pankelhof, zusammengezogen aus den Gemeinden Pankelhof, Autzhof, Zimmern und Bankaushof-Forstei-Gesinde (Kreis Tuckum), Braman und Silstin. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause, 1 W.

Ev.-luth. Kirche in Pankelhof, 1 W., Filiale von Hofzumberge, Pastorat in Hofzumberge, 5 W. von Pankelhof. Küster in Pankelhof: Ad. Hartmann. Kronskirchenvorsteher: Kreismarschall Herm. v. Bach-Dannenthal.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 1 W. Lehrer: Schönfeld.

Apotheke in Behnen, 6½ W. Gemeinde-Hebamme im Gemeindehause, 1 W.
Vereine: Pankelhofscher gegenseit. Feuerversf.-Verein. Lettischer Bildungsverein.
Zuchten: Rindviehzucht: Angler. Schafzucht: Oxfordshiredown.
Kleingrundbes.: Birke (Bauernw.-Hdlg. v. Nachmiel Leib' Kahn, 1¾ W. von Pankelhof), Jaunsem (Bes.: Neumann, Holländer-Windmühle), Schkindel und Krumin (Bes. Ramann Holländer-Windmühle), Aberkas, Kekfche, Lagge leel, Meire, Puttra, Seege, Skelting leel, Suppe, Tschaible.

Paulsgnade, lett. Ohsolmuischa, grenzt an die Flüsse Aa Eckau und Misse, 5 W. von Mitau.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau. Briefpost täglich. Telegraf: „Mitau, Telefon Waldeck. Telefon: Zentrale auf dem Beigute Waldeck. Anschluß haben die Beigüter, Paulsgnade, die Buschwächtereien, die Forstei und die Stadt Mitau. Bahn: Mitau, 5 W. Vom Bahnhofe aus kann das Gut mit Fuhrleuten auf guter Chaussee und Landstraße in 35 Min. erreicht werden.
Pferdepost: Mitau 5 W. Dampferverbindung: täglich zwischen Mitau, Annenburg und den Strandorten. (Sieh Gut Annenburg.)
Rittergut. (Fideikommiß.) Beigüter: Traum (in eigener Bewirtschaftung), Waldeck (verpachtet an Baron v. d. Osten-Sacken), Irbeneek (Pächter: Dalbing), Magazinhof (Pächter: Luhpe). Hofsland: 860 D. Acker, 556 D. Wiese, 12 D. Weide, 2928 D. Wald, 1968 D. Unland, zusammen 6324 Dess.
Besitzer: **Klaus Jürgen Baron von der Recke,** seit 1908 (Sohn d. weil. Baron Karl Thies v. d. Recke, erstm. Fideikommiß-Besitzer) in Vormundschaft seiner Mutter Alexandra Baronin v. d. Recke. Förster: Max Stoll, seit 1909, wohnt in Paulsgnade. Vertreter der Gutspolizei: Buchhalter Vinaigre. 1 Urjadnik ist auf dem Hofe stationiert.
Kr.-Pol., Fr.-R. und Unters.-R. in Mitau.
Gemeinde: Paulsgnade, zusammengezogen aus den Gemeinden Paulsgnade, Maihof, Zennhof und Swehtwald. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause, 4 W. Armenhaus 4 W.
Ev.-luth. Kirchen in Mitau und Dalbingen.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 3 W. Lehrer: Purwain.
Arzt: Dr. med. Hachfeld, Gutsarzt, wohnhaft in Mitau. Das Gut hat ein Freibett im Diakonissenhause zu Mitau.
Betriebe: Milchwirtschaft. Die Milch wird nach Riga geschickt. Mahlmühlen auf dem Beigute Waldeck. Sägegatter in Paulsgnade.
Torfstich: Streutorf.
Forstwirtschaft: Ausgedehnter Holzhandel.
Zuchten: Gestüt: Engl. Vollbluthengst. Rindviehzucht: zum Teil importierte Vollblut-Fünen und Angler-Fünen Kreuzung.
Krüge: geschlossen.
Sattler: Franck im Plürrenkruge; Sarin in Traum. Schmied: Roßmann im Altankruge. Schuhmacher: Janson in Waldeck; Mundt in Paulsgnade.
Sommer-Restaurant „Sorgenfrei". Pächter: Familie Hinterlach.
☞ Paulsgnade (früher Eckhöfchen), und Waldeck waren bis 1797 Kronsgüter und gingen in diesem Jahre in den Besitz der Familie von Driesen über. Aus der Zeit der preußischen Okkupation (1812) sind noch mehrere Schanzen erhalten: eine bei dem Hofe Paulsgnade, eine andere, die größte, beim Paulsgnadenschen Blockenkrug, die dritte beim Schneckenkruge.
Kleingrundbes.: Alwlin (Ziegelei, Bes. Gerassim Skubilin), Kaugar (Ziegelei, Bes.: Joh. Kaugar), Pautin (Ziegelei, Bes.: Joh. Sommer), Belwert, Bember, Buldur, Daile, Dalbing Basnitz, Dalbing Mesch, Damrad, Deggain jaun, Eezeen Galling, Eezeen Pohle, Eezeen widdus, Gaisragge Bauer, Gaisragge Sille, Genne, Gluhde, Kalna Behnus, Klijahn jaun al. Schmidt, Klijahn wetz, Kulpe, Lauke Erz Pawel, Lauke Erz Renzel, Leyes Behnus, Lihkum, Lihze, Muschke, Pausche, Pihrag, Plahne Kaptein, Plahne Kerre, Plahne Rohne, Renzel Mesch, Schwankfche Martin, Sohslen, Spanneneek Peter, Spanneneek Schulz, Sprukke, Stakle, Stehge, Straesne, Tilting, Trenze, Walkfche, Warrel jaun, Warrel wetz, Wilzing, Wimbe, Zauke, Zihsar Benzeht, Jaunsemm, Virsel, Bulle, Deggain wetz, Lauke Erz Aboling, Maldan, Tschikste.

Peterberg (bei Annenburg), ist mit Stalgen zu einem Gut zusammengezogen. Vergl. Stalgen-Peterberg, Kreis-Doblen.

Peterfeld, lett. Petermuischa, am Elleybache, 12 W. von Mitau, 4 W. von der Trinitatis- und der Annen-Kirche in Mitau.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau, Postfach 3. Briefpost täglich. Telegraf: über Mitau. Bote 1,30 Rbl. Bahn: Mitau. Das Gut ist vom Bahnhofe aus mit Fuhrleuten auf Chausseewegen in 1 Stunde zu erreichen. Pferdepost: Mitau, 12 W., Elley, 12 W.
Privatgut. Hofsland: 168 D. Acker, 23 D. Wiese 8 D. Unland, zusammen 199 Dess.
Besitzer: Ing.-Architekt **Friedrich Friedrich' Schmidt,** erbl. Ehrenb., seit 1890, wohnt in Peterfeld, vertritt die Gutspolizei.
Kr.-Pol. und Fr.-R. in Bauske, Unters.-R. in Mitau.
Gemeinde: Würzau, wo auch Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armenhaus, 2 W.
Ev.-luth. Kirche in Mitau.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Krons-Würzau, 1½ W. Lehrer: Gotthard.
Arzt, Apotheke und Hebamme in Würzau, 3 W.
Betriebe: Molkerei: Milchabsatz nach Mitau. Windmühle, Pächter: Silin. Ziegelei mit Ringofenbetrieb, Handformerei: Fabrikation von Dachpfannen, Ziegeln, Feuerziegeln und Drainröhren.
Gartenkultur: Obst und Gemüse.
Zuchten: Rindviehzucht: Ostfriesen. Schweinezucht: Engl. Rasse. Schafzucht: Merino-Halbblut. Geflügelzucht: Hühner, Enten und Kalkuhnen. Fischzucht: Karauschen und Karpfen. Bienenzucht: Kur'sche Bienen.
Bierniederlage von Kroitsch im Kruge, 2 W.
Schmiede, dem Gutsbesitzer gehörig. Tischler: Brasche im Kruge. Sattler: Breschinski im Kruge.
☞ Peterfeld war Privatbesitz des Herzogs Peter von Kurland und gehörte zum Gute Würzau. In den Gärten befindet sich noch die vom Herzog importierte Weinbergschnecke, ein beliebter Leckerbissen. Außerdem alte Birnbäume aus herzoglicher Zeit. — Das Gut war früher Kronsfarm und kam 1862 in den Besitz der Familie Schmidt.

Peterhof (auch Peterweiß- oder Werpenhof genannt), lett. Petermuischa, am Pönaubache, 30 W. von Mitau, 14 W. von Doblen, 8 W. von der Kirche Siuxt, 12 W. vom Bahnhofe Lievenbersen (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Siuxt. Briefpost: Mittwochs und Sonnabends. Bahn: Lievenbersen, 12 W.
Besitzer: **Die Krone.** Beigut Weißhof. 442 Dess. Land. Arrendator: Martin Jakob' Bisden, seit 1900, wohnt in Peterhof.
Kr.-Pol. und Fr.-R. in Doblen.
Gemeinde: Siuxt. Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armenhaus in Siuxt, 8 W.
Ev.-luth. Kirche in Siuxt.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Siuxt, 7 W. Lehrer: Dehlin und Lauke.
Arzt und Apotheke in Siuxt.
Vereine: sieh Siuxt.
Betriebe: Dampf-Mahlmühle: nur für den Gutsbedarf.

Peterhof (Versuchsfarm), lett. Petermuischa, an der Misse, einem Nebenflusse der Eckau, 7 W. von der Kirche Dalbingen, 4½ W. vom Bahnhofe Olai (Riga-Murawjewo Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Olai. Briefpost täglich. Telegraf: über Olai. Telefon: Nr. 2288, Zentrale Riga. Bahn: Olai, 4½ W. Das Gut ist vom Bahnhofe aus zu Fuß in 40 Minuten zu erreichen. Pferdepost: Mitau, 17 W.

Besitzer: **Die Krone.** 798_{98} Lofst. Hofsl., 735_{64} Lofst. kultivierte Fläche. Etwa 3400 Lofst. Mitauscher Kronsforst zu Lehrzwecken als Peterhöfscher Lehrforst eingerichtet. Nutznießer: Das Rigasche Polytechnische Institut. Bevollmächtigter: Wirkl. Staatsrat Professor Dr. Woldemar Knieriem, seit 1880, wohnt in Peterhof und Riga. Verwalter: Agronom Karl Pohl, seit 1908, wohnt in Peterhof, vertritt die Gutspolizei. Förster: Dr. phil. Richard Bichler, seit 1908 wohnt in Peterhof.

Kr.-Pol. und Fr.-R. in Mitau.

Gemeinde: Peterhof, zusammengezogen aus den Gemeinden Peterhof und Mitau-Forstei. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Peterhof, ¼ W.

Ev.-luth. Kirche in Dalbingen. Pastorat 4 W. vom Gute, 3 W. von der Kirche.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, ¼ W.

Zuchten: Rindviehzucht: Angler und Holländer. Schweinezucht: Yorkshire.

☞ An den Ufern der Misse französische Schanzen von 1812.

Kleingrundbes.: Blockenkrug, Basohn leel, Jaunsemm, Linte, Ramma.

Peterwalde, lett. Peterwalde, Doblensche Unterforstei, 38 W. von Mitau, 37 W. von Doblen, 3 W. von der Kirche Neu-Sessau, 8 W. vom Bahnhofe Abgulden (Riga-Murawjewo Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Doblen. Briefpost täglich. Telegraf: über Doblen. Bote 1 Rbl. Bahn: Abgulden, 8 W. Vom Bahnhofe gelangt man auf einem Feldwege in 2 Stunden zum Gute. Pferdepost: Doblen, 10 W.

Besitzer: **Die Krone.** 79 D. Hofsland, davon 44 Dess. kultivierte Fläche. Arrendator: M. Schabert, seit 1909, wohnt auf dem Hofe.

Kr.-Pol. und Fr.-R. in Doblen.

Gemeinde: Nauditen.

Ev.-luth. Kirche in Neu-Sessau. Filiale von Doblen, 3 W.

Arzt und Apotheke in Doblen, 10 W.

Peterweide, lett. Krona jauna m., an der Würzau gelegen, einem Nebenflusse der Aa, 9 W. von Mitau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau. Briefpost täglich. Telegraf: über Mitau. Bote 1,20 Rbl. Bahn: Mitau, 8 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf der Chaussee in ½ Stunde zum Gute. Pferdepost: Mitau, 9 W.

Privatgut. Hofsland: 167 D. Acker, 25 D. Wiese, 38 D. Weide, 9 D. Unland, zusammen 239 Dess.

Besitzer: **Karl Theodor von Villon,** seit 1897, wohnt in Versebeck. Verwalter: Georg Uhlberg, seit 25. April 1911, vertritt die Gutspolizei.

Kr.-Pol., Fr.-R. und Unters.-R. in Mitau.

Gemeinde: Würzau, wo auch Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armenhaus, 4 W.

Ev.-luth. Kirche in Mitau.

Schulen: Ev.-luth. Parochialschule und ev.-luth. Gemeindeschule in Kl.-Elley, 4 W.

Arzt in Mitau; Apotheke in Kr.-Würzau.

Betriebe: Meierei und Molkerei: Absatz nach Mitau.

Zuchten: Rindviehzucht: Halb- und Reinblut-Ostfriesen.

Krug: Versenkrug, 1 W., Pächter: Kahn.

☞ Das Gut wurde vom Herzog Peter von Kurland begründet und trägt deshalb seinen Namen.

Pfalzgrafen, lett. Falzgrahwe, am Flüßchen Terwete, 14 W. von Mitau, 14 W. von der Kirche Mitau, 7 W. von der Kirche Grünhof, 3 W. vom Bahnhofe Pfalzgrafen (Riga-Murawjewo Bahn).

Adressen. Post: Für alle Briefe über Pfalzgrafen; für Geldsendungen über Doblen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Doblen. Bahn: Pfalzgrafen, 3 W.

Besitzer: **Die Krone.** 940 Lofst. Hofsl., davon 900 Lofst. kultiv. Arrendator: Samuel Neuberg, seit 1895, wohnt in Pfalzgrafen, vertritt die Gutspolizei.

Kr.-Pol. u. Fr.-R. in Doblen.

Gemeinde: Brandenburg, wo auch Gem.Verw. u. Gem.-Gericht, 5 W.

Ev.-luth. Kirche in Grünhof, 7 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, ½ W. vom Gute. Lehrer: Purmal.

Hebamme: Frau Neumann.

Betrieb: 1 Windmühle. Müller: Zörnt.

Zuchten: Gestüt. Rindviehzucht: örtliche und gemischte Rassen. Schweine- und Schafzucht. Bienenzucht: Ukrainsche.

Kolonialw.-Hdlg. von Pohl, ¼ W. vom Hofe.

Schmiede auf dem Hofe. Schmied: Sam. Tiesin.

Jahrmärkte (beim Bäckerkrug): am Montag nach dem 1. Oktober, am Mittwoch nach den Osterfeiertagen und am Montag nach dem Mitauschen Marienmarkte.

Kleingrundbesitz: Sillbeggun 22.

Alt-Platon, lett. Wez-Platones m., am Flüßchen Platon, 21 W. von Doblen, 12 W. von Mitau, 6 W. von der Kirche Groß-Würzau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau. Briefpost: täglich. Telegraf: über Mitau, Bote 5 Kop. die Werst. Bahn: Mitau. Das Gut ist vom Bahnhofe aus mit Fuhrleuten auf der Riga-Taurogger Chaussee in 1½ Stunden zu erreichen. Pferdepost: Mitau, 12 W.

Besitzer: **Die Krone.** 275 Dess. Hofsl., 236 Dess. Acker. Arrendator: Wilhelm Waldowsky, seit 1909, wohnt in Alt-Platon, vertritt die Gutspolizei.

Kr.-Pol. in Elley, Fr.-R. in Doblen.

Gemeinde: Platon, zusammengezogen aus den Gemeinden Alt- und Neu-Platon und Reschenhof. Gem.-Verw. und Gem.-Gericht in Alt-Platon, ½ W.

Ev.-luth. Kirchen in Mitau und Würzau.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 6 W. Lehrer: Kreutzberg.

Betrieb: Ziegelei.

Zuchten: Pferde-, Rindvieh-, Schweine-, Schaf- und Geflügelzucht.

Kleingrundbes.: Kohzemas, Maikon Pelz, Trussle, Welmer.

Groß-Platon (Zöge-Platon), lett. Leel-Platones m., am Platon-Bach, 23 W. von Mitau, 6 W. von Elley, 7 W. von der Kirche Sessau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Elley. Briefpost: täglich. Telegraf: „Elley, Telefon Groß-Platon". Telefon: Zentrale Elley. Bahn: Mitau. Das Gut ist vom Bahnhofe aus auf der Chaussee in 2 Stunden zu erreichen. Pferdepost: Elley, 6 W.

Rittergut. (Fideikommiß). Beigut: Klein-Platon. Hoflagen: Grenzwald, Robeschneek, Sillalahz, Feldhof, Brankenhof und Muischneek. Hofsland: 939 D. Acker, 142 D. Wiese, 17 D. Weide, 1132 D. Wald, 63 D. Unland, zusammen 2293 Dess.

Besitzer: **Wilhelm Richard' Baron Hahn,** resid. Kreismarschall, seit 1892, wohnt in Groß-Platon. Bevollmächtigter Verwalter: Gottlieb Theod.' Basler, seit 1907, wohnt in Groß-Platon, vertritt die Gutspolizei. Förster: Johannes Bange, seit 1886, wohnt in der Forstei, 7 W. vom Hofe.

Kr.-Pol. in Elley, Fr.-R. in Doblen.

Gemeinde: Groß-Platon, wo auch Gem.-Verw, Gem.-Gericht und Armenhaus, 4 W. vom Hofe.

Ev.-luth. Kirche in Sessau. Das Pastorat 1 W. von der Kirche.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule, 3 W. Lehrer: Dombrowski. Deutsche Annenschule in Elley.

Arzt und Apotheke in Sessau, 12 W.

Betriebe: Windmühle. Spinnerei und Tockerei mit Wasserbetr. und Naftamotor. Ziegelei. Teer-

und Terpentinöfen. Dampf-Mahlmühlen und Dreschmaschinen in einigen Gesinden.
Zucht: Rindviehzucht: Angler.
Tischler: Jakobsohn auf dem Hofe.
☞ Das Gut befindet sich seit 1822 im Besitze der Familie von Hahn.
Kleingrundbes.: Bauskeneek, Bette, Breede, Bulle lauka, Bulle mescha, Didschul, Dohbum, Drukke leel, Drukke mas, Druste, Greese, Jahkil, Kiauke leel, Kiauke mas, Knarre, Matsche, Nerretneek, Nohrauk, Paure, Pundur, Naudsing, Siepken lauka, Silleneek, Spehle, Starke jaun, Starke wetz, Strauteneek, Strunke, Stuhre, Trubeneek, Werbe leel, Werbe mas.

***Neu-Platon,** lett. Jaun-Platones m., 18 W. von Mitau, 22 W. von Doblen.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau. Telegraf: über Mitau, Bote 1,70 Rbl.
Besitzer: **Die Krone.** 224_{32} Dess. brauchb., 16_{16} D. unbr. Land. Arrendator: Johann Gauje bis 1917.
Gemeinde: Platon.
Ev.-luth. Kirchen in Mitau und Würzau.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Neu-Platon. Lehrer: Kreizberg.
Kleingrundbes.: Bultneek Muhra, Jesse leel, Rauben Widdus, Strupdeggun Atebeiit, Strupdeggun Meeschel.

Pleppenhof, lett. Plepju m., 21 W. von Mitau, 6 W. von der Kirche Doblen, 5 W. vom Bahnhofe Friedrichshof (Riga-Murawjewo Bahn).
Adressen. Post: Für alle Briefe über Friedrichshof; für Geldsendungen über Doblen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Friedrichshof. Bote 70 Kop. Bahn: Friedrichshof, 5 W. Das Gut ist vom Bahnhofe aus mit Fuhrleuten auf der Landstraße in 1/2 Stunde zu erreichen. Pferdepost: Doblen, 6 W.
Besitzer: **Die Krone.** 351_{45} Dess. Arrendator: Joh. Mart.' Nahrun, seit 1901, wohnt in Pleppenhof.
Kr.-Pol. u. Fr.-R. in Doblen, Unters.-R. in Mitau.
Gemeinde: Alexandershof. Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht im Gemeindehause, 2½ W. von Pleppenhof.
Ev.-luth. Kirche in Doblen.
Arzt und Apotheke in Doblen. Krankenhaus in Mitau, 22 W.
Vereine: Landwirtschaftl. Verein. Sparkasse in Doblen.
Betrieb: Pleppenhöfsche Mühle, 4 W. vom Hofe.
Zuchten: Gestüt. Rindvieh-, Schweine-, Schaf- und Geflügelzucht. Bienenzucht: Kurische Bienen. Die Imkerei wird intensiv betrieben.

***Pönau,** lett. Peenawas m., 34 W. von Mitau, 18 W. von Doblen, 6 W. v. Siuxt, 26 W. vom Bahnhofe Friedrichshof (Riga-Murawjewo Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum und Siuxt. Briefpost: Mittwochs und Sonnabends. Telegraf: über Doblen. Bote 1,50 R. Bahn: Friedrichshof. Pferdepost: Doblen.
Besitzer: **Die Krone.** 373 Dess. Land. Arrendator: Jurre Kühn, bis 1922.
Kr.-Pol. u. Fr.-R. in Doblen.
Gemeinde: Siuxt und Pönau, zusammengezogen aus den Gemeinden Pönau, Siuxt-Pastorat, Grausden u. Kenzhof. Gem.-Ger. u. Gem.-Verw. in Siuxt, 6 W. Armenhaus in Siuxt.
Ev.-luth. Kirche in Siuxt.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Siuxt.
Arzt und Apotheke in Siuxt.
Vereine: Siuxt-Pönauscher Landw. Verein, seit 1891. Desgl. Sparkasse, seit 1888. Siuxt-Pönauscher gegens. Feuerverf.-Verein, seit 1888.

Pönau-Forstei, sieh Tuckum-Pönau-Forstei, Kreis Tuckum.

Potkaisen, lett. Potkaises m., 32 W. von Mitau, 4 W. von der Kirche Doblen, 13 W. vom Bahnhofe Friedrichshof (Riga-Murawjewo Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Doblen. Briefpost: täglich. Telegraf: „Doblen, Telefon Potkaisen". Telefon: Zentrale Doblen. Bahn: Friedrichshof. Pferdepost: Doblen, 4 W.
Rittergut. (Fideikommiß). Beigüter: Klein-Potkaisen und Ahkenhof. Hoflagen: Suhne-Forstei, Rotenkrug, Sihlekrug. 2 Buschwächtereien. Hofsland: 375 D. Acker, 173 D. Wiese, 73 D. Weide, 284 D. Wald, 72 D. Unland, zusammen 977 Dess.
Besitzer: **Friedrich Friedrich' Baron v. d. Osten-Sacken,** wohnt in Wormen. Bevollm. Arrendator: Viktor Rudolf' Baron Roenne, seit 1901, wohnt in Potkaisen, vertritt die Gutspolizei. Förster: Georg Maaß, seit 1904, wohnt in der Forstei Suhne.
Kr.-Pol. u. Fr.-R. in Doblen.
Gemeinde: Doblen, wo Gem.-Verw., Gem.-Gericht u. und Armenhaus, 4 W.
Ev.-luth. Kirche in Doblen.
Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Groß-Abgulden, 4 W. Lehrer: Rosenthal. Andere Schulen im Flecken Doblen.
Arzt, Apotheke und Hebamme in Doblen.
Vereine: Doblenscher landwirtschaftl. Verein. Gegenseit. Feuerverf.-Verein. Freiwillige Feuerwehr.
Betriebe: Milchwirtschaft. Dampf-Mahlmühle.
Ackerwirtschaft: Getreidebau.
☞ Das Gut befindet sich seit etwa 100 Jahren im Besitze der Familie von der Osten-Sacken.
Kleingrundbes.: Bahling, Ballohd, Duhbul, Johsche, Lagsdain, Metzke, Mulde, Pehpe, Puttre 1, Puttre 2, Sallain, Sihle, Smiltain, Tschikste.

***Raggenhof,** lett. Ragu m., 15 W. von Mitau, 14 W. von Doblen.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau. Telegraf: über Mitau.
Besitzer: **Die Krone.** 140_{39} Dess. brauchbares, 5_{97} D. unbr. Land. Arrendator: Jakob Mittul, bis 1915.

Reschenhof, lett. Reschumuischa, an einem kleinen Bache, 49 W. von Doblen, 15 W. von Mitau.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau. Telegraf: über Mitau. Bahn: Mitau, 15 W. Pferdepost: Mitau.
Privatgut. (Feldwirtschaft). Hofsland: 97 Dess. Acker, 13 D. Wiese, 3 D. Weide, 5 D. Unland, zusammen 118 Dess.
Besitzerin: **Alma von Rickmann,** seit 1908. Bevollmächt. Verwalter: Berschinski.
Kr.-Pol. u. Fr.-R. in Doblen.
Gemeinde: Platon, wo Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht, 1 W. von Reschenhof.
Ev.-luth. Kirchen in Mitau.

Rothhof, sieh Zennhof.

Rumbenhof, lett. Rumbenes m., 42 W. von Mitau, 11½ W. v. Doblen, 22 W. vom Bahnhofe Friedrichshof (Riga-Murawjewo Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Doblen. Briefpost: wird abgeholt. Telegraf: „Doblen, Telefon Rumbenhof". Telefon: Zentrale Doblen. Bahn: Friedrichshof, 22 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Pferden auf der Landstraße in 2 Stunden zum Gute. Pferdepost: Doblen, 11½ W.
Rittergut. (Fideikommiß). Beigut: Mescheneek, Hofsland: 205 D. Acker, 53 D. Wiese, 23 D. Weide, 226 D. Wald, 25 Dess. Unland, zusammen 532 Dess.
Besitzer: **Paul Baron Medem,** Obrist der Kavallerie, wohnt in Rumbenhof. Bevollmächtigter: Peter Baron Medem, seit 1910, wohnt in Rumbenhof, vertritt die Gutspolizei.

Gemeinde: Doblen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Gericht, 11½ W.

Kr.-Pol. u. Fr.-R. in Doblen, Unters.-R. in Mitau.

Ev.-luth. Kirche in Doblen, 11½ W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Bersebeck, 5 W. Lehrer: Kalnin.

Arzt und Apotheke in Doblen, 11½ W.

Betrieb: Windmühle, 1 W. vom Gute. Pächter: Weinberg.

Bauernw.-Hdlg. im Altenkruge, ½ W.

Sattler: Jakob Kuppel in Mescheneek, 11 W. Schmied: Baron und Schuhm. Bersin im Altenkruge.

Buschwächterei Bambus (Bambus, Bienenzucht). Kleingrundbes.: Kalnawilge(Sanderson,Bienenzucht),Annus, Audse kalna, Audse leyes, Jahtneek, Jaunsemm, Pakkul, Pamper, Pitze kalna, Pitze leyes, Nasse, Skrohder, Swilpe kalna, Swilpe leyes.

Sallgalln-Pastorat, lett. Salgales mahz. m., an der Aa gelegen, 18 W. von Bauske, 26 W. von Mitau, 5 W. von der Dampferhaltestelle Annenburg, 17 W. vom Bahnhofe Garrosen (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Annenburg. Briefpost: im Sommer täglich, im Winter viermal wöchentlich. Telegraf: über Eckau oder Bauske. Bote 1,60 Rbl. Bahn: Garrosen, 17 W. Das Gut ist vom Bahnhofe aus mit Pferden auf guter Landstraße in 1½ Stunden zu erreichen. Pferdepost: Mitau, 26 W. Dampferverbindung: zwischen Annenburg u. Mitau, dreimal täglich. Haltestelle: Annenburg, 5 W. (Sieh Gut Annenburg.)

Pastorats-Widme. 260 Lofst. Hofsl., 190 Lofst. kultiviert, 302 Dess. Bauernland. Das Pastoratsland ist verpachtet. Vertreter der Gutspolizei: der Annenburgsche Gemeindeälteste.

Kr.-Pol. in Groß-Eckau, Fr.-R. und Unters.-R. in Bauske.

Ev.-luth. Kirche in Sallgalln, 1½ W. vom Pastorate. Pastor: **Hermann Grüner,** geb. 15. Juni 1865, ord. 7. April 1891, seit 1893 in Sallgalln. Küster: Ludw. Brunau. Kirchenvorsteher: H. v. Röpenack.

Eingepfarrt: Die Privatgüter: Bershof (Kr. Bauske), Stalgen-Peterberg, Masbut, Garrosen mit Neuhof und Schlockhof, Granteln, Islitz und Mesothen (Kreis Bauske). Die Kronsgüter: Annenburg, Kensingshof, Alt- und Neu-Bergfried, Superintendentenhof, Kulpenhof, Billenhof, Jostan, Würzau und Sallgalln, Karlshof und Zeemalden (Kr. Bauske).

Gemeinde: Annenburg. Das Gesinde Tomen-Skripstin (Skrebe) gehört zur Gemeinde Würzau. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Annenburg, 4 W., Armenhaus in Kensingshof, 3 W.

Schulen: Ev.-luth. Parochialschule, 2½ W. Lehrer: Ludw. Brunau. Ev.-luth. Gemeindeschulen: in Annenburg, 8 W., Lehrer: A. Silin; in Garrosen(Kr. Bauske), 4 W., Lehrer: K. Dundur. Neu-Bergfriedsche Ministerschule, 4 W., Lehrer: Schwarzbach.

Arzt in Eckau, 18 W., Apotheke in Annenburg, seit 1900, 5 W.

Vereine: Annenburgscher gegens. Feuerverf.-Verein. Neu-Bergfriedscher landwirtsch. Verein. Musik- und Gesangverein. Dirigent: Organist Ludw. Brunau.

Zuchten: Gestüt. Rindviehzucht. Schweinezucht: Yorkshire. Schafzucht. Geflügelzucht: Perlhühner. Fischzucht: Neunaugen. Bienenzucht. Leiter: O. v. Fuchs.

Krug: Kirchenkrug.

Kolonialw.-Hdlg. von Schwarzbach, im Kruge, 1½ W.

Gärtner: Pet. Schnore. Schneiderin: Frida Rutenberg. Tischler: Bernautzki.

Ansiedlung: Annenburg (Wochenmarkt). Villa: Malepartus (O. von Fuchs). Kleingrundbesitz: Kakte Bulle, Nagle, Skrebe, Stiewer, Sunnel.

Sallgalln, lett. Salgales m., an der Aa, 23 W. von Mitau, 1 W. von der Kirche Sallgalln.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Annenburg. Briefpost: viermal wöchentlich. Telegraf: über Mitau. Bote 1,50 Rbl. Bahn: Mitau, 23 W. Dampferverbindung: zwischen Mitau und Annenburg. (Sieh Gut Annenburg.)

Besitzer: **Die Krone.** 171 Dess. Hofsl., davon 140 Dess. kultiviert. Arrendator: Wilhelm Thalberg, seit 1885, wohnt in Sallgalln, vertritt die Gutspolizei.

Kr.-Pol. in Elley, Fr.-R. in Bauske, Unters.-R. in Mitau.

Gemeinde: Neu-Bergfried, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 5 W. Armenhaus seit 1890, 1 W. vom Gute.

Ev.-luth. Kirche in Sallgalln.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Neu-Bergfried, 2 W. Lehrer: Schwarzbach.

Apotheke in Annenburg, 3 W.

Zuchten: Rindvieh-, Schweine-, Schaf- und Geflügelzucht.

Kleingrundbes.: Warkaweet leel, Puhzen leel, Walme mas, Walme Pahrstraut.

***Schorstädt,** lett. Skurstenmuischa, an der Würzau, 24 W. von Mitau, 9 W. von Elley, 6 W. von der Kirche Sessau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau und Elley. Briefpost täglich. Telegraf: „Elley, Telefon Schorstädt". Telefon: Zentrale Elley.

Rittergut. Beigüter: Lindenfeld, Klein-Schorstädt, Annenhof und Eichenkrug. Hofsland: 803 D. Acker, 81 D. Wiese, 11 D. Weide, 305 D. Wald, 50 D. Unland, zusammen 1250 Dess.

Besitzer: **Hermann Conradi's Erben.** Arrendator: Alwill Inselberg.

Kr.-Pol. und Fr.-R. in Bauske.

Gemeinde: Groß-Würzau. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gr.-Würzauschen Kasak-Gesinde, 9 W. von Schorstädt.

Ev.-luth. Kirche in Sessau.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 1½ W., Lehrer: Bresinski.

Arzt und Apotheke in Elley.

Betriebe: Meierei. Windmühle, ½ W.

Zucht: Bienenzucht.

Bauernw.-Hdlgen., Inhaber: die Pächter der beiden Krüge.

Krüge: Eichenkrug, 1¼ W., Mühlenkrug, ¼ W.

Kleingrundbes.: Neu-Friedrichshof, Balse, Betschun, Brakshe, Gedwil, Ibbehn, Juhta, Kibilde, Lascheneek, Laweet, Litsche Jaunsemm, Litsche Widdus, Narrot Otte, Narrot Sarring, Putning, Robeschneek, Schnipste Jahn, Schnipste Jakob, Sehnel Grunwald und Kauling, Selting, Slabbad, Stagger Jahne, Stagger Salomon, Stanul Dawe, Stanul Jahne, Stolzenkrug, Stuhrit, Stunde, Suhbe, Swingel, Tschiwill Brusait, Tschiwill Meire, Weeglais.

***Groß-Schwethof,** lett. Leel-Swehtes m., 47 W. von Riga, 8 W. von Mitau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau. Telegraf: über Mitau. Bahn: Mitau. Pferdepost: Mitau.

Besitzer: **Die Krone.** Gesamtareal $181_{,44}$ Dess. Laut Vorschrift des Ministeriums der Reichsdomänen vom 8. April 1870 Nr. 4921 dem Militär-Ressort übergeben.

Gemeinde: Schwethof, zusammengezogen aus den Gemeinden Groß-Schwethof, Mehsit, Fiskalhof und Mitausches lettisches Stadt-Pastorat.

Ev.-luth. Annen- und Trinitatiskirche in Mitau.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Groß-Schwethof. Lehrer: Schauberg.

Kleingrundbes.: Brutzer kalna, Greese mas, Jäger, Rull widdus, Seilert.

***Klein-Schwethof,** lett. Maf-Swehtes m., zu Bewert-Schwethof gehörig, 26 W. von Doblen, 8 W. von Mitau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau. Telegraf: über Mitau. Bote 1,10 Rbl.

Besitzer: **Die Krone.** $182_{,79}$ D. brauchbares, $18_{,28}$ D. unbrauchbares Land. Arrendator: Hans Grützmann, bis 1916.

Ev.-luth. Kirchen in Mitau.

Krug: Meienkrug.

Sessau-Pastorat, lett. Sesawa mahz. m., am Bache Audrau, 26 W. von Mitau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Elley. Briefpost: täglich. Telegraf: über Elley, Bote 30 Kop. Bahn: Mitau, 26 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit der Diligence bis Schaulen oder mit Postpferden auf 23 W. Chaussee- und 3 W. Grandwegen in 2½ Stunden zum Pastorate. Pferdepost: Elley, 3 W. Stationshalter: J. Jansohn.

Pastorats-Widme. 247 Lofst. Hofsl., 6 Gesinde 474 Lofst. Das Pastoratsland ist auf Halbkorn vergeben.

Kr.-Pol. in Elley, Fr.-R. in Bauske, Unters.-R. in Mitau.

Ev.-luth. Kirche in Sessau, ¼ W. vom Pastorat, in der Mitte des Kirchspiels. Pastor: **Werner v. Lutzau,** geb. 19. Nov. 1874, ord. 27. Mai 1907, seit 6. Jan. 1908 in Sessau. Kronskirchenvorst.: A. Baron Rahden-Maihof. Privatkirchenvorst.: Osw. Tittelbach-Behrs-Würzau.

Eingepfarrt: Die Privatgüter: Sismen (Beig. von Bredenfeld), Klievenhof, Endenhof, Behrs-Würzau, Audrau, Gr.-Elley, Schorstädt, Bredenfeld, Groß-Platon. Die Kronsgüter: Groß- und Klein-Sessau, Mittelhof, die Sessausche Forsteiwidme.

Gemeinde: Elley, wo Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Sessau. Lehrer: Grause, Hilfslehrer: Abergers. Deutsche Elementarschule im Küsterate, seit 1909. Leiter: Pastor W. v. Lutzau. Lehrer: J. Weidemann.

Arzt und Apotheke in Endenhof, 4 W.

Verein: Sparkasse in der Elleyschen und Sessauschen Gemeinde.

Kleingrundbes.: Ditschkal, Kerre Aupmann, Kerre Schigle, Uskuwen Atte, Uskuwen Jurre.

***Sessausche Forstei-Widme,** lett. Sesawas meschakunga m., am Flüßchen Sessau, 12 W. von Elley, 10 W. von Sessau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Elley. Telegraf: über Elley, Bote 60 Kop.

Besitzer: **Die Krone.** Oberförster: J. Bancke, wohnt in Bauske-Forstei. Dem Forstmeister unterstehen die Forsteien Sessau, Bauske und Tauerkaln. Sessau: 892 D. Hofsl., davon 612 D. Wald. In Nutznießung des Forstmeisters 30 D.; der Gehilfen und Buschwächter in den Bezirken Sessau, Bauske und Tauerkaln ungefähr 900 D. Die Gutspolizei wird durch den Sessauschen Gemeinde-Aeltesten vertreten.

Kr.-Pol. und Fr.-R. in Bauske.

Gemeinde: Groß-Sessau. Gem.-Verw. und Gem.-Gericht im Groß-Sessauschen Gemeindehause, 4 W.

Ev.-luth. Kirche in Sessau.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Sessau, 4 W.

☞ Die Sessausche Forstei-Widme bildet zur Zeit ein Krons-Obrockstück.

Francks Sessau, lett. Frankas Sesawas m., an der Sessau, einem Nebenflusse der Aa, 12 W. von der Trinitatiskirche in Mitau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau. Briefpost: täglich. Telegraf: über Mitau. Bahn: Mitau, 11½ W. Das Gut ist vom Bahnhofe aus mit Fuhrleuten in 1—1½ Stunden auf Chaussee- und Landwegen zu erreichen. Pferdepost: Mitau, 12 W.

Rittergut: (Fideikommiß). Hofsland: 543 D. Acker, 105 D. Wiese, 2 D. Weide, 542 D. Wald, 65 D. Unland, zusammen 1257 Dess.

Besitzer: **Georg Baron Pfeilitzer-Franck,** wohnt in Strutteln. Arrendator: Hans Baron Hahns Erben, seit 1911.

Kr.-Pol. u. Fr.-R. in Mitau.

Gemeinde: Neu-Bergfried, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Gericht, 13 W.

Ev.-luth. Kirchen in Mitau.

Schule: Ev.-luth. Gem.-Schule in Franck-Sessau, Lehrer: Rollmann.

Zucht: Rindviehzucht: Ostfriesen.

Kleingrundbes.: Bitten jaun, Bitten wetz, Bundsche, Dundur jaun, Dundur wez, Galsemm, Kawusch leel, Kawusch mas, Kondrat, Kurle, Libbart, Miggal, Pawlen kalna, Pawlen leyes, Rusche, Sausum jaun, Sausum wez, Schehke.

***Groß-Sessau,** lett. Leel-Sesawas m., 33 W. von Mitau, 15 W. von Elley, 12 W. von Sessau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Elley. Telegraf: über Elley. Bote 1,50 Rbl. Pferdepost: Elley.

Besitzer: **Die Krone.** 383,$_{70}$ D. Hofsland 4746,$_{18}$ D. Bauernland. Arrendator vom Hof Sessau: Ed. Baron Heyking, bis 1912. Vertreter der Gutspolizei: der Sessausche Gem.-Aelteste.

Kr.-Pol. und Fr.-R. in Bauske.

Gemeinde: Groß-Sessau, zusammengezogen aus den Gemeinden Groß-Sessau, Butkuhnen, Jostan, Sessau-Forstei, Klievenhof, Endenhof und Mittelhof. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Groß-Sessauschen Gemeindehause, 3 W.

Ev.-luth. Kirche in Sessau.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule zu Sessau, 4 W..

Arzt und Apotheke in Elley.

Betrieb: Meierei mit Handbetrieb.

Zuchten: Rindviehzucht und Schweinezucht auf dem Hofe.

Krüge: Klehnenkrug, 1 W. Lakkaikrug, 6 W. Meiluschkrug, 7½ W.

Jahrmarkt: am Montage nach dem 21. September.

Kleingrundbes.: Wanke 45, Andreik Sooden, Andreik Widus, Bajahr, Bitte, Bakke Melder und Kalning, Bakke Peije, Dahrge jaun, Dahrge wetz, Dischler, Dreesche, Duhre, Eschu Eschmann, Eschu Schwingul, Gauje leel, Gawen leel, Gawen mas, Jankuhn Baltbard, Jankuhn Engur, Indeik, Jurde Kalning, Jurde Rulle, Juschken leel, Juschken mas, Kauke mas, Kirkutsch Krankle, Kirwel Lust, Kirwel Strauting, Klawe, Kleeste, Knihs, Kraukste, Kreewe kalley, Kruhming Weglais, Kruhming Laßmann, Kunne, Lakaje, Muhrneek, Narun Bridag, Narun Kerrewit, Narun Lische, Pilsaback, Praulischke Rosen, Praulischke Weglais, Puhzin, Puja, Ramman Klaw, Schiebart, Staschul, Schuten, Spridsal, Stagis, Seilum, Sirmant Parstraut, Sirmant Ruhde, Sirmant Taback, Swirkal Laweneek, Swirkal Lihsche, Tschabut Groß, Tschakste Alksnis, Weikle, Wenzke.

***Klein-Sessau,** lett. Mas-Sesawas m., abgeteilt von Groß-Sessau, 42 W. von Mitau, 14 W. von Doblen.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Elley. Telegraf: über Bauske.

Besitzer: **Die Krone.** 106,$_{53}$ D. brauchbares, 8,$_{19}$ D. unbrauchbares Land. Arrendator: Andrei Ilsin, bis 1919.

***Neu-Sessau,** lett. Jaun-Sesawas m., 42 W. von Mitau, 14 W. von Doblen.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Behnen (Riga-Murawjewo Bahn). Telegraf: über Behnen.

Besitzer: **Die Krone.** 146,$_{45}$ D. brauchbares, 6,$_{98}$ D. unbrauchbares Land. Arrendator: Joh. Flugien, bis 1924.

Gemeinde: Nauditen.

Ev.-luth. Kirche in Neu-Sessau, Filiale von Doblen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Neu-Sessau. Lehrer: Janson.

Siuxt-Pastorat, russ. паст. Жукстъ, lett. Dschuhkstes mahz. m., 22 W. von Tuckum, 14 W. vom Bahnhofe Schlampen (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Siuxt. Briefpost: Mittwochs u. Sonnabends. Telegraf: über Lesten. Bote 90 Kop. Bahn: Schlampen, 14 W. Vom Bahnhofe aus gelangt man mit Pferden auf guten Wegen in 1—2 Stunden zum Pastorate. Pferdepost: Doblen, 20 W.

Pastorats-Widme. 178,$_{71}$ Dess. unverk. Hofsland, 70 Dess. kultiviert, 320 Dess. unverk. Bauernland. Vertreter der Gutspolizei: Gemeindeältester Karl Alex. Krüger.

Kr.-Pol. und Fr.-R. in Doblen, Unters.-R. in Mitau.

Ev.-luth. Kirche in Siuxt, 1 W. vom Gute, Pastorat 2 W. vom Gute, 1 W. von der Kirche Siuxt. Pastor: **Wilhelm Gilbert,** geb. 24. Dez. 1868, ord. 7. Nov. 1899, seit 23. Sept. 1906 in Siuxt. Küster: Alb. Weidemann. Kirchenvorsteher: Herm. v. Bach-Dannenthal. Filialkirche: Irmlau, 14 W. (Kreis Tuckum). Küster: Kalnin. Kirchenvorsteher: A. Baron Heyking-Peterthal.

Eingepfarrt: Die Güter: Eckenhof, Siuxt, Mückenhof (Beig. von Siuxt), Kenzhof, Mahlemuische, Grausden, Apschuppen, Pönau, Peterhof, Werpenhof, Dorotheenhof. Im Kreise Tuckum: Friedrichsberg, Gr.-Spirgen, Tillmannshof (Beig. von Spirgen), Wiexeln, Schlampen, Irmlau, Peterthal und Abaushof (Ritterschaftsgut).

Gemeinde: Pönau. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause, 1 W., Armenhaus, seit 1884, ¼ W.

Schulen: Siuxt-Pönausche ev.-luth. Gemeindeschule, ½ W., in Lanzeneek, 7 W.

Arzt und Apotheke in Siuxt, 1 W.

Vereine: 2 landw. Vereine. Molkereiverein. Bienenzuchtverein. Freiwillige Feuerwehr. 2 gegens. Feuervers.-Vereine. 2 Sparkassen. 2 Gesangvereine. Bildungsverein. Schneiderin: Elisab. Weinberg, im Pastorate.

Jahrmärkte: am 13. Sept. und 13. Oktober.

Kleingrundbes.: Kiput Kester, Kiput Stepehn, Kundsing, Linkul, Spohre Atmaineek, Spohre Luhse, Spohre Swanne, Wadse.

Siuxt, russ. Жукстъ, lett. Dschuhkstes m., am Flusse gleichen Namens, 36 W. von Mitau, 21 W. von Doblen, 1 W. von der Kirche Siuxt, 12 W. vom Bahnhofe Schlampen (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Siuxt. Briefpost: Mittw. u. Sonnabends. Chef: Sperling. Telegraf: über Lesten. Bote 1 Rbl. Telefon: Doktorat Siuxt, Zentrale Bixten. Bahn: Schlampen, 12 W. Das Gut ist vom Bahnhofe aus mit Postpferden auf der Landstraße in 1 Stunde zu erreichen. Am Bahnhofe sind keine Fuhrleute zu haben. Pferdepost: Doblen, 21 W.

Besitzer: **Die Krone.** Beigut: Mückenhof. 977 Lofst. Hofsland, 788 Lofst. kultivierte Fläche. Arrendator: Wirkl. Staatsrat Friedensrichter Paul Konradi, seit 1907, wohnt in Siuxt, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Alfr. Janson, seit 1908.

Kr.-Pol. und Fr.-R. in Doblen, Unters.-R. in Mitau.

Gemeinde: Siuxt, zusammengezogen aus den Gemeinden Siuxt, Apschuppen, Mahlemuische, Pönau, Pönau-Forstei (Kreis Tuckum), Peterhof, Weißhof, Kasuppen und Werpenhof. Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armenhaus inSiuxt, 1 W.

Ev.-luth. Kirche in Siuxt.

Schule: Siuxt-Pönausche ev.-luth. Gemeindeschule, 2½ W. Lehrer: J. Lauke.

Arzt: Dr. Fritz Albert, freiprakt., seit 1908, in Siuxt, 1 W. Hebamme: Olga Zelm. Apotheke, 1 W., Besitzer: Max Kosak.

Vereine: Siuxt-Pönauscher landw. Verein. Vorst.: A. Krüger. Freiwillige Feuerwehr. Vorst.: K. Krause. Siuxt-Pönauscher gegens. Feuerversicherungsverein. Vorst.: J. Lauke. Desgleichen Spar- und Leihkasse. Vorst.: Sausup. Siuxter Gesangverein. Vorst.: Th. Strautmann.

Betriebe: Wassermühle. Pächter: Lionel Michelsen. 2 Windmühlen, je 12 W. vom Hofe. Wollkockerei und Spinnerei, 12 W. vom Hofe. Besitzer: L. Michelsen.

Kleinhändler: Leibe Hirsch' Hirschhorn, 1 W.

Jahrmärkte: am 13. September und am 13. Oktober, Vieh- und Pferdemarkt.

Stalgen-Peterberg, lett. Stalges od. Tihnuschu m., an der Aa, 18 W. von Mitau, 7 W. von der Kirche Sallgalln.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Annenburg. Briefpost: zweimal wöchentlich. Telegraf: über Mitau, Bote 1,85 Rbl. Bahn: Mitau. Pferdepost: Mitau.

Rittergut. Stalgen: Hofsland: 145 D. Acker, 28 D. Wiese, 2 D. Weide, 43 D. Wald, 18 D. Unland, zusammen 236 Dess. Peterberg: Hofsland: 124 D. Acker, 20 D. Wiese, 7 D. Unland, zusammen 151 Dess.

Besitzer: **Hermann von Röpenack,** Ingenieur, seit 1894, wohnt in Stalgen. Verwalter: Emil Bohlstein, seit 1909. Vertreter der Gutspolizei: U. von Röpenack.

Kr.-Pol. in Elley, Fr.-R. in Bauske, Unters.-R. in Mitau.

Gemeinde: Neu-Bergfried wo auch 11 W. von Stalgen Gem.-Verw. u. Gem.-Ger. Armenhäuser in Neu-Bergfried u. Sallgalln.

Ev.-luth. Kirche in Sallgalln.

Schule: Minister.-Schule in Neu-Bergfried.

Arzt und Apotheke in Mitau.

Betriebe: Windmühle, ¾ W. vom Hofe. Ziegelei mit Ringofen. Produktion bis 4 000 000 Ziegel, außerdem Dachpfannen, Kacheln, Drainröhren.

Kolonialw.-Hdlg. 1½ W. vom Gute.

Jahrmarkt: am Sonntage nach dem 25. Juli, Vieh- und Krammarkt.

☞ Von Anfang Oktober bis zum 8. Dezember 1812 hatte der berühmte preußische General v. Yorck hier sein Hauptquartier aufgeschlagen. — Das Gut befindet sich seit 1866 im Besitze der Familie von Röpenack.

Kleingrundbes.: Dsirreneek, Flossen al. Bächenkrug, Grudgal Nord, Grudgal Süd, Jagemann Freiberg, Jagemann Meie, Jaunsemm, Ibbeneek, Kenke, Lautzing, Ohglemais, Sehge, Skilwe und Krug.

Stehgulen, lett. Stegules m., an der Terwete, 32 W. von Mitau, 11 W. von Szagarren, 13 W. von der Kirche Grünhof, 17 W. vom Bahnhofe Friedrichshof (Riga-Murawjewo Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Szagarren. Briefpost: täglich. Telegraf: über Szagarren, Bote 1,20 Rbl. Bahn: Friedrichshof, 17 W. Das Gut ist vom Bahnhofe aus mit privaten Fahrzeugen auf guten Wegen in 1½—2 Stunden zu erreichen. Pferdepost: Szagarren, 11 W.

Privatgut. Hofsland: 83 D. Acker, 1 D. Wiese, 9 D. Weide, 6 D. Wald, 5 D. Unland, zusammen 104 Dess.

Besitzer: **Sergei Leonid' Graf von der Pahlen,** seit 1908, wohnt in Groß-Eckau, Kreis Bauske. Bevollmächtigter: Herm. Fromholt-Treu, erbl. Ehrenb., seit 1903, wohnt in Hofzumberge. Arrendator: Mark Pettel, seit 1903, wohnt in Stehgulen.

Kr.-Pol. in Elley, Fr.-R. in Doblen, Unters.-R. in Mitau.

Gemeinde: Grünhof, wo auch Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht, 13 W.

Ev.-luth. Kirche in Grünhof.

Betrieb: Molkerei.

Zuchten: Rindviehzucht: Halbblut-Shorthorn und Angler-Kreuzung. Geflügelzucht: Orpington.

☞ Das Gut befindet sich seit 1903 im Besitze der Familie von der Pahlen.

***Superintendentenhof,** lett. Supurdenta m., an der Aa 15 W. von Doblen, 5 W. von Annenburg, 9 W. von Sallgallen, 18 W. vom Bahnhofe Mitau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Annenburg. Telegraf: über Mitau. Bahn: Mitau, 18 W. Pferdepost: Annenburg, 5 W. Dampferverbindung: zwischen Annenburg und Mitau.

Besitzer: **Die Krone.** Widme der Kronspfarre Trinitatis zu Mitau. 147 Dess. Hofs- und 516 Dess. Bauernland.

Kr.-Pol. in Bauske, Fr.-R. in Eckau.

Gemeinden: Zur Gemeinde Annenburg gehören die Gesinde: Adit, Leel-Jgaun, Mas-Jgaun, Kihre, Kugre, Strihker und Tiltaleite. Zur Gemeinde Neu-Bergfried gehört das Gesinde Lamper-Gaile. Zur Gemeinde Bauske gehören die Gesinde: Blanka, Krempel und Panscha. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Annenburg, 5 W.

Ev.-luth. Kirche in Sallgalln. Pastorat 2 W. von der Kirche, 11 W. vom Gute entfernt.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Annenburg, 10 W.

Krug: Smilschen-Krug, 1½ W.

Kleingrundbes.: Gaile, Jgaun leel, Jgaun mas, Kihre, Strihker, Tiltaleite, Lamper-Gaile. Kreis Bauske: Panscha, Blanka, Krempul.

Swehtwald, lett. Swehtesmescha m., an der Swehte gelegen, 25 W. von Doblen, 8 W. von der Kirche und vom Bahnhofe Mitau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau. Briefpost: täglich. Bahn: Mitau, 8 W. Pferdepost: Mitau, 8 W.

Rittergut. Hofsland: 5 D. Acker, 5 D. Wiese, 588 D. Wald, zusammen 598 Dess.

Besitzerin: **Alexandrine Johann' Reichsgräfin v. Medem,** geb. Fürstin Lieven, seit 1874, wohnt in Mitau und Grünhof. Bevollmächtigter: Karl von Villon, seit 1906, wohnt in Versebeck. Oberförster: Ernst Croon, seit 1905, wohnt in Grünhof-Forstei. Vertreter der Gutspolizei: Max Jensen, in Grünhof. Buschwächter: Markewitz.

Kr.-Pol. in Mitau, Fr.-R. in Doblen.

Gemeinde: Paulsgnade wo auch die Gem.-Verw., 11 W.

Ev.-luth. Kirchen in Mitau.

Schulen: in Mitau.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Mitau.

Kleingrundbesitz: Linge, Tschabbe, Wiese Sette.

Tetelmünde, lett. Tetelmindes m., an der kurl. Aa, 8 W. von der Annen-Kirche in Mitau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau. Briefpost: täglich. Telegraf: über Mitau. Bote 75 Kop. Bahn: Mitau. Das Gut ist vom Bahnhofe aus mit Postpferden in 1 Stunde zu erreichen. Pferdepost: Mitau. 8 W. Dampferverbindung: mit Mitau. Haltestelle: Tetelmünde. Abfahrt von Mitau 12 Uhr mittags, 2 Uhr und 5 Uhr nachmittags.

Rittergut. Hoflagen: Jägerkaln, Westerwald, Plinkschken. Buschwächterei. Waldknechtsetablissement: Mehling. Hofsland: 230 D. Acker, 118 D. Wiese, 10 D. Weide, 692 D. Wald, 50 D. Unland, zusammen 1100 Dess.

Besitzer: **Alexander Friedr.' Baron Behr,** seit 1895, wohnt in Tetelmünde und Mitau, Konstantinstr. 2.

Kr.-Pol., Fr.-R. und Unters.-R. in Mitau.

Gemeinde: Tetelmünde, zusammengezogen aus den Gemeinden Tetelmünde und Aahof. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Tetelmünde, ¾ W.

Ev.-luth. Kirchen in Mitau.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Tetelmünde, 2½ W. vom Hofe. Lehrer: Wihtol.

Arzt und Apotheke in Mitau.

Betriebe: Windmühle beim Hofe. Pächter: Wassering. Ziegelei mit Ringofen, 1¼ W. vom Gute. Pächter: G. A. Rubzow. Produziert jährlich 3½ Millionen Ziegel.

☞ Das Gut befindet sich seit 1850 im Besitze der Familie von Behr.

Kleingrundbes.: Jdgerkaln, Mehling, Schagarneek, Deggenau, Spurre Purmal, Tannenhof, Leysemneek, Muischneek, Pakster Galling, Pakster Widdul (Besitzer: Seeberg, Ringofen-Ziegelei), Pinke, Schauter Naburg, Schauter Wewer, Slaweet, Swenke.

***Thielenhof,** lett. Tihles m..

Adressen. Post: Für gewöhnliche Briefe über Friedrichshof; für eingeschriebene Briefe und Geldsendungen über Doblen. Telegraf: über Friedrichshof. Bahn: Friedrichshof (Riga-Murawjewo Bahn).

Besitzer: **Die Krone.** $80_{,61}$ D. brauchbares, $2_{,28}$ D. unbrauchbares Land. Arrendator: Karl Rohwald, bis 1915.

Gemeinden: Bershof (dazu gehören die Gesinde: Bahle-Kiewert und Bahle-Zelm); Auermünde (dazu gehört das Gesinde Thiele); Nauditen (dazu gehören die Gesinde: Dikkur, Leepe, Migle, Ohde, Strahle und Spurrit); Rengenhof (dazu gehören die Gesinde: Wilik Wahz, Wilik Widdus, Wilik Lejas).

Ev.-luth. Kirche in Doblen.

Kleingrundbes.: Thiele, Bahle Kiewert, Bahle Zelm, Wilik Wahz, Wilik Widdus, Wilik Lejas.

☞ Es war nicht zu ermitteln, ob Thielenhof nur ein anderer Name für die Doblensche ehemalige Hauptmanns-Widme ist, und ob das ganze Gut oder einzelne seiner Gesinde etwa zum Kreise Tuckum gehören.

Udsen, lett. Udses m., an der Behrse, 18 W. von Doblen, 8 W. von der Kirche Bershof, 4½ W. vom Bahnhofe Lievenbersen (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Lievenbersen. Briefpost: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. Telegraf: über Lievenbersen nur in russischer Sprache. Bote 50 Kop. Bahn: Lievenbersen, 4½ W. Vom Bahnhofe gelangt man mit entgegengeschickten Pferden auf guten Wegen in ¾ Stunde zum Gute. Pferdepost: Doblen, 15 W.

Besitzer: **Die Krone.** 1650 Lofst. Hofsl., davon 500 Lofst. kultiviert. Arrendator: Eduard Alex.' von Veichtner, Petersburger Edelmann, seit 1905, wohnt auf dem Hofe, vertritt die Gutspolizei.

Kr.-Pol. und Fr.-R. in Doblen, Unters.-R. in Mitau.

Gemeinde: Bershof. Gem.-Verw. und Gem. Ger. in Ziegelhof, 8 W.

Ev.-luth. Kirche in Bershof. Filiale von Doblen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Bershof, 1½ W.

Arzt und Apotheke in Bershof, 2 W.

Zuchten: Rindviehzucht: Angler. Schweinezucht: Yorkshire. Hühnerzucht: Italiener.

Usingen, lett. Usinu m., an der Swehte, 24 W. von Doblen, 6 W. von der Kirche Grünhof, 13 W. vom Bahnhofe Friedrichshof (Riga-Murawjewo Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau. Telegraf: über Mitau. Bahn: Friedrichshof, 13 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf guter Landstraße in 1½ Stunden zum Gute. Pferdepost: Elley, 14 W.

Besitzer: **Die Krone.** 600 Lofst. Hofsl. Arrendator: Straumann, seit 1905, wohnt in Usingen, vertritt die Gutspolizei.

Kr.-Pol. und Fr.-R. in Doblen.

Gemeinde: Jakobshof, wo auch im Gemeindehause, 8 W. von Usingen, Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

Ev.-luth. Kirche in Grünhof.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Usingen, 2 W. vom Hofe. Lehrer: Wolf.

Arzt und Apotheke in Grünhof, 7 und 5 W. Gemeinde-Hebamme in Jakobshof.

Verein: Usinger gegens. Feuerverf.-Verein.

☞ Bei Wiesbaden giebt es auch ein Usingen. Scherzhaft wird die Provinz Schlesien Usingen genannt.

Kleingrundbes.: Ahschel mas, Jaunsemm, Kaschok Dreimann (Dreschmaschine, Bes.: Dav. Dreimann), Kunne, Kuhpen mas, Mekke, Pukste Wewer, Salnain Galla.

Werpenhof, (von Peter- und Weißhof abgeteilt), lettisch Wehrpjumuischa, am Bache Sirxt, 35 W. von Mitau, 5 W. von der Kirche Siuxt.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Siuxt. Briefpost: Mittwochs und Sonnabends. Telegraf: über Schlampen. Bahn: Schlampen (Moskau-Windauer Bahn).

Besitzer: **Die Krone.** $88_{,56}$ D. Hofsland. Arrendator: Johann Peter' Breschinski, seit 1903, wohnt auf dem Gute.

Kr.-Pol. und Fr.-R. in Doblen.

Gemeinde: Siuxt, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 5 W.

Ev.-luth. Kirche in Siuxt, 5 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Siuxt, 3 W.

Wilhelminenhof, lett. Sprigaul m., 28 W. von Mitau, 10 W. von Doblen, 10 W. von der Filialkirche Bershof, 9 W. vom Bahnhofe Lievenbersen (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Doblen. Briefpost: Donnerstags. Telegraf: über Doblen. Bahn: Lievenbersen, 9 W. Das Gut ist mit Postpferden vom Bahnhofe auf guter Landstraße in 1 Stunde zu erreichen. Pferdepost: Doblen, 10 W.

Besitzer: **Die Krone.** 680 Lofst. Hofsl., 600 Lofst. kultiviert, 30 Lofst. Strauchwald. Arrendator: Joh. Baumann, seit 1903, wohnt in Wilhelminenhof, vertritt die Gutspolizei.

Kr.-Pol. und Fr.-R. in Doblen.

Gemeinde: Ziepelhof. Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 7 W., Armenhaus, 3 W.

Ev.-luth. Kirchen in Doblen und Bershof.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 3 W. Lehrer: Stolzer.

Arzt in Bershof, 10 W., Apotheken in Bershof und Doblen.

Zuchten: Pferde- u. Rindviehzucht. Schweinezucht: engl. Rasse. Bienenzucht.

Kleingrundbes.: Klein-Degain (Bes.: Wildberg, Dampf-Dreschmaschine).

Groß-Wilzen, lett. Wilzes m., am Wilze-Bache, 32 W. von Doblen, 27 W. von Mitau, 13 W. von der Kirche Grenzhof, 20 W. vom Bahnhofe Friedrichshof (Riga Murawjewo Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Elley. Briefpost: täglich, außer Sonntags. Telegraf: „Elley, Telefon Gr.-Wilzen". Telefon: Zentrale Elley. Bahn: Friedrichshof.

Rittergut. (Fideikommiß.) Beigüter: Klein-Wilzen, Karenbeck und Mittehof. (Alle verpachtet.) Hofsland: 851 D. Acker, 28 D. Wiese, 600 D. Wald. 9 D. Unland, zusammen 1488 Dess.

Besitzer: **Franz Wilhelm' Baron Hahn,** wohnt in Wilzen. Verwalter: Leepe, seit 1906. Vertreter der Gutspolizei: Günther.

Kr.-Pol. in Elley, Fr.-R. in Doblen, Unters.-R. in Mitau.

Gemeinde: Wilzen, zusammengezogen aus den Gemeinden Wilzen, Blankenfeld und Gemauerthof. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Wilzen, 1½ W.

Ev.-luth. Kirche in Grenzhof.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 1½ W. vom Hofe.

Arzt: Dr. Pehkul, und Apotheke im Gemeindehause, 1½ W. Besitzer der Apotheke: Die Wilzensche Gemeinde. Verwalter: Swirbul.

Betriebe: Windmühle. Wasser- u. Dampf-Mahlmühle, nebst Molkerei, 1 W. Pächter: Eckmann.

Gartenkulturen: Treibereien. Obstzucht.

Bauerw.-Hdlg. von Buschmann, 1½ W.

Kleingrundbes.: Augsdor, Dessain, Dubbeneek und Saltsche, Grabischke, Jehzen, Kehtel Groß, Kehtel Klein, Klunkut, Linding, Lutka, Mekke, Meschasarg, Resne, Runge, Runtul, Silke, Skambing, Struppe Groß, Struppe Klein, Tunait, Uppeneek, Uskur, Wassil, Wilke.

Wolgund, lett. Walguntes m., an der Aa und der Leelupe, 13 W. von Mitau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau, Postfach Wolgund Nr. 12. Telegraf: über Mitau. Bote 1,40 Rbl. Bahn: Mitau. Dampferverbindung: zwischen Mitau, Schlock und Riga durch die Augsburgschen Dampfer. Abg. aus Wolgund 5½ Uhr morgens und 5½ Uhr abends; aus Mitau 11 Uhr vormittags und 1½ Uhr nachmittags, Sonntags 2 Uhr nachmittags und 7 Uhr abends. Fahrtdauer 1 Stunde.

Rittergut. Hofsland Wolgund: 770 D. Acker, 136 D. Wiese, 535 D. Weide, 268 D. Wald, 903 D. Unland, zusammen 2612 Dess.; Dambenkrug: 15 D. Acker, 1 D. Weide, 2 D. Unland, zusammen 18 Dess.; Rappe: 6 D. Acker, 1 D. Unland, zusammen 7 Dess.

Besitzer: **Theodor Baron Drachenfels,** wohnt in Mitau. Arrendator: Joh. Kolberg, von 1908 bis 1920, wohnt in Wolgund, vertritt die Gutspolizei.

Gemeinde: Wolgund, zusammengezogen aus den Gemeinden Wolgund, Herzogshof und Lapskaln.

Ev.-luth. Kirchen in Mitau.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule. Lehrer: Leepin.

Krug: Dambenkrug.

Kleingrundbes.: Drabbing, Gingul, Grasche Janne al. jaun, Gruhmann, Jaunsemm, Jaunzeem, Kulbing, Laugall, Mastik Groß und Klein, Meschneek, Ohse, Parasch, Petring, Purring, Ruhdul, Sarring, Skurbe, Spranze, Strasding, Wahne und Birse, Wihtrup, Wilkabuhde, Zelmarauge, Zieske jaun al. Zieske Indrik, Zieske, Dombrowsky, Grablowsky, Grasche Groß, Grasche jaun Dawe, Grauding, Grünfeldt, Grünfeldt jaun Laugall, Husaren Grauding, Jägermann, Kalning Freimann, Kalning Kalning, Kauling, Krasting, Kruhmal, Kukkul, Lapse Mescha, Leyeneek, Mauring, Meschens, Meschgall, Misaischi, Muhrneek, Ohsoling leel, Ohsoling mas, Peiting, Salleneek, Sarring Schiffer, Segel, Sillgrausch, Skudre, Strauß, Strautneek al. Mulleneek, Stuhrit, Taylor, Timm, Treymann, Ullmann, Weidel.

Würzau-Pastorat, lett. Wirzawas mahz. m., an der Würzau, 16 W. von Mitau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau. Briefpost: täglich. Telegraf: über Mitau. Bahn: Mitau. Das Pastorat ist vom Bahnhofe mit Fuhrleuten oder Postpferden auf der Chaussee in 1½ Stunden zu erreichen. Pferdepost: Mitau.

Pastorats-Widme. 200 Lofst. Hofsland, 300 Lofst. Bauernland. Arrendator: J. Wanag, seit 1906.

Ev.-luth. Kirche in Groß-Würzau, 1 W. vom Gute, ¼ W. vom Pastorate. Pastor: **Johann Romann,** geb. 1. Juli 1869, ord. 14. Juli 1896, seit 1906 in Würzau. Küster: Heuschreck. Kirchenvorsteher: v. Hahn.

Eingepfarrt: Die Güter: Klein-Feldhof, Groß-Würzau und Ogley; beigepfarrt: die Güter: Alt- und Neu-Platon, Franck-Sessau, Killhof und Würzau.

Gemeinde: Groß-Würzau. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Groß-Würzau.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Groß-Würzau. Lehrer: Ilsin.

Aerzte in Würzau und Sessau.

Betrieb: Maschinenfabrik von Chr. Apsit, 4 W.

***Behrs-Würzau,** lett. Behrs-Wirzawas m., an der Würzau, 29 W. von Mitau, 6 W. von Elley, 2 W. von Sessau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Elley. Briefpost: täglich. Telegraf: „Elley, Telefon Behrs-Würzau". Telefon: Zentrale Elley.

Rittergut. Beigut: Lasdenhof. Hofsland: 232 D. Acker, 49 D. Wiese, 16 D. Weide, 280 D. Wald, 24 D. Unland, zusammen 601 Dess.

Besitzer: **Oswald Tittelbach.**

Kr.-Pol. und Fr.-R. in Bauske.

Gemeinde: Elley. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Groß-Elley, 6½ W.

Ev.-luth. Kirche in Sessau.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Elley, 6 W.

Arzt und Apotheke in Elley, 4 W.

Betriebe: Dampfmühle (außer Betrieb) und Windmühle, 1½ W.

Zucht: Rindviehzucht.

Material- und Kurzwarenhandlung, 1¾ W.

Krug: Lasdenkrug, 1¾ W.

Kleingrundbes.: Ballod, Ballodkrug, Kagel, Krummes, Liebard, Rinka, Rudsenkrug, Ruschìng, Stalge, Thoming, Tscherre.

***Groß-Würzau,** lett. Leel-Wirzawas m., 16 W. von Mitau, 14 W. von Groß-Elley, ½ W. von der Kirche Würzau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau. Briefpost: täglich. Telegraf: „Elley, Telefon Groß-Würzau". Telefon: Zentrale Elley. Bahn: Mitau, 16 W. Pferdepost: Elley, 14 W.

Rittergut. Beigut: Neuhof. Hofsland: 488 D. Acker, 37 D. Wiese, 29 D. Weide, 24 D. Wald, 37 D. Unland, zusammen 615 Dess.

Besitzerin: **E. Baronin Fircks.**

Gemeinde: Groß-Würzau, zusammengezogen aus den Gemeinden Groß-Würzau, Würzau-Pastorat, Klein-Feldhof,

Ogley und Schorstädt. Gem.-Verw., Gem.-Gericht und Armenhaus, $\frac{1}{2}$ W.

Ev.-luth. Kirche in Würzau und Sallgalln.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, $\frac{1}{2}$ W. Lehrer: Jlsin.

Arzt und Apotheke in Würzau.

Verein: Groß-Würzauscher Gesangverein.

Betriebe: Meierei. Pächter: Jehkul. Windmühle, 1 W. Ziegelei.

Zuchten: Gestüt zum eigenen Bedarfe. Rindviehzucht: Reinblut-Holländer. Schweinezucht. Fischzucht: Forellen.

Bauernwaren-Handl. $\frac{1}{2}$ W.

Krüge: Kirchenkrug, $\frac{3}{4}$ W. Sabaken-Krug, 3 W.

Jahrmarkt: am Montage nach Mariä Geburt.

Kleingrundbes.: Austar, Brusset, Dsenne, Etmann, Ewert, Gahsche, Gelbe kalna, Gelbe leyes, Grinne, Grieweneek, Kable, Kalkeruhn, Kasack, Kuhle, Lipsche, Mittul, Pihlen Germann, Pihlen Rulle, Ratteneek Barkschke, Ratteneek Pinne, Reikul groß, Reikul klein, Rubben, Sabackenkrug, Sakke, Schkutte, Schure groß, Schure klein, Skadding, Sprohge, Strasding, Strohberg, Tholen, Timmermann, Tschiwull, Tschukkur, Uhten kalna, Uhten leyes, Wannag.

***Würzau,** lett. Wirzawas m., 51 W. von Riga, 12 W. von Mitau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau. Telegraf: über Mitau. Bote 1,20 Rbl.

Besitzer: **Die Krone.** Gesamtareal 470,$_{07}$ D. Laut Vorschrift des Ministeriums der Reichsdomänen vom 8. April 1870 Nr. 4921 dem Militärressort übergeben. Das Ackerland ist in Parzellen geteilt und verpachtet.

Gemeinde: Würzau, zusammengezogen aus den Gemeinden Würzau, Baumhof-Pastorat, Dalbingen-Pastorat, Peterfeld, Peterweide und das Sallgalln-Past. Ges.: Tomen-Skripstin (Skrebe).

Ev.-luth. Kirche in Mitau.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Würzau. Lehrer: Gotthard.

Apotheke.

Kleingrundbes.: Beerand mas, Brantze Brandt, Gindul wetz, Jummal, Pahrupp, Pohke, Puhze, Siegel wetz, Smeden.

***Würzau-Forstei,** lett. Wirzawas meschakunga m.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau. Telegraf: über Mitau. Bahn: Mitau. Pferdepost: Mitau.

Besitzer: **Die Krone.** 52,$_{24}$ D. in Benutzung des Oberförsters. Oberförster: Koll.-Rat W. B. Kurmin. Forstgehilfe: Meksch.

***Zennhof** und **Rothhof,** lett. Zenas m., an den Flüssen Zenne, Misse und Eckau, $8\frac{1}{2}$ W. vom Mitau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Mitau. Telegraf: über Mitau. Bote 1 Rbl. Dampferverbindung zwischen Mitau und Eckau.

Rittergüter. Beihof: Zaune. Zennhof: Hofsland: 325,$_{19}$ D. Acker, 94,$_{75}$ D. Wiese, 127,$_{60}$ D. Weide, 106 D. Wald, 26,$_{24}$ D. Unland, zusammen 679,$_{78}$ Dess. Rothof: 65 D. Acker, 137 Weide, 284 D. Wald, 66 D. Unland, zusammen 552 Dess.

Besitzerin von Zennhof: **Martha Gräfin Keyserling.** Arrendator von Zennhof: Bandrewitz. Besitzer von Rothof: **Joh. Heyster.**

Kr.-Pol. in Groß-Eckau, Fr.-R. in Mitau, $8\frac{1}{2}$ W.

Gemeinde: Paulsgnade. Gem.-Verw. u. Gem.-Ger. in Paulsgnade, 2 W.

Ev.-luth. Kirchen in Mitau und Dalbingen.

Schule: Ev.-luth. Parochialschule in Paulsgnade.

Betriebe: Windmühle, $\frac{1}{2}$ W. Schmiede, 2 W. Krug, 2 W.

Kleingrundbes.: Baiher, Dschamme, Dumpe, Branke, Grikke (Bes.: Ed. Schäfer. Ziegelringofen, jährlich 6 Mill. Ziegel), Jaunsemm, Riurde, Purmal, Putter, Sarring, Stuhre, Tschudre, Kalning, Ballusch, Irbe Mescha, Ohsolin.

***Ziepelhof,** lett. Sihpeles m., 27 W. von Mitau, 5 W. von Doblen.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Doblen. Telegraf: über Friedrichshof. Bahn: Friedrichshof (Riga-Murawjewo Bahn).

Besitzer: **Die Krone.** 361,$_{89}$ D. brauchbares, 17,$_{93}$ D. unbrauchbares Land. Arrendator: Adam Pinzer, bis 1919.

Gemeinde: Ziepelhof, zusammengezogen aus den Gemeinden Ziepelhof, Friedrichslust und Wilhelminenhof.

Ev.-luth. Kirche in Doblen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Ziepelhof. Lehrer: Schumann.

Zimmern, lett. Zimeres m., 21 W. von Doblen, 3 W. von der Kirche Pankelhof, 16 W. von Szagarren, 4 W. vom Bahnhofe Behnen (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Behnen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Doblen, Bote 30 Kop. Bahn: Behnen. Das Gut ist vom Bahnhofe mit Postpferden auf gutem Landwege in 25 Minuten zu erreichen. Pferdepost: Szagarren.

Besitzer: **Die Krone.** 250 D. Hofsl., alles kultiv. 1100 D. Bauernland. Arrendator: Joh. Stanke, seit 1901, wohnt in Katharinenhof über Mitau, vertritt die Gutspolizei.

Kr.-Pol. u. Fr.-R. in Doblen, Unters.-R. in Mitau.

Gemeinde: Pankelhof, wo auch Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht, 3 W.

Ev.-luth. Kirche in Pankelhof, 4 W., Filiale von Hofzumberge. Pastorat in Hofzumberge, 9 W. vom Gute, 5 W. von der Kirche.

Schule: Ev.-luth. Gem.-Schule in Pankelhof, 4 W.

Arzt in Doblen. Hebamme in Pankelhof. Apotheke in Behnen, 4 W.

Betrieb: Käserei. Schweizerkäse. Käser: Oesch.

Zuchten: Gestüt: Ardenner und Anglo-Araber. Kronsgestüt der Hengste. Rindviehzucht: Holländer u. Landrasse. Schweinezucht: Kreuzung von russ. Landrasse u. Yorkshire. Schafzucht. Geflügelzucht: Gold- und Silber-Wyandottes-Hühner.

Schneider: Grantin. Gärtner: Breedikis. Schmied: Slawek.

Kleingrundbesitz: Juske jaun, Namik, Skindel Kruhming.

2. Kreis Bauske.

Der Kreis Bauske hat 2 politische Kirchspiele. (Was unter politischen Kirchspielen und unter Rittergütern in Kurland zu verstehen ist, ersehe man aus der Einleitung dieses Buches.) Es haben 1911 je eine Landtagsstimme, sind also Rittergüter:

Im politischen Kirchspiele Bauske: Amt Bauske, Ards, Groß-Bersteln, Bornsmünde, Grafenthal, Greyersdorf, Jungfernhof, Kautzemünde, Krussen, Hahns Memelhof, Dörpers Memelhof, Pahzen, Pommusch, Alt-Rahden, Neu-Rahden, Ruhenthal, Schönberg, Schwitten, Zohden, Dubbenhof.

Im politischen Kirchspiele Eckau: Althof, Berghof, Bershof, Brucken, Dünhof Groß-Eckau, Garrosen, Kamberlen, Kuhlmannshof, Lambertshof, Merzendorff, Mesothen, Mißhof, Peterhof, Schlockhof, Gailhof.

Polizeikreis Mitau-Bauske. Bezirksgericht in Mitau. Friedensrichterbezirk Mitau-Bauske (Plenum in Mitau).

Kreispolizeiverwaltung in Mitau, 2. Distr. in Bauske, 3. Distr. in Gr.-Eckau, 5. Distr. in Elley (Kr. Doblen).

Bauernkommissare in Peterhof und Mitau.
Friedensrichter. 4. Distr. in Bauske, 5. Distr. in Bauske und zeitweilig in Groß-Eckau.
Untersuchungsrichter. 1. Distr. in Mitau, 2. und 4. Distr. in Bauske.
Oberbauernrichter in Bauske.

Akziseverwaltung. 3. Bez. in Mitau, Kontrolör in Groß-Eckau, 4. Bez. in Mitau, Kontrolör in Bauske.
Steuerinspektor in Bauske.
Post- und Telegrafen-Kontor: Bauske.
Post- und Telegrafen-Abt.: Groß-Eckau, Schönberg.
Postabteilung: Baldohn.

Althof, lett. Weza m., an der Memel, 20 W. von Bauske, 1/4 W. von der Kirche Neu-Rahden, 36 W. vom Bahnhofe Neugut (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bauske. Briefpost: Abg.: Montags und Donnerstags, Ank.: Dienstags und Freitags. Telegraf: „Bauske, Telefon Althof". Telefon: Zentrale Grenzthal. Bahn: Neugut, 36 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fahrzeugen, die stets zu haben sind, auf großer Landstraße in 4 Stunden zum Gute Pferdepost: Bauske, 20 W.

Rittergut. Beigüter: Saken (verpachtet), Mühlenkrug, Nereschkin. Hofsland: 219 D. Acker, 60 D. Wiese, 37 D. Weide, 52 D. Wald, 116 D. Unland, zusammen 484 Dess.

Besitzer: **Heinrich Gustav' Harff,** seit 1872, vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Rahden, Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht in Alt-Rahden, 12 W.; Armenhäuser im Matschen- und Kaulenkruge, 8 und 12 W.

Ev.-luth. Kirche in Alt-Rahden, 3/4 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Neu-Rahden, 1 W. Lehrer: Wilipsohn.

Arzt, Krankenhaus und Apotheke in Schönberg, 16 W.

Betriebe: Windmühle.

Ardsen oder **Ards,** lett. Arzes oder Ardses m., an der Muhs gelegen, 6 W. von Bauske, 31 W. vom Bahnhofe Eckau (Moskau-Windauer Bahn), 51 W. von Mitau

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bauske. Briefpost: täglich. Telegraf: „Bauske, Telefon Ards" Nr. 84. Telefon: Zentrale Bauske (Bauskescher Telefonverein). Bahn: Groß-Eckau, 31 W., Mitau, 51 W. Das Gut ist vom Bahnhofe Eckau in 4 Stunden, von Mitau in 5—6 Stunden auf großer Landstraße (Grandweg) zu erreichen. Pferdepost: Bauske, 6 W. Dampferverbindung auf der Aa: Von Mitau bis Annenburg (Fahrplan sieh Gut Annenburg (Kreis Doblen). Bei Hochwasser fahren die Dampfer bis Mesothen. Von Annenburg ist Diligence-Verbindung nach Bauske. Fahrtdauer 3 Stunden.

Rittergut. Hofsland: 352 D. Acker, 60 D. Wiese, 5 D. Weide 110 D. Wald, 12 D. Unland, zusammen 539 Dess. Bauernland: unverk. 65 Dess., verk. 398 Dess.

Besitzer: **Alfred Theodor' von Villon,** wohnt in Ardsen, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Jul. Ludw. Schmidt, seit 1908.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Zerrauxt, wo auch Gem.-Verw. u. Gem.-Ger.; Armenhaus in Pommusch, 6 W.

Ev.-luth. Kirche in Bauske.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Zerrauxt, 2 W Lehrer: Schibeik. Griech.-kath. Schule in Bauske, 6 W.

Arzt, Apotheke, Krankenhaus und Hebamme in Bauske, 6 W.

Vereine: Bausk. landw. Verein, best. 1909. Vors.: Paul Graf v. d. Pahlen. Freiwill. Feuerwehr der vereinigt. Gemeinden von Zerrauxt. „Austra", Bildungsverein der vereinigt. Gemeinden von Zerrauxt.

Betriebe: Molkerei: Milchverkauf nach Bauske. Dampfdreschmaschine. Seit 1908 von einigen Ardsl. Wirten gemeinsam unterhalten.

Forstwirtschaft: Holznutzung zum eigenen Bedarf.

Gartenkulturen: 8 Lofst. großer Obstgarten.

Zuchten: Gestüt: zum eigenen Gebrauch. Rindviehzucht: Ostfriesen. Verkauf von Zuchtkälbern. Fischzucht: Karpfen in 2 Teichen.

Tischler, Stellmacher, Bauhandwerker: Pet. Schnore, 3 W. Schmied: Karl Strasding, 1 W.

Kleingrundbes.: Ehem. Krastenkrug, 1 W., Pächter: Hirsch Wulffsohn. Ehem. Beckenkrug, 2 W., Pächter: Karl Purwe. Landstelle, 3 W., Pächter: Pet. Schnore. Schmiede, 1 W., Pächter: Karl Strasding. Buschwächterei, 2 W., Pächter: Mik. Kowal. Jesche, Bes.: Jahn Swirbul. Zaurum, Wez-Talon, Jaun-Talon, Purdsing, Kohzin, Krampul, Semel, Wepre, Ramann, Wezwagar, Sellen.

Baldohn-Pastorat, lett. Baldones mahz. m., an der Keckau, 42 W. von Bauske, 14 W. vom Bahnhofe Uexküll (Riga-Oreler Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Baldohn. Briefpost: viermal wöchentlich, vom 1. Mai bis 1. Sept. täglich. Telegraf: „Baldohn, Telefon Bad Baldohn". Telefon: Zentrale Bad Baldohn. Bahn: Uexküll, 14 W. Dampferverbindung: zwischen Dahlen und Riga.

Pastorats-Widme. 120 Dess. Hofsland, 280 Dess. Bauernland.

Kreispol. in Groß-Eckau, Friedensr. in Bauske.

Ev.-luth. Kirche in Baldohn, ½ W. vom Pastorate. Pastor: **Otto Gautzsch,** geb. 20. Juni 1850, ord. 12. März 1878, seit 1878 in Baldohn. Küster: Otto Sunder. Kronskirchenvorsteher: Graf Pahlen-Kautzemünde. Privat-Kirchenvorsteher: A. Baron Lieven-Merzendorf. Filialkirche: Thomsdorf.

Gemeinde: Baldohn, auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 4½ W.

Eingepfarrt: Die Privatgüter: Merzendorf, Dünhof, Berghof. Die Kronsgüter: Baldohn, Brambergshof, Thomsdorf, Baldohnsche Forsteiwidme.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 5 W. Lehrer: Jan Grunde.

Arzt und Apotheke in Bad Baldohn, ½ W.

☞ Vergleiche Bad Baldohn auf Seite 58 dieses Adreßbuches.

Kleingrundbes.: Ansche, Burmeister, Gale, Kutscherin, Sihle, Silsemneek, Slaweik, Tschoke.

Baldohn, lett. Baldones m., 16 W. von Gr.-Eckau, 37 W. von Bauske, 5 W. von der Kirche Baldohn, 12 W. vom Bahnhofe Eckau (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bad Baldohn. Briefpost: im Sommer täglich, vom 1. Sept. bis 1. Mai viermal wöchentlich. Telegraf: „Baldohn, Telefon Postamt Baldohn". Telefon: Zentrale in Bad Baldohn. Bahn: Uexküll, 18 W., Eckau, 12 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Omnibus oder Fuhrleuten in 2 Stunden auf gutem Wege zum Gute.

Besitzer: **Die Krone.** Beigut: Lafontaine. 748 D. Hofs- und 3064 D. Bauernland. Arrendator: Joh. Brunthal, seit 1884, wohnt in Baldohn und vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. in Groß-Eckau, Friedensr. in Bauske.

Gemeinde: Baldohn, zusammengezogen aus den Gemeinden Baldohn, Baldohn-Past. und Baldohn-Forstei. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Baldohn. Gemeindeältester: Mart. Plawneek. Armenhaus, seit 1896, 8 W.

Ev.-luth. Kirche in Baldohn, 5 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Baldohn. Lehrer: Jahn Grunde.

Arzt und Apotheke in Bad Baldohn, 5 W.

☞ Vergleiche Bad Baldohn auf Seite 58 dieses Adreßbuches.

Kleingrundbes.: Bahling, Bernest, Lapsen Widdus, Gaile, Zirsche.

Baldohn-Forstei (Widme), lett. Baldones meschakunga m., am Flüßchen Keckau, 42 W. von Bauske.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bad Baldohn. Briefpost: dreimal wöchentlich. Telegraf:

„Baldohn, Telefon Baldohn-Forstei". Telefon: Zentrale Bad Baldohn.

Besitzer: **Die Krone.** 119,54 D. Hofsland. Halbkornwirtschaft. Bevollmächtigter: Reserveforstmeister Kollegienrat Adam v. Mickewicz. Forstgehilfe: Kuck.

Kreispol. in Groß-Eckau, Friedensr. u. Untersuch.-R. in Bauske.

Gemeinde: Baldohn, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

Ev.-luth. Kirche in Baldohn.

Arzt und Apotheke in Baldohn.

☞ Vergleiche Bad Baldohn auf Seite 58 dieses Adreßbuches.

Kleingrundbes.: Awotneek, Balke, Draweneek, Jgaun, Kuider, Lahze, Lipse, Pilwer, Reiscat, Sakain, Skarsten, Skuje, Spindsel, Strauta, Zauna, Zinne, Wahrna.

Barbern-Pastorat, lett. Bahrbeles mahz. m., 2 W. vom Flusse Eckau, 27 W. von Bauske, 16½ W. vom Bahnhofe Neugut (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Schönberg. Briefpost: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. Telegraf: über Schönberg. Bote 90 Kop. Bahn: Neugut, 16½ W. Das Pastorat ist vom Bahnhofe mit gemieteten Fahrzeugen für 1,50 Rbl. auf guten Wegen in 2 Stunden zu erreichen.

Pastorats-Widme. 100,25 D. Hofsland, davon 47,8 D. Acker. 295,41 D. Bauernland. Knechtsgesinde: Tupik, 51,20 D., davon 20 D. Acker. Pächter: Jan Irbe, seit 1904. Vertreter der Gutspolizei: der Barbernsche Gemeindeälteste.

Kronsbehörden in Bauske.

Ev.-luth. Kirche in Barbern. Das Pastorat liegt 6 W. von Gr.-Barbern und ¼ W. von der Kirche. Pastor: **Paul Alexander Christian Pelling,** geb. 24. Nov. 1865, ord. 29. Nov. 1892 als Adjunkt für Barbern, seit 15. Juni 1898 Pastor ordinarius in Barbern. Küster: Alfred Reinitz. Kirchenvorsteher: Graf von der Pahlen-Kautzemünde.

Eingepfarrt: Die Privatgüter: Schönberg und Brucken. Die Kronsgüter: Groß- und Klein-Barbern, Karlshof, Teile von Stelpenhof, Eserhof (Beig. von Kautzemünde), Neusorgen, Wittwenhof.

Gemeinde: Barbern, wo im Gemeindehause, 1½ W. vom Pastorat, Gem.-Verw. und Gem.-Ger. Armenhaus, seit 1880, 2 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Barbern, 1½ W. Lehrer: Alfr. Reinitz, Rud. Kalwan und Auguste Reinitz.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Schönberg, 9 W. Gemeinde-Hebamme in Barbern, im Gemeindehause.

Vereine: Barbernscher landw. Verein, Vorst.: Wirt E. Lipste. Barbernscher Konsumverein. Barbernscher Bienenzuchtverein, gegr. 1890, Vorst.: Wirt K. Lejinski. 25 Mitgl. Barbernscher Bildungsverein, gegr. 1909, etwa 60 Mitgl., Vorst.: Wirt M. Strohwald. Stelpenhöfscher Musikverein, Vorst.: Wirt E. Lipste.

Schmiede: Jan Bersin, im Pastorate; Stelbe, bei der Kirche.

Kolonialw.-Hdlg von Fritz Porin, bei der Kirche.

☞ Das Schwefelbad Barbern, ungefähr 2 W. vom Pastorate, liegt an der Eckau, nachweislich seit 1784 als Heilquelle benutzt, einst herzogliches Besitztum, das mit allem Komfort ausgestattet gewesen ist, jetzt aber meist nur noch von Leuten der niederen Gesellschaftsklassen besucht wird. Im Sommer werden an 30 Wannen täglich verabfolgt.

Kleingrundbes.: Mas Tupik, Audse, Spelte (Bes.: Janis Oltberg, Wasser-Mahlmühle und Wolltockerei).

Groß-Barbern, lett. Leel-Bahrbeles m., 4 W. von der Eckau, 24 W. von Bauske, 15 W. vom Flecken Schönberg, 6 W. von der Kirche Barbern, 14 W. vom Bahnhofe Neugut (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Schönberg. Telegraf: über Schönberg. Bote 1,50 Rbl. Bahn: Neugut, 14 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fahrgelegenheit auf guten Wegen in 1½ Stunden zum Gute. Pferdepost: Bauske, 24 W.

Besitzer: **Die Krone.** 982 Lofst. Hofsland, davon 568 Lofst. Acker, 204 Lofst. Wiese, 210 Lofst. Weide. Arrendator: Alfr. Ed.' v. Lutzau, seit 1882, wohnt in Gr.-Santen über Remten (Kreis Talsen). Vertreter der Gutspolizei: Andrei Wannag.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Barbern, zusammengezogen aus den Gemeinden Groß- und Klein-Barbern, Barbern-Past., Karlshof und Tauerkaln-Forstei-Ges.: Neratne oder Tschuder, Pone und Skulte. Gem.-Verw. u. Gem.-Ger. im Gemeindehause Barbern, 6 W., Armenhaus, 4 W.

Ev.-luth. Kirche in Barbern.

Schule: Ev.-luth. Parochialschule in Barbern, 1½ W.

Arzt und Apotheke in Schönberg, 15 W.

Vereine: Bienenzuchtverein in Barbern. Sparkasse in Schönberg. Wohltätigkeitsverein in Barbern.

Betrieb: Windmühle, 1 W.

Kleingrundbes.: Darbeneek, Desmitneek, Dreier, Elksnith, Klawing, Kokuewitsch, Buble kalna, Buble lejes, Glesse, Glisdin, Grikkit, Gulbe, Jukkum, Jusse, Kasemneek, Mahleneek, Muhrneek, Patscha, Pohpe, Purmal, Purwing, Puttning leel, Semmit, Silleoding, Simsohn, Skuja, Surzenek, Timme Mühle, Tschable, Unting, Wahrna, Wigrab, Zeddelmann, Zeddelmann Spunde.

Klein-Barbern, lett. Maf-Bahrbeles m., am Klein-Barbernschen See, 28 W. von Bauske, 1 W. von der Kirche Barbern, 16 W. vom Bahnhofe Neugut (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Schönberg. Briefpost: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. Telegraf: über Schönberg. Bote: 10 Kop. die Werst. Bahn: Neugut, 16 W.

Besitzer: **Die Krone.** 207 D. Hofsl., davon 110 D. kultiviert. Arrendator: Martin Bruhwer, seit Georgi 1898.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Barbern. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause Barbern, 1 W. Armenhaus in Barbern, 2½ W.

Ev.-luth. Kirche in Barbern.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Barbern, 1 W. Lehrer: Alfred Reinitz.

Vereine: Barbernscher Bienenzuchtverein, best. 14. Mai 1894, Vorst.: K. Lesinski. 25 Mitgl. Landwirtsch. Verein, best. 13. Juli 1901, Vorst.: Ed. Lipste. 32 Mitgl.

Bauskesches deutsches Pastorat, lett. Bauskas wahz. mahz. m., Pastoratswidme „Schurkemuische", 6 W. von Bauske, an der Muhs gelegen, 26 W. vom Bahnhofe Eckau (Moskau-Windauer Bahn).

Pastorats-Widme. 180 Lofst., Pastoratsgesinde 480 Lofst. Die Pastoratswidme wird von einem Arrendator bewirtschaftet.

Kronsbehörden in Bauske.

Ev.-luth. Kirche in der Stadt Bauske. Pastor: **Friedrich Stavenhagen,** geb. 27. Aug. 1873, ord. 8. April 1901, seit 24. Oktober 1904 in Bauske. Kronskirchenvorsteher: Paul Graf v. d. Pahlen-Kautzemünde. Privatkirchenvorsteher: Georg Baron Hahn-Dubbenhof.

Eingepfarrt: Die Güter: Kl.-Dirben, Dörpers-Memelhof, Alt-Memelhof, Amt Bauske, Dubbenhof, Jungfernhof, Bornsmünde, Greyersdorf, Kautzemünde, Pommusch, Ards, Pahzen, Zerrauxt, Bauske-Forstei.

Gemeinde: Bauske, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

☞ Vergleiche Stadt Bauske auf S. 60 dieses Adreßbuches.

Kleingrundbesitz: Blohdneek Schubur, Uhdre.

Bauskesches lettisches Pastorat, lett. Bauskas latw. mahz. m., an der Memel, 2 W. vor ihrer Vereinigung mit der Maaß, unmittelbar an der Stadtgrenze, 25 W. vom Bahnhofe Eckau (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bauske. Briefpost: täglich. Telegraf: über Bauske. Bote 20 Kop. Bahn: Eckau, 25 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Postpferden, die in Bauske zu bestellen sind, auf guten Wegen in 2½ Stunden zum Pastorate. Pferdepost: Bauske, 1 W.

Pastorats-Widme. 265 Lofst. Hofsland, 175 Lofst. kult., 90 Lofst. Wald, Heuschlag und Strauchland. 785 Lofst. unverk. Bauernland. Arrendator: J. Jummik, wohnt im Pastorate. Vertreter der Gutspolizei: der Pastor.

Kronsbehörden in Bauske.

Ev.-luth. Kirche in Bauske, 1½ W. vom Pastorate. Pastor: **Christopf Strautmann**, geb. 11. Nov. 1860, ord. 5. Mai 1896, seit 2. Juni 1896 in Bauske. Küster: P. Kokle. Kirchenvorsteher: P. Graf v. d. Pahlen-Kautzemünde.

Eingepfarrt: Die Güter: Kl.-Dirden, Dörpers-Memelhof, Amt Bauske, Dubbenhof, Jungfernhof, Bornsmünde, Greyersdorf, Kautzemünde, Pommusch, Ards, Pahzen, Zerrauxt.

Schulen: Ev.-luth. lett. Parochialschule in der Stadt Bauske. Lehrer: P. Kokle. Ev.-luth. Gemeindeschule in Amt Bauske, 1 W. Lehrer: Skuje.

Aerzte und Apotheken in Bauske.

Vereine in Bauske.

☞ Vergleiche Stadt Bauske auf S. 60 dieses Adreßbuches.

Kleingrundbesitz: Ducklau (Windmühle).

Amt Bauske, lett. Pils Bauskas m., am Flusse Muhs, 42W. von Mitau, 2 W. von Bauske.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bauske. Briefpost: täglich. Telegraf: über Bauske. Bahn: Eckau (Moskau-Windauer Bahn). Pferdepost: Bauske, 2 W.

Rittergut. (Fideikommiß.) Hofsland: 472 D. Acker, 31 D. Wiese, 32 D. Weide, 37 D. Unland, zusammen 572 Dess.

Besitzer: **Anatol Paul' Fürst Lieven**, Kammerjunker, Ehrenfriedensrichter, wohnt in Mesothen. Arrendator: Alwill Alex.' Inselberg, seit 1905, wohnt in Amt Bauske.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Bauske, zusammengezogen aus den Gemeinden Amt Bauske, deutsch. und lett. Past. Bauske, Bauske Hauptmanns-Widme, Kl.-Dirden, Dörpers-Memelhof, d. Superintendentenhöfer-Gef.: Blanka, Krempul und Panscha. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Bauskeschen Gemeindehause, 2½ W.

Ev.-luth. Kirche in Bauske.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Amt Bauske, 2 W. Lehrer: Skuje.

Arzt und Apotheke in Bauske.

Vereine in Bauske.

☞ Der Hof Amt Bauske, früher Eigentum der Krone, wurde im Jahre 1847 von dieser an den Fürsten Paul Lieven gegen das ihm zustehende Forstholzungsservitut eingetauscht.

☞ Vergleiche Stadt Bauske auf S. 60 dieses Adreßbuches.

Kleingrundbes.: Esche, Ganning, Kakar, Koppe, Kreewing Ilsing, Laweneek, Leitland, Lintin, Skalder, Smedde Stabul Ilsing, Strehle, Zinne, Tupping Geddert, Tuppingkrug, Keppe, Memmem 11, Ragauski, Tupping Andrei.

Bauske-Forstei, lett. Bauskas meschakunga m., 9 W. von Bauske, 36 W. vom Bahnhofe Eckau (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bauske. Briefpost: täglich. Telegraf: über Bauske. Bote 90 Kop. Bahn: Eckau, 36 W. Die Forstei ist vom Bahnhofe auf erstklassigen Grandwegen und Chausseewegen in 4 Stunden zu erreichen. Pferdepost: Bauske, 9 W.

Besitzer: **Die Krone.** Dem Forstmeister unterstehen die Forsteien Bauske, Tauerkaln und Sessau. Bauske, 1961 Dess., davon 1415 Dess. Wald; Tauerkaln, 1792 Dess., davon 836 Dess. Wald; Sessau, 892 Dess., davon 612 Dess. Wald. Zur Nutznießung des Forstmeisters 30 Dess. Land. Für alle Gehilfen und Buschwächter in den Bezirken Bauske, Tauerkaln und Sessau ungefähr 900 Dess. Oberförster: Aelt. Forstmeister Staatsrat Konst. Stanisl.' Wigura. Forstgehilfe: Abolin.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Zerrauxt. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Zerrauxt, 2 W. Armenhaus im früheren Schukkenkruge, seit 1896, 5 W. Armenhaus in Pommusch, 5 W.

Ev.-luth. Kirche in Bauske, 9 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Zerrauxt, 1 W.

Arzt und Apotheke in Bauske, 9 W.

☞ Vergleiche Stadt Bauske auf S. 60 dieses Adreßbuches.

Kleingrundbesitz: Kalning, Lahze.

Bauskesche ehem. Hauptmannswidme, lett. sen. Bauskas pilskunga m., unmittelbar bei der Stadt Bauske, wohin auch eingepfarrt.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bauske. Telegraf: über Bauske.

Besitzer: **Die Krone.** 635 D. Bauernland. Eine besondere Hoflage. Bauskesche ehem. Hauptmannswidme hat nie existiert, nur stand das Territorium der Bauskeschen Schloßruine unter der Jurisdiktion des jeweiligen Bauskeschen Hauptmanns, ist aber später durch Austausch an den Majoratsbesitzer von Mesothen, Fürsten Lieven, übergegangen.

Gemeinde: Bauske.

☞ Vergleiche Stadt Bauske auf Seite 60 dieses Adreßbuches.

Kleingrundbesitz: Becker Grünberg, Kaudsit, Lepsche Kugrehn, Lepsche, Ribbe, Ruggen Laweneek, Ruggen Strautneek, Schabbe, Sunteik, Stabul Kieke, Stabul Tschieke.

Berghof, lett. Kalnamuischa, an der Düna, 56 W. von Bauske, 27 W. von Riga, 10 W. von der Kirche Baldohn, 3 W. vom Bahnhofe Kurtenhof (Riga-Oreler Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bahnhof Kurtenhof Briefpost: unregelmäßig. Telegraf: über Kurtenhof. Bote 1,10 Rbl. Bahn: Kurtenhof, 3 W. Vom Bahnhofe gelangt man entweder zu Fuß auf der Landstraße und Kirchweg, oder über die Düna fahrend zum Gute. Dampferverbindung: Dahlen, 8 W.

Rittergut. Hofsland: 47 D. Acker, 23 D. Wiese, 23 D. Weide, zusammen 93 Dess.

Besitzer: **Jakob Georg' Ahlup**, seit 1885, Vertreter der Gutspolizei: Mart. Augstmann.

Gemeinde: Dünhof, 5 W., wo auch Gem.-Verw.; Gem.-Ger. in Baldohn, 15 W.; Armenhaus im Gesinde Seedin, 5 W., seit 23. April 1910.

Kreispol. in Groß-Eckau, Friedensr. und Untersuchungsr. in Bauske.

Ev.-luth. Kirche in Baldohn, 10 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Brambergshof, ½ W. Lehrer: Alfr. Behrsin.

Arzt und Apotheke in Bad Baldohn.

Betrieb: Ziegelei, ½ W.

Kolonial- und Manufakturw.-Hdlgn., ½ W., von Dm. Joh.' Kweisit und Chaje Hirsch' Linde.

Schmiede: Mik. Georg Osol, Karl Mart. Kneiß. Schneiderinnen: Anna Titzmann, Chaje Abramowitz. Schuhmacher: Benel Fuks. Tischler: Joh. Willer.

Kleingrundbes.: Joh. Alup, Joh. Abel. (Beide sind Besitzer.)

Bershof, lett. Behrsemuischa, 10 W. von Bauske, 8 W. von der Kirche Sallgalln, 18 W. vom Bahnhofe Eckau (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bauske. Briefpost: Montags, Mittwochs, Freitags. Telegraf: „Bauske, Telefon Bershof". Telefon: Zentrale Bauske. Bahn: Eckau, 18 W. Pferdepost: Bauske, 10 W. Dampferverbindung auf der Aa: von Mitau bis Annenburg. (Sieh Gut Annenburg, Kr. Doblen.) Von Annenburg geht Diligence in 3 Stunden nach Bauske.

Rittergut. (Fideikommiß.) Hofsland: 407 D. Acker, 121 D. Wiese, 83 D. Weide, 429 D. Wald, 53 D. Unland, zusammen 1093 Dess.

Besitzer: **Paul Alex.' Baron Roenne**, seit 1898, wohnt in Libau. Bevollmächtigter Arrendator: Alex. Paul' Baron Roenne, seit 1905, wohnt in Bershof.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Zohden, 4 W., wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

Ev.-luth. Kirche in Sallgalln (Kr. Doblen), 8 W.

Arzt, Apotheke, Krankenhaus in Bauske, 10 W.

Verein: Bausk. landw. Verein.

Zuchten: Rindviehzucht. Schweinezucht.

☞ Das Gut befindet sich seit 1710 im Besitze der Familie v. Roenne.

Kleingrundbes.: Ahsel, Bertul, Burge, Didul, Dsilarai, Dutzmann kalna, Dutzmann leyes, Guhte, Kahbel, Kuhle, Kulpe, Puhke, Rudden, Schagarnek, Sehne, Skerstein, Stinte, Stirne, Stuppe, Sunnel, Weise, Zaune.

Groß-Bersteln, lett. Leel-Bersteles m., an der Schwitte, 20 W. von Bauske, 11 W. von der Kirche Mesothen, 6 W. von der Kirche Bersteln, 30 W. vom Bahnhofe Mitau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Elley. Briefpost: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. Telegraf: „Bauske, Telefon Bersteln". Telefon: Zentrale Mesothen. Bahn: Mitau, 30 W. Das Gut ist vom Bahnhofe auf erstklassigen Wegen in 3 Stunden zu erreichen. Pferdepost: Elley, 16 W.

Rittergut. (Fideikommiß.) Beigut: Neuhof. Hofsland: 605 D. Acker, 71 D. Wiese, 6 D. Weide, 418 D. Wald, 56 D. Unland, zusammen 1156 Dess. Bauernland: unverk. 1248 Dess., verk. 33 Dess.

Besitzer: **Wilhelm Eduard' Baron Hahn,** seit 1903. Verwalter: Paul Kronberg, seit 1904, vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Schwitten, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 7 W.

Ev.-luth. Kirche in Groß-Bersteln, 6 W., Filiale von Mesothen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Schwitten, 2 W.

Arzt in Endenhof, 7 W.

Betriebe: Meierei, Windmühle u. Töckerei, 3 W.

Bauernw.-Hdlg. von Grünthal auf dem Hofe.

Kleingrundbes.: Benzen Widding, Benzen Pussemneek, Jaun Bullen Pohle, Jaun Bullen Spitzke, Ihzen, Kukkar, Lihksmann, Kruhming, Medem, Pahne, Ranke, Rubben Gahsei, Rubben Jaunsem, Rubben Rohjen, Schagattenkrug, Steppe, Stuhrit, Sullain Swenke, Sullain Ursten, Tschusle, Wetzbullen, Walting.

Bornsmünde und **Greyersdorff,** lett. Bornsminde un Greisdarbes m., an der Aa, 39 W. von Bauske, 6 W. von der Kirche Bauske, 39 W. vom Bahnhofe Mitau und 29 W. vom Bahnhofe Eckau (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bauske. Telegraf: über Bauske. Bote 65 Kop. Bahn: Mitau, 39 W., Eckau, 29 W. Pferdepost: Bauske, 6 W.

Rittergut. (Majorat.) Beigüter: Neuhof, Planenborn, Wallrode, Greyersdorff (Rittergut), Strucken, Auschgallen, Weißhof und Endenhof. Hofsland: 704 D. Acker, 181 D. Wiese, 119 D. Weide, 586 D. Wald, 45 D. Unland, zusammen 1635 Dess.

Besitzer: **Woldemar Baron Schöppingk,** Kammerherr, Wirkl. Staatsrat. Bevollmächtigter Verwalter und Arrendator: Aug. Andr.' Ilsing, seit 1896, wohnt in Bornsmünde, vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Bornsmünde, zusammengezogen aus den Gemeinden Bornsmünde-Greyersdorff und Kautzemünde. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Bornsmünde, 8 W., Armenhaus in der Nähe des Gutes.

Ev.-luth. Kirche in Bauske.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 7 W. Lehrer: Neuland.

Verein: Freibibliothek im Gemeindehause.

Betriebe: Meierei in Greyersdorff, 9 W. Windmühle am Hofe Bornsmünde. Pächter: Esernack. Dampf-Mahlmühlen und Dreschgarnituren in Bornsmünde, Strucken und Greyersdorff zum eigenen Bedarfe. 1 Dreschgarnitur in Auschgallen.

Krüge: Kalnenkrug, 3 W. Krüger: Gaile. Gudding-krug, 8 W. Krüger: Dumpe.

☞ Bei der Greyersdorffschen Kapelle das Monument des früheren Erbbesitzers, Grafen Nettelhorst.

Kleingrundbes.: Balte, Beeke, Beschum, Blusche, Bumbeer, Daniel Sadeike, Daniel Strauting, Dumpe, Esserneek, Galsemneek, Gihle, Grimme, Gudding, Jugle, Kahrkling, Katkuhn Puhpol, Katkuhn Tilte, Kleene, Kruhmal, Kweete, Lahze, Leyeneek, Liggeik, Madulehn, Mehkuhn, Plukste, Ribbel leel, Ribbel mas, Rutke, Scheeme, Sikke, Silke, Spradse leel, Spradse mas, Staggehn, Tschakste, Wahjib.

Brambergshof, lett. Bramberge (Pakasmuischa), an der Düna, 27 W. von Riga, 56 W. von Bauske, 10 W. von der Kirche Baldohn, 4 W. vom Bahnhofe Kurtenhof (Riga-Oreler Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Kurtenhof. Briefpost unbestimmt. Telegraf: über Kurtenhof. Bote 1,20 Rbl. Bahn: Kurtenhof, 4 W. Dampferverbindung durch den Dampfer Dahlen, 10 W. vom Gute.

Besitzer: **Die Krone.** 167 D. Hofs- u. 816 D. Bauernland, zusammen 983 Dess. Arrendator: Joh. Mart.' Weißberg, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. in Groß-Eckau, Friedensr. in Bauske.

Gemeinde: Dünhof, wo auch die Gem.-Verw., 5 W.; Gem.-Gericht in Baldohn, 15 W., Gemeindeältester Peter Andr.' Abel. Armenhaus im Gesinde Seedin, 5 W.

Ev.-luth. Kirche in Baldohn, 10 W.

Schule: Ev.-luth. Gem.-Schule Brambergshof, 1 W. Lehrer: Alfred Bersin.

Arzt und Apotheke in Baldohn, 10 W.

Betrieb: Ziegelei auf dem Hofe.

Kleingrundbes.: Tihze, Zempul, Tomens (Ziegelei, Bes. Ernst Termann), Neu-Sustings (Ziegelei, Bes. Jak. Susting), Bikscha (Ziegelei, Bes. Joh. Bikscha), Berge (Kalkbrennerei, Bes. Joh. Stepping).

Breeden, lett. Breedenes od. Trapes m., am östl. Ufer der Eckau, 20 W. von Bauske, 10 W. von der Kirche Eckau, 15 W. vom Bahnhofe Eckau (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Eckau. Telegraf: über Eckau. Bahn: Groß-Eckau, 15 W.

Besitzer: **Die Krone.** 157 D. unverk. Hofsland, 477 D. verk. Hofsland. Arrendator: Karl Baron Grotthuß, seit 1903, wohnt in Lambertshof.

Kreispol. in Groß-Eckau, Friedensr. in Bauske.

Gemeinde: Mißhof. Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht in Lambertshof, 3½ W. Armenhaus in Krons-Mißhof im ehem. Grihwenkruge.

Ev.-luth. Kirche in Groß-Eckau.

Schule: Krons-Mißhofsche ev.-luth. Gem.-Schule, 5 W.

Arzt und Apotheke in Groß-Eckau.

Kleingrundbesitz: Klaschken, Zuhkaus.

Brucken, lett. Bruhkenes m., an der Eckau, 17 W. von Bauske, 9 W. von der Kirche Alt-Rahden, 22 W. vom Bahnhofe Neugut (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bauske. Briefpost: täglich. Telegraf: über Bauske. Bote 1,70 Rbl. Bahn: Neugut, 22 W. Pferdepost: Bauske, 17 W.

Rittergut. (Fideikommiß). Beigüter: Klein-Brucken, Ohsolhof und Friedrichshof: Hofsland: 461 D. Acker, 135 D. Wiese, 119 D. Weide, 557 D. Wald, 465 D. Unland, zusammen 1618 Dess. 4366 Lofstellen Bauernland.

Besitzer: **Nikolai Baron Korff,** wohnt in Preekuln. Bevollmächtigter: Herm. von Stein, vertritt die Gutspolizei. Arrendator: Mart. Kruminski, seit 1884, wohnt in Brucken. Förster: J. Wihksne, in Schönberg-Forstei.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Brucken, zusammengezogen aus den Gemeinden Brucken und Neuhof-Neufeldt. Gem.-Verw. u. Gem.-Ger. auf dem Hofe Brucken, Armenhaus, 1 W.

Ev.-luth. Kirchen in Barbern, Neugut und Alt-Rahden.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Alt-Rahden, 2 W.

Arzt und Apotheke in Bauske.

Kleinhändler Mikkel Jurewitz, 1 W.

Schuhmacher: Hirsch Singer, 2 W.

☞ Das Gut befindet sich seit 1700 im Besitze der Familie von Korff.

Kleingrundbes.: Abbatz, Bulluhse, Burbing, Dalbe leel, Dalbe mas, Drabbing, Dsillen, Dullmann, Dupschenkrug, Gesche, Grasse, Janze leel, Janze mas, Kahker, Kauling, Kemmer leel, Kemmer mas, Klepper, Kreewing, Kringe, Laure, Lipstenkrug, Lohrend, Melder leel, Melder mas, Ohsoling, Pawul, Pellek, Purmal (Besitzer Kemmer, Dreschmaschine), Purwing, Rimsche, Sakke, Salleneek, Sihle, Skirben leel, Skirben mas, Skuje, Spundeneek leel, Spundeneek mas, Stinte Ausing, Stinte leel, Stinte mas, Tennis, Tihkan, Tihze, Trumpe, Zohzen.

Bungenhof, lett. Bunges m., an der Memel, 8 W. von Bauske, $1\frac{1}{2}$ W. von der Kirche Alt-Rahden, 34 W. vom Bahnhofe Eckau (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bauske. Briefpost: täglich. Telegraf: über Bauske. Bahn: Eckau, 34 W. Vom Bahnhofe gelangt man in 4 Stunden auf Grandweg 1. Kl. und 8 W. Chaussee (vom jüd. Friedhof Bauske bis Zohden) zum Gute. Pferdepost: Bauske, 8 W. Dampferverbindung auf der Aa. Von Mitau bis Annenburg (Näheres sieh Gut Annenburg, Kreis Doblen).

Privatgut. Hofsland: 100 D. Acker, 15 D. Wiese, 10 D. Weide, 3 D. Wald, 4 D. Unland, zusammen 132 Dess.

Besitzer: **Karl Wilhelm' Akkermann,** seit 1903, wohnt in Bungenhof, vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Bauske, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Gericht. Armenhaus in Alt-Rahden, 5 W.

Ev.-luth. Kirche in Alt-Rahden, $1\frac{1}{2}$ W.

Schulen: Ardsen — Zerrauztsche „Grickenschule", 2 W. Lehrer: Schibeik.

Arzt, Apotheke, Krankenhaus in Bauske, 8 W. Hebamme in Alt-Rahden, 2 W.

☞ Bis 1860 gehörte Bungenhof der Krone. Seit 1863 ist es im Besitze der Familie Akkermann.

Ehem. Flossenkrug, 8 Dess., Pächter: Jan Kunkul.

Charlottenhof, lett. Scharlatas m., 49 W. von Mitau, 27 W. von Bauske, 3 W. von der Kirche und 5 W. vom Bahnhofe Neugut (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für gewöhnliche und eingeschriebene Briefe über Bahnhof Neugut, für Geldsendungen über Mitau. Briefpost täglich. Telegraf: über Bahnhof Neugut, Bote 50 Kop. Bahn: Neugut, 5 W. Vom Bahnhofe gelangt man in $\frac{3}{4}$ Stunden auf guten Wegen zum Gute.

Besitzer: **Die Krone.** $189,_{33}$ D. brauchbares, $5,_{04}$ D. unbrauchbares Land. Arrendatorin: Paulina Grimm, seit 1903.

Kreispol. in Groß-Eckau, Friedensr. u. Untersuch.-R. in Bauske.

Gemeinde: Neugut, 3 W., wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger. Gemeindeältester Andr. Boblin. Armenhaus „Bersen" 8 W. und „Leien" 1 W., seit 1888 und 1883.

Ev.-luth. Kirche in Neugut, 3 W.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Neugut, 3 W., in Wierten, 12 W., in Stelpenhof, Bekersche Gemeindeschule, 9 W., Privat-Elementarschule in Neugut, 3 W.

Arzt, Apotheke und Hebamme in Neugut, 3 W.

Dannhof, lett. Dannes m., an der Memel, 10 W. von Bauske, 3 W. von der Kirche Alt-Rahden, 36 W. vom Bahnhofe Eckau (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bauske. Briefpost: täglich. Telegraf: über Bauske. Bahn: Eckau, 36 W. Vom Bahnhofe gelangt man in 4 Stunden auf 1 Kl. Wege (vom jüd. Friedhof Bauske bis Zohden Chaussee und Pflaster) zum Gute. Pferdepost: Bauske, 10 W. Dampferverbindung: Von Mitau bis Annenburg. (Sieh Gut Annenburg, Kreis Doblen).

Privatgut. Hofsland: 68 D. Acker, 10 D. Wiese, 15 D. Weide, 3 D. Wald, 11 D. Unland, zusammen 107 Dess.

Besitzer: **Theod. Jak.' Bumber,** seit 1886, wohnt in Dannhof, vertritt die Gutspolizei.

Gemeinde: Rahden, 5 W., wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Gericht. Armenhaus in Alt-Rahden, 5 W.

Ev.-luth. Kirche in Alt-Rahden, 3 W.

Schulen: 2 ev.-luth. Gemeindeschulen in Alt-Rahden, 3 und 5 W.

Arzt, Apotheke, Krankenhaus in Bauske, 10 W. Gemeindehebamme in Alt-Rahden, 3 W.

Betriebe: Dampfmahlmühle für den eigenen Bedarf, auf dem Hofe.

Zuchten: Rindviehzucht. Angler und Ostfriesen. (Ostfriesen aus der Ardsenschen Herde).

☞ Dannhof, das früher der Krone gehörte, ist seit 1862 im Besitze der Familie Bumber.

Klein-Dirden, lett. Mas-Dirdenes oder Erkschu m., an der Muhs, 2 W. von Bauske, 28 W. vom Bahnhofe Eckau (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bauske, Briefpost täglich. Telegraf: über Bauske. Bote 20 K. Bahn: Eckau, 28 W. Das Gut ist vom Bahnhofe in 3 Stunden auf Grandweg und Chaussee erreichbar. Pferdepost: Bauske, 2 W. Dampferverbindung bis Annenburg, 24 W. (Näheres darüber sieh Gut Annenburg, Kreis Doblen).

Besitzer: **Die Krone.** $102,_{87}$ D. Hofsland, etwa 95 D. Kulturland. Seit 23. April 1876 ist Klein-Dirden von der Krone der griech.-kath. Geistlichkeit zur Nutznießung überlassen. Nutznießer: Priester Josef Iwan Sokolow in Bauske, kleine Schmiedestr. Arrendator: Jahn Tupul, seit 1876, wohnt in Klein-Dirden.

Ev.-luth. Kirche in Bauske.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Bauske, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Gericht, $2\frac{1}{2}$ W., Armenhaus in Bauske, 2 W.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule an der Salatschen Str., 1 W. Lehrer: Skuje.

Arzt, Apotheke, Krankenhaus, Hebamme in Bauske, $1\frac{1}{2}$ W.

Betriebe: Dampfdreschmaschine. Bes.: Jan Tupul. Kalksteinbruch. Es wird nur nach Bedarf gebrochen.

☞ Der herzogliche Amtmann Magnus Lucht oder Luft aus Neugut wurde angeklagt, den langsam dahinsiechenden Herzog Jakob behext zu haben, verurteilt und 1680 beim Hofe Klein-Dirden in einer sich zur Muhsse hinabsenkenden Schlucht lebendig verbrannt. Nach Herzog Jakobs Tode (1682) stellte sich seine Unschuld heraus: der Herzog war an den Tapeten seines Schlosses zu Grunde gegangen.

Draken, lett. Drakanes m., der Krone gehörig, $71,_{2}$ D. Hofs- und $268,_{97}$ D. Bauernland, ist am 23. April 1910 an landlose Knechte zur Ansiedlung neuer Buschwächtereien aufgeteilt worden.

Dubbenhof, lett. Dubbes m., an der Kurl. Aa, 2 W. von Bauske, 27 W. vom Bahnhofe Eckau (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bauske. Briefpost täglich. Telegraf: „Bauske, Telefon Dubbenhof". Telefon: Zentrale Bauske. Bahn: Eckau, 27 W. Vom Bahnhofe gelangt man in $3\frac{1}{2}$ Stunden auf der großen Rig. Straße (bis Zohden, von dort ab Chaussee) zum Gute. Pferdepost: Bauske, 2 W. Dampferverb. Von Mitau bis Annenburg, 20 W. (Sieh Gut Annenburg, Kreis Doblen.

Rittergut. (Bis 1908 Beigut von Zohden.) Hofsland 75 D. Acker, 14 D. Unland, zusammen 89 Dess.

Besitzer: **Georg Franz' Baron Hahn,** seit 1908, wohnt in Dubbenhof.

Ev.-luth. Kirche in Bauske.

Gemeinde: Zohden, 8 W., wo auch Gem.-Verw. und Gemeinde-Gericht.

Schulen in Bauske, 2 W.

Kronsbehörden in Bauske.

Arzt, Apotheke, Krankenhaus in Bauske, 2 W.

Zuchten: Rindviehzucht: Ostfriesen.

Dünhof und **Birtensee,** lett. Jaun und Wez-Lihwe, an der Düna, 54 W. von Bauske, 12 W. von der Kirche Bal-

dohn, $2^1/_2$ W. vom Bahnhofe Uexküll (Riga = Murawjewo Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Uexküll. Briefpost: täglich. Telegraf: über Uexküll, Bote 50 Kop. Bahn: Uexküll, $2^1/_2$ W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf gut gebrückten Wegen in $^1/_2$ Stunde zum Gute. Pferdepost: Oger, 8 W.

Rittergut. Hofsland: 209 D. Acker, 187 D. Wiese, 220 D. Weide, 462 D. Wald, 124 D. Unland, zusammen 1202 Dess. Beigut: Bixtensee.

Besitzer: **Karl** und **Gabriel Gericke,** wohnen in St. Petersburg und Moskau. Bevollmächtigter: Konsulent Eug. Wiebeck in Mitau. Verwalter u. Förster: Johannes Lutz, seit 23. April 1911, vertritt die Gutspolizei. Arrendator: Karl Abolin, wohnt in Bixtensee.

Kreispol. in Groß=Eckau, Friedensr. und Untersuchungsr. in Bauske.

Gemeinde: Dünhof, zusammengezogen aus den Gemeinden Dünhof, Berghof und Brambergshof. Gem.=Verw. und Gem.=Gericht in Bixtensee, 3 W.

Ev.=luth. Kirche in Baldohn, 12 W.

Schule: Ev.=luth. Gemeindeschule in Bixtensee. Lehrer: Jan Rihmann.

Arzt und Apotheke in Baldohn.

Betriebe: Wasser=Mahlmühle in Bixtensee. Gipsbruch, $^1/_4$ W. vom Hofe. Besitzer: K. u. G. Gericke. Der Gips wird nach Petersburg in die Fabrik geliefert.

Bauernw.=Hdlgn: Dalbing in Dünhof, Markuschewitz in Bixtensee, 3 W. von Dünhof.

Kleingrundbes.: Apsit, Balleneek, Birseneek, Bunze, Dahwe, Jukkum, Lahze, Laizeneek, Leepader, Mahrke, Meschbrenze, Rabbing, Pekste, Ratteneek, Renne, Seeding, Spalle Stuhrit, Tilte Kickut, Tohle, Tschabbing, Tschaukste, Zelme, Bahksche, Brehke, Kickut leyes, Laure.

Groß=Eckau=Pastorat, lett. Cezawas mahz. m., an der Eckau, 22 W. von Bauske, 17 W. von Lambertshof, $4^1/_2$ W. vom Bahnhofe Eckau (Moskau=Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Eckau. Briefpost täglich. Telegraf: über Eckau. Bahn: Eckau. Vom Bahnhofe gelangt man in $^1/_2$ Stunde auf der großen Riga=Bauskeschen Poststraße zum Pastorate. Pferdepost: Bauske. Dampferverbindung: Von Mitau bis Annenburg (Sieh Gut Annenburg, Kreis Doblen).

Pastorats=Widme, 103 Dess. Hofsl., 270 Dess. Bauernland. Küsterat: 30,5 Dess.

Kreispol. in Bauske, Friedensr. und Untersuchungsr. in Bauske.

Ev.=luth. Kirche in Groß=Eckau. Das Pastorat ist 1 W. vom Gute entfernt. Pastor: **Fritz Treffner,** geb. 29. März 1876, ord. 9. Nov. 1903. Küster: Jak. Weltzer. Kirchenvorsteher: Graf Serg. v. d. Pahlen, Gr.=Eckau. Filialkirche: Lambertshof, wo jeden letzten Sonntag im Monat, und jeden zweiten Feiertag (Weihnachten, Ostern, Pfingsten) Gottesdienst abgehalten wird.

Eingepfarrt. Die Güter: Groß=Eckau, Breeden, Lambertshof, Privat=Mißhof, Krons=Mißhof, Grünwalde, Groß=Friedrichshof, Jxtrumünde, Jxtrum, Hübbenetshof, Granteln, Kamberley, einige Gesinde der Annenburgschen Gemeinde und ein Baldohnsches Gesinde.

Gemeinde: Groß=Eckau, Armenhaus, seit 1902, beim Gemeindehause, 1 W. vom Gute Groß=Eckau.

Schulen: Ev.=luth. Gemeindeschule, 1 W. vom Gute Gr.=Eckau. Lehrer: Joh. Schitka und Georg Tieden. Zweite Gemeindeschule, 20 W. vom Gute. Lehrer: Georg Lihdak. 1. Schule des Deutschen Vereins, auf dem Gute Gr.=Eckau. Lehrerinnen: Frida Stephany und Irmgard von Tiling. 2. Schule im Küsterate, 1 W. vom Gute. Lehrer: Ad. Weltzer.

Arzt: Dr. med. Paul Heinrich' Mende, seit 1902 in Gr.=Eckau. Apotheke: $^1/_2$ W. vom Gute, seit 1885. Bes.: Graf Sergei v. d. Pahlen, Apotheker: Christ. Toepffer. Krankenhaus, $^1/_4$ W. vom Doktorate, seit 1823, 18 Betten, wird vom Besitzer von Groß=Eckau unterhalten. Hebamme wohnt im Krankenhause.

Vereine: Eckauscher landw. Verein, seit 1903. Vorst.: Jak. Kalderauski. Freiw. Feuerwehr auf dem Gute. Bildungsverein seit 1909. Vorst.: Rob. Pirkowski (noch nicht best.). Eckauscher Gesangverein, seit 1850. Vorst.: Jak. Kalderauski.

☞ Am 7. Juli 1812 wurde hier der russische Generalleutnant v. Löwis durch den preußischen Obersten v. Raumer geschlagen. Spuren des Kampfes bilden eingemauerte Kanonenkugeln im Kirchturme und im Kirchenkruge.

Kleingrundbes.: Jaunsemm, Ratteneek galla, Ratteneek leel, Piele, Pleppe, Pumpur, Walting.

Groß=Eckau, lett. Leel=Cezawas m., an der Eckau, 21 W. von Bauske, 31 W. von Mitau, 1 W. von der Kirche Groß=Eckau, $4^1/_2$ W. vom Bahnhofe Eckau (Moskau=Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Groß=Eckau. (Post= und Telegrafen=Abteilung auf dem Gute. Telegramme werden von 8—2 Uhr vorm. und von 5—7 Uhr nachm. angenommen.) Telegraf: über Groß=Eckau. Bote 10 Kop. Telefon: Zentrale Bauske. (Mittel=Kurl. Telefon=Verein.) Bahn: Eckau, $4^1/_2$ W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten, die am Bahnhofe zu haben sind, in $^1/_2$ Stunde auf der großen Riga=Bauskeschen Poststraße zum Gute. Pferdepost: Bauske, 21 W. Dampferverbindung: Von Mitau bis Annenburg, 14 W. (Sieh Gut Annenburg Kreis Doblen.)

Rittergut. (Fideikommiß.) Hofsland: 1319 D. Acker, 1893 D. Wiese, 594 D. Weide, 10714 D. Wald, 1693 D. Unland, zusammen 16213 Dess. Beigüter: Gailhof (Rittergut), Arrendatorin Olga Strauß, seit 1906, Georgenhof, Kleinsorgen, Dorotheenhof, Rastermünde, Knechts=Etablissements: Zehseek, Bember, Klubbur und Alte Schule.

Besitzer: **Sergei Leonid' Graf von der Pahlen,** seit 1907, wohnt auf dem Gute. Generalbevollmächtigter: Max Hoffmann, seit 1911, vertritt die Gutspolizei, wohnt auf dem Gute. Verwalter: Mart. Mart.' Staack, seit 1905. Förster: Alfons Ossip' Moelzer, seit 1879, wohnt in Misse=Forstei und Alex. Otto' Voigt, seit 1906, wohnt in Eisenhammer=Forstei. Unterförster: Karl Peter' Rosewski, wohnt in Klawe=Forstei. Buchhalter: Andr. Jak.' Sihle. Schreiber: Karl Westphal.

Gemeinde: Eckau, zusammengezogen aus den Gemeinden Groß=Eckau, Pastorat Eckau, Jxtrumünde und Kamberley. Sitz im früheren Groß=Eckauschen Gemeindehause, 1 W., wo auch Gem.=Verw. und Gem.=Gericht. Gemeindeältester: Janis Pet.' Kalnin. Armenhaus, 1 W., beim Gemeindehause, seit 1902.

Kreispol. in Groß=Eckau, Friedensr. u. Untersuchungsr. in Bauske.

3. Akziseverw.=Bezirk (Sitz in Mitau). Akzisekontrolör: Viktor Tiede in Groß=Eckau.

Ev.=luth. Kirche in Groß=Eckau.

Schulen: Ev.=luth. Gemeindeschule, 1 W. Lehrer: Joh. Schitka und Georg Tieden. Zweite Gemeindeschule, 20 W. Lehrer: Georg Lihdak. 1. Deutsche Vereinsschule, auf dem Gute. Lehrerinnen: Frida Stephany und Irmgard von Tiling. 2. Schule im Küsterate, 1 W. Lehrer: Ad. Weltzer.

Arzt: Paul Heinr.' Mende, seit 1902, vom Gute angestellt, wohnt hier. Krankenhaus, $^1/_4$ W., seit 1823, wird vom Besitzer von Groß=Eckau unterhalten. 18 Betten. Apotheke, $^1/_2$ W., seit 1885. Bes.: Graf Serg. Leonid' von der Pahlen, Apotheker: Christ. Toepffer. Hebamme im Krankenhause, $^1/_4$ W.

Vereine: Eckauscher Landwirtschaftl. Verein, seit 1903. Vorst.: Jak. Kalderauski. Eckauscher Gesangverein, seit 1850. Vorst.: Jak. Kalderauski. Freiw. Feuerwehr, vom Gutsbesitzer unterhalten. Bildungsverein, seit 1909 (noch nicht bestätigt). Vorst.: Rob. Pirkowski.

Betriebe: Meierei mit Dampfbetr., Bes.: Graf Serg. von der Pahlen, Leiter: Frommhold Seega. Absatz nach Riga. 2 Wassermühlen mit Sägegatter, Walzenstühle, Wolltockerei und Wollspinnerei. Pächter: Otto Stephanys Erben. Brauerei mit Petroleummotorbetr. Brauer und Pächter: Heinr. Kroitsch. Brennerei mit Dampfbetrieb. Brenner: Karl Berg. Likörfabrik produzirt den Eckauschen Kümmel, Pomeranzen und Rebinowka. Absatz im In= und Auslande. Leiterin: Karoline Jack. Ziegelei in Gailenhof, 5 W. Leiter: Andr. Matulewitz. Kalkofen auf dem Gute. Dampfmahlmühle mit

Sägegatter und Schindelmaschine in der Misse-Forstei, 24 W.

Zuchten: Pferdezucht: Vollblut und Halbblut. Rindviehzucht: Fünen und Angler. Schweinezucht: Yorkshire.

Bauernw.-Holgn., 1 W. vom Gute, von Albert Jul.' Both, Jossel Abramson, Sore Abramson.

Bäcker: Nik. Possehl, Jossel Abramson; Fleischer: Leibe Dannemann; Klempner: Leibe Dannemann; Maler: Heinr. Gottschalk, Alfr. Ron; Schlossermstr., Schmied und Mechaniker: Georg Kerstein; Schneider: Andr. Bunner, J. Sprogis; Schneiderinnen: Jenny Mittenberg, Manzowski; Schuhmacher: J. Ballod, K. Dommer, Oginz; Tischler: Georg Jakobson; Uhrmacher: Nik. Hennig; Weber: Schano Mittenberg; Sattler: Jak. Rahsmann (4 W.). Sargmagazin: Georg Jakobson.

☞ Wegen des Gefechtes bei Eckau vergleiche Pastorat Eckau.

☞ Wegen des sich bildenden Fleckens Eckau vergleiche Seite 73 dieses Buches.

☞ Groß-Eckau gehörte bis 1795, die Beigüter Dorotheenhof, Raftermünde und Klein-Sorgen gehörten bis 1798 der Krone, seitdem der Familie von der Pahlen.

Kleingrundbes.: Abbatsch, Deetlau, Igge, Kasike lauka, Keikul wagger, Keikul Wetzit, Kepsche leel, Kepsche mas, Plattmut, Selle, Sibbre, Stubber, Suzzehn Krasting, Swirkal, Tahme, Uppur leyes, Aiswehja, Andrizen, Balka (Steinbrüche), Behre, Bember mas, Bille, Birskaln, Birsul Semit, Bitusil, Breede, Dahsen, Dimse kalne, Dimse leel, Dimse leyes, Dimse mas, Dimse Silling, Dreimann, Dulke, Dumpe, Dundur, Ewing, Ehming (Besitzer Jur. Platais, Windmühle), Gahrsche leel, Gahrsche mas, Gaile, Garjahn, Garjahn jaun Seemel II, Seemel jaun Wetziehw I, Gohdain kalna, Gohdain leyes, Grimma, Gruhse, Grusdul (Besitzer Mart. Kristun, Dreschmaschine, Dampfmühle, Schindelmaschine), Kalning, Kasche, Kramming, Kreewing lauka, Kreewing uppes, Kuhlai, Kusche, Kurweneek, Kurting, Kwerring, Lahze, Lamse, Lauzing, Lauze, Leelaus kalna, Leelaus leyes, Lihbeet, Lohde, Lohding, Lubbeneek, Luhze, Mahleneek, Mahling, Melluppe lauka, Melluppe Stumbre, Melluppe Schwarzbach, Mischehn kallei, Mischehn Nulle, Muischsemneek kalna, Muischsemneek leyes, Muzzeneek, Nagge, Ohle, Paure, Pinze, Pippar, Plampe, Pletze, Plutte, Plutze, Praule, Pupsul, Purmal, Puschpur, Ragge, Ratteneek galla, Ratteneek leel, Ratteneek mas, Ratteneek widdus, Ruhke leel, Ruhke Straumann, Ruhke Straute, Ruhke Zimmermann, Rumbe, Russul, Sallagal jaun, Sallagal wetz, Sallaskaul, Samson, Sauscha, Schitka, Schnakka, Seeting, Skuje, Slinke leel (Besitzer Martin Gulbis Erben, Kalkbrennerei), Slinke mas, Smugge, Sohbe, Sohste Andrup, Sohste leel, Sohste mas, Spahre, Spradsa galla, Spradsa lappain, Spradsa widdus, Stalling, Stehgul kalna, Stehgul leyes, Strasde, Strehle, Striker kalna, Striker leyes, Stuhre, Suhzen kiulle, Suhzen Leyeneek, Suhzen Leeljahn, Suhzen Masjahn, Tilderneek, Tilting, Tschapa, Tschintsche ahtrais, Tschintsche lehnais, Uhder kalna, Uhder leyes, Uppes Skrauda, Uppur kalna, Wajeik, Waitze, Walting, Wasselneek, Weisse leel, Weisse mas, Wetzbrahl, Zirsche.

Essern, lett. Eseremuischa, an der Landstraße Riga-Illuxt, 30 W. von Bauske, 9 W. von der Kirche und 7 W. vom Bahnhofe Neugut (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für gewöhnliche und eingeschriebene Briefe über Bahnhof Neugut; für Geldsendungen über Bauske. Briefpost: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. Telegraf: über Neugut. Bote 1 Rbl. Bahn: Neugut, 7 W. Vom Bahnhofe gelangt man in etwa 1¼ Stunde auf guten Landwegen zum Gute.

Besitzer: **Die Krone**. 191 D. Hofsland. Arrendator: Mart. Bischen, seit 1888, wohnt in Peterhof, Kreis Tuckum, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. in Groß-Eckau, Friedensr. und Untersuchungsr. in Bauske.

Gemeinde: Stelpenhof, 6 W., wo auch im Gemeindehause Gem.-Verw. und Gem.-Ger. Gemeindeältester: Andr. Schube.

Ev.-luth. Kirche in Neugut, 9 W.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Neusorgen, 8 W. Beckersche Gemeindeschule in Stelpenhof, 1½ W.

Arzt und Apotheke in Neugut, 9 W., Hebamme in Stelpenhof.

Vereine: Stelpenhöfscher gegens. Feuerverſ.-Verein, best. 1899. Vorst.: Andr. Pukke. 70 Mitglieder. Stelpenhöfscher Gesang- und Musikverein, best. 1884. Vorst.: Edwin Lipste. 20 Mitglieder.

Groß-Friedrichshof, lett. Leel-Fridrika m., am Ufer der Eckau, 2 W. von der Kirche Gr.-Eckau, 23 W. von Bauske, 7 W. vom Bahnhofe Eckau (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Groß-Eckau. Briefpost: trifft jede Nacht ein. Telegraf: über Gr.-Eckau. Bote 20 Kop. Telefon: Zentrale in Bad Baldohn (Rigasche Telefon-Gesellschaft). Bahn: Eckau, 7 W. Vom Bahnhofe gelangt man in ½ Stunde mit Pferden die man am Bahnhofe mieten kann, auf chauss. Landstraße zum Gute. Dampferverbindung: von Mitau bis Annenburg. (Näheres darüber sieh Gut Annenburg, Kreis Doblen.)

Besitzer: **Die Krone**. 264,5 D. Hofsland, 150 D. kultivierte Fläche. Verwalter: Fritz Pehks, Arrendator: Joh. Joh.' Lapsen, seit 1908, wohnt in Groß-Friedrichshof, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. in Groß-Eckau, Friedensr. und Untersuchungsr. in Bauske.

Gemeinde: Grünwalde, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 2 W. Armenhaus im Lubenkrug, 6 W.

Ev.-luth. Kirche in Eckau.

Schulen: Grünwaldsche Ministerschule, 2 W., Lehrer: Meschot, und 2 andere.

Arzt und Apotheke in Eckau, 3 W.

Zuchten: Rindviehzucht: Angler und Fünen. Schweinezucht: Yorkshire und hiesige Rasse. Geflügelzucht.

☞ Hohes bewachsenes Ufer, mit vielen aus dem Kalksteine sprudelnden Quellen.

Garrosen, lett. Garosesm., am Flusse gleichen Namens, 12 W. von Bauske, 4½ W. von der Kirche Sallgalln, 14 W. vom Bahnhofe Eckau (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bauske. Briefpost: Dienstags und Freitags. Telegraf: „Bauske, Telefon Garrosen". Telefon: Zentrale Mesothen. Bahn: Eckau, 14 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Postpferden auf großer Straße und kleinen Wegen in 2 Stunden zum Gute. Postpferde müssen vorher bestellt werden. Pferdepost: Bauske, 12 W. Dampferverbindung: von Annenburg aus, 10 W. von Garrosen. (Sieh Gut Annenburg, Kreis Doblen.)

Rittergut. Beigüter: Neuhof und Schlockhof (Rittergut). Hofsland: 511 D. Acker, 138 D. Wiese, 270 D. Weide, 66 D. Wald. 36 D. Unland, zusammen 1021 Dess.

Besitzer: **Walter Baron Grotthuß,** seit 1876, wohnt in Mitau. Bevollmächtigter: Ad. Baron Kleist, seit 1908, vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Zohden, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

Ev.-luth. Kirche in Sallgalln (Kr. Doblen).

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Schlockhof, 5 W. Lehrer: Karl Dundur.

Arzt und Apotheke in Groß-Eckau, 14 W.

Betriebe: Windmühle auf dem Beigute Schlockhof. Pächter: Ruhtenberg.

Kleingrundbes.: Bridagkrug, Jankowskykrug, Reikaln, Walting. Bauernland des Beigutes Schlockhof: Anschkin, Ausehkle, Gutmann, Lamme, Leite, Muischsemneek, Naggehn, Peile, Punke, Rausei, Runze, Sohsen.

Grafenthal, lett. Grawentales m., an der Aa, 15 W. von Bauske, 4 W. von der Kirche Mesothen, 28 W. von Mitau, 26 W. vom Bahnhofe Eckau (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bauske. Briefpost: täglich. Telegraf: „Bauske, Telefon Grafenthal". Telefon: Zentrale Mesothen. Bahn: Mitau, 28 W., Eckau, 26 W. Pferdepost: Bauske. Dampferverbindung: von Mitau bis Annenburg,

bei Hochwasser bis Grafenthal. (Näheres darüber sieh Gut Annenburg, Kreis Doblen.)

Rittergut. (Fideikommiß.) Beigüter: Neuhof und Bohle. Hofsland: 409 D. Acker, 37 D. Wiese, 1 D. Weide, 89 D. Wald, 46 D. Unland, zusammen 582 Dess. Verkauftes Bauernland: 802 Dess.

Besitzer: **Hans Otto' Baron Klopmann,** seit 1894, wohnt auf dem Gute, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: W. Baron Stromberg, seit 1910.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Mesothen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

Ev.-luth. Kirche in Mesothen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 2 W. Lehrer: Otto Maius.

Arzt in Bauske, 15 W., Apotheke und Hebamme in Mesothen, 4 W.

Betriebe: Meierei, Molkerei. Butterfabrikation mit Handbetrieb. Mahlmühle, 1 W., Pächter: Ed. Baumgarten.

Zuchten: Pferdezucht: Engl. Voll- und Halbblut. Rindviehzucht: Holländer (Voll- und Halbblut. Schweinezucht: Dänen Voll- und Halbblut.

Bauernw.-Hdlg. von Jankel Lewinsohn, 4 W.

☞ Grafenthal ist seit 1859 Fideikommiß. Am 17.—20. September 1812 schlug hier der preußische General v. Yorck den russischen General Steinheil.

Kleingrundbes.: Ginnart, Jutze, Juske, Kakke, Mellausch, Perrel, Schirwe Islitz, Schirwe Schwittes, Schwabske, Sebre, Skurbeneek, Smilteneek, Springe, Stohke, Swanke, Tohle.

Granteln, lett. Granteles m., 21 W. von Bauske, 5 W. von der Kirche Sallgalln und 12 W. von der Kirche Eckau, 15 W. vom Bahnhofe Eckau (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Groß-Eckau. Briefpost: täglich. Telegraf: über Eckau. Bahn: Eckau, 15 W. Dampferverbindung von Annenburg aus, 10 W.

Besitzer. **Die Krone.** 196,35 D. Hofs- u. 1365,16 D. Bauernland. Arrendator: Walter Baron Grotthuß, seit 1892, wohnt in Mitau.

Kreispol. in Groß-Eckau, Friedensr. und Untersuchungsr. in Bauske.

Gemeinde: Grünwalde, wo die Gem.-Verw. und das Gem.-Ger., 14 W., Armenhaus, seit etwa 25 Jahren, im früheren Lubbenkruge, 10 W.

Ev.-luth. Kirche in Sallgalln (Kreis Doblen), 5 W., und Eckau, 11 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 3½ W. Lehrer: Baran.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Groß-Eckau.

Kleingrundbes.: Ahsul kalne, Ausain, Bajahr, Galleneek, Klaschkin leel, Krahbing, Krasting, Lilliht, Lusit, Rengelneek, Renzel, Samsohn, Schautler kaln, Sihden, Skaide, Skones leel, Skones mas, Smedde kalna, Smedde leyes, Wilzing, Zelme.

Greyersdorff, sieh Bornsmünde.

Grünwalde, lett. Grihnwaldes m., am östl. Ufer der Eckau, 24 W. von Bauske, 3 W. von der Kirche Eckau, 2½ W. vom Bahnhofe Eckau (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Groß-Eckau. Briefpost: täglich. Telegraf: über Groß-Eckau. Bote 40 Kop. Bahn: Eckau, 2½ W. Pferdepost: Bauske.

Besitzer: **Die Krone.** 300 Lofst. kult. Fläche. Arrendator: Koll.-Sekr. erbl. Ehrenbürger Rud. Arnold Schmemann, seit 10. Mai 1910.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Grünwalde, zusammengezogen aus den Gemeinden Grünwalde, Granteln, Groß-Friedrichshof, Hübbenetshof, Jxtrum und Privat-Mißhof. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Grünwalde, ½ W.

Ev.-luth. Kirche in Eckau.

Schulen: Ministerschule. Lehrer: Meschot, und 2 andere.

Betrieb: Molkerei. Die Milch wird nach Riga geliefert.

Zuchten: Pferde-, Rindvieh-, Schweine-, Bienenzucht. (4 Bienenstöcke.)

Kleingrundbesitz: Malleneek, Stunge masais.

Hübbenetshof, lett. Jbenetes m., am Misse-Flusse, 38 W. von Bauske, 15 W. von der Kirche Eckau, 12 W. vom Bahnhofe Eckau (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Groß-Eckau oder Baldohn. Briefpost: täglich. Telegraf: über Groß-Eckau. Bote 1,80 Rbl. Bahn: Eckau, 12 W. Vom Bahnhofe gelangt man in 1¼ Stunde auf einem Landwege zum Gute.

Privatgut. Hofsland: 80 D. Acker, 39 D. Wiese, 48 D. Weide, 19 D. Wald, 12 D. Unland, zusammen 198 Dess.

Besitzer: **Georg Baron Klopmann,** seit 1911, wohnt in Sallensee (Kreis Jlluxt). Verwalter: Alex. Voigt, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. in Groß-Eckau, Friedensr. und Untersuchungsr. in Bauske.

Gemeinde: Grünwalde, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 17 W.

Ev.-luth. Kirche in Eckau.

Jakobshof, lett. Jehkob m., 21 W. von Bauske, 8 W. von der Kirche und 12 W. vom Pastorate Neu-Rahden, 26 W. vom Bahnhofe Neugut (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Schönberg. Briefpost: täglich, außer Sonntags. Telegraf: über Schönberg. Bote 80 Kop. Bahn: Neugut, 26 W. Vom Bahnhofe gelangt man in 3 Stunden mit Fuhrleuten, die am Bahnhofe zu haben sind, auf der Landstraße zum Gute. Pferdepost: Bauske, 22 W.

Privatgut. Beigut: Kuhlmannshof (Rittergut). 1216,04 Lofst. Hofsl., 766,04 Lofst. kult. Fläche, 450 Lofst. Wald.

Besitzer: **Gust. Gust.' Harff,** seit 1871, wohnt in Jakobshof, vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Rahden. Gem.Verw. und Gem. Ger. in Alt-Rahden, 12 W., Armenhaus in Alt-Rahden.

Ev.-luth. Kirche in Neu-Rahden. Filiale von Alt-Rahden.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule Alt-Rahden, 12 W., Neu-Rahden, 10 W., Krussen, 13 W., Hahns-Memelhof, 10 W., Neuhof-Neufeldt, 1 W.

Arzt und Apotheke in Schönberg, 8 W.

Verein: Bauskescher landw. Verein.

☞ Das Gut befindet sich seit 1871 im Besitze der Familie Harff.

Kleingrundbes.: Begge (Pächter: Jahn Bernauzki), Zinne (Pächter: M. Winstein), Stuhre (Pächter: J. Puhring), Buschwächterei Kakting (Buschwächter: Mart. Tauring).

Neu-Jslitz, lett. Jaune Jslitz m., an der Jslitz, 10 W. von Bauske.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bauske-Kautzemünde, Briefpost: täglich. Telegraf: „Bauske, Telefon Kautzemünde". Telefon: Zentrale Bauske. Bahn: Eckau. Pferdepost: Bauske. Dampferverbindung: von Mitau bis Annenburg. Bei Hochwasser bis Mesothen. (Näheres darüber sieh Gut Annenburg, Kreis Doblen.)

Privatgut. (Seit 1892 zum Fideikommiß Kautzemünde gehörig.) Hofsland: 110 D. Acker, 5 D. Wiese, 11 D. Weide, 4 D. Unland, zusammen 130 Dess.

Besitzer: **Paul Pet.' Graf von der Pahlen,** seit 1892, wohnt in Kautzemünde, vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Zerrauxt, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

Ev.-luth. Kirche in Sallgalln (Kr. Doblen).

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Pommusch, 5 W.

Jungfernhof, lett. Jumpraw m., an der Aa, 6 W. von der Kirche Bauske, 26 W. vom Bahnhofe Eckau (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bauske. Briefpost: täglich. Telegraf: über Bauske. Bote 60 Kop. Bahn: Eckau, 26 W. Pferdepost: Bauske, 6 W.

Rittergut. (Fideikommiß.) Beigüter: Alt- und Neu-Jungfernhof. Hofsland: 648 D. Acker, 53 D. Wiese, 29 D. Weide, 177 D. Wald, 22 D. Unland, zusammen 929 Dess.

Besitzer: **Bernhard Alfred Baron Lüdinghausen-Wolff,** seit 1903. Bevollmächt. Förster: Alex. Baron Funck, seit 1902. Arrendatore: Jan Turke, Jan Plawneek und Gedd. Wisker. Vertreter der Gutspolizei: Theod. Dumpe.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Zohden, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 6 W. Armenhaus, 11 W.

Ev.-luth. Kirche in Bauske, 6 W.

Schule: Ev.-luth. Parochialschule in Zohden.

Arzt und Apotheke in Bauske, 6 W., Hebamme in Zohden, 6 W.

☞ Das Gut befindet sich seit 1825 im Besitze der Familie von Lüdinghausen-Wolff.

Kleingrundbes.: Gindart, Kauling, Lohden, Lukke, Padehl, Schukke, Seemel, Sehning, Skasbars 1, Skasbars 2, Swalp, Thome.

Jxtrum, lett. Podu m., am südöstl. Ufer des Jxtrumbaches, 6½ W. von der Kirche Eckau, 11 W. vom Bahnhofe Eckau (Moskau-Windauer Bahn), 19 W. v. Bauske.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Groß-Eckau. Briefpost: täglich. Telegraf: über Groß-Eckau. Bote 85 Kop. Bahn: Eckau, 11 W.

Besitzer: **Die Krone.** 121,39 D. Hofs- u. 445,77 D. Bauernland. Arrendator: Wilh. Freimann, seit 1899, wohnt in Jxtrum.

Kreispol. in Groß-Eckau, Friedensr. und Untersuchungsr. in Bauske.

Gemeinde: Grünwalde, wo im Gemeindehause, ½ W. vom Gute, Gem.-Verw. und Gem.-Ger. Armenhaus, seit 1887, in Groß-Friedrichshof, 6 W.

Ev.-luth. Kirche in Eckau.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Granteln, 5 W. Lehrer: Baran.

Arzt und Apotheke in Groß-Eckau.

Kleingrundbesitz: Lehksne leel, Meschasarg, Rumbe, Wabul.

Jxtrumünde, lett. Brantu m., an der Eckau, 30 W. von Bauske, 10 W. von der Kirche Groß-Eckau, 2½ W. von der Bahn-Plattform Sahlingen, 14 W. von den Bahnhöfen Eckau oder Garrosen (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Groß-Eckau. Briefpost: täglich. Telegraf: über Groß-Eckau. Bote 1 Rbl. Bahn: für Personen: Plattform Sahlingen, 2½ W.; für Güter: Eckau oder Garrosen, 14 W. Pferdepost: Mitau, 23 W. Dampferverbindung: Annenburg, 8 W. (Näheres sieh Gut Annenburg, Kreis Doblen.)

Privatgut. Hofsland: 91 D. Acker, 26 D. Wiese, 20 D. Weide, 12 D. Wald, 11 D. Unland, zusammen 160 Dess.

Besitzer: **Stanislaus Karl' Bogdanowicz,** Edelmann, seit 1872, wohnt in Jxtrumünde, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. in Groß-Eckau, Friedensr. und Untersuchungsr. in Bauske.

Gemeinde: Eckau, 10 W., wo auch Gem.Verw. und Gem.-Ger. Armenhaus in Groß-Eckau.

Ev.-luth. Kirche in Eckau.

Röm.-kath. Kapelle. Filiale von Mitau.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Groß-Eckau.

Betriebe: Windmühle und Dampfsägemühle auf dem Gute.

Kleingrundbes.: Brantenkrug, Dreschken, Dumming, Jaudez Balt, Jaudez Mell, Kulpe leel, Kulpe mas, Wenge, Zeelau.

Kamberley, lett. Kamberlejas m., 30 W. von Bauske, 12 W. von der Kirche Groß-Eckau, 14 W. vom Bahnhofe Groß-Eckau (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Groß-Eckau. Briefpost: täglich. Bahn: Eckau, 14W.

Rittergut. (Fideikommiß zu Groß-Bersteln gehörig.) Hofsland: 13 D. Acker, 70 D. Wiese, 22 D. Weide, 412 D. Wald, 39 D. Unland, zusammen 534 Dess.

Besitzer: **Wilhelm Eduard' Baron Hahn,** wohnt in Groß-Bersteln.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Eckau, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 14 W.

Ev.-luth. Kirche in Eckau.

☞ Kamberley hat auffallenderweise eine Landtagsstimme, obgleich es niemals vom Besitzer bewohnt worden ist und auch keine eigene Bauernschaft gehabt hat.

Karlshof, lett. Karla m., 12 W. von Mitau, 32 W. von Bauske, 7 W. von der Kirche Barbern, 11 W. vom Bahnhofe Neugut (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für gewöhnliche und eingeschriebene Briefe über Barbern; für Geldsendungen über Schönberg. Briefpost: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. Telegraf: über Schönberg. Bahn: Neugut, 11 W.

Besitzer: **Die Krone.** 200,85 D. brauchbares Land und 4,19 D. Unland. Arrendator: Joh. Siewert, seit 19. Dez. 1903 bis 1918, wohnt in Karlshof. Förster: Jankowski, in Salingen.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Barbern, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 7 W., Armenhaus, 6 W.

Ev.-luth. Kirchen in Barbern, 7 W., und Sallgalln (Kreis Doblen).

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Barbern, 7 W. Lehrer: Alfr. Reinitz.

Apotheke seit 9 Jahren im Armenhause.

Betrieb: Ziegelei.

Zuchten: Rindviehzucht: Angler. Schweinezucht: Yorkshire.

Kleingrundbes.: Asche, Bubel, Kerre, Kisel, Kraukle, Kruhming, Lasda, Limputz, Muhrneek, Spalle, Wannag.

Kautzemünde, lett. Kauzemindes oder Kauzes m., an der Kautze, 5 W. von Bauske, 5 W. von der deutschen und 6 W. von der lett. Kirche Bauske, 32 W. vom Bahnhofe Eckau (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bauske. Briefpost: täglich. Telegraf: „Bauske, Telefon Kautzemünde". Telefon: Zentrale Bauske (Mittelkurl. Telefonnetz). Bahn: Eckau, 32 W. Pferdepost: Bauske, 5 W. Dampferverbindung: Annenburg. Bei Hochwasser Mesothen. (Näheres sieh Gut Annenburg, Kreis Doblen).

Rittergut. (Fideikommiß-Majorat.) Beigüter: Dsirkaln, Eserhof, Jslitz. Hofsland: 669 D. Acker, 145 D. Wiese, 57 D. Weide, 332 D. Wald, 31 D. Unland, zusammen 1234 Dess.

Besitzer: **Paul Pet.' Graf von der Pahlen,** seit marschall, seit 1907, wohnt in Kautzemünde. Verwalter: Edg. Graß, seit 1908, vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Bornsmünde, 6 W., wo auch Gem.-Verw und Gem.-Ger. Armenhaus in Kautzemünde, 3 W.

Ev.-luth. Kirchen in Bauske und Barbern.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Kautzemünde, 2 W.

Arzt und Krankenhaus in Bauske. Hebamme in Bornsmünde.

Betrieb: Ziegelei mit Handbetrieb.

Zuchten: Rindviehzucht: Angler.

☞ Das Gut befindet sich seit 1780 im Besitze der Familie v. d. Pahlen.

Kleingrundbes.: Annite leel, Annite mas, Ballus, Birsemneek, Gaige, Grobhe, Gumbel, Jskahje, Jurring Dirbe, Jurring Jaunsemm, Kaire, Kakting leel, Kakting mas, Kalning, Kaschok, Leelpeter leel, Leelpeter mas, Leie, Mische

Baschke, Nakkehn, Purjahn, Rehde Puhpol, Rehde Pultar, Resne, Ruhke, Sakke, Sakke Jaunsemm, Sermul, Smilge, Stalge, Tilting, Tschitsche, Uschbull, Zeplehn.

Krusenhof, lett. Kruhses m., 53 W. von Mitau, 30 W. von Bauske, 6 W. von der Kirche Neugut, 4½ W. vom Bahnhofe Neugut (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für gewöhnliche und eingeschriebene Briefe über Neugut; für Geldsendungen über Mitau. Briefpost: täglich. Telegraf: über Neugut. Bote 50 Kop. Bahn: Neugut, 4½ W. Pferdepost: Bauske, 30 W.

Besitzer: **Die Krone.** 215_{43} D. brauchb., 5_{11} D. unbrauchb. Land. Arrendatorin: Dorothea Rosenberg, seit 1905, wohnt in Neugut. Vertreter der Gutspolizei: Pet. Supan.

Kreispol. in Groß-Eckau, Friedensr. und Untersuchungsr. in Bauske.

Gemeinde: Neugut, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 6 W Armenhäuser, 4 und 10 W.

Ev.-luth. Kirche in Neugut.

Schulen in Neugut.

Arzt, Apotheke und Hebamme in Neugut, 6 W.

Krussen, lett. Krussas m., an der Memel, 31 W. von Bauske, 9 W. von der Kirche Neu-Rahden, 31 W. vom Bahnhofe Neugut (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Schönberg. Briefpost: täglich. Telegraf: über Schönberg. Bote 50 Kop. Bahn: Neugut, 31 W. Pferdepost: Bauske, 31 W.

Rittergut. Hofsland: 131 D. Acker, 16 D. Wiese, 2 D. Weide, 6 D. Unland, zusammen 155 Dess.

Besitzer: **Nik. Nik.' Baron Korff,** seit 1901, wohnt in Preekuln. Bevollmächtigter: Herm. v. Stein, seit 1897, wohnt in Schönberg, vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Schönberg, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 5 W. Armenhaus, 1 W. vom Hofe.

Ev.-luth. Kirche in Neu-Rahden, Filiale von Alt-Rahden.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule. Lehrer: Mich. Wihksne.

Arzt und Apotheke in Schönberg.

Kleingrundbes.: Degge Jndrik, Degge Kalley, Degge Pinne, Dohring, Ehrmann Breilan, Grodne, Jaunsemm Breilan, Kummerischke, Limbusch, Medne, Schilling, Skehre Breilan, Sweineek Breilan, Tschulling Dessätneek, Tschulling Krist, Tschulling Leyes.

***Kuhlmannshof,** lett. Kuhlu m.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bauske.

Rittergut. (Beigut von Jakobshof.) Hofsland: 155 D. Acker, 52 D. Wiese, 26 D. Weide, 162 D. Wald, 11 D. Unland, zusammen 406 Dess.

Besitzer: **Gustav Gustav' Harff,** wohnt in Jakobshof.

Gemeinde: Rahden. Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armenhaus in Alt-Rahden.

Lambertshof, lett. Lamberta oder Seleges m., 50 W. von Mitau, 14 W. von Bauske, $2^1/_2$ W. von der Kirche Lambertshof, 20 W. vom Bahnhofe Eckau (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bauske. Telegraf: „Bauske, Telefon Lambertshof". Telefon: Zentrale Bauske. Bahn: Eckau, 20 W. Pferdepost: Bauske, 14 W.

Rittergut. Beigüter: Wilhelmshof, Neuhof und Kaiwe. Hofsland: 481 D. Acker, 239 D. Wiese, 180 D. Weide, 837 D. Wald, 301 D. Unland, zusammen 2038 Dess. Verk. Bauernland: 1165 Dess.

Besitzer: **Karl Baron Grotthuß,** seit 1880, wohnt in Lambertshof.

Kreispol. in Groß-Eckau, Friedensr. in Bauske.

Gemeinde: Mißhof. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Lambertshof, 5 ½ W., Armenhaus in Lambertshof, 1 W.

Ev.-luth. Kirche in Lambertshof, 2½ W. vom Gute. Filiale von Eckau.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 1½ W.

Betriebe: Windmühle, 1 W. vom Hofe. Ziegelei in Neuhof, 3 W.

☞ Das Gut. befindet sich seit 1859 im Besitze der Familie von Grotthuß.

Kleingrundbes.: Ruhje, Jauneek, Wampe, Bihlau, Bisse, Bukke, Bunge, Kakte, Kalning, Kelle, Kletke, Kuhle, Lihbeet Strautneek, Lihbeet Wannag, Limmann, Lagasch, Nakkel, Plattenkrug, Pukse, Puschke, Recke, Runze, Sihle, Slakter, Tenne, Treide, Welge, Zaune, Zaurum.

Lipsten, sieh Brucken.

Alt-Memelhof, lett. Wez Memeles m., an der Memel, 17 W. von Bauske, 6 W. von der Kirche Alt-Rahden, 34 W. von dem Bahnhofe Neugut (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bauske. Telegraf: über Bauske. Bote 1,70 Rbl. Bahn: Neugut, 34 W. Pferdepost: Bauske, 17 W.

Privatgut. Hofsland: 83 D. Acker, 9 D. Weide, 19 D. Wald, 6 D. Unland, zusammen 117 Dess.

Besitzer: **Albert Ed.' Friedrichson,** vereid. Rechtsanwalt, seit 1897, wohnt in Mitau, Palaisstr. 30. Bevollmächtigter: Jak. Ahrin. Arrendatore: Jan Ausklawin, Andr. Neret, Mart. Paley und Karl Dunkin.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Rahden. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Alt-Rahden, 8 W. Armenhäuser: bei der Alt-Rahdenschen Kirche, 8 W.; beim Maischenkruge, 2W.

Ev.-luth. Kirche in Alt-Rahden, 6 W.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschulen in Alt-Rahden, 5 und 8 W.; in Neu-Rahden, 6 W.

Arzt und Apotheke in Bauske, 17 W.

☞ Alt-Memelhof war früher ein Beihof von Krons-Memelhof und wurde 1861 an Johann Ernst Reichmann verkauft.

Dörpers-Memelhof, lett. Derpera-Mehmeles m., an der Memel, 1½ W. von Bauske, 2 W. von der Kirche Bauske.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bauske. Briefpost: täglich. Telegraf: über Bauske. Bahn: Eckau (Moskau-Windauer Bahn). Pferdepost: Bauske, 1½ W. Dampferverbindung: zwischen Annenburg und Mitau. Bei Hochwasser bis Mesothen. (Sieh Gut Annenburg, Kr. Doblen).

Rittergut: (Fideikommiß, zu Mesothen gehörig.) Hofsland: 231 D. Acker, 15 D. Wiese, 15 D. Weide, 13 D. Unland, zusammen 274 Dess.

Besitzer: **Anatol Paul' Fürst Lieven,** Kammerjunker, Ehrenfriedensrichter, wohnt in Mesothen. Arrendator: Konst. Baron Funck, seit 1906, wohnt auf dem Hofe.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Bauske. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Amt-Bauskeschen Gemeindehause, 1 W.

Ev.-luth. Kirche in Bauske.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule. Lehrer: Skuija.

Kleingrundbes.: Drenger, Kalning, Kluge, Kuiwe, Kunze, Pelle, Strautneek, Tschunkan, Waldhof.

Hahns-Memelhof, lett. Ahnes-Mehmeles m., an der Memel, 27 W. von Bauske, 7 W. von der Filialkirche Neu-Rahden, 35 W. vom Bahnhofe Neugut (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Schönberg, oder über Post- und Telegr.-Abt. Budberg, Gouv. Kowno. Briefpost: Ank.: täglich, außer Sonntags; Abg.: täglich, außer Sonnabends. Telegraf: „Budberg, Gouv. Kowno, Telefon Hahns-Memelhof". Telefon: Zentrale Bauske und Schönberg. Bahn: Neugut, 35 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit eignen Fahrzeugen, da Fuhrleute selten zu haben sind, auf gutem Grandwege in 3—4 Stunden zum Gute.

Rittergut. Hofsland: 459 D. Acker, 120 D. Wiese, 50 D. Weide, 66 D. Wald, 32 D. Unland, zusammen 727 Dess.

Besitzer: **Franz Baron Hahn,** seit 1909, wohnt in Herbergen. Verwalter: Bernewitz, seit 1910, vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Bauske.
Gemeinde: Schönberg, wo auch Gem.Verw. und Gem.-Ger., 9 W. Armenhaus, seit 1895, in Hahns-Memelhof, 4 W.
Ev.-luth. Kirche in Alt-Rahden.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Krussen, 4 W.
Arzt, Apotheke und Hebamme in Schönberg, 9 W.
Betriebe: Windmühle. Ziegelei.
Kleingrundbes.: Balischen Apse, Baltschen Grendsin, Dilben Jakob, Dilben Mikkel, Dilben Seemel (Bes.: Andr. Seemel, Dampf-Dreschmaschine), Dilben Stuhre Karl, Keblischek, Matschen Jahn, Matschen Martin, Muschen leelais, Muschen masais.

Krons-Memelhof, lett. Krona Mehmeles m., an der Memel, 52 W. von Mitau, 11 W. von Bauske, 2 W. von der Kirche Alt-Rahden, 28 W. vom Bahnhofe Neugut (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bauske. Telegraf: über Bauske. Bote 1,10 Rbl. Bahn: Neugut, 28 W. Pferdepost: Bauske, 11 W.
Besitzer: **Die Krone.** $81_{,50}$ D. brauchbares, $8_{,11}$ D. unbrauchb. Land. Arrendator: Mart. Gedd.' Labey, seit 1903, wohnt auf dem Hofe.
Kronsbehörden in Bauske.
Gemeinde: Rahden.
Ev.-luth. Kirche in Alt-Rahden, 2 W.
Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschulen in Alt-Rahden, 2 und 5 W.
Arzt und Apotheke in Bauske, 11 W. Hebammen: Anna Besdelig und Grete Tschikke.
Kleingrundbes.: Kalning Atte, Kublin (Bes.: Ernst Bresowski, Windmühle), Kuhle, Matschen, Skarbe Steena, Tschugge, Ullen, Wimbul.

Merzendorf, lett. Merzendorpes m., 45 W. von Bauske, 3 W. von der Kirche Baldohn, 23 W. vom Bahnhofe Eckau (Moskau-Windauer Bahn), 11 W. vom Bahnhofe Uexküll (Riga-Oreler Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Baldohn. Briefpost: vom März bis Aug. an jedem Wochentage, vom September bis März viermal wöchentlich. Telegraf: über Baldohn. Bahn: Eckau, 23 W., Uexküll, 11 W. Vom Bahnhofe Uexküll ist das Gut mit Fuhrleuten, die stets zu haben sind, in 1½ Stunden zu erreichen.
Rittergut. Hofsland: 143 D. Acker, 170 D. Wiese, 79 D. Weide, 2309 D. Wald, 77 D. Unland, zusammen 2778 Dess. 956 D. Bauernland in 29 Gesinden, 1878 verkauft.
Besitzer: **Alexander Karl' Baron Lieven,** seit 1905, wohnt in Merzendorf vertritt die Gutspolizei.
Kreispol. in Groß-Eckau, Friedensr. und Untersuchungsr. in Bauske.
Gemeinde: Merzendorf. Gem.-Verw. in Bad Baldohn, 3 W., Gem.-Ger. auf dem Gute Baldohn, 8 W.
Ev.-luth. Kirche in Baldohn.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 3 W. Lehrer: Otto Sunder.
Arzt und Apotheke in Bad Baldohn.
Betriebe: Milchwirtschaft. Die Milch ist verpachtet, wird im Sommer nach Bad Baldohn, im Winter nach Riga geschickt. Korn-Windmühle auf dem Hofe, nur für den Gutsbedarf.
Zuchten: Rindviehzucht: schwarzbunte Holländer und rote Angler. Schaf-, Geflügel- und Bienenzucht.
Bauernw.-Hdlg. von Laser Idel' Markuschewitz, 3 W.
☞ Das Gut befindet sich seit 1786 im Besitze der Familie v. Lieven. — Die Gutsgeschichte läßt sich bis 1470 lückenlos verfolgen. Drei Generationen Buggerschutt bis 1548, dann folgen drei Generationen Düsterlohe bis 1669, diesem Römer und darauf Franck. Von 1686—1786 war Merzendorf herzogl. Allodialgut mit 12 bekannten Pfandherrn resp. Disponenten. Seit 1786 im Besitze der Lieven in einer Generation resp. mit fünf Besitzern. — Vom bewaldeten Smugaus oder Nußberge übersieht man das 30 W. entfernte Riga mit weitem Umkreise. Den zur Ausnutzung leider zu tief gelegenen Untergrund dieser Berggegend bilden Gipslager, die im Bade Baldohn den schwefelreichen Heilquell speisen. Auch Merzendorf hat eine Schwefelquelle beim ehemaligen Sillenkruge.
3 Villen auf merzendorfscher Gutsgrenze im Bade Baldohn, von denen zwei im Sommer vermietet werden. Die dritte Villa wird von Dr. Kleinberg bewohnt. — Auf einer bewaldeten Anhöhe im Bade Baldohn, zwischen Gesindesfeldern, wurden 1797 von Krons-Baldohn 13 Losst. und von Merzendorf 7 Losst. dem Rigaschen Kaufmann John Morisson auf Erbzins vergeben, der dort eine Villa erbaute. Gegenwärtig besitzt sie, seit 1887, Frau Hel. v. Hanenfeld geb. v. Ulrichen. Dieser landschaftlich so schön gelegene Besitz trägt den Namen Morissonshof.
☞ Vergleiche Bad Baldohn auf S. 58 dieses Adreßbuches.
Kleingrundbes.. Assenberg, Bakkan, Dekmer 1, Dekmer 2, Jaunseumm, Kanneneek, Kausse (Bes.: Jak. Wermann, Bienenzucht), Koepe, Klappe, Lahme, Lauke Stubber, Mesche Stubber 1, Mesche Stubber 2, Perrain, Pladde, Puschbunde, Ruckmann, Rusche, Salming, Sitte 1, Sitte 2, Skurbe leel (Bes.: Wille Osolin, Bienenzucht), Skurbe mas, Timbe, Zeplit 1, Zeplit 2.

Mesothen-Pastorat, lett. Meschotnes mahz. m., am linken Ufer der Aa, 12 W. von Bauske, 35 W. vom Bahnhofe Mitau.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bauske. Briefpost: täglich. Telegraf: „Bauske, Telefon Mesothen". Telefon: Zentrale Mesothen. Bahn: Mitau, 35 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Postpferden auf guten Wegen in 3½ Stunden zum Pastorate. Pferdepost: Bauske, 12 W. Dampferverbindung: zwischen Annenburg und Mitau. (Sieh Gut Annenburg, Kreis Doblen.)
Pastorats-Widme. $589_{,36}$ Losst. Hofsland, $384_{,25}$ Losst. kult., $149_{,23}$ Losst. Wald, $308_{,04}$ Losst. unverk. Hofsland. Küsterat: $58_{,14}$ Losst. Hofsland, $53_{,84}$ Losst. kult.
Kronsbehörden in Bauske.
Ev.-luth. Kirche in Mesothen. Pastor: **Walter Bielenstein,** geb. 21. Juli 1872 zu Doblen, ord. 11. Okt. 1898, seit 15. Aug. 1889 in Mesothen. Küster: Herm. Kraufurb. Kirchenvorsteher: Anatol Fürst Lieven-Mesothen. Filialkirche in Groß-Bersteln, 8 W.
Eingepfarrt: Die Privatgüter: Mesothen, Ruhenthal, Schwitten, Groß-Bersteln und Grafenthal. Das Kronsgut: Zeemalden.
Gemeinde: Mesothen. Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armenhaus beim Hof Mesothen, 3 W.
Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Mesothen, 3 W. Lehrer: Muleik. Deutsche Privatschule, dem Pastor gehörig. Lehrerin: Ella Spühr.
Arzt, Apotheke und Krankenhaus auf dem Hofe Mesothen, 1 W.
Vereine in Mesothen.
Buschwächterei: Butschus. Knechtsgesinde: Wezzumneek.

Mesothen, lett. Meschotnes m., am rechten Ufer der kurischen Aa, 10 W. von Bauske, ½ W. von der Kirche Mesothen, 37 W. (von Mitau, 28 W. vom Bahnhofe Eckau (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bauske. Briefpost täglich. Telegraf: „Bauske, Telefon Mesothen". Telefon: Zentrale Mesothen, mit Anschluß an die Städte Mitau und Bauske, Nr. 118; die Güter: Bersteln, Garrosen, Glebau, Grafenthal, Schwitten, Beigut Smeddenhof. Bahn: Mitau, 37 W., Eckau, 28 W. Vom Bahnhofe Mitau gelangt man in $3^1/_2$ Stunden, vom Bahnhofe Eckau in $2^3/_4$ Stunden mit Pferden zum Gute. Pferdepost: Bauske, 11 W. Dampferverb.: Annenburg. Bei Hochwasser bis Mesothen (Näheres sieh Gut Annenburg, Kreis Doblen.
Rittergut. (Fideikommiß.) Beigüter: Klein-Mesothen, Smeddenhof und Aahof. Hoflagen: Cheppul, Plorting, Mesothen-Kaupenhof. Hofsland: 1230 D. Acker, 233 D. Wiese, 56 D. Weide, 1444 D. Wald, 59 D. Unland, zusammen 3022 Dess. Verkauftes Bauernland: 3597 Dess.

Besitzer: **Anatol Leonid Paul' Fürst Lieven,** Kammerjunker, Ehrenfriedensrichter, seit 1881, wohnt auf dem Gute. Verwalter: Joh. Georg' Weichmann, seit 1910. Buchhalter: Karl Stahl, vertritt die Gutspolizei. Förster: Paul Magnus' Eidmann, seit 1898, wohnt in Groß-Schwitten.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Mesothen, zusammengezogen aus den Gemeinden Mesothen, Grafenthal und Mesothen-Pastorat. Gem.-Verw., Gem.-Gericht und Armenhaus, 3 W. Gemeindeältester: Luhden.

Ev.-luth. Kirchen in Mesothen, ½ W., Sallgallir (Kreis Doblen).

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule Mesothen, 3 W. Lehrer: Muleik.

Arzt in Ruhenthal, Apotheke auf dem Gute. Bes.: A. Fürst Lieven, Provisor: Bolmann. Hebamme in der Gemeinde.

Vereine: Mesothensche Sparkasse. Freiwillige Feuerwehr. Gegens. Feuervers.-Verein. Mäßigkeitsverein. Bildungsverein.

Betriebe: Käserei. Inh. Inselberg. Windmühle, Sägegatter, Dampfziegelei (Produktion 2 Millionen Steine), 1 Kalkofen.

Zuchten: Gestüt: Engl. Halbblut, Hackney und Clydesdale.

Rindviehzucht: Holländer (schwarz-bunte). Schweinezucht: Yorkshire.

Konsumbude auf dem Gute. Bes.: A. Fürst Lieven.

☞ Mesothen und seine Beigüter waren bis 1797 Kronsgüter, gingen aber in diesem Jahre alle in den Besitz der Familie des Fürsten Lieven über. Das Schloß Mesothen wurde schon vor 1232 erbaut und um das Jahr 1240 zerstört, im Jahre 1321 aber wieder aufgebaut. — Auch sind noch Reste einer Lettenburg, Bischofsberg genannt, vorhanden.

Kleingrundbes.: Abdatin, Beesais, Bentschen, Bertusch, leel, Bertusch mas, Birsul, Bohlmann, Bullin kalna, Bullin Krumes, Bullin leyes, Butsche, Dange, Daudsewart, Didul, Dserwe, Dumpe, Gausik, Graube, Gruhse, Kadder, Kalning, Kanke, Kaule mescha, Kaule uppes, Kaupehn, Kiope, Kiotsche, Krausurb jaun, Krausurb leel, Krautschenkrug, Krautze, Kugrehn, Lakstigall, Lantuga, Luhden, Mahsing, Maischel jaun, Markwehn, Mitsche, Naike, Ohsoling, Padegge, Peekul leel, Peekul mas, Peelehn galla, Peelehn widdus, Pelluhdne, Pugge Krausurb, Punslau Disch, Punslau Wehrsche, Purmahl, Puttresmehr, Ragge jaun, Ragge wetz, Raude, Renzel, Ruhne, Ruhschke, Ruhting leel, Ruhting mas, Sahwe, Sallak leel, Sallak mas, Sallputre, Seemel jaun, Seemel wetz, Sehnal, Selting leel, Selting mas, Sihlen, Simkaus, Spalwehn, Spigge, Subrehn jaun, Subrehn wetz, Sweineek Drunke, Sweineek Lamse, Swelpe, Treide, Thule, Urbul, Wannags, Wehrsneek, Weidel, Weschlippe, Wihtel Braule, Wihtel Gust, Wihtel Wanadsing, Wilzing, Zehrne jaun, Zehrne wetz, Zingenkrug, Missuppeneek, Wetzemneek.

Adlig- oder Privat-Mißhof, lett. dsimt Misas m., 3 W. von der Misse, 32 W. von Bauske, 10 W. von der Kirche Eckau, 6 W. vom Bahnhofe Eckau (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Groß-Eckau. Briefpost: täglich. Telegraf: „Groß-Eckau, Telefon Mißhof". Telefon: Zentrale Bad Baldohn. Bahn: Eckau, 6 W.

Rittergut. Hoflage: Jaunmaje. Hofsland: 261 D. Acker, 120 D. Wiese, 292 D. Weide, 490 D. Wald, 30 D. Unland, zusammen 1193 Dess.

Besitzer: **Edmund Edmund' von Reichard,** seit ungefähr 1906, wohnt in Petersburg. Bevollmächtigter und Förster: Alex. Voigt, seit 1908, wohnt in Eckau, Eisenhammer-Forstei, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. in Groß-Eckau, Friedensr. und Untersuchungsr. in Bauske.

Gemeinde: Grünwalde, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 10 W.

Ev.-luth. Kirche in Eckau.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschulen in Granteln und Mißhof. Lehrer: Birsneek.

Arzt und Apotheke in Groß-Eckau, 10 W.

Betriebe: Dampf- und Wasser-Mahlmühle, Sägegatter, Wollkockerei und Spinnerei, 4 W. vom Gute.

Jahrmarkt: am 3. Montage nach d. 1. Sept. Vieh-, Pferde- und Krammarkt.

☞ In der Nähe des Hofes befinden sich Schanzen aus dem Jahre 1812. — Das Gut befindet sich seit 1877 im Besitze der Familie v. Reichard.

Kleingrundbes.: Blauke, Jesse Kekke, Kehning, Lahseneek, Lapse Ballohd, Lapse Luhze, Leitit, Luhze, Ohsoling, Pahne, Puhtel leel, Puhtel mas, Purmal, Schigle, Sihmaneek kalna, Sihmaneek leyes, Stiewer, Stuhre jaun, Stuhre wetz.

Mißhof, lett. Misas m., am Flusse Misse, 20 W. von Bauske, 12 W. von der Kirche Groß-Eckau, 7 W. vom Bahnhofe Neugut (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Neugut. Briefpost: täglich. Telegraf: über Neugut. Bote 1,50 Rbl. Bahn: Neugut, 7 W.

Besitzer: **Die Krone.** 245 D. Hofs- u. 1975,$_{23}$ D. Bauernland. Arrendator: Jak. Beck, etwa seit 1900, wohnt in Neugut.

Kreispol. in Groß-Eckau, Friedensr. und Untersuchungsr. in Bauske.

Gemeinde: Mißhof, zusammengezogen aus den Gemeinden Mißhof, Breeden und Lambertshof. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Breeden, 6 W. Armenhaus im ehemaligen Breedenschen Grihwenkruge, 8 W.

Ev.-luth. Kirche in Eckau.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 6 W. Lehrer: J. Kundschenowski.

Arzt und Apotheke in Neugut, 6 W.

Kleingrundbes.: Behrsing, Gaile, Kajin leel, Kajin mas, Kalning, Muzzeneek, Salleneek, Sperling, Sluga, Smeda kalne, Smeda leyes, Staldat Untinowski, Struberg, Tschaupe, Tamback, Wehder Plattais, Wehder Widdus, Wetzwagger, Zehrve.

Neugut-Pastorat (Krons-Pastorat), lett. Wezu muischas mahz. m., am Talken-Bache, 30 W. von Bauske, 3 W. vom Bahnhofe Neugut (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für gewöhnliche und eingeschriebene Briefe, für Geldsendungen mit Ausnahme von Transferten über Bahnhof Neugut. Briefpost: täglich. Telegraf: über Neugut. Bote 30 Kop. Bahn: Neugut, 3 W. Das Pastorat ist vom Bahnhofe auf der Landstraße 3 W., auf dem Feldweg 1½ W. entfernt. Am Bahnhofe sind meist Leute zu finden, die Passagiere befördern.

Pastorats-Widme. Hoflagen: Wadsin (Pächter: Jahn Skuje), Lipst (Pächter: Mart. Lipst). 110 Dess unverk. Hofsland (fast alles kultiviert), 352 Dess unverk. Bauernland. Pächter des Pastoratslandes: Jahn Osol und Jur Treide.

Kreispol. in Groß-Eckau, Friedensr. und Untersuchungsr. in Bauske.

Ev.-luth. Kirche in Neugut, ½ W. vom Pastorate.

Pastor: **Hans Karl' Glaeser,** geb. 30. Sept. 1870, ord. 9. Juni 1896, in Neugut seit 11 Okt. 1909, vertritt die Gutspolizei. Küster: Joh. Grünberg. Kirchenvorsteher: Graf Paul v. d. Pahlen-Kautzemünde.

Eingepfarrt: Die Güter: Neugut, Neschenhof, Charlottenhof, Draken, Forstei-Neugut, Stelpenhof, Neusorgen, Essern, Teile von Berghof, Barbern, Karlshof, Wiexten, Teile von Eckau und Brucken.

Gemeinde: Neugut, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger. Armenhäuser: im Behrsenkrug, 5 W., im Lejaskrug, 4 W.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschulen: Neugut, ½ W, Lehrer: Elsing, Lehrerin: A. Bauze; Wiexten, 9 W., Lehrer: Leimann; Stelpenhof, 8W., Lehrer: Strauneek; Neusorgen, 13 W., Lehrer: Spudin. Privatschule auf dem Hofe Neugut.

Gemeindearzt, Apotheke und Hebamme in Neugut, 1 W.

Vereine: Landwirtsch. Verein, seit 1910, Präs.: Arrend. P. Supan (über 100 Mitgl.); Gegens. Feuervers.-Verein, seit 1895, Präses: A. Bahlin (300 Mitgl.); Wohltätigkeitsverein, seit 1893, Präses: A. Bahlin (120 Mitgl.); Gesangverein, seit 1897, Präses: Answeesul (30 Mitgl.); Konsumverein, seit 1890, Präses: Andr. Stuna-Pels (65 Mitgl.).

☞ In der Nähe des Pastorats liegt ein Hügel, um den 1812 Preußen und Russen kämpften. Die Gefallenen sind in einer Schlucht gegenüber der Kirche beerdigt.

Kleingrundbes.: Ahse kaln, Ahse leyes, Klidsing, Krasta, Ladsen Martin, Ladsen jaun, Meschul, Rempe, Sallasemneek, Skarre.

Neugut, lett. Neugute oder Weza m., 28 W. von Bauske, ½ W. von der Kirche Neugut, 1½ W vom Bahnhofe Neugut (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Neugut. Briefpost: täglich. Telegraf: über Neugut. Bote 75 Kop. Bahn: Neugut, 1½ W.

Besitzer: **Die Krone.** 761,$_{10}$ D. brauchbares, 20,$_{90}$ D. unbrauchb. Land. Beigut: Prinzenberg. Arrendatorin: Dorothea Rosenberg, wohnt in Neugut.

Kreispol. in Groß-Eckau, Friedensr. und Untersuchungsr. in Bauske.

Gemeinde: Neugut, zusammengezogen aus den Gemeinden Neugut, Draken, Wiexten, Klassen (Kr. Friedrichstadt), Forstei u. Past. Neugut, Krusenhof, Reschenhof, Charlottenhof. Gem.-Verw. u. Gem.-Ger. in Neugut. Gemeindeältester: Andr. Bahling. Armenhäuser: im Behrsenkruge, 5 W., im Leijeskuge, 4 W.

Ev.-luth. Kirche in Neugut, 1 W.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule, ½ W. Lehrer: Krist. Elsing, Lehrerin: Alice Bauze. Privat-Elementarschule von Frl. Tuppin im Hofe. Lehrerin: Nat. Kohl.

Arzt: Dr. Rud. Hoff, seit 1896 Gemeindearzt, im Doktorat auf dem Hofe Neugut. Apotheke, seit 1882, auf dem Hofe, Bes.: Provis. Blekke-Wihgrab. Gemeinde-Hebamme: Selma Braun, und freiprakt. Hebamme: Grete Pagge in Neugut.

Vereine: Gegens. Feuerverſ.-Verein. Wohltätigkeitsverein. Gesangverein. Landwirtschaftl. Verein, seit 1909 Konsumverein, seit 1895.

Betriebe: Dampf-Mahl und Sägemühle, seit 1907, auf dem Hofe. Ziegelei, seit 25 Jahren auf dem Hofe. Dampf-Wasser-Mahlmühle (Stanke-Mühle) und Dampf-Sägegatter, Wollkockerei, Spinnerei, Walkerei und Presse, 5 W. vom Hofe. Pächter: Jak. Beck.

Zucht: Bienenzucht auf dem Hofe. 30 Stöcke

Bierniederlagen auf dem Hofe und 1 W. vom Hofe, nebst Monopolbude.

Kolonialw.-Hdlg. von Markuschewitz auf dem Hofe.

☞ Der herzogliche Amtmann Magnus Lucht oder Luft aus Neugut wurde angeklagt, den langsam dahinsiechenden Herzog Jakob behext zu haben, verurteilt und 1680 beim Hofe Klein-Dirben in einer sich zur Muhsse hinabsenkenden Schlucht lebendig verbrannt. Nach Herzog Jakobs Tode (1682) stellte sich seine Unschuld heraus: der Herzog war an den Tapeten seines Schlosses zu Grunde gegangen.

Kleingrundbes.: Atkaln Zelin, Bischkin, Bruwer, Dischler, Dreymann, Dulke, Gailit leyes, Grasse, Johsting, Kikkur leyes, Klikkut jaun, Lohle, Plantze Lapsa, Plattais, Pucke, Punning, Pruhsen, Rumbe, Rimgul Ausain, Rimgul Martin, Runzke Galla, Sikken mas, Thoming, Tupping, Turke.

Neugut-Forstei, lett. Neugutes meschkunga m., an der Swirgsde, 34 W. von Bauske, 7 W. von der Kirche Neugut, 8 W. vom Bahnhofe Neugut (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bahnhof Neugut. Briefpost: täglich. Telegraf: über Neugut. Bote 1 Rbl. Bahn: Neugut, 8 W. Vom Bahnhofe gelangt man in 1 Stunde auf gutem Wege mit Fuhrleuten zur Forstei.

Besitzer: **Die Krone.** 17 600 D. Wald. Förster: Aelt. Reserveforstmeister Gust. Jürgenson, seit 1879, wohnt in Neugut-Forstei-Widme. Gehilfe: Buschujew.

Kreispol. in Groß-Eckau, Friedensr. und Untersuchungsr. in Bauske.

Gemeinde: Neugut, 6 W., wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

Ev.-luth. Kirche in Neugut.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Neugut.

Arzt und Apotheke in Neugut, 6 W.

Betriebe: Teerofen, Ziegelei. Bes.: Ainson.

Forstwirtschaft. Der 17 600 Dess. große Kronsforst liefert einen Ertrag von 50 000 Rbl. Absatz nach Riga.

Buschwächtereien: Gedding, Ruhsing.

Neuhof-Neufeld, lett. Briges m., 50 W. von Mitau, 12 W. von Bauske, 3 W. von der Kirche Alt-Rahden, 22 W. vom Bahnhofe Neugut (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bauske. Briefpost: Dienstags und Freitags. Telegraf: über Bauske. Bote 1,20 Rbl. Bahn: Neugut, 22 W. Vom Bahnhofe können Personen mit gemieteten Pferden in 3 Stunden zum Gute gelangen.

Besitzer: **Die Krone.** 149,$_{57}$ D. brauchb., 5,$_{07}$ D. unbrauchb. Land. Arrendator: Jakob Steppin, seit 1895, wohnt auf dem Hofe.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Brucken, wo auch Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armenhaus, 5 W.

Ev.-luth. Kirche in Alt-Rahden.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Alt-Rahden, 1½ W.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Bauske.

Verein: Alt-Rahdenscher Mäßigkeitsverein.

Kleingrundbesitz: Brigeet Kondrat.

Neusorgen, lett. Nihsere m., 1 W. von der Misse an der Bauskeschen Landstraße, 22 W. von Bauske, 12 W. von der Kirche Neugut, 10 W. vom Bahnhofe Neugut (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für gewöhnliche und eingeschriebene Briefe über Neugut; für Geldsendungen über Bauske. Briefpost: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. Telegraf: über Neugut. Bote 1,20 Rbl. Bahn: Neugut, 10 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Pferden auf guten Landwegen in etwa 2 Stunden zum Gute.

Besitzer: **Die Krone.** 489 D. Hofs- u. 2755,$_{53}$ D. Bauernland. 1907 ist das Gut in 30 Losst. große Parzellen an landlose Bauern verteilt worden. Vertreter der Gutspolizei: Andr. Strautneek.

Kreispol. in Groß-Eckau, Friedensr. u. Untersuchungsr. in Bauske.

Gemeinde: Stelpenhof, wo auch Gem.-Verw. und Gemeinde-Gericht, 2 W.

Ev.-luth. Kirchen in Neugut und Barbern, je 12 W.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Neusorgen, ¼ W. Lehrer: Andr. Spudin. Beckersche Gemeindeschule in Stelpenhof, 6 W.

Arzt und Apotheke in Neugut, 12 W.

Vereine: Stelpenhöfscher gegens. Feuerverſ.-Ver., best. 29. Juli 1899. Vorst.: Andr. Pukke. 70 Mitgl. Stelpenhöfscher Gesang- und Musikverein, best. 1884. Vorst.: Edwin Lipste. 20 Mitgl.

Jahrmarkt: am 1. Donnerstage im November.

Kleingrundbes.: Jaunsemm, Jutz Pisul, Kaisle leelais, Kaisle masais, Kurwit leel, Kurwit mas, Rohne, Strasde, Swirbul, Wannag, Zepel.

Pahzen, lett. Pahzes m., an der Islitz, 12 W. von Bauske, 11 W. von der deutschen, 10 W. von der lett. Kirche Bauske, 36 W. vom Bahnhofe Eckau (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bauske. (Posttasche Kautzemünde). Telegraf: „Bauske, Telefon Kautzemünde". Pahzen ist mit Kautzemünde telefonisch verbunden. Bahn: Eckau, 36 W. Pferdepost: Bauske. Dampferverbindung: Annenburg. Bei Hochwasser Mesothen. (Näheres darüber sieh Gut Annenburg, Kreis Doblen).

Rittergut. (Fideikommiß zu Kautzemünde gehörig, seit 1890.) Hofsland: 310 D. Acker, 36 D. Wiese, 45 D. Weide, 15 D. Wald, 7 D. Unland, zusammen 413 Dess.

Besitzer: **Paul Pet.' Graf von der Pahlen,** seit 1907, wohnt in Kautzemünde, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Berg.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Zerraurt, 5 W., wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Gericht. Armenhaus Zerraurt, 4 W.

Ev.-luth. Kirche in Bauske.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule Pommusch, 4 W.

Kleingrundbes.: Bohdneek, Disdohn, Dweige, Kappe, al. Kappeneek, Kraule, Lahze 1 (Krisch), Lahze 2 (Martin), Paukſche, Pazun 1 (Jacob), Pazun 2 (Karl), Naumann, Skaidre, Staschun, Wannag.

Peterhof, lett. Petermuischa, an der Memel oder Nemonek, 5 W. von Bauske, 4 W. von der Kirche Alt-Rahden, 28 W. vom Bahnhofe Eckau (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bauske. Briefpost täglich. Telegraf: „Bauske, Telefon Peterhof". Bote 60 Kop. Telefon: Zentrale Bauske. Bahn: Eckau, 28 W. Vom Bahnhofe gelangt man auf großer Landstraße zum Gute. Pferdepost: Bauske, 5 W. Dampferverbindung: Annenburg, 27 W. (Näheres sieh Gut Annenburg, Kreis Doblen).

Rittergut. Beigut: Bugowitz, 175 Lofst. Arrendator: Schulz. Etablissements: Kalley und Ohsol. Buschwächtereien: Salleneek und Stuhrit. Krüge: Rudsenkrug und Marienkrug. Hofsland: 307 D. Acker, 49 D. Wiese, 38 D. Weide, 113 D. Wald, 221 D. Unland, zusammen 528 Dess.

Besitzer: **Edgar Albert Christian Albert' von Uloth,** Staatsrat, Erbl. Edelmann, Bauernkommissar des Kreises Bauske, seit 1905, wohnt in Peterhof, vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Rahden, 4 W., wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Gericht. Armenhaus in Alt-Rahden, 4 W.

Ev.-luth. Kirche in Alt-Rahden.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Alt-Rahden, 8 W. Lehrer: Bruhwer.

Arzt, Apotheke Krankenhaus in Bauske, 5 W. Gemeinde-Hebamme in Alt-Rahden, 4 W.

Betriebe: Windmühle mit 3 Gängen. Müller: Dreimann. Dreschmaschine. Schmiede: Schmied: Busch.

Gartenkulturen: Treib- und Weinhaus.

Zuchten: Rindviehzucht: Halbblut-Angler und Holländer.

☞ Peterhof ist aus den Gütern Ristenhof und Jettenhof entstanden, die früher herzogliche Allodialgüter waren, und jetzt nicht mehr existieren; Ristenhof ist wahrscheinlich zu Alt-Rahden eingepfarrt gewesen, wie jetzt auch Peterhof; Jettenhof dagegen zu Bauske, weshalb augenblicklich das Gut Peterhof an den Bauskeschen deutschen Pastor jährlich $1^{2}/_{3}$ Lof Roggen, $1^{3}/_{3}$ Lof Gerste und $1^{3}/_{3}$ Lof Hafer zu schütten hat. Später sind diese beiden Güter vereinigt worden und seit 1700 führt Peterhof seinen jetzigen Namen, und zwar in Folge eines Besuches Peters des Großen, der 1700 mit August dem Starken von Sachsen in Bauske zusammentraf und von dort aus auch nach dem damaligen Gute Jettenhof-Ristenhof kam, um den auf diesen herzoglichen Gütern zubereiteten Käse zu probieren und sich die Käserei anzusehen; von der Zeit führen diese beiden vereinigten Güter den Namen Peterhof. — Nachdem Kurland an Rußland gekommen war, ging Peterhof zusammen mit dem Alt-Rahdenschen Güterkomplex an die Krone über. Durch Allerhöchsten namentlichen Befehl vom 14. Febr. 1801 wurde dieser ganze Güterkomplex dem Oberstallmeister Iwan Pawlowitsch Graf von Kutaizow zu erblichem Besitze verliehen; am 14. Dez. 1848 kam Peterhof zusammen mit den übrigen Alt-Rahdenschen Gütern in den Pfandbesitz des Rigaschen Kaufmanns erster Gilde, dim. Ratsherrn und Erbl. Ehrenbürgers Jakob Brandenburg über. Als 1866 alle Stände das Recht des Güterbesitzes in Kurland erhielten, wurde ihm laut Bescheid des Kurländischen Oberhofgerichts vom 7. Dez. 1867 der Besitztitel zuerkannt. Peterhof wurde 1872 vom Alt-Rahdenschen Güterkomplexe ausgeschieden und kam durch Kauf in den Besitz von Albert Eduard von Uloth. Laut Landtagsbeschluß vom 9. März 1900 und Bestätigung des Kurl. Gouv. vom 14. April 1900 Nr. 2171 wurde es als selbständiges Rittergut anerkannt. — Nach dem am 5. Juni 1905 erfolgten Tode Alberts von Uloth erbte Peterhof sein Sohn, der jetzige Besitzer Edgar Albert' von Uloth.

Kleingrundbesitz: Bruhwer.

Pommusch mit **Mariannenhof,** lett. Pomuschas m., an der Muhsse, 5 W. von Bauske, 5 W. von der deutschen, 6 W. von der lettischen Kirche Bauske, 32 W. vom Bahnhofe Eckau (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bauske. Briefpost unregelmäßig. Telegraf: „Bauske, Telefon Pommusch". Telefon: Zentrale Bauske. Bahn: Eckau, 32 W. Vom Bahnhofe gelangt man in 3 Stunden auf gutem Wege zum Gute. Pferdepost: Bauske, 5 W. Dampferverb.: Annenburg, bei Hochwasser Mesothen. (Näheres sieh Gut Annenburg, Kreis Doblen.)

Rittergut. Beigüter: Dwaren und Mariannenhof. Hoflage: Putel. Hofsland: 230 D. Acker, 47 D. Wiese, 31 D. Weide, 158 D. Wald, 20 D. Unland, zusammen 486 Dess. Beigut Mariannenhof: Hofsland: 78 D. Acker, 7 D. Wiese, 3 D. Weide, 3 D. Unland, zusammen 91 D. Beigut Dwaren: Hofsland: 141 D. Acker, 5 D. Wiese, 8 D. Weide, 6 D. Unland, zusammen 160 Dess.

Besitzer: **Paul Pet.' Graf von der Pahlen,** seit 1909, wohnt in Kautzemünde, vertritt die Gutspolizei. Arrendator: Herm. Arens, wohnt in Pommusch.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Zerraurt, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Gericht. Armenhaus bei der Pommuschschen Schule, 2 W.

Ev.-luth. Kirche in Bauske.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Pommusch, 2 W. Lehrer: Urban.

☞ Pommusch war bis 1796 Krongut. Seit 1909 ist es im Besitze der Familie v. d. Pahlen.

Kleingrundbes.: Ahse, Birseneek, Buck, Ilsing Kuhle, Kempen, Kerre, Neuenkrug, Pikerautzk, Pirag, Rijeneek, Seemel, Sihpol, Spurre, Strumpull, Thersen, Tschikste leel, Tschikste lejes.

Alt-Rahden-Pastorat, lett. Wez-Saules mahz. m., am Saule Bach, ½ W. von der Memel, 30 W. vom Bahnhofe Neugut, 32 W. vom Bahnhofe Eckau (Mosk.-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bauske. Briefpost: Dienstags und Freitags. Nach Bedarf auch außerdem 1—2 Mal wöchentlich. Telegraf: über Bauske. Bote 1 Rbl. Telefon: Auf dem Pastorate befindet sich kein Telefon, doch werden telefonische Nachrichten vom Hofe Alt-Rahden übermittelt. Bahn: Neugut, 30 W. Eckau, 32 W. Vom Bahnhofe gelangt man in 3—4 Stunden auf guten Wegen zum Pastorate. Pferdepost: Bauske, 9 W., Stationshalter Joh. Beckmann. Außerdem vermietet nach telef. Bestellung Karl Baldewan, Tel. 72, Pferde. Dampferverbindung: Annenburg. (Näheres darüber sieh Gut Annenburg, Kr. Doblen). Von Annenburg ist nach Bauske bequeme Verbindung durch Fuhrleute (halbverdeckter Wagen 3 Rbl.) und durch Diligence (Einzelplatz 70 Kop.).

Pastorats-Widme. 120 D. Hofsland, 58 D. kult. Fläche, 242 D. Bauernland.

Kronsbehörden in Bauske.

Ev.-luth. Kirche in Alt-Rahden, ¼ W. vom Pastorate, 2 W. vom Hofe Alt-Rahden. Pastor: **Hans Aug.' Bielenstein,** geb. 13. Febr. 1863 zu Neu-Autz, ord. 14. Mai 1888, in Rahden seit 9. Nov. 1901. Küster: Kempel Privatkirchenvorsteher: Heinr. Harff-Althof. Kronskirchenvorsteher: Graf Paul v. d. Pahlen-Kautzemünde. Filialkirche: Neu-Rahden, 12 W. vom Pastorate, 14 W. vom Hofe Alt-Rahden, 4 W. vom Hofe Neu-Rahden. Küster: Böttcher.

Eingepfarrt: Die Güter: Alt-Rahden, Neu-Rahden, Brucken, Krussen, Jakobshof, Althof, Peterhof, Hahns-Memelhof, Alt-Memelhof, Dannhof, Bungenhof, Krons-Memelhof, Neufeld.

Gemeinde: Rahden, 2 W. wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger. Gemeindeältester: Sipeneek-Pitschkel. Armenhäuser: Alt-Rahden, beim Matschenkrug, in Krussen, in Brucken, in Hahns-Memelhof.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschulen: Alt-Rahden, 2½ W., Lehrer: Kempel; Krons-Memelhof; Neu-Rahden, 13 W. Lehrer: Wilipson; Krussen, 22 W., Lehrer: Wihksne; Neuhof-Neufeld, 14 W., Lehrer: Feldmann.

Arzt und Apotheke in Bauske, Bauskesches Leprosorium, 13 W. vom Pastorate.

Vereine: Lett. landw. Verein, gegr. 1900, Vorst.: Wille Loden. Lett. Gesangverein, best. 16. Oktober 1908, 70 Mitgl., Vorst.: Ed. Schwern.

Schneider: Awen, im Pastoratsgesinde.

Dreschmaschinen befinden sich in den Gesinden: Kreklen Popol (Bes. Klehwer), Desenkrug (Bes. Palkowski), Paulinenhof (Pächter Neret), Berkuschki (Bes. Rone), Likwehten Dsilne (Bes. Kronberg), Dilben (Bes. Seemel), Beng. Kuposch (Bes. Podneek), Kurselen Sonne (Bes. Rone), Labei Mikkel (Bes. Labei).

☞ Auf dem Tschapan-Gesinde altes livisches Gräberfeld. Bei Saule, wie die Gegend bei Alt-Rahden hieß, wurde 1236 der Meister des Schwertbrüder-Ordens Volquin von den Litauern geschlagen. Er und viele Ordensbrüder fielen.

Alt-Rahden, lett. Wez-Saules m., 2½ W. von der Memel, 10 W. von Bauske, 1½ W. von der Kirche Alt-Rahden, 28 W. vom Bahnhofe Neugut, 29 W. vom Bahnhofe Eckau (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bauske. Briefpost täglich. Telegraf: „Bauske, Telefon Alt-Rahden". Telefon: Zentrale Bauske. Bahn: Neugut, 28 W., Eckau, 29 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten in 3 Stunden zum Gute. Pferdepost: Bauske, 10 W. Dampferverbindung: zwischen Annenburg und Mitau.

Rittergut. Beigüter: Klein-Rahden und Paulinenhof. Hoflagen: Nagle, Waldau, Leepekaln, Leepe, Kukenhof, Harzfeld. Hofsland: 989 D. Acker, 374 D. Wiese, 189 D. Weide, 938 D. Wald, 543 D. Unland, zusammen 3033 Dess. 32 Pachtparzellen. 28 000 Lofst. (davon 161 verk. Gesinde) Bauernland.

Besitzer: **Heinrich Freiherr von den Brincken,** Kand. jur., Ehrenfriedensrichter des Kreises Mitau-Bauske, seit 1902, wohnt im Winter in Dresden. Verwalter: Jan Wehsjahn, Amtmann, seit 1896, vertritt in Abwesenheit des Gutsbesitzers die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Rahden, zusammengezogen aus den Gemeinden Alt- und Neu-Rahden, Kuhlmannshof, Memelhof, Peterhof, Rahden-Pastorat, Jakobshof, Dannhof, Alt-Memelhof u. Althof. Gem.-Verw. u. Gem.-Ger. in Alt-Rahden, ½ W. Armenhaus, 2 W.

Ev.-luth. Kirche in Alt-Rahden.

Schulen: 2 Ev.-luth. Gemeindeschulen, 1 und 2 W.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Bauske.

Verein: Alt- und Neu-Rahdenscher Wohltätigkeits-Verein.

Betriebe: Windmühle. Dampf-Mahlmühle. Pächterin: Libbe Linning. Ziegelei.

Kolonialw.-Hdlg., Flachs- u. Getreidehdlg., ½ W. Pächter: Kleimann.

☞ Bei Saulen, wie die Gegend bei Alt-Rahden hieß, wurde 1236 der Meister des Schwertbrüder-Ordens Volquin von den Litauern geschlagen. Er und viele Ordensbrüder fielen.

Kleingrundbes. von Alt- und Neu-Rahden: Desenkrug (Bes.: Pasekowski. Dampf- und Windmühle), Alt-Rahd (Mühle, Müller: Stuhre. Dreschmaschine), Allen Grohten, Allen Martin. Brasche. Grendsche Jakob, Grendsche Mickel, Kulleten Bersing, Kursullen Ernst Krist, Tabazin jaun, Balgalw. Benausch Daw. Bengusch Johst, Bengusch Krist, Berkuschke, Buscher. Dahbolina. Dangan Necke, Dangan Tuhze. Dawing, Dirschan Jwuschka, Dirschan Kundsing, Dirschan Skuje, Dohring, Dumpe Kraukle, Dumpe Sprohge, Dumpe Willum. Garrosing. Gedderten, Gihle, Grigall, Gudsche Allen, Gudsche Gerwel. Impentel, Jrben Kreews, Jrben Kursemneek, Jrben Naweneek, Kaggen Peter, Kaggen Sakke, Kaggen Zeimalneek, Kaggen Zukaus, Kappu Kreews, Kauling, Kebben Buchholtz, Kebben Kalning, Kihre, Kickul Dawe, Kondrat Jahn, Kondrat Jaunsemm, Kreilen, Kreklen Mickel, Kreklen Tuppel (Besitzer: Klehwer. Dampfmahlmühle, Dreschmaschine), Krenne Jahn, Krenne Krist, Kukken Mickel, Kukken Zihrul, Kugel Krist, Kugel Mickel, Kulleten Garrais, Kulleten Kiesel, Kundschen, Kursullen Gonne, Kursullen Jaunsemm Kursullen Wetzwagger, Labbey Geddert, Labbey Mickel, Laweneek, Leiskur Fritz, Leiskur Kallei, Likwerten Behrsing, Likwerten Dsilne, Likwerten Martin Krist, Likwerten Spirre, Mangus Fritz, Mangus Jahn, Marische, Matschmeier, Meiren, Memmuschken Jahn, Memmuschken Kraukle, Memmuschken Tabazin, Memmuschken Tuppel, Mesche-Marting, Mescheleische Grünberg, Mescheleische Jakob, Mescheleische Jahn, Mescheleische Mickel, Mescheleische Pupse, Muhrneek, Pawaren Kriwuschka, Pawaren Nerret, Pentel Andsing, Pentel Dsilne, Pentel Ehmul, Pentel Kampe, Pentel Stinusch, Perkohn, Pitschkel Jahn, Pitschkel Mickel, Puksching, Pupse, Purmahl, Puttring, Rammiken Draweneek, Rammiken Jakob, Rammiken Jaunsemm, Rammiken Widdusehe. Rikan Jakob, Rikan Labbey, Rikan Mikkel, Rikan Thare, Rikan Tratschen, Rimme Jahn, Rimme Zukaus, Schure, Sihle Buschwächter, Sihle Kiesel, Sihle Struberg, Sihle Wagger, Sikkus Geddert, Sikkus Mickel, Sille Gonne, Sille Kakt, Sippe, Sissain, Sitte, Skarre Stinus, Skarre Surse, Skarre Wegge, Skrebben Martin, Skrebben Mickel, Skundur leel, Skundur mas, Snapstok, Snippen Dsilne, Snippen Jutte, Spohlneek Kalleneek, Spohlneek Leneneek, Spohlneek Rugul, Stanuschken Groschka, Stanuschken Leyeneek, Stanuschken Spurke, Stanuschken Tuppel, Strasde, Strohping Daw, Strohping Martin, Sullen Kalley, Sullen Skulme, Sullen Swikkel, Sullen Thare, Tennusch, Tratschen Dundur, Tratschen Spekke, Tratschen Swinnel, Tratschen Zirpe, Untin, Wahwermuische, Waldau, Warbeg Bizzan, Warbeg Jahn, Warbeg Strauting, Willen Groß al. Jakob Willen, Willen Kasche al. Klein Willen, Wilzing, Zallahken Bohke, Zallahken Kaidan, Zelmalneek Bensche, Zibben Krist.

Neu-Rahden, lett. Jaun-Saules m., an der Memel, 26 W. von Bauske, 4 W. von der Kirche Neu-Rahden, 32 W. vom Bahnhofe Neugut (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Gemauert-Poniemon, Gouv. Kowno. Briefpost: viermal wöchentlich. Telegraf: „Bauske, Telefon Neu-Rahden". Bote über Gemauert-Poniemon 30 Kop. Telefon: Zentrale Schönberg. (Mittelkurl. Telef.-Netz). Bahn: Neugut. Vom Bahnhofe gelangt man in 3½ Stunden auf guten Wegen zum Gute. Pferdepost: Bauske, 26 W. Stationshalter: Joh. Beckmann. Auch können bei Karl Baldewan telef. Pferde bestellt werden. Dampferverbind.: Annenburg, 50 W. (Näheres darüber sieh Gut Annenburg Kreis Doblen.)

Rittergut. Beigut: Malwinenhof. Hofsland: 520 D. Acker, 142 D. Wiese, 22 D. Weide, 507 D. Wald, 29 D. Unland, zusammen 1220 Dess.

Besitzer: **Fritz Louis' Baron Ropp,** seit 1909, wohnt in Neu-Rahden, vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Rahden, Gem.-Verw., Gem.-Gericht und Armenhaus in Alt-Rahden, 16 W.

Ev.-luth. Kirche in Neu-Rahden, Filiale von Alt-Rahden. Pastor: Hans Aug.' Bielenstein. Privatkirchenvorsteher: Heinr. Harff-Althof. Kronskirchenvorsteher: Graf Paul v. d. Pahlen-Kautzemünde. Küster: Böttcher.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 3 W. Lehrer: Wilipson.

Arzt und Apotheke in Schönberg, 12 W., Krankenhaus in Bauske, 26 W., Gemeindehebamme.

Betriebe: Meierei mit Dampfbetrieb.

Zuchten: Rindviehzucht.

Kleingrundbes.: Kruhmingkrug (Pächter Purwing), Jgnaten (Pächter Meugott), Jaunsem (Pächter Bitteneek). Maldek (Pächter Schulz). (Wegen der Gesinde sieh Alt-Rahden).

Reschenhof bei Neugut, lett. Reschu m., an der Swirgsde, 30 W. von Bauske, in der Nähe der Kirche Neugut, 5 W. vom Bahnhofe Neugut (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Neugut. Briefpost: täglich. Telegraf: über Neugut. Bote 1 Rbl. Bahn: Neugut, 5 W.

Besitzer: **Die Krone.** Arrendator: Schlokenberg, seit 1900, wohnt in Reschenhof. 150 D. Hofsl., davon 75 D. kult.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Neugut, Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht in Neugut, 2 Armenhäuser, 3 und 4 W. vom Hofe.

Ev.-luth. Kirche in Neugut.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule auf dem Hofe. Lehrer: Elsin. Privatschule auf dem Hofe.

Arzt und Apotheke in Neugut.

Betriebe: Dampf-Mahl und Sägemühle. Besitzer: der Arrendator des Gutes Neugut. Ziegelei. Gärtnerei.

☞ Die Ruine einer Stückgießerei des Herzogs Jakob (1642—1682) ist noch sichtbar.

Ruhenthal-Schloß, lett. Rundales pils m., am Bache Islitz, 11 W. von Bauske, 2¼ W. von der Kirche Mesothen, 27 W. vom Bahnhofe Eckau (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bauske. Briefpost: Dienstags und Freitags. Telegraf: über Bauske. Bote 1,10 Rbl. Bahn: Eckau, 27 W. Vom Bahnhofe gelangt man auf der Landstraße in 3 Stunden zum Gute. Pferdepost: Bauske, 11 W. Dampferverbindung: zwischen Mitau und Annenburg. (Sieh das Gut Annenburg, Kr. Doblen.)

Rittergut. (Fideikommiß.) Beigüter: Klein-Ruhenthal, Klein-Bersteln, Wirsihten, Klein-Swirkaln, Groß-Swirkaln. Hofsland: 1913 D. Acker, 419 D. Wiese, 168 D. Weide, 1274 D. Wald, 137 D. Unland, zusammen 3911 Deff. Verk. Bauernland: 4572 Deff. Hofsland von Ruhenthal im Kreise Friedrichstadt: 81 D. Acker, 20 D. Wiese, 41 D. Weide, 4574 D. Wald, 814 D. Unland, zusammen 5530 Deff.

Besitzer: **Andr. Pet.' Graf Schuwalow,** General, seit 1895. Bevollmächtigter: Iwanow, seit 1911, wohnt in Petersburg. Verwalter: Henschel, seit 1911, vertritt die Gutspolizei. Arrendator: Wald. Busch. erbl. Ehrenbürger, seit 1895, wohnt auf dem Hofe.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Ruhenthal. Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armenhaus im Gerichtshause, 7 W. von Schloß Ruhenthal.

Ev.-luth. Kirche in Mesothen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 5 W.

Arzt und Apotheke in Mesothen, 9 W.

Betriebe: Wasser- und Dampf-Mahlmühle, Tockerei und Spinnerei, 1 W. Pächter: Dubinski. Mahlmühle nebst Spinnerei, Tockerei, Färberei und Walke. Ziegelei auf dem Hofe.

Zuchten: Gestüt, Rindvieh-, Schweine-, Schaf-, Geflügel- und Bienenzucht.

Kolonialw.-Hdlg. von Feitelmann auf dem Hofe.

Drechsler u. Tischler: Muzeneek. Schmiedemeister: Krumin auf dem Hofe.

Jahrmärkte: am Montage nach Petri-Pauli und am Montage nach dem 28. Oktober, nach Simonis Judä. Vieh- und Pferdemärkte 1 W. vom Schlosse.

☞ Die ehemals herzoglichen Güter Schloß Ruhenthal, Klein-Ruhenthal, Groß-Swirkaln, Klein-Swirkaln und einige andere erhielt 1795 Graf Subow geschenkt. — Mitte September 1812 hatten Preußen und Franzosen hier gegen 80 Kanonen, Haubitzen und Mörser aufgestellt, die zur beabsichtigten Belagerung Rigas dienen sollten. Mehrere male suchten die Russen diesen Belagerungspark zu nehmen. Am 4. Dezember 1812 schaffte ihn York nach Memel zurück.

Kleingrundbes.: Wirsiten, Gahdeneeks 1 Ahbol, Gahdeneeks 2 Bohse, Garkaje, Klibjahn Turzing, Krengel Allurt 7, Daugil 89, Karrawihr 20, Krakehn 87, Rimschun 123, Seepeln 2, Spigge 47, Sturen Rammann, Stukkul 88, Ummul 36, Ummul 37, Allurt 6, Ausing 95, Ausing 96, Antul 27, Aschel 28, Augul 43, Baltsche 51, Batschke 48, Brenze 98, Brenze 99, Bruwer 74, Bruwer 75, Bukfche 30, Bulling 49, Bulling 50, Daugaweet 78, Eiduk 33, Ennitehn 8, Ennitehn 9, Ennitehn 10, Ennitehn 11, Gaicke 115, Gaicke 116, Gailit 106, Galsemm 15, Galsemm 16, Galsemm 17, Galsemm 18, Grikke 79, Jäger 19, Jedschun 61, Jedschun 62, Ingstel 118, Ingstel 119, Ingstel 120, Kahknen 117, Kallevsemneek 111, Karrawihr 21, Karrawihr 22, Karrawihr 23, Kekkil 56, Kekkil 57, Kihbur 76, Kihbur 77, Kippe 90, Klatze 105, Klibjahn 31, Klibjahn 32, Krakkehn 86, Kraukle 54 (Weßmann), Kraukle 55 (Lemmes), Kwehpje 70, Kwehpje 71, Labbehn 122, Leepkahje 67, Leepkahje 68, Leepkahje 69, Leneneek 4, Leheneek 5, Lutke 29, Meschage 110, Mignuhn, 97, Pastel 14, Puhtel 66, Puraul 81, Purgul 82, Puraul 83, Purgul 84, Rehzke 93, Rimdschun 124, Rimdschun 125, Rimdschun 126, Sarkan 102, Sarkan 103, Schurpe 85, Seepeln 1, Seepeln 3, Seepeln 24, Seepeln 25, Sihlen 44, Sihlen 45, Skahmann 72, Skahmann 73, Skujehn 121, Skumberg 112, Skumberg 113, Smedde 38, Smedde 39, Spigge 46, Spritze 104, Sprizehn 34, Sprizehn 35, Strauting 12, Strauting 13, Stupel 59, Stupel 60, Sturehn 53, Susche 42, Swehre 58, Taubeneek 80, Taurehn 100, Taurehn 101, Trikmann 40, Trikmann 41, Tschunke 63, Tschunke 64, Uhdre 92, Waiting 114, Wangel 65, Wassaring 107, Wihbur 108, Wihbur 109, Wihstik 26, Zihrul 91.

Schönberg, lett. Schenbergas m., an der Memel, 30 W. von Bauske, 9 W. von der Kirche Barbern, 26 W. vom Bahnhofe Neugut (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Schönberg. Briefpost: täglich, außer Sonnabends und Sonntags. Telegraf: „Schönberg, Telefon Gut Schönberg". Telefon: Zentrale Schönberg. Bahn: Neugut, 26 W. Pferdepost: Bauske, 30 W.

Rittergut. (Majorat.) Beigut: Memelhof. Hofsland: 830 D. Acker, 47 D. Wiese, 2703 D. Wald 481 D. Unland, zusammen 4061 Deff. Verk. Bauernland: 2443 Deff.

Besitzer: **Nikolai Nikol.' Baron Korff,** wohnt in Preekuln. General-Bevollmächtigter: Herm. v. Stein, seit 1897, wohnt in Schönberg, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Alb. Stimming, seit 1897. Oberförster: Jankowski, seit 1908. Förster: Jan Wiksne, seit 1896.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Schönberg, zusammengezogen aus den Gemeinden Schönberg, Wittwenhof, Hahns-Memelhof u. Krussen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Schönberg, 1 W. Armenhaus im Sillenkruge, seit 20 Jahren, 5 W. vom Hofe.

Ev.-luth. Kirche in Barbern, 9 W.

Röm.-kath. Kirche im Flecken Schönberg, ¼ W. vom Gutshofe.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Barbern, 1 W.

Arzt: Dr. Ernst Kuegler, seit 25 Jahren in Schönberg, ¼ W. vom Hofe. Hebamme: E. Großberg. Apotheke, seit 50 Jahren, in Schönberg, ½ W., Besitzer: A. von Gernet.

Vereine: Sparkasse, seit 1883. Gegens. Feuerversf.-Verein, seit 1911. Freiwillige Feuerwehr, seit 1910.

Betriebe: Wasser-Mahl- und Sägemühle, Spinnerei, Tockerei, Walke, seit 1897. Arrendator: K. Grause, ½ W.. Ziegelei, 2 W. Kalkofen, 3 W.

Zucht: Gestüt: Shire und Hackney.

Bäcker: J. Kondrowitz. Fleischer: A. Kondrowitz. Gärtner: K. Kusma. Maler und Klempner: H. Golombek. Sattler: J. Gaseluna. Schmiede: J. Saulit und A. Kulbinski. Uhrmacher: A. Itkin. Schneider: Sch. Scher.

Jahrmärkte im Flecken Schönberg.

☞ Das Gut befindet sich seit Anfang 1800 im Besitze der Familie v. Korff. — Vergleiche auch den Flecken Schönberg, auf S. 245 dieses Buches.

Kleingrundbes.: Andring, Austring, Bagdan Schönberg, Bagdahn Uppes, Balzing kalna, Balzing lejes, Bause kalna, Bause lejes, Biedel, Breede, Brikautzk, Bruscheneek, Bukke, Butke (Bes.: Jan Domkin. Wassermühle), Degle, Drabbing, Ewert, Garber, Giwull, Gohsche, Jaunsemm, Johbe, Jukkum, Kalning, Kelle, Klawe, Klawing, Klieben, Kruntupp, Kruschkop, Kublisch, Kulschen leel, Kulschen mas, Kulschen Schoenberg, Lahze, Lappusch, Laure, Leddusch, Leitan, Lihkum, Meire, Rammik, Peenejahn, Rukfche, Rukkemal leel, Rukkemal mas, Sacke leel, Sacke mas Leepa, Salming, Sander, Schukle, Schurwit leel, Schurwit mas, Sihle leel, Sihle mas Sihle Krist, Skuje, Spunde, Stasche, Strempe, Strunke, Tenning, Tilting, Tschuwul Tuttnaage, Uhje, Urlik, Waitsche, Walter, Wehjing, Wellik, Wilzing Schoenberg, Wilzing Uppes, Wimbe.

Schwitten, lett. Schwittenes m., an der Switte, 21 W. von Bauske, 20 W. von der Kirche Mesothen, 8 W. von der Filialkirche Bersteln, 35 W. vom Bahnhofe Mitau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bauske. Telegraf: „Bauske, Telefon Schwitten". Telefon: Zentrale Mesothen. Bahn: Mitau, 35 W. Vom Bahnhofe ist das Gut mit Fuhrleuten oder Postpferden auf guten Wegen in 3—4 Stunden zu erreichen. Pferdepost: Bauske, 21 W. Dampferverbindung: von Annenburg bis Mitau. (Sieh auch Gut Annenburg, Kreis Doblen.)

Rittergut. Beigut: Eschenwieck. Pächter: Math. Matth.' Meyer. Hofsland: 1152 D. Acker, 173 Wiese, 14 D. Weide, 538 D. Wald, 72 D. Unland, zusammen 1949 Deff. Zeelaukrug: 12 Deff.

Besitzer: **Anatol Paul' Fürst Lieven,** Kammerjunker, Ehrenfriedensrichter, wohnt in Mesothen. Arrendator: Jan Baumann, seit 1904, wohnt auf dem Hofe. Oberförster: Paul Magnus' Eidmann, seit 1898, wohnt auf dem Hofe.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Schwitten, zusammengezogen aus den Gemeinden Schwitten u. Bersteln. Gem.-Verw., 4 W., Gem.-Ger. in Mesothen, 12 W.

Ev.-luth. Kirche in Groß-Bersteln, 2 W. Filiale von Mesothen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Schwitten. Lehrer: Hartmann.

Arzt und Apotheke in Mesothen.

Betrieb: Windmühle.

Kleingrundbes.: Alluxte Jurre, Alluxte Mikkel, Andsen Jakob, Andsen Jahne, Dutschken, Ehming Jurre, Ehming Matthies, Galleneek, Garwehder Jahn, Garwehder Krischjahn, Grahben, Gubben, Jgaun, Jhkusch, Kanauke, Kasche, Kruhmal, Laukawilks, Leelkahje Jakob, Leelkahje Krischjahn, Linteneek, Maisit, Malleneek, Melle, Meschawilks, Mester Dawe, Mester Jurre, Ranke Johst, Ranke Matthies, Ratteneek, Sarre, Skukke, Spranze, Tauring, Tschuschek, Ungernkrug, Urbehn, Widukle, Zeelau Jahne, Zeelau Reine, Zeelaukrug.

Stelpenhof, lett. Stelpes m., an der Mitau-Friedrichshöfschen Landstraße, 59 W. von Mitau, 24 W. von Bauske, 10 W. von der Kirche Neugut, 8 W. vom Bahnhofe Neugut (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für gewöhnliche und eingeschriebene Briefe über Neugut, für Geldsendungen über Bauske. Briefpost: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. Telegraf: über Neugut. Bote 1 Rbl. Bahn: Neugut, 8 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Pferden auf guten Landwegen in etwa $1\frac{1}{2}$ Stunden zum Gute.

Besitzer: **Die Krone.** 325_{15} D. brauchbares, 10_{90} D. unbrauchbares Land. Arrendator: Andr. Andr.' Kehse, seit 1900 wohnt in Stelpenhof, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. in Groß-Eckau, Friedensr. u. Untersuchungsr. in Bauske.

Gemeinde: Stelpenhof, zusammengezogen aus den Gemeinden Stelpenhof und Neusorgen. Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht in Stelpenhof, $\frac{1}{2}$ W.

Ev.-luth. Kirchen in Barbern und Neugut.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Neusorgen, 2 W., Beckersche Gemeindeschule, 4 W. Lehrer: Jan Strautneek.

Arzt und Apotheke in Neugut, 10 W., Gemeinde-Hebamme: Anna Osolin in Stelpenhof.

Vereine: Stelpenhöfscher gegens. Feuerversf.-Verein, best. 29. Juli 1899. Vorst.: And. Pukke. 70 Mitgl. Stelpenhöfscher Gesang- und Musikverein, best. 1884. Vorst.: Edwin Lipst. 20 Mitgl.

Betriebe: Dampf-Mahlmühle in Stelpenhof, zum eigenen Bedarf. Arrendator: Andr. Kehse.

Kolonialw.-Hdlg. von Karl Osolin in Stelpenhof.

Schmiede: Jan Robeschgruntneek im Gesinde Kalnin 1; Karl Skahbulin in Beitin; Andr. Kerpit in Kerpit; Andr. Schmidt in Galin; Heinr. Biedermann in der Beckerschule.

Kleingrundbes.: Aberkas, Ackermann, Bude Beiting leelais, Beiting masais, Djeguse, Grabeklit, Grasse, Gust I, Kalning, Kantschuk, Kauper, Kehkut, Kirre, Kerpe, Kreewing, Kulpit II, Kuprit leelais, Leepa VII, Lieplätz, Lipste, Mahleneek, Milla, Rukse V, Pepping, Pikka, Plekschen, Pulke, Rempe, Saldanais, Seemel jaunais, Seeting leelais, Seeting masais, Siksne leibe, Siksne warbe, Spudding, Stenge, Stuhre, Surgeneek, Sustren, Timmuk, Turbe.

Thomsdorff, lett. Tomes m., $\frac{1}{2}$ W. vom linken Ufer der Düna, 50 W. von Bauske, 17 W. von der Kirche Baldohn, 1 W. von der Filialkirche Thomsdorf, 7 W. vom Bahnhofe Oger (Riga-Dreler Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Oger. Briefpost: Mittwochs und Sonnabends. Telegraf: über Oger. Bote 90 Kop. Bahn: Oger, 7 W. Pferdepost: Oger, 7 W.

Besitzer: **Die Krone.** 218_{18} D. Hofs- u. 1430_{51} D. Bauernland. Obrokstück des „Ahschenkruges", 6_{75} D. Arrendator: Paul von Brackel, wohnt in Riga.

Kreispol. in Groß-Eckau, Friedensr. und Untersuchungsr. in Bauske.

Gemeinde: Thomsdorf, wo auch Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht.

Ev.-luth. Kirche in Thomsdorf, 1 W. vom Gute, Filiale von Baldohn. Küster in Thomsdorf: Jak. Spanger.

Schule: Ev.-luth. Gem.-Schule, 1 W. vom Hofe. Lehrer: Jak. Spanger.

Arzt und Apotheke von A. Schroeder, im Badeort Baldohn.

Verein: Thomsdorfscher gegens. Feuerverf.-Verein, seit 30. Nov. 1896. Vorst.: Jan Bruwald. 65 Mitgl.

Betriebe: Molkerei, Käserei und Meierei. Schmandkäse (Backstein). Windmühle beim Hofe. Arrendator: Paul von Brackel.

Schmiede: Andr. Lahzit im Ulkeges.; Mart. Waltin im Sillinges.; Fritz Putrin im Pantersihlges.; Mart. Krumin im Aukschtei Kalej-Ges.; Schneider: Bernh. Sausin im Zaunsemges.; Schneiderin: Beile Dewek im Stuttenges.; Schuhmacher: Alex. Danilow auf dem Gemeindelande und Schmul Jakobson im Sillingesinde.

Kleingrundbes.: Krakke (Bes. Karl Strunke, Dampf-Mahlmühle). Peschas (Bes. Andr. Spirre, Windmühle). Narin (Bes. Jehk. Kaspary, Sägemühle). Kaktin, Kesber, Mester, Ruhpe, Snikker, Tohschen, Turbe.

Wiexten, lett. Umpätes oder Wikstenes m., 32 W. von Bauske, 11 W. von der Kirche Neugut, 8 W. vom Bahnhofe Neugut (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bahnhof Neugut. Briefpost täglich. Telegraf: über Neugut. Bote 1 Rbl. Bahn: Neugut, 8 W., eine geplante Haltestelle im Gutsgebiete, 3 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten in einer Stunde auf guten Grandwegen zum Gute. Pferdepost: Bauske.

Privatgut. Hoflage: Wilzing. Hofsland: 141 Dess. Acker, 75 D. Wiese, 37 D. Weide, 281 D. Wald, 16 D. Unland, zusammen 550 Dess. Verk. Bauernland: 306 D.

Besitzer: **Hans Ernst' Kroeger,** seit 30. März 1900, wohnt in Wiexten, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. in Groß-Eckau, Friedensr. u. Untersuchungsr. in Bauske.

Gemeinde: Neugut, 12 W., wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Gericht.

Ev.-luth. Kirche in Neugut.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 1 W. Lehrer: Pet. Lehmann.

Arzt und Apotheke in Neugut, 12 W.

Betriebe: Meierei mit Handbetrieb. Holländer Windmühle mit 3 Gängen, $1\frac{1}{2}$ W. vom Hof. Pächter: Fritz Dreyer.

Zuchten: Gestüt: engl. Halbblut. Rindviehzucht: Halbblut-Holländer. Schweinezucht: Yorkshire. Schafzucht: Southdown. Geflügelzucht: Langshan. Fischzucht: Karauschen.

Bauernwaren-Hdlg., $1\frac{1}{2}$ W., Pächter: Granting. Bierniederl. u. Hdlg., 1 W., Pächter: Theod. Lohding. Tischler u. Stellmacher: Wilh. Meier, 1 W., Schmiede, $1\frac{1}{4}$ W., Pächter: Sommer.

Jahrmärkte: Am ersten Montag nach dem 13. Okt. und am 10. Nov.

☞ Das Gut Wiexten ist 1576 vom Herzog seinem getreuen Amtmann in Neugut, Humprecht Erdhausen, verliehen worden. Seit 13. April 1853 ist es im Besitze der Familie Kröger.

Kleingrundbes.: Dischler, Jaunsemm, Kruhming, Lahze, Leesting jaun, Leesting wetz, Preile, Rempe, Riddum, Rutke, Strautrempe, Uppuhs, Wilzing.

Wittwenhof, lett. Mehdum oder Kirkawas m., an der Eckau, 70 W. von Mitau, 30 W. von Bauske, 5 W. von der Kirche Barbern, 24 W. vom Bahnhofe Neugut (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Schönberg. Briefpost: Ank. täglich außer Sonntags; Abg. täglich außer Sonnabends. Telegraf: über Schönberg, Bote 20 Kop. Bahn: Neugut, 24 W. Vom Bahnhofe ge-

langt man mit Fuhrleuten, die nur selten zu haben sind, auf guten Grandwegen in 2—3 Stunden zum Gute.

Besitzer: **Die Krone.** $139_{,41}$ D. brauchbares, $0_{,71}$ D. unbrauchbares Land. Arrendator: W. Kerkovius.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Schönberg, wo auch Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht.

Ev.-luth. Kirche in Barbern.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Barbern, 6 W.

Arzt, Apotheke und Hebamme in Schönberg, 4 W.

Kleingrundbes.: Bohkul Jahn, Bohkul Krist, Brankuse, Breede, Jaunsemneek, Jesse, Jesse mas, Kalning, Kekkar, Kinkal Jakob, Kinkal Martin, Kraukle, Kunkut, Lasding, Lihdak (Besitzer Jan Baumann: Windmühle), Muhrneek, Ohsit, Reekfting, Saback, Smarren Andrei, Smarren Mikkel, Sprohge, Steppain, Strasding, Strauting kallei, Strauting kalna, Strauting Leepa, Ustiz.

Zeemalden, lett. Zeemaldes m., an der Aa, 27 W. von Mitau, 21 W. von Annenburg, 18 W. vom Bahnhofe Garrosen (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Annenburg. Briefpost nach Bedarf. Telegraf: über Neu-Bergfried. Bahn: Garrosen, 18 W. Pferdepost: Bauske, 18 W. Dampferverbindung von Annenburg aus. (Sieh Gut Annenburg, Kr. Doblen).

Besitzer: **Die Krone.** $162_{,54}$ D. Hofsland (davon 142 D. Acker und Wiesen) und $406_{,77}$ D. Bauernland. Arrendator: Christ. Jak.' Berg, seit 1885, wohnt in Zeemalden.

Kreispol. in Elley (Kr. Doblen), Friedensr. und Untersuchungsr. in Bauske.

Gemeinde: Neu-Bergfried (Kreis Doblen), wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Gericht, 5 W.

Ev.-luth. Kirchen in Sallgalln (Kreis Doblen) und Mesothen.

Schule: Ev.-luth. 2klassige Ministerschule, 3 W.

Arzt und Apotheke in Mesothen, 4 W.

Betrieb: Ziegelei. Bes.: Chr. Berg.

Kleingrundbesitz: Intedohbel, Bulle, Klabbathen, Pilzis, Rutze wetz, Spriguli8, Wellakawey, Zeemald.

Zerrauxt, lett. Zerrauksteß m., an der Muhs, 10 W. von Bauske und der Kirche Bauske, 37 W. vom Bahnhofe Eckau (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bauske. Briefpost täglich. Bote 1 Rbl. Telegraf: über Bauske. Bahn: Eckau, 37 W. Vom Bahnhofe gelangt man über Bauske, Zohden, Groß-Eckau-Gut auf Grandweg 1. Kl. (6 W. Chaussee) zum Gute. Pferdepost: Bauske, 10 W. Dampferverbindung: Annenburg, 32 W. (Näheres sieh Gut Annenburg, Kreis Doblen).

Privatgut. Beigut: Neuhof. Wird von den deutschen Kolonisten Zerbin und Buschke bearbeitet. Hofsland: 264 D. Acker, 27 D. Wiese, 47 D. Weide, 28 D. Unland, zusammen 366 Dess.

Besitzer: **Paul Pet.' Graf von der Pahlen,** seit April 1911, wohnt in Kautzemünde. Arrendator: Töpfer, seit 1911.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Zerrauxt, zusammengezogen aus den Gemeinden Zerrauxt, Ards, Bauske-Forstei, Pahzen, Pommusch und Neu-Islitz. Gem.-Verw. und Gem.-Gericht in Zerrauxt, ½ W. Gemeindeältester: Jahn Swirbul.

Ev.-luth. Kirche in Bauske.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule. (Ardsen-Zerrauxtsche Schule „Gricken"). Lehrer: J. Schibeik. Privater Unterrichtskreis für die Kinder der deutschen Kolonisten auf dem Gute.

Arzt, Apotheke, Krankenhaus, Hebamme in Bauske, 10 W.

Vereine: Zerrauxtscher Feuerwehr-Verein. Bildungsverein „Austra".

Bauernw.-Hdlg. von Pinkus Wulfsson, 1 W., an der Salatyschen Landstraße. Schmiede, 1 W., an der Salatyschen Landstraße.

☞ Am 27. März 1878 verkaufte die Krone auf Allerhöchsten Befehl Zerrauxt an den General-Adjutanten Rodrigo Baron Bistram. Von 1908—1911 war es im Besitze der Familie von Hahn.

Kleingrundbes.: Andul Gange, Bundul Kugrehn, Kasak Uhdre, Rammann, Ribbe, Schuke, Strehle, Tirrel kalna, Tirrel leyes, Wahzeet Jakob, Wehge, Widding.

Zohden-Pastorat, lett. Zohdes mahz. m., 4 W. von der Memel, 5 W. von Bauske, 22 W. vom Bahnhofe Eckau (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bauske. Briefpost täglich. Telegraf über Bauske. Bote 70 Kop. Bahn: Eckau, 22 W. Vom Bahnhofe gelangt man auf der im Frühjahre fast unfahrbaren Riga-Bauskeschen Heerstraße zum Pastorate. Pferdepost: Bauske, 5 W. Der Wirt des unmittelbar neben dem Bahnhofe gelegenen Gesindes befördert 1—3 Personen für 2,50 Rbl. im leichten Federwagen verhältnismäßig schnell nach Zohden. Dampferverbindung: Annenburg, 18 W. (Näheres sieh Gut Annenburg, Kreis Doblen).

Kronsbehörden in Bauske.

Pastorats-Widme. $166_{,5}$ Lofst. Hofsl., $8_{,11}$ Lofst. Gartenland, $130_{,5}$ Lofst. Acker, $15_{,66}$ Lofst. Wiesen. Der Rest wilde Weide.

Ev.-luth. Kirche in Zohden, 2 W. Pastor: —. Küster: Jak. Rudlap. Kirchenvorst.: Paul Graf von der Pahlen-Kautzemünde.

Gemeinde: Zohden, 3 W., wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Gericht, Armenhaus, 4 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule beim Pastorate.

Arzt in Bauske, 5 W., Hebamme im Gemeindehause.

☞ Auf dem Pastoratsheuschlage entspringt der Bach Sihme, der gegenüber Grafenthal in die Aa mündet.

Laut Konvention vom 23. 4. 1859 wurden die 3 Pastoratsgesinde Steenuhs, Zahle und Brehke dem Gute Zohden einverleibt und das Gut selbst übernimmt die Gehorchsleistungen. Dieser letzte Gehorch ist später wieder privatim abgelöst worden und der Pastor erhält dafür vom Besitzer des Gutes Zohden jährlich 640 Rbl. und 30 Faden Holz.

Zohden, lett. Zodes m., an der Bauske-Mitauschen Landstraße, 6½ W. von Bauske, auf dem großen Heuschlage entspringt die Garrose, 20 W. vom Bahnhofe Eckau (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bauske. Briefpost: Dienstags, Donnerstags u. Sonnabends. Telegraf: „Bauske, Telefon Zohden". Telefon: Zentrale Bauske Nr. 116. Bahn: Eckau, 20 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten, die dort zu haben sind, auf schlechten Wegen in 2 Stunden zum Gute. Pferdepost: Bauske, 6½ W.

Rittergut. Beigüter: Zeriben, Bischenhof. (Dubbenhof mit 220 Lofst. verkauft an Georg Franz' Baron Hahn; Rothhof mit 140 Lofst. an Anton). Hofsland: 567 D. Acker, 165 D. Wiese, 85 D. Weide, 394 D. Wald, 22 D. Unland, zusammen 1233 Dess.; über 1100 Lofst. verkauft (Dubbenhof, Rothhof, den Wald beim Pastorate und den darangelegenen Blassenkrug, im Ganzen 12 Parzellen). 1044 Dess. verk. Bauernland.

Besitzer: **Anatol Leonid Fürst Lieven,** seit 15. Aug. 1910, wohnt in Mesothen. Bevollmächt.: Friedr. Woldemar' Lilienfeld, seit 15. Aug. 1910. Förster: P. Eidmann, wohnt in Schwitten.

Kronsbehörden in Bauske.

Gemeinde: Zohden, zusammengezogen aus den Gemeinden Zohden, Bershof, Garrosen, Schlockhof, Jungfernhof, Dubbenhof und Zohden-Pastorat. Gem.-Verw. und Gem.-Gericht in Zohden, ¼ W. vom Hofe. Armenhaus, seit 1907, im Ilsinkruge, 4 W.

Ev.-luth. Kirche in Zohden.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Zohden, 2 W. Lehrer: Jakob Rudlap.

Arzt, Krankenhaus und Apotheke in Bauske. Gemeinde-Hebamme Osols im Zohdenschen Gemeindehause.

Verein: Bildungsverein, seit 8. Jan. 1909.
Betrieb: Windmühle in Zeriben, 2 W.
Kolonialw.-Hdlg. von Hirsch Gut, $^1/_4$ W.
Kleingrundbes.: Ahsche, Beika, Butke, Jhsekahje, Kallesemneek, Kruhklai, Laiweneek, Lapsche, Leepsemneek kalna, Leepsemneek leyes, Leyeneek, Lohden, Meschakakke, Meschel, Muntze, Mutzeneek, Pampan, Pikke, Puhke, Puhriz leel, Puhriz mas, Puhtel, Purwakakke, Putneneek, Rammann, Reisneek, Rothkaln, Sakke, Sleeke, Smilteneek, Struije, Wegge, Willit.

3. Kreis Tuckum.

Der Kreis Tuckum hat 3 politische Kirchspiele. Was unter politischen Kirchspielen und unter Rittergütern in Kurland zu verstehen ist, ersehe man aus der Einleitung dieses Buches. Es haben 1911 je eine Landtagsstimme, sind also Rittergüter:

Im politischen Kirchspiele Tuckum: Bresilgen, Kaiwen, Alt-Mocken, Neu-Mocken, Plönen, Rauden, Neu-Sahten, Schlockenbeck, Schwarren, Sehmen, Groß-Spirgen, Klein-Spirgen, Wiexeln, Wilkajen, Wilxaln, Zerxten.

Im politischen Kirchspele Neuenburg: Annenhof, Arishof, Autzenbach, Bächhof, Bixten, Groß- und Klein-Blieden, Dubren, Eckendorf, Feldhof, Grenzhof, Kappeln, Kliggenhof, Lesten, Marienhof, Neuenburg, Plawneeken, Remten, Rengenhof, Schlaguhnen, Schmucken, Springen, Strutteln, Sturhof, Suschenhof, Weesahten.

Im politischen Kirchspiele Autz: Alt-Autz, Groß-Autz, Neu-Autz, Behnen, Dselsen, Jhlen, Keweln, Krewingen, Kruschkaln, Sirmeln, Waddax, Weitenfeld, Zirohlen.

Polizeikreis Tuckum. Bezirksgericht Mitau. Friedensrichter-Bezirk Tuckum Talsen. (Plenum in Tuckum).

Kreispolizeiverwaltung in Tuckum. 1. Distr. in Tuckum. 2. Distr. in Alt-Autz. Doblen.

Bauernkommissare: in Arishof und Goldingen.

Friedensrichter: 1. Distr. in Tuckum. 2. u. 3. Distr. in Alt-Autz. Doblen.

Untersuchungsrichter: 2. u. 5. Bez. in Tuckum.

Oberbauernrichter: in Thielenhof (Beigut von Eckendorf).

Akziseverwaltung: 3. Bez. in Mitau. Kontrolör in Alt-Autz. 1., 2. u. 3. Distr. in Tuckum.

Steuerinspektor: in Tuckum.

Post- u. Telegr.-Kontore: Tuckum, Alt-Autz.

Post- u. Telegr.-Abt.: Behnen, Lesten, Remten.

Postabteilungen: Bächhof, Irmlau.

Abaushof, lett. Abawas m., an der Abau, 15 W. von Tuckum, 5 W. von der Kirche Sahten, 14 W. vom Bahnhofe Tuckum 2, (Moskau-Windauer Bahn), 16 W. von Tuckum 1 (Riga-Tuckumer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Briefpost: Dienstags und Donnerstags. Telegraf: über Tuckum. Bote 2 Rbl. Bahn: Tuckum 1 u. 2. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf sehr guten Wegen in 2 Stunden zum Gute.

Besitzer: **Die Krone.** 700 Lofst. Hofsl., davon 120 Lofst. Heuschläge und Weide. Arrendatoren: Ans Strautmann, seit 1892, wohnt in Riga, Dünamündesche Str. 28; Friedrich Jürgens, wohnt in Abaushof.

Kronsbehörden in Tuckum.

Gemeinde: Abaushof, zusammengezogen aus den Gemeinden Abaushof, Neu-Sahten und Sahten-Pastorat. Gem.-Verw. und Gem.-Gericht im Gemeindehause, 7 W.

Ev.-luth. Kirche in Sahten.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Tuhtas, 3 W. vom Hofe. Lehrer: Grünhof.

Arzt, Krankenhaus und Apotheke in Waldheim (Irmlau), 10 W.

Betriebe: Sägemühle. Dampf-Mahlmühle.

Zuchten: Gestüt. Rindviehzucht: hiesige, Angler und Ostfriesen. Schweinezucht: Yorkshire. Schafzucht.

Kolonialw.-Hdlgn von Kristap Blumberg im Abaushöfschen Kruge; von Joh. Blumberg, 1 W. vom Hofe.

Kleingrundbes.: Brusse. Gudrai. Plugge. Laukmann. Paun. Jaun und Wez Bukke. Balklaw. Laukkalleij. Jome. Swehre. Jaun und Wez Nehge. Kalne und Lejas Sautin. Wadsemneek. Schule. Bikfain. Knagge. Bobilsk. Bezirke: Ohschekaln 20. Wahzeet 21.

Abaushof, lett. Kuku m., an der Abau, an der Tuckum-Doblenschen Straße, 18 W. von Tuckum, 3 W. von der Kirche Irmlau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Briefpost: täglich. Telegraf: „Tuckum, Telefon Abaushof". Telefon: Zentrale Irmlau. Bahn: Tuckum, 18 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf sehr guten Wegen in $1^1/_2$—2 Stunden zum Gute.

Besitzer: **Die Kurländische Ritterschaft.** Hofsland: 165 D. Acker, 114 D. Wiese, 126 D. Weide, 8 D. Unland, zusammen 413 Dess. Bevollmächtigter: Anatol Baron von Heyking, wohnt in Peterthal. Arrendator: August Baron Roenne, seit 1906, wohnt in Abaushof, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol., Friedensr. und Untersuchungsr. in Tuckum.

Gemeinde: Irmlau. Gem.-Verw. und Gem.-Gericht in Grendsen, 7 W. Ritterschaftl. Gerichtshaus.

Ev.-luth. Kirche in Irmlau, 3 W., Filiale von Siuxt. Das Pastorat Siuxt, 14 W. (Kreis Doblen).

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, gemeinschaftlich mit Irmlau, 6 W. Lehrer: Edolf.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Waldheim (Gut Irmlau).

☞ Vergl. das Ritterschaftsgut Irmlau. — Abaushof ging 1803 aus dem Besitze der Krone in den der Kurländischen Ritterschaft über.

Kleingrundbes.: Behrsche, Behrsin Spitz, Behrsin Stahl, Kronberg 1. u. 2., Kuhlain leel, Leel Kruhtain, Kuhlain mas, Liske, Pampe Passipe, Panke Passipe, Pauge jaun, Pauge wetz, Pelne Grünberg, Pelne Krüger, Rasse Seidenberg, Sprunge, Rasse Uppmann, Rudding, Rumbe, Sprunge, Waldek, Birseneek, Zihrul.

Annenhof, lett. Annas m., an der Berse, 35 W. von Tuckum, 1 W. von der Kirche Annenhof, 12 W. von Doblen, 21 W. vom Bahnhofe Friedrichshof (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Doblen. Briefpost täglich. Telegraf: über Doblen. Bote 1,20 Rbl. Bahn: Friedrichshof, 21 W. Das Gut ist vom Bahnhofe in $2^1/_2$ Stunden zu erreichen. Pferdepost: Doblen, 12 W.

Rittergut. Beigut: Peterhof. Hofsland: 756 Dess. Acker, 238 D. Wiese, 282 D. Weide, 1516 D. Wald, 121 D. Unland, zusammen 2913 Dess.

Besitzer: **Wilhelm Baron von der Recke,** seit 1868. Förster: R. Maas, seit 1903, wohnt in der Forstei Annenhof, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. und Friedensr. in Alt-Autz.

Gemeinde: Annenhof, zusammengezogen aus den Gemeinden Annenhof, Autzenbach und Schlagunen. Gem.-Verw. Gem.-Gericht und Armenhaus in Annenhof, 1 W.

Ev.-luth. Kirche in Annenhof, 1 W., Filiale von Neuenburg. Küster: Sproge. Kirchenvorsteher: Baron Drachenfels-Feldhof.

Arzt in Neuenburg, 8 W., Apotheke in Annenhof. Besitzer: Baron von der Recke. Verwalter: Saltowsky.

Betriebe: Wasser-Mahlmühle. Ziegelei. Kleinhändler: Otto Neuland auf dem Gute.

Kleingrundbes.: Amer, Apscheneek Bertul, Apscheneek Parre, Beeringai, Breede, Bulte, Dihke, Gerdein, Jadrauneek, Jaunsemm, Ihlen Lassing (Bulle), Ihlen Slahge (Wilks), Kamber, Kanep, Kikka, Klawindrik, Koble Puttning, Koble Seepeneek, Koble Neuland, Kragge leel, Kragge mas, Kuhre, Laure, Lihdum, Lihze, Lukka, Matischojé, Merdse, Muhrneezing, Muldain, Musche, Nehge, Pauting, Pöhding, Reine, Rundehl, Tschaike, Tschanke, Tuschke, Wekter.

Arishof, lett. Arischu m., am Swehte-See, 44 W. von Tuckum, 21 W. von Doblen, 15 W. von der Kirche Neuenburg, 21 W. vom Bahnhofe Autz (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bächhof. Briefpost: täglich. Telegraf: „Alt-Autz, Telefon Arishof". Telefon: Zentrale Birten. Bahn: Autz, 21 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit gemieteten Pferden auf guten Wegen in $1^3/_4$ Stunden zum Gute. Pferdepost: Bächhof, 5 W.

Rittergut. Hofsland: 203 D. Acker, 117 D. Wiese, 18 D. Weide, 341 D. Wald, 22 D. Unland, zusammen 701 Dess. 997 Lofst. verk. Bauernland.

Besitzer: **Arthur Adolf von Drachenfels,** seit 1897, wohnt in Arishof, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. und Friedensr. in Alt-Autz.

Gemeinde: Rengenhof. Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht im Gemeindehause, 4 W. Armenhaus in Rengenhof.

Ev.-luth. Kirche in Neuenburg.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Rengenhof.

Aerzte und Apotheken in Alt-Autz, 20 W., in Neuenburg, 15 W.

Betrieb: Windmühle beim Hofe.

Zuchten: Gestüt: 25 Pferde. Rindviehzucht: Halbblut-Angler. Schweinezucht. Schafzucht: Kreuzungen. Geflügelzucht: Hühner: Italiener; Kalkuhnen und Enten. Fischzucht: Forellen. Bienenzucht.

Krug: Jakschpeterkrug, 4 W., Pächter: A. Warnecke. Verkäufer: Selle.

☞ Das Gut befindet sich etwa seit 1835 im Besitze der Familie von Drachenfels.

Kleingrundbesitz: 3 Buschwächtereien, 2 Knechtsetablissements, 2 kl. Etablissements, Ahrit jaun, Janschpeter Balting, Janschpeter Lamberg, Janschpeter Muka, Kalney 6, Ragge jaunais, Ragge wezais, Rusche.

Alt-Autz, lett. Wez Auzes m., 65 W. von Tuckum, 7 W. von der Kirche Groß-Autz, $1/_2$ W. vom Bahnhofe Autz (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Autz. Briefpost: täglich. Telegraf: „Autz, Telefon Alt-Autz". Telefon: Zentrale in Alt-Autz. Anschluß haben die Güter: End-Autz (Beig. von Groß-Autz), Neu-Autz, Gahlenhof, Zentrale Birten, Keweln, Alt-Schwarden (Kr. Goldingen), Stirnen, Waddax, Weitenfeld, Ringen (Kr. Goldingen). Zum Mittelkurländ. Telefonnetze gehörig. Bahn: Autz, $1/_2$ W.

Rittergut. Beigüter: Dselsenhof (Rittergut, Pächter: Abelit), Endenhof (Pächter: Spilwe), Mittelhof, Friedrichshof, gen. Suschken und Bruwern. Hofsland: 1241 D. Acker, 680 D. Wiese, 504 D. Weide, 1805 D. Wald, 190 D. Unland, zusammen 4420 Dess.

Besitzer: **Marie Gräfin Medem,** geb. Baronesse von der Brüggen und deren Kinder Karl, Paul, Theodor, George, Elisabeth und Alice Fürstin Lieven. Verwalter: Bumbur, etwa seit 1901. Vertreter der Gutspolizei: Verwalter Bumbur. Förster: Baum, seit 15 Jahren, wohnt auf der Forstei, 3 W. vom Hofe Alt-Autz.

Kreispol. in Alt-Autz. Jüng. Gehilfe: Baron Wilh. Heyking. Friedensr. Willinski u. Hewelke in Alt-Autz.

Bezirks-Akziseverw. in Mitau. Akzisekontrolör: Stauberg in Alt-Autz.

Gemeinde: Alt-Autz, zusammengezogen aus den Gemeinden Alt-Autz, Weitenfeld und Keweln. Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht in Alt-Autz, $1/_2$ W. vom Hofe. Gem.-Aeltester: Maswersit. Armenhaus, $2^1/_2$ W. vom Hofe Alt-Autz.

Ev.-luth. Kirche in Alt-Autz, beim Gutshofe, Filiale von Groß-Autz, 7 W. Pastor: Karl Beldau. Küster u. Organist: K. Jurewitz. Kirchenvorsteher: —. Diakonat auf dem Hofe Alt-Autz. Diakon: Birsul.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschulen: in Alt-Autz, $1^1/_2$ W. vom Hofe. Lehrer: —; in Keweln, 5 W. vom Hofe. Lehrer: Trumann; Regierungs-Volksschule; 4 klass. Privatschule 2. Ordnung von Treulieb.

Aerzte: Dr. med. Eduard Goeschel, Dr. med. Kalnin in Alt-Autz. Tierarzt: Birseneek. Feldscher: Pruhs. 3 Hebammen. Apotheke beim Hofe. Besitzer: Mag. J. Hertel. Verwalter: Paul Weißenfeld.

Vereine: Oek. Ges. lettischer Landwirte. Konsumverein der Landwirte. 3. Zweigverein des Kurl. Bienenzuchtvereins. Vorsteher: Janert. Freiwillige Feuerwehr. Vorsteher: Bertait. Lett. gegens. Feuervers.-Verein. Alt-Autzsche Postsparkasse. Alt-Autzscher Kreditverein. Gesangverein. Kirchenchor. Geselligkeitsverein.

Betriebe: Molkerei. Die Milch wird täglich nach Riga geliefert. Dampf-Mahl- und Sägemühle, Spinnerei und Färberei. Besitzer: M. v. Landsberg. Windmühle, zum Gute gehörig. Brennerei nebst Rektifikation. Ziegelei. Pächter: J. Lagsdin. Kalkofen. Schlachthaus.

Forstwirtschaft.

Gartenkultur. Blumen und Aprikosen.

Zuchten. Rindviehzucht: Holländer. Schweinezucht: Yorkshire. Schafzucht: gemischte Heerde. Geflügelzucht: Hühner, Enten, Gänse. Fasanerie.

2 Niederlagen landwirtsch. Maschinen und Düngemittel. 2 Landesproduktenhandl. Engros-Handlungen von Linge, Talja, Kana, Hirschmann, Friedländer und Goldinger. Kronsbranntwein-Niederl. Weinhandlung. Drogenhandlung. 30 Kleinhändler, handeln mit Kolonialwaren, landw. Maschinen, Nähmaschinen, Fahrrädern.

Verschiedene Handwerker im Gebiete.

Jahrmärkte: am 26. März, 15. Juli, 11. Oktober.

☞ Das Gut befindet sich seit ungefähr 200 Jahren im Besitze der Familie v. Medem. — Sieh auch den Flecken Alt-Autz, Seite 56 dieses Buches.

Kleingrundbes.: Aunit, Awicke, Behsche, Berge, Bersin 78, Bunge, Bunze, Ewart, Gehrke, Pauluk, Gluhdain, Grikke, Janul, Jewarsch, Kahle, Kanneneek, Kaulting, Klabbe, Kurpeneek, Lahzauda, Lambe, Lambenkrug, Leddain, Leelermann, Meschekurt, Mester, Pihlup, Pilsemneek, Plukke, Pöschik, Purmal, Saimeet, Schabre, Slaweeting, Mas-Slaweet, Sliter, Strehle, Strihkel, Sudmal, Swirbul, Tschaibe, Wahwer, Wehrpe, Wersit leel, Wersit mas, Wetzkallei, Wixtraut, Wilzehn, Zaune.

Groß-Autz-Pastorat, lett. Leel-Auzes mahz. m., 2 W. vom Groß-Autzschen See, 49 W. von Tuckum, 8 W. vom Bahnhofe Autz (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Alt-Autz. Briefpost täglich. Telegraf: über Alt-Autz. Bahn: Autz, 8 W. Das Pastorat ist vom Bahnhofe zu Fuß oder mit Fuhrleuten auf der Chaussee in 1 Stunde zu erreichen.

Pastorats-Widme. 220 Lofst. Hofsland.

Kreispol. und Friedensr. in Alt-Autz.

Ev.-luth. Kirche in Groß-Autz, beim Pastorate. Pastor: **Karl Beldau,** geb. 2. Okt. 1868, ord. 10. Sept. 1895. Küster: Rud Groß. Kirchenvorst.: Dr. Ucke-Stirnen. Filialkirchen: Alt-Autz und Ihlen.

Eingepfarrt: Die Privatgüter: Groß-Autz, Alt-Autz, Keweln, Weitenfeld, Kruschkaln, Ihlen, Schlagunen, Zirohlen, Behnen, Sirmeln, Stirnen. Die Kronsgüter: Bankaushof, Doblen-Bankaushof-Forstei u. Eckhof.

Gemeinde: Groß-Autz, wo auch Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht, 2 W.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschulen in Alt- u. Groß-Autz.

Arzt und Apotheke in Alt-Autz, 8 W.

Vereine: Behnenscher landwirtsch. Verein. Alt-Autzsche Freiw. Feuerwehr. Sparkassen in Alt- und Groß-Autz. Groß-Autzscher Gesangverein.

Groß-Autz, lett. Leel-Autzes m., am Groß-Autzer See, 58 W. von Tuckum, 1¼ W. von der Kirche Groß-Autz, 7 W. vom Bahnhofe Autz (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Alt-Autz. Briefpost täglich. Telegraf: „Alt-Autz, Telefon End-Autz" (Beigut von Groß-Autz). Telefon: Zentrale Alt-Autz. Bahn: Autz, 7 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf der Chaussee in 1 Stunde zum Gute.

Rittergut. Beigüter: Elisenhof, Wilhelminenhof, Helenenhof, Tauenhof, End-Autz und Mittelhof. Hofsland: 1671 D. Acker, 523 D. Wiese, 142 D. Weide, 2863 D. Wald, 916 D. Unland, zusammen 6115 Dess. 4641 Lofst. verk. und 2879 Lofst. unverk. Bauernland.

Besitzer: Wirkl. Geheimrat, Staatssekretär **Konstantin Johann' Graf von der Pahlen,** seit 1871, wohnt in Groß-Autz und Petersburg. Verwalter: Eduard Heinr.' Blank, seit 1909, vertritt die Gutspolizei. Förster: Nik. Joh.' Ahbolin, seit 1907, wohnt in der Forstei Groß-Autz.

Kreispol. und Friedensr. in Alt-Autz.

Gemeinde: Groß-Autz, zusammengezogen aus den Gemeinden Groß-Autz, Sirmeln, Stirnen u. Pastorat Groß-Autz. Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht in Groß-Autz, 2 W. Armenhaus, seit 1910, beim Gemeindehause, 2 W.

Ev.-luth. Kirche in Groß-Autz, Filiale von Alt-Autz.

Schule: Ev.-luth. Groß-Autzsche Gemeindeschule, 5 W. Lehrer: Jul. Osol.

Arzt und Apotheke in Alt-Autz. Hebamme: Melberg im Groß-Autzschen Armenhause.

Vereine: Gemeinde-Sparkasse, seit 1883. Gesangverein „Rohschu-Leja". seit 1883. Dirigent: Lehrer Osol.

Betriebe: Dampf-Mahl- und Sägemühle auf dem Hofe, zum eigenen Bedarf. Ziegelei, 5 W. vom Hofe. Pächter: J. Wolf. Torfstich auf dem Gute.

Zuchten: Rindviehzucht: Ostfriesen.

Sattler König; Tischler und Zimmermann Grinert; Schneider Swirbul und Weberin Jägermann im ehem. Hofskruge. Schmied Bude auf dem Hofe Groß-Autz.

☞ Groß-Autz, Tauenhof und noch ein anderes Beigut waren bis 1799 Kronsgüter und gingen in diesem Jahre in den Besitz der Familie v. Brieskorn über.

Kleingrundbes.: Aiskaln, Aste, Belle, Bisseneek, Bulteneek, Dimse, Dutsche, Gaile, Galleit, Gerring leel, Gerring mas, Gubbehn, Irbehn, Kalnakatte, Kalney, Kalwe, Kippat, Klatte, Leekne, Losberg, Luhlen, Marte, Maschen, Murden leel, Musche und Tschubbe, Nammit, Pesche, Pukke, Punkait, Ruhsing, Rusche, Slaweet, Smilteneek, Snohting, Sohding, Strenge, Stuhrait, Stuhre, Sudrabing, Tschaure, Uppeneek, Wartneek, Wetzwagger, Zierul.

Neu-Autz-Pastorat, lett. Jaun-Auzes mahz. m., am Esser-Bache, 50 W. von Tuckum, 12 W. vom Bahnhofe Autz (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Alt-Autz. Telegraf: über Alt-Autz. Bote 1,50 Rbl. Bahn: Autz. Das Pastorat ist vom Bahnhofe mit Fuhrleuten auf guten Wegen in 1½ Stunden zu erreichen. Pferdepost: Alt-Autz, 14 W.

Pastorats-Widme. 124 D. Hofs- und 202 D. Bauernland.

Kreispol. und Friedensr. in Alt-Autz.

Ev.-luth. Kirche in Neu-Autz, 1½ W. vom Pastorate und Gute. Pastor: **Arthur Wilhelm' von Bahder,** geb. 27. Febr. 1856, ord. 14. Jan. 1902, seit 18. März 1908 in Neu-Autz. Küster: Mikkel Leepin, zugl. Organist. Kirchenvorst.: Theodor Baron von der Ropp. Filialkirche: Kerklingen, im Kreise Goldingen, 16 W. von Neu-Autz.

Eingepfarrt: Die Privatgüter: Neu-Autz, Dobelsberg, Keweln, Kerklingen. Die Kronsgüteer: Eckhof, Bankaushof.

Gemeinde: Neu-Autz. Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht in Eckhof, 4 W. Armenhaus, 3 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 2 W. Lehrer: Mikkel Leepin.

Aerzte und Apotheke in Alt-Autz.

Vereine: Neu-Autzsche Sparkasse. Neu-Autzscher Kirchenchor.

Betriebe: Käserei. Schmandkäse. Dampf-Mahlmühle, dem Gutsbesitzer gehörig, nur zum eignen Bedarf.

Zuchten: Gestüt. Rindviehzucht: Angler u. a.

☞ Die letzte Herzogin von Kurland, Dorothea Biron, geb. Reichsgräfin Medem, und deren Schwester Elise von der Recke, haben sich hier häufig bei ihrer Freundin Sofie Becker, der Tochter des Pastors Becker, verehelichten Schwartz, aufgehalten. Im Pastorate sind noch einige Andenken an die Herzogin Dorothea vorhanden.

Neu-Autz, lett. Jaun-Auzes m., am Esser-Bache, naher der Mitau-Libauschen Landstraße, 80 W. von Tuckum, 1 W. von der Kirche Neu-Autz, 13 W. vom Bahnhofe Autz (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Alt-Autz. Briefpost: Montags, Mittwochs und Freitags. Telegraf: „Alt-Autz, Telefon Neu-Autz". Telefon: Zentrale Alt-Autz. Bahn: Autz. Das Gut ist vom Bahnhofe aus mit Postpferden in 1¼ Stunden zu erreichen. Pferdepost: Alt-Autz, 13 W.

Rittergut. Beigut: Gahlenhof. Das Beigut Charlottenhof mit einigen kleinen Gesinden ist an Hans Feldmann verkauft. Hofsland: 511 D. Acker, 266 D. Wiese, 242 D. Weide, 1296 D. Wald, 212 D. Unland, zusammen 2527 Dess.

Besitzer: **Karl Theodor' von der Ropp,** Verwalter: Nik. Lösner, seit 1908, vertritt die Gutspolizei. Förster: Eug. Schablowsky, seit 1909, wohnt auf dem Hofe.

Kreispol. und Friedensr. in Alt-Autz.

Gemeinde: Neu-Autz, zusammengezogen aus den Gemeinden Neu-Autz, Eckhof, Jumprauweeten und Pastorat Neu-Autz. Gem.-Verw. u. Gem.-Ger. in Eckhof, 6 W., Armenhaus, 3 W.

Ev.-luth. Kirche in Neu-Autz.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Neu-Autz, 1 W. Lehrer: Mikkel Leepin.

Aerzte und Apotheke in Alt-Autz, 13 W.

Verein: Neu-Autzsche Leih- und Sparkasse, best. 19. Sept. 1886.

Betriebe: Käserei. Backstein-Käse. Käser: Klawin. Dampf-Mahlmühle und Sägegatter für Gutsbedarf. Leiter: Witol. Windmühle, 1 W., Pächter: Markewitz.

Zuchten: Rindviehzucht: Ostfriesen und Angler.

Kolonialw.-Hdlg. von Swirbul, 1 W.

☞ Das Beigut Gahlenhof war bis 1800 Kronsgut und ging in diesem Jahre in den Besitz der Familie von Brieskorn über.

Kleingrundbesitz: Ahke, Aisstraut, Bertulait, Bramann Misaisch, Bramann Paderagge, Dekscheneek, Draguhn, Dreimann leel, Dreimann mas, Dsirreneek, Gennul, Jaunsemm, Igaun, Inne, Irbe, Kalnejahn, Kunkal, Mahle, Meirehn, Misaisch 1. u. 2., Padegge 1. u. 2., Pakrehtel, Ranke-Sudmal, Ranke-Basnitz, Swihke, Swirpe, Tiltait, Wehwer, Wetzwagger.

Autzenbach, lett. Aussat m., am Flüßchen Aussat, 42 W. von Tuckum, 10 W. von Doblen, 12 W. von der Kirche Neuenburg, 18 W. vom Bahnhofe Friedrichshof (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Doblen. Briefpost täglich. Telegraf: „Doblen, Telefon Autzenbach". Telefon: Zentrale Doblen. Bahn: Friedrichshof. Das Gut ist vom Bahnhofe aus mit Fuhrleuten auf guten Wegen in 1¾ Stunden zu erreichen. Pferdepost: Doblen, 10 W.

Rittergut. Hofsland: 307 D. Acker, 42 D. Wiese, 2 D. Weide, 141 D. Wald, 13 D. Unland, zusammen 505 Dess.

Besitzer: **Otto Woldemar' Baron Vietinghoff-Scheel,** seit 1908, wohnt in Groß-Bersen (Kreis Doblen). Verwalter: Rudsit, seit 1910, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. und Friedensr. in Alt-Autz.

Gemeinde: Annenhof. Gem.-Verw., Gem.-Gericht und Armenhaus in Annenhof, 6 W.

Ev.-luth. Kirche in Neuenburg, das Pastorat 2 W. von der Neuenburgschen Kirche.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Annenhof, 6 W.

Betrieb: Dampf-Mahlmühle.

Zucht: Rindviehzucht: Ostfriesen.

Kleingrundbes.: Aispur. Auskutsch. Blusse. Jukain. Karmatsch. Kaseneek. Lagsdain. Tschurke.

Bächhof, lett. Upes m., an der Behrse, 42 W. von Tuckum, 24 W. von Doblen, 12 W. von der Kirche Neuenburg, 24 W. vom Bahnhofe Autz (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bächhof, wo sich eine Postabt. befindet. Briefpost täglich. Telegraf: „Remten, Telefon Bächhof". Telefon: Zentrale Birten. Bahn: Autz und Friedrichshof. Von den Bahnhöfen Autz und Friedrichshof ist das Gut mit Fuhrleuten auf gutem Wege in 2½ Stunden zu erreichen. Pferdepost: Doblen, 24 W.

Rittergut. (Majorat.) Beigüter: Suschenhof (Rittergut) und Mittelhof. Hofsland: 625 D. Acker, 424 D. Wiese, 196 D. Weide, 967 D. Wald, 520 D. Unland, zusammen 2732 Dess. 1086 D. Bauernland.

Besitzer: **Karl Baron Fircks,** wohnt in Samiten. Arrendator: Paul Reinwaldt, seit 1903, wohnt auf dem Hofe, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. und Friedensr. in Alt-Autz.

Gemeinde: Rengenhof. Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht in Bächhof, 2 W.

Ev.-luth. Kirche in Neuenburg.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, ½ W. vom Hofe. Lehrer: Needre.

Betrieb: Wasser-Mahlmühle.

Zuchten: Rindviehzucht: Holländer u. Angler.

☞ Das Gut befindet sich etwa seit 1760 im Besitze der Familie v. Fircks.

Kleingrundbs.: Alkschneragge, Annehn, Apscheneek, Dahrsneek, Dekschekall, Duhnain Fuchs, Duhnain Reekst, Esserluhke, Ihlen, Jungain, Klamber, Kawing, Lekkusch, Ljuhmann jaun, Luhse, Midsing, Nowadneek, Preedain, Punke kalne (Perkohn), Punke leyes, Purwluhke, Sahger, Tschegge, Wahrne, Zieske kalne, Zieske leyes.

***Bankaushof,** lett. Benkawas m., 77 W. von Mitau, 70 W. von Doblen, eingepfarrt zu Groß-Autz und Neu-Autz-Kerklingen.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Alt-Autz. Telegraf: über Autz.

Besitzer: **Die Krone.** 121,91 D. brauchbares, 4,38 D. unbrauchbares Land. Arrendator: Joh. Friedrichsohn, bis 1921.

Gemeinde: Waddax.

Kleingrundbes.: Ahse, Alte, Bernard Kristop, Bernard Willum, Bernard kalne, Bernard leyes, Burkahn, Dagge leel, Dagge mas, Ehke, Kirba, Kukarse, Sibbur, Bramman, Brille, Misait, Pucke, Rumbeneek, Sedding, Silltihle, Sohdeneek, Stuhrit, Wahwer.

Bankaushof-Forstei, sieh Doblen-Bankaushof-Forstei.

Behnen, lett. Behnes m., am Bache Autz, 50 W. von Tuckum, 14 W. von der Kirche Groß-Autz.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Behnen, wo sich eine Post- und Telegrafen-Abteilung befindet. Briefpost: täglich. Bahn: Behnen. Pferdepost: Doblen.

Rittergut. Beigut: Rosenhof. Hoflagen: Degge, Skabe, Zelm, Pußle. Hofsland: 499 D. Acker, 121 D. Wiese, 23 D. Weide, 773 D. Wald, 66 D. Unland, zusammen 1482 Dess.

Besitzer: **Leopold v. Birckenstaedt,** seit 1905, wohnt in Kruschkaln. Arrendator: P. Baron Heyking.

Kreispol. und Friedensr. in Alt-Autz.

Gemeinde: Behnen, zusammengezogen aus den Gemeinden Behnen, Kruschkaln und Zirohlen. Gem.-Verw., Gem.-Gericht und Armenhaus in Behnen.

Ev.-luth. Kirche in Groß-Autz.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule, ½ W. vom Hofe. Lehrer: Gulbis. Privatschule von Rosen in Behnen.

Apotheke in Behnen. Besitzer: Mag. Hertel.

Betriebe: Dampf- und Wasser-Mahlmühle nebst Sägegatter, Spinnerei, Tockerei, Färberei und Walke. Ziegelei.

Gartenkulturen. Gärtner: R. Löffler.

Kleingrundbes.: Dagge, Gailiht, Jaunsemm, Kaije, Kaijenkrug, Krukke, Laure, Leckne, Lecknekrug, Lumbe, Pinkschke, Rakat, Slakter, Strehle, Wetzmikkel, Wilper, Zelmi.

Birten, lett. Bikstes m., an der Birte und Berse, 34 W. von Tuckum, 21 W. von Doblen, 5 W. von der Kirche Neuenburg, 30 W. vom Bahnhofe Friedrichshof (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bächhof. Briefpost täglich. Telegraf: „Remten, Telefon Birten". Telefon: Zentrale Birten. Anschluß haben die Güter: Bächhof, Feldhof, Rengenhof, Schlagunen, Schmucken, Strutteln, Sturhof-Eckendorff, Arishof, Alt-Autz-Zentrale, Blieden, Duhren, Grenzhof, Irmlau-Zentrale, Kasuppen, Lesten-Zentrale, Beigut Neuhof, Neuenburg-Schloß und Doktorat, Georgenhof (Beigut von Neuenburg), Remten-Zentrale. Springen, Lievenbersen und Grausden (Kr. Doblen). Bahn: Friedrichshof, 30 W. Das Gut ist vom Bahnhofe aus mit der Diligence bis Doblen (9 W.), von da mit Postpferden (21 W.) auf guten Wegen in 3¼ Stunden zu erreichen. Pferdepost: Doblen, 21 W.

Rittergut. Beigut: Neuhof. Hoflagen: Bershof, Klein-Birten u. Strohbe. Hofsland: 866 D. Acker, 477 D. Wiese, 289 D. Weide, 1104 D. Wald, 46 D. Unland, zusammen 2782 Dess.

Besitzer: **Max Alfons' Baron von der Ropp,** Kammerherr, Direktor des Kurl. Kreditvereins, wohnt in Mitau, Palaisstr. 11. Bevollmächtigter: Erich Baron von der Ropp, seit 1906. Arrendator des Beigutes Neuhof: Joh. Temmer, seit 1907. Förster: Georg Tusch, seit 1885 in Birten-Forstei.

Kreispol. in Tuckum, Friedensr. in Alt-Autz.

Gemeinde: Birten, zusammengezogen aus den Gemeinden Birten und Springen. Gem.-Verw. in Birten, 1 W., Gem.-Gericht im Annenhöfschen Gemeindehause.

Ev.-luth. Kirche in Neuenburg, 2 W. vom Pastorate.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Birten, 1½ W.

Arzt und Apotheke in Neuenburg, 5 W.

Betriebe: Käserei. Käser: Joh. Temmer. Windmühle, Wasser- und Dampf-Mahlmühle an der Behrse, 4 W. Besitzer: Joh. Hempel.

Forstwirtschaft.

Zucht: Rindviehzucht: Angler.

Bauernw.-Hdlg. von Abramsohn im Altenkruge, von Friedländer im Bersenkruge und Sweineek im Hofskruge.

☞ Das Gut befindet sich seit 1793 im Besitze der Familie von der Ropp.

Verk. Hofsland: Poststation Bächhof nebst Ansiedlung Andersohn.

Kleingrundbesitz: Aisupp, Antesaim Baumann, Antesaim Buddel, Apscheneek, Auder, Autze, Ballod, Baltbard, Barde, Bersing, Bersenkrug, Bersul, Gerrik, Grikkenkrug, Johje, Kakkeneek, Kamrads, Krutain, Luhmann, Macker, Mas Balbard, Matzke, Meedsing, Mulde, Pawar, Pohpe leel, Pohpe mas, Radsing, Rukke, Rumbe, Saime, Terwet, Tumsche, Wassermühle, Werpe, Wetzkohs, Wetzpehp, Wiendeds, Zieska.

Blieden-Pastorat, lett. Blihdenes mahz. m., am Quellflusse der Behrse (entspringt dem Remtenschen Gebiete, durchfließt den Bliedenschen Mühlenteich und die Pastoratsfelder), 49 W. von Tuckum, 27 W. vom Bahnhofe Autz (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bächhof. Briefpost: täglich. Telegraf: über Remten, Bote 1,60 Rbl. oder „Remten, Telefon Blieden", 20 Kop. Telefon: Zentrale Birten. Bahn: Autz, 27 W. Das Past. ist vom Bahnhofe aus mit dort erhältlichen Fuhrleuten auf großer Landstraße in 3 Stunden zu erreichen. Pferdepost: Bächhof, 12 W.

Pastorats-Widme. 335 Lofst. Hofsland, 210 Lofst. Acker, 87 Lofst. Wiesen, 14 Lofst. Weide, 23 Lofst. Unland. Nutznießer der Pastor.

Kreispol. und Friedensr. in Alt-Autz.

Ev.-luth. Kirche in Blieden, von Groß-Blieden 2 W., von Schloß Blieden 9 W., vom Pastorate 1⅓ W. Pastor: **August Hugo' Czernay,** geb. 3. Juli 1873, ord. 4. März 1901, seit 23. April 1903 in Blieden. Küster: Herm.

Knibbe. Kirchenvorsteher: Otto v. Wahl. Filialkirche: Sturhof, 9 W.

Eingepfarrt: Die Privatgüter: Blieden, Duhren, Sturhof.

Gemeinde: Blieden, wo auch Gem.-Verw. u. Gem.-Ger.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Blieden, $1\frac{1}{3}$ W. Lehrer: Herm. Knibbe; in Duhren, 5 W. Lehrer: Nik. Schumann.

Arzt: Dr. Freudenstein, Gemeindearzt, seit 1907, lebt in Frauenburg, 23 W. Hebamme im Gemeindehause. Apotheke in Frauenburg, Filiale in Blieden, seit 1907, bei der Kirche. Besitzer: Wilh. Kapeller, Verwalter: B. Rauch.

Vereine: Bliedensche bäuerliche Hilfskasse (von der verstorbenen Fürstin Charlotte Lieven sind zur Gründung der Altersversorgungskasse unter dem Namen „Bliedensche bäuerliche Hilfskasse", 5000 Rubel gestiftet worden), best. 31. Dez. 1902. Vorstand: Bevollm. d. Bliedenschen Güter A. Guleke, Pastor A. Czernay, Gem.-Aeltester Fritz Paruhkis, Wirt Janis Silla. 21 Mitgl. Bibliothekverein „Straume", best. 8. August 1902.

Blieden-Schloß (Groß- und Klein-Blieden), lett. Bihdenes pils m., am Ursprunge der Behrse, $\frac{3}{4}$ W. von der Kirche Blieden, 27 W. vom Bahnhofe Autz (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bächhof. Briefpost: täglich. Telegraf: „Remten, Telefon Blieden-Schloß". Telefon: Zentrale Birten. Bahn: Autz, 27 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf mittelmäßigen Wegen in 3 Stunden zum Gute. Pferdepost: Bächhof, 12 W.

Privatgut. Beihof: Sihlenhof. Selbständ. Höfe: Groß-Blieden und Klein-Blieden (Rittergüter) und Neuhof. 2232 Dess. Bauernland. Hofsland: 928 D. Acker, 1114 D. Wiese, 606 D. Weide, 2114 D. Wald, 391 D. Unland, zusammen 5153 Dess.

Besitzerin: **Mary von Wahl,** geb. Fürstin Lieven, seit 1906, wohnt in Ania (Ehstland). Bevollmächtigter: Kand. Arthur Guleke, seit 1906, wohnt in Groß-Blieden, bewirtschaftet das Gut ohne Verwalter. Oberförster: E. Toling, seit 1911 in Neuhof.

Kreispol. und Friedensr. in Alt-Autz.

Gemeinde: Blieden, zusammengezogen aus den Gemeinden Blieden und Blieden-Pastorat. Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht in Blieden, 1 W. vom Hofe.

Ev.-luth. Kirche in Blieden.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule bei der Kirche. Lehrer: Herm. Knibbe.

Arzt in Neuenburg, 2 W., Apotheke bei der Kirche, Filiale der Apotheke von W. Kapeller in Frauenburg, Verwalter: B. Rauch.

Verein: Landwirtschaftlicher Verein.

Betriebe: Molkerei und Meierei mit Dampfbetr., Windmühle auf dem Hofe Groß-Blieden. Wind- und Wasser-Mahlmühle auf dem Hofe Schloß-Blieden, Müller: Kirstein. Ziegelei. Ziegler Lagsdin.

Zuchten: Rindviehzucht: Ostfriesen in Groß-Blieden; Angler auf dem Hofe Schloß-Blieden. Fischzucht: Schleie, Karauschen, Karpfen.

Bauernw.-Hdlg. von Wilh. Kapeller im Hause der Apotheke, 1 W. vom Gute.

Kleingrundbesitz: Ballod, Bebre, Behke, Birse, Deggun leel, Dietzmann, Dreimann, Eglohn, Gabalin, al. Dundur, Jekkusch, Inne, Kaledehl mas, Kalnebal, Kehke, Krohgain, Kuile, Kuppe, Lahze, Lambrekich, Lapse Iwant, Lapse Kahpe, Laurit Berg, Laurit Duhmes, Lihdum, Meire, Muhrneek, Naggasch, Nammelauk, Plahmsche, Puhzen leel, Puhzen mas, Plunze, Ruhtin kalne, Ruhtin lejes, Schketneek mas, al. Georgendorf, Segle, Seht Uppes, Sellitht, Sihle, Skappar, Sketneek leel, Suike, Swanne, Tuschke 2 Sukowsky, Tuschke 2 Kuipe, Weikall, Wetzwagger.

Bresilgen, lett. Brisules m., 15 W. von Tuckum, 5 W. von der Kirche Sehmen.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Briefpost: täglich. Telegraf: „Tuckum, Telefon Bresilgen". Telefon: Zentrale Tuckum. Bahn: Tuckum. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf guter Landstraße in $1\frac{1}{2}$ Stunden zum Gute. Pferdepost: Tuckum, 15 W.

Rittergut. Beigut: Klein-Bresilgen. Hofsland 264 D. Acker, 153 D. Wiese, 95 D. Weide, 601 D. Wald, 43 D. Unland, zusammen 1156 Dess. 1451 Lofst. verk. u. 92 Lofst. unverk. Bauernland.

Besitzer: **Leo Karl Friedrich' Graf Lambsdorff,** seit 1906, wohnt in Bresilgen, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. und Friedensr. in Tuckum.

Gemeinde: Sehmen, wo Gem.-Verw. u. Gem.-Ger., 5 W.

Ev.-luth. Kirche in Sehmen, Filiale von Tuckum.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, $\frac{1}{2}$ W. Lehrer: Großmann.

Arzt, Krankenhaus und Apotheke in Tuckum.

Betriebe: Windmühle. Müller Waldmann.

Zuchten: Rindviehzucht: Holländer.

Gärtner: Abolin. Schmied: Bruhmann. Stellmacher: Kristson. Kunsttischler: Urban im Zeekurkruge.

Kleingrundbesitz: Behrskalley, Behrte, Drukke, Jaunsemm, Kalley, Kaulin, Kawusch, Kihkal, Laukgall, Mutzeneek, Sihmann, Sulle, Tohte.

***Bundsenberg,** lett. Bundschu m., 21 W. von Tuckum.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Telegraf: über Tuckum. Bote 2,10 Rbl.

Privatgut. Hofsland: 128 D. Acker, 7 D. Wiese, 16 D. Weide, 24 D. Wald, 6 D. Unland, zusammen 181 D.

Besitzer: **Franz Kolath,** seit 1894, wohnt in Bundsenberg, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. in Tuckum, Friedensr. in Alt-Autz.

Gemeinde: Strutteln, wo auch Gem.-Verw., 6 W., Gem.-Gericht in Remten, 21 W. von Bundsenberg.

Ev.-luth. Kirche in Sahten.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Strutteln.

Degahlen, lett. Degales m., an der Tuckum-Wegernschen Straße, 11 W. von Tuckum.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Briefpost täglich. Telegraf: „Tuckum, Telefon Degahlen". Telefon: Zentrale Irmlau. Bahn: Tuckum 1 u. 2. Vom Bahnhofe ist das Gut mit Fuhrleuten auf guten Wegen in 1 Stande erreichbar. Pferdepost: Tuckum, 11 W.

Besitzer: **Die Kurländische Ritterschaft.** Hofsland: 303 D. Acker, 121 D. Wiese, 72 D. Weide, 15 D. Unland, zusammen 511 Dess. 4997 Lofst. verk. Bauernland. Arrendator: Fritz Baron Seefeld, seit 1906, wohnt in Degahlen, vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Tuckum.

Gemeinde: Irmlau, wo auch Gem.-Verw. u. Gem.-Ger., 9 W.

Ev.-luth. Kirche in Tuckum.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 3 W. Lehrer: Kette.

Arzt: Dr. med. Karl Willert, Ritterschaftsarzt, seit 1910, im Doktorat Waldheim an der Mitau-Kandauschen Straße, $9\frac{1}{2}$ W. von Degahlen; Krankenhaus (12 Betten), seit 1850, von dem Kurl. Ritterschaftskomitee unterhalten, im Doktorat Waldheim. Apotheke in Irmlau, 9 W.

Betrieb: Windmühle, 1 W. vom Hofe, Pächter: Karl Trehde.

Zuchten: Gestüt: Engl. Halbblut. Rindviehzucht: schwarz-weiße Holländer und Ostfriesen-Kreuzung. Leiter: E. Titasch. Geflügelzucht: Langshan-Hühner.

☞ Degahlen ging im Jahre 1806 aus dem Besitze der Krone in den der Kurl. Ritterschaft über.

Kleingrundbesitz: Bajahr 5, Eglitht mas, Jahke Bundsche, Jahke kalne, Jahke mas, Jaunsem, Jehzekalley, Inke jaunais, Inke kalley, Inke Kupsche, Inke Sprohge, Kahrting kalne, Kahrting leel, Kahrting widdus, Kruppit, Kundsing, Lekkusch leel, Lekkusch mas, Paike, Puhze, Puntul, Reeping, Reeping jaun, Swirgsding, Steebre, Thom leel, Tschubbat, Walleik, Wetzwagger, Wikse leel, Wikse mas, Willne leel, Willne mas.

Dobelsberg, lett. Kokamuische, an einem kleinen namenlosen Flusse, 28 W. von Tuckum, 5 W. von der Kirche Neu-Autz, 7 W. von der Kirche Kerklingen, 12 W. vom Bahnhofe Autz (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Alt-Autz. Briefpost täglich. Telegraf: über Autz. Bote 1,20 Rbl. Bahn: Autz, 12 W. Vom Bahnhofe aus ist das Gut mit Fuhrleuten auf guten Wegen in 1—1½ Stunden erreichbar. Pferdepost: Frauenburg, 28 W., Autz, 12 W.

Rittergut. (Fideikommiß, zu Kerklingen, Kreis Goldingen, gehörig). 500 Lofst. Hofsland.

Besitzer: **Hellmut Baron Kleist,** seit 1908, wohnt in Kerklingen. Arrendator: Paul Herwig, seit 1904, wohnt in Dobelsberg, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. und Friedensr. in Frauenburg.

Gemeinde: Schwarden (Kr. Goldingen), wo auch Gem.-Verw., Gem.-Gericht und Armenhaus, 13 W.

Ev.-luth. Kirche in Neu-Autz.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Kerklingen, 5 W.

Arzt und Apotheke in Alt-Autz, 12 W.

Betrieb: Windmühle, Pächter: Müller Feldberg.

Kolonialw.-Hdlg. von Schkele auf dem Hofe.

Kleingrundbesitz: Alex, Bramann, Kalnei u. Leyei, Pidsche, Seemel Groß, Uppeneek, Inkedohbe 1 u. 2, Jurrit, Kulte.

***Doblen-Bankaushof-Forstei,** lett. Dobeles - Benkawas meschk. m.

Adressen. Post: Fur alle Postsendungen über Alt-Autz. Telegraf: über Autz.

Besitzer: **Die Krone.** $135,_{30}$ D. in Nutzung des Oberförsters. Oberförster: Esper Pawel' Warawin; dessen Gehilfen: Jüngerer Reserveforstmeister Tit.-Rat Hansen u. Bogdanow.

Gemeinden: Waddax; Pankelhof (Kr. Doblen, dazu gehören die Gesinde Bramann und Siletil); Schnickern (dazu gehören die Gesinde Wannag, Sewar, Kawusch, Ruddel und Strehle).

Ev.-luth. Kirche in Alt-Autz, Filiale von Groß-Autz.

Duhren, lett. Duhru m., am Oberlauf der Behrse, 49 W. von Tuckum, 5 W. von der Kirche Blieden, im Sommer 26 W., im Winter 18 W. vom Bahnhofe Autz (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bächhof. Briefpost dreimal wöchentlich. Telegraf: „Autz, Telefon Duhren". Telefon: Zentrale Birten. Bahn: Autz. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten, die immer zu haben sind, auf 8 Werst Chaussee und 18 W. guter Landstraße in 3 Stunden zum Gute. Pferdepost: Bächhof, 12 W.

Rittergut. Beigut: Klein-Duhren. Hofsland: 318 D. Acker, 77 D. Wiese, 20 D. Weide, 226 D. Wald, 25 D. Unland, zusammen 666 Dess. 608 D. Bauernland.

Besitzer: **Eugen Eugen' Baron Haaren,** resid. Kreismarschall, seit 1885, wohnt in Mitau, Poststr. 40. Arrendator: Friedr. Joh.' Kuplais, seit 1887, wohnt in Duhren, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. und Friedensr. in Alt-Autz.

Gemeinde: Sturhof. Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht in Blieden, 5 W., Armenhaus in Stuhrhof, 12 W.

Ev.-luth. Kirche in Blieden. Pastorat 5 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 1 W. Lehrer: R. Schumann.

Arzt in Frauenburg, 26 W., Gemeinde-Hebamme: Kaschus.

Verein: Lehrerverein „Straume", best. 1903. Vorst.: Vogel. 108 Mitgl.

Betriebe: Ziegelei mit Handbetr. Bes.: Eugen Baron Haaren. Jahresprodukt. 30 000 Ziegel. Dampf-Mahlmühle, nur zum eigenen Bedarf.

Zuchten: Rindviehzucht: Ostfriesen. Geflügelzucht: Minorka. Bienenzucht.

Schmied: J. Schönfeld in Duhren. Schuhmacher: K. Musikant im Leepenkruge. Tischler: F. Weißberg im Kragegesinde.

☞ Das Gut befindet sich seit 1840 im Besitze der Familie von Haaren.

Kleingrundbesitz: Brinke kalna, Brinke leyes, Birseneek, Buhmeister, Dadschekaln, Dahrseneek, Duhre kalna, Duhre widdus, Kikusal, Laugal 2, Leepenkrug, Leeping, Purwing, Ruhke kalne, Ruhke leyes, Tihrul.

***Eckendorf,** lett. Osolmuischa, 15 W. von der Ostsee, 9 W. von der Kirche und vom Bahnhofe Tuckum.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Telegraf: über Tuckum. Bahn: Tuckum, 9 W.

Besitzer: **Die Krone.** Beigut: Thielenhof. $294,_{46}$ D. Hofs-, $5145,_{98}$ D. Bauernland, Obrokstück der „Wassermühle", $4,_{78}$ D., Hofsland der rechtgl. Geistlichkeit und Brüderschaft, $179,_{63}$ Dess. Arrendator: Joh. Belte.

Oberbauernrichter: K. Rauße, wohnt auf dem Beigute Thielenhof.

Kronsbehörden in Tuckum.

Gemeinde: Eckendorf, zusammengezogen aus den Gemeinden Eckendorf, Oschelei, Schmarden u. d. Tuckumschen Oberhauptmanns-Ges.: Bitschul, Wannag, Graude, Swite, Schkiltriter (Skilde) und Erze. Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht in Thielenhof, 11 W. von Eckendorf.

Ev.-luth. Kirche in Tuckum.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 3 W.

Arzt, Krankenhaus und Apotheke in Tuckum.

Verein: Eckendorfsche Spar- und Vorschußkasse.

Betriebe: 6 Windmühlen, 3 Wassermühlen.

Kleingrundbesitz: Altsche. Abschu. Wez Baltaz. Bitschul. Bruhwer. Leel und Mas Danken. Jaun Baltaz. Genne. Grahweneek. Gugen. Jmak 12. 13. Kalaz. Kasin. Kaschok. Kelpe. Kirpe. Kiwul. Kralme Kalej. Kralme Lawis. Kuschke. Lahme. Lauksarg. Jaun und Wez Mame. Ohla. Paure. Pihpe. Pumpin. Sila Purrin. Skesch Purrin. Leel und Mas Raudin. Reekstin. Jaun und Wez Reepin. Rekke. Resne. Ruhsche Geger. Ruhsche Pinkul. Ruhsche Strungul. Schagger. Selle Karotneek. Selle Leerum. Selle Wehwer. Sillit. Kalne Siewert. Leel Siewert. Lejas Siewert. Mas Siewert. Siwen Krist. Siwen Kruhm. Skudre. Spalle Kalleij. Spalle Osol. Spalle Tom. Sprost Jaun. Sprost Wez. Strobak. Stuhre. Swihte I 62. Swinne. Wezjahtneek 64. 65. Zehrpe. Zihrul I 67. Gallumatsch. Kenin. Dambit. Gerin. Krastin. Lagsdin. Pakschke Ans. Pakschke Janne. Danne. Gerke. Skumpe Kahjain. Skumpe Wahke. Tunne. Dumbre. Gunne. Jaun Klapkaln. Wez Klapkaln.

Eckhof, lett. Osolmuischa, an den Flüssen Esser und Lapuve, 76 W. von Mitau, 70 W. von Tuckum, 3 W. von der Kirche Neu-Autz, 15 W. vom Bahnhofe Autz (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Alt-Autz. Briefpost: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. Telegraf: über Alt-Autz. Bote 2 Rbl. Bahn: Autz, 15 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf der Chaussee und Landstraße in 1½—2 Stunden zum Gute.

Besitzer: **Die Krone.** 560 Lofst. Hofsland. Arrendator: Anton Silling, seit 23. April 1910, wohnt in Eckhof.

Kreispol. und Friedensr. in Alt-Autz.

Gemeinde: Neu-Autz. Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht in Eckhof, ½ W. Armenhaus in Neu-Autz, 3 W.

Ev.-luth. Kirchen in Neu-Autz, 3 W. u. Groß-Autz.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Neu-Autz, 4 W.

Arzt und Apotheke in Alt-Autz, 15 W.

Verein: Neu-Autzsche Sparkasse.

Betriebe: Windmühle.

Zuchten: Rindviehzucht: Ostfriesen und Landrasse gemischt. Schweinezucht: gewöhnliche.

Kleingrundbesitz: Gaisplis (Joh. Peterson, Windmühle). Gaiseplisse Jurre. Gaiseplisse Jehze. Eglislauke. Tulze Kristop. Tulze Fritz Straute. Kewse. Gaudin. Andulen Mas und Leel. Leelpeter. Misait Gallit. Misait Widin. Misait Puhten. Graben Dambeneek. Graben Leekneek. Graben Purweneek. Wahwer. Brinken. Bezirke: I Pupin. II Teter. III Lukscha. IV Ohdsin. V Lappin.

Feldhof, lett. Lauku m., 30 W. von Tuckum, 5 W. von der Kirche Neuenburg.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Böchhof. Briefpost: Montags, Mittwochs und Freitags. Telegraf: „Remten, Telefon Feldhof". Telefon: Zentrale Birten. Bahn: Tuckum, 30 W. Vom Bahnhofe

ist das Gut mit Fuhrleuten auf guten Grandwegen in 2½ Stunden erreichbar. Pferdepost: Doblen, 24 W.

Rittergut. Beigut: Neuhof. Pächter: Irbe. Hoflagen: Klein-Feldhof und Sihmann. Hofsland: 567 D. Acker, 270 D. Wiese, 117 D. Weide, 760 D. Wald, 51 D. Unland, zusammen 1765 Dess. 3377 Lofst. Bauernland.

Besitzer: **Sergei Theodor' Baron Drachenfels**, Kreismarschall, seit 1900, wohnt in Feldhof und in Mitau, Grünhof. Str. 9. Arrendator: Johannes Krüger, seit 1909, wohnt auf dem Hofe, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. und Friedensr. in Alt-Autz.

Gemeinde: Neuenburg, wo Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 4 W., Armenhaus, 7 W.

Ev.-luth. Kirche in Neuenburg.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Feldhof, 1½ W., Lehrer: Eisberg.

Arzt u. Apotheke in Neuenburg, 5 W. Gemeinde-Hebamme.

☞ Das Gut befindet sich seit 1862 im Besitze der Familie v. Drachenfels.

Kleingrundbesitz: Ausai, Bekker, Brenze Bulle Brenze Lubbe, Duppur kalne, Duppur leyes, Elder, Jumprawneek, Jurge leel, Jurge mas, Kursemneek leel, Kursemneek mas, Kwangste, Lemmes, Muhrneek, Murde, Nowadneek, Pulcke Minke, Pulcke Swirbul, Swille kalne, Swille leyes, Swille Minka Plunze, Tschake.

Friedrichsberg, lett. Snapju m., 19 W. von Tuckum, 4 W. von der Kirche Irmlau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Briefpost: täglich. Telegraf: „Tuckum, Telefon Friedrichsberg". Telefon: Zentrale Irmlau. Bahn: Tuckum, 19 W.

Besitzer: **Die Kurländische Ritterschaft.** Hoflage: Melalksne. Hofsland: 199 D. Acker, 107 D. Wiese, 77 D. Weide, 9 D. Unland, zusammen 392 Dess. Arrendator: Otto Baron Stackelberg, seit Georgi 1910.

Kreispol. in Alt-Autz, Friedensr. in Tuckum.

Gemeinde: Peterthal. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause, 5 W. vom Hofe.

Ev.-luth. Kirchen in Sahten und Irmlau, Filiale von Sinzt (Kreis Doblen).

Arzt und Krankenhaus in Waldheim (Irmlau), 3 W.

Betrieb: Ziegelei.

Zucht: Fischzucht: Karpfen.

Maurer: J. Krause.

☞ Friedrichsberg ging 1803 aus dem Besitze der Krone in den der Kurl. Ritterschaft über.

Kleingrundbesitz: Balle, Brandsing, Grebbe leel, Grebbe mas, Jäske, Jaunsemm, Lahze, Nohne Jakobsohn al. Jurre, Nohne Krüger, Nohne Siering, Nowadneek Krisch, Nowadneek Mickel, Nuhsting, Nubbul, Stirne, Stuhrmann, Tamping, Thamen Galling, Thamen Lauke, Thamen Suntul, Wegge Ans, Wegge Janne.

Grendsen, lett. Grentschu m., an der Tuckum-Goldingenschen Straße 19 W. von Tuckum, 6 W. von der Kirche Sahten.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Briefpost: täglich. Telegraf: „Tuckum, Telefon Grendsen". Telefon: Zentrale Irmlau. Bahn: Tuckum, 20 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten (Zweispänner 3 Rbl.) auf guten Wegen in 2 Stunden zum Gute.

Besitzer: **Die Kurländische Ritterschaft.** Hoflagen: Klein-Grendsen und Neuhof. Hofsland: 1010 D. Acker, 394 D. Wiese, 382 D. Weide, 59 D. Unland, zusammen 1845 Dess. Gesamtes Waldareal der Kurländischen Ritterschaftsgüter: 37 D. Acker, 807 D. Wiese, 4318 D. Wald, 134 D. Unland, zusammen 5296 Dess. Arrendator: Leo v. Bach, seit 1907 wohnt in Grendsen, vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Tuckum.

Gemeinde: Grendsen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Irmlau, 10 W.

Ev.-luth. Kirche in Sahten, 6 W., Pastorat 10 W. vom Gute.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 3 W. vom Gute. Lehrer: Jan Stuhrans und Kalnin.

Arzt in Waldheim (Irmlau), Apotheke in Irmlau.

Verein: Grendsensche Sparkasse.

Betrieb: Windmühle. Pächter: Rostock.

Zucht: Rindviehzucht: Ostfriesen.

Jahrmarkt: am 10. Aug.

☞ Grendsen war bis 1802 Kronsgut und ging in diesem Jahre in den Besitz der Kurländischen Ritterschaft über.

Kleingrundbesitz: Aistraut, Ammoling, Auning, Bauske kalna, Bauske leyes Beerand, Birspeter, Bruteneek, Buhding, Buggul, Dreimann Jahn, Dreimann Matthies, Dunte, Eglihet, Gabbaling, Garkehke, Gibbe kalne, Gibbe lauke, Gibbe mescha, Glahsneek Jakob, Glahsneek Peter, Gudrai, Jahnen, Jahnwewer, Janke, Jeppe, Kagge, Kalnin, Kandur Jakob (Dambe), Kandur Janne, Karroting kalna, Karroting leyes al. Kahrting, Kiese, Kinkat, Kranze, Kuipe jann, Kuipe wetz, Kurpeneek, Lapse, Leele, Leibe, Maijube, Masmuschke Jahn, Masmuschke Jurre Meegain, Meschemikkel, Mihkstmutte Albert, Mihkstmutte Meye, Muischeneek, Muldeneek, Muschke kalna, Muschke leel Krisch, Muschke Mikkel, Muzeneek, Muzstraut Jakob, Muzstraut Thom, Nammik, Pautin, Pitsche, Pohge, Rahmuschke, Reepe, Ritterai leel Jakob, Ritterai leel Jurre, Ritterai mas Ruhba, Ritterai mas Ruhsa, Rohge Galla, Rohge Widdus, Rohsemneek, Rusteik, Runtze Sallai, Sillin, Skrimbe Atte, Skrimbe Mikkel, Sohne Andrey, Sohne kalne, Sohne Mikkel, Spinne, Spirdseneek, Sprunge, Spurre, Strasding, Suntul Jakob, Suntul Janne, Teesnes Atte, Teesnes Mikkel, Tohjart, Uhle, Wakke, Wentul, Wetzwagger Basnitz, Wezwagger Kasper, Wezwagger Mikkel, Zeemkalley, Zuhktun.

***Grenzhof**, lett. Grentschu m., 44 W. von Tuckum, 14 W. von der Kirche Neuenburg, 21 W. vom Bahnhofe Autz (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bächhof. Briefpost: täglich. Telegraf: „Autz, Telefon Grenzhof". Telefon: Zentrale Birten. Bahn: Autz, 21 W.

Rittergut. (Fideikommiß.) Hofsland: 210 D. Acker, 99 D. Wiese, 62 D. Weide, 105 D. Wald, 17 D. Unland, zusammen 493 Dess.

Besitzer: **Rudolf Ottokar' von Hörner**, seit 1876.

Kreispol. in Tuckum, Friedensr. in Alt-Autz.

Gemeinde: Rengenhof, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 3 W. Armenhaus in Grenzhof.

Ev.-luth. Kirche in Neuenburg.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Rengenhof.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Neuenburg.

Zuchten: Rindvieh- und Schweinezucht auf dem Gute.

Kleingrundbesitz: Birseneek, Johne, Pelne kalna, Pelne leyes, Puhdain, Skeetneek.

Ihlen, lett. Ihles m., am Bache Autz, 56 W. von Tuckum, 1 W. von der Kirche Ihlen, 10 W. vom Bahnhofe Behnen (Bahn Riga Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Behnen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Behnen. Bote 1 Rbl. Bahn: Behnen, 10 W. Vom Bahnhofe gelangt man auf gutem Grandwege in etwa 1 Stunde zum Gute. Pferdepost: Doblen, 18 W.

Rittergut. (Fideikommiß, Majorat.) Beigüter: Bächhof, Kreewingen (Rittergut), Klawin, Teeschain. Hofsland: 808 D. Acker, 323 D. Wiese, 365 D. Weide, 944 D. Wald, 99 D. Unland, zusammen 2539 Dess. 27 Gesinde mit 3915 Lofst. (1305 Dess.) verk. Bauernland, 2 Gesinde mit etwa 195 Lofst. unverk. Bauernland.

Besitzer: **Rudolf Ottokar' von Hörner**, ehemal. Resid. Kreismarschall, seit 1880, wohnt in Ihlen, vertritt die Gutspolizei. Bevollmächtigter Verwalter: H. Kuplais, seit 23. April 1911. Arrendatoren von Bächhof: Otto Tschaibe; Kreewing: Ahbelit; Klawing: Heinr. Gutmann; Teeschain: Gebr. A. und J. Sarrin.

Kreispol. und Friedensr. in Alt-Autz.

Gemeinde: Ihlen. Gem.-Verw. auf dem Hofe, Gem.-Ger. in Gr.-Autz, 10 W. Armenhaus, 1 W. vom Hofe Ihlen.

Ev.-luth. Kirche in Jhlen, 1 W. Filiale von Groß-Autz. Pastor: K. Beldau. Küster: O. Feldmann. Kirchenvorsteher: Dr. phil. A. Ucke-Stirnen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Jhlen. Lehrer: O. Feldmann.

Aerzte in Doblen und Autz, 18 W. Hebamme und Apotheken in Alt-Autz und Behnen.

Verein: Bibliothekverein. Vorst.: Wirt Braun.

Betriebe: Windmühle. Ziegelei.

Zucht: Rindviehzucht: Ostfriesen.

Kolonial- und Kurzw.-Hdlg. von Welmarowitz auf dem Hofe.

Jahrmarkt: am 1. Aug.

☞ Das Gut befindet sich seit 1750 im Besitze der Familie v. Hörner.

Kleingrundbesitz: Jutait, Aispur, Brunnau, Juke, Kallejin, Kalnei, Kurse, Laugal, Lehtsche, Pokain, Silin, Stuhre, Toschain 1 und 2, Wannag, Welle, Keepe, Pelle, Tautin, Grasche, Auschit, Jaun- und Wez-Lulle, Stehgul, Mas und Leel Kupje, Bember, Padel.

Irmlau, lett. Irmlawas m., an der Abau, 16 W. von Tuckum, 1 W. von der Kirche Irmlau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Briefpost: täglich. Die Postabteilung befindet sich in Irmlau. Chef: P. Pennicke. Telegraf: „Tuckum, Telefon Irmlau". Telefon: Zentrale Irmlau-Seminar. Anschluß haben die Güter: Abaushof, Friedrichsberg, Grendsen, Degahlen, Peterthal, Alt- und Neu-Sahten, Sahten-Pastorat, Doktorat Waldheim, Zentrale Kandau, Mittelkurländisches Telefonnetz. Bahn: Tuckum, 16 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf guten Grandwegen in 1½ Stunden zum Gute.

Besitzer: **Die Kurländische Ritterschaft.** Hofsland: 486 D. Acker, 283 D. Wiese, 205 D. Weide, 28 D. Unland, zusammen 1002 Dess. Arrendator: Oskar Baron Simolin, seit 1908, wohnt in Groß-Sussey.

Kronsbehörden in Tuckum. Kreispol.-Bmt. Freudendorf, in Irmlau.

Gemeinde: Irmlau, zusammengezogen aus den Gemeinden Irmlau, Abaushof und Degahlen.

Ev.-luth. Kirche in Irmlau, 1 W. vom Hofe. Filiale von Siuxt (Kr. Doblen) und Sahten. Pastor: Wilh. Gilbert. Küster: Kalnin. Kirchenvorsteher: A. Baron Heyking-Peterthal.

Schulen: Volksschullehrer-Seminar mit Internat und Vorbereitungsschule. Ev.-luth. Gemeindeschulen.

Arzt: Dr. med. Karl Willert, freiprakt. und von der Ritterschaft angestellt, seit 1910 im Doktorat Waldheim, 6 W. Krankenhaus, 4 W., Apotheke, 4 W., Arrendator: Provisor Sanio.

Verein: Tuckumscher Landwirtschaftlicher Verein.

Zucht: Rindviehzucht: Halbblut-Holländer.

Bauernw.-Hdlg. von Chasan, ½ W.

☞ Irmlau war bis 1802 Krongut und ging in diesem Jahre in den Besitz der Kurländ. Ritterschaft über.

Kleingrundbesitz: Allje, Beesche, Bitteskehrpe leel, Bitteskehrpe mas, Bluiske, Dahre, Damuischneek, Danken, Enke Janne, Enke Matthies, Garraus, Goosche, Kalerauge, Leekmann Jakob, Leekmann Krisch, Leekmann Welz, Leibe, Lohschen Atte, Lohschen Janne, Luicke Fritz, Luicke Jakob, Mellkahje, Meschbugul, Muhrneek, Paikften, PartohmJakob, PartohmMikkel, Penke, Pilten, Puhze Krist, Puhze Mikkel, Pussul lauka, Pussul mescha, Rohme, Rumbe, Sahger, Sarrin, Schauter, Sihle Dahrie, Sihle kalne, Sihle Kragge, Sihle Kronberg, Sihle mas, Slihsche, Stallawihr, Strickel, Tille leel Ansohn, Tille leel Tillberg, Tille mas, Urpuisch, Wambol, Wegge Jurre, Wegge Mickel, Wende, Wildin Auman, Wildin Tillberg, Winke, Guhnit 1, Guhnit 2, Guhnit 3, Guhnit 4, Guhnit 5.

Jumpraweeten, lett. Jumprawetes m., am Lickup-Bache, 76 W. von Mitau, 7 W. von Neu-Autz, 12 W. von der Kirche Kursiten, 23 W. vom Bahnhofe Alt-Autz (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Alt-Autz. Briefpost: Dienstags, Donnerstags u. Sonnabends. Telegraf: über Alt-Autz. Bote 2,50 Rbl. Bahn: Alt-Autz und Ringen. Vom Bahnhofe ist das Gut mit Fuhrleuten auf guten Wegen in 2—3 Stunden zu erreichen.

Privatgut. Hofsland: 90 D. Acker, 30 D. Wiese, 6 D. Weide, 130 D. Wald, 9 D. Unland, zusammen 265 Dess. Verk. Bauernland: 150 Lofst.

Besitzerin: **Frau Dr. Sofie Karl' von Dieterich,** seit 1902, wohnt in Jumpraweeten. Bevollmächtigte Verwalterin: Emilie Dukat, seit 1902, wohnt auf dem Hofe. Vertreter der Gutspolizei: Ant. Strasdin.

Kreispol. in Tuckum, Friedensr. in Alt-Autz.

Gemeinde: Neu-Autz, wo auch Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armenhaus, 3 W.

Ev.-luth. Kirche in Alt-Schwarden. Filiale von Kursiten. Pastorat in Kursiten (Kr. Goldingen).

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Neu-Autz, 7 W. Lehrer: Leepin.

Arzt in Kursiten, 10 W., Hebamme in Neu-Autz.

Betrieb: Windmühle, ½ W. Bes.: Frau von Dieterich. Pächter: Jwanow.

Kolonialw.-Hdlg. von Jan Dirbe, 1½ W.

☞ Das Gut befindet sich seit 1787 im Besitze der Familie v. Dieterich.

Kleingrundbesitz: Alt- und Neu-Laugal, Klein-Laugal.

Kaiwen, lett. Kaiwes m., 12 W. von Tuckum, 4 W. von der Kirche Sehmen, 12½ W. vom Bahnhofe Tuckum I (Riga-Tuckumer Bahn), 13 W. vom Bahnhofe Tuckum II (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Briefpost: täglich. Telegraf: „Tuckum, Telefon Kaiwen". Telefon: Zentrale Tuckum. Bahn: Tuckum I und II. Vom Bahnhofe gelangt man mit dem Fuhrmann auf guter Landstraße bis Alt-Mocken, auf mittelmäßiger Nebenstraße bis Kaiwen in 1¼ Stunde zum Gute. Pferdepost: Tuckum.

Privatgut. (Majorat), seit 1736. Hofsland: 331 D. Acker, 254 D. Wiese, 88 D. Weide, 556 D. Wald, 149 D. Unland, zusammen 1378 Dess. Beigüter: Kahren, verpachtet an Graf L. Lambsdorff: 393 Lofst. 8 Kapp. und 400 Lofst. Heuschläge, 250 Lofst. Moor. Natalienhof (Pächter: Bruwel): 1247 Lofst. unverk. Bauernland (11 Gesinde und 6 Pächter).

Besitzer: **Johann Eduard' Baron Funck,** seit 1900, von seinem Stiefbruder Theodor von Funck geerbt. Verwalter: Herm. Mauring, seit 1907, vertritt die Gutspolizei. Arrendator: Leo Graf Lambsdorff-Bresilgen, seit 1908. Förster: Edm. Süß, seit 1909, wohnt in Kaiwen.

Kronsbehörden in Tuckum.

Gemeinde: Sehmen, wo 4 W. von Kaiwen Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

Ev.-luth. Kirche in Sehmen, 4 W. Filiale von Tuckum.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Bresilgen.

Betrieb: Windmühle. Müller: Werding.

Gartenkulturen: Obst- und Gemüsegarten.

Zuchten: Gestüt. Rindviehzucht: teilweise Ostfriesen. Schweine-, Schaf- und Geflügelzucht nur für den eigenen Bedarf. Bienenzucht.

☞ Das Herrenhaus von Kaiwen war ehemals römisch-katholisches Kloster gewesen. Ein verfallener unterirdischer Gang zeugt noch heute davon.

Häuslerei: Zihrul (Tischler Markowsky).

Kleingrundbesitz: Appalai, Auder, Berskaln, Jaunsem, Kaugur, Keite, Knibbe, Lahpen, Pundschur, Radsin Schalder, Sudmal.

Keweln, lett. Keweles m., 57 W. von Tuckum, 6 W. von der Kirche Alt-Autz, 6 W. vom Bahnhofe Autz (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Alt-Autz. Briefpost: täglich. Telegraf: „Alt-Autz, Telefon Keweln". Telefon: Zentrale Alt-Autz. Bahn: Autz, 6 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten, die im Flecken Alt-Autz zu haben sind, auf guter Landstraße in ½ bis 1 Stunde zum Gute.

Rittergut. Hofsland: 417 D. Acker, 229 D. Wiese, 158 D. Weide, 921 D. Wald, 135 D. Unland, zusammen 1860 Dess.

Besitzer: **Konst. Joh.' Graf von der Pahlen,** seit 1899, wohnt in Groß-Autz. Verwalter: Joh. Eck, seit 1904. Förster: Nik. Joh.' Ahbolin, seit 1906, wohnt in Groß-Autz.

Kreispol. und Friedensr. in Alt-Autz.

Gemeinde: Alt-Autz, wo Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 6 W. Armenhaus, 8 W.

Ev.-luth. Kirche in Alt-Autz, 6 W., Filiale von Groß-Autz und Neu-Autz.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Keweln. Lehrer: W. Truhmann.

Arzt und Apotheke in Alt-Autz, 6 W.

Betriebe: Windmühle und Wasser-Mahlmühle, Wollkrackerei und Spinnerei. Müller: Gust. Bungsche, seit 1909.

Zucht: Rindviehzucht: Ostfriesen.

Jahrmarkt: am 4. Oktober.

Kleingrundbesitz: Skuje, Strehle, Muischsemneek, Wihkstraut, Sutte, Dsenne, Erik, Gargrosch-Wille, Mas Gawil, Kupsche-Kalewitz, Ruddai, Steenuse, Zelme, Lejas und Kalne Dsirkant, Pukkit, Kugge, Kupsche-Forstmann, Kambermann, Leel Gawil Zeelau, Leel Gawil Hahn, Gargrosch-Brille, Tewtom, Wahrkal.

Kliggenhof, lett. Kligges m., am Kliggenhöfschen See und an der Abauquelle, 28 W. von Tuckum, 6 W. von der Kirche Lesten, 23 W. vom Bahnhofe Friedrichshof (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Doblen. Briefpost: Montags u. Donnerstags. Telegraf: über Doblen. Bote 1,50 Rbl. Bahn: Friedrichshof. Zum Gute gelangt man vom Bahnhofe aus bis Doblen mit der Diligence für 30 Kop., von dort bis Kliggenhof mit Postpferden für 2 Rbl. auf bester Landstraße in 2½ Stunden, Pferdepost: Doblen, 44 W.

Rittergut. (Fideikommiß.) Beigut: Karlshof. Hoflage: Pukstein. Hofsland: 215 D. Acker, 140 D. Wiese, 110 D. Weide, 161 D. Wald, 175 D. Unland, zusammen 801 Dess.

Besitzer: **August Lebrecht' Baron Fircks,** wohnt in Waldegahlen (Kreis Talsen). Bevollmächtigter: Georg Jul.' Baron Heyking, wohnt in Talsen. Arrendator: Jeannot Friedenberg, seit 1897, wohnt in Kliggenhof, vertritt die Gutspolizei. Oberförster: Alex. Wiebeck, seit 1903, wohnt in Waldegahlen-Forstei.

Kreispol. und Friedensr. in Alt-Autz.

Gemeinde: Lesten. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Lesten, 4 W., Armenhaus in Lesten, an der Doblenschen Str., 3 W.

Ev.-luth. Kirche in Lesten.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 3 W. Lehrer: K. Petersohn.

Arzt, Hebamme und Apotheke in Neuenburg, 7 W.

Zucht: Rindviehzucht: Holländer.

Kolonialw.-Hdlg. von Robert Seckert beim Kruge, 1 W.

Krug: Jahnenkrug, 1 W.

Kleingrundbesitz: Lejas und Kalne Bitschken, Ihleneek, Kuile, Lakkukalleij, Makik Kalna, Makik Lejas, Kalna und Lejes Runge, Stahwein, Swejneek Gulbe, Swejneek Rapin, Telte, Tehwin Jansohn, Tehwin Krumin.

Kruschkaln, lett. Krusche m., 60 W. von Tuckum, 25 W. von der Kirche Groß-Autz, 4½ W. vom Bahnhofe Behnen (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Behnen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Behnen. Bote 75 Kop. Bahn: Behnen, 4½ W.

Rittergut. Beigut: Birkenfeld. Hoflagen: Jaunsem, Wezwagger, Kappin, Strautin und Kalnekrug. Hofsland: 395 D. Acker, 178 D. Wiese, 13 D. Weide, 522 D. Wald, 38 D. Unland, zusammen 1146 Dess.

Besitzer: **Leopold von Birckenstaedt,** wohnt in Kruschkaln. Verwalter: Karl von Tiling.

Kreispol. und Friedensr. in Alt-Autz.

Gemeinde: Behnen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Behnen. Armenhaus in Behnen.

Ev.-luth. Kirche in Groß-Autz.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Behnen.

Apotheke in Behnen.

Betriebe: Windmühle. Ziegelei auf dem Beigut Birkenfeld. Kalkofen.

Zucht: Rindviehzucht: Ostfriesen.

Kleingrundbesitz: Krogel, Pampe, Zeplitz, Janait, Russe, Wihtol, Seetin, Jaunsem, Baukait, Butze, Juschke, Kalnin, Kawsait, Smilteneek, Sutting, Zuschle.

Kuckern, lett. Kukires m., 5 W. von der Kirche Schnickern, 21 W. von Doblen, 10 W. vom Bahnhofe Behnen (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Behnen. Briefpost: zweimal wöchentlich. Telegraf: über Behnen. Bote 1 Rbl. Bahn: Behnen, 10 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Privatfuhrwerk auf Grandwegen zum Gute. Pferdepost: Doblen, 21 W.

Besitzer: **Die Krone.** 110 Dess. Arrendator: Hans Jakob Eltermann, seit 1887, wohnt auf Kuckern.

Kreispol. und Friedensr. in Alt-Autz.

Gemeinde: Schnickern, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause, 1 W.

Ev.-luth. Kirche in Schnickern, 5 W., Filiale von Grenzhof.

Schulen: Ev.-luth. Parochialschule in Schnickern, 22 W. Lehrer: Jauschewitz. Ev.-luth. Gemeindeschule, 1 W. Lehrer: F. Estberg.

Gemeinde-Hebamme.

Vereine: Gegenseit. Feuerversicher.-Verein, best. 1886. Bibliothek, seit 1909.

Gartenkulturen.

Zuchten: Gestüt. Rindviehzucht: Kurische u. Holländer-Kreuzung. Schweinezucht: Landrasse und Yorkshire-Kreuzung. Schaf- und Geflügelzucht. Bienenzucht: schwarze Kursche.

☞ In früheren Jahren befand sich die Filialkirche auf dem Hauptgute Kuckern.

Lesten-Pastorat, lett. Lestenes mahz. m., 25 W. von Tuckum, 26 W. von den Bahnhöfen Tuckum und Friedrichshof (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Lesten. Briefpost: täglich, außer Sonntags. Telegraf: über Lesten. Bote 25 Kop. Bahn: Tuckum, 26 W., Friedrichshof, 26 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Postpferden oder Fuhrleuten auf meist guten Wegen in 3 Stunden zum Pastorate. Pferdepost: Doblen, 17 W.

Pastorats-Widme. 82 D. Hofsland, davon 74 D. Feld und Wiese, 2 D. Wald.

Kreispol. und Friedensr. in Alt-Autz.

Ev.-luth. Kirche in Lesten, 3 W. vom Pastorate, ½ W. vom Gute Lesten. Pastor: **Heinrich Heinrich' Klapmeyer,** geb. 27. Febr. 1842, ord. 22. Dez. 1874, seit 19. November 1878 in Lesten. Küster: Christ. Resowski. Kirchenvorsteher: Paul Baron Fircks-Lesten. Filialkirche in Strutteln, 20 W.

Eingepfarrt: Die Privatgüter: Lesten und Kliggenhof.

Gemeinde: Lesten, wo auch im Gemeindehause Gem.-Verw. und Gem.-Ger., ½ W. Armenhäuser: in Lesten, 5 W., in Kliggenhof, 6 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 1 W. Lehrer: Christ. Resowski.

Aerzte und Apotheken in Neuenburg, Siuxt, Doblen.

Hebamme in Lesten.

Vereine: Lestenscher Landwirtsch. Verein, best. 1909. Vorst.: Ernst Schwemberg, 43 Mitgl. Volks-Bibliothek, best. 28. Nov. 1901. Vorst.: Jan Kweesis, 37 Mitgl.

Lesten, lett. Lestenes m., 22 W. von Tuckum, ½ W. von der Kirche Lesten, 18 W. vom Bahnhofe Schlampen (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Lesten. Briefpost: täglich, außer Sonntags. Telegraf: „Lesten, Telefon Gut Lesten". Die Post- und Telegrafen-

Abteilung befindet sich in Lesten. Chef: Kr. Ojol. Telefon: Zentrale Lesten mit Anschluß an Zentrale Birten. Bahn: Schlampen, 18 W. Pferdepost: Tuckum, 22 W.

Rittergut. (Fideikommiß.) Beigüter: Neu-Lesten, Marienhof, Mühlenhof, Ferdinandshof und Abaushof. Hofsland: 1124 D. Acker, 265 D. Wiese, 1002 D. Weide, 1626 D. Wald, 778 D. Unland, zusammen 4795 Dess.

Besitzer: **Paul Freiherr von Fircks,** wohnt in Mitau, Poststr. 13. Oberförster: Kunibert Ludw. Bouvier.

Kreispol. und Friedensr. in Alt-Autz.

Gemeinde: Lesten, zusammengezogen aus den Gemeinden Lesten, Kliggenhof und Lesten-Pastorat. Gem.-Verw. am Hofe. Armenhaus seit 1880, vom Hofe 5 W.

Ev.-luth. Kirche in Lesten.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 3 W.

Kleingrundbesitz: Bahze, Bittes Birsneek, Bittes Bunkfche, Bitte mas, Brasche, Brikscha, Brieland, Bruhwer, Buhdul, Dreimann Fritz, Dreimann Jahn, Dseedser Pikke, Dseedser Reekst, Ehrma, Gaile, Gribbel al. Gibbel, Görke, Jagint, Kanneneek, Karklain Leepa, Karklain Menge, Kahrkle, Kasemneek, Kaulin, Kieke, Kierukalley Presse, Kierukalley Purrin, Krausche Abau, Krausche Sallin, Krikfche, Krippe, Kundsin Behrsin, Kundsin Freymann, Kundsin Preede, Lahze, Lapsin, Leeljahn, Lente kalna, Lente leyes, Lihze, Lohge, Meldin, Misse al. Misa, Muischneek, Ohrmann Leelgalw, Ohrmann Lejin, Pahlans, Pampe, Paster, Paugibbel Snikker, Paugibbel Spunde, Plinksche, Puhpe kalne, Puhpe Sallin, Puhre, Puhze, Putne, Puining, Reese, Remmes, Rihke, Ruhje, Ruhse Feldmann, Ruhse Rieberg, Sakarn, Silgail Rosenfeld, Silgail Trambach, Sillit, Skappe, Snibbe, Spihge, Stihwer, Stinte, Sturmann, Suhter, Swikke, Tielik, Trinze, Wamse, Wannag, Wetzwagger, Zeipurt, Zihrul.

Alt-Mocken, lett. Wez-Mokas m., 6 W. von der Kirche Tuckum, 6 W. vom Bahnhofe Tuckum 1 (Riga-Tuckumer Bahn), 6½ W. vom Bahnhofe Tuckum 2 (Moskau-Wind. Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Briefpost: täglich. Telegraf: „Tuckum, Telefon Alt-Mocken". Telefon: Zentrale Tuckum. Bahn: Tuckum 1 und 2.

Rittergut. Beigut: Knauke (verpachtet). Hofsland: 401 D. Acker, 164 D. Wiese, 160 D. Weide, 1436 D. Wald, 100 D. Unland, zusammen 2261 Dess. Verkauftes Bauernland: 3000 Lofft.

Besitzer: **Botho Peter' Baron Oelsen,** seit 1905, wohnt in Alt-Mocken. Verwalter: A. Lejin, seit 1907, Vertreter der Gutspolizei: Jeannot Berlau. Förster: Fritz Berlau, seit 1870, wohnt in der Forstei Kihleshöh.

Kronsbehörden in Tuckum.

Gemeinde: Alt-Mocken, zusammengezogen aus den Gemeinden Alt-Mocken, Wilzaln und Schwarren. Gem.-Verw. und Gem.-Gericht auf dem Hofe.

Ev.-luth. Kirche in Tuckum.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Alt-Mocken, 2 W. Lehrer: Fritz Simson.

Arzt und Apotheke in Tuckum.

Betriebe: Meierei mit Dampfbetr. auf dem Hofe. Pächter: Frederiksen. 400 000 Stof Milch werden jährlich verarbeitet. Absatz nach Riga. Windmühle.

Zucht: Rindviehzucht: Ostfriesen.

☞ Das Gut befindet sich seit 1838 im Besitze der Familie von Oelsen.

Kleingrundbesitz: Plehwe. Tomeneek. Padegge. Timmermann. Pohdneek. Kuppel. Dohbel. Tschubre. Wahlit. Muzeneek. Purwehwer. Stallin. Puhpe. Bresme. Kuple kalna. Kuple leyes.

Neu-Mocken, lett. Jaun-Mokas m., 7 W. vom Bahnhofe Tuckum 1 (Riga-Tuckumer Bahn), 4 W. vom Bahnhofe Tuckum 2 (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Briefpost täglich. Telegraf: „Tuckum, Telefon Neu-Mocken". Telefon: Zentrale Tuckum. Bahn: Tuckum 1 u. 2. Das Gut ist vom Bahnhofe aus mit Fuhrleuten auf guten Wegen in ½—¾ Stunde erreichbar.

Rittergut. Beigut: Rotkaln. Hofsland: 367 D. Acker, 244 D. Wiese, 37 D. Weide, 594 D. Wald, 34 D. Unland, zusammen 1276 Dess. 246 Lofft. unverk. Bauernland.

Besitzer: **Arthur Konst.' Baron Ungern-Sternberg,** seit 1910. Verwalter: Heinr. Rudsit, seit 1907, vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Tuckum.

Gemeinde: Tummen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Gericht, 3 W.

Ev.-luth. Kirche in Tuckum.

Schulen in Tuckum.

Aerzte, Apotheke und Krankenhaus in Tuckum.

Betriebe: Molkerei u. Meierei (150 Milchkühe), Absatz nach Riga. Wasser-Mahlmühle. Schrotmühle mit Windmotorbetrieb. Ziegelei.

Forstwirtschaft.

Gartenkulturen: große Obstplantagen.

Zuchten: Rindviehzucht: Holländer und Angler. Schweinezucht nur zum eignen Bedarf. Geflügelzucht.

☞ Schönes Herrenhaus, hübsche Lage in hügeliger Landschaft, hervorragend gut bebaut. — Wasserleitung im Herrenhause und in den Ställen.

Kleingrundbesitz: Skauje. Skamann. Jaunsem. Rohje. Kaln-Tschur. Drehge. Lejas-Tschur. Jaun Muischneek. Ungur.

Muischneek, lett. Muischneeka m., an der Abau, 16 W. v. Tuckum, 3 W. von der Kirche Sahten, 16 W. vom Bahnhofe Tuckum.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Telegraf: über Tuckum. Bahn: Tuckum, 16 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf erstklassigem Wege in 1½ Stunden zum Gute.

Freigesinde. Hofsland: 83 D. Acker, 19 D. Wiese, 31 D. Wald, 2 D. Unland, zusammen 135 Dess.

Besitzer: **Oskar Joh.' Thomas,** seit 1903, wohnt auf dem Gute, vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Tuckum.

Ev.-luth. Kirche in Sahten, 3 W.

Zuchten: Gestüt: Halbblut-Ardenner. Rindviehzucht: Holländer. Schweinezucht: Yorkshire.

Neuenburg-Pastorat, lett. Jaunpils mahz. m., 30 W. von Tuckum, 21 W. von Doblen, 30 W. von den Bahnhöfen Tuckum (Riga-Tuckumer Bahn) und Friedrichshof (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bächhof. Briefpost: Montags, Mittwochs und Freitags. Telegraf: über Lesten. Bahn: Tuckum, 30 W., Friedrichshof, 30 W. Vom Bahnhofe Friedrichshof gelangt man mit der Diligence bis Doblen und von dort mit Postpferden; vom Bahnhofe Tuckum mit Fuhrleuten auf guten Wegen in 3 Stunden zum Pastorate.

Pastorats-Widme: 129 Dess. Hofs-, 130 Dess. Bauernland. Pächter des Pastoratslandes: Judowitz, seit 1908, wohnt im Pastorate.

Kreispol. und Friedensr. in Tuckum.

Ev.-luth. Kirche in Neuenburg. Pastor: **Theod. Bernewitz,** geb. 12. Aug. 1868, ord. 30. Jan. 1894, seit Nov. 1908 in Neuenburg. Küster: J. Sprogis. Kirchenvorsteher: Serg. Baron Drachenfels-Feldhof. Filialkirche in Annenhof.

Eingepfarrt: Die Privatgüter: Neuenburg, Feldhof, Weesahten (Beigut v. Remten), Schmucken, Springen, Bächhof, Birten, Rengenhof, Arishof, Grenzhof, Annenhof, Elisenhof, Autzenbach.

Gemeinde: Neuenburg, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Gericht, 1 W. Armenhaus im Dambenkruge, 6 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Neuenburg. Lehrer: Judowitz.

Arzt und Apotheke in Neuenburg-Schloß.

Neuenburg-Schloß, lett. Jaunpils m., an der Vereinigung des Kartobaches mit dem Mesterbache, 29 W. von Tuckum, 29 W. vom Bahnhofe Friedrichshof (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. *Post:* Für alle Postsendungen über Bächhof. Briefpost: Montags, Mittwochs und Freitags. *Telegraf:* „Tuckum, Telefon Neuenburg-Schloß“. *Telefon:* Zentrale Birten. Anschluß haben auch das Doktorat und das Beigut Georgenhof. *Bahn:* Tuckum, 29 W., Friedrichshof, 29 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten oder mit Postpferden auf guten Wegen in 3 Stunden zum Gute. *Pferdepost:* Bächhof, 9 W.

Rittergut. (Majorat. Zum Majorate Neuenburg gehört auch das Gut Springen.) Beigüter: Georgenhof, Plawneek (Rittergut), Marienhof (Rittergut), Lewest, Dorotheenhof. Hoflagen: Leepen, Burgdorf, Apsau, Tauren, Neusaß, Kimschen, Wezwagar, Sparne, Waldau, Ellina, Weggen, Tridiken, Mühlhof. Hofsland: 1999 D. Acker, 1436 D. Wiese, 467 D. Weide, 2457 D. Wald, 116 D. Unland, zusammen 6475 Dess.

Besitzer: **Die Erben von Max Christof' Baron von der Recke,** (gest. 21. (8.) Oktober 1911). *Verwalter:* Alb. Gutmann. *Oberförster:* Fritz Kügler, seit 1907, wohnt in Marienhof.

Kreispol. und *Friedensr.* in Alt-Autz.

Gemeinde: Neuenburg, zusammengezogen aus den Gemeinden Neuenburg und Feldhof. Gem.-Verw. und Gem.-Gericht 1 W. vom Hofe, Armenhaus seit 30 Jahren im Dammenkruge, 3 W.

Ev.-luth. Kirche in Neuenburg.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Neuenburg, 1 W. Lehrer: Aug. Judowitz und Karl Pakjul.

Arzt: Dr. med. Ernst Kügler und *Apotheke* seit 30 Jahren auf dem Hofe Neuenburg. Apotheker: Joh. Soltowski. *Hebamme:* Helene Upeneek in Leeluhse, 4 W.

Vereine: Neuenburg-Birtenscher landwirtsch. Verein. Vorstand: G. Rosenthal, Schriftf. Eisberg. Bienenzüchterverein „Drawa“. Vorst.: J. Tuppe, Schriftf.: Eisberg. Neuenburgscher gegens. Feuervers.-Verein. Vorst.: F. Fimber, Schriftf.: Eisberg. Sparkasse beim Neuenburg-Birtenschen landwirtsch. Verein. Vorst.: Hering, Tuppe u. Bulmann. Frauenverein. Geselliger Verein „Jaunpils Sadraudsiga biedriba“, Vorst.: Pehpul, Schriftf.: Pakjul. Deutscher Verein in Kurland. Vorst.: Erich Baron v. d. Recke, Vizepräses: Wilhelm Hempel-Birtenmühle.

Betriebe: *Käserei* mit Handbetrieb in Georgenhof, 8 W. von Neuenburg. Bes.: Gottfr. Werren. *Wasser-Mahlmühle* und *Windmühle* auf dem Hofe Neuenburg. Pächter: Aug. Friedrichson. *Wasser-Mahlmühle* in Georgenhof, 14 W. vom Hofe. Pächter: Wold. Henkel. *Ziegelei* mit Handbetr., 10 W. *Teerofen*, 13 W. *Sägegatter* in Marienhof, 10 W.

Gartenkulturen. *Treiberei, Weinhäuser* und *Obstgarten*, 9,90 Lofst. Gärtner: Christ. Gutmann.

Zuchten: *Rindviehzucht:* Angler-Reinblut.

Vieh-Instruktor beim landwirtsch. Vereine: Alfr. Skroder.

Bauernw.-Hdlg. nebst Bierniederlage von Aug. Werlewitz im Seekruge auf dem Hofe. Bauernw.-Hdlg. von Karl Sproge im Apschenkruge, 5 W.

Schmied: Sellis in Lauku-Sweikul. Schneider: Karl Wakis in Rodek; Mattus in Griweneek; Gulbe in Willit; Mesla in Neuenburg. Schornsteinfeger: Sekkis in Abauweet. Schuhmacher: Beete in Lihdum.

Jahrmarkt: am 19. Aug. und 29. Sept. Viehmarkt.

☞ Schloß Neuenburg, als Ordensschloß 1301 erbaut, befindet sich, seitdem es 1571 Thyß von der Recke durch Herzog Gotthard Kettler erhielt (vergleiche den geschichtlichen Abriß in der Einleitung), im Besitze der Familie von der Recke. Seitdem wird es von den Besitzern bewohnt.

Kleingrundbesitz: Abauweet, Ahbul leel, Ahbul mas, Apsau leel, Apsau mas, Aschegalwe, Atwassei, Balto Bunte, Balto Thome, Bitte, Blusse lauka, Blusse mescha, Brandau Grabbe, Brandau Mucke, Brathus Pehpul, Brathus Silke, Dedsin Rulle, Dedsin Rumbe, Ewald, Gehrmann, Grihweneek, Jahnemasch, Kalnin, Kaulein (Windmühle, Lene Fürst), Keppur Rumbe, Keppur Schabbe, Kihle, Kimsit, Klebber, Kakke, al. Köke, Lelle, Leelusen, Lemmesch, Libartin, Lohde, Mester kalne, Mester leyes, Pahke kalne, Pahke leyes, Pakimsch, Pawar (2 Dreschmaschinen, Fritz Wilks), Pehpe uppes, Pehpit mas, Pehpul, Pilsaht (2 Dreschmaschinen, Fritz Kergalwe), Rodikken, Sweikul lauka, Sweikul mescha, Tillin Sirne, Tillin Wilks, Tschakische wetz, Wihting kalna, Wihting leyes, Willit Gulbe, Willit Kergalw, Zehrpe, Zuhkain.

Neuhof, (früher Wilhelminenhof), an einem Seitenwege zwischen der Tuckum-Frauenburgschen und der Tuckum-Goldingenschen Straße, 25 W. von Tuckum, 10 W. von der Kirche Sahten.

Adressen. *Post:* Für alle Postsendungen über Tuckum. *Telegraf:* über Tuckum. Bote 2,50 Rbl.

Besitzer: **Die Kurländische Ritterschaft.** Forstei der Ritterschaftsgüter. 69 Dess. Hofsland. *Oberförster* der Ritterschaftsgüter: Lionel Baron Korff, seit 1895, wohnt daselbst.

Kronsbehörden in Tuckum

Ev.-luth. Kirche in Sahten.

***Neuhof bei Eckendorf,** lett. Jaunmuischa, 47 W. von Mitau, *eingepfarrt* zu Tuckum, 8 W.

Adressen. *Post:* Für alle Postsendungen über Tuckum. *Telegraf:* über Tuckum.

Besitzer: **Die Krone.** $166,_{64}$ Dess. brauchb., $3,_{84}$ Dess. unbr. Land. *Arrendator:* Girth Rosenkaln, bis 1920.

Oscheley, lett. Oschelejas m., $2\frac{1}{2}$ W. von Tuckum.

Adressen. *Post:* Für alle Postsendungen über Tuckum. Briefpost: täglich. *Telegraf:* Tuckum. *Bahn:* Tuckum, $2\frac{1}{2}$ W.

Besitzer: **Die Krone.** 513 Lofst. Hofsl., etwa 30 Lofst. Wald. *Bevollmächtigter:* Christ. Kupfer, seit 23. April 1910. *Arrendator:* Wilh. Moritz, seit 1901, wohnt in Dondangen.

Kronsbehörden in Tuckum.

Gemeinde: Eckendorf. Gem.-Verw., Gem.-Gericht und Armenhaus in Eckendorf, 4 W.

Ev.-luth. Kirche in Tuckum.

Schulen in Tuckum.

Arzt und *Apotheke* in Tuckum.

Zuchten: *Gestüt:* einfache Arbeitspferde. *Rindviehzucht:* Kurische, Holländer, Ostfriesen u. Angler. *Schweinezucht:* Yorkshire. *Schafzucht:* Kurische. *Geflügelzucht:* Italienische Hühner.

Kleingrundbesitz: Burka. Kawusch. Kalnin. Kluge. Plinksche. Semel. Sillit. Sudeike. Swirbul. Walleike, Wahrkal.

Peterthal, lett. Petertales m., an der Weesaht, 4 W. von der Kirche Irmlau, 20 W. vom Bahnhofe Tuckum 1 (Riga-Tuckumer Bahn) und Tuckum 2 (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. *Post:* Für alle Postsendungen über Tuckum. Briefpost täglich. *Telegraf:* „Tuckum, Telefon Peterthal“. *Telefon:* Zentrale Irmlau. *Bahn:* Tuckum 1 u. 2, 20 W. Das Gut ist vom Bahnhofe mit Fahrzeugen auf guten Wegen in 2 Stunden zu erreichen.

Besitzer: **Die Kurländische Ritterschaft.** seit 1882. Hofsland: 213 D. Acker, 104 D. Wiese, 167 D. Weide, 13 D. Unland, zusammen 497 Dess. *Bevollmächtigter:* für sämtliche Ritterschaftsgüter: Anatol Baron Heyking, seit 1910. *Arrendator:* Anatol Baron Heyking, seit 1882, wohnt in Peterthal, vertritt die Gutspolizei. *Ritterschaftsförster:* Baron Korff. *Förster:* Uhlenhorst.

Kreispol. und *Friedensr.* in Alt-Autz.

Gemeinde: Peterthal, zusammengezogen aus den Gemeinden Peterthal und Friedrichsberg. Gem.-Verw. u. Gem.-Ger., $8\frac{1}{2}$ W.

Ev.-luth. Kirche in Irmlau, 4 W., Filiale von Sirurt (Kreis Doblen) und in Sahten.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Peterthal, 4 W.

Arzt und *Krankenhaus* in Waldheim (Irmlau), $8\frac{1}{2}$ W. *Gebietshebamme.* *Apotheke* in Irmlau, 8 W.

Zucht: *Rindviehzucht:* Ostfriesen.

Kolonialw.-Hdlg. von Jankel Perezmann, 1 W.

☞ Peterthal war bis 1803 Kronsgut und ging in diesem Jahre in den Besitz der Kurländischen Ritterschaft über.

Kleingrundbesitz: Brinke Jacob, Brinke Pawel, Daibe jaun Jahn, Daibe jaun Jacob, Daibe wetz, Kanneneek, Nowadneek, Plattaus Jacob, Plattaus Kalley, Pruhschen

Dambe, Pruhschen Mesch, Pruhschen Plugge, Pruhschen Widdeneek, Skilte Fritz, Skilte Jahn al. Kohldorf, Spunne mas, Spunne Pohle, Spunne Zelme, Zierul, Tempe, Wimbe.

Plönen, lett. Pleeni m., 3 W. vom Meere, 14 W. von Tuckum, 10 W von der Kirche Angern.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Briefpost wird abgeholt. Telegraf: über Tuckum. Bote 1,40 Rbl. Bahn, Tuckum, 14 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf guten Wegen in 1½ Stunden zum Gute. Pferdepost: Tuckum, 14 W.

Rittergut. Beigut: Klein-Plönen. Hofsland: 319 D. Acker, 200 D. Wiese, 164 D. Weide, 1321 D. Wald, 77 D. Unland, zusammen 2081 Dess.

Besitzerin: **Olga Christ.' Giel,** seit 1911, wohnt in Plönen.

Kreispol., Friedensr. und Untersuchungsr. in Tuckum.

Gemeinde: Sehnen, wo auch Gem.-Verw. u. Gem.-Ger., Armenhaus, seit 1909, ½ W. vom Hofe.

Ev.-luth. Kirche in Angern.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, ½ W. Lehrer: Tempel.

Arzt, Krankenhaus und Apotheke in Tuckum.

Betriebe: Ziegelei. Teeröfen.

☞ Plönen ist nachweislich seit beinahe 200 Jahren als Badeort besucht worden. Zuerst waren es kurische Adelsfamilien, die hier übersommerten. Dann errichtete 1808 der damalige Gutsbesitzer, Kaufmann Klein aus Riga ein Gasthaus mit 10 Zimmern und einem großen Saale, in dem es manchmal hoch hergegangen sein soll. Drei Jahre später verlebte hier die damalige Kaiserin Elisabeth mit einem großen Hofstaate 6 Sommerwochen. Die Ritterschaft erbaute ihr zu Ehren auf einem 4½ Kilometer entfernten bewaldeten Hügel ein Belvedere, wo sie Abends den Tee einzunehmen pflegte. 1830 und 1831 war fürstlicher Besuch aus Württemberg da. 1837 erbaute sich der Adel (meist kurischer, russischer und polnischer) ein neues Gesellschaftshaus. Plönen ist also lange bevor Dubbeln entdeckt wurde, „der" Badeort unserer Provinzen gewesen. Als Dubbeln in die Höhe kam, ging Plönen zurück. Der Badeort ist 3 Kilometer vom Gute entfernt. Das sogenannte Bad Plönen liegt nicht auf Plönenschem Grunde. Es ist 3 W. vom Gute Plönen entfernt und besteht aus 8—10 anspruchslosen Villen, deren Besitzer (adlige Familien der Umgegend, Hahn, Medem, Oelsen u. s. w.) im Sommer auf 3 bis 4 Wochen dort Aufenthalt nehmen. — Plönen befindet sich seit 40 Jahren im Besitze der Familie Giel.

Kleingrundbesitz: Kalnmesch, Kohrsche, Likain, Meier, Pakkul jaun, Perkohn, Ratteneek, Sihpol, Skribbat, Strunke, Teesnes, Tempe, Thiele, Wetzum, Zeple.

***Prawingen,** lett. Prawingas m., 8½ W. von der Kirche und vom Bahnhofe Tuckum.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Briefpost: täglich. Telegraf: über Tuckum. Bote 90 Kop.

Besitzer: **Die Krone** (seit 1796). 701,07 Dess. Hofsland einschließlich des Beigutes Schlockhof (244,43 Dess.) und 3009,12 Dess. Bauernland Vertreter der Gutspolizei: der örtliche Gemeinde-Aelteste.

Kronsbehörden in Tuckum.

Gemeinde: Prawingen, zusammengezogen aus den Gemeinden Prawingen und Groß-Spirgen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause zu Prawingen, 5½ W. vom Hofe.

Ev.-luth. Kirche in Tuckum.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Schlockhof, 3 W.

Betrieb: Dampfmühle zum eigenen Bedarf, auf dem Hauptgute.

3 Krüge: Großenkrug in Tuckum, 8½ W., Preußenkrug, 4½ W. und Pitschenkrug (jetzt Bierbude), 2 W. vom Gute.

Kleingrundbesitz: Bauschkeneek, Dschundsche, Seilar, Gobsin, Rumpe, Kausse, Ahbom, Sille Pitze, Sille Dischler, Sillen-Sils, Wezwaggar Galle, Wezwaggar Widus, Wezwaggar Uhse, Kuhle, Kanneneek, Kartoneek, Muzeneek, Pimpe, Paure, Wez Rateneek, Jaun Rateneek, Eglit, Wez- und Jaun Beitin, Stopeneek, Kalne und Lejas Gawen, Lejas Male, Kalna Male, Kallei Graude, Mas Graude, Krodseneek Graude, Garraus, Stumbur, Kalna Sausche, Lejas Sausche, Bahlin, Mas Sausche, Grebsche, Lambreks, Switter, Klabbat Rutke, Klabbat Muhrneek, Rassain, Apschkalleij Kaschokneek

---

Pundern, lett. Punderes m., am Pundernschen Bache, 18 W. von Tuckum, 12 W. von der Kirche Sinxt, 6 W. vom Bahnhofe Schlampen (Moskau-Windauer Bahn), 7 W. vom Bahnhofe Schmarden (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für gewöhnliche Briefe über Schlampen oder Schmarden; für eingeschriebene Briefe über Tuckum und Schlampen; für Geldsendungen über Tuckum. Briefpost: täglich. Telegraf: über Schlampen. Bote 1,80 Rbl. von Tuckum. Bahn: Schlampen, 6 W., Schmarden, 7 W. Pferdepost: Tuckum, 18 W.

Privatgut. Hofsland: 68 D. Acker, 35 D. Wiese, 1 D. Unland, zusammen 104 Dess.

Besitzer: **Viktor Julius' v. d. Osten-Sacken,** seit 1. April 1905, wohnt in Schloß-Waldeck bei Mitau.

Kronsbehörden in Tuckum.

Ev.-luth. Kirche in Tuckum.

Betrieb: Sägegatter mit Dampfbetrieb auf dem Hofe.

Gartenkultur: etwa 5 Losst. Obstgarten.

Zuchten: Rindviehzucht: Angler. Geflügelzucht: weiße Cochinchina, Wyandotte. Peking-Enten und Kalkuhnen. Bienenzucht. 20 Stöcke.

Rauden, lett. Raudes m., 6 W. von Tuckum, 6 W. von Sehmen, 7 W. vom Bahnhofe Tuckum I (Riga-Tuckumer Bahn), 9 W. vom Bahnhofe Tuckum II (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Briefpost: täglich. Telegraf: „Tuckum, Telefon Rauden". Telefon: Zentrale Tuckum. Bahn: Tuckum I und II. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf der Landstraße in ¾ Stunden zum Gute.

Rittergut. Beigut: Pohle. Hofsland: 114 D. Acker, 98 D. Wiese, 59 D. Weide, 403 D. Wald, 6 D. Unland, zusammen 680 Dess., verk.: 374 Losst., Bauernland: 1063 Losstellen verk.

Besitzerin: **Nanny Mentzendorff,** geb. Hammer, seit 1887, wohnt in Riga, Thronfolgerboul. 9. Bevollmächtigter: Alex. Baron Engelhardt, seit 1908. Verwalter u. Förster: Karl Walbe, seit 1910, vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Tuckum.

Gemeinde: Sehmen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Sehmen, 10 W.

Ev.-luth. Kirche in Tuckum.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Plönen-Rauden. 7 W.

Betrieb: Windmühle auf dem Hofe, nur für den Gutsbedarf.

Kleingrundbesitz: Akkoht, Geese, Kakehn, Kaschel, Kebbe, Lekkal, Lahle, Pitsche, Preekul, Puhneneek, Pustin Rohse, Niederhof.

Rawen, lett. Rawes m., an einem Bache, 56 W. von Mitau, 26 W. von Tuckum, 13 W. von der Kirche Sahten.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Remten. Telegraf: über Remten. Bahn: Tuckum, 26 W. Pferdepost: Tuckum, 26 W.

Besitzer: **Die Krone.** 268 Losst. Hofsl., 141 Losst. kult Fläche. Arrendator: Krisch Jürgen' Weinberg, seit 1851.

Kreispol. und Friedensr. in Alt-Autz.

Gemeinde: Remten, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 21 W.

Ev.-luth. Kirche in Sahten.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Weinschenken, 4 W.

Arzt und Apotheke in Frauenburg, 35 W.

Vereine: Landwirtsch. Verein, seit 1903. Gesangverein, seit 1895.

Kleingrundbesitz: Kupsche, Peterneek, Ruhse, Stuhrit.- Gemeindeschule (Ernst Alfr. Günther, Bienenzucht).

Remten-Schloß, lett. Remtes pils m., am Remtenschen See, 42 W. von Tuckum, ¾ W. von der Kirche Remten, 42 W. vom Bahnhofe Tuckum und vom Bahnhofe Alt-Autz (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Remten. Briefpost: täglich. Telegraf: „Remten-Post, Telefon Remten-Schloß". Telefon: Zentrale Remten-Post. Anschluß haben die Güter: Remten-Hof, Remten-Forstei, Blieden-Schloß, Berghof, Santen, Alt- und Groß-Sattiken, Schmucken, Neuhof, Zentrale Bixten, Gaiken (Kreis Goldingen). Bahn: Tuckum und Alt-Autz, 42 W. Pferdepost: Frauenburg, 16 W.

Rittergut. (Majorat.) Beigüter: Weesahten (Rittergut), Wixrauten, Mittelhof, Friedrichshof, Neuhof, Kappeln (Rittergut). Hofsland: 1576 D. Acker, 596 D. Wiese, 816 D. Weide, 2064 D. Wald, 719 D. Unland, zusammen 5771 Dess.

Besitzer: **Konrad Reichsgraf von Medem.** Bevollmächtigter: Freytag von Loringhoven, wohnt in Harmshof bei Riga. Arrendator: Ewald Siefers, von 1907—1913. Förster: Otto Wilcke in Remten-Forstei, 7 W.

Kreispol. und Friedensr. in Alt-Autz.

Gemeinde: Remten, zusammengezogen aus den Gemeinden Remten, Rawen, Schmucken, Weesahten und Weinschenken. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Remten. Armenhaus, seit 1894, bei dem Schulhause, 5 W.

Ev.-luth. Kirchen in Neuenburg u. Remten. Filialen von Muischazeem (Kreis Goldingen), 11 W. Küster: Goldmann.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Remten, 5 W. Lehrer: Goldmann.

Arzt in Frauenburg. Gutsapotheke in Remten, seit 1899. Bes.: W. Kapeller. Verwalter: R. Merschwinski.

Betriebe: Meierei mit Dampfbetr. Butter und Kasein. Absatz nach Riga. Dampf-Mahlmühle.

Gartenkulturen. Hofsgarten. Pächter: Gärtner Pileg. Absatz nach Frauenburg.

Zuchten: Gestüt: nur Klepper. Rindviehzucht: schwarz-weiße Ostfriesen. Schweinezucht: Yorkshire.

Bauernw.-Hdlg. von Gebr. Sawitzki, ¾ W. vom Hofe.

Krug ¾ W. vom Hofe. Krüger: Lagsdin.

Jahrmarkt: am 15. September.

Kleingrundbesitz: Wez-Sallum, Rahzen, Plarin, Juppar, Bahlin, Spihge, Laukakiewe, Rikusch, Paute, Kekkar, Upeskiw, Stapan, Zaune, Ahscheneek, Ziskain, Leite (Wesahten), Simon, Anspeter, Ketler, Wihndeds, Kaseneek, Eglit, Ahschematsch, Tetter, Wezpeek, Waike, Zerpe, Juhrin-Kapper, Plohze, Tetter-Jaun, Sillei, Laipe, Sissel, Pihpen, Strupin, Sihlen, Sallum Jaun, Gludain, Leite (Kappeln).

Rengenhof, lett. Renges m., am Flüßchen Renge, 46 W. von Tuckum, 19 W. von der Kirche Neuenburg, 18 W. von den Bahnhöfen Autz und Behnen (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bächhof. Briefpost: täglich. Telegraf: „Autz, Telefon Rengenhof". Telefon: Zentrale Bixten. Bahn: Autz und Behnen, 18 W. Zum Gute gelangt man vom Bahnhofe mit Fahrzeugen auf der Chaussee in 1½—2 Stunden. Pferdepost: Bächhof, 9 W.

Rittergut. Beigüter: Kathrinenhof, Gahgul und Friedrichsfeld. Hofsland: 545 D. Acker, 206 D. Wiese, 21 D. Weide, 319 D. Wald, 41 D. Unland, zusammen 1132 Dess. 683 D. Bauernland davon 20 Ges. verkauft.

Besitzer: **Karl Franz' Baron Hahn,** seit 1900, wohnt in Rengenhof. Verwalter: Adolf Volkmann, seit Georgi 1910, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. und Friedensr. in Alt-Autz.

Gemeinde: Rengenhof, zusammengezogen aus den Gemeinden Rengenhof, Arishof, Bächhof, Grenzhof und Thielenhof-Ges. (Kr. Doblen): Wilik Wez, Wilik Widdus und Wilik Lejas. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Rengenhöffschen Gemeindehause, 5 W. Armenhaus in Grenzhof, 4 W.

Ev.-luth. Kirche in Neuenburg.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, ½ W. vom Hofe. Lehrer: Eisberg.

Arzt und Apotheke in Autz, 18 W.

Betriebe: Wasser-Mahlmühle und Windmühle an der Behrse. Ziegelei 1 W. vom Hofe.

Zuchten: Rindviehzucht: schwarz-weiße Ostfriesen. Geflügelzucht: weiße Wyandottes.

Kleinhändler: Matthias Eichholz, 1 W.

Tischler u. Baumeister: M. Eichholz im Annenkruge.

Krug: Annenkrug, 2 W. vom Hofe.

Kleingrundbesitz: Potsche, Garrose, Beike, Klumpe, Snikker, Tomal, Jakain, Grabbe, Drukke, Kanneneek, Bille, Berke, Wehwerit, Sumrag, Zeemat, Mohder, Rambusch.

Sahten-Pastorat, lett. Sahtes mahz. m., an der Abau, 15 W. von den Bahnhöfen Tuckum I (Riga-Tuckumer Bahn), und Tuckum II (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Briefpost: Dienstags und Donnerstags. Telegraf: „Tuckum, Telefon Sahten-Pastorat". Telefon: Zentrale Irmlau. Bahn: für Personen Tuckum II; für Waren: Tuckum I und II. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf der Hauptstraße in 1½—2 Stunden zum Pastorate.

Pastorats-Widme. 695 Lofst. unverk. Hofsland, 322,$_{32}$ Lofst. Acker, 372,$_{14}$ Lofst. Wiesen und Weide, 1066,$_{21}$ Lofst. unverk. Bauernland. Pächter des Pastoratslandes: Indrik Smilgain, seit 1909.

Kronsbehörden in Tuckum.

Ev.-luth. Kirche in Sahten, 8 W. vom Pastorate. Pastor: **August von Raison,** geb. 9. Aug. 1878, ord. 27. Mai 1907, seit 30. Aug. 1908 in Sahten. Küster: Rud. Masurkewitz. Organist: Johannes Behting. Kronskirchenvorsteher: Fritz Baron Seefeld-Degahlen. Privatkirchenvorsteher: Baron Heyking-Peterthal.

Eingepfarrt: Die Ritterschaftsgüter: Grendsen, Teile von Irmlau, Friedrichsberg, Peterthal und Forstei Wilhelminenhof. Die Privatgüter: Bundsenberg, Bugull, Muischneek. Die Kronsgüter: Abaushof, Weinschenken, Rawen und Teile von Tummen.

Gemeinde: Abaushof. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Tummen, 8 W.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschulen: in Sahten, 1 W., Lehrer: Ernst Grünhof; in Grendsen, 10 W.

Arzt und Krankenhaus in Waldheim (Irmlau), 12 W., Hebamme und Apotheke in Irmlau, 12 W.

Vereine: Landwirtsch. Verein „Wahrpa". Bienenzuchtverein. Sparkasse in Grendsen. Bildungsverein.

Kleingrundbesitz: Wez-Klon. Häuslerei zu einem Gesinde gehörig. 6 Agrargesinde: Tuhte (Ernst Grünhof), Rumbe (Janis Rolle), Lejes Kruhme (Jan Jeschus), Kalna Kruhme (Anna Kleinhoff), Joje (Jan Abel), Jaun-Klon (Knauke).

Neu-Sahten, lett. Jaun-Sahtes m., an der Abau, 14 W. von der Stadt und von der Kirche Tuckum, 6 W. von der Kirche Sahten.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Briefpost: Dienstags, Donnerstags und bei Gelegenheit. Telegraf: „Tuckum, Telefon Neu-Sahten". Telefon: Zentrale Irmlau. Bahn: Tuckum, 14 W.

Rittergut. Hofsland: 163 D. Acker, 100 D. Wiese, 59 D. Weide, 346 D. Wald, 120 D. Unland, zusammen 788 Dess. 1922 Lofst. verk. Bauernland. Halbkörnerwirtschaft.

Besitzer: **Nik. Eduard' Baron Lieven,** lebt in Moskau. Bevollmächtigter: Fritz Baron Seefeld, seit 1907. Verwalter und Förster: Jak. Baumann, seit 1909, wohnt in Neu-Sahten.

Kronsbehörden in Tuckum.

Gemeinde: Abaushof. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause, 7 W.

Ev.-luth. Kirche in Tuckum.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule im Tuhtegesinde, 1 W.

Aerzte und Apotheken: in Tuckum, 14 W., in Kandau, 14 W., und in Waldheim (Irmlau), 10 W.

Zuchten: Pferdezucht: gemischte Rasse. Rindviehzucht: gemischt. Schweine- und Schafzucht.

☞ Das Gut befindet sich seit dem Anfange des 19. Jahrhunderts im Besitze der Familie v. Lieven.

Beihof: Strehle (Pächter: Ernst Jehkabson). Landstelle: Kalnin (Pächter: Jan Dundur). Ehem. Krug: Jaunaskrog (Pächter: Wille Rosenberg). Frühere Windmühle (Pächter: Arthur Reiher). Kleingrundbesitz: Ehger, Sallei, Kalnin, Kintin, Silin, Rusteike, Pluine, Wehrit, Leelauk, Kaulin, Skuje, Slokaleij, Kalleikaln, Joje, Klohne jaun, Rumbe, Tuhte.

Schlagunnen, lett. Slagunes m., am Sebbersee, 46 W. von Tuckum, 24 W. von der Kirche Autz, 10 W. von der Kirche Ihlen, 21 W. vom Bahnhofe Friedrichshof (Riga-Murawjewo Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Doblen. Briefpost: täglich. Telegraf: „Doblen, Telefon Schlagunen". Telefon: Zentrale Bixten. Bahn: Friedrichshof, 21 W. Das Gut ist vom Bahnhofe mit Postpferden auf guten Wegen in 2 Stunden zu erreichen. Pferdepost: Doblen, 15 W.

Rittergut. (Fideikommiß.) Beigüter: Sebbern und Helenenhof. Hofsland: 585 D. Acker, 252 D. Wiese, 34 D. Weide, 956 D. Wald, 138 D. Unland, zusammen 1965 Dess. Bauernland: 1900 Lofst. verk.

Besitzer: **Eduard Baron Nettelhorst,** seit 1877. Generalbevollmächtigter: Anatol Baron Heyking, seit 1896, wohnt in Peterthal, vertritt die Gutspolizei. Arrendator des Beigutes Sebbern: Fr. Koch, seit 1896; des Beigutes Helenenhof: Franz Janson, seit 1906. Förster: Krisch Seitz, seit 1894, in Kleeberg-Forstei.

Kreispol. und Friedensr. in Alt-Autz.

Gemeinde: Annenhof, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger. Armenhaus in Schlagunnen, 2 W.

Ev.-luth. Kirche in Ihlen, 10 W. von Schlagunnen. Filiale von Groß-Autz.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Schlagunnen, 3 W. Lehrer: Rosenwald.

Arzt und Apotheke in Doblen.

Betrieb: Ziegelei.

Zucht: Rindviehzucht: Ostfriesen.

Kolonialw.-Hdlg. von Frau Janson, 2 W.

☞ Das Gut befindet sich etwa seit 1600 im Besitze der Familie v. Nettelhorst.

Kleingrundbesitz: Bundul, Daudsum, Garlauk, Giggar, Jakschin, Jaun und Wez Kalnei, Kwakan, Loja. Maizin, Muisemneek Kalne und Lejas, Paija, Pahwen, Pelle Preedain, Ruhsche, Strautin, Zibbehn, Wahlit oder Wahle-Krug, Apscheneek, Laure.

***Schlampen,** lett. Slampes m., 14 W. von Tuckum, 14 W. von der Kirche Siuxt.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Briefpost: Dienstags, Donnerstags u. Sonnabends Telegraf: über Tuckum.

Besitzer: **Die Krone.** $244,_{11}$ Dess. Hofs- (davon $151,_{34}$ Dess. Feldareal) und $2303,_{68}$ Dess. Bauernland. Arrendator: Wilhelm Glaser, seit 1891.

Kreispol. in Alt-Autz, Friedensr. in Tuckum

Gemeinde: Schlampen, zusammengezogen aus den Gemeinden Schlampen und Wiexeln. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause zu Schlampen, ½ W. vom Hofe.

Ev.-luth. Kirche in Siuxt. Das Pastorat 17 W. vom Gute (Kr. Doblen).

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Schlampen, ¼ W.

Kolonialw.-Hdlg. ¼ W. vom Hofe

Krug: Hofskrug, ¼ W. vom Hofe.

Kleingrundbesitz: Pihze, Skribeneek, Maschen Witkus, Maschen Pohdneek, Maschen Kruhse, Maschen Genger Mas Balgal, Leel Balgal, Kalnepur Buhrin, Galla Bascher, Widus Bascher, Kallej Bascher, Dimse 15, 16, Sihle Bascher, Ilsemneek 18, 19, Dsirkul 20, 21, Kalne Kiwul, Lejas Kiwul, Strauzel, Ruhse, Sawel 26, 27, Lihze, Karschupe, Stragge, Wez Wahzkahje, Jaun Wahzkahje, Wihbul, Wez und Jaun Bemus, Wez und Jaun Lahze, Melrag, Kleine Bezirke 1—22.

Schlockenbeck, lett. Slohkenbehks m., an der Schlocke, $1^1/_2$ W. von Tuckum, 4 W. vom Bahnhofe Tuckum 1.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Briefpost wird abgeholt. Telegraf: „Tuckum, Telefon Schlockenbeck". Telefon: Zentrale Tuckum. Anschluß hat auch das Beigut Durben. Bahn: Tuckum, 4 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf erstklassigen Wegen in 20 Minuten zum Gute. Pferdepost: Tuckum.

Rittergut. (Majorat.) Beigüter: Durben, Alinenhof, Altona, Neuhof (Pächter: Kreewin). Hofsland: 580 D. Acker, 512 D. Wiese, 427 D. Weide, 1460 D. Wald, 496 D. Unland, zusammen 3475 D.

Besitzer: **Louis Karl' Freiherr v. d. Recke,** seit 1907, wohnt in Durben. Bevollmächtigter: Wilhelm Wilhelm' Freiherr von der Recke, seit April 1907, wohnt in Schlockenbeck. Verwalter: Jannsohn, seit 1854, vertritt die Gutspolizei. Förster: Zurawka, wohnt in Schlockenbeck.

Kronsbehörden in Tuckum.

Gemeinde: Zerxten. Gem.-Verwaltung ¼ W. von Schlockenbeck.

Ev.-luth. Kirche in Tuckum.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, ¼ W. Lehrer: Iwandt.

Arzt, Krankenhaus und Apotheke in Tuckum.

Betriebe: Wasser-Mahlmühle, 1 W., Pächter: Müller Major. Kalkofen, 8 W., nur zum eigenen Bedarf.

Forstwirtschaft.

Zuchten: Rindviehzucht: schwarz-bunte. Fischzucht: Forellen, in Durben.

Gärtner: Strafiel, im Docke-Gesinde.

☞ Schlockenbeck hatte ein festes Haus mit Ringmauern und 2 Tortürmen (1688 und 1756). Hüningsberg mit schöner Aussicht aufs Meer und bis Riga. Das Beigut Durben hat einen herrlichen Park. Sehr schöner Blick von der Bahn auf das Herrenhaus. — Schlockenbeck befindet sich seit 1848 im Besitze der Familie von der Recke. Vergleiche auch die Einleitung zu Tuckum, Seite 256 dieses Adreßbuches.

Kleingrundbesitz: Mutzeneek, Buhmeister, Bruhwer und Puhre, Kurseet, Limbe leel, Lullen, Muhrneek, Ruhse, Senkel, Skappe, Werschkalley Dsirne, Bruwel, Dakke kalne, Damjoder, Dierik, Dutzke, Ipsche, Kalimbe, Kanneneek, Klinke, Klinzin, Krakke, Kunze, Limbe 1, Limbe 2, Mattin, Peesemneek, Pimpe, Platatz, Plutsche, Rihkul kalne, Rihkul lejes, Skepnok, Slaweet, Strunke, Swihte leel, Swihte mas, Swille, Uhder, Usgul, Werschkalley Lihne, Lapsenkrug, Kauseneek.

Schmarden, lett. Smahrdes m., 13 W. von Tuckum, ¼ W. vom Bahnhofe Schmarden (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für gewöhnliche Briefe über Schmarden; für eingeschriebene Briefe und Geldsendungen über Tuckum. Briefpost: täglich. Telegraf: über Tuckum. Bahn: Schmarden, ¼ W.

Besitzer: **Die Krone.** $302,_{46}$ Dess. Hofsl., davon 200 Dess. Feldareal, $1214,_{62}$ Dess. Bauernland. Arrendatorin: Katharine Kannenberg, seit 1891, wohnt in Schmarden. Verwalter: Martin Beedris, seit 1891, wohnt auf dem Hofe.

Kronsbehörden in Tuckum.

Gemeinde: Eckendorf. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Thielenhof (Beigut von Eckendorf), 11 W. von Schmarden.

Ev.-luth. Kirche in Tuckum.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Eckendorf, 10 W. Lehrer: Sommer.

Arzt und Apotheke in Tuckum.

Betriebe: Wasser- und Dampf-Mahlmühle. Dampf-Sägemühle, 3 W. vom Hofe, Pächter: Ludwig Dumpf.

Krug: Schmardenkrug, 5 W. vom Hofe. Krüger: Pabehrs.

Kleingrundbesitz: Amarneek, Aunin, Bulle, Dambe, Wez und Jaun Dsegus, Dsirjahn, Duhzkop, Ehlez Jak., Ehlez Stuhze, Grikke, Jannenkrug, Katlap, Kemmer, Kelder, Kloppe, Meschmatsch, Muzeneek, Kugel, Slehde, Spindel, Widukle, Zihrul, Bobilsk. Bez. 114.

Schmucken, lett. Smuku m., an der Weesahte, 42 W. von Tuckum, 14 W. von der Kirche Neuenburg, 6 W. von der Kirche Remten, 35 W. vom Bahnhofe Autz (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Remten. Briefpost: täglich. Telegraf: „Remten, Telefon Schmucken". Telefon: Zentrale Bixten. Bahn: Autz. Das Gut ist vom Bahnhofe mit Fuhrleuten auf guten Wegen in 3½ Stunden zu erreichen. Pferdepost: Frauenburg, 22 W.

Rittergut. Beigut: Kallit. Hofsland: 237 D. Acker, 106 D. Wiese, 20 D. Weide, 548 D. Wald, 59 D. Unland, zusammen 970 Dess.

Besitzer: **Wold. Wold.' Baron Bönninghausen-Budberg,** vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Albert Neuland, seit 1909. Förster: Fritz Jauz, seit 1896, wohnt in der Forstei.

Kreispol. und Friedensr. in Alt-Autz.

Gemeinde: Remten. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Remten, 6 W.

Ev.-luth. Kirche in Neuenburg.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Schmucken, 3 W. Lehrer: Theod. Feldmann.

Arzt in Frauenburg. Gemeinde-Hebamme Apotheke in Remten, 6 W.

Betriebe: Dampf-Mahlmühle. Torfstich: Streutorf.

Gartenkulturen: Baumschulen.

Zuchten: Gestüt: Halbblut-Ardenner. Rindviehzucht: Ostfriesen. Fischzucht. Bienenzucht.

Bauernw.-Hdlg., ½ W. Inh.: Meyer Holzmann.

Kleingrundbesitz: Kallit, Ihlen, Behsche, Kalne, Muldain, Bille, Kuhle, Smidrain, Sallum, Wehje, Klein-Kahlit oder Zeple, Groß-Kahlit oder Swejneek.

Schnickern, lett. Snikeres m., 90 W. von Tuckum, 3 W. von der Kirche Schnickern, 14 W. vom Bahnhofe Behnen (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Szagarren, Gouv. Kowno. Briefpost: täglich. Telegraf: über Szagarren. Bote 90 Kop. Bahn: Behnen, 14 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit der Diligence über Szagarren oder mit Privatfahrzeugen (die bestellt werden müssen), auf guter Landstraße in 1½—3 Stunden zum Gute.

Besitzer: **Die Krone.** Beigut: Kuckern. 418,28 Dess. Hofs- und 2135 Dess. Bauernland. Arrendator: Fritz Suhna, seit 14. Dez. 1908.

Kreispol. und Friedensr. in Alt-Autz.

Gemeinde: Schnickern, zusammengezogen aus den Gemeinden Schnickern, Kuckern und Bankaushof-Forstei-Gesinde: Wannag, Sewar, Kawusch, Ruddel und Strehle. Gem.-Verw. in Schnickern, 5 W., Gem.-Ger. abwechselnd in Behnen und Schnickern.

Ev.-luth. Kirche in Schnickern, 3 W. vom Gute, 18 W. vom Pastorate Grenzhof, Filiale von Grenzhof (Kr. Doblen). Pastor: Edm. Boettcher. Küster: Janschewitz. Kirchenvorsteher: Graf Medem-Alt-Autz.

Schulen: Ev.-luth. Parochialschule im Küsterat, 22 W. Lehrer: Janschewitz. Ev.-luth. Gemeindeschule für das Schnikkernsche Gebiet, 5 W. Lehrer: F. Estberg.

Vereine: Gegens. Feuervers.-Verein. Bibliothekverein.

Kleingrundbesitz: Abschelatte, Beesche Jaunais, Beesche Kalne, Beesche Uppes, Breede, Budke, Tschernauski, Dsehrse, Elgut-Jaunsem, Elgut-Kalleij, Elgut-Widdus, Girdse, Gruhde, Junkel Jan, Junkel Jakob, Kjaude, Kirbe, Kirtum Ewart, Kirtum Krisch, Kumpen, Kurme, Meschken Kalleij, Meschken Resnais, Leje, Pelze, Purin, Ruhben, Ruddel Wez und Jaun, Runge, Rutke, Sakal, Schalten, Sihle, Silud, Terrut, Tumsin, Uppeneek (Bes.: Leschinsky, Windmühle), Uskur, Waidmann, Waite, Wezkroger, Wezwaggar, Lobilja Mühle, Wille Martin.

Schwarren, lett. Swarres m., am Bache Swarrit, 14 W. von Tuckum, 14 W. von der Kirche und vom Bahnhofe Tuckum I (Riga-Tuckumer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Briefpost: täglich. Telegraf: über Tuckum. Bote 1,40 Rbl. Bahn: Tuckum I. Vom Bahnhofe gelangt man mit Postpferden oder Fuhrleuten auf sehr guter Landstraße in 1½ Stunden zum Gute. Pferdepost: Tuckum, 14 W.

Rittergut. Hoflage: Rohnen. Hofsland: 103 D. Acker, 54 D. Wiese, 44 D. Weide, 170 D. Wald, 12 D. Unland, zusammen 383 Dess.

Besitzer: Hofrat **Eduard von Tilings Erben,** seit 1905, wohnen in Schwarren. Bevollmächtigter: Heinr. v. Tiling, seit 1905, wohnt auf der Hoflage Rohnen, vertritt die Gutspolizei. Arrendatore: Hartmann und Biebelneek, seit 1902.

Kronsbehörden in Tuckum.

Gemeinde: Alt-Mocken, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 8 W. Privat-Armenhaus der weil. Frau Wilhelmine v. Tiling, geb. v. Philipps, in Schwarren.

Ev.-luth. Kirche in Tuckum, 14 W.

Schule: Puhren-Schwarrensche ev.-luth. Gemeindeschule, 3 W. Lehrer: Tilling.

Arzt und Apotheke in Tuckum, 14 W.

Betriebe: Sägegatter. Dampf-Dreschmaschine.

Kolonialw.-Hdlg. von Th. Mandelkorn, ¼ W.

Schneidermeister: Karl Freimann.

☞ Das Gut befindet sich seit 1837 im Besitze der Familie v. Tiling. — Das Erbbegräbnis derer v. Tiling liegt auf einer Moräne. Auf einem Hakelwerke, 3 W. vom Gutshofe, befinden sich sog. Schwedengräber.

Kleingrundbesitz: Rohnen und Birsweewer (Bes.: Heinr. v. Tiling), Plutte, Renze, Snikker, Wezwaggar, Zehrpe.

Sehmen, lett. Sehme m., am ½ Q.-Werst großen Sehmenschen See, 13 W. von Tuckum, 3 W. von der Kirche Sehmen.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Briefpost: Dienstags, Donnerstags u. Sonnabends. Telegraf: „Tuckum, Telefon Sehmen". Telefon: Zentrale Tuckum. Bahn: Tuckum I, 14 W. (Riga-Tuckumer Bahn). Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf Grandwegen in 1—1½ Stunden zum Gute.

Rittergut. Beigut: Kulwen. Hoflage: Sandern. Hofsland: 406 D. Acker, 324 D. Wiese, 260 D. Weide, 933 D. Wald, 121 D. Unland, zusammen 2044 Dess. 61 Losst. verk. Bauernland, 348 Losst. unverk. Bauernland.

Besitzer: vereid. Rechtsanwalt **Wold. v. Kiparski,** seit 1900, wohnt in Riga, Thronfolgerboul. 21, W. 8. Arrendator: Joh. Tobber, seit 1904, wohnt auf dem Hofe, vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Tuckum.

Gemeinde: Sehmen, zusammengezogen aus den Gemeinden Sehmen, Bresilgen, Kaiwen, Plönen und Rauden. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause, 3 W. Armenhaus bei der Kirche, 3 W.

Ev.-luth. Kirche in Sehmen, 3 W. vom Gute, 10 W. vom Pastorate. Filiale von Tuckum. Pastor Ant. Jürgensohn aus Tuckum predigt lettisch, Pastor Magnus Fleischer aus Tuckum predigt deutsch. Kirchenvorsteher: Peter Baron Roenne.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Bresilgen, 5 W. Lehrer: Großmann. Andere Schulen in Tuckum.

Aerzte und Apotheken in Tuckum.

Betriebe: Wasser-Mahlmühle nebst Tockerei und Walke, 5 W. vom Hofe. Ziegelei, 5 W., Ziegler: Bankowsky. Teer- und Terpentinofen, 4 W., Meister: Rosausky.

Zucht: Gestüt: Engl. Rennpferde.

Kolonialw.-Hdlg. von Kauffert, beim Kruge, 3 W.

Sattler: Sandrowsky.

Krug: Kirchenkrug, 3 W.

Kleingrundbesitz: Lohde, Augstistraut, Pawul Pawar, Lihbet, Wilke, Leel-Jahn, Wezwagger, Ausing, Bember, Muzeneek, Strunke.

***Sirmeln,** lett. Sirmeles m., am Flüßchen Awicke, 70 W. von Tuckum, 12 W. von Alt-Autz, eingepfarrt zu Groß-Autz, 12 W. vom Bahnhofe Autz (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Alt-Autz. Telegraf: über Bahnstation Autz. Bote 1,50 Rbl. Bahn: Autz, 12 W.

Rittergut. Hoflage: Ingen. Hofsland: 288 D. Acker, 140 D. Wiese, 28 D. Weide, 137 D. Wald, 14 D. Unland, zusammen 607 Dess.

Besitzer: **Otto von Hoerner,** seit 1880, wohnt in Mitau. Arrendator: Bergmann.
Kronsbehörden in Alt-Autz.
Gemeinde: Groß-Autz, wo auch im Gemeindehause, 10 W. von Sirmeln, Gem-Verw. und Gem.-Ger.
Ev.-luth. Kirche in Groß-Autz.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Groß-Autz, 9 W.
Betriebe: Windmühle am Hofe. Ziegelei im Gesinde Detlau, 2 W.
Kleingrundbesitz: Bilanke, Teetlau, Kalnin, Kurse, Muisemneek, Strihke Jaun, Sakke.

Groß-Spirgen, lett. Leel Spirgas m., 17 W. von Tuckum, auf dem alten Wege; auf dem im Bau begriffenen Wege 12,5 W., 5 W. von der Kirche Siuxt, 6½ W. von dem Bahnhofe Schlampen (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Briefpost: täglich. Telegraf: „Tuckum, Telefon Groß-Spirgen". Telefon: Zentrale Tuckum. Bahn: Schlampen, 6½ W., Tuckum, 12 W. Vom Bahnhofe Tuckum gelangt man mit Fuhrleuten auf der Landstraße in 1½ Stunden, von Schlampen in ½ Stunde zum Gute. In Schlampen ist keine Fahrgelegenheit, Fahrzeuge müssen entgegen geschickt werden.
Rittergut. Beigut: Tillmannshof. Hoflagen: Tschakst, Mise, Leelauk, Wahheli und Altenkrug. Hofsland: 418 D. Acker, 223 D. Wiese, 113 D. Weide, 439 D. Wald, 141 D. Unland, zusammen 1334 Dess. 2038 Losst. verk. Bauernland, 532 Losst. zurückgekaufte Gesinde.
Besitzer: **Herm. Theod.' v. Boetticher,** seit 1908, wohnt in Groß-Spirgen, vertritt die Gutspolizei. Verwalter von Groß-Spirgen: —; von Tillmannshof: Gutmann.
Kronsbehörden in Tuckum.
Gemeinde: Prawingen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Schlampenschen Gemeindehause, 5 W.
Ev.-luth. Kirche in Siuxt (Kr. Doblen). Das Pastorat 1 W. von der Kirche, 6 W. von Groß-Spirgen.
Schulen: Ev.-luth. Parochialschule, 1 W. vom Pastorate Siuxt. Lehrer: Weidemann. Ev.-luth. Gemeindeschule, 3 W. vom Gute. Lehrer: Zenne.
Aerzte und Apotheken in Siuxt und Tuckum. Gemeinde-Hebamme in Schlampen.
Betriebe: Meierei auf dem Hofe. Molkerei unter der Firma „Groß-Spirgen" in Riga, Königstr. 32. Dampf-Mahlmühle mit Walzenstühlen und Graupengängen auf dem Hofe. Ziegelei, ½ W. vom Hofe. Maschinen-Reparatur-Werkstätte. Besitzer: J. Strautneek.
Zuchten: Gestüt: Halbblut-Shire (Arbeitsschlag), Rindviehzucht: Holländer-Ostfriesen-Stammherde. Schafzucht: Oxfordshiredown. Geflügelzucht: in größerem Maßstabe. Fasanerie.
Schneiderin: A. Strautneek, in Altenkrug. Schuhmacher: Major, auf der Hoflage Mise. Schneider: Aunin, auf der Hoflage Leelauk.
Eine Villa auf dem Hofe Groß-Spirgen. Besitzerin: Frau Alexandra v. Boetticher.
☞ Das Gut befindet sich seit 1859 im Besitze der Familie v. Boetticher.
Kleingrundbesitz: Dsenne, Buhrin, Kinde-Gibbeik, Bahlin, Aistraut, Kundsin, Skrihwel, Pastar, Jehtsche, Bihrin, Lebbe, Dsirne, Kaltin, Zehrpe, Meische.

Klein-Spirgen, lett. Mas Spirgas m., 13 W. von Tuckum, 10 W. von der Kirche Lesten.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Lesten. Briefpost: täglich, außer Sonntags. Telegraf: über Lesten. Bahn: Tuckum, 13 W. Pferdepost: Tuckum, 13 W.
Rittergut.
Besitzer: **Paul Paul' Baron Fircks,** seit 1895. Oberförster: Bouvier. Vertreter der Gutspolizei: Blumfeld.
Kreispol. in Alt-Autz.
Gemeinde: Lesten, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 12 W. Armenhaus, seit 1890, 13 W.
Ev.-luth. Kirche in Lesten.
Schule: Ev. luth. Gemeindeschule in Lesten, 12 W.
Arzt, Krankenhaus und Apotheke in Tuckum.
☞ Das Gut befindet sich seit 1670 im Besitze der Familie v. Fircks.

Springen, lett. Springes m., 42 W. von Tuckum, 14 W. von der Kirche Neuenburg, 30 W. vom Bahnhofe Alt-Autz (Bahn Riga-Murawjewo).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Remten. Briefpost: täglich. Telegraf: „Remten, Telefon Springen". Telefon: Zentrale Bixten. Bahn: Alt-Autz, 30 W. Vom Bahnhofe gelangt man auf guten Wegen in 2½ Stunden zum Gute.
Rittergut. (Majorat, zu Neuenburg gehörig.) Hofsland: 207 D. Acker, 92 D. Wiese, 7 D. Weide, 184 D. Wald, 17 D. Unland, zusammen 507 Dess. Etwa 1000 Losst. Bauernland.
Besitzer: **Max Christof' Baron von der Reckes Erben.** Bevollmächtigter: Erich Baron von der Recke, seit 1905, wohnt in Neuenburg. Arrendator: Oberförster Viktor Platon Baldus, seit 1905, wohnt in Springen. Oberförster: Kügler, seit 1908, wohnt in Marienhof.
Kreispol. in Tuckum, Friedensr. in Alt-Autz.
Gemeinde: Bixten, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 10 W.
Ev.-luth. Kirche in Neuenburg.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Bixten, 8 W.
Arzt in Neuenburg, Apotheke in Remten, 10 W.
Betrieb: Dampf-Mahlmühle. Besitzer: der Arrendator von Springen.
Zuchten: Gestüt: Arbeitspferde und Trakehner Fahrpferde. Rindviehzucht: Ostfriesen. Schweinezucht: Yorkshire. Schafzucht: Southdown. Geflügelzucht: gewöhnliche.
Kleingrundbesitz: Tihrel, Dagge, Kaspar, Kutsche, Melgrahwe, Wehse, Skrunde, Rammik, Behrsin und Melgrahwe (Stellmacher), Germann, Eglit, Egleneek, Jaste, Skuming.

Stirnen, lett. Stirnas m., am Autzschen See, 42 W. von Tuckum, 9 W. von der Kirche Groß-Autz, 14 W. vom Bahnhofe Behnen und 14 W. vom Bahnhofe Autz (Bahn Riga-Murawjewo).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Behnen. Briefpost: täglich. Telegraf: „Alt-Autz, Telefon Stirnen". Telefon: Zentrale Alt-Autz. Bahn: Behnen, 14 W., Autz, 14 W. Vom Bahnhofe Autz gelangt man mit Fuhrleuten auf guten Wegen in 1½ Stunden zum Gute.
Privatgut, bürgerliches Lehn. Hofsland: 184 D. Acker, 107 D. Wiese, 139 D. Weide, 141 D. Wald, 179 D. Unland, zusammen 750 Dess. 328 D. verk. Bauernland.
Besitzer: Dr. phil. **Arnold Alexis' Ucke,** seit 1903, wohnt in Stirnen, vertritt die Gutspolizei
Kreispol. und Friedensr. in Alt-Autz
Gemeinde: Groß-Autz. Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armenhaus in Groß-Autz, 10 W.
Ev.-luth. Kirche in Groß-Autz, das Pastorat 8 W. vom Gutshofe, 1½ W. von der Kirche.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Groß-Autz, 9 W. Lehrer: Ohsol.
Arzt in Alt-Autz, 14 W., Apotheken in Alt-Autz und Behnen, 14 W. Hebamme im Gemeindehause.
Betrieb: Windmühle auf dem Hofe. Pächter: E. Tiede.
Zucht: Fasanerie.
☞ Das Gut befindet sich seit 1859 im Besitze der Familie Ucke.
Kleingrundbesitz: Stuhre, Jaunsem, Irbe, Klabbat, Lauste und Sillai, Kirke.

Strutteln, lett. Strutteles m., 28 W. von Tuckum, 1 W. von der Kirche Strutteln.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Bächhof. Briefpost: Abg.: Sonntags, Dienstags und Donnerstags; Ank.: Montags, Mittwochs und Freitags. Tele-

graf: „Remten, Telefon Strutteln“. Telefon: Zentrale Birten. Bahn: Tuckum, 28 W. Das Gut ist vom Bahnhofe mit Fuhrleuten (Zweispänner 5 Rbl.) auf guten Wegen in 2½ Stunden zu erreichen. Pferdepost: Doblen, 35 W.

Rittergut. (Fideikommiß.) Beigüter: Klein-Strutteln, Schönfeld und Berghof. Hofsland: 596 D. Acker, 235 D. Wiese, 306 D. Weide, 628 D. Wald, 159 D. Unland, zusammen 1924 Dess. 1400 Dess. verk. Bauernland.

Besitzer: **Georg Wilhelm' Freiherr von Pfeilitzer-Franck,** seit 1878, wohnt in Strutteln. Arrendator: George George' Freiherr von Pfeilitzer-Franck, seit 1904, wohnt in Strutteln, vertritt die Gutspolizei. Förster: Rud. Witte, seit 1907, wohnt in Strutteln.

Kreispol. und Friedensr. in Alt-Autz.

Gemeinde: Strutteln, zusammengezogen aus den Gemeinden Strutteln und Bundsenberg. Gem.-Verw. auf dem Hofe Strutteln, Gem.-Ger. in Neuenburg, 10 W., Armenhaus in Berghof, 4 W.

Ev.-luth. Kirche in Strutteln, vom Gute 1 W. Filiale von Lesten, von Pastor Heinr. Klapmeyer-Lesten bedient. Küster: Theod. Maswersit. Kirchenvorsteher: George Freiherr von Pfeilitzer-Franck.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule bei der Kirche. Lehrer: Maswersit.

Arzt und Apotheke in Neuenburg, 10 W.

Verein: Tuckumscher landwirtsch. Verein.

Betriebe: Käserei in Klein-Strutteln, 6 W. Pächt.: Temmer. Etwa 200 000 Stof Milch werden verarbeitet. Windmühle und Wasser-Mahlmühle bei Klein-Strutteln, 7 W. Pächt.: Anderson.

Zuchten: Gestüt: engl. Halbblut. Rindviehzucht: Reinblut-Angler, eine der ältesten Angler-Herden Kurlands. Zuchtregister seit 1858 geführt. Fischzucht: Karpfenzucht. Fischmeister: Förster R. Witte.

☞ Das Gut befindet sich seit 1482 im Besitze der Familie von Pfeilitzer-Franck.

Kleingrundbesitz: Bahlit, Baltbahrd, Bundul, Drahwin-Birkhahn, Drahwin-Feldmann, Dsihreneek, Jaunsem, Kalnesehl-Abol, Kalnesehl-Osol, Kilusch, Krautsche Kenge, Krautsche Siewart, Kuirke, Limbal, Maikusch, Pawasser Krake, Pawasser mas, Pawasser Peise, Peische, Pirne, Pladar, Rubbul, Saldeneek, Schlampe, Skamest, Skarre, Spunne, Stehke, Watte, Wetzwagger Bukk, Wetzwagger Kilde, Wewer, Birseneek.

●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○

Sturhof-Eckendorff, lett. Sturu-Lubu m., 54 W. von Tuckum, ½ W. von der Kirche Sturhof, 18 W. vom Bahnhofe Autz (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Alt-Autz. Briefpost: Montags und Donnerstags. Telegraf: „Alt-Autz, Telefon Sturhof“. Telefon: Zentrale Birten. Bahn: Autz, 18 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fahrzeugen, die im Flecken Alt-Autz zu haben sind, auf der Chaussee in 1½ bis 2 Stunden zum Gute.

Rittergut. (Fideikommiß, seit 1891 mit Strutteln vereinigt.) Beigüter: Neuhof, Eckendorff (Rittergut). Hoflagen: Ahre, Duhre, Birse-Bunne, Gigger und Krenkel. Hofsland: 721 D. Acker, 353 D. Wiese, 217 Weide, 549 D. Wald, 303 D. Unland, zusammen 2143 Dess.

Besitzer: **Georg Wilhelm' Freiherr von Pfeilitzer-Franck,** seit 1891, wohnt in Strutteln. Bevollmächtigter: Edgar Freiherr von Pfeilitzer-Franck, seit 1894, wohnt in Sturhof, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. und Friedensr. in Alt-Autz.

Gemeinde: Sturhof, zusammengezogen aus den Gemeinden Sturhof und Duhren. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Schloß Blieden, 6 W. Armenhaus in Sturhof, seit 1908, 2 W.

Ev.-luth. Kirche in Sturhof, ½ W., Filiale von Blieden. Pastorat in Groß-Blieden, 7½ W. von der Kirche. Pastor: A. Czernay, in Blieden. Küster: Karl Juka. Kirchenvorsteher: Edgar Freiherr von Pfeilitzer-Franck-Sturhof.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Sturhof, 1½ W. Lehrer: Karl Juka.

Arzt in Alt-Autz, 18 W., Apotheke in Blieden, 6 W.

Betriebe: Meierei mit Göpelbetr. Windmühle.

Jahrmarkt: am 23. September in Sturhof.

Kleingrundbesitz: Bille, Meeneek, Duppur, Dunke, Eser-Sermul, Lejas-Sermul, Preedait, Smuke, Gallen, Meschke, Sausser, Wannag, Salekahje, Bunzenkrug, Bramann, Preeschenkrug, Meschdambe, Dreimann, Klenze, Melgrahwe, Pohle-Krug, Zeesche, Lihze.

●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○

***Tuckumsches deutsches Pastorat,** lett. Tuckuma wahzu dr. mahz. m.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Telegraf: über Tuckum. Bahn: Tuckum. Pferdepost: Tuckum.

Pastor: **Magnus Fleischer,** geb. 23. Mai 1856, ord. 3. März 1885.

Eingepfarrt: Das Rittersch aftsgut: Degahlen. Die Privatgüter: Wilkajen, Schlockenbeck, Alt-Mocken, Neu-Mocken, Kaiwen, Bresilgen, Wilxaln, Neu-Sahten, Zerxten, Randen, Sehmen, Schwarren, Spirgen, Pundern. Die Kronsgüter: Eckendorf, Oschelei, Schmarden, Prawingen, Tummen, Tuckum-Forstei, die Stadtgemeinde Tuckum.

☞ Vergleiche Stadt Tuckum auf Seite 255 dieses Adreßbuches.

●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○

Tuckumsches lettisches Pastorat, lett. Tukuma latw. mahz. m., am Flüßchen Flohze, 3 W. vom Bahnhofe Tuckum 1 (Riga-Tuckumer Bahn), 2 W. vom Bahnhofe Tuckum 2 (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Briefpost: zweimal täglich. Telegraf: über Tuckum. Bote 10 Kop. die Werst. Bahn: Tuckum 1 und 2. Pferdepost: Tuckum, 2 W.

Pastorats-Widme. $110_{,85}$ Dess. unverk. Hofs- und $219_{,41}$ Dess. unverk. Bauernland. Arrendator des Pastoratslandes: Aug. Melder, seit 1901, wohnt auf dem Pastorat. Vertreter der Gutspolizei: Die Krons-Tummensche Gemeindeverwaltung.

Kronsbehörden in Tuckum.

Ev.-luth. Kirche in Tuckum, 2 W. vom Pastorate. Pastor: **Gustav Mattisson,** geb. 18. Oktober 1867, ord. 25. Juli 1893, seit 1911 in Tuckum. Küster und Organist: Theod. Dickmann. Kirchenvorsteher: Peter Baron Roenne. Filialkirche in Sehmen, 10 W.

Eingepfarrt: Das Ritterschaftsgut: Degahlen. Die Privatgüter: Randen, Alt-Mocken, Neu-Mocken, Wilxaln, Pundern, Kaiwen, Bresilgen, Zerxten, Sehmen, Schwarren, Neu-Sahten, Wilkajen, Schlockenbeck. Die Kronsgüter: Eckendorf, Schmarden, Prawingen, Oschelei, Tummen und Tuckum-Forstei, die Stadtgemeinde Tuckum.

Gemeinde: Tummen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○

Tuckum-Pönau-Forstei, lett. Tukuma-Peenawas meschkunga m., am Bache Siuxt, 20 W. von Tuckum, 7 W. von der Kirche Siuxt, 6 W. vom Bahnhofe Schlampen (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Siuxt. Briefpost: Mittwochs und Sonnabends. Telegraf: über Schlampen. Bote 1 Rbl. Bahn: Schlampen, 6 W. Vom Bahnhofe gelangt man auf dem großen Tuckum-Mitauschen Wege (frühere Poststraße), in ¾ Stunden zur Forstei.

Besitzer: **Die Krone.** 82 Dess., davon 46 D. Acker, 36 Dess. Wiese. Oberförster: Hofrat Albert Karl' von Kraus. Forstgehilfe: Potaschkow.

Kreispol. und Friedensr. in Doblen.

Gemeinde: Siuxt (Kr. Doblen), wo auch Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armenhaus, 7 W.

Schulen: Ev.-luth. Parochialschule in Siuxt, 1½ W. Lehrer: Weidemann. Ev.-luth. Gemeindeschule in Lauzeneek. Lehrer: Straumann.

Arzt, Hebamme und Apotheke in Siuxt, 7 W.

●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○●○

***Tuckumsche Forsteiwidme,** lett. Tukuma meschkunga m., am Walgum-See, 7 W. von der Kirche und von der Stadt Tuckum, 5 W. vom Bahnhofe Schmarden (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Briefpost: täglich. Telegraf: über Tuckum. Bahn: Schmarden, 5 W.

Besitzer: **Die Krone.** $89_{,36}$ Dess. Hofsland.

Kronsbehörden in Tuckum.

Gemeinde: Tuckum-Forstei.

Ev.-luth. Kirche in Tuckum. Das Pastorat 10 W. vom Gute.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 3 W. vom Gute.

Arzt und Apotheke in Tuckum.

***Tuckumsche ehem. Hauptmannswidme,** lett. sen. Tukuma pilskunga m., unmittelbar bei Tuckum, eingepfarrt zu Tuckum.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Telegraf: über Tuckum. Bahn: Tuckum. Pferdepost: Tuckum.

Besitzer: **Die Krone.** $434_{,21}$ D. brauchb., $0_{,11}$ D. unbrauchbares Land.

Gemeinde: Kandau (Kreis Talsen).

☞ An die Kandausche Hebräergemeinde bis zur Regulierung der Flecken Kurlands abgegeben.

Kleingrundbesitz: Kaln Aisubei, Widus Aisubei, Lejas Aisubei, Klauwe, Krastin, Pekka, Bobilsk. Bezirk: Prenzesahte.

***Tuckumsche ehem. Oberhauptmannswidme,** lett. sen. Tukuma wirspilskunga m., bei Tuckum, eingepfarrt zu Tuckum.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Telegraf: über Tuckum. Bahn: Tuckum. Pferdepost: Tuckum.

Besitzer: **Die Krone.** Gesamtareal $625_{,46}$ Dess., davon $9_{,01}$ Dess. in Nutznießung des Oberförsters.

Gemeinden: Eckendorf; Angern-Forstei (Kr. Talsen), dazu gehören die Gesinde Wez Pawar, Odre Tschanke, Odre Egle und Jaun Pawar.

Kleingrundbesitz: Bitschul, Erze, Graude, Swite, Wannag, Schkiltriter, Odre Tschanke, Mas Tschanke, Jaun Pawar, Wez Pawar, Spuhre, Bobilsk.

***Tuckumsche ehem. Ministerialwidme,** lett. Tukuma sen. ministeriala m., belegen bei Tuckum, eingepfarrt zu Tuckum.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Telegraf: über Tuckum. Bahn: Tuckum. Pferdepost: Tuckum.

Besitzer: **Die Krone.** Gesamtareal $38_{,41}$ Dess. (mit Einschluß der ehem. Sekretärswidme).

***Tuckumsche ehem. Sekretärswidme,** lett. sen. Tukuma sekretara m., belegen bei Tuckum, eingepfarrt zu Tuckum.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Telegraf: über Tuckum. Bahn: Tuckum. Pferdepost: Tuckum.

Besitzer: **Die Krone.** Gesamtareal $38_{,41}$ D. (mit Einschluß der Tuckumschen ehem. Ministerialwidme).

Tummen, lett. Tummes m., 6 W. von der Kirche Tuckum, 7 W. von den Bahnhöfen Tuckum 1 (Riga-Tuckumer Bahn) und 2 (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Briefpost: täglich. Telegraf: über Tuckum. Bote 70 Kop. Bahn: Tuckum. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf gepflasterter Straße und Grandwegen in 1 Stunde zum Gute.

Besitzer: **Die Krone.** 250 Dess. Hofsland, 200 Dess. kult., 50 Dess. Wald, $1407_{,78}$ Dess. Bauernland. Arrendator: Emilie Ludw.' Rathfelder, wohnt in Klein-Jungfernhof bei Riga (Livland). Bevollmächtigter des Arrendators: Arved Joh.' Rathfelder, wohnt auf dem Hofe, vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Tuckum.

Gemeinde: Tummen, zusammengezogen aus den Gemeinden Tummen, Neu-Mocken, Wilkajen und Tuckum. lett. Past. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause Tummen, 4 W. vom Hofe.

Ev.-luth. Kirche in Tuckum.

Schulen in Tuckum.

Arzt, Krankenhaus und Apotheke in Tuckum.

Betrieb: Molkerei.

Zuchten: Rindviehzucht: Angler und Ostfriesen-Kreuzung. Schweinezucht: Halbblut-Yorkshire.

Schmied: Karl Tonich.

Kleingrundbesitz: Birsjahn, Tinter, Leel Tschom, Mas Tschom, Preesch-Kelle, Pitsche, Lenze, Lejas und Kalne Kelle, Kailap, Grikke, Mas und Leel Kalujahn, Kaskeneek, Kaddang, Pinte, Lekke, Sihle, Leel Gaidin, Mas Gaidin, Mas Wegge, Leel Wegge, Skrebbe, Kranțe.

Waddax, lett. Wadakstes m., am Flusse Waddax, 78 W. von Tuckum, 5 W. von der Kirche Waddax, 6½ W. vom Bahnhofe Ringen (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Ringen. Briefpost: täglich. Telegraf: „Alt-Autz, Telefon Waddax". Telefon: Zentrale Alt-Autz. Bahn: Ringen, 6½ W. Vom Bahnhofe gelangt man mit eigenen Fahrzeugen auf guten Wegen in ½ Stunde zum Gute. Mietfuhren sind nicht zu haben.

Rittergut. (Fideikommiß.) Beigut: Dannenhof. Hoflagen: Berghof und Giltenhof. Hofsland: 787 D. Acker, 314 D. Wiese, 302 D. Weide, 1134 D. Wald, 79 D. Unland zusammen 2616 Dess. 1477 Dess. Bauernland.

Besitzer: **Paul Adolf' Baron Bistram,** seit 1905, wohnt in Waddax, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Baar, seit 1910. Arrendator von Dannenhof: Meyer, seit 1901.

Kreispol. und Friedensr. in Alt-Autz.

Gemeinde: Waddax, zusammengezogen aus den Gemeinden Waddax, Bankaushof und Bankaushof-Forstei, mit Ausnahme der Gesinde: Bramann, Wannag, Sewar, Kawusch, Ruddel, Silstin und Strehle. Gem.-Verw. in Waddax, 3 W., Gem.-Ger. in Neu-Autz, 12 W.

Ev.-luth. Kirche in Waddax, 5 W. Filiale von Ringen (Kreis Goldingen), 17 W. von Ringen-Pastorat. Pastor: Konst. Thielemann, in Ringen. Küster: Paul Strauß. Kirchenvorsteher: Paul Baron Bistram-Waddax.

Arzt und Apotheke in Alt-Autz, 14 W.

Betriebe: Windmühle und Wasser-Mahlmühle, 1 W. Pächter: Neumann. Ziegelei, 2 W., nur zum eigenen Bedarf.

Zuchten: Gestüt: engl. Halbblut. Rindviehzucht: Ostfriesen.

Jahrmärkte: am 5. Febr. und 21. Sept. Kram- und Viehmärkte.

☞ Das Gut befindet sich seit 1593 im Besitze der Familie v. Bistram.

Kleingrundbesitz: Bajahr, Bennaisch Barschuk, Bennaisch Indrik, Bennaisch Kurme, Dihke, Duhdar, Ehrmann, Gaile, Gallans, Jegerischke, Jahnul, Kalne Jahn, Kalne Jurre, Karkling, Klawait, Klawait Schinka, Lukkusch Dawid, Lukkusch Embe, Lukkusch Fritz, Lukkusch Lahze, Lukkusch Wippart, Maksche, Muhrneek, Narwait, Nanke, Nukkel Puidak, Scharke, Schmittischke, Schulpe, Schurril-Schinka, Schwinten, Slahmann, Thom. Uppeneek, Wattul, Wehje, Zekkur.

Weinschenken, lett. Winschenku m., an der Weesaht, einem Nebenflusse der Abau, 28 W. von Tuckum, 19 W. von der Kirche Sahten.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum-Friedrichsberg. Briefpost: täglich. Telegraf: „Tuckum, Telefon Friedrichsberg". Telefon: Zentrale Irmlau. Bahn: Tuckum, 28 W. Vom Bahnhofe ist das Gut mit Fuhrleuten auf Pflaster und guten Landwegen in 2½ Stunden zu erreichen.

Besitzer: **Die Krone.** $167_{,62}$ Dess. Hofsland, $102_{,70}$ Dess. Acker, $22_{,46}$ Dess. Heuschlag, $42_{,46}$ Dess. Weide. Arrendator: Wilhelm Baron Stackelberg, seit 1895. Bevollmächtigter des Arrendators: Robert Baron Stackelberg, seit 1898, wohnt in Friedrichsberg, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. und Friedensr. in Alt-Autz.

Gemeinde: Remten, wo 15 W. von Weinschenken Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

Ev.-luth. Kirche in Sahten, 19 W., Pastorat 25 W. von Weinschenken.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Weinschenken, 3 W. vom Hofe. Lehrer: Alfr. Günther; in Strutteln, 3 W., Peterthal, 6 W.
Arzt: Dr. Freudenstein, Gemeindearzt in Frauenburg, 35 W. Krankenhaus in Tuckum. Apotheke in Remten, 15 W.
Verein: Tuckumscher landw. Verein. Präses: Herm. v. Böttischer-Spirgen.
Kleingrundbesitz: Ehwel, Jggaun, Kjunker Gehsche, Kjunker Kalleij, Kjunker Wehwer, Skarde, Weekal Dreimann, Weekal Mattis, Jehsche-Wehsche, Muhrneek-Wehsche, Wehwer-Wehsche, Muzeneek.

Weitenfeld, lett. Wihtina m., 68 W. von Tuckum, 3 W. von der Kirche Alt-Autz und vom Bahnhofe Autz (Riga-Murawjewo Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Autz. Briefpost: täglich. Telegraf: „Alt-Autz, Telefon Weitenfeld". Telefon: Zentrale Alt-Autz. Bahn: Autz, 3 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf der Chaussee in 20 Minuten zum Gute.
Rittergut. Beigüter: Karlshof, Georgenhof und Tannenhof. Hoflage: Annenhof. Hofsland: 707 D. Acker, 394 D. Wiese, 225 D. Weide, 941 D. Wald, 280 D. Unland, zusammen 2547 Dess. 1383 Dess. verk. Bauernland.
Besitzer: **Alexis Peter' Graf von der Pahlen,** seit 1907, lebt zeitweilig in Petersburg. Verwalter: Emil Joh.' Rümmler, seit 1892, vertritt die Gutspolizei.
Kreispol. und Friedensr. in Alt-Autz.
Gemeinde: Alt-Autz, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 3 W., Armenhaus, seit 1893 7 W.
Ev.-luth. Kirche in Alt-Autz, Filiale von Groß-Autz.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, ½ W. Lehrer: Bersin.
Arzt, Hebamme und Apotheke in Alt-Autz, 3 W.
Betriebe Wasser- und Dampf-Mahlmühle, nebst Spinnerei und Tockerei, 4½ W. vom Hofe. Pächter: Arnold Thonigs. Kalkofen. Besitzer: A. Graf von der Pahlen. 120—180 Last Kalk. Absatzort: Die Umgegend.
Zuchten: Rindviehzucht: Ostfriesen. Bienenzucht. 20 Stöcke, etwa 10 Pud Honig. Leiter: Fritz Dubin.
☞ Das Gut befindet sich seit 1872 im Besitze der Familie v. d. Pahlen.
Kleingrundbesitz: Ange, Brihdag, Gulbe, Kalne, Lelischke, Lihbe, Pelke, Preedait, Putre, Sihlain, Tehraud, Ulla, Mas-Waizen, Awikne, Leel und Mas Bulle, Gaile, Jasemneek, Jurgait, Fritz und Jan. Laweneek, Laugal, Lukse, Masen, Maischul, Leel-Waizen, Wezwaggar, Zelm.

Wiexeln, lett. Wihkfeles m., 14 W. von Tuckum, 12 W. von der Kirche Siuxt, 3 W. vom Bahnhofe Schlampen, (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für gewöhnliche Briefe über Schmarden; für eingeschriebene Briefe und Geldsendungen über Tuckum. Telegraf: „Tuckum, Telefon Wiexeln". Telefon: Zentrale Tuckum. Bahn: Schlampen, 3 W. Vom Bahnhofe gelangt man zu Fuß oder mit vorher telephonisch zu bestellenden Fahrzeugen in ½ Stunde zum Gute. Pferdepost: Tuckum, 14 W.
Rittergut. Hofsland: 251 D. Acker, 159 D. Wiese, 92 D. Weide, 382 D. Wald, 13 D. Unland, zusammen 897 Dess. Alles Bauernland verkauft.
Besitzer: **Karl Friedrich' Baron Oelsen,** seit 1906, wohnt in Wiexeln, vertritt die Gutspolizei.
Kronsbehörden in Tuckum.
Gemeinde: Schlampen, wo auch Gem.-Verw. u. Gem.-Ger., 2½ W.
Ev.-luth. Kirche in Siuxt, 12 W. vom Gute (Kreis Doblen).
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Schlampen, 3 W.
Arzt und Apotheke in Tuckum, Hebamme in Schlampen.
Verein: Tuckumscher landw. Verein.
Betriebe: 2 Windmühlen (verkauft). Molkereien in allen Gesinden. Absatz nach Riga.

Forstwirtschaft unter Leitung des Gutsbesitzers.
Gartenkulturen: Obstgarten, etwa 1000 Bäume.
Zuchten: Gestüt: Belgier. Rindviehzucht: Ostfriesen. Geflügelzucht.
Kleingrundbesitz: Bundseneek, Ennin, Grahweneek, Jaunsem, Joste, Kalnin, Kaibel, Kihle, Kikke, Kliben, Krodseneek, Münster, Saleneek Fritz, Saleneek Jakob, Strehlneek, Tehze, Wehwer, Wilzin.

Wilhelminenhof-Forstei, sieh Neuhof.

Wilkajen, lett. Wilkahjes m., 4 W. von Tuckum, 5 W. vom Bahnhofe Tuckum 1 (Riga-Tuckumer Bahn), 2½ W. vom Bahnhofe Tuckum 2 (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Briefpost: täglich. Telegraf: „Tuckum, Telefon Wilkajen". Telefon: Zentrale Tuckum. Bahn: Tuckum 1 u. 2. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf guter Landstraße (Grandweg) in ¼—½ Stunde zum Gute.
Rittergut. Beigut: Langenfeld. Hoflagen: Etablissement Paegle. Hofsland: 249 D. Acker, 179 D. Wiese, 38 D. Weide, 90 D. Wald, 27 D. Unland, zusammen 583 Dess. 1679 Losst. verk. und 1679 Losst. unverk. Bauernland.
Besitzer: Vereid. Rechtsanw. **Peter Baron Roenne,** seit 1910, wohnt in Mitau. Verwalter: Rud. Arronet, seit 1910, vertritt die Gutspolizei. Arrendator des Beigutes Langenfeld: Ernst Sandberg, seit 23. April 1902, wohnt in Langenfeld.
Kronsbehörden in Tuckum.
Gemeinde: Tummen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Wilkajen, 3 W.
Ev.-luth. Kirche in Tuckum.
Schule: Volksschule mit Alt-Mocken, Wilkajen und Wilxaln gemeinsam, 2 W. vom Hofe. Lehrer: Simson.
Verein: Tuckumscher landwirtsch. Verein. Präses: Baron Seefeld.
Gärtner: Felsenberg, in Preeschu-Leje.
Abgetrennte Besitzlichkeiten: Felsenberg und Eichenberg.
Kleingrundbesitz: Schliet, Tohmen, Leimuischneek, Stirne, Jaunsem, Graude, Kawusch, Behrsin (Bes.: Aug. Seemel, Ziegel- und Kalkbrennerei).

Wilxaln, lett. Wilkasalas m., 12 W. von Tuckum, 8 W. vom Bahnhofe Tuckum 2 (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Briefpost: Dienstags und Donnerstags. Telegraf: „Tuckum, Telefon Wilxaln". Telefon: Zentrale Tuckum. Bahn: Tuckum, 8 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf guter Landstraße in 1 Stunde zum Gute. Pferdepost: Tuckum, 12 W.
Rittergut. Hofsland: 243 D. Acker, 80 D. Wiese, 35 D. Weide, 357 D. Wald, 17 D. Unland, zusammen 732 Dess.
Besitzer: **Wilhelm Karl' Freiherr von Oelsen,** seit 1909, wohnt in Remmes, Beig. von Kalwen über Kandau. Verwalter: Arthur Freimann, seit 12. April 1910, vertritt die Gutspolizei.
Kronsbehörden in Tuckum.
Gemeinde: Alt-Mocken, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 6 W., Armenhaus 6—7 W.
Ev.-luth. Kirche in Tuckum.
Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Alt-Mocken, 7 bis 8 W. Lettische Gemeindeschule in Puhren, 5 W. Lehrer: Silling.
Arzt und Apotheke in Tuckum 12 W.
Zuchten: Rindvieh-, Schweine-, Schaf- und Geflügelzucht.
☞ Das Gut befindet sich etwa seit 1850 im Besitze der Familie v. Oelsen.
Kleingrundbesitz: Autze, Paegle, Melke, Pauzin, Kalnin, Beele, Tiltematsch-Johste.

Zerxten, lett. Zehrkstes m., liegt auf einer Anhöhe am Laischebache, 10 W. von Tuckum.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Briefpost: täglich. Telegraf: „Tuckum, Telefon

Zerxten". Telefon: Zentrale Tuckum. Bahn: Tuckum, 10 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf guten Wegen in 1 Stunde zum Gute. Pferdepost: Tuckum, 10 W.

Rittergut. (Fideikommiß.) Beigüter: Aispurn und Sallenhof. Hoflagen: Klein-Zerxten und Knechtsgesinde. Hofsland: 448 D. Acker, 495 D. Wiese, 193 D. Weide, 1146 D. Wald, 252 D. Unland, zusammen 2534 Dess. Etwa 3000 Losst. verk. Bauernland.

Besitzer: **Wilhelm Ernst' Baron Kleist,** seit 1876, vertritt die Gutspolizei. Arrendator von Aispurn und Sallenhof: J. Ans' Strauß.

Kronsbehörden in Tuckum.

Gemeinde: Zerxten, zusammengezogen aus den Gemeinden Zerxten und Schlockenbeck. Gem.-Verw. in Schlockenbeck, 6 W.

Ev.-luth. Kirche in Tuckum.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule auf dem Hofe. Lehrer: Bergmann.

Arzt und Apotheke in Tuckum.

Kleingrundbesitz: Snikker, Pessul, Stumbur, Mengel, Lankok, Pohdin, Danel, Puische, Kauke, Rihtel, Sillit, Plikschke, Ilsum, Lambreks, Jaunsem, Schaggar, Kallej, Osolin, Skoire, Sproste, Kubdantz, Eser Kauke 1, 2, Sakke (Ziegelei), Pawar, Tsirkal.

Zirohlen, lett. Ziroles m., am Bache Autz, 56 W. von Tuckum, 5 W. von der Filialkirche Ihlen, 4 W. vom Bahnhofe Behnen (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Behnen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Behnen. Bote 40 Kop. Bahn: Behnen, 4 W. Von dort gelangt man in 25 Minuten zum Gute.

Rittergut. Hofsland: 119 D. Acker, 19 D. Wiese, 16 D. Weide, 202 D. Wald, 13 D. Unland, zusammen 369 Dess. 465 Dess. Bauernland; alles bis auf ein Gesinde verkauft.

Besitzer: **Leo Franz' Baron Hahn,** seit 1908, wohnt in Zirohlen.

Kreispol. und Friedensr. in Alt-Autz.

Gemeinde: Behnen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

Ev.-luth. Kirche in Ihlen, 5 W. von Zirohlen, Filiale von Groß-Autz.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Behnen, 4 W.

Arzt in Autz, 12 W., Apotheke und Hebamme in Behnen, 4 W.

Weber: Kronberg, auf dem Hofe. Maler: Markewitz, im Wilke-Gesinde.

Buschwächterei: Burggraf (Halbkornwirtschaft, Pächt.: Blumfeld).

Kleingrundbesitz: Masar, Stuhre, Wilke, Lugeneek, Becker, Kruhtain, Putrin, Lasche, Pelne, Brandau.

4. Kreis Talsen.

Der Kreis Talsen hat 4 politische Kirchspiele. (Was unter politischen Kirchspielen und unter Rittergütern in Kurland zu verstehen ist, ersehe man aus der Einleitung dieses Buches.) Es haben 1911 je eine Landtagsstimme, sind also Rittergüter:

Im politischen Kirchspiele Kandau: Adsirn, Balgalln, Neudsirren, Dursuppen, Galten, Kuckschen, Lievenhof, Neuhof, Oxeln, Puhren, Puttnen, Riddelsdorf, Rindseln, Ruhmen, Samieten, Groß- und Klein-Santen, Senten, Sillen, Skuaben, Stempelhof, Zehren.

Im politischen Kirchspiele Talsen: Althof, Gargeln, Iggen, Kargadden, Klahnen, Laidsen, Normhusen, Odern, Postenden, Rothsehden, Rother Zirkel, Sahrzen, Scheden, Sehnjen, Spahren, Stenden, Strasden, Vizehden, Waldegahlen, Wandsen.

Im politischen Kirchspiele Zabeln: Asuppen, Engelzeem, Hohenberg, Kabillen, Kallitzen, Kogeln, Unterlangsehden, Brinckens Pedwahlen, Fircks Pedwahlen, Plahnen, Rinkuln, Sahrzen, Sutten, Trentzen, Wahnen, Neuwacken, Alt-Warriben, Neu-Warriben, Weggen, Groß-Wirben, Klein-Wirben, Wischeln.

Im politischen Kirchspiele Erwahlen: Berghof, Erwahlen, Lubb-Essern, Iwen und Hoheneichen, Limbuschen, Lubben-Oschen, Poperwahlen, Rogallen, Okten, Peecken, Pobuschen, Puhnien, Sarkasten, Saßmacken, Seßlaucken, Sillen, Sillendorf, Tingern, Zunzen.

Polizeikreis Talsen. Bezirksgericht Libau. Friedensrichterbezirk Tuckum-Talsen (Plenum in Tuckum).

Kreispolizeiverwaltung in Talsen, 1. Distrikt in Saßmacken, 2. Distrikt in Zabeln.

Bauernkommissar in Talsen.

Friedensrichter: 3. Distr. in Talsen, 4. Distr. in Kandau.

Untersuchungsrichter: 2. Distr. in Talsen, 5. Distr. in Tuckum.

Oberbauernrichter in Talsen.

Akziseverwaltung: 2. Bez. in Talsen, 2. und 4. Distr. in Zabeln.

Steuerinspektor in Talsen.

Post- und Telegrafen-Kontor: Talsen.

Post- und Telegrafen-Abteilungen: Kandau, Saßmacken und Zabeln.

Adsirn, lett. Aisdsires m., 1½ W. von der Abau, 33 W. von Talsen, 5 W. von der Kirche Kandau, 11 W. vom Bahnhofe Zehren (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Kandau. Briefpost: täglich. Telegraf: über Kandau. Bote 50 Kop. Telefon: auf dem Beigute Musten, Zentrale in Kandau. Bahn: Zehren, 11 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf guten Wegen in 1½ Stunden zum Gute. Pferdepost: Kandau, 5 W.

Rittergut. (Fideikommiß.) Beigüter: Musten, Tenne (Pächter: Joh. Kwille, seit 1909), Luisenhof (Pächter: Rud. Weglien, seit 1904), Kiplau (Pächter: Karing, seit 1909), Rehberg (Pächter: Petersohn, seit 15 Jahren). Hofsland: 1144 D. Acker, 428 D. Wiese, 322 D. Weide, 1597 D. Wald, 85 D. Unland, zusammen 3576 Dess. 1068 Dess. verkauftes Bauernland.

Besitzer: Kreismarschall **Alex. Alex.' Graf Koskull,** seit 1898, wohnt in Adsirn, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. in Zabeln, Friedensr. und Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Kandau, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger. Armenhaus bei Kandau, seit 1888, 6 W.

Ev.-luth. Kirche in Kandau.

Schule: Ev.-luth. Kirchenschule in Kandau, 3 W.

Arzt und Apotheke in Kandau.

Betriebe: Windmühle, ½ W. Leiter: Strauting. Ziegelei, 7 W. Pächter: Bock. Kalkofen, 2 W.

Gartenkulturen: Ein recht ausgedehnter Obstgarten.

Zucht: Rindviehzucht: Halbblut Ostfriesen.

☞ Das Gut befindet sich seit dem 18. Jahrhundert im Besitze der Familie Koskull.

Kleingrundbesitz: Swejneek, Wimbusch, Sprohge, Swille, Kuhpetaj, Zehrpe, Labrenz, Kahrklin, Smirneek Sterbek, Tschihme, Dauge, Smilktin, Bautsche, Urbe, Stunge, Meelik, Salleij, Kebre, Dumpe.

Andumen-Untersforstei (Wildnisbereiterei), lett. Andumi m., 11 W. von Talsen und der Kirche Talsen, 13 W. vom Bahnhofe Zehren (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Talsen. Briefpost: Dienstags und Freitags. Telegraf: über Talsen. Bote 1,10 Rbl. Bahn: Zehren, 13 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten in 1 Stunde auf guter Landstraße zur Forstei. Pferdepost: Talsen, 11 W.

Besitzer: **Die Krone.** 62 Dess. Hofsland, 1560 Dess. Wald. (Im ganzen 4 Reviere.) Bevollmächtigter Wildnisbereiter: Ad. Frantz, seit Januar 1910. Andumen gehört zum Kandauer Kronsforste. Oberförster: J. v. Grot.

Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. und Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Lipsthusen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Talsen, 11 W. Gem.-Aeltester: Indrik Schmidtchen (Renz-Gesinde).

Ev.-luth. Kirche in Talsen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Lipsthusen, 3 W. Lehrer: Karl Berlau.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Talsen. Hebamme: Libe Abol, in Andumen.

☞ Ein hoher prachtvoller Schloßberg liegt 3 W. vom Hofe. Daneben, im Kronswalde, befindet sich eine riesige, alte Eiche.

Angern-Pastorat, lett. Engures mahz. m., am Abflusse des Angernschen Sees, des sogenannten „Schwarzen Flusses", lett. Melupe, 42 W. von Talsen, 24 W. von den Bahnhöfen Tuckum 1 und 2 (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Briefpost: Dienstags und Freitags. Telegraf: über Tuckum. Bote 2,40 Rbl. Bahn: Tuckum 1 und 2, 24 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten in 3 Stunden auf teilweise guter, teilweise sandiger und wurzeliger Straße zum Pastorate. Pferdepost: Tuckum. Dampferverbindung: zweimal wöchentlich von Riga nach Domesnäs mit Aufenthalt in Angern am Dienstag und Freitag. Rückfahrt nach Riga am Montag und Sonnabend.

Pastorats-Widme. 160 Dess. Land, davon 35 Dess. Acker, 103 Dess. Wiese, der Rest ist Weide und Unland.

Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. und Untersuchungsr. in Talsen.

Ev.-luth. Kirche in Angern, dicht beim Pastorate. Pastor: **Gust. Sadowski,** vorher Seminardirektor in Irmlau, geb. 30. April 1847, ord. 26. August 1884, in Angern seit März 1897. Küster: Rob. Weidenberg. Kirchenvorsteher: Graf Koskull-Adsirn. Filialkirchen: in Selgerben, 16 W., und in Markgrafen, 23 W.

Eingepfarrt: Die Privatgüter: Plönen (Kr. Tuckum), Riddeldorf, Rindseln, Sillen, Lievenhof. Die Kronsgüter: Angern, Angern-Forstei, Selgerben, Uggunzeem, Markgrafen.

Gemeinde: Angern, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger. Gemeindeältester: Mart. Geils.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschulen in Angern, Selgerben, Plönen, Lievenhof und Markgrafen. Griech.-kath. Bratstwoschule in Markgrafen. Navigations-Vorbereitungsschule in Angern.

Apotheke seit 1908 in Angern. Bes.: Prov. Benno Stillbach. Gemeinde-Hebamme in Angern.

Vereine: Selgerbenscher Bienenzuchtverein. Riddelsdorfer Sparkasse. Tuckumsche Sterbekasse.

Holzhändler: Fischer in Bersezeem, Lohnfeld in Kestenzeem. Bauernw.-Hdlgn. von Sußmann, Weinberg, Reinfeld, alle in Angern. Tischler: Urban, Osol, Neuland. Böttcher: Minder, Rehberg. Sattler: Reekstin, Rudsit. Schneider: Bersin, Reinfeld. Schuhmacher: Kohl, Muzzeneek, Sarin.

Kleingrundbesitz: Apsitzeem (gehört zu Zerxten), Markgrafen (gehört zu Puhren), Uggunzeem, Angern, Behrzeem, Kestenzeem, Plenzeem.

Angern, lett. Engures m., an der Westküste des Rigaschen Meerbusens, 2 W. vom Angernschen Freisee, 41 W. von Talsen, 24 W. von Tuckum, 1 W. von der Kirche Angern.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Briefpost: Dienstags und Donnerstags. Telegraf: über Tuckum. Bote 2,40 Rbl. Bahn: Tuckum, 24 W. Pferdepost: Tuckum, 24 W.

Besitzer: **Die Krone.** 100 D. Hofsland. Die Felder sind parzelliert. Die Krone hat das Gut der Angernschen Gemeinde zur Errichtung einer Navigationsschule abgetreten.

Kreispol. in Talsen, Friedensr. in Kandau, Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Angern, zusammengezogen aus den Gemeinden Angern, Riddelsdorf und Past. Angern. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Angern, Ges. Ruhsche.

Ev.-luth. Kirche in Angern, 1 W.

Schulen: Angernsche Navigationsschule. Insp.: Witolin, seit September 1911. Volksschule. Lehrer: Rob. Weidenberg.

Apotheke in Angern. Bes.: Provisor Benno Stillbach.

Kleingrundbesitz: Bukke, Pippe, Sahger, Kaln Zihrul, Lejas Zihrul, Budde, Kunze, Pawar, Ramste, Risklaw, Galla Tomal, Widus Tomal, Wez Waggar, Krankle, Andretz, Golneek, Junnus, Kause, Dreimann, Regge oder Ansche, Bodneek, Brohsche, Gunne, Kihse, Kille, Kljan, Ruhse, Spenke, Sussen, Pinte, Turre, Wahk, Wiglain, Wilke, Pikatai, Abrak, Jehze, Jasin, Akke, Bunksche, Banze, Kalse, Krisit Peter, Krist Sandar, Pollucks, Skore Mikkel, Skore Janne, Lepste, Gohze, Klawe, Lohge, Tirwen, Grjäse, Sunnit, Kippat, Pinne. Kleine Gesinde: 2a, 8a, 10a, 11a, 18a, 22a, 24a, 26a, 27a, 30a, 31a, 35a, 39a, 41a, 43a, 45a, 48a, 50a, 52a, 57a, 128a, 62a, 72a, 79a, 80a, 83a, 87a, 89a, 92a, 94a, 95a, 105a, 107a 110a, 115a, 117a, 121—127a.

Angern-Forstei, lett. Engures meschkunga m., genannt Bikker-Bersu muischa, 32 W. von Talsen, 22 W. von Tuckum, 6 W. von der Kirche Angern.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Briefpost: Dienstags und Freitags. Telegraf: über Tuckum. Bote 2,20 Rbl. Bahn: Tuckum, 22 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten, die stets zu haben sind, in 2½ Stunden zur Forstei. Pferdepost: Angern, 6 W.

Besitzer: **Die Krone.** $158{,}_{75}$ Dess. in Nutznießung des Oberförsters Koll.-Rats Karl Johann' Ilenda, seit 1895. Forstgehilfe: Kaporulin.

Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. in Kandau oder Talsen, Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Angern-Forstei, zusammengezogen aus den Gemeinden Angern-Forstei, Markgrafen, Uggunzeem, Ges. der Tuckumer Oberhauptmanns-Widme (Kr. Tuckum): Wez Pawar, Odre Tschanke, Odre Egle, Spuhre und Jaun Pawar. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Angern.

Ev.-luth. Kirche in Angern.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Angern.

Apotheke in Angern. Gemeinde-Hebamme.

Verein: Sparkasse im Postgesinde.

Betrieb: Meierei. Die Butter wird ins Dorf geliefert.

Forstwirtschaft: Kulturen in allen Wäldern. Wiesenbau. Eine Samendarre (Kiefer und Grähnen) in der Forstei.

Zuchten nur in geringem Maße. Bienenzucht.

Asuppen, lett. Aisupes m., am Immul-Bache, 42 W. von Talsen, 16 W. von Zabeln, 2 W. von der Kirche Wahnen, 28 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Zabeln. Briefpost: Ank.: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends; Abg.: Montags, Mittwochs und Freitags. Telegraf: „Zabeln, Telefon Asuppen". Telefon: Zentrale Zabeln. Bahn: Stenden, 28 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten in 3 Stunden zum Gute.

Rittergut. (Fideikommiß, Majorat.) Zum Asuppenschen Güterkomplex gehören die Güter: Warriben, Neu-Dsirren, Sutten, Groß-Santen. Beigüter: Feldhof, Trenzen (Rittergut), Nordheim und Weledwingen. Hoflagen: Redsen, Lohle, Udads, Lahze, Forstei-Asuppen. Hofsland: 2064 D. Acker, 1055 D. Wiese, 875 D. Weide, 3214 D. Wald, 326 D. Unland, zusammen 7534 Dess. Unverk. Bauernland: 243 Dess., verk. Bauernland: 1487 Dess.

Besitzer: **Paul Adolf' Baron Hahn,** seit 1882, wohnt in Asuppen. Generalbevollmächtigter: Oskar Maximilian' Stillmarck, seit 23. April 1911. Ver-

walter: Friedr. Krüger, seit 1910, vertritt die Gutspolizei. Oberförster: Ulrich Poorten, seit 1909, wohnt in der Forstei Asuppen.

Kreispol. in Zabeln, Friedensr. und Untersuchungsr. in Talsen.

Akziseverw.-Bez. in Talsen. Jüngerer Gehilfe in Zabeln.

Gemeinde: Asuppen, zusammengezogen aus den Gemeinden Asuppen, Neu-Dsirren und Warriben. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Asuppen, 4 W., Armenhaus, 5 W.

Ev.-luth. Kirche in Wahnen 2 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Asuppen, 2 W. Lehrer: Paune.

Arzt und Krankenhaus in Zabeln, 16 W. Gemeinde-Hebamme. Apotheke auf dem Hofe Asuppen. Bes.: Alex. Grenewitz.

Verein: Asuppensche Sparkasse, seit 1889.

Betriebe: Käserei: Schweizerkäse. Käser: Deppen. Dampf- und Wasser-Mahlmühle „Puhzen", 5 W., nebst Wolltockerei, Spinnerei und Sägegatter. Pächter: J. Bohlstein. Brennerei mit Dampfbetr. auf dem Hofe. Brenner: Pochewitz. Ziegelei, 4 W. Leiter: Junker.

Zuchten: Rindviehzucht: Ostfriesen. Fischzucht: Karpfen.

Kleinhändler: Bergmann, 3 W., Schkehl, 5 W., im Puhzenkruge.

☞ Das Gut befindet sich seit 1793 im Besitze der Familie v. Hahn.

Kleingrundbesitz: Punke Stukket, Bikke, Brinke, Kalnin, Jaunsem, Arne, Sihle, Wange, Leel Killeks, Mas Killeks, Attin, Wilke, Kibbe, Trempe, Puke, Muhrneek, Wehdrin, Rumpat, Trenze, Bertul, Sehle, Sewar, Wenter, Sarrin, Lelle, Meschkaul, Pawel, Wameneek, Sakke, Bredenhof, Strautin, Ploze, Konrad, Punte, Spike, Kalnejahn, Skrodel, Puppik, Wepper, Tuhze, Muzeneek, Renze, Pulke, Pamper, Eserneek, Bruhwer Jahn, Bruhwer Kristop, Zirpeneek, Strauteneek, Dsireneek, Rateneek, Lassit, Inte, Krahsche, Uddads, Preeden, Martik.

Balgallen-Pastorat, lett. Balgales mahz. m., 22 W. von Talsen, 14 W. vom Bahnhofe Zehren (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Kandau. Briefpost: Ank.: Dienstags u. Freitags, Abg.: Montags u. Donnerstags. Telegraf: über Kandau. Bote 2 R. Bahn: Zehren, 14 W. Vom Bahnhofe gelangt man auf mittelmäßiger Landstraße mit Fuhrleuten in $1^1/_2$ Stunden zum Pastorate.

Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. in Kandau, Untersuchungsr. in Talsen.

Ev.-luth. Kirche in Balgallen, 1 W. vom Pastorate, 5 W. von Senten. Pastor: **Karl Tempel,** geb. 1. Nov. 1873, ord. 7. Febr. 1899, in Balgallen seit 1. April 1905. Küster: Adam Osolin. Kirchenvorsteher: Nik. Fürst Lieven.

Eingepfarrt: Die Privatgüter: Balgallen mit Petendorf und Senten.

Gemeinde: Senten, 5 W., wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Gericht. Gemeindeältester: Upeneek. Armenhaus, seit 1899, im Balkukrug, 7 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Balgallen, 1 W. Lehrer: Adam Osolin.

Arzt, Krankenhaus und Apotheke in Kandau. Hebamme Eiche von der Gemeinde angestellt.

☞ In der Kirche hängt das Gemälde „Christus am Kreuze" von Roething, Düsseldorf 1852 (Original). Die Kopie von diesem Gemälde befindet sich in der Tuckumschen Kirche.

Balgallen, lett. Balgales m., 21 W. von Talsen, 17 W. von Kandau, 2 W. von der Kirche Balgallen, 13 W. vom Bahnhofe Zehren (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Kandau. Briefpost: kommt Dienstags u. Freitags durch Postboten, an den andern Tagen durch Gelegenheit. Telegraf: über Kandau. Bote 1,70 Rbl. Bahn: Zehren, 13 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Gutspferden oder Kandauer Fuhrleuten in $1^1/_4$ bis $1^1/_2$ Stunden auf ziemlich guten Wegen zum Gute.

Rittergut. Hoflage: Petendorf. Hofsland: 352 Dess. Acker, 268 D. Wiese, 96 D. Weide, 386 D. Wald, 46 D. Unland, zusammen 1148 Dess.

Besitzer: **Nik. Alex.' Fürst Lieven,** seit 23. April 1907, wohnt in Senten, vertritt die Gutspolizei. Arrendator: Friedr. Frommhold' von Sivers, seit 23. April 1909, wohnt in Senten. Oberförster: W. Freymann, seit 23. April 1908.

Kreispol. in Saßmacken, Friedensr und Untersuchungsr. in Talsen.

Ev.-luth. Kirche in Balgallen.

Gemeinde: Senten, wo auch Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht, 7 W. Armenhaus, 9 W., Gemeindeältester: Upeneek.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Balgallen, 2 W. Lehrer: Adam Osolin.

Arzt, Krankenhaus und Apotheke in Kandau, 17 W. Hebamme Eiche, von der Gemeinde angestellt.

Verein: Erwahlenscher landwirtschaftl. Verein. Sitzungen in Talsen.

Betriebe: Molkerei und Käserei auf dem Hofe. Schweizerkäse. Pächter: Schwartz & Ko., Dorpat. Wassermühle 1 W. vom Hofe. Pächter: Müller Zetrowski. Anlage zur Herstellung von Zementmauersteinen und Dachpfannen mit Dr. Gasparyschen Maschinen, 2 W. vom Hofe.

Zuchten: Rindviehzucht: Ostfriesen.

Bauernwaren- und Holzhdlg. von Aron Himmelhoch, 5 W., in der ehem. Dumpiatenschen Mühle. Schuhmacher: Ehrsam, auf dem Hofe.

☞ Balgallen befindet sich seit 1800 im Besitze der Familie des Besitzers.

Kleingrundbesitz: Birseneek. Brihdag. Dsirne. Inne. Kaplasch. Kester. Kihme. Krautsche. Lorentz. Muzeneek. Pohdin. Rulle. Sillasch. Wezandsche. Zihrul. Tohsche.

Deguhnen, lett. Daigones m., an der Abau, 72 W. von Mitau, 29½ W. von Talsen, 5 W. vom Flecken Kandau, 5 W. von der Kirche Kandau, 8 W. vom Bahnhofe Zehren (Moskau Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Kandau. Briefpost: täglich. Telegraf: über Kandau, Bote 75 Kop. Bahn: Zehren, 8 W. Vom Bahnhofe kommt man mit Fuhrleuten, die immer zu haben sind, auf guten Wegen in ¾ Stunden zum Gute.

Besitzer: **Die Krone.** $213,_{65}$ Dess. brauchbares, $9,_{83}$ Dess. unbr. Land, in Nutznießung des Oberförsters. Arrendator: Karl Fritz' Jacobsohn, seit 1910, wohnt in Deguhnen. Vertreter der Gutspolizei: Der Gemeindeälteste Janis Assermann. Oberförster: Tit.-R. Leon Baron Stromberg, wohnt in Kandau-Forstei.

Kreispol. in Zabeln, Friedensr. in Kandau, Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Kandau. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Flecken Kandau.

Ev.-luth. Kirche in Kandau.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Deguhnen, 2½ W. Lehrer: Jak. Osolin. Andere Schulen im Flecken Kandau.

Arzt, Krankenhaus und Apotheke im Flecken Kandau. Gemeindehebamme: Marianne Osis.

Vereine. Sieh den Flecken Kandau, Seite 137 dieses Adreßbuches.

Betrieb: Genossenschafts-Dreschmaschine der Wirte.

Zuchten nur zum eignen Bedarf.

Kleingrundbesitz: Leel-Sihle, Mas-Sihle, Jaun-Ohla, Wez-Ohla, Jaun-Sedle, Sedle, Krimpe, Pele, Reine, Birseneek, Kaschozin, Kratin, Kliblaus, Pahkste, Meinik, Wezwaggar, Kregge, Ramand, Wedsel, Bundseneek, Beitin, Rumpe, Garze, Bekker, Buschin.

Neu-Dsirren, lett. Jaun-Dsiras m., 50 W. von Talsen, 10 W. von der Kirche Samiten, 28 W. von den Bahnhöfen Tuckum 1 und 2.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Remten. Telegraf über Remten. Bote 1,80 Rbl. Bahn: Tuckum 1 und 2, 28 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit

Fuhrleuten in 3 Stunden zum Gute. Pferdepost: Tuckum, 28 W.

Rittergut. (Fideikommiß, Majorat). 840 Lofst. Acker, 228 Lofst. Heuschlag. (400 Lofst. Acker und 100 Lofst. Heuschlag sind an 8 Pächter vergeben.)

Besitzer: **Paul Adolf' Baron Hahn,** Majoratsherr auf Asuppen, Warriben, Neu-Dsirren, Sutten, Erbherr auf Santen, lebt in Asuppen. Arrendator: Alfred von Lutzau, seit 23. April 1908 lebt in Santen. Vertreter der Gutspolizei: Winter, Oekonomieschreiber in Asuppen. Förster: Ulrich Poorten, wohnt in Forstei Asuppen.

Kreispol. in Zabeln, Friedensr. in Kandau, Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Asuppen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 8 W. Armenhaus in Asuppen, 14 W. Gehilfe des Gemeindeältesten Strautneek.

Ev.-luth. Kirche in Samiten, 10 W., und Kandau.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 1½ W., Lehrer Ahbel.

Arzt und Krankenhaus in Zabeln. Apotheke in Asuppen.

Betriebe: Dampfmahlmühle zum eigenen Bedarf. Wassermühle. Arrendator Müller Jacobowski.

Zuchten: Rindviehzucht: Halbblut-Ostfriesen.

Bauernw.-Hdl. von Reeksting, 2 W.

Kleingrundbesitz: Bruhwel Jahn, Bruhwel Kristoph, Dsirreneek, Esserneek, Jute, Krasche, Lassiht, Leiseht, Muzeneek, Pampar, Pulke, Ratteneek, Renze, Strauteneek, Tutze, Zirpeneek.

Dursuppen, lett. Dursupes m., am Dursuppenschen See, 19 W. von Talsen, 4 W. von der Kirche Balgallen, 16 W. vom Bahnhofe Zehren (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Talsen. Briefpost: Dienstags und Freitags. Telegraf: „Kandau, Telefon Dursuppen". Telefon: Zentrale Kandau. Bahn: Zehren, 16 W.

Rittergut. Beigut: Klein-Dursuppen. Hoflagen: Audrup, Kokke, Teske, Kaneneek, Wilks und Wezwagger. Hofsland: 314 D. Acker, 154 D. Wiese, 100 D. Weide, 582 D. Wald, 68 D. Unland, zusammen 1218 Dess. 620 Dess. verk. und 112 Dess. unverk. Bauernland.

Besitzerin: **Marie Nik' Fürstin Manssyrew,** Staatsrätin, seit 12. Febr. 1911, wohnt in Riga. Bevollmächtigter Verwalter: Joh. Lapin, seit 1911, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. in Kandau.

Gemeinde: Senten, wo Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 8 W. von Dursuppen.

Ev.-luth. Kirchen in Kandau, 21 W., und Balgallen, 4 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Dursuppen, Lehrer: Reinfeld.

Arzt in Talsen, Apotheke in Selgerben, 12 W.

Betriebe: Wasser-Mahlmühle, nebst Wollkockerei beim See. Terpentinofen.

Zuchten. Gestüt. Rindvieh- und Schweinezucht.

Bauernw.-Hdlg von Manne Herzberg, 1 W.

Gärtner: Jan Blum. Schmied: J. Krumin. Tischler: M. Karklin.

Kleingrundbesitz: Dohbel, Kenge, Punke, Meschegreese, Rappe, Muhrneek, Laukegreese, Salle, Bahre-Blindneek, Baran, Sniker, Kruhkle, Kakkit-Raudin, Stumpe-Wezwaggar.

Erwahlen-Pastorat, lett. Ahrlawas mahz. m., an der Masupe und Rohja, 20 W. von Talsen, 32 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Saßmacken. Briefpost: täglich. Telegraf: über Saßmacken. Bote 50 Kop. Bahn: Stenden, 32 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten, die bei jedem Zuge zu haben sind, auf guten Wegen in 3½—4 Stunden zum Pastorate. Pferdepost: Talsen, 20 W. Dampferverbindung: zw. Rojen und Riga zweimal wöchentlich. Haltestelle: Rojen, 19 W. vom Pastorate.

Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. in Talsen.

Pastoratswidme. 406,₁₆ Lofst. unverk. Hofsl., 170,₄₀ Lofst. kult., 867,₀₅ Lofst. unverk. Bauernland.

Ev.-luth. Kirche in Erwahlen. Pastorat auf dem Hofe Erwahlen. Pastor: **Julius Zehnich,** geb. 13. Sept. 1871, ord. 13. Nov. 1905. Pastor vik. seit 11. Dez. 1906; Pastor ordinar. seit 23. Mai 1907. Organist: Jeannot Linde. Kirchenvorsteher: George Baron von der Recke-Seßlauken. Filialkirche: Rojen, 18 W. Freikirche: Saßmacken, 4 W.

Eingepfarrt: Die Privatgüter: Tingern, Poperwahlen, Lubben-Oschen, Jwen, Erwahlen, Nogallen, Saßmacken, Zunzen, Puhnien, Popraggen, Pobuschen, Seßlaucken, Lub-Essern, Limbuschen.

Gemeinde: Erwahlen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Erwahlen. Lehrer: Jeannot Linde.

Arzt und Krankenhaus in Erwahlen, 1½ W. Apotheke in Saßmacken.

Vereine: Erwahlenscher landwirtschaftl. Verein. Saßmackensche Freiwillige Feuerwehr. Erwahlensche Sparkasse. Erwahlensche Bauernaltersversorgungskasse. Vorsteher: Der Erwahlensche Besitzer, der Pastor, der Gemeindeälteste. Erwahlenscher Lepraverein. Eigenes Leprosorium. Präsidentin: Baronin Fircks. Armenverein, Präses: Leo Baron Heyking. Gesangverein. Bildungsverein „Wairak gaismas" in Nogallen.

Erwahlen, lett. Ahrlawas m., am Saßmacker See, 18 W. von Talsen, 2 W. von der Kirche Erwahlen, 30 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Saßmacken. Briefpost: sechsmal wöchentlich. Telegraf: „Saßmacken, Telefon Erwahlen". Telefon: Zentrale Saßmacken. Bahn: Stenden, 30 W. Vom Bahnhofe gelangt man auf guten Wegen in 3 Stunden zum Gute. Dampferverbindung: von Rojen nach Riga, zweimal wöchentlich. Haltestelle: Rojen, 18 W. von Erwahlen.

Rittergut. Beigüter: Kronhof, Sillen (Rittergut), Bixing, Dreimannshof. Hofsland: 545 D. Acker, 571 D. Wiese, 165 D. Weide, 633 D. Wald, 99 D. Unland, zusammen 2013 Dess. (Sillen: 340 Lofst. Acker.)

Besitzer: **Gustav Adolf' Baron Lieven,** seit 1890, wohnt in Erwahlen, vertritt die Gutspolizei. Arrendator von Sillen: Mart. Sedlin, Agronom, seit 1901.

Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. und Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Erwahlen, zusammengezogen aus den Gemeinden Gut und Past. Erwahlen, Jwen, Limbuschen, Lubben-Oschen, Pobuschen, Poperwahlen, Puhnien, Saßmacken, Seßlauken, Tingern und Zunzen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Erwahlen, ½ W., 6 Armenhäuser. Gemeindeältester: Aboling.

Ev.-luth. Kirche in Erwahlen.

Schulen: 5 ev.-luth. Gemeindeschulen.

Arzt: Dr. med. Wold. Kakis, Gemeindearzt, seit 1905, ½ W. vom Hofe Erwahlen. Apotheke in Saßmacken.

Vereine: Erwahlenscher deutscher landw. Verein. Erwahlenscher lett. landw. Verein. Erwahlenscher Bauern-Unterstützungsverein. Erwahlensche Sparkasse, gegr. 1880. Gesangverein, gegr 1901.

Betriebe: Wasser-Mahlmühle. Pächter: Schröder. Wasser-Mahlmühle auf dem Beigute Sillen.

Zuchten: Rindviehzucht: Angler und Fünen. Fischzucht: Karpfen.

☞ Das Gut befindet sich seit 1890 im Besitze der Familie von Lieven.

Kleingrundbesitz: Wilke, Panke, Eser, Brante, Suhre, Ressen, Brenze, Biksin, Tschuhke, Dinne, Disch-Gerneek, Mas-Gerneek, Mahle, Bange, Muzeneek, Kruhmit, Sameet, Bunke, Plintin, Arneek, Dange, Kalne, Appar, Dreimannkrug, Kirchenkrug, Kaniin, Lagsdin, Lapschewski, Possel, Stallwihrs, Strasdeneek, Wihtol.

Fragenhof, lett. Spraugas m., 14 W. von Talsen, 4 W. von der Kirche Normhusen, 14 W. vom Bahnhofe Zehren, (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Talsen, Briefpost: täglich. Telegraf: über Talsen.

Bahn: Zehren, 14 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf guten Wegen in 1½ Stunden zum Gute.

Privatgut. Hoflage: Neuhof. Hofsland: 139 D. Acker, 65 D. Wiese, 1 D. Weide, 92 D. Wald, 7 D. Unland, zusammen 304 Dess.

Besitzer: **Ralf Alexander' Graf Lambsdorff,** seit 1907.

Kreispol. in Zabeln, Friedensr. in Talsen.

Gemeinde: Senten, wo auch Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armenhaus, 18 W.

Ev.-luth. Kirche in Normhusen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Normhusen, 4 W.

Arzt, Krankenhaus und Hebamme in Talsen, 14 W. Apotheke in Normhusen, 14 W.

Verein: Erwahlenscher Landwirtsch. Verein.

Zuchten: Rindviehzucht: Holländer. Schweinezucht: Deutsche Edelschweine.

☞ Das Gut befindet sich seit 1898 im Besitze der Familie von Lambsdorff.

Galten, lett. Galtenes m., am Swente Bache, 22 W. von Talsen, 17 W. von der Kirche Kandau, 3 W. von der Kirche Balgalln, 11 W. vom Bahnhofe Zehren (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Kandau. Briefpost: Montags, Dienstags, Mittwochs und Freitags. Telegraf: „Kandau, Telefon Galten". Telefon: Zentrale Kandau, (Mittelkurl. Telefonnetz). Bahn: Zehren, 11 W. Vom Bahnhofe gelangt man in 1 Stunde mit Mietpferden auf gutem Wege zum Gute. Pferdepost: Talsen, 22 W.

Rittergut. Hofsland: 226 D. Acker, 160 D. Wiese, 16 D. Weide, 182 D. Wald, 15 D. Unland, zusammen 599 Dess.

Besitzer: **Fedor Dietrich Baron Kleist,** seit 1903, wohnt in Galten, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. in Talsen, Friedensr. in Kandau, Untersuchungsr. in Talsen.

Ev.-luth. Kirche in Kandau.

Gemeinde: Senten, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 12 W. Armenhaus in Galten, 1 W., seit 1893.

Schulen: Ev.-luth. Parochialschule in Kandau, 2 W. Ev.-luth. Gemeindeschule in Dursuppen, 5 W.

Aerzte in Talsen und Kandau. Krankenhaus mit 20 Betten und Apotheke in Kandau.

Betriebe: Dampf-Mahlmühle.

Kleingrundbesitz: Remmes, Aule, Burbul, Dorreij, Kalle, Nikstom, Swente, Wehrpeij, Ginnul.

Gargeln, lett. Garlene m., 13 W. von Talsen und der Kirche Talsen, 23 W. vom Bahnhofe Zehren (Moskau-Windauer Bahn)

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Talsen. Briefpost: Dienstags und Freitags. Telegraf: über Talsen. Bote: 1.30 Rbl. Bahn: Zehren, 23 W. Vom Bahnhofe gelangt man in 2½—3 Stunden zum Gute. Pferdepost: Talsen, 13 W.

Rittergut Beigut: Marienhof (Arrendator: E. Hoberg). Hofsland: 422 D. Acker, 408 D. Wiese, 138 D. Weide, 350 D. Wald, 59 D. Unland, zusammen 1383 Dess.

Besitzer: **Ernst Otto' Freiherr von Fircks,** seit 10. Dez. 1908, wohnt in Riga. Bevollmächtigter: Theod. Urban, seit 1908, wohnt in Normhusen. Arrendator: Eug. Blohmberg, seit 1910, wohnt in Gargeln.

Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. und Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Wandsen, 7 W., wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

Ev.-luth. Kirche in Talsen.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule Gargeln, 2 W., Lehrer: Sarschant.

Arzt in Talsen. Apotheke u. Hebamme in Wandsen, 9 W., Normhusen, 5 W.

Verein: Sparkasse in Wandsen. Gesangverein im Schulhause Gargeln.

Betriebe: Stärkefabrik mit Dampfbetrieb auf d. Hofe. Bes. E. Blohmberg. Absatz nach Riga und Talsen.

Zuchten: Rindviehzucht: Angler Landrasse und Holländer Kreuzung. Schweinezucht: Landrasse. Schafzucht: Landrasse. Geflügelzucht: Gemischte Italiener Landrasse.

Bauernw.-Hdlg. von Berg, 2 W., im Kalneek-Gesinde.

☞ Das Gut befindet sich seit 1898 im Besitze der Familie von Fircks.

Kleingrundbesitz: Druhwin, Dsirlauk, Weesche, Sudmal, Jewusch, Silbrosch, Kalneek, Berunik, Kester, Neuhof, Eschendorf al. Bagge, Mummel.

Hohenberg, lett. Kalna m., an der Ammula, 1 W. von der Abau, 30 W. von Talsen, 6 W. von der Kirche Zabeln, 14 W. vom Bahnhofe Zehren (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Zabeln. Briefpost: täglich. Telegraf: „Zabeln, Telefon Hohenberg". Telefon: Zentrale Kandau. (Mittelkurl. Telefon-Verein.) Bahn: Zehren, 14 W. Vom Bahnhofe gelangt man in 1½ Stunden auf gutem Wege mit Fuhrleuten zum Gute. Pferdepost: Zabeln, 6 W.

Rittergut. Beigut: Oberlangseden. Hoflagen: Platewa, Sileneek, Krohke, Kranze, Weißenkrug, Flossenkrug. Hofsland: 341 D. Acker, 165 D. Wiese, 71 D. Weide, 344 D. Wald, 36 D. Unland, zusammen 957 Dess. 188 Dess. unverk. und 380 Dess. verk. Bauernland.

Besitzer: **Pet. Jak.' Bredau,** seit 1908, wohnt in Hohenberg. Bevollmächtigter Verwalter: Paul Pet.' Bredau, cand. agr., seit 1909, wohnt in Hohenberg.

Gemeinde: Mattkuln. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Mattkulnschen Beigute Tojaten, 4 W.

Kreispol. in Zabeln, Friedensr. in Kandau.

Ev.-luth. Kirche in Zabeln.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule im Hofe Hohenberg. Lehrer: Dieesma.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Zabeln.

Betriebe: Wassermahlmühle am Hofe. Pächter Hausmann. Kalkofen, Steinbrüche (Kalkfliesen und Tuffstein zu Bauzwecken).

Zuchten: Rindviehzucht: Angler-Reinblut.

Handwerker: Sattler: (im Puite-Ges.) Ernst Semtur. Schneider: (im Sahger-Ges.) Jan Medison. Schneiderinnen: (im Flossenkruge) Lina Grünhof, (im Jaunsem-Ges.) Lisetta Semtur. Schornsteinfeger: Wille Rohse (in Platewa). Tischler Gust. Siling (im Flossenkruge).

☞ An einem steilen Abhang an der Abau findet sich nesterförmig gestalteter Tuffstein, der an der Luft erhärtet und alsdann schönen weißen Kalk liefert. Landschaftlich schöne Lage auf hohem Ufer der Abau, und unmittelbar über dem Mühlenteiche, um den sich in tiefer Schlucht ein großer Naturpark hinzieht. Weite Fernsichten über das Abauthal, 2 W. vom Hofe, in einer Schlucht eine Höhle im Sandsteine, etwa 10 Fuß tief und 8 Fuß hoch, am Eingange, im Gebüsche versteckt nur 3 Fuß hoch.

Kleingrundbesitz: Linze, Dambe, (Bes. Mart. Grauding, Kalkbrennerei), Kalnin, Strautin, Jaunsem, Krohke, Puische, Wez-Kruhsche, Jaun-Kruhsche, Sahger, Greile, Remmes, Ruhsche, Ulte, Silleneek, Weißenkrug, Kranze.

Iggen, lett. Igenu m., 18 W. von Talsen, 30 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Talsen. Briefpost: Ank.: Montags, Mittwochs und Freitags, Abg.: Sonntags, Dienstags und Donnerstags. Telegraf: „Talsen, Telefon Iggen". Telefon: Zentrale Talsen. (Mittelkurl. Telefon-Verein). Bahn: Stenden, 30 W. Vom Bahnhofe gelangt man in 3 Stunden mit Fuhrleuten auf guten Wegen (12 W. Chaussee) zum Gute. Pferdepost: Talsen, 18 W.

Rittergut. Hoflage: Iggen. Hofsland: 211 D. Acker, 196 D. Wiese, 442 D. Wald, 4 D. Unland zusammen 853 Dess. 2166,₁₀ Lofst. Bauernland.

Besitzer: **Karl Ernst' Baron von der Brüggen,** seit 1882, wohnt in Iggen, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Jansohn, seit April 1910. Förster: (deutscher Forstmann mit deutschem Forsterexamen) hat nur Fasanerie und Wildpark unter sich.

Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. und Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Wandsen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 6 W. Armenhaus in Iggen, 2½ W.

Ev.-luth. Kirchen in Talsen und Iggen (Filiale von Normhusen) auf dem Hofe, 15 W. vom Pastorate. Pastor: Joh. Jürgensohn. Küster: Lehrer Sergant. Kirchenvorsteher: Karl Baron v. d. Brüggen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Gargeln, 2 W., Lehrer Sergant.

Apotheke in Wandsen, 10 W.

Vereine: Talsenscher landw. Verein, Talsensche Freiwillige Feuerwehr, Talsensche Sparkasse, Deutscher Verein in Kurland, Armenverein.

Betriebe: Meierei mit Dampfbetrieb. (Butterfabrikation.) Mahlmühle mit Petroleummotor. Ziegelei, 1 W. im Kalninggesinde.

Zuchten: Schafszucht: Oxford-Shiredown. Fischzucht: Karpfen.

☞ Das Gut befindet sich seit 1882 im Besitze der Familie des Besitzers.

Kleingrundbesitz: Degge, Gihga, Jahnen, Jaunsem, Kalnin (Ziegelei), Laipegal, Meschwehwer, Rensche, Salleij, Stalle, Strasde, Swinie, Tunne, Ohder, Rauge.

Iwen, lett. Iwes m., 25 W. von Talsen, 5 W. von der Kirche Erwahlen, 37 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Saßmacken. Briefpost: täglich. Telegraf: „Saßmacken, Telefon Iwen". Telefon: Zentrale Saßmacken. Bahn: Stenden, 37 W. Pferdepost: Talsen, 25 W. Dampferverbindung von Rojen aus, 22 W.

Rittergut. Beigüter: Hoheneichen (Rittergut), Grodneek. Hofsland: 507 D. Acker, 469 D. Wiese, 84 D. Weide, 391 D. Wald, 18 D. Unland, zusammen 1469 D.

Besitzer: **Oswald Steinberg,** seit 1908, wohnt in Iwen, Bevollmächtigter: Georg Steinberg, seit 1908. Verwalter: J. Kleinberg, seit 1909. Vertreter der Gutspolizei: Der Besitzer und der Bevollmächtigte.

Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. und Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Erwahlen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 7 W. von Iwen. Armenhaus, 3 W.

Ev.-luth. Kirche in Erwahlen.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschulen in Erwahlen und Poperwahlen.

Arzt und Krankenhaus in Erwahlen, 6 W., Apotheke in Saßmacken, 10 W.

Betriebe: Vereins-Molkerei-Saßmacken. Windmühle, ½ W., Pächter: Sauer.

Zuchten nur zum eigenen Bedarf.

Kleingrundbesitz: Ehrmann, Gadskaln, Kalneek, Kalnin, Mause, Leibe, Nikkus, Praulin, Meschkaln, Krastin, Plehnenhof, Tobbe, Redlich.

Kabillen-Pastorat, lett. Kabiles mahz. m., 43 W. von Talsen, 1½ W. von der Kirche Kabillen, 31 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Zabeln. Briefpost: im Sommer täglich, im Winter Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. Telegraf: über Zabeln. Bote 1,90 Rbl. Bahn: Stenden, 31 W. Vom Bahnhofe gelangt man in 2½ Stunde auf recht guten Wegen zum Pastorate.

Pastorats-Widme. 150 Dess. unverk. Hofsland, 68 Dess. kult. Fläche, 14 Dess. Wald, 361 Dess. unverk. Bauernland. Pächter: Adam Lodin, J. Osol, Ehrmann, Kern, Ans Waldmann. Die Gutspolizei vertritt die Gemeindeverwaltung.

Kreispol. in Zabeln, Friedensr. in Kandau, Untersuchungsr. in Talsen.

Ev.-luth. Kirche in Kabillen, 1½ W. vom Gute, 1½ W. vom Pastorate. Pastor: **Viktor von Lutzau,** geb. 2. Sept. 1854, ord. 5. April 1881. Adjunkt in Kabillen seit 5. April 1882, selbständiger Pastor daselbst seit 18. Juli 1884. Küster: Rob. Fielhold.

Eingepfarrt: Das Gut Kabillen nebst den Beihöfen Althof, Neuhof, Bächhof und Endenhof. Seit alter Zeit hält sich das Privatgut Groß-Kreslen (Kreis Goldingen) kirchlich zu Kabillen.

Gemeinde: Kabillen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 3 W. Gemeindeältester: Ans Elpe. Gemeindeschreiber: K. Diedrichson. Armenhaus, 2 W., seit 1845. Siechenhaus beim Gutshof, seit 1907. Eigentum des Fürsten Lieven.

Schule: Gemeindeschule, ¼ W. vom Gute, 3 W. vom Pastorate. Lehrer: Rob. Fielhold. Hilfslehrer: A. Mertens.

Arzt in Zabeln (kommt Dienstags und Freitags nach Kabillen). Apotheke im Gemeindehause, ¼ W. vom Gute. Bes.: Prov. A. Schrecknick. Gemeinde-Hebamme.

Vereine: Landwirtschaftl. Verein, best. 4. Nov. 1900, Vorst.: K. Bielandt. 46 Mitglieder. Sparkasse, best. 1886, Vorst.: W. Wahwer. 212 Mitglieder. Gesangverein, best. 1908, Vorst.: R. Fielhold. 41 Mitglieder.

Zuchten: Gestüt. Im Kabillenschen Dudden-Biklandt-Ges. sind 3 Kronszuchthengste stationiert. Rindviehzucht: Kurische Landrasse. Schweinezucht: Landrasse. Geflügelzucht: Kreuzung Wyandottes. Fischzucht: Karauschen, Schleie, Hechte.

Kabillen, lett. Kabiles m., 40 W. von Talsen, 1½ W. von der Kirche Kabillen, 28 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Zabeln. Briefpost: täglich. Telegraf: über Zabeln. Bote 1,60 Rbl. Bahn: Stenden, 28 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit gemieteten Pferden auf guten Wegen in 2½ Stunden zum Gute.

Rittergut. Beigüter: Wischeln (Rittergut), Endenhof, Althof, Neuhof, Bächhof. 5372 Dess. verk. Bauernland. Hofsland von Kabillen: 1647 Dess. Acker, 3111 D. Wiese, 637 D. Weide, 6724 D. Wald, 634 D. Unland, zusammen 12753 Dess. Wischeln: Hofsland: 162 D. Acker, 116 D. Wiese, 32 D. Weide, 9 D. Unland, zusammen 319 Dess.

Besitzerin: **Valerie Georg' Fürstin Lieven,** seit 1910, wohnt in Kabillen. Bevollmächtigter: Arthur Friedrich' von Krause, seit 1910, wohnt in Althof in Goldingen. Arrendator: Baron Klopmann, seit 1906, wohnt in Kabillen. Oberförster: Jul. Friedr.' Büttner, seit 1908, in Kabillen-Waldhaus, vertritt die Gutspolizei. Förster: Max Liedtke, seit 1908, in Kabillen-Waldhaus.

Kreispol. in Zabeln, Friedensr. in Kandau, Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Kabillen, zusammengezogen aus den Gemeinden Kabillen, Wischeln, Sutten und Kabillen-Pastorat Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Kabillen, ½ W. Armenhaus, seit 1845, in Kabillen, zwischen dem Hofe und der Kirche. Siechenheim.

Ev.-luth. Kirchen in Kabillen und Zabeln. Das Pastorat 3 W vom Gute, 1½ W. von der Kirche.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule an der Tuckum-Goldingenschen Str., ½ W. vom Gute.

Apotheke im Gemeindehause. Bes.: Provisor A. Schrecknick.

Vereine: Sparkasse, Gesangverein

Betriebe: Wassermahl- und Sägemühle, 6 W. vom Gute. Pächter: Paul Krause. Ziegelei, 5 W. Leiter: J. Grahpe

Bauernw.-Hdlg. von Friedr. Abolin, im Kirchenkruge

Baumeister: Theod. Ahbel. Maurer: Jehk. Kaukis. Schmied: J. Freiberg in Bächhof. Schneider: Auster in Bihtsche-Ges Schuhmacher: Dobel in Neuhof. Stellmacher: Mattis Knarkis in Klibbe-Ges.

☞ Das Gut befindet sich seit 1854 im Besitze der Familie der Besitzerin.

Kleingrundbesitz: Baltmus, Behrstin, Gattawin, Jaugohds, Remmes, Wierik und Jaudsirr, Wischle disch, Wischle mas, Strautin, Apusneek, Gnihde, Leite, Mekke-Kirstein, Mekke-Spahrs, Nikke, Pumpur-Pohr-Rohne, Thiese-Buhmeister, Ulte, Ahsche, Bahlin-Gulbe, Belle, Bitsche Jaun und Wez, Dange, Drahke, Duben-Jaunais, Dselsarreij, Eggeneek Mas, Eggeneek Disch, Graudup Krastin, Gerreneek Galle, Iskan Wetzais, Jaunsem, Kallesneek, Klauwe, Kalnan Swaije, Kalnan Misse, Kragge, Krehsle Windsarrai, Krahne, Kwinte, Muzeneek, Nagle, Pedseneek Mas, Pedseneek Disch, Pumpur

Eesala, Pohle Uppe, Pohlit, Remmesneek, Sahneneek Zelja, Sahneneek Rohbesch, Sippe Jaun und Wez, Silman Freimann, Pettin, Tihdal Soste, Tahrpe, Zuile Mas, Zuile Disch, Wihschle Dischais, Wihschle Mas, Remmes, Adger, Bahlin Uppe, Bahlin, Fritz, Buke, Dsegus, Dudden Wez, Esergal, Gaischum, Graudup, Gaile, Graudup Gildert, Gluhde, Dudden Widdus, Jausneek, Jskan Jaun, Waddin, Kalneneek, Klibbe, Krehsle Barum, Kischke Kalna u. Lejas, Meire, Pohl Dike, Preeden, Rulle, Rumbeneek, Sillmann Lahne, Spihke Kalna Spihke Krasta, Tihdal Seske, Tomdsir, Tschuile Grahpe, Jaunsahte.

Kallitzen, lett. Kalisti m., in der Nähe der Abau, 5 W. von Talsen, 14 W. von der Kirche Zabeln, 14 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Zabeln. Briefpost: Dienstags, Donnerstags und Sonntags. Telegraf: „Zabeln Telefon Kallitzen". Telefon: Zentrale Zabeln Bahn: Stenden, 14 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Postpferden, vom 1. April 1912 mit dem Automobile auf guter Poststraße in 1½ Stunden zum Gute. Pferdepost: Groß-Rönnen, 7 W.

Rittergut. (Beigut von Postenden.)

Besitzer: **Theodor Edmund' Freiherr von Hahn,** etwa seit 1875, wohnt in Postenden. Bevollmächtigter: Otto Hoffmann, seit 1910, wohnt in Feldhof. Arrendatorin: Frau M. Bäckmann, seit 1899, wohnt in Goldingen. Förster: Fedor Hugenberger, seit 1903, wohnt in Kallitzen. Vertreter der Gutspolizei: Chr Neumann, wohnt in Postenden.

Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. und Untersuchungsr. in Talsen. Akzisev erw. in Talsen.

Gemeinde: Postenden, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger. 19 W. Armenhaus in Mordangen, 10 W

Ev.-luth. Kirche in Zabeln.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Postenden, 19 W.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Zabeln, 12 W

Betriebe: 2 Wasser-Mahlmühlen. Wasser-Sägemühle nebst Spinnerei, Tockerei u. Walke. Spiritusbrennerei mit Dampfbetr. Glashütten-Mordangen. Kalkofen (Ringofen)

Forstwirtschaft. Leiter: Oberförster F. Hugenberger.

☞ In der Nähe des Gutes beim Steppe-Gesinde befindet sich an einem kleinen Bache, der in die Abau fließt, die sogenannte „Mahtekambars"-Mariengrotte, eine kleine Sandsteingrotte. — Das Gut ist seit etwa 200 Jahren im Besitze der Familie v. Hahn.

Kandau-Pastorat, lett. Kandawas mahz. m., an der Abau, 31 W. von Talsen, 31 W. von Tuckum, 3 W. von der Kirche Kandau, 8 W. vom Bahnhofe Zehren (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Kandau. Briefpost täglich. Telegraf: über Kandau. Bote 30 Kop. Bahn: Zehren, 8 W. Vom Bahnhofe gelangt man in 1 Stunde auf guten Wegen zum Pastorate.

Pastorats-Widme. 96 Dess. Hofsland, 50 Dess. kult. Fläche, 6 Dess. Wald, 403 Dess. unverk. Bauernland. Arrendator: Jak. Laßmann, seit 1910. Vertreter der Gutspolizei: der Gemeindeälteste Pet. Assermann.

Kreispol. in Zabeln, Friedensr. in Kandau, Untersuchungsr. in Talsen.

Ev.-luth. Kirche in Kandau, 3 W. vom Pastorate. Pastor: Propst **Alex. Bernewitz,** geb. 26. Mai 1856, ord. 19. Sept. 1882, seit 1889 in Kandau. Küster: Joh. Linde. Kirchenvorsteher: George v. Boetticher-Kuckschen. Filialkirche: Puhren.

Eingepfarrt: Die Privatgüter: Adsirn, Kuckschen, Puhren, Lievenhof, Puttnen, Zehren, Neuhof, Oreln, Klein-Kandaushof, Galten, Riddelsdorf, Rindseln, Strasden, Ruhmen, Sillen, Santen, Plahnen, Sknaben, Dsirren, Dursuppen, Waltershof. Die Kronsgüter: Kandau, Kandau-Forstei, Deguhnen, Liegenhof.

Gemeinde: Kandau, im Flecken Kandau, 3 W., wo auch Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht. Gemeindeältester: Pet. Assermann. 4 Armenhäuser, in Adsirn, Puhren, Galten und Dursuppen. Erziehungsanstalt für verwahrloste Kinder in Neuhof.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschulen in Adsirn. Lehrer: Hochfeld. Kandau, Lehrer: Hochfeld. Deguhnen, Lehrer: J. Osol. Zehren, Lehrer: Grundmann. Puhren, Lehrer: G. Silling. Kuckschen, Lehrer: Ausin.

Arzt: Dr. Friedr. Heinrichsen, seit 1903 im Flecken Kandau. Krankenhaus (Diakoniehaus), seit 1887, 24 Betten in 2 Abteilungen. Wird durch freiwillige Beiträge unterhalten. Diakonisse: Marianne Engel. Apotheke im Flecken Kandau. Bes.: Prov. Momonow. Hebammen im Flecken Kandau.

Vereine: Lett. landwirtschaftl. Verein. Freiwillige Feuerwehr. 2 Sparkassen. Lett. Geselligkeitsverein. Verein der Deutschen in Kurland. Alle im Flecken Kandau.

☞ Vergleiche Flecken Kandau, Seite 137 dieses Adreßbuches.

Kleingrundbesitz: Bruwel. (Pächter: Margreta Wittenberg.) Robat. (Pächter: Mellert Wittenberg.) Preedne. (Pächter: Otto Ehrenfeld.) Wezsehte. (Pächter: Ans Laßmann.) Leel Schkehrstneek. (Pächter: Pet. Krusemann.) Mas Schkehrstneek. (Pächter: Gerdot Upeneek.) Kalej Schkehrstneek. (Pächter: Fritz Druhneß.)

Amt-Kandau, lett. Kandawas m., 1 W. vom Flecken Kandau, 23 W. von Talsen, 1 W. von der Kirche Kandau, 6 W. vom Bahnhofe Zehren. (Moskau-Windauer Bahn.)

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Kandau. Briefpost täglich. Telegraf über Kandau. Bote 20 Kop. Bahn: Zehren, 6 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf gutem Wege zum Gute.

Besitzer: **Die Krone.** $437._{75}$ Dess. Hofsland. Arrendator: Ernst Andreas' Beckmann, seit 1892, wohnt in Amt-Kandau, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. in Zabeln. Friedenr. in Kandau. Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Kandau, zusammengezogen aus den Gemeinden Past. und Amt-Kandau, Adsirn, Deguhnen Liegenhof, Puttnen, Ruhmen, Kandau-Forstei, Tuckum. Hauptm.-Widme (Kreis Tuckum). Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Kandau, 1 W., Gemeindeältester A. Sandberg, Armenhaus in Kandau 2 W.

Ev.-luth. Kirche in Kandau.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Kandau, 1 W. Lehrer: J. Hochfeld.

Arzt Krankenhaus, Apotheke, Hebamme im Flecken Kandau

Vereine: Kandauscher landwirtsch. Verein, Freiwillige Feuerwehr, 2 Sparkassen, Lett. Geselligkeitsverein, Verein der Deutschen in Kurland. Alle im Flecken Kandau.

☞ Vergleiche Flecken Kandau, Seite 137 dieses Adreßbuches.

Kleingrundbesitz: Dsegus, Laste, Zelpe, Albot, Lidschewaggar, Kilusnape, Grahwkratin, Zelnkratin, Mekke, Sanderkratin, Wezdupscha, Jaun Dupscha, Lejas Ape, Ohscheneek, Straute, Limbusch, Ratteneek, Wez-Aulen, Jaun-Aulen, Kikul Wagger, Skruskop, Rempul, Mas Ruhmen, Stopin, Nukka, Ligewagger, Nage, Tenke, Uppain, Drukka. Wihtol, Galwin, Meschmatsch, Seekain, Kuplai, Lejas Tihde, Kalna Tihde, Mulzik, Laugal, Zelwagger, Annus, Schaggarin, Tschekur, Uppes Jan, Purmelkert, Sillin, Selder, Rehdeneek, Tschapul, Aistraut, Uide, Tulse, Bruhwer, Ausin, Ragge, Korsemneek, Kjärum, Leel Leppen, Mas-Leppen, Soke, Dumpe, Zunte, Lejas Pelle, Skrapste, Kugerneek, Bersekaln, Kalna Pele. Kleine Wirtschaften: Kahrklin, Krumin, Birseneek, Bersremmes, Greebukaln, Ohschekaln, Burrin, Rehse, Dambe, Jaunsem, Remmes, Kundsin, Jaun Rehse, Kiwespalwa, Kappeneek, Zelmin, Gallazeem, Kalleij, Kalnin, Abauneek, Osolin. Pakaln, Tahpelneek, Stuhre, Wittenberg, Strautmann, Pipsche, Bobilsk. Bezirke: Jaunsem 97, Wezwagger 98, 99, 100, Bersin 101. Laukmann 102, 103, 106—115, 120. Soldaten-Bezirke: IV, IX, XII, Eglihł, Kiplaw, Strautneek, Skerstneek, Sehte wez, Friedenthal.

Kandau-Forstei, lett. Kandawas meschk. m., 32 W. von Talsen, 22 W. von Tuckum, 3 W. von der Kirche, 8 W. vom Pastorate Kandau, 11 W. vom Bahnhofe Zehren (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Kandau. Briefpost: täglich. Telegraf: über Kandau, Bote 50 Kop. Bahn: Zehren, 11 W. Vom Bahnhofe gelangt man in 1½ Stunden auf teilweise gepflasterter Landstraße mit Fuhrleuten zum Gute.

Besitzer: **Die Krone.** 4144,₇ Dess. unverk. Hofsland, 135,₈ Dess. kult. Fläche, 4019,₄ Dess. Wald, 814,₈ Dess. unverk. Bauernland. Wildnisbereiterei: Grawen. Bevollmächtigter Kronsförster: Hofrat Jul. Ad.' von Grot, seit 1900, wohnt in Kandau-Forstei, vertritt die Gutspolizei. Gehilfe: Richter. Arrendator: Janne Troping, seit 1908, wohnt in Kandau-Forstei.

Kreispol. in Zabeln. Friedensr. in Kandau. Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Kandau, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 5 W., Gemeindeältester: Pet. Assermann. Armenhaus in Adsirn, 4 W., seit 1890.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule, in Kandau, 5 W., Lehrer Hochfeld. Adsirn 11 W., Lehrer Hochfeld. Deguhnen, 4 W., Lehrer Osol. 4 klass. Stadtschule in Kandau, 5 W.

Arzt: Dr. Friedr. Heinrichsen, in Kandau. Krankenhaus (Diakoniehaus), seit 1888, wird vom Kirchspiele unterhalten, Apotheke seit 1795. Bes. Prov. Momonow. Hebamme: Gemeindehebamme Ohse, freiprakt. Hebamme Charlotte Bendruf in Kandau.

Vereine: Freiwillige Feuerwehr seit 1870, Kandausche gegens. Feuerversicherung, Kandausche Spar- und Vorschußkasse seit 1886, Kandausche Sterbekasse.

Forstwirtschaft: 1909 wurde für 65 686 Rbl. Holz verkauft.

Handwerker: Schmied: Andrei Linde. Tischler: Mickel Wihtol.

☞ In der reizend gelegenen Forstei finden Sommerpensionäre Aufnahme. Vergleiche Flecken Kandau, Seite 137 dieses Adreßbuches.

Klein-Kandaushof oder Stempelhof oder Strombergshof, lett. Stempel m., 28 W. von Talsen, 1 W von der Kirche Kandau, 6 W. vom Bahnhofe Zehren (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Kandau. Briefpost: täglich. Telegraf: „Kandau Telefon Strombergshof". Bote 20 Kop. Telefon: Zentrale Kandau. Bahn: Zehren. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten in 1 Stunde auf Landwegen zum Gute.

Rittergut. Hofsland: 107 D. Acker, 7 D. Wiese, 67 D. Weide, 5 D. Unland, zusammen 186 Dess. 336 Dess. unverkauftes Hofsland (kult. Fläche).

Besitzer: Kriegsingenieur Kapitän **Ralf Lionel' Baron Stromberg,** seit 1907, wohnt im Kaukasus. Bevollmächtigter: Kfm Emil Stein, seit 1907, wohnt in Kandau. Arrendator: Friedr. Weidemann, seit 1900, wohnt in Sildegun-Gesinde über Pfalzgrafen.

Kreispol. in Zabeln, Friedensr. in Kandau, Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Neuwacken, 12 W., wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

Ev.-luth. Kirchen in Kandau und Zabeln

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Neuwacken, 13 W.; Kandau 1 W. Lehrer: Hochfeld. Griech.-kath. Kirchspielsschule in Kandau, 1 W. Lehrer J. Stahrit. 4-klass. Stadtschule in Kandau.

Arzt, Apotheke, Krankenhaus, Hebamme in Kandau.

Gärtner: A. Dreyer.

☞ Das Gut befindet sich seit 1886 im Besitze der Familie v. Stromberg.

Kleingrundbesitz: Schubbur, Anteneek, Jaunsem, Klinge, Preeschenkrug (Bes. G. Preuß), Rakkum (Knechtsgesinde), Apsing, Smilkschkallei, Bergel Rahkkling.

Klahnen, lett. Klahnes m., 9 W. von Talsen und der Kirche Talsen, 21 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Talsen. Briefpost: Dienstags und Freitags. Telegraf: über Talsen. Bote 90 Kop. Bahn: Stenden, 21 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten in 2½ Stunden auf bis Talsen chaussierter Straße zum Gute. Pferdepost: Talsen, 9 W.

Rittergut. Beigut: Annenhof. Hoflagen: Klahnen, Neuhof, Annenhof. Hofsland: 404 D. Acker, 238 D. Wiese, 61 D. Weide, 177 D. Wald, 26 D. Unland zusammen 906 Dess. 200 Dess. Bauernland.

Besitzer: **Karl Alex.' Graf Lambsdorff,** seit 1881. Bevollmächtigter: Karl Karl' Graf Lambsdorff, seit 1907, wohnt in Klahnen, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. und Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Laidsen. Gem.-Verw. in Talsen, 9 W. Gem.-Ger. in Laidsen, 3 W., Armenhaus in Klahnen, 1 W.

Ev.-luth. Kirche in Talsen, 9 W.

Griech.-kath. Kirche in Talsen 9 W.

Schulen: Ev.-luth. Parochialschule und griech.-kath Schule in Talsen, 9 W. Ev.-luth. Gemeindeschule in Laidsen 3 W. Lehrer: Abolin.

Arzt, Apotheke, Krankenhaus u Hebamme in Talsen, 9 W.

Zuchten: Rindviehzucht: Halbblut Angler. Das übrige Vieh besteht aus Landrasse.

☞ Das Gut befindet sich seit 1881 im Besitze der Familie Graf Lambsdorff.

Kleingrundbesitz: Meschit (Pächter Kronthal), Murneek und Jaun-Lahze (Pächter Jansohn), Tauring (Pächter Pirwitz), Kalning (Pächter Leeping).

Kuckschen, lett. Kukschu m., am Wehdsel-Flusse, 37 W. von Talsen, 9 W. von der Kirche Kandau, 15 W. vom Bahnhofe Zehren (Moskau-Windauer Bahn), 23 W. vom Bahnhofe Tuckum 1 (Riga-Tuckumer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Kandau. Briefpost: täglich Telegraf: „Kandau Telefon Kuckschen". Bote 1 Rbl. Telefon: Zentrale Kandau (Kandausches Telefonnetz). Bahn: Für Personen: Zehren, 15 W.; Für Güter: Tuckum 1, 23 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten zum Gute. Pferdepost: Kandau, 9 W.

Rittergut. Beigüter: Endenhof und Johannishof Hoflagen: Kallaude und Paischkaln. Hofsland: 496 D. Acker, 268 D. Wiese, 61 D. Weide, 977 D. Wald, 47 D. Unland, zusammen 1849 Dess.

Besitzer: **George von Böttticher,** seit 1910. Verwalter: Joh. Kaley, seit 1883

Kreispol. in Zabeln, Friedensr. in Kandau.

Gemeinde: Samiten, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 6 W.

Ev.-luth. Kirche in Kandau.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Kuckschen 1¼ W Lehrer: J Ausin.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Kandau.

Betriebe: Meierei, Wassermühle und Sägemühle. Leiter: Müllermeister Jäger. Ziegelei. Ziegler: Masulewitsch.

Gartenkulturen. Gärtner: J. Jakobson.

Zuchten: Gestüt: Halbblut-Engländer Rindviehzucht: Reinblut-Angler. Schweinezucht: Yorkshire-Halbblut. Geflügel: Gänse.

☞ Das Gut befindet sich seit 1822 im Besitze der Familie v. Böttticher.

Kleingrundbesitz: Kalnin, Leischkalleij, Lauk Rugaij, Usgul, Aprik, Saulite, Dohbum, Mesche Rugaij, Krummes, Stuhre Gailite, Gaike, Murwiddin, Wedsel, Kurkaln, Wehwer, Zihrul, Sillin, Smiltin, Wihtol.

Laidsen, lett. Laidses m., am Laidsen-Sahrzenschen See, 6 W. von Talsen, 18 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Talsen. Briefpost: täglich. Telegraf: „Talsen, Telefon Laidsen. Telefon: Zentrale Talsen. Bahn: Stenden, 18 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten, die immer zu haben sind, auf guten Wegen in 1½—2 Stunden zum Gute. Pferdepost: Talsen, 6 W.

Rittergut. Beigüter: Rothseden (Rittergut) und Mooshof. Hofsland: 526 D. Acker, 346 D. Wiese, 111 D. Weide, 832 D. Wald, 177 D. Unland, zusammen 1992 Dess.

Besitzerin: **Anna Eduard' Baronin Hahn,** seit 1894, wohnt in Laidsen. Bevollmächtigter: Wilhelm Baron Hahn seit 1894, wohnt in Laidsen.

Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. und Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Laidsen, zusammengezogen aus den Gemeinden Laidsen und Klahnen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Talsen. Armenhaus auf dem Hofe Laidsen, 1 W.

Ev.-luth. Kirche in Talsen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 1 W. Lehrer: Crückmann.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Talsen

Verein: Talsenscher landwirtschaftl. Verein.

Betriebe: Wasser-Mahlmühle. Windmühle. Ziegelei.

Zuchten: Rindviehzucht: aufgekreuzte Holländer, noch nicht Reinblut. Fischzucht: kleine Karpfenzucht.

☞ Das Gut befindet sich seit 1886 im Besitze der Familie v. Hahn.

Kleingrundbesitz: Lapse Lahze und Wilzin, Kihle, Kraftin, Kaupin, Kehse, Labrenz, Kreewe, Skuje, Klahwe, Behrse, Grasche, Kundsin, Pehtsche, Laukgrahwe, Brangal, Egle, Meschgrahwe, Swirrin, Dreepe, Tunne, Pinke, Behrse Grasche, Klawe, Kundsin, Peische.

Liegenhof, lett. Lihgu muischa, in nächster Nähe der Abau, 84 W. von Mitau, 26 W. von Talsen, 3 W. von der Kirche Kandau, 2½ W. vom Bahnhofe Zehren (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Kandau. Briefpost: täglich. Telegraf: über Kandau. Bote 50 Kop. Bahn: Zehren, 2½ W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten, die immer zu haben sind auf guten Wegen in 20 Minuten zum Gute.

Besitzer: **Die Krone.** $123,_{79}$ Dess. brauchbares, $5,_{05}$ Dess. unbrauchb. Land. Arrendator: Bertul Kwelberg, seit 25 Jahren, wohnt auf dem Hofe. Vertreter der Gutspolizei: Der Gemeindeälteste.

Kreispol. in Zabeln, Friedensr. in Kandau, Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Kandau, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger. 3 W. Armenhaus, seit etwa 20 Jahren, 1 W.

Ev.-luth. Kirche in Kandau.

Schulen: im Flecken Kandau.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Kandau.

Gemeinde-Hebamme: Marianne Osis.

Zuchten nur zum eigenen Bedarf.

☞ Liegenhof ist ursprünglich ein Beigut von Amt-Kandau, erst seit etwa 40 Jahren vom Güterkomplex abgetrennt.

Lievenhof, lett. Lamini m., 12 W. von der Ostsee, 18 W. von Tuckum, 15 W. von der Kirche Kandau, 5 W. von der Kirche Selgerben, 12 W. vom Bahnhofe Zehren (Moskau-Windauer Bahn)

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Briefpost: täglich. Telegraf: „Kandau, Telefon Lievenhof". Telefon: Zentrale Kandau. Bahn: Zehren, 12 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten, die immer zu haben sind, in 1½ Stunden zum Gute.

Rittergut. Beigüter: Karlsberg, Wilden und Lammingen. Besitzer: Edm. Baron Hahn, wohnt in Mitau. Hofsland: 624 D. Acker 363 D. Wiese, 237 D. Weide 481 D. Wald, 76 D. Unland, zusammen 1781 Dess.

Besitzer des Hauptgutes: **Fürst Cristow.**

Kreispol. in Talsen, Friedensr. in Kandau, Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Lievenhof. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Senten, 6 W.

Ev.-luth. Kirchen in Kandau, 15 W., in Selgerben, 5 W. Filiale von Angern.

Röm.-kath. Georgskirche (5. Klasse), gegr. 1648 von Generalleutnant von Lieven. Pfarrer: Ant. Kweder.

Schulen: Ev.-luth Gemeindeschule in Lievenhof, 3 W.; Röm.-kath. Kirchenschule auf dem Hofe.

Aerzte, Apotheken und Krankenhäuser in Kandau und Tuckum.

Betrieb: Windmühle.

Gartenkulturen.

Zuchten nur zum eigenen Bedarf.

☞ Lievenhof besitzt in seinem Garten mit geschorenen Bäumen, Buchsbaum-Hecken, Terrassen, originellen verdeckten Alleen u. s. w. ein seltenes Beispiel altfranzösischer Gartenkunst aus der Rokkokozeit im Baltenlande.

Kleingrundbesitz: Villa „Mudup" (mehrere Gesinde zu einem Komplex zusammengezogen. Besitzer: Ad. Hartmann in Riga) Pehsche, Kerre, Bedrit, Gintul, Wilgat, Deksne, Lunte, Sudmal, Bullen, Mudduppe, Kauleneek Snikker, Dohbel, Jaunsem, Lejas und Kalna Samme, Jahkus, Berge, Bunksch, Matsche, Birseneek, Andsche, Suster, Rote, Saukul, Klinka, Wilden, Broste, Kreewin, Melesser, Turke.

Limbuschen, lett. Limbuscha m., 12 W. von Talsen, 10 W. von der Kirche Erwahlen, 23 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Talsen. Telegraf: über Talsen. Bote 75 Kop. Bahn: Stenden, 23 W. Vom Bahnhofe gelangt man auf der Landstraße in 2¼ Stunde zum Gute. Pferdepost: Talsen.

Rittergut. Hofsland: 127 D. Acker, 77 D. Wiese, 46 D. Weide, 83 D. Wald 21 D. Unland, zusammen 354 Dess. 361 Dess unverk. Bauernland.

Besitzer: **Sylvio Karl' Broedrich,** seit 1911. Bevollmächtigter: Woldemar Karl' Broedrich, seit 1911.

Kronsbehörden in Talsen.

Gemeinde: Erwahlen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Puhnien, 3 W.

Ev.-luth. Kirche in Erwahlen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Puhnien, 3 W.

Arzt und Apotheke in Erwahlen, 10 W., Krankenhaus in Saßmacken, 7 W.

Kleingrundbesitz: Pladse, Jaunmuische, Apse, Paulsberg, Lindenhof.

Lipsthusen, lett. Libagu m., an der Tuckum-Talsenschen Poststraße, 10 W. von der Stadt und von der Kirche Talsen, 12 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Talsen. Briefpost: Dienstags und Freitags. Telegraf: über Talsen. Bote 1 Rbl. Bahn: Stenden, 12 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf der Landstraße in 1½ Stunden zum Gute. Pferdepost: Talsen, 10 W.

Besitzer: **Die Krone.** $360,_{50}$ Dess. unverk. Hofsland. $2236,_{28}$ Dess. verk. Bauernland. Arrendator: Joh Gerh.' Berskaln, seit 1901. Oberförster: v. Grot in Kandau. Vertreter der Gutspolizei: der Gemeindeälteste Heinr. Schmidtchen.

Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. und Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Lipsthusen, zusammengezogen aus den Gemeinden Lipsthusen und Andumen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Talsen, 10 W.

Ev.-luth. Kirche in Talsen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, ½ W. Lehrer: Karl Berlau.

Vereine: Lipsthusensche Freiwillige Feuerwehr. Gegens. Feuervers.-Verein, seit 1888, Vorst.: Jan Blumbach.

Zuchten: Gestüt. Rindvieh- und Schweinezucht: örtliche und gekreuzte Rasse.

Krug: Kaulenkrug, ½ W., Krüger: Mart. Traumann.

Kleingrundbesitz: Adger, Ballod, Behte, Bedrekalleij, Beesais, Belte, Bradde, Brenge, Brunke, Dammel, Gailit, Kursak, Ladse, Ljubik, Laukremmes, Meschit, Podeneek, Renze, Slappar, Sneege Sprohge, Straute, Sweedre, Tombreede, Tome, Wezremmes, Wenzel, Wezwagger, Wehwer, Wille, Laukamuischa, Oschukaln Mundik, Jauwin.

Lubben-Oschen, lett. Lubbe-Oscha m., am Abflusse des Lubbessernschen Sees, 26 W. von Talsen, 6 W. von der Kirche Erwahlen, 38 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Saßmacken. Briefpost: werktäglich. Telegraf: über Saßmacken, Bote 1 Rbl., oder „Saßmacken, Telefon Lubbensche Mühle" 2 W. vom Hofe. Telefon: Zentrale

Saßmacken. Bahn: Stenden, 38 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten, die immer zu haben sind auf guter Landstraße in 4 Stunden zum Gute. Pferdepost: Talsen, 26 W. Dampferverbindung: v. April bis September durch den Dampfer „Inspektor“ mit Riga, den Strandorten und dem Badeorte Rojen, von Angern bis Domesnäs zweimal wöchentlich. Haltestelle 13 W. von Lubben.

Rittergut. Beigut: Waldhof. Hofsland: 470 D. Acker, 748 D. Wiese, 219 D. Weide, 2036 D. Wald, 465 D Unland, zusammen 3938 Dess.

Besitzer: **Gustav Christof' Graf Broel-Plater,** seit 1898, wohnt in Kreslawka, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Christ. Wilzop.

Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. und Untersuchungsr. in Talsen.

Akziseverw. in Talsen. Aelt. Kontrollör im Flecken Saßmacken.

Gemeinde: Erwahlen wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause, 12 W.

Ev.-luth. Kirche in Erwahlen.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschulen in Poperwahlen, 4 W., in Erwahlen und Lubb-Essern, 6 W.

Arzt und Krankenhaus in Erwahlen, 10 W. Gemeinde-Hebamme: Engelberg. Apotheke im Flecken Saßmacken, 9 W.

Betriebe: Wasser-Mahlmühle an der Roje. Pächter: Müller Jul. Buchardt. Brennerei. Brenner: Mugewitz.

Schmied Karl Materson und Schneiderin Pabehrse im Kelle-Ges.; Schneider Jan Leepin im Muschin-Ges.; Schneider: Baumann. Baumeister: Mattis Jansin.

☞ Das Rojetal bei der Lubbenschen Mühle ist einer der schönsten Punkte Kurlands.

Die Roje ist der beim Hofe Erwahlen austretende Abfluß des Saßmacker Sees. Sie mündet nach einem vielfach und merkwürdig gekrümmten Laufe beim Fischerdorfe Rojen in den Rigaschen Meerbusen, nachdem sie beim Fischerdorfe Gibken ein anderes kleines, von Norden her kommendes Gewässer aufgenommen hat. Von der Vereinigung beider an fließt die Roje 6 Werst lang dem Meere parallel und nicht weit von ihm bis zu ihrer Mündung. Die Lubbensche Mühle ist nur 11 Werst vom Meere in Luftlinie entfernt, der Lauf der Roje von da an bis zur Mündung mißt aber mindestens das Doppelte. Unterhalb der Mühle ist die Roje bei gutem Wasserstande schiffbar und ermöglicht eine Frachtschiffahrt, was zum Aufblühen des Fleckens Rojen mit beiträgt. Dahin ist die auf Seite 243 dieses Adreßbuches unter „Rojen“ gemachte Bemerkung zu berichtigen.

Kleingrundbesitz: Salkaln und Wezzwaggar, Kelle (Bes.: Fritz Drawneek, Bienenzucht), Jaunsem, Zihze (Pächter: Schaie Thal Kartoffelstärkefabrik) Lauk Dilke, Muschin, Egle, Nograusch. Strupul (Bes.: Graßmann, Dreschmaschine und Sägegatter), Dsirleij, Baule, Breede, Gellin, Dammal (Bes.: Girt Damberg, Dreschmaschine), Wentneek, Annus, Konrad (Pächter: Ans Dunkel, Bienenzucht), Kurpneek, Kolle, Reine, Possak.

Lubb-Essern, lett. Lub-Eseres m., am Rigaschen Meerbusen und am Lubbessernschen See, 22 W. von Talsen, 3 W. von der Kirche Erwahlen, 18 W. von der Rojenschen Strandkirche, 35 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Saßmacken. Briefpost: täglich außer Sonntags. Telegraf: „Saßmacken, Telefon Lubb-Essern“. Telefon: Zentrale Saßmacken (Unterkurländ. Telefonnetz). Bahn: Stenden, 35 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf guten Wegen zum Gute. Dampferverbindung: Von Riga nach Rojen, 18 W., Mittwochs und Sonnabends durch den Dampfer „Inspektor“.

Rittergut. (Majorat.) Beigüter: Lieben, Muhkalpen Rudden und Neuhof. Hofsland: 742 D. Acker 616 D. Wiese, 225 D. Weide, 4697 D. Wald, 161 D. Unland, zusammen 6441 Dess. 177½ Dess. unverk. Bauernland.

Besitzer: **Paul Edmund' Baron Hahn,** seit 1888, wohnt in Lubb-Essern. Verwalter: Alex. Henning, seit Georgi 1910, vertritt die Gutspolizei. Oberförster: Wilh. Stoll, seit 1908, wohnt in der Forstei Rudden.

Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. und Untersuchungsr. in Talsen. Akziseverw. in Talsen.

Gemeinde: Lubb-Essern. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Rudden, 12 W. 2 Armenhäuser: in Muhkalpen, 5 W. und Rojen, 18 W.

Ev.-luth. Kirche in Erwahlen, 3 W. Rojensche Kirche am Strande, 18 W., Filiale von Erwahlen.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule bei Rudden, 12 W. Navigationsschule in Rojen, 18 W.

Arzt in Erwahlen, Apotheke in Saßmacken Hebamme in Muhkalpen.

Betriebe: Meierei „Union“ in Saßmacken, gehört den Gütern Erwahlen, Saßmacken Poperwahlen und Lubb-Essern. Dampfmahlmühle. Dampfbrennerei.

Zuchten: Rindviehzucht: Holländer. Geflügelzucht: Wyandottes.

Bauernw.-Hdlg. von Tiemert in Rojen, 18 W.

☞ Am 12. Juni 1810 kaufte der Großvater des jetzigen Besitzers, Etatsrat Wilh. Baron Hahn, Lubb-Essern. Am 18. Febr. 1821 stiftete er das Fideikommiß als Majorat.

Kleingrundbesitz: Rojen, Purwezeem, Apschezeem Landstelle Ilmaten, 4 W. von Rojen, 16 W. vom Gute im Sommer vom Gutsbesitzer bewohnt. Abbalt, Akmendsir, Bilau, Dischdruw, Dischlauke, Dreimann, Dumbar, Jaunkundse, Jaunuppe, Juhrem, Kalwe-Kalnin, Klappen, Klauke, Kopper Krafsche, Krange, Kruhme, Kranke, Lakse, Lagsdin, Luhrmann, Marke, Masuppe, Planze, Purrin, Rige, Rohne, Rudsik, Sillin. Maischin Sirm, Birsin Sirm, Smilkt, Wezum, Wezrohje, Wehwer, Widde, Wilkast, Wilke oder Jaunwilke, Zaurnasch Zelme.

Markgrafen, lett. Mehrsrags m., am nördlichen Ende des Angernschen Sees und am Kanale, der vom Angernschen See zum Rigaschen Meerbusen führt, 39 W. von Talsen, 2 W. von der Kirche Markgrafen, 45 W. vom Bahnhofe Tuckum.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Talsen. Briefpost: Dienstags und Freitags. Telegraf: über Mesharagazeem, nur in russischer Sprache. Bahn: Tuckum, 45 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten für 5—7 Rbl. auf meist sandigen Wegen in 6—8 Stunden zum Gute. Pferdepost: Talsen und Tuckum. Dampferverbindung: zweimal wöchentl. durch den Dampfer „Inspektor“ von Domesnäs aus mit Riga.

Rittergut. (Majorat, zu Puhren gehörig.) Hofsland: 201 D. Acker, 353 D. Wiese, 186 D. Weide, 348 D. Wald, 246 D. Unland zusammen 1334 Dess. 110₀₈ Dess. unverk. Bauernland.

Besitzer: **Alexander Baron Roenne,** wohnt in Puhren. Bevollmächtigter Verwalter: Wilh. Joh.' Hartmann, seit 1879, wohnt in Markgrafen, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. und Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Angern-Forstei. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Dorfe Upesgrihwa, 8 W. von Markgrafen.

Ev.-luth. Kirche in Markgrafen, Filiale von Angern, 2 W. vom Gute und 22 W. vom Pastorate Angern entfernt. Küster: Wilh. Hartmann. Kirchenvorsteher: Graf Koskull-Adsirn.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Markgrafen, 1½ W. Griech.-kath. Schule in Markgrafen, 2½ W. Lehrer: Adam Eglit.

Verein: Freibibliothekverein, seit etwa 1902.

Betriebe: Windmühle auf Hofsland. Sägemühle am Kanal. Pächter: Rich. Grot. Absatz nach Riga.

Zuchten: Rindvieh-, Schweine-, Schaf- Geflügel- und Bienenzucht. Größtenteils hiesige Rassen und fast nur zum eignen Bedarf.

Bauernw.-Hdlgn. von Alex. Jurewitz, Fritz Eglit und Jur Ritter im Dorfe Markgrafen, 1½ W. vom Gute.

Sattler: Fritz Abelneek im Gesinde Wannag. Schmied: Jan Kirstein im Gesinde Laugal; Jan Jankewitz im Gesinde Preedas und Nik. Adamsohn im Ges. Kallekaln. Schneider: Jan Breede im Ges. Sihpol; Fritz Dimant im Ges. Martinkaln. Schneiderin: Anna Martinsohn im Gesinde Palei. Tischler: Ans Erdmann im Ges. Brihwneek und Krisch Kester im Ges. Kester.

Leuchtturm, 3 W. vom Gute, telefonisch mit Talsen verbunden.

Im Gutsgebiete befinden sich 158 Einhäuslereien.

Markgrafen, lett. Mehrsraga m., 98 W. von Mitau, 42 W. von Talsen, 2 W. von der Kirche Markgrafen, 46 W. von Tuckum.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Talsen. Telegraf: über Talsen. Bahn: Tuckum, 46 W.

Besitzer: **Die Krone.** $69_{,34}$ Dess. brauchbares, $4_{,37}$ D. unbrauchbares Land. Der Verwaltung der griech.-kath. Külzem-Hilfsschule zur Nutznießung überlassen.

Gemeinde: Angern.

Ev.-luth. Kirche in Markgrafen, Filiale von Angern.

Schulen: Volksschule und griech.-kath. Schule im Dorfe Markgrafen.

Kleingrundbesitz: Kadik, Skudre, Eglit.

Mattkuln, lett. Matkules m., an der Immul, mündet bei Unterlangseden in die Abau, 32 W. von Talsen 8 W. von der Kirche Zabeln, 20 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Zabeln. Briefpost: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. Telegraf: „Zabeln, Telefon Mattkuln“. Telefon: Zentrale Zabeln. Anschluß hat auch das Beigut Tojaten. Bahn: Stenden, 20 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf guten, großen Straßen in 2—2½ Stunden zum Gute. Pferdepost: Stenden, 2 W.

Besitzer: **Die Krone.** $314_{,93}$ Dess. Hofsland. Beigüter: Karkeln, $243_{,88}$ Dess. Hofsland, und Tojaten. Arrendator: Wilh. Meyenn, seit 1905, wohnt in Mattkuln vertritt die Gutspolizei. Seit 1802 in Arrende der Familie Meyenn.

Kreispol. in Zabeln, Friedensr. in Kandau, Untersuchungsr. in Talsen.

AkzisEverwaltung in Talsen.

Gemeinde: Mattkuln, zusammengezogen aus den Gemeinden Mattkuln, Hohenberg, Brinckens-Pedwahlen, Fircks-Pedwahlen und Rinkuln. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Tojaten, 11 W.

Ev.-luth. Kirche in Zabeln.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Mattkuln, 2½ W. Lehrer: Grünhof.

Arzt und Apotheke in Zabeln.

Betrieb: Brennerei mit Dampfbetr., Bes.: Familie Meyenn. 800 000 Grad.

☞ Lettischer Burgberg. Kurische Schweiz.

Kleingrundbesitz: Behne, Busse, Aispor, Dankum Jaun, Dankum Wez, Remmes 6, 7, Gerrik, Grundul, Mas Skudre, Disch Skudre, Wetsche, Saldeneek, Uhdrestrike, Uppe, Taibe, Ratteneek, Purrin, Garsille, Wampul, Rutke, Skinag, Lihne, Geisch, Trikaul, Sille, Kimmar, Kaswagger 28, 29, Aispor, Graude 31, 32, Wez-Graude, Puhre, Ille, Ungur, Smelte, Grebum, Lauke Stike, Disch Spalwe, Mas Spalwe, Kruhmsnul 42, 43, Porkalleij, Widus Dege, Puhze Dege, Galla Dege, Serseneek, Tschakse, Meire, Kebre, Wehrpe, Dsirres Spalwe, Sischke 54, 55, Plohze, Kerken 57, 58, Bobilsk. Bezirke: Osolin, Kalnin, Gewekaln.

Mattkuln-Forstei, lett. Matkules Krone meschkunga m., am Flusse Amul, 39 W. von Talsen, 15 W. von der Kirche Zabeln, 27 W. von den Bahnhöfen Stenden und Zehren (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Zabeln. Briefpost: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. Telegraf: über Zabeln. Bote 1,50 Rbl. Bahn: Zehren und Stenden, 27 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf der Landstraße in 2½—3 Stunden zum Gute.

Besitzer: **Die Krone.** $788_{,3}$ Dess. Dienstland, $3830_{,7}$ Dess. Wald. Der Mattkulnsche Forst ist seit 1900 dem Kandauschen Kronsförster unterstellt. Kronsförster: Hofrat Jul. von Grot, seit 1906. Forstadjunkt: Otto Richter, seit 1906, wohnt in der Forstei Mattkuln, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. in Zabeln, Friedensr. in Kandau.

Gemeinde: Mattkuln. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Tojaten (Beigut von Mattkuln), 17 W.

Ev.-luth. Kirche in Zabeln.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Mattkuln, 9 W., Lehrer: Grünhof.

Arzt und Apotheke in Zabeln.

Vereine in Zabeln.

Forstwirtschaft.

Neuhof, lett. Jaunmuischa oder Kahkischi, 18 W. von Kandau, 14 W. von der Kirche Kandau, 8 W. vom Bahnhofe Zehren (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Kandau. Briefpost: einmal wöchentlich. Telegraf: über Kandau. Bote 1,40 Rbl. Bahn: Zehren, 8 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten für 2 Rbl. auf schlechten Wegen in 1—1½ Stunden zum Gute. Pferdepost: Kandau, 14 W.

Rittergut. Hofsland: 41 D. Acker, 19 D. Wiese, 2 D. Weide, 34 D. Wald, 2 D. Unland, zusammen 98 Dess.

Besitzer **George Fürst Lieven** und **die Erben des Fürsten Otto Lieven.** Vertreter der Gutspolizei: E. Reinberg.

Kreispol. in Zabeln, Friedensr. in Kandau, Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Senten, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 15 W.

Ev.-luth. Kirche in Kandau.

Schulen: Erziehungsanstalt für Knaben und Mädchen etwa 1850 von den Fürsten Lieven gegründet. Lehrer: Emil Reinberg, seit 1908. Ev.-luth. Gemeindeschule in Strasden, 3 W.

Arzt: Dr. med. Heinrichsen in Kandau besucht regelmäßig die Anstalt in Neuhof.

Gartenkulturen. 6 Lofst. Obst- und Gemüsegärten, hauptsächlich zum Hausbedarfe.

Zuchten: Pferde-, Rindvieh-, Schaf-, Schweine- and Geflügelzucht: Landrasse.

☞ Neuhof hat eine schöne, gesunde Lage und ist umgeben von Gärten und prächtigen Waldungen, in denen seltene Pflanzenarten vorkommen.

Neuwacken, lett. Jaunpagastes m., am Nebenflüßchen der Abau (Modder Riever), 16 W. von Talsen, 11 W. von der Kirche Zabeln, 6 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Zabeln oder Bahnhof Stenden. Briefpost: unregelmäßig. Telegraf: „Zabeln, Telefon Neuwacken“. Telefon: Zentrale Zabeln. Bahn: Stenden, 6 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten entweder auf 6 W. Waldweg oder 15 W. Landstraße zum Gute. Pferdepost: Stenden, 6 W.

Rittergut. Beihöfe: Engelzeem (Rittergut, früher selbständig), Skrundenhof und mehrere kleinere, Lehden (verkauft). Hofsland: 590 D. Acker, 362 D. Wiese, 147 D. Weide, 960 D. Wald, 103 D. Unland, zusammen 2162 Dess.

Besitzer: **Die Bauernbank,** seit 1907. Verwalter: Arthur Jacobson, seit 1908. Arrendator: Felix Baron Hahn, seit 1907, wohnt in Riga.

Kreispol. in Zabeln, Friedensr. in Kandau, Untersuchungsr. in Tuckum.

Akzisverwaltung in Talsen.

Gemeinde: Neuwacken, zusammengezogen aus den Gemeinden Neuwacken, Waltershof, Weggen, Groß- und Klein-Wirben, Rinkuln, Sknaben, Stempelhof und Engelzeem. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause zu Neuwacken, 5 W. vom Hofe.

Ev.-luth. Kirchen in Zabeln und Talsen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Neuwacken, 5 W., Lehrer: Laßmann.

Arzt und Apotheke in Zabeln.

Betriebe: Wasser-Mahlmühle, 2 W. Pächter: Müller A. Bohlstein. Spritbrennerei auf dem Hofe. Bes.: Felix Baron Hahn. Brenner: J. Witol. Stärkefabrik, 2 W. Pächter: Lipkin.

Kleingrundbesitz: Laugal, Nessel, Meschkaulin, Purskuje, Uhsche, Purrin, Waizin, Dumpe, Sillin, Zelmin, Bulle, Leelmann, Keikur, Tschepul, Maksche, Kuhje, Lehrum, Gihze, Schkander, Baltin, Meschit, Rebbe, Klumpe, Kallej, Kalnin, Belte, Zemekaulin, Sihle, Tohsche, Alksne, Kahron, Bleschke, Puhne, Grikke, Ruhgaj, Skuje, Deedsin, Jaunsem, Ballin, Eglin, Neu-Muzeneek, Neu-Strautin, Neu-Duhne, Lehden, Kruhsin, Preedin, Engelzeem, Neu-Keire, Neu-Bäthe, Neu-Peidul, Neu-Pikanz zusammengezogen unter dem Namen Neuhof.

Rogallen-Sillendorf, lett. Rogales m., am Rigaschen Meerbusen, 18 W. von Talsen, 11 W. von der Kirche Erwahlen, 30 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Saßmacken. Telegraf: „Saßmacken, Telefon Rogallen". Telefon: Zentrale Saßmacken. Bahn: Stenden, 30 W.

Rittergut. Beigüter: Griekilieben, Feldhof, Neuhof, Tannenfeld. Hofsland: 843 D. Acker, 909 D. Wiese, 243 D. Weide, 2409 D. Wald, 279 D. Unland, zusammen 4683 Dess.

Besitzerin: **Marie Nik.' Baronin Nolcken,** seit 1910, wohnt in Rogallen. Verwalter: Aug. Prisko, seit 1911. Vertreter der Gutspolizei: Oskar Allick, seit 1910. Förster: Ernst Erberg, seit 1910.

Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. in Talsen.

Gemeinde: Rogallen, zusammengezogen aus den Gemeinden Rogallen und Sillendorf. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Rogallen, 3 W.

Ev.-luth. Kirchen in Erwahlen, 1 W. und Normhusen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, im Dorfe Jaunsem, 2 W., Lehrer: Georg Wasselneek.

Arzt und Apotheke in Saßmacken, 10 W.

Vereine in Talsen.

Betriebe: Windmühle auf dem Hofe. Ziegelei, 2 W. vom Hofe. Brenn- und Streutorf-Produktion.

Gartenkultur. Gärtnerei. Gärtner: J. Kronberg.

Zuchten: Gestüt: Kurländische. Rindviehzucht: Angler. Schweinezucht: Yorkshire. Geflügelzucht. Fischzucht.

2 Kolonialw.-Hdlgn. von Kruglin und Hermannsohn im Dorfe Jaunsem, 2 W.

Tischler: Ecker. Schmied: Arberg. Fleischer: Ausin.

Kleingrundbesitz unter Rogallen: Dubbelu, Sille, Kahrlit, Behrseneek, Smilkste, Ammul, Baltaz, Puhze, Poisak, Lumber, Buttler, Kirpe, Gailit, Kollasch, Galle, Osol, Mauerlaip, Ansmartin, Launag, Pausse, Klahse, Laure, Behte, Gelle, Laukgal, Posen, Puhne, Sakkit, Tihde, Wilzin, Rohjeneek.

Kleingrundbesitz unter Sillendorf: Bahle, Dimbe, Kalletenkrug, Kille, Waissum, Kalnin, Kamper, Paegle, Plehken, Ruhgum, Seemal, Zeple, Dreewin, Smilkschenkrug, Gahwer, Kaspar, Snikker, Spulge, Wihtol, Zelme, Burlin, Schulneek, Maisit, Kundsin, Sakkar, Pindar.

Normhusen-Pastorat, lett. Nurmuischas mahz. m., 12 W. von Talsen, 16 W. vom Bahnhofe Zehren (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Talsen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Talsen. Bahn: Zehren, 16 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit entgegen geschickten Pferden auf nur teilweise gutem Wege in etwa 2 Stunden zum Pastorate. In Zehren ist eine Fahrgelegenheit sehr schwer zu finden.

Pastoratswidme. 475 Losst. Hofsl., 547 Losst. Bauernland. Pächter: Fritz Kaje, seit 1905. Vertreter der Gutspolizei: Wilh. Rohdenberg.

Kreispolizei in Saßmacken, Friedensr. und Untersuchungsr. in Talsen.

Ev.-luth. Kirche in Normhusen, 2 W. vom Pastorate und Gute Normhusen. Pastor: **Johannes Jürgensohn,** geb. 22. Nov. 1865, ord. 22. Dez. 1891, seit 1. Sept. 1904 in Normhusen. Kirchenvorsteher in Normhusen und Kalleten: Ernst Baron Fircks; in Strasden: Ewald Baron Fircks; in Iggen: Karl Baron von der Brüggen. Filialkirchen: Strasden, 8 W., Iggen, 12 W. und Kalleten (Katharinen-Strandkirche) 35 W. vom Gute Normhusen. Bethaus in der Martinsschule, 18 W.

Eingepfarrt: Die Privatgüter: Normhusen mit Pljaren, Fragenhof, Teile von Wandsen und Rogallen, Okten, Strasden, Iggen.

Gemeinde: Normhusen, wo auch Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armenhaus.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Normhusen, 2 W. Hilfslehrer: Damberg; in Strasden, 9 W. Lehrer: Mikelson; Martinsschule, 18 W. Lehrer: Treikan. Privatschule von Karl Kreutzberg in Kalleten.

Arzt in Talsen. Apotheke in Normhusen seit 1909, 2 W. Gemeinde-Hebamme: Elisab. Jakobson in Normhusen.

Vereine: 2 Sterbekassen, seit 1887 und 88. Präses: Erich Baron Stromberg in Talsen. Bibliothekverein, seit 1910. Vorst.: Georg Münder.

Jahrmarkt: am 24. April (Pferdemarkt).

Normhusen, lett. Nurmuischas m., an einem Teiche, 10 W. von Talsen, ½ W. von der Kirche Normhusen, 18 W. vom Bahnhofe Zehren, 2 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Talsen. Briefpost: täglich. Telegraf: „Talsen, Telefon Normhusen". Telefon: Zentrale Talsen. Anschluß haben auch viele Buschwächtereien und die Forstei Normhusen. Bahn: Für Personen: Stenden, 22 W.; für Güter: Zehren 18 W. Vom Bahnhofe Stenden gelangt man mit Fuhrleuten, die immer zu haben sind, auf 12 W. Chaussee und 10 W. gutem Landwege in 2—2½ Stunden zum Gute. Der Bahnhof Zehren ist nur für Güter zu benutzen, da keine Fahrgelegenheit vorhanden ist. Pferdepost: Talsen, 10 W.

Rittergut. Fideikommiß. (Zum Fideikommiß Normhusen gehören auch die Strandorte Majorenhof, Karlsbad und Assern, in Livland belegen). Beigüter: Wolfshof, Pljaren, Lahdsern (Pächter: Erich von Bach), Groß- und Klein-Sehnjen (Rittergüter, Pächter: Ralf Graf Lambsdorff, seit 1908), Gargeln (Pächter: Eug. Blohmberg, seit 1910). Hoflagen: Neuhof und Friedrichshof.

Normhusen: Hofsland: 1149 D. Acker, 2787 D. Wiese, 941 D. Weide, 7530 D. Wald ,446 D. Unland, zusammen 12 853 Dess.

Sehnjen: Hofsland: 505 D. Acker, 430 D. Wiese, 398 D. Weide, 32 D. Unland, zusammen 1365 Dess.

Besitzer: **Ernst Otto' Freiherr von Fircks,** seit 1908, wohnt teils in Normhusen, teils in Riga. Bevollmächtigter Verwalter: Theod. Karl' Urban, seit 1908, wohnt in Normhusen. Förster: Alex. Alex.' Kröger, seit 1877, wohnt in der Forstei Normhusen.

Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. und Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Normhusen, zusammengezogen aus den Gemeinden Normhusen, Odern, Strasden und Past. Normhusen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Normhusen, ½ W., Armenhäuser in Normhusen, seit 1877, ½ W. und auf dem Beigute Sehnjen, 6 W.

Ev.-luth. Kirchen in Normhusen und Talsen.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschulen in Normhusen, ¼ W., Lehrer: Weiß; auf dem Beigute Gargeln, 7 W., Lehrer: Sarschant.

Arzt und Krankenhaus in Talsen. Apotheke seit 1909 in Normhusen. Apotheker: Schkill.

Betriebe: Meierei und Käserei mit Motor, auf dem Hofe. Schweizerkäse. Pächter: Ernst Schwarz in Dorpat. Leiter: Kästli. Wasser-Mahlmühle in Pljaren. Pächter: Holm. Windmühle in Normhusen. Pächter: Kahn. Ziegeleien in Normhusen u. Wolfshof.

Forstwirtschaft.

Gartenkulturen. Obstgarten. Wein- und Blumenhäuser.

Zuchten: Rindviehzucht: Holländer-Friesen.

Bauernw.-Hdlgn. auf dem Hofe Normhusen und bei der Pljarenschen Mühle.

Jahrmarkt im April in Normhusen.

☞ Das Schloß Normhusen ist 1565, die ev.-luth. Kirche 1585 vom ersten Majoratsherrn Georg von Fircks erbaut worden. Auf einem steilen Hügel im Wolfshöfschen Walde

soll eine Leitenburg gestanden haben. Seit 1565 befindet sich Normhusen im Besitze der Familie von Fircks.

Im Gutsgebiete befindet sich ein Teil der Kreisstadt Talsen, wofür Grundzins gezahlt wird.

Kleingrundbesitz: Lahdsern-Ges. Stigge (Windmühle), Beesai, Bedrit, Balod, Bikkeneek, Birse, Dundur, Elpe, Galle, Juppe, Kalley, Krenne, Lauka-Ulle, Linna-Kumpe, Muzzeneek, Puhritz, Ratteneek, Sihle, Sehle, Jacke, Sperwil, Suitum, Suckfur, Walting, Alse, Runge und Skorre, Bedret, Bohle Mescha, Jadekisch, Johsupp, Ulle, Wadde, Kalning, Kasing, Kosnik, Puhnge, Tetter, Wannag, Horst, Adlerkrug, Krengenkrug, Ahke, Aisuppe, Andar, Annus, Anschke, Anting, Antsche, Asche, Bahle, Backus, Behte, Ballohd, Beele, Beesai, Behting, Behtsche, Besdubben, Bickeneek, Bindar, Birse, Bohle Lauka, Brenge, Bruhwer, Buddedisch, Budde Mesch, Buhkul, Buhring, Bulle, Bulleneek, Bumbur, Dagge, Dahnul, Dambe, Dambit, Dammal, Dandar, Dedse, Dihke, Dischai, Dischneek, Drammul, Dundur, Dunke, Eesalneek, Eewing, Elpe, Galle, Galmatsch, Gudrai, Jacke, Jahke, Imschen, Irben, Issut, Juppe, Kahrus, Kaiak, Kalley, Kalnatsche, Kalwetneek (Ladsern), Kalwetneek (Sehngen), Kampar, Karkling, Kauling, Kause, Keikar, Keisar, Keise, Kibbat, Kihle, Klaschke, Klawing, Kreewe, Krenne, Krisch, Kruhming, Kugeneek disch, Kugeneek mas, Kwitze, Lagsding, Lahzekaln, Lahze-leijes, Latweet, Laule, Lehpe, Lehpenkrug, Leise, Leite, Lihze, Linna Kumpe, Ladser Latweet, Lorenz, Lubbik, Melke, Menge, Merre, Meschmaisch, Meschbuhde, Mihlai, Mohre, Mugge, Muhrneek Kauling, Muhrneek Tiggul, Mutzeneek, Naring Kleeder, Naring Moritz, Naring Salming, Naring Segling, Nause, Nikke, Ohse, Latweet und Leekning, Ohsoling, Paegle, Pappit, Pappit Rumbe, Pauge, Plahnei, Plahze, Plause, Plunze, Puhritz, Ranzen, Ratteneek, Reesche, Rindse, Rumpe Linnu, Rungul, Salming, Salmeet Sehle Jacke, Sihle, Skrundeneek, Sluhne, Sohke, Sperwil, Spilwetneek, Spirdseneek, Stepping, Stibbe Lank, Stibbe Mescha, Stigge, Strehle, Strehpin, Strihke, Stuhre, Suckfur, Suitum, Swicke (Plawen), Swikke (Wolfshof), Tampe, Teetsche, Timme, Tihgul Unsai, Trummatsch, Tschaksche, Tschasche, Tschube, Tschumal, Tschusche, Uhkeneek, Ulle Lauka, Upesjahn, Uppsei, Walting, Warkul, Wegger, Wilks Latweet, Wilke, Willum, Wischker, Zaurnahs disch, Zaurnahs mas, Zeemit, Zinne.

Odern, lett. Oderes m., 7 W. von Talsen, 3 W. von der Kirche Normhusen, 7 W. von der Kirche Talsen, 19 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Talsen. Briefpost: täglich. Telegraf: „Talsen, Telefon Odern". Telefon: Zentrale Talsen. Bahn: Stenden, 19 W. Pferdepost: Talsen.

Rittergut. Beigut: Georgenhof. Hofsland: 168 D. Acker, 75 D. Wiese, 30 D. Weide, 285 D. Wald, 26 D. Unland, zusammen 584 Dess. 950 Lofst. verk. Bauernland.

Besitzer: **Anatol Baron von den Brincken,** seit 1905, wohnt in Odern, vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Talsen.

Gemeinde: Normhusen, wo Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armenhaus, 3 W.

Ev.-luth. Kirche in Talsen.

Schule: Ev.-luth. Gem.-Schule in Normhusen, 3 W.

Arzt und Apotheke in Talsen.

Vereine: Talsen-Erwahlenscher Landw. Verein. Präses: A. Baron v. d. Brincken. 35 Mitgl.

Betriebe: Brennerei mit Dampfbetr., Bes.: A. Baron v. d. Brincken. Produktion etwa 900 000 Grad Spiritus.

Zuchten nur zum eigenen Bedarf.

Kleingrundbesitz: Annus, Apse, Ewnisch, Glahbe, Jaunmuisch, Kaln Labbin, Lejas Labbin, Reeweneek, Osolkrug, Stuhrenkrug, Tunne, Grebbe.

Okten, lett. Oktes m., an einem Mühlenteiche, 18 W. von Talsen, 8 W. von der Kirche Normhusen, 27 W. vom Bahnhofe Zehren (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Talsen. Briefpost: Ank.: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends; Abg.: Mittwochs, Freitags und Sonntags. Telegraf: „Talsen, Telefon Okten". Telefon: Zentrale Talsen. (Mittelkurl. Telefonnetz.) Bahn: Zehren, 27 W. Vom Bahnhofe gelangt man in 2½—3 Stunden mit Fuhrleuten auf guten Wegen zum Gute. Pferdepost: Talsen, 18 W.

Rittergut. Hofsland: 359 D. Acker, 387 D. Wiese, 36 D. Weide, 1042 D. Wald, 85 D. Unland, zusammen 1909 Dess.

Besitzer: **Friedrich Heinrich' Baron Fircks.** Bevollmächtigter: Wilh. Ed.' Baron Stempel, wohnt in Okten, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. und Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Wandsen, 6 W., wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger. Armenhaus 2 W. vom Gute.

Ev.-luth. Kirche in Normhusen, 8 W.

Schulen: in Talsen. Ev.-luth. Gemeindeschule in Gargeln, 2 W.

Arzt, Krankenhaus, Apotheke in Talsen. Hebamme in Wandsen.

Betriebe: 2 Wassermahlmühlen auf dem Hofe. Bauernw.-Hdlg. 1 W. vom Gute.

Kleingrundbesitz: Kaiwe, Behrse Kalne, Uppe, Kalleij, Brihman, Kauger, Kuhle, Sille, Skribbe, Brante, Snikker, Lahze, Jahkul, Gatawin, Laipgal, Sneise al. Sneedse, Kihle, Dreimankaln, Mehlekaln.

Oxeln, lett. Oksceles m., am Oxel-Bache, 21 W. von Talsen, 13 W. von der Kirche Kandau, 7 W. vom Bahnhofe Zehren (Moskau Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Kandau. Briefpost: Montags, Dienstags, Mittwochs und Freitags. Telegraf: „Kandau oder Zehren, Telefon Oxeln". Telefon: Zentrale Kandau. Bahn: Zehren, 7 W. Pferdepost: Kandau, 13 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten, die immer zu haben sind, auf der Landstraße in 40 Minuten zum Gute.

Rittergut. Hoflage: Pelzicken (Bes.: Wilh. Kleeberg). Hofsland: 285 D. Acker, 284 D. Wiese, 68 D. Weide, 513 D. Wald, 26 D. Unland, zusammen 1176 Dess.

Besitzerin: **Anna Richard' Schulz,** seit 1910. Bevollmächtigter: Herm. Schulz, seit 1910.

Kreispol. in Zabeln. Friedensr. in Kandau, Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Zehren, Gem.-Verw. in Kandau, 13 W., Gem.-Ger. in Senten, 10 W.

Ev.-luth. Kirche in Kandau, 13 W.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Zehren, 5 W. Deutsche Elementarschule auf dem Hofe Oxeln, gegr. 1908 von Frau Leokadia Brödrich. 80 Schüler. Leiterin: Frau L. Brödrich. Lehrerin: Olga Rutkowski.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Kandau, 13 W. Gemeinde-Hebamme in Zehren, 3 W.

Vereine: Talsenscher Landwirtschaftl. Verein. Sitz in Talsen.

Betriebe: Molkerei. Milchabsatz nach Riga. Wasser-Mahl- und Sägemühle auf dem Hofe. Pächter: Müller Miram.

Gartenkulturen. Weinhaus. Weintraubenverkauf nach Riga.

Zuchten: Rindviehzucht: Landrasse und Halbblut. Bauernw.-Hdlg. v. Joh. Sorge auf dem Hofe.

Baumeister: Seehagel. Schuhm.: Seehagel.

☞ Oxeln gehörte in früheren Zeiten zusammen mit den benachbarten Gütern Galten, Puttnen und Zehren der Familie von Heyking. Jetzt haben alle die hier genannten Güter andere Besitzer.

Kleingrundbesitz: Schillerhof (Bes.: Sam. Schiller), Borowskihof (Bes.: Herm. Borowski), Welkehof (Rud. Welke), Lemkehof (Gust. Lemke), Gottliebshof (Gottl. Heimann), Hinzhof (Jak. Hinz), Idlerhof (Wilh. Idler), Gustavshof (Gust. Heimann), Ekhaushof (Gottfr. Schmidt), Drewshof (Wilh. Drews), Jaunamaje (Jos. Kenn), Seehagelhof (Wilh. Seehagel), Kujatshof (Wilh. Kujat), Giesehof (Joh. Giese), Ziegelhof (Rud. Lemke), Krügershof (Gottfr. Krüger), Kengehof (Joh. Gensle), Pelzicken (Wilh. Kleeberg), Klappsteinshof (Gust. Klappstein), Keierneek, Kunne, Beika, Andsing, Sihpol, Wittenberg, Beele, Tiede. Zusammengezo-

gene Gesinde: Sihpolhof (Bes.: Bruno Kenn), Wittenberg (Jul. Tucholke), Klein-Wittenberg (Gebr. Seehagel), Dreyhof (Wilh. Süß), Tiedehof (Aug. Baumgart), Bulehof (Wilh. Lehmann und Christ. Flüger).

Brinckens-Pedwahlen, lett. Brink-Pedwahles m., an der Abau auf hohem Berge gelegen, 25 W. von Talsen, 1 W. von der Kirche Zabeln, 13 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Zabeln. Briefpost: täglich. Telegraf: „Zabeln, Telefon Brinckens-Pedwahlen". Telefon: Zentrale Zabeln. Bahn: Stenden, 13 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf guten Wegen in 1½ Stunden zum Gute.

Rittergut Stiftsgut. Beigüter: Ruschen, Eichhof, Korte, Unterlangseden (Rittergut). Hofsland: 608 D. Acker, 140 D. Wiese, 151 D. Weide, 294 D. Wald, 40 D. Unland, zusammen 1233 Dess.

Besitzer: Die Freiherrl. Familie **von den Brincken,** seit 1790. Kurator und Generalvertreter: Lionel Nik.' Baron v. d. Brincken, seit 1907, wohnt in Brinckens-Pedwahlen. Verwalter: Stahl, seit 1910. Vertreter der Gutspolizei: Joh. Künstler. Arrendator des Beigutes Unterlangseden: Arthur Mölzer, seit Georgi 1911, wohnt in Ruschen.

Kreispolizei in Zabeln, Friedensr. in Kandau, Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Mattkuln. Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armenhaus in Tojaten, 3 W., (Beig. v. Mattkuln).

Ev.-luth. Kirche in Zabeln.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 1 W., Lehrer: Bach.

Arzt und Apotheke in Zabeln.

Betriebe: Wasser-Mahlmühlen auf dem Hofe und dem Beigute Unterlangseden. Spritbrennerei in Pedwahlen.

Kleingrundbesitz: Ahbel, Drubbas, Egle, Gabel, Gendul, Grohte, Kalnin, Kempe Kut, Kempe Wille, Luhse, Sahge, Tihtsche, Wahrbeck, Wezsihmann, Korte.

Fircks-Pedwahlen, lett. Firks-Pedwahles m., 24 W. von Talsen, 1½ W. von der Kirche Zabeln, 13 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Zabeln. Briefpost: täglich. Telegraf: über Zabeln. Bote 20 Kop. Telefon: Zentrale Zabeln. (Mittelkurl. Telefonnetz). Bahn: Stenden, 13 W. Vom Bahnhofe gelangt man in 1¼ Stunde auf sehr guten Wegen mit Fuhrleuten zum Gute. Pferdepost: in Zabeln, 1½ W.

Rittergut. Beigüter: Kogeln (Rittergut), Firckshof. Hofsland: 325 D. Acker, 123 D. Wiese, 85 D. Weide, 124 D. Wald, 23 D. Unland, zusammen 680 Dess. 2560 Lofst. verk. Bauernland.

Besitzer: **Otto Baron Fircks Erben,** seit 1897, wohnen in Fircks-Pedwahlen. Bevollmächtigter: Wolf Baron Fircks, seit 1899, wohnt in Fircks-Pedwahlen, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. in Zabeln, Friedensr. in Kandau, Untersuchungsr. in Talsen.

Akzisenverwaltung in Zabeln.

Gemeinde: Mattkuln. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Tojaten, 3 W., Armenhaus in Fircks-Pedwahlen, 3 W., seit 1885.

Ev.-luth. Kirche in Zabeln.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Brincken-Pedwahlen, 2 W. Deutsche Vereinsschule in Zabeln, 1½ W.

Arzt, Krankenhaus, Apotheke in Zabeln. Gemeindehebamme in Mattkuln.

Vereine: Landwirtschaftl. Verein in Talsen, Freiwillige Feuerwehr, Sparkasse, Deutscher Verein, Frauenbund, Telefonverein in Zabeln.

Betriebe: Windmühle in Kogeln, 6 W. Brauerei auf dem Hofe. Ziegelei (Fliesenfabrikation). Gartenkulturen: Obstzucht, Treibereien.

Zuchten: Rindviehzucht: Ostfriesen. Schafzucht: engl. Schwarzköpfe. Geflügelzucht: Langshan, Silber-Wyandottes. Bienenzucht.

Handwerker. Sattler: Tope im Saulitkruge. Wagenbauer und Stellmacher: Feldberg in Laime.

☞ Fircks-Pedwahlen ist seit 1866 im Besitze der Familie von Fircks.

Jahrmarkt: am 11. Oktober auf dem Beigute Kogeln.

Kleingrundbesitz: Breede, Kajak, Sihle, Remmes, Trulle, Stuhre, Pukische, Snikker, Wezwaggar, Knohpe, Skreede, Dikmann, Zehkal, Tschakste, Tschukkur, Wezum, Baumeister, Weißenkrug.

Plahnen, lett. Planu m., am Amulbache, 58 W. von Talsen, 15 W. von der Kirche Samiten, 36 W. vom Bahnhofe Tuckum.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Remten. Briefpost: Dienstags und Freitags. Telegraf: über Remten. Bahn: Tuckum, 36 W. Pferdepost: Frauenburg, 29 W.

Rittergut. Beigut: Klein-Plahnen oder Neuhof. Hofsland: 447 D. Acker, 233 D. Wiese, 50 D. Weide, 848 D. Wald, 60 D. Unland, zusammen 1638 Dess.

Besitzer: **Alexander von Willisch,** seit 1909, wohnt in Deutschland. Arrendator: Jul. Feldmann seit 1902.

Kreispol. in Zabeln, Friedensr. in Kandau, Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Santen. Gem.-Verw. in Santen, 5 W., Gem.-Ger. in Samiten, 16 W.

Ev.-luth. Kirchen in Samiten und Kandau.

Schule: Ev.-luth. Gem.-Schule in Santen, 5 W.,

Arzt in Irmlau, 25 W. Apotheke in Santen.

Kleingrundbesitz: Aisgraw, Arlaw, Janke, Arlaw-Kalleij, Jaun-Lohdin, Wez-Lohdin, Mas-Lohdin, Meesai, Osol, Smilgai, Zaudur, Dsirmal, Plahnenkrug, Preede, Jmmat, Kenkar, Pagraw.

Pobuschen, lett. Pobuscha m., 19 W. von Talsen, 9 W. von der Kirche Erwahlen, 32 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Saßmacken. Briefpost: täglich, außer Sonntags. Telegraf: „Saßmacken, Telefon Pobuschen". Telefon: Zentrale Saßmacken. Bahn: Stenden, 32 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten, die stets zu haben sind, auf guter Landstraße in 3—3½ Stunden zum Gute.

Rittergut. Hofsland: 145 D. Acker, 111 D. Wiese, 22 D. Weide, 291 D. Wald, 10 D. Unland, zusammen 579 Dess.

Besitzerin: **Klara Gustav' Baronin von der Osten-Sacken,** geb. von Keudel, seit 1896, wohnt in Riga. Verwalter: Walter Karl' Baron von der Osten-Sacken, wohnt in Pobuschen, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. und Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Erwahlen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 12 W.

Ev.-luth. Kirche in Erwahlen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule mit Puhnjen gemeinsam, 6 W.

Schmied: Fritzkarl Moritz, auf dem Hofe. Schneider: Ulrich Waikowski, im Jaunsem-Gesinde.

Kleingrundbesitz: Tscherrin Bohne (Bes. Ernst Abolin, Bienenzucht), Dsegus und Jaunzeem, Kaipe Ans, Bahlin, Kaipe Karl.

Poperwahlen, lett. Poperwahles m., am Flusse Masuwe, Abfluß des Saßmackenschen Sees, 1 W. von der Kirche Erwahlen, 32 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Saßmacken. Briefpost: werktäglich. Telegraf: „Saßmacken, Telefon Poperwahlen". Telefon: Zentrale Saßmacken. Bahn: Stenden, 32 W. Pferdepost: Talsen.

Rittergut. Beigut: Neuhof. Hofsland: 168 D. Acker, 103 D. Wiese, 33 D. Weide, 130 D. Wald, 25 D. Unland, zusammen 459 Dess.

Besitzer: **Siegfried Otto' Baron Schilling,** seit 1896, wohnt in Poperwahlen. Verwalter: Hans Rooson, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. und Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Erwahlen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 3 W. Armenhaus in Poperwahlen, 2 W.
Ev.-luth. Kirche in Erwahlen.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Poperwahlen. Lehrer: Fritz Ansaberg.
Arzt und Krankenhaus in Erwahlen, Apotheke im Flecken Saßmacken.
Zuchten: Rindviehzucht: Vollblut-Fünen. Fasanerie. Fischzucht: Forellen.
Hufschmied: Heinr. Timma. Schuhmacher: Peterson.
Kleingrundbesitz: Neuhof, Wilzing.

Popraggen, lett. Poprages m., am Saßmackenschen See, 12 W. von Talsen, 12 W. von der Kirche Erwahlen, 24 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Saßmacken. Briefpost: täglich, außer Sonntags. Telegraf: über Saßmacken. Bote 1,20 Rbl. Telefon: Zentrale Saßmacken (Mittelkurländ. Telefonnetz). Bahn: Stenden, 24 W. Vom Bahnhofe gelangt man in 3 Stunden auf gutem Wege mit Fuhrleuten zum Gute. (Fahrtaxe 2 Rbl. die Meile.) Pferdepost: Saßmacken. Dampferverbindung: Von Riga nach Rojen zweimal wöchentlich hin und zurück.
Privatgut. Hoflage: Abolneek. Hofsland: 182 D. Acker, 171 D. Wiese, 24 D. Weide, 158 D. Wald, 129 D. Unland, zusammen 664 Dess. 73,46 Dess. unverk. Bauernland, davon 3,67 Dess. Unland.
Besitzer: **Aug. Fromhold' von Sivers,** seit 1909, wohnt in Popraggen, vertritt die Gutspolizei.
Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. und Untersuchungsr. in Talsen.
Gemeinde: Erwahlen, wo auch Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armenhaus, 10 W.
Ev.-luth. Kirche in Erwahlen.
Schulen: Ev.-luth. Parochialschule in Erwahlen. Lehrer: Meyer. Ev.-luth. Gemeindeschule in Poperwahlen. Griech.-kath. Schule in Saßmacken. Lehrer: Zaunit und Kurseneek. Schule in Tingern.
Arzt und Krankenhaus im Doktorat Erwahlen. Apotheke im Flecken Saßmacken.
Vereine: Erwahlenscher landwirtschaftl. Verein. Saßmackensche Freiwillige Feuerwehr, seit 30 Jahren. Erwahlensche Sparkasse. Erwahlenscher Armenverein. Erwahlenscher Gesangverein. Erwahlenscher Konsumverein.
Betriebe: Wassermühle, Windmühle, zum Gute gehörig.
Zuchten: Rindviehzucht: Halbblut Ostfriesen. Schweinezucht: Yorkshire. Geflügelzucht: Amerik. Rhode Island-Hühner.
☞ Das Gut ist seit 1903 im Besitze der Familie von Sivers. Seit herzoglicher Zeit besteht das Gut als bürgerliches Lehn und ist als solches in allen Landrollen eingetragen, jedoch mit allen Rechten eines Rittergutes. (Mitteilung des Besitzers.)
Kleingrundbesitz: Ansiedlung Plohze (Pächter: Timof. Sapieta, seit 1909), Laugal, Reise und Gerrik, Disch-Muhrneek, Mas-Muhrneek, Sihlan, Abelneek, Pluddum.

Postenden, lett. Pastendes m., 85 W. von der Ostsee, am Stendefluß, 5 W. von Talsen und den beiden Kirchen in Talsen, 12 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Talsen. Briefpost: täglich. Telegraf: „Talsen, Telefon Postenden". Bote 75 Kop. Telefon: Zentrale Talsen. Bahn: Stenden, 12 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf besten Grandwegen in 1 Stunde zum Gute. Pferdepost: Talsen, 5 W.
Rittergut. (Majorat.) Beigüter: Althof (Rittergut), Feldhof, Neuhof (520 Lofst. Ackerland. Arrendator: A. Peitsch, seit 1904, wohnt in Neuhof), Remplin, Kallitzen (Arrend.: Frau Bäckmann), Basedow, Grenzhof u. Mordangen. Hofsland: 1569 D. Acker, 1843 D. Wiese, 455 D. Weide, 4922 D. Wald, 1161 D. Unland, zusammen 9950 Dess.
Besitzer: **Theod. Edmund' Baron Hahn,** seit 1873, wohnt in Postenden. Bevollmächtigter: Otto Hoffmann, seit 1910, wohnt im Beigute Feldhof. Vertreter der Gutspolizei: Christof Neumann. Förster: Fed. Hugenberger, seit 1904, wohnt in Kallitzen.
Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. und Untersuchungsr. in Talsen.
2. Kurl. Akziseverwalt.-Bez. in Talsen.
Gemeinde: Postenden, zusammengezogen aus den Gemeinden Postenden und Kallitzen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Postendenschen Gemeindehause, 3 W. Gemeindeältester: Jane Freimann.
Ev.-luth. Kirchen in Talsen und Zabeln.
Schule: Postendensche Volksschule, 2 W. Lehrer: Alex. Ansohn.
Guts- und Gemeindearzt: Dr. Wagner, seit 1910, in Talsen, 5 W. Apotheke in Postenden. Verwalterin: Frau Hübner. Gemeinde-Hebamme: Krause.
Verein: Postendensche Freiwillige Feuerwehr.
Betriebe: Postendensche Wassermahlmühle. Pächter: Eugen Freudenfeld, 1 W. Kallitzensche Wassermahlmühle. Pächter: Paul Winteler's Erben, 20 W. Wassermahlmühle und Sägemühle auf dem Beigute Mordangen. Pächter: Krischjahn, 17 W. Die Mahlmühlen betreiben keinen Mehlhandel, die Sägemühle arbeitet nur für den örtlichen Bedarf. Postendensche Bierbrauerei. Brauer: Kratsch. Absatz nach Talsen, Kandau, Zabeln, Goldingen, Windau, Pilten. Postendensche Brennerei. Kallitzensche Brennerei mit Dampfbetrieb. Pächter: Paul Winteler. Brenner: Hennig. Postendensche Ziegelei mit Handbetrieb. Ziegler: Krohn. Kallitzenscher Kalkofen. Leiter: Stendkaln. Neuhöffsche Stärkemehlfabrik. Pächter: Jos. Grundmann, Riga. Leiter: J. Jansohn.
Zuchten: Gestüt: Arbeitspferde. Rindviehzucht: Holländer. Geflügel: Spanische Hühner.
☞ Das Gut befindet sich seit 1476 im Besitze der Familie v. Hahn. An der Abau liegt eine Sandsteingrotte, Marien-Höhle genannt, mit Inschriften aus dem 16. Jahrhundert.
Kleingrundbesitz: Krauke (Bes.: Jane Freimann, Dreschmaschine), Aschul (Bes.: Karl Königswald, 2 Dreschmaschinen), Plunze, Muischeneek, Oschemesch, Lohde, Lihkum, Kurpeneek, Aule, Kahne, Duppur, Sweineek, Saiwehwer, Gribe, Schkele, Jaun und Wez Berschke, Daukum, Dauge, Dinger, Dischjahn, Treide, Wehrteneek, Wezum, Wirtik, Wezkalleij, Dsirre, Stunde, Strumpe, Makke, Steppe, Sludsen, Masrunke, Dischrunke, Asne, Spaile, Aisup, Ahschul, Ausin, Kraukle, Muddulneek, Raddeneek, Winter, Wehrdin, Remmes, Drawneek, Jaunsem, Kalnin, Kuhlin, Bahle, Autum, Autin, Puhtel, Leite, Muddulneek, Rahdneek, Spaile. Unter Kallitzen: Aisupp, Aschul, Asme, Aule, Ausing, Berschke jaun, Berschke wetz, Daukum, Dauge, Dinger, Dischjahn, Dsirre, Duppur, Griwe, Kahne, Kurpeneek, Lihkum, Lohde, Makke, Muischneek, Oschmesch al. Ohschneek, Pluntze, Runke leel, Runke mas, Sahtwewer, Schluhdsen, Skehle, Steppe, Strumpe, Stunde, Sweineek, Treide, Wehrtneek, Wetzkallei, Wetzum, Wirtik.

Puhnjen, lett. Puhnas m., 14 W. von Talsen, 10 W. von der Kirche Erwahlen, 26 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Talsen. Telegraf: „Talsen, Telefon Puhnjen". Telefon: Zentrale Talsen. Bahn: Stenden, 26 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf erstklass. Landstraße in 2½ Stunden zum Gute. Pferdepost, Talsen, 14 W.
Rittergut. Hofsland: 303 D. Acker, 236 D. Wiese, 45 D. Weide, 189 D. Wald, 22 D. Unland, zusammen 795 Dess.
Besitzer: **Oskar Maximilian' Stillmark,** seit 1911. Verwalter: M. Koppe, seit 1909, vertritt die Gutspolizei.
Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. und Untersuchungsr. in Talsen.
Gemeinde: Erwahlen, wo auch im Gemeindehause, 10 W. v. Puhnjen Gem.-Verw. und Gem.-Ger. Armenhaus, 2 W.
Ev.-luth. Kirche in Erwahlen.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Puhnjen, 1 W. Lehrer: J. Henning.

Arzt und Krankenhaus in Erwahlen, Apotheke in Saßmacken. 2 Gemeinde-Hebammen.
Vereine: siehGut Erwahlen.
Betriebe: Mahlmühle. Kalkofen.
Kleingrundbesitz: Saßmacken, Behtsche, Kirke, Masandrei, Friedhof, Lanke, Kalleij, Galle, Maslei, Dischleije-Keppe, Buhmeister, Wehwer, Kulle.

Puhren, lett. Puhres m., an der Abau, 31 W. von Talsen, 3 W. von der Kirche Puhren, 9 W. vom Bahnhofe Zehren (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Kandau. Briefpost: Dienstags und Freitags. Telegraf: „Kandau, Telefon Puhren". Telefon: Zentrale Kandau. Bahn: Zehren, 9 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf guten Wegen in ¾ Stunden zum Gute.
Rittergut. (Majorat.) Beigüter: Beckershof, Mittelhof, Endenhof, Gemauerthof, Wiljaten, Charlottenhof und Buschhof. Hofsland: 769 D. Acker, 569 D. Wiese, 590 D. Weide, 530 D. Wald, 122 D. Unland, zusammen 2580 Dess.
Besitzer: **Alexander Alex.' Baron Roenne.** Bevollmächtigter: Karl Baron Roenne, seit 1907, wohnt in Kerklingen über Alt-Autz. Förster: Bruno Keller, seit 1907, wohnt in Puhren.
Kreispol. in Zabeln, Friedensr. in Kandau, Untersuchungsr. in Talsen.
Gemeinde: Puhren. Gem.-Verw., 2 W. Gem.-Ger. in Kandau, 8 W. Armenhaus, seit 1882, in Puhren, 2 W.
Ev.-luth. Kirche in Puhren. Filiale von Kandau.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule beim Gemeindehause, 3 W.
Verein: **Gesangverein.**
Betriebe: Wassermahlmühle, auch mit Motor, Spinnerei, Färberei und Walke, 2 W. vom Hofe. Pächter: L. Dumpffs Erben. Dampfmahlmühle auf dem Hofe.
Kolonialw.-Hdlg. von Freymann, 2 W.
Schmied: Freymann, im Kirchenkruge, 2 W. Schneider: Osol, in Gemauerthof, 4 W. Schuhmacher: Wollberg, im Gemeindehause, 2 W.
Kleingrundbesitz: Luhse, Wezwaggar, Kanep, Wilzin, Renze, Annen, Strehle, Dappen, Sermul, Lagsdin-Johrken, Inzit, Killus, Warkal, Skrimbe, Jaun-Skrimbe, Zuhkul, Meschewehwer Tuppe, Dsirmal, Krinze, Behrskaln, Meschkrog, Bahling, Bramann, Martinkaln, Päcke, Preede, Smildsen, Strautin, Jaunsem.

Puttnen, lett. Putnenes m., 32 W. von Talsen, 25 W. von Tuckum, 14 W. von der Kirche Kandau, 9 W. vom Bahnhofe Zehren (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Kandau. Telegraf: „Kandau, Telefon Puttnen". Telefon: Zentrale Kandau (Mittelkurländ. Telefonnetz). Bahn: Zehren, 9 W. (Winterweg nur 5 W.) Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten in 1 Stunde auf der Chaussee zum Gute.
Rittergut. Beigut: Elisenhof. Hofsland: 256 D. Acker, 106 D. Wiese, 24 D. Weide, 98 D. Wald, 9 D. Unland, zusammen 493 Dess. 460 Lofst. Bauernland.
Besitzerin: Frl. **Agnes Hilbig,** erbl. Ehrenbürgerin, seit 1904, wohnt in Puttnen. Bevollmächtigter: Paul Kröger, erbl. Ehrenbürger, seit 1904, wohnt in Puttnen, vertritt die Gutspolizei.
Kreispol. in Zabeln, Friedensr. in Kandau.
Ev.-luth. Kirche in Kandau.
Gemeinde: Kandau, 11 W., wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger.
Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Zehren, 4 W. Polnische (kath.) Schule in Lievenhof, 7 W.
Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Kandau.
Zuchten: Rindviehzucht: Angler und Holländer, Halbblut.
Kleingrundbesitz: Jaunsem, Osochekaln.

Riddeldorf, lett. Ridel m., am Angernschen See, 35 W. von Talsen, 9 W. von der Kirche Angern, 6 W. von der Kirche Selgerben, 19 W. vom Bahnhofe Zehren (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Briefpost: täglich. Telegraf: „Kandau, Telefon Riddeldorf". Telefon: Zentrale Kandau. Bahn: Für Personen: Zehren, 19 W.; Für Güter: Tuckum. Vom Bahnhofe gelangt man in 3—4 Stunden mit Fuhrleuten über Bresilgen, 21 W. (auf sehr schlechtem Wege), oder über Plönen, 28 W. (guter Weg), nach dem Gute.
Rittergut. Beigut: Kruntkaln. Hoflage: Saddum. Hofsland: 202 D. Acker, 144 D. Wiese, 51 D. Weide, 800 D. Wald, 90 D. Unland, zusammen 1287 Dess. (Ursprüngl. Hofsland 4352 Lofst. 1910 Lofst. kult. Fläche, 2442 Lofst. Wald. Dazu kam das 1907 gekaufte, früher zu Wiexeln gehörende Streustück Geete mit 387,50 Lofst. kult. Fläche und 794 Lofst. Wald, und 1909 das zu Senten gehörende Streustück Seehof mit 998,50 Lofst. kult. Fläche und 1718 Lofst. Wald.) 2103 Lofst. Bauernland. Davon unverk. 131 Lofst., verk. 1972 Lofst.
Besitzer: **James Graf Lambsdorff,** seit 1910, vertritt die Gutspolizei, wohnt in Riddeldorf.
Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. und Untersuchungsr. in Talsen.
Gemeinde: Angern, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 9½ W. Gemeindeältester: Mart. Gaile.
Ev.-luth. Kirche in Angern, 9 W. Filialkirche in Selgerben, 6 W., und Kandau.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Selgerben, 6 W.
Arzt und Krankenhaus in Kandau, 24 W., Apotheke in Angern, 10 W.
Verein: Tuckumscher landw. Verein.
Betrieb: Wassermühle.
Kleingrundbesitz: Lohde, Lihkaschof, Muzeneek, Panne, Kaln Gige, Uhdschen, Leij Gige, Joste, Weggenkrug, Puhze, Purne, Drihwe, Wehde.

Rindseln, lett. Rindseles m., am 17 Lofst. großen Rindselnschen See, 33 W. von Talsen, 4 W. von der Kirche Selgerben, 16 W. vom Bahnhofe Zehren (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Tuckum. Briefpost: täglich. Telegraf: „Kandau, Telefon Rindseln". Telefon: Zentrale Kandau (Kandausches Telefonnetz). Bahn: Zehren, 16 W. Vom Bahnhofe gelangt man in 2—3 Stunden auf gutem Wege zum Gute. Pferdepost: Tuckum, 23 W.
Rittergut. Beigüter: Jaunplaw und Klein-Rindseln. (Werden getrennt bewirtschaftet.) Hofsland: 515 D. Acker, 883 D. Wiese, 624 D. Weide, 1800 D. Wald, 41 D. Unland, zusammen 3863 Dess. 2805 Lofst. Bauernland. 193 Lofst. sind verkauft.
Besitzer: **George und Edgar John-William' Armitstead,** seit 1904. George Armitstead ist Stadthaupt von Riga. Edgar Armitstead ist Besitzer des Gutes Heringshof mit Hessenhof in Livland. Bevollmächtigter: Hermann Theod.' v. Bötticher-Spirgen, seit 1902. Verwalter: Friedr. Andr.' Seemann, seit 1900, vertritt die Gutspolizei, hat auch den Forst zu verwalten.
Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. in Kandau, Untersuchungsr. in Talsen.
Gemeinde: Senten, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 5 W. Gemeindeältester: Sentenscher Tennewirt J. Upeneek. Armenhaus in Rindseln, 4 W., seit 23. April 1899.
Ev.-luth. Kirche in Selgerben, 4 W. Filiale von Angern und Kandau.
Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Selgerben, 4 W. Lehrer: Kuschkewitz. Griech.-kath. Schule in Kuhlezeem, 14 W.
Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Kandau.
Betriebe: Meierei mit Dampfbetrieb. Dampfmahlmühle zum eigenen Bedarf. Ziegelei mit Handbetrieb.
Schmiede: im Bason-Gesinde und im Smilkschenkruge. Schneider: im Stepan-Gesinde. Schneiderin: im Pihne-Gesinde. Schuhmacher: im Jaunsem-Gesinde. Tischlerei: im Sillen-Gesinde.
☞ Das Gut ist seit 1884 im Besitze der Familie Armitstead.

Rinkuln, lett. Rinkulu m., 2 W. von der Abau, 24 W. von Talsen, 3 W. von der Kirche Zabeln, 14 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Zabeln. Briefpost: täglich. Telegraf: „Zabeln, Telefon Rinkuln". Telefon: Zentrale Zabeln. Bahn: Stenden, 14 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf gutem Wege in 1½ Stunden zum Gute. Fahrpreis: 1 Rbl. die Person bis Zabeln.

Rittergut. Hofsland: 237 D. Acker, 78 D. Wiese, 27 D. Weide, 150 D. Wald, 11 D. Unland, zusammen 503 Dess. Verk. Bauernland: 620 Lofst.

Besitzer: **Herm. Friedr.' Mietens,** Agronom, seit 1905, wohnt während der Schulferien in Rinkuln, sonst in Riga. Vertreter der Gutspolizei: Jak. Jaunsohn, Aufseher.

Kreispol. in Zabeln, Friedensr. in Kandau, Untersuchungsr. in Tuckum.

Gemeinde: Mattkuln. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Tojaten, 2 W.

Ev.-luth. Kirche in Zabeln, 3 W.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschulen in Brinckens-Pedwahlen, 6 W., in Mattkuln, 9 W.

Arzt und Krankenhaus in Zabeln.

Zuchten: Rindviehzucht: Angler.

Kleingrundbesitz: Kjaule, Siddik, Inke, Lipste, Straute Kalne, Anting, Schaule.

Ruhmen, lett. Ruhmenu m., 24 W. von Talsen, 6 W. von der Kirche Kandau, 10 W. vom Bahnhofe Zehren (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Kandau. Briefpost: täglich. Telegraf: über Kandau. Bote 40 Kop. Bahn: Zehren, 10 W. Pferdepost: Kandau, 4 W.

Rittergut. Hoflagen: Dimse, Kosteneek, und Thielenhof. Hofsland: Ruhmen: 346 D. Acker, 153 D. Wiese, 55 D. Weide, 112 D. Wald, 19 D. Unland, zusammen 685 Dess.; Thielenhof: 36 D. Acker, 21 D. Wiese, 22 D. Weide, 1 D. Unland, zusammen 80 Dess. 150 Lofst. Bauernland.

Besitzer: **Eugen Christ.' Schwartz,** österr. Vizekonsul, seit 1. Jan. 1910, wohnt in Riga. Verwalter: Joh. Wehrmann, seit 1899, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. in Zabeln, Friedensr. in Kandau, Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Kandau, wo auch Gem.-Verw. u. Gem.-Ger.

Ev.-luth. Kirche in Kandau.

Schulen: in Kandau.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Kandau.

Zuchten: Rindviehzucht: Angler und Ostfriesen. Schweinezucht: gemischte. Geflügelzucht.

Kleingrundbesitz: Potscheneek (Pächter: K. Dreimann), Zehsche (Pächter: J. Rose), Dimsen, Kreile.

Sackens Sahrzen, lett. Sahrzene m., am Sahrzenschen See, 8 W. von der Stadt und von der Kirche Talsen, 20 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Talsen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Talsen. Bote 90 Kop. Bahn: Stenden, 20 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Postpferden auf einem mittelguten Wege und auf der Chaussee in 2 Stunden zum Gute. Pferdepost: Talsen, 8 W.

Rittergut. Hoflage: Saulit. Hofsland: 155 D. Acker, 118 D. Wiese, 116 D. Weide, 36 D. Wald, 102 D. Unland, zusammen 527 Dess. Bauernland: 485 Dess.

Besitzer: **Peter Krohder,** seit 1909, wohnt auf dem Gute. Verwalter: Karl Lintin, seit 1908. Vertreter der Gutspolizei: der Besitzer und der Verwalter.

Kreispol. in Saßmacken.

Gemeinde: Wandsen, wo auch im Gemeindehause Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 6 W. Armenhaus in Sahrzen, 2½ W.

Ev.-luth. Kirche in Talsen, 8 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 6 W.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Talsen, 8 W.

Betriebe: Molkerei. Die Milch wird nach Talsen in die Meierei geschickt. Brennerei außer Betrieb. Dreschgarnitur auf dem Hofe. Leiter: Schmied Jakobson. Fischerei im eigenen See.

Forstwirtschaft. Der Holzhandel wird vom Gutsbesitzer geleitet.

Zuchten. Gestüt. Rindviehzucht: Angler und Ostfriesen. Schweine-, Geflügel- und Bienenzucht nur zum eigenen Bedarf.

Kolonialw.-Hdlg. von Dreimann, 1 W.

Sattler: Kenor. Schmied: Jakobson. Schneider: Mikelson. Schornsteinfeger: Gutmann. Stellmacher: Apscheneek.

Kleingrundbesitz: Neu-Sahrzen und 2 Krüge, Gutmann (Pächter: Beresowski), Ruhmneek (Pächter: Immermann), Osolin (Pächter: Ans Esergal), Roses (Pächter: Rose), Leepin (Pächter: Ehrkis), Buschwächterei (Buschwächter: Weißmann), Runke, Snikker, Sihmann, Druhwin, Sahraj, Stabbul (Kalnin, Stärkefabrik, Dreschgarnitur), Birseneek, Kulpe, Kalneneek, Jahke, Pluhge, Snikker, Seehof, Matschin, Darwin, Matsch, Zehrpe, Pruhs, Runke, Saulit.

Samiten-Pastorat, lett. Semites mahz. m., 42 W. von Talsen, 18 W. vom Bahnhofe Zehren (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Kandau. Briefpost trifft Montags, Mittwochs und Freitags ein und wird Sonntags, Dienstags und Donnerstags weggeschickt. Telegraf: über Kandau. Bote 1,30 Rbl. Bahn: Zehren, 18 W. Vom Bahnhofe gelangt man in 2 Stunden auf guten Wegen mit Fuhrleuten zum Pastorate.

Pastorats-Widme. 120 Lofst. Hofsland.

Kreispol. in Zabeln, Friedensr. in Kandau, Untersuchungsr. in Talsen.

Ev.-luth. Kirche in Samiten, ¼ W. vom Pastorate, ½ W. vom Gute. Pastor: —. Vikar: Pastor Karl Tempel aus Ballgallen. Küster: Rudowitz. Kirchenvorsteher: Carlo Baron Fircks. Stellvertreter: G. v. Bötticher-Kuckschen.

Eingepfarrt: Die Güter: Neu-Dsirren, Samiten, Groß-Santen.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Samiten, 2 W. Lehrer: Rudowitz und Osolin; in Dsirren, 13 W., Lehrer: Ahbol; in Santen, 15. W., Lehrer: Berg.

Samiten, lett. Semites m., 41 W. von Talsen, 13 W. von Kandau, 1 W von der Kirche Samiten, 19 W. vom Bahnhofe Zehren (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Kandau. Briefpost: täglich, außer Sonntags. Telegraf: „Kandau, Telefon Samiten". Telefon: Zentrale Kandau. Bahn: Zehren, 19 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten, die vorher aus Kandau bestellt werden müssen, auf mittelmäßigen Wegen in 2 Stunden zum Gute. Pferdepost: Kandau, 13 W.

Rittergut. (Fideikommiß.) Beigüter: Walmannshof (Arrendator: Fritz Brachmann, seit 23. April 1910), Feldhof (Arrendator: Ernst Freimann, seit 1891), Neuhof (Arrendator: Grünberg, seit 1905). Hofsland: Samiten: 406 D. Acker, 464 D. Wiese, 63 D. Weide, 1658 D. Wald, 68 D. Unland, zusammen 2659 Dess.; Feldhof, Neuhof und Wallmannshof: 367 D. Acker, 103 D. Wiese 56 D. Weide, 12 D. Unland, zusammen 538 Dess.

Besitzer: **Carlo Theodor' Freiherr von Fircks,** seit 1890, wohnt in Samiten, vertritt die Gutspolizei. Verwalter Jahn Behning, seit 23. April 1911. Förster Jur Ehwel, wohnt auf dem Hofe. Oekonomieschreiber: Karl Heydemann.

Kreispol. in Zabeln, Friedensr. in Kandau, Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Samiten, zusammengezogen aus den Gemeinden Samiten und Kuckschen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Samiten, 2 W.

Ev.-luth. Kirche in Samiten, 1 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 2 W.

Arzt und Apotheke in Kandau, 13 W.

Betriebe: Käserei: Backsteiner. Pächter: Kontowsky. Wassermahlmühle. Pächter: Buchardt. Ziegelei, 1½ W.

Zuchten: Rindviehzucht: Vollblut-Angler.
Bauernw.-Hdlg. von Gigarson, 1½ W.
☞ Das Gut ist seit 1780 im Besitze der Familie von Fircks.
Kleingrundbesitz: Wezwaggar, Jewal, Sakke, Tilgal, Giggar, Skrimbe, Dauge, Rohne, Massihle, Strelneek, Strautneek, Meschetehwin, Rohge, Reinik, Tehwin, Kruhmin, Launadsin, Kukkain, Petrin, Tamslen, Kaldur, Leite, Kalleij, Kajak, Reezen, Wilklaw, Rowadneek, Ennin, Kakkit, Pukur, Spinne, Wahge, Ehmusch, Kundsin, Plikschke, Annus, Purwin, Aispur, Muhrneek, Snikker, Rudsenkrug, Tehwin mesch, Jaunsem, Klawe, Sihle leel, Spinne Waldmann, Tulle.

Groß- u. Klein-Santen, lett. Leel- und Maſ-Santes m., 54 W. von Talsen, 12 W. von der Kirche Samiten, 32 W. von den Bahnhöfen Tuckum 1 und 2.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Remten. Die Briefpost wird vom Gute aus abgeholt. Telegraf: „Remten, Telefon Groß-Santen". Bote 1,20 Rbl. Telefon: Zentrale Remten. Bahn: Tuckum 1 und 2. Vom Bahnhofe gelangt man in 2½—3 Stunden auf guten Wegen mit Fuhrleuten zum Gute. Pferdepost: Tukkum, 32 W.
Rittergut. Beigut: Waldhof. Hofsland: 482 D. Acker, 143 D. Wiese, 69 D. Weide, 761 D. Wald, 38 D. Unland, zusammen 1493 Deſſ. 2515 Loſſt. sind an deutsche Kolonisten verkauft.
Besitzer: **Paul Adolf' Baron Hahn,** seit Juni 1900 wohnt in Asuppen. Verwalter: Alfred von Lutzau, wohnt auf dem Hofe Arrendator des Gutes Neu-Dsirren.
Kreispol. in Talsen, Friedensr. in Kandau, Untersuchungsrichter in Talsen.
Gemeinde: Santen, zusammengezogen aus den Gemeinden Santen und Plahnen, Gem.-Verw. in Santen, 3 W., Gem.-Ger. in Samiten, 12 W. Gemeindeältester: Dsirmal. Armenhaus in Santen, 3 W.,
Ev.-luth. Kirchen in Kandau und Samiten.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Santen, 3 W., Lehrer: Berg.
Arzt und Krankenhaus in Irmlau-Grendsen. Apotheke in Santen. Feldscher Willert unter Aufsicht des Dr. Willert.
Betriebe: Ziegelei mit Handbetrieb in Santen, 2 W. Santensche Windmühle. Bes.: Aug. Zerezki.
☞ Der größte Teil des Gutslandes von Santen (2515 Loſſt.) ist 1907 vom damaligen Besitzer S. Brödrich an 44 deutsche Kolonisten verkauft worden.
Kleingrundbesitz: Strunke, Jaunsem, Behrsneek, Ahbel, Rippin, Klein-Isiwinter, Wilzin, Pulke, Tschabbe, Santin, Dehlin, Zelme, Aiskal, Gallin, Groß-Isiwinter, Lekkusch, Pohde, Skuje, Ilgetuppe, Kalneet und Plugge, Kupsche, Leite, Leikait, Meschamuische.

Saßmacken, lett. Sasmakes m., am Saßmackenschen See, 17 W. von Talsen, 1 W. vom Flecken Saßmacken, 30 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Saßmacken. Briefpost: täglich, mit Ausnahme Sonntags. Telegraf: über Saßmacken. Bote 20 Kop. Telefon: Zentrale Saßmacken. Bahn: Stenden. Vom Bahnhofe gelangt man in 3—4 Stunden zum Gute.
Rittergut. Beigüter: Karlshof, Friedrichshof, Ambracken und Neuhof. Hofsland: 531 D. Acker, 613 D. Wiese, 141 D. Weide, 1045 D. Wald, 95 D. Unland, zusammen 2425 Deſſ.
Besitzer: **Leo Baron Heyking** und Luise Baronesse Heyking. Verwalter: Nik. Meyer. Förster: Laugall.
Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. und Untersuchungsr. in Talsen.
Akzisеverwaltung in Talsen.
Gemeinde: Erwahlen, 1 W., wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger. Armenhaus in Saßmacken, 2 W.
Ev.-luth. Kirche in Saßmacken, Filiale v. Erwahlen.
Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Erwahlen. 2 Privatschulen im Flecken Saßmacken.
Arzt und Krankenhaus in Erwahlen. Apotheke im Flecken Saßmacken, 1 W. Bes.: Wwe. Stolzer. Provisor Behr.
Vereine: Freiwillige Feuerwehr im Flecken Saßmacken, 40 Mitglieder.
Betriebe: Genossenschaftsmeierei im Flecken Saßmacken, Windmühle. Bierbrauerei, 1 W. Ziegelei, 2 W.
Zuchten: Rindviehzucht: Angler.
☞ Das Gut ist seit 1858 im Besitze der Familie von Heyking. Vergleiche auch den Flecken Saßmacken, Seite 244 dieses Adreßbuches.
Kleingrundbesitz: Bertul, Borge, Dreimann, Eesalneek, Egle, Bandser, Lutte, Meschleite, Pawel, Reepold, Wezjunker, Pohle, Bersin, Waldhof, Waile, Sille. Der Flecken Saßmacken ist auf Gutsgrunde erbaut.

Scheden, lett. Schkedes m., 9 W. von der Kirche Talsen.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Talsen. Telegraf: über Talsen. Bahn: Stenden (Moskau-Windauer Bahn).
Rittergut. (Fideikommiß.) Hofsland: 208 D. Acker, 362 D. Wiese, 178 D. Weide, 931 D. Wald, 40 D. Unland, zusammen 1719 Deſſ.
Besitzer: **August Lebrecht' Baron Fircks,** seit 1878, wohnt in Waldegahlen. Bevollmächtigter: Georg Baron Heyking, seit 1893, wohnt in Talsen. Arrendator: Paul Wentenberg, wohnt in Scheden. Förster: Alex. Wiebeck, seit 1910, wohnt in der Forstei Scheden. Vertreter der Gutspolizei: Alex. Baron v. d. Brüggen, wohnt in Waldegahlen.
Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. und Untersuchungsr. in Talsen.
Gemeinde: Waldegahlen. Gem.-Verw. in Waldegahlen, 4 W., Gem.-Ger. im Talsenschen Gemeindehause. Armenhaus 4 W.
Ev.-luth. Kirche in Talsen.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Waldegahlen, 4 W., Lehrer: J. Drawin.
Betriebe: Wasser-Mahlmühle. Müller: Rob. Kunow.
Kleingrundbesitz: Stuhrin, Ahbel, Baltahse, Behrand, Besdubben, Branze, Drahseij, Egle, Jahkul, Kalnamuische, Krikai, Krowalk, Krummes, Kuhlen, Lahze, Lanstrup, Lapskaln, Makke, Meire, Mise, Muischakaln, Muischeweetneek, Nusse, Pellek, Pihluppe, Remmes, Sahle, Sille, Tennes, Tiltin, Wehwer.

Selgerben, lett. Dsirzeemas m., am Selgerbenschen See, 74 W. von Mitau, 31 W. von Talsen, 16 W. von Tuckum 1½ W. von der Kirche Selgerben, 13 W. vom Bahnhofe Zehren (Moskau-Windauer Bahn.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Kandau. Telegraf: über Tuckum oder Kandau. Bote 10 Kop. die Werst. Bahn: Zehren, 13 W.
Besitzer: **Die Krone.** 317,$_{52}$ Deſſ. brauchbares, 19,$_{14}$ Deſſ. unbr. Land.
Kronsbehörden in Talsen.
Gemeinde: Selgerben.
Ev.-luth. Kirche in Selgerben, Filiale von Angern. Küster: Kuschkewitz.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule bei der Kirche.
Apotheke: in Angern.
Vereine: Selgerbenscher Bienenzuchtverein, Leiter: Lehrer Kuschkewitz. Wohltätigkeitsverein.
Betriebe: Beerenweinfabrik. Inh.: Kuschkewitz. Absatz nach Tuckum, Kandau, Talsen, Schlock und Kemmern.
Bauernw.-Hdlg. von Kalmanson im Küsterat.
Kleingrundbesitz: Damneek, Bisseneek, Klaukſche, Sinke, Dreimann, Weggerang, Dirme, Pulke, Perkon, Junin, Kuschke, Jaunkaul, Bansau, Lejas Innus, Penze, Kalna Innus, Makſteneek, Aschpaut, Jahnit, Pugge, Dauge, Sprike, Jaunsem, Wezwagger (Kerste), Branze, Tschunische, Wobilsk, Beedrin, Saud.

Senten, lett. Sentenes m., 28 W. von Talsen, 5 W. von der Kirche Balgallen, 11 W. vom Bahnhofe Zehren (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Kandau. Briefpost wird regelmäßig Dienstags und Frei-

tags durch Postboten, fast an allen anderen Tagen durch Gelegenheit befördert. Telegraf: „Kandau, Telefon Senten". Telefon: Zentrale Kandau. (Mittelkurl. Telefonnetz.) Bahn: Zehren, 11 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Gutspferden oder Fuhrleuten in 1¼—2 Stunden, je nach der Jahreszeit, auf sehr schlechten Wegen zum Gute.

Rittergut. Hoflagen: Hasselhof, Lagsdin. Hofsland: 314 D. Acker, 487 D. Wiese, 36 D. Weide, 917 D. Wald, 30 D. Unland, zusammen 1784 Dess. (1909 sind 2700 Losst. Wald und Wiese an Riddeldorf verkauft worden).

Besitzer: **Nik. Alex.' Fürst Lieven,** seit 23. April 1907, wohnt in Senten, vertritt die Gutspolizei. Oberförster: W. Freymann, seit 23. April 1908, wohnt in Senten.

Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. und Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Senten, zusammengezogen aus den Gemeinden Senten, Balgallen, Dursuppen, Neuhof, Rindseln, Sillen, Fragenhof und Past. Balgallen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Senten, 1 W. Gemeindeältester: J. Upeneek, Armenhaus mit Balgallen, Sillen und Rindseln gemeinsam, 6 W. von Senten.

Ev.-luth. Kirche in Balgallen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Balgallen, 5 W.

Arzt, Krankenhaus und Apotheke in Kandau. Gemeinde-Hebamme.

Vereine: Erwahlenscher Landwirtschaftl. Verein. Sitz in Talsen.

Zuchten: Rindviehzucht: Ostfriesen. Fischzucht: Karpfen und Forellen, nur zum eignen Bedarfe.

☞ Das Gut ist seit 1818 im Besitze der Familie von Lieven.

Kleingrundbesitz: Aule, Dihze, Gaisum, Kogger, Krause, Melze, Rikin, Stehrin Jakob, Stehrin Peter, Tenne, Wehwerit, Bradsekaln, Bragge.

Seßlaucken, lett. Seslaukas m., 14 W. von Talsen, im Sommer 9 W., im Winter 4½ W. von Saßmacken, 9 W. von der Kirche Erwahlen, 26 W. vom Bahnhofe Stenden. (Moskau-Windauer Bahn.) 1 W. v. Lubb-Essernschen See.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Saßmacken. Briefpost: täglich. Telegraf: „Saßmacken, Telefon Seßlaucken". Telefon: Zentrale Saßmacken. (Mittelkurl. Telefon-Gesellsch.) Pferdepost: Talsen, 14 W. Bahn: Stenden, 26 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten in 2½—3 Stunden auf gutem Wege nach Seßlaucken. Dampferverb.: 2mal wöchentlich nach Riga und zurück.

Rittergut. Beigut: Charlottenhof. Hoflagen: Kalning, Apse, Sakke. Hofsland: 265 D. Acker, 159 D. Wiese, 48 D. Weide, 289 D. Wald, 258 D. Unland, zusammen 1019 Dess.

Besitzer: **George Louis' Baron von der Recke,** seit 1903, wohnt in Seßlauken, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. und Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Erwahlen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 7 W.

Ev.-luth. Kirche in Erwahlen.

Armenhaus in Seßlaucken, 2½ W.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschulen in Erwahlen, 6 W., Poperwahlen, 7 W.

Arzt, Krankenhaus in Erwahlen. Apotheke in Saßmacken.

Betriebe: Meierei in Saßmacken, 9 W. im Sommer, 4½ W. im Winter.

Forstwirtschaft und Gartenkulturen. Leiter: Baron v. d. Recke.

Zuchten: Rindviehzucht: Holländer. Fischzucht: Karpfen.

☞ Das Gut ist seit 1903 im Besitze der Familie von der Recke.

Kleingrundbesitz: Villa: Waldheim (Bes. Adolf Baron Roenne), Brenze, Loschke, Pundik, Seemel, Loschken Krug, Neuer Krug, Poise.

Sillen, lett. Silles m., 30 W. von Talsen, 21 W. von Tuckum, 3 W. von der Kirche Selgerben, 10 W. vom Bahnhofe Zehren (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Kandau oder Tuckum. Telegraf: über Kandau. Bahn: Zehren, 10 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit gemieteten Pferden auf guten Wegen in einer Stunde zum Gute. Pferdepost: Tuckum oder Kandau, 21 W.

Rittergut. Hofsland: 287 D. Acker, 144 D. Wiese, 41 D. Weide, 271 D. Wald, 38 D. Unland, zusammen 781 D.

Besitzer: **Walther Sellmer,** seit 1903, wohnt in Dubro (Gouv. Witebsk). Verwalter: Maximowitsch, seit 1909.

Kreispol. in Talsen, Friedensr. in Kandau, Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Senten, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 4 W. Armenhaus, 3 W.

Ev.-luth. Kirche in Selgerben, 5 W. Filiale von Angern.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Selgerben, 4 W.

Zucht: Rindviehzucht: schwarz-weiße Holländer.

Kleingrundbesitz: Stahl, Skapus, Wezfritze Sille und Neuenkrug, Wiete.

Sillendorf sieh Rogallen-Sillendorf.

***Sknaben,** lett. Sknabes m., eingepfarrt zu Kandau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Talsen.

Rittergut. Hofsland: 112 D. Acker, 33 D. Wiese, 12 D. Weide, 13 D. Wald, 6 D. Unland, zusammen 176 Dess.

Besitzer: **Christoph Schmidt.**

Kreispol. in Zabeln, Friedensr. in Kandau.

Gemeinde: Neuwacken, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

Ev.-luth. Kirche in Kandau.

Kleingrundbesitz: Leijesarrai.

Spahren, lett. Spahrnes m., am Spahrenschen See, 21 W. von Talsen, ½ W. von der Kirche Spahren, 1½ W. vom Bahnhofe Spahren (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Spahren. Briefpost: täglich. Telegraf: in deutscher Sprache „Talsen, Telefon Spahren"; in russ. Sprache: über Bahnhof Spahren. Bote 20 Kop. Telefon: Zentrale Talsen. Bahn: Spahren, 1½ W. Pferdepost: Talsen, 21 W., Rönnen, 17 W.

Rittergut. Beigüter: Klein-Spahren und Ropiken. Hoflagen: Bruhwel, Maring, Sauming, Luisenhof, Behrschke, Dsirkal. Hofsland: 532 D. Acker, 426 D. Wiese, 125 D. Weide, 1673 D. Wald, 578 D. Unland, zusammen 3334 Dess.

Besitzer: **Otto Karl' Baron Grotthuß,** seit 1905, wohnt in Spahren, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Ernst Apfelberg, seit 1907.

Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. und Untersuchungsr. in Talsen.

Akziseverwaltung in Talsen.

Gemeinde: Spahren, Gem.-Verw. im Spahrenschen Gemeindehause, ½ W., Gem.-Ger. im Postendenschen Gemeindehause, 12 W. Armenhaus, seit 1886, 3 W. von Spahren.

Ev.-luth. Kirchen in Talsen und Spahren, Filiale von Stenden, unmittelbar beim Gute. In Spahren: Küster: Joorning. Kirchenvorsteher: O. Baron Grotthuß.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule beim Gute, Lehrer: Joorning.

Arzt, Krankenhaus und Apotheke in Talsen.

Verein: Lettischer Bibliothekverein in Spahren.

Betriebe: Käserei auf dem Hofe. Schmandkäse. Käser: Wannag. Wasser-Mahlmühle, 3 W. Brennerei mit Dampfbetr. auf dem Hofe. (12 000 Wedro 40%.) Brenner: Hübner. Ziegelei: (Felsofen), 1½ W. vom Hofe. (500 000 Ziegel jährl.) Ziegler: Hahn.

Zuchten: Pferdezucht nur für den eignen Bedarf. Rindviehzucht: Ostfriesen und Landrasse-Kreuzung.

Bauernw.-Hdlgn. beim Bahnhofe Spahren von Himmelhoch, Grünfeld, Pumpur und Poode.

☞ 1861—1895 besaß Karl Baron Grotthuß, der Vater des jetzigen Besitzers, das Gut Spahren, 1895—1905 Kammerherr Graf W. Reutern Baron Nolcken.

Kleingrundbesitz: 20 Häuslereien beim Bahnhofe Spahren, ferner: Sudmal, Putschke, Schadeneek, Treide, Kalneek, Zelme, Kruije, Kruhsin, Gruschneek, Klein und Groß, Esermuisch, Jehze, Slaidokne, Kahrkleij, Kipste, Dange, Tiddin, Mellup, Krohtin, Wihrdang, Uhdre, Plaiske und Radsin, Usmeneek, Godel, Tirapurre.

Stempelhof, lett. Stempele m., sieh Kl.-Kandaushof.

Stenden-Pastorat, lett. Stendes mahz. m., 6 W. von Talsen, ¾ W. von der Kirche Stenden, 6 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Talsen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Talsen. Bahn: Stenden, 6 W. Vom Bahnhofe gelangt man in ¾ Stunden auf gutem Wege zum Pastorate. Pferdepost: Talsen.

Pastoratswidme. 110 Lofst. Hofsland.

Kronsbehörden in Talsen.

Ev.-luth. Kirche in Stenden, ¾ W. vom Gute und Pastorate. Filiale in Spahren, 18 W. Pastor: **August von Johannsohn,** geb. 11. Mai 1872, ord. 6. Juni 1898, seit 3. Febr. 1910 in Stenden. Küster: Janis Adamowitz. Kirchenvorst.: Ernst Baron v. d. Brüggen.

Eingepfarrt: Die Privatgüter: Stenden und Spahren.

Gemeinde: Stenden, wo auch im Gemeindehause Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Stenden, ½ W., Lehrer: J. Adamowitz; in Gibbeln, 10 W., Lehrer: Joh. Mutzkaln.

Arzt, Krankenhaus und Apotheke in Talsen.

Gemeinde-Hebamme.

Verein: Spahrenscher Bibliothekverein, seit 1910.

Stenden, lett. Stendes m., am Stende-Flusse, dessen Quelle ungefähr 1½ W. vom Hofe entfernt ist, 7 W. von Talsen, ½ W. von der Kirche Stenden, 5¼ W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Talsen, Briefpost: täglich. Telegraf: „Talsen, Telefon Stenden". Telefon: Zentrale Talsen. (Mittelkurl. Telefonnetz.) Bahn: Stenden, 5¼ W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten in ½—¾ Stunde auf teilweise gepflasterter Landstraße (die jetzt chaussiert wird) zum Gute.

Rittergut. (Majorat.) Beigüter: Klein-Stenden, Munningen, Kargadden (Rittergut), Gibbeln und Vizehden (Rittergut). Der große Hof Stenden und Klein-Stenden sind nicht verpachtet, alle andern Güter sind verpachtet. Knechtsgesinde: Marienhof, Lanke, Jaunmahje. Das Hofsland beträgt mit Ausnahme des Gesindelandes Stenden und Vizehden: 950 D. Acker, 1719 D. Wiese, 578 D. Weide, 6142 D. Wald, 1036 D. Unland, zusammen 10 425 Dess.

Kargadden: 104 D. Acker, 125 D. Wiese, 35 D. Weide, 246 D. Wald, 21 D. Unland, zusammen 531 Dess. Nach der Möhringschen Berechnung von 1887 beträgt das Gesamthofsland 11 117,52 Dess.

Besitzer: **Ernst Ernst' Baron von der Brüggen,** seit 23. April 1898, wohnt in Stenden, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Jan Bergmann, seit 1893. Förster: Rudolf Braunz, seit 1885, wohnt in der Forstei Stenden.

Kreispol. in Saßmacken.

2. Kurländische Akziseverw.-Bez. in Talsen.

Gemeinde: Stenden, zusammengezogen aus den Gemeinden Stenden, Vizehden, Kargadden und Pastorat Stenden. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Stendenschen Gemeindehause, 8 W., in der Nähe des Gutes Munningen. Gemeindeältester: Budde-Wirt Krist. Bundsin. Bunge-Armenhaus, 2 W.

Ev.-luth. Kirchen in Stenden, ½ W. und in Talsen.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule, 1 W., Lehrer: Jan Adamowitz, Gemeindeschule in Gibbeln, 12 W., Lehrer: Joh. Mutzkaln.

Arzt, Krankenhaus und Apotheke in Talsen.

Vereine: Stendensche Darlehenskasse.

Betriebe: Windmühle, Wasser-Mahlmühle, ½ W. Wasser-Mahlmühle, Tockerei in Illingen, beim Beigute Kargadden, 20 W. Brauerei, auf dem Hofe. Brennerei mit Dampfbetrieb. Ziegelei auf dem Beigute Munningen, 9 W., Leiter: Frey. Terpentinfabrik mit Teergewinnung.

Zuchten: Gestüt: Landrasse, Russische und Halbblut. Rindviehzucht: Landrasse gekreuzt mit Ostfriesen. Schweinezucht: Größtenteils Landrasse. Schafzucht: Landrasse. Geflügelzucht: Verschiedene Rassen. Fischzucht: Karpfen, Hechte, Barsche, Schleie, Karauschen, Forellen, Aale.

Bauernw.-Hdlgn. bei der Station Stenden: K. Irbe, Uppeneek, Rehwald, Jdailow und noch mehr. Beim Gibbelschen Schulhause, 12 W.: Fihron. In Illingen beim Beigute Kargadden, 20 W.: Tabakhdlg. v. Illingenschen Müller F. Freudenfeld.

☞ Das Gut ist seit etwa 1500 im Besitze der Familie v. d. Brüggen. Im Walde, 3 W. vom Hofe, beim Buschwächter Angal steht eine Birke, aus deren Wurzel 7 Birken ausgewachsen sind. Vom früheren alten Schlosse ist nur noch der Wallgraben und ein kleiner Teil zu sehen.

Kleingrundbesitz: Stenden und Vizehden: Alksne, Behke, Pohie, Skeper, Smildsei, Adger, Bauje, Bausche, Bihbe, Brinze, Budde, Bahlit-Butild, Dahrseneek, Dridrauk, Dreimann, Esertahrp, Garnus, Garsil, Gibbul, Jehze, Illin, Jukkum, Groß-Kalnemuische, Klein-Kalnemuische, Kamneek, Labsen, Leekneek, Groß- und Klein-Leepad, Lizke, Make, Groß- und Klein-Maksteneek, Maurin, Mellup, Pohdeneek, Lehze, Groß- und Klein-Muischekaln, Pitsche, Plaiske, Prahmeneek, Pretiz, Puhze, Ratteneek, Renze, Sahbak, Siman, Sirme, Slinke, Spaneneek, Strihke, Mas-Therauks, Tschuppat, Tuhjeneek, Uhse, Wez-Ukeneek, Jaun-Ukeneek, Wilzin, Zeemit, Zeplit, Laide, Mister, Groß-Therauks. Kargadden: Pumpel, Anscheneek, Kruhsin, Kihwit, Skuje, Groß- und Klein-Gluhde, Luscheneek.

Strasden, lett. Strasdes m., 16 W. von Talsen, 9 W. vom Bahnhofe Zehren (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Kandau. Briefpost: täglich, mit Ausnahme des Sonntags. Telegraf: „Kandau, Telefon Strasden". Telefon: Zentrale Kandau. Bahn: Zehren, 9 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Pferden auf guten Landwegen zum Gute.

Rittergut. Beigut: Klein-Strasden. Hofsland: 526 D. Acker, 546 D. Wiese, 135 D. Weide, 1403 D. Wald, 31 D. Unland, zusammen 2641 Dess.

Besitzer: **Ewald Emil' Baron Fircks,** seit 1904, wohnt in Strasden, vertritt die Gutspolizei. Förster: Ed. Joh.' Voß, seit 1905, wohnt in Strasden.

Kreispol. in Zabeln, Friedensr. in Kandau, Untersuchungsr. in Talsen.

2. Akziseverw.-Bez. in Zabeln.

Gemeinde: Normhusen, wo auch Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armenhaus, 10 W.

Ev.-luth. Kirchen in Kandau und Strasden, 8 W. vom Pastorate. Filiale von Normhusen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Strasden, ½ W., Lehrer: Nadsin.

Arzt, Krankenhaus und Apotheke in Kandau.

Hebamme im Diringesinde.

Betriebe: Meierei (Handzentrifuge.) Wasser-Mahlmühle, 1½ W., Pächter: Bolstein. Dampfbrennerei.

Bauernw.-Hdlg. von Karl Steinberg, ½ W., im früheren Weißenkrug.

Schmied: Andr. Schulz, im ehem. Weißenkrug. Schneider: Jean Berth' Sedlin, auf dem Hofe. Schuhmacher: Jirren Karl' Siberg im Bukulgesinde, Karl Fritz' Klahwa in der Knechtsherberge.

☞ Das Gut ist seit 1799 im Besitze der Familie von Fircks.

Kleingrundbesitz: Melgalw, Brinke, Dihrin, Ratteneek, Dannin, Kamper, Lunte, Immat, Laukesihle, Lahze, Dsenne, Bukul, Straute, Dahrin, Bohtsche, Meschasihle, Sahbak, Bemler, Tiltenkrug, Birseneek, Remmes, Renge, Magasineek al. Neuhof, Jaun-Swirgsdin, Ewalden oder Strasdeneek, Dauge.

Strombergshof, sieh Klein-Kandaushof.

Sutten, lett. Suttenes m., 50 W. von Talsen, 11 W. von der Kirche Wahnen, 38 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Frauenburg. Briefpost: Mittwochs und Sonnabends. Telegraf: über Frauenburg. Bote 2,40 Rbl. Bahn: Stenden, 38 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten in 3—4 Stunden auf sandigem Wege zum Gute. Pferdepost: Zabeln, 26 W., Frauenburg, 24 W.

Rittergut. (Fideikommiß, gehört zum Güterkomplex des Majorats Asuppen.) Beigüter: Widsershof und Kahnhof. Hofsland: 657 D. Acker, 358 D. Wiese, 110 D. Weide, 629 D. Wald, 56 D. Unland, zusammen 1810 Dess.

Besitzer: **Paul Adolf' Baron Hahn,** wohnt in Asuppen. Arrendator: Theod. Baron Heyking, seit 1909, wohnt in Sutten, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. in Zabeln, Friedensr. in Kandau.

Gemeinde: Kabillen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Gericht.

Ev.-luth. Kirche in Wahnen.

Zuchten: Rindviehzucht: Ostfriesen, Kreuzung mit Anglern.

Bauernw.-Hdlg. auf dem Hofe. Pächter: Glück.

Kleingrundbesitz: Ahrne, Akmin, Auzeneek, Berand, Jahnit, Jukke, Kaneneek, Kalesneek Jaun, Kalesneek Kalnin, Disch-Kaspar, Mas-Kaspar, Kogal, Kreewe, Leeknin, Ruhgaij, Soisat, Stuhrit, Supe, Uhtel, Smugge, Kahne, Nikkul, Preeschneek, Tihde.

Talsen-Pastorat, lett. Talses mahz. m., am Krehken-See, 3½ W. von Talsen, 15½ W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Talsen. Telegraf: über Talsen. Bahn: Stenden, 15½ W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf guten Wegen in 1½ Stunden zum Pastorate.

Pastorats-Widme, 364 Dess. Hofsland. 131 Lofst. kult. Fläche, 82 Lofst. Wald. Pächter: Dav. Bergmann, seit 1903.

Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. und Untersuchungsr. in Talsen.

Ev.-luth. Kirche in Talsen, 3½ W. vom Pastorate. Pastor: **Oskar Martinelli,** geb. 2. Juli 1876, ord. 14. März 1910 (Für die lettische Gemeinde). Pastor-Adj.: **Alexander Bergengrün,** geb. 21. März 1863, ord. 14. Jan. 1896 (für die deutsche Gemeinde). Küster: Karl Blumberg, Kirchenvorst.: O. Baron Grotthuß-Spahren und Karl Graf Lambsdorff-Klahnen. Filialkirche Wandsen, 16 W. vom Pastorate.

Eingepfarrt: Die Privatgüter: Kargadden (Beig. von Stenden), Teile von Postenden, Waldegahlen, Laidsen-Rothseden, Spahren, Teile von Stenden, Scheden, Sahrzen, Klahnen, Iggen, Wandsen, Gargeln, Engelzeem (Beigut von Neuwacken), Wolfshof (Beigut von Normhusen), Odern. Die Krongüter: Amt-Talsen, Lipsthusen, Andumen.

Gemeinde: Talsen, wo auch Gem.-Verw. u. Gem.-Ger.

Schulen in Talsen.

Arzt und Apotheke in Talsen.

Vereine in Talsen.

Amt Talsen, lett. Talsu m., 105 W. von Mitau, 1 W. von der Stadt und von der Kirche Talsen, 13½ W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Talsen. Telegraf: über Talsen. Bote 20 Kop. Bahn: Stenden, 13½ W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf guten Wegen in 1¼ Stunde zum Gute.

Besitzer: **Die Krone.** 205,$_{76}$ Dess. brauchbares und 11,$_{04}$ Dess. unbr. Land. Arrendator: Fritz Rassmann seit 1895.

Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. und Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Amt-Talsen, Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Flecken Talsen.

Ev.-luth. Kirche in Talsen.

Griech.-kath. Kirche in Amt-Talsen, 1 W. vom Hofe. Priester: Zering.

Kleingrundbesitz: Krahzum, Wez-Tapsche, Jaun-Tapsche, Wez-Kaule, Jaun-Kaule, Snikker, Beele, Jaun-Remmes, Zeemklabbe, Kempe, Ruhse, Jaun-Kor, Wez-Remmes, Wez-Kor, Zirul, Matschat, Knappat, Tiltin, Laipmesch, Mesch-Klabbe, Rakstin, Absche, Rulle, Inde, Mas-Dilg, Disch-Dilg, Pawul, Matsche, Podje, Beltin, Bobilsk. Soldaten-Bezirke.

Tingern, lett. Tingeres m., 28½ W. von Talsen, 6½ W. von der Kirche Erwahlen, 40 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Saßmacken. Briefpost: täglich, außer Sonntags. Telegraf: über Saßmacken. Bote 1,20 Rbl. Bahn: Stenden, 40 W. Ugahlen kann nur auf Winterwegen für Frachten aus Windau benutzt werden. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten bis Talsen auf Chausseewegen, von Talsen bis Saßmacken auf guten Wegen, weiter auf mittelmäßigen Wegen in 4 Stunden zum Gute. Dampferverbindung: zwischen Riga und Rohjen zweimal wöchentlich. Haltestelle: Rohjen, 21 W.

Rittergut. (Zum Dondangenschen Majorate gehörig.) Beigüter: Sarkasten (Rittergut), Berghof. Hofsland: 308 D. Acker, 400 D. Wiese, 59 D. Weide, 266 D. Wald, zusammen 1033 Dess. 1192 Dess. Bauernland.

Besitzer: **Christian Karl' Baron von der Osten-Sacken,** seit 1897, wohnt in Dondangen und Mitau, Bachstr 8. Bevollmächtigter: Ed. Michelsohn, seit 1909, wohnt in Dondangen. Verwalter: Bernh. Freidberg, seit 1906. Förster: Karl Buding, seit 1905, wohnt auf dem Hofe, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. und Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Erwahlen wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause, 10 W., Armenhaus, 3½ W.

Ev.-luth. Kirche in Erwahlen.

Arzt in Erwahlen, 8½ W.

Betrieb: 2 Dampf-Dreschgarnituren. Bes.: J. Brudes Erben.

☞ Das Gut ist seit 1846 im Besitze der Familie von der Osten-Sacken.

Kleingrundbesitz: Dischgal, Droke, Jurmatsch, Jweneek, Kalleij, Labdser, Lakke, Luhse, Mahle, Mesche, Mause, Naudin, Wahze, Kuscheneek Friede Janne, Kuscheneek Peter, Zeelan.

***Ugguuzeem,** lett. Ugunzeema m., 3 W. vom Rigaschen Meerbusen, 29 W. von Talsen.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Talsen. Telegraf: über Talsen.

Besitzer: **Die Krone.** 113,$_{64}$ Dess. Hofsland u. 854,$_{91}$ Dess. Bauernland. Arrendator (von 100 Dess.): William Lardong, wohnt in Uggunzeem. Vertreter der Gutspolizei: der Gemeindeälteste.

Kronsbehörden in Talsen.

Gemeinde: Angern-Forstei. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Dorfe Upesgriwe, 3 W.

Ev.-luth. Kirche in Markgrafen, 10 W., Filiale von Angern.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, in Markgrafen, 11 W. 1 Kurzw.-Hndlg.

Kleingrundbesitz: Pikse, Brahde, Swillum, Purre, Dambe, Kalne, Garrai, Sunter, Kalwe, Bihle, Taure, Berge, Dreiman, Reise, Lagsdin, Kuhle, Aude, Wezwagger, Krinte. Kleine Bezirke: Grabbe 20, Sillin (Silamatsch) 21, Bobilsk.

***Usmaiten,** lett. Usmas m., am Usmaitenschen See, 126 W. von Mitau, 50 W. von Goldingen, eingepfarrt zu Rönnen.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Telegraf: über Goldingen. Pferdepost: Goldingen.

Besitzer: **Die Krone.** 238,$_{45}$ Dess. brauchbares, 6,$_{38}$ Dess. unbr. Land. Arrendator: Hans Malks, bis 1916.

Kronsbehörden in Goldingen.

Gemeinde: Usmaiten.

Ev.-luth. Kirche in Usmaiten, Filiale von Rönnen.

Schule: 1-kl. Ministerschule neben dem Hofe. Lehrer: K. Gertner und W. Witolin.

Krüge: Bedangen- und Struckenkrug.

☞ Wegen des Usmaitenschen Sees und des Moritzholms vergl. die Bemerkung zu Rönnen-Forstei. Dieses Kronsgut Usmaiten mit der Kirche Usmaiten, hart am Ostufer des Sees belegen, bildet eine Enklave des Kreises Talsen im Kreise Goldingen.

Kleingrundbesitz: Laugal, Kuhle, Lakſche, Behrseragge, Jaun Sudser, Wez Sudser, Jaunarrai, Muischegal, Begge, Tirukſch, Silin, Awotin, Gohdel, Mas Putnin, Disch Putnin, Disch Rimaik, Mas Rimaik, Disch Amjuhds, Mas Amjuhts, Mas Wileskaln, Disch Wileskaln, Wiskusch, Kausse, Dohbe. Kleine Wirtschaften: Gige, Lakschewitz, Strasdin, Ohse, Kalnin, Osolin, Awotneek, Jaunsem, Bersin, Mas Peesdin, Jaun Strunke.

Wahnen-Pastorat, lett. Wahnes mahz. m., am Skukebache, 6 Meilen von Talsen, 29 W. von den Bahnhöfen Stenden und Zehren (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Zabeln. Briefpost: täglich. Telegraf: über Zabeln. Bahn: Stenden und Zehren, 29 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten in etwa 4 Stunden zum Pastorate.

Pastoratswidme. Pächter des Pastoratslandes: Krisch Rosenberg, seit 1909, wohnt im Pastorate. Vertreter der Gutspolizei: Der Gemeindeälteste.

Kreispol. in Zabeln, Friedensr. in Kandau, Untersuchungsr in Talsen.

Ev.-luth. Kirche in Wahnen, 1¼ W. vom Pastorate. Pastor: **Alex. Chr. Boettiger,** geb. 11. Okt. 1829, ord. 22. Sept. 1863, seit 1871 in Wahnen. Küster: Pet. Paune. Kirchenvorsteher: Paul Baron Hahn-Asuppen.

Eingepfarrt: Die Privatgüter: Wahnen, Asuppen, Warriben und Sutten.

Gemeinde: Wahnen, wo auch Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armenhäuser, 1¼ W.

Schulen: Ev-luth. Gemeindeschulen in Asuppen und Warriben, 3½ W. Lehrer: Pet. Paune; in Wahnen, Lehrer: Matthis Karklin; Sutten, 9 W., Lehrer: Friedr. Flugien.

Arzt und Krankenhaus in Zabeln. Apotheke in Asuppen.

Wahnen, lett. Wahnes m., an der Imul, einem Nebenflusse der Abau, 40 W. von Talsen, 28 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Zabeln. Briefpost: täglich. Telegraf: „Zabeln, Telefon Wahnen. Telefon: Zentrale Zabeln. Bahn: Stenden, 28 W. Vom Bahnhofe gelangt man auf schlechten Wegen in 3 Stunden zum Gute. Pferdepost: Stenden, 28 W.

Rittergut. Beigüter: Sahrzen (Rittergut), Ruddingen, Neuhof, Skatrum, Sulmutz. Hofsland: 1361 D. Acker, 708 D. Wiese, 60 D. Weide, 1130 D. Wald, 429 D. Unland, zusammen 3688 Dess. 5581 Losst. verk. und 1051 Losst. unverk. Bauernland.

Besitzer: **Harald Baron Hahn,** vertritt die Gutspolizei. Förster: Heyden, seit 1897.

Kreispol. in Zabeln, Friedensr. in Kandau, Untersuchungsr. in Talsen.

Akziseverw. in Talsen.

Gemeinde: Wahnen, zusammengezogen aus den Gemeinden Wahnen und Wahnen-Pastorat.

Ev.-luth. Kirche in Wahnen, auf dem Hofe.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 1½ W. Lehrer: Matis Kahrklin.

Arzt und Krankenhaus in Zabeln. Hebamme im Gemeindehause. Privat-Apotheke für die eigenen Angestellten auf dem Hofe. Land-Apotheke in Asuppen.

Betriebe: 2 Wasser-Mahlmühlen. Brennerei. Ziegelei.

Forstwirtschaft.

Gartenkulturen. Treib- und Weinhäuser.

Zuchten: Gestüt: Halbblut-Englisch. Rindviehzucht: Reinblut-Ostfriesen. Schweinezucht: Yorkshire. Geflügelzucht: Wyandottes. Fischzucht nur zum eignen Bedarfe. Bienenzucht.

Kolonialw.- und Eisenhdlg. von F. Rettmann auf dem Hofe.

Kleingrundbesitz: Andsche, Birseneek 34, Bulle, Brinke 18 al. Binke, Bundsche 40, Dambe 37, Danning 36, Dikukalley 26, Dilbe 39, Dreymann 17, Dsenne 28, Ehpsche 31, Ehlenkrug 42, Gehrding 29, Gobsemm 35, Jaunsem, Kanneneek 23, Illehn, Kulpe, Kauping 32, Kausing 12, Kirpe 3. 4, Kruhse 16, Kulle 5, Mudde 24, Mutzeneek 33, Nabul 41, Nammik 20, Pohrmal 11, Ruddingkaln 38, Rumbeneek 7, Sakke 13, Scheke 1, Sihle 2, Skuje 27, Skukke 10, Strehle 21, Sudmal 19, Uppeneek 14, Wehdering 6.

Waldegahlen, lett. Waldegahles m., 5 W. von Talsen, 17 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Talsen. Briefpost: täglich, außer Sonntags. Telegraf: über Talsen. Bote 50 Kop. Bahn: Stenden, 17 W. Vom Bahnhofe gelangt man in 1½ Stunde auf gutem Grandwege mit Fuhrleuten zum Gute. Pferdepost: Talsen, 5 W.

Rittergut. (Fideikommiß.) Beigüter: Scheden bei Talsen und Kliggenhof bei Doblen. Hofsland: 461 D. Acker, 537 D. Wiese, 893 D. Weide, 512 D. Wald, 281 D. Unland, zusammen 2684 Dess.

Besitzer: **August Lebrecht' Baron Fircks,** seit 1878, wohnt in Waldegahlen. Bevollmächtigter: Georg Baron Heyking, seit 1893, wohnt in Talsen. Arrendator: Alex. Baron v. d. Brüggen, seit 1880, wohnt in Waldegahlen, vertritt die Gutspolizei. Förster: Wiebeck, seit 1910, wohnt in Waldegahlen-Scheden.

Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. und Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Waldegahlen, zusammengezogen aus den Gemeinden Waldegahlen und Scheden.

Ev.-luth. Kirche in Talsen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Waldegahlen. Lehrer: Drawing.

Kleingrundbesitz: Jauneweet, Berendt, Birse, Jahkul, Jahnandrei, Jaunkalnin, Jaunindin, Kaspar, Kriste, Kruhse, Laukindin, Lehze, Matschin, Melmesch, Muzeneek, Osol, Ottin, Praule, Sille, Smugge, Snicker, Spenge, Sprohge, Wehde, Wernat, Wehwer, Wezkalnin, Wihtolin, Lapskaln, Pellek.

Wallgahlen, lett. Walgales m., an der Abau, 30 W. von Talsen, 6 W. von der Kirche Zabeln, 18 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Zabeln. Briefpost: täglich. Telegraf: über Zabeln. Bote 60 Kop. Bahn: Stenden, 18 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Pferden in 2 Stunden zum Gute. Pferdepost: Zabeln, 6 W.

Besitzer: **Die Krone.** Beigut: Klein-Wallgahlen (106,77 Dess.). Im Ganzen 483 Dess. Hofs- und 2811,20 Dess. Bauernland. Obrokstück „Wassermühle" 30,95 Dess. Bevollmächtigter: Ernst Andr.' Beckmann, seit 1898, wohnt in Amt-Kandau, vertritt die Gutspolizei. Arrendator: Dr. med. P. Osolin, seit 1898, wohnt in Ronneburg, Livland. Verwalter: J. Ansohn, 1907.

Kreispol. in Zabeln, Friedensr. in Kandau, Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Wallgahlen, zusammengezogen aus den Gemeinden Wallgahlen, Zabeln-Pastorat und Zabelhof. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause in Tojaten (Beigut von Mattkuln). 8 W von Wallgahlen.

Ev.-luth. Kirche in Zabeln.

Schulen: Ev.-luth. Parochialschule in Zabeln, 1 W. Lehrer: Steinhardt. Ev.-luth. Gemeindeschule in Wallgahlen, 1 W. Lehrer: Birkmann. Krons-Elementarschule in Zabeln, 6 W.

Arzt, Krankenhaus u. Apotheke in Zabeln, 6 W.

Kleingrundbesitz: Aprik, Berstin, Blode, Disch-Brize, Mas-Brize, Brunau, Disch-Bruhwer, Mas-Bruhwer, Dekschne, Disch-Elzin, Mas-Elzin, Gause, Geddart, Grahwel, Disch-Grikke, Mas-Grikke, Jaunsem, Kalneek, Kaspar, Klappen, Knitsche, Laukfarg, Auser, Melder, Melkerst, Kalne, Namrik, Lejas Namrik, Kalne Pakkul, Lejas Pakkul, Disch-

Pekke, Ragge, Rabbe, Rammes, Sahbak, Disch-Silleneek, Mas-Silleneek, Spalwe, Sprohge Aisup, Sprohge Schljupe, Pohmin, Wehwer, Ahbolin, Behle, Bunga, Kihse, Buhwmeister, Baumann. Soldaten-Bezirke 2a, 8a.

Waltershof, lett. Waltera m., an der Abau, 28 W. von Tukkum, 35 W. von Zabeln, 2 W. von der Kirche Kandau, 7 W. vom Bahnhofe Zehren (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Kandau. Briefpost: täglich. Telegraf: über Kandau. Bote 30 Kop. Bahn: Zehren, 7 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf guter Landstraße in ¾ Stunden zum Gute. Pferdepost: Kandau, 1½ W.

Privatgut. Hofsland: 53 D. Acker, 11 Wiese, 17 D. Weide, 9 D. Unland, zusammen 90 Dess.

Besitzer: Die Erben des verstorbenen Oberstleutnants **Karl Fabian,** wohnen in Waltershof. Arrendator: Gedert Steinberg, seit 1906, wohnt in Waltershof. Vertreter der Gutspolizei: Aug. Fabian.

Kreispol. in Zabeln, Friedensr. in Kandau.

Gemeinde: Neuwacken, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

Ev.-luth. Kirche in Kandau.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Kandau, 1½ W.

Arzt und Apotheke in Kandau.

Betrieb: Kalkofen, 1½ W.

Zuchten: nur einheimische Rassen.

Wandsen und **Roter Zirkel,** lett. Wandsene m. un sarkan Zeerkel, am Griesebache, 16 W. von Talsen, 2½ W. von der Kirche Dorotheenhof, 28 W. vom Bahnhofe Stenden, 30 W. vom Bahnhofe Zehren (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Talsen. Briefpost: Montags, Mittwochs und Freitags. Telegraf: „Talsen, Telefon Wandsen". Telefon: Zentrale Talsen (Mittelkurländ. Telefonnetz). Bahn: Stenden, 28 W., Zehren, 30 W. Vom Bahnhofe gelangt man in 3 bis 3½ Stunden mit Fuhrleuten auf guten Grandwegen (zum Teil Chaussee) zum Gute. Pferdepost: Talsen, 16 W. Dampferverbindung: Von Riga nach Kalleten, Wandsenscher Strand, Dienstags und Freitags Dampfer „Inspektor".

Rittergut. Beigut: Schreiten. Hoflagen: Dorotheenhof und Paschke. Das Gut Roter Zirkel (Rittergut) liegt am Strande und ist ein Waldgut ohne eigenen Wirtschaftshof. Den Namen „Roter Zirkel" führt ein Teil des Rigaschen Meerbusens, ungefähr so weit, wie sich der Talsensche Kreis am Meeresstrande ausdehnt. Hofsland: 705 D. Acker, 1862 D. Wiese, 394 D. Weide, 3244 D. Wald, 775 D. Unland, zusammen 6980 Dess.

Besitzer: **Nik. Theod. Baron Heyking,** seit 1874, wohnt in Wandsen. Verwalter: Wilh. Ullmann, seit 1910, vertritt die Gutspolizei. Arrendator von Schreiten: Egon Baron Heyking, seit 1903, wohnt in Schreiten. Oberförster: Rob. Tiling, seit 1892, wohnt in Forstei-Waldeck.

Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. und Untersuchungsr. in Talsen.

Talsenscher Akziseverw.-Bezirk in Talsen.

Gemeinde: Wandsen, zusammengezogen aus den Gemeinden Wandsen, Gargeln, Jggen, Okten und Sahrzen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Wandsen, 2 W. Gemeindeältester: Kukkit, im Lange-Gesinde. Armenhäuser: in Wandsen, 1 W., Roter Zirkel, 17 W.

Ev.-luth. Kirche auf dem Vorwerk Dorotheenhof, 2½ W. Filiale von Talsen und Normhusen. Kirchenvorsteher: Nik. Baron Heyking.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Wandsen, 1 W. Lehrer: Pet. Zimmermann.

Arzt und Krankenhaus in Talsen. Hebamme: Freiberg, im Gemeindehause. Apotheke in Dorotheenhof, 2½ W., seit 1895. Apotheker: Vollberg.

Verein: Wandsensche Sparkasse im Gemeindehause.

Betriebe: In Wandsen: Dampfbrennerei. Brennmeister: E. Lucas. Etwa 900 000 Grad Sprit nach Riga lieferbar. Brauerei mit Göpelbetrieb. Bes.: Nik. Baron Heyking. Braumeister: Th. L. Böse. Absatz in die Umgebung. Niederlagen in Talsen, Windau usw. Meierei. Die Milch geht nach Jggen, 6 W. (Sammelmeierei.) Wassermahlmühle mit 3 Gängen und Bretterschneidemühle in Dorotheenhof. Müller und Pächter: R. Hertzenberg. Ziegelei. Kalkofen zum eigenen Bedarf.

Forstwirtschaft. Oberförster: Rob. Tiling.

Gartenkulturen. Gärtner: Krisch Paul.

Zuchten: Gestüt: Halbblutzucht zum eigenen Bedarf. Rindviehzucht: Holländer.

Bauernw.-Hdlg. von J. Eliassohn in Kreplin, 2 W. Ehem. Beckerkrug, jetzt Verkaufsladen. Verkäufer und Pächter: E. Bitzke.

Baumeister: Kaufmann, im Belte-Gesinde; Baumann, im Jaunamahja-Gesinde. Sattler: Draugs, im Strichbeek-Ges. Schmiede: Pakkaln, in Dorotheenhof; Brude, in Schreiten. Schuhmacher: Baumann, in Wandsen. Stellmacher: Krohwald, in Dorotheenhof. Uhrmacher: Baumann, im Lahze-Gesinde.

☞ Das Gut ist seit 1848 im Besitze der Familie Baron Heyking. Auf dem Vorwerke Dorotheenhof war früher eine Kirchenruine, die 1894 wieder aufgebaut wurde und als Talsensche Filialkirche vom Talsenschen Pastor bedient wird.

Kleingrundbesitz: 15 W. von Wandsen, am Meere, die Villa Thalatta Strandaufenthalt des Gutsbesitzers. 2½ W. von Thalatta die Kalletensche Kirche, die vom Normhusenschen Pastor Joh. Jürgensohn bedient wird. Ferner: Tunne, Seemel, Wilde, Disch-Besmer, Disch-Akmen, Sille, Karlsruhe, Skribeneek, Aisup, Ansche, Lange, Laugal, Purin, Wilzin, Berand, Lahze, Belte, Lakkeneek, Jehmusch, Kalneek, Dohbel, Wehwer, Mange, Plattei, Becker, Jehme, Dselse, Keeke, Punke, Buste, Birse, Dsirreneek, Egle, Ohsol, Paschke, Skuje, Swillum, Tehwik, Wilde mas.

Warriben, lett. Waribas m., an der Jmul (Nebenfluß der Abau), 49 W. von Talsen, 7 W. von der Kirche Wahnen, 41 W. vom Bahnhofe Tuckum, 35 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Zabeln. Briefpost: täglich. Telegraf: „Zabeln, Telefon Warriben". Telefon: Zentrale Zabeln. Bahn: Tukkum, 41 W., Stenden, 35 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf der Landstraße in 4—5 Stunden zum Gute.

Rittergut. (Fideikommiß, gehört zum Güterkomplex des Majorats Asuppen). Beigüter: Neu-Warriben (Rittergut), Krummes. Hoflagen: Muischarai, Knapsche, Garrosen, Kilpe, Stuhrit, Gohding, Wetzum. Hofsland: 162 D. Acker, 123 D. Wiese, 30 D. Weide, 5 D. Unland, zusammen 320 Dess.

Besitzer: **Paul Baron Hahn,** wohnt in Asuppen. Bevollmächtigter Verwalter: Georg Aßmuß, seit 1908, wohnt in Warriben, vertritt die Gutspolizei. Arrendator: Erich Baron von der Recke, seit 1895, wohnt seit 1905 in Neuenburg.

Kreispol. in Zabeln, Friedensr. in Kandau, Untersuchungsr. in Talsen.

Akziseverwaltung in Talsen.

Gemeinde: Asuppen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 3½ W. Armenhaus, 2½ W.

Ev.-luth. Kirche in Wahnen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Asuppen, 3½ W. Lehrer: Panne.

Arzt und Apotheke in Zabeln, 23 W. Gemeinde-Hebamme: Frau Stegmann. Apotheke in Asuppen, 7 W.

Verein: Asuppensche Spar- und Vorschußkasse.

Betriebe: Brauerei mit Handbetr. auf dem Hofe. Verantwortl. Braumeister: Gust. Klinger. Eisernes Sägegatter aus der Fabrik Stella, Bahnenweite 24 Zoll.

Zuchten: Rindviehzucht: Angler-Reinblut. Geflügelzucht: Rögen-Enten und rebhuhnfarbige Ital.-Hühner.

Kleingrundbesitz: Kalnejahn, Konrad, Pawel, Plohze, Preede, Punte, Puppik, Sakke, Skrohdel, Spihke, Strautik, Wascheneek, Wepper.

Weggen, lett. Weges m., an der Abau, 21 W. von Talsen, 8 W. von der Kirche Zabeln, 9 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Zabeln. Briefpost wird abgeholt. Telegraf: „Zabeln, Telefon Weggen". Telefon: Zentrale Zabeln. Bahn: Stenden, 9 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf der großen Straße in 1 Stunde zum Gute. Pferdepost: Zabeln.

Rittergut Hoflage: Lasse. Hofsland: 163 D. Acker, 88 D. Wiese, 12 D. Weide, 947 D. Wald, 51 D. Unland, zusammen 1261 Dess. 2000 Lofst. Bauernland.

Besitzer: **Hamilkar Baron Foelckersam,** wohnt abwechselnd in Mitau, Petersburg und Weggen. Bevollmächtigter: Ernst Kappeneek.

Kreispol. in Zabeln.

Gemeinde Neuwacken.

Ev.-luth. Kirche in Zabeln.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Neuwacken, 7 W.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Zabeln.

Betrieb: Kalkofen.

Kleingrundbesitz: Lasse, Ohschneek, Trohpin, Rohlau, Alksne, Snikker.

Groß-Wirben, lett. Leel-Wirbes m., am Flüßchen Wirbe, 19 W. von Talsen, 5 W. von der Kirche Zabeln, 7 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Zabeln. Briefpost: täglich. Telegraf: „Zabeln, Telefon Groß-Wirben". Bote 50 Kop. Telefon: Zentrale Zabeln (Zabelnsches Telefonnetz). Bahn: Stenden, 7 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf guter Landstraße zum Gute. Pferdepost: Stenden, 7 W.

Rittergut. Hofsland: 291 D. Acker, 71 D. Wiese, 32 D. Weide, 719 D. Wald, 20 D. Unland, zusammen 1133 Dess. 2077 Lofst. verk. Bauernland.

Besitzer: **Ernst Baron Fircks,** wohnt in Mitau, Palaisstr. 29. Vertreter der Gutspolizei: Heinr. Weißberg.

Kreispol. in Zabeln, Friedensr. in Kandau, Untersuchungsr. in Talsen.

Akziseverwaltung in Zabeln.

Gemeinde: Neuwacken, wo auch Gem.-Ger., 2 W. Gem.-Verw. in Stempelhof. Gemeindeältester: Sickmann.

Ev.-luth. Kirche in Zabeln.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Neuwacken, 2 W. Lehrer: Laßmann.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Zabeln.

Betriebe: Wassermühle. Müller: H. Bohlstein. Dockerei, Walzenstühle, Walke, Graupengang, 1 W. Brennerei mit Dampfbetrieb. Brenner: H. Weißberg.

Kleingrundbesitz: Meschgal, Pakaln, Sahbak, Sudmal Wez, Sudmal Jaun, Wenteneek, Esergal, Lieven, Pohge, Rehse, Dahrsneek, Wezwaggar, Sille.

Klein-Wirben, lett. Maf-Wirbes m., 1 W. von der Abau, 47 W von Tuckum, 23 W. von Talsen, 3 W. von der Kirche Zabeln, 11 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Zabeln. Briefpost: täglich. Telegraf: „Zabeln, Telefon Klein-Wirben". Telefon: Zentrale Zabeln. Bahn: Stenden, 11 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf guten Wegen in 1¼ Stunde zum Gute.

Rittergut. Hofsland: 126 D. Acker, 78 D. Wiese, 32 D. Weide, 174 D. Wald, 11 D. Unland, zusammen 421 Dess.

Besitzer: **Otto Karl' Baron Grotthuß,** seit 1898, wohnt in Spahren.

Kreispol. in Zabeln, Friedensr. in Kandau, Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Neuwacken. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause Neuwacken, 4 W.

Ev.-luth. Kirche in Zabeln.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Neuwacken.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Zabeln.

Kleingrundbesitz: Tschegge, Blanke, Laine, Bille, Eimann, Palzkaleij.

Zabelhof, lett. Sabiles m., an der Abau, 24 W. von Talsen, ½ W. von der Kirche Zabeln, 12 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Zabeln. Briefpost: täglich. Telegraf: über Zabeln. Bote 10 Kop. Bahn: Stenden, 12 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf guten Wegen in 1½ Stunden zum Gute.

Besitzer: **Die Krone.** 56 Dess. Hofsland. (Nach früherer Angabe: 202,$_{07}$ Dess. Hofs- und 622,$_{02}$ Dess. Bauernland.) Arrendatorin: Elisab. Mart.' Sirach, Rigasche Bürgerin, seit Georgi 1911.

Kreispol. in Zabeln, Friedensr. in Kandau, Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Wallgahlen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Tojaten (Beigut von Mattkuln), 4 W.

Ev.-luth. Kirche in Zabeln.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Wallgahlen, 6 W.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Zabeln.

Kleingrundbesitz: Swanitai, Rigmann, Laukespalwe, Mauritz, Wezdsegus, Samme, Snikker, Wehwer, Sissen, Meschutin, Swente (Strauß, Mühle, Stärkefabrik, Farbenfabrik (Ocker), Soldaten-Bezirke.

Zabeln-Pastorat, lett. Sabiles mahz. m., an der Abau, 25 W. von Talsen, 13 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn), im Flecken Zabeln.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Zabeln. Briefpost: täglich. Telegraf: über Zabeln. Bote 15 Kop. Bahn: Stenden, 13 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten, die stets zu haben sind, in 1½ Stunden auf guten Wegen zum Pastorate. Pferdepost: Stenden, 13 W.

Pastorats-Widme. 144½ Dess. Hofsland. 70½ Dess. kult. Fläche, 74 Dess. Wiese, Weide u. s. w. Davon hat das Knechtsgesinde Kuse (an 3 Pächter vergeben) 75½ Dess. Hofsland, 35½ Dess. kult. Fläche und 40 Dess. Wiese, Weide u. s. w. Bauernland: 264⅓ Dess., davon 100⅓ Dess. Acker und 164 Dess. Wiese, Weide u. s. w. Halbkörner: Jehkab Dupur, seit 1902, zur Kabillenschen Gemeinde angeschrieben, wohnt im Pastorate Zabeln.

Kreispol. in Zabeln, Friedensr. in Kandau, Untersuchungsr. in Talsen.

Ev.-luth. Kirche in Zabeln, 1½ W. Pastor: **Karl Karl' Glaeser,** geb. 8. Juni 1869 im Pastorate Zabeln, ord. 30. Okt. 1894, von 1900—1910 in Stenden-Spahren, seit 1. Februar 1910 in Zabeln, vertritt die Gutspolizei. Organist: Joh. Steinhardt. Privat-Kirchenvorsteher: Herm. Mietens-Rinkuln. Krons-Kirchenvorsteher: Graf A. Koskull-Adsirn.

Gemeinde: Wallgahlen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Tojaten, 3 W. Gemeindeältester: Kristap Gärtner.

Eingepfarrt: Die Kronsgüter: Mattkuln mit Tojaten und Mattkuln-Forstei, Wallgahlen, Zabelhof. Die Privatgüter: Kallitzen, Weggen, Groß-Ronnen (Hof), Groß-Wirben, Klein-Wirben, Neuwacken, Rinkuln, Hohenberg, Fircks-Pedwahlen mit Kogeln, Wischeln (Beig. von Kabillen), Brinckens-Pedwahlen und 3 Stempelhöfsche Gesinde.

Schulen: Deutsche Vereinsschule in Zabeln, 1½ W.; Ev.-luth. Gemeindeschule in Mattkuln, 7 W.; Neuwacken, 6 W.; Wallgahlen, 4 W.; Hohenberg, 6 W. Elementarschulen in Zabeln von Frl. Neufeld, der Krone und Frl. Schönberg.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus im Flecken Zabeln, 2 W.

☞ Die Zabelnsche Kirche ist erbaut in den Jahren 1567 bis 1570 vom Herzoge Gotthard Kettler zunächst ohne Turm, der erst 1682 aus den Resten des Zabelnschen Ordensschlosses erbaut wurde. Unter dem Altarraume waren früher 13 Gewölbe, die als Begräbnisstätte benutzt wurden. Die älteste der drei Glocken aus dem Jahre 1450 mit der Aufschrift: dei gloria veni cum pace anno domini MCCCCL (1450) stammt auch aus dem alten Zabelnschen Ordensschlosse.

Kleingrundbesitz: Knechtsgesinde. 3 Pächter: Dervau, Pigge Witol. Gesinde: Meschbruhwel (W. Ackermann), Dreimann (W. Klage), Emme (W. Neuland), Nelna und Lejas Swente (W. Neuland).

Zehren, lett. Zehres m., 28 W. von Talsen, 9 W. von der Kirche Kandau, 4½ W. vom Bahnhofe Zehren (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Kandau. Briefpost: Montags, Dienstags, Mittwochs, Frei-

tags. Telegraf: „Kandau, Telefon Zehren". Telefon: Zentrale Kandau (Kandausche Telefongruppe). Bahn: Zehren, 4½ W. (Gasthaus Waldeck.) Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf Chaussee und Landstraße in ½ Stunde zum Gute. Pferdepost: Kandau, 9 W.

Rittergut. Beigüter: Balklawen und Lahbe. Hofsland: 462 D. Acker, 343 D. Wiese, 105 D. Weide, 813 D. Wald, 22 D. Unland, zusammen 1745 Dess. 2750 Lofst. verk., 120 Lofst unverk. Bauernland.

Besitzer: **Adam Aug.' Freiherr von Knigge,** seit 1884, wohnt in Zehren. Vertreter der Gutspolizei: Gemeindeältester Paul Janson, wohnt im Zehrenschen Weßwaggar-Gesinde.

Kreispol. in Zabeln, Friedensr. in Kandau, Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Zehren, zusammengezogen aus den Gemeinden Zehren und Ozeln. Gem.-Verw. in Kandau, 9 W., Gem.-Ger. in Senten, 7 W. Gemeindeältester: Paul Janson.

Ev.-luth. Kirche in Kandau, 9 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 1½ W. Lehrer: Otto Grundmann.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Kandau. Hebamme auf dem Gute.

Betriebe: Meierei und Käsemacherei mit Handbetriebe auf dem Gute. Pächter: A. Eimann. Absatz nach Riga. Windmühle, 1 W. Pächter: Müllermeister F. Zander. Teerofen. Pächter: Reinsohn, 3 W.

Forstwirtschaft wird vom Besitzer betrieben.

Zuchten; Gestüt: Halbblut-Engländer. Rindviehzucht: Reinblut-Ostfriesen. Geflügelzucht: Hühner, Enten, Kalkuhnen. Fischzucht: Schleie, Karauschen, Hechte. Bienenzucht: Etwa 10 Bienenstöcke.

Beim Bahnhofe Zehren ist das Gasthaus Waldeck, 4 W. vom Gute. Pächter: Chr. Zelchert.

☞ Das Gut ist seit 1884 im Besitze der Familie von Knigge. Eine Merkwürdigkeit ist der überwachsene See des Gutes.

Kleingrundbesitz: Rehse, Sumberkire, Gallezeem, Muhrkire, Wezjahn, Wezwaggar, Zehreneek, Wehwer (Bes.: Seeberg. Ziegelei). In den Grenzen des Gesindes Wehwer liegt der Sackenkrug, 6 W. vom Gute (Pächter: Brauer Bitsche). Kalleneek, Ahse, Spiskop, Ruske, Wahrne, Spraige, Langal, Kallei, Lahbe, Leische, Sammang.

Zunzen, lett. Zunzes m., 15 W. von Talsen, 8 W. von der Kirche Erwahlen, 27 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Saßmacken. Briefpost: täglich. Telegraf: über Saßmacken. Bote 40 Kop. Bahn: Stenden, 27 W. Pferdepost: Talsen. Dampferverbindung: von Rojen aus, 25 W.

Rittergut. Beigüter: Feldhof, Berghof und Elisenhof. Hofsland: 275 D. Acker, 198 D. Wiese, 56 D. Weide, 28 D. Wald, 11 D. Unland, zusammen 568 Dess.

Besitzer: **Oswald Steinberg,** seit 1908, wohnt in Iwen. Arrendator: Georg Steinberg, seit 1911, wohnt in Zunzen. Vertreter der Gutspolizei: der Besitzer und der Arrendator.

Kreispol. in Saßmacken, Friedensr. in Kandau, Untersuchungsr. in Talsen.

Gemeinde: Erwahlen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 6 W.

Ev.-luth. Kirche in Erwahlen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Puhnjen.

Arzt und Krankenhaus in Erwahlen, 6 W. Apotheke in Saßmacken, 2 W.

Verein: Erwahlenscher Landwirtsch. Verein.

Betrieb: Saßmackensche Vereins-Molkerei.

Zuchten nur zum eigenen Bedarf.

Kleingrundbesitz: Luhse, Limbe.

5. Kreis Windau.

Der Kreis Windau hat 3 politische Kirchspiele. (Was unter politischen Kirchspielen und unter Rittergütern in Kurland zu verstehen ist, ersehe man aus der Einleitung dieses Buches). Es haben 1911 je eine Landtagsstimme, sind also Rittergüter:

Im politischen Kirchspiele Windau: Appusen, Atlitzen, Edwahlen, Ledicken, Tyrol, Passeexten, Sernaten, Sirgen, Standsen, Suhrs, Warwen, Wensau.

Im politischen Kirchspiele Pilten: Abaushof, Ammeln, Bestenhof, Garsden, Lardienen, Popen, Pussen, Pusseneeken, Schleck, Tergeln, Ugahlen, Wensau.

Im politischen Kirchspiele Dondangen: Dondangen.

Polizeikreis Windau. Bezirksgericht Libau. Friedensrichter-Bezirk Windau-Goldingen. (Plenum in Goldingen.)

Kreispolizeiverw. in Windau. 1. Distr. in Windau, 2. Distr. in Pilten und Bestenhof, 3. Distr. in Popen.

Bauernkommissar in Windau.

Friedensrichter in Talsen. 3. Distr. in Windau, 4. Distr. in Goldingen.

Untersuchungsrichter in Windau und Goldingen.

Oberbauernrichter in Windau und Rothof.

Akziseverw.: 2. Bezz. in Talsen. Distr.-Insp. in Windau.

Steuerinsp. in Windau.

Post- u. Telegr.-Kontor: Windau.

Post- u. Telegr.-Abt.: Domesnäs, Dondangen, Pilten.

***Amalienhof,** lett. Amalijas m., 167 W. von Mitau, 22 W. von Windau, eingepfarrt zu Pilten.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Pilten. Telegraf: über Pilten.

Besitzer: **Die Krone.** $96_{,29}$ Dess. Hofsland. Laut Allerhöchstem Befehl vom 5. März 1892 Nr. 193 der Piltenschen griech.-kath. Kirche übergeben.

Ammeln, lett. Ammeln m., 44 W. von Windau, 16 W. von der Kirche Pussen, 19 W. vom Bahnhofe Ugahlen (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Briefe über Spahren (Moskau-Windauer Bahn), für Geldsendungen über Windau nach Spahren. Briefpost: täglich. Telegraf: „Windau, Telefon Ammeln". Telefon: Zentrale Popen. Bahn: Ugahlen, 19 W. Vom Bahnhofe gelangt man nur mit Privatpferden, da keine Fuhrleute zu haben sind, auf Revisionswegen in 2 Stunden zum Gute.

Rittergut (Ammeln war früher ein Beigut von Pusseneeken, seit 1900 abgeteilt.) Hoflage: Meschmuische. Pächter: M. Zihrul. Hofsland: 325 D. Acker, 242 D. Wiese, 76 D. Weide, 789 D. Wald, 43 D. Unland, zusammen 1475 Dess.

Besitzer: **Kuno Oskar' Baron Grotthuß,** seit 1900, wohnt in Ammeln. Verwalter: Georg Petersohn, seit 1903, vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Windau.

Gemeinde: Pussen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Pusseneeken, 12 W. Armenhaus, 8 W.

Ev.-luth. Kirche in Pussen, 16 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 4 W. Lehrer: Jak. Grünberg.

Arzt und Apotheke in Popen, 26 W.

Betriebe. Meierei mit Handbetrieb. Leiter: Die Gutsverwaltung. Teer- und Terpentinfabrik. Leiter: Die Gutsverwaltung. Brenner: Christ. Hinz. Herstellung von Imprägnierstoffen. Absatzort: Die baltischen Provinzen.

Zuchten: Rindviehzucht: Halbblut - Friesen. Schweinezucht: Reinblut-Yorkshire. Bienenzucht. ☞ Das Gut ist seit 1854 im Besitze der Familie von Grotthuß.

Angermünde-Pastorat, lett. Rindes mahz. m., am Flüßchen Anger, 34 W. von Windau, über Popen 32 W., 30 W. vom Bahnhofe Ugahlen (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Windau. Telegraf: „Windau, Telefon Angermünde-Pastorat". Telefon: Zentrale Popen. Bahn: Windau, 32 W., Ugahlen, 30 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Postpferden oder Fuhrleuten bis Popen auf sehr guten Wegen, 15 W. bis Angermünde auf sehr sandigen Wegen, in 3½ bis 4 Stunden zum Pastorate.

Pastoratswidme. 12 Dess. Hofsland.

Ev.-luth. Kirche in Angermünde, beim Pastorate. Pastor: **Herm. Schulz,** geb. 2. Aug. 1855, ord. 13. Juni 1882, seit 5. Sept. 1909 in Angermünde. Küster: A. Lielau. Kirchenvorsteher: W. Baron Roenne-Popen. Filialkirchen: Popen, 15 W., Küster: E. Feldmann.

Eingepfarrt: Das Privatgut: Popen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Angermünde.

Annahütte, lett. Annahütte, am Rakke-Bache und den Dsilling-, Mas- und Dischеering-Seen, 50 W. von Windau, 20 W. von der Kirche Pussen, 12 W. vom Bahnhofe Spahren (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Briefe über Spahren; für Geldsendungen über Windau. Briefpost: täglich. Telegraf: „Windau, Telefon Annahütte". Telefon: Zentrale Popen. Bahn: Spahren, 12 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fahrgelegenheit, die dort zu haben ist, auf mittelmäßigen Landwegen in etwa 1½ Stunden zum Gute.

Privatgut. (Seit 1900 von Pusseneeken abgetrennt und verkauft.) Beigut: Jauneek. Hoflagen: Lagsdin, Bank, Silgail und Eserin. 23 102 Lofst. Hofsland davon 3200 Lofst. kult. Fläche, 15 000 Lofst. Wald, 116 Lofst. unverk. Bauernland.

Besitzer: Gesellschaft der **Ilgezeemschen Wollweberei** in Riga, seit 1. Januar 1900. Bevollmächtigter: H. J. Carlisle, seit 1900, wohnt in Annahütte. Vertreter der Gutspolizei: F. Taubenberg. Förster: mit Popen gemeinschaftlich.

Kreispol. in Popen, Friedensr. in Goldingen, Untersuchungsr. in Windau.

Gemeinde: Pussen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 16 W.

Ev.-luth. Kirche in Pussen.

Schule: Fabrikschule. Lehrer: F. Taubenberg.

Arzt in Ugahlen, 16 W., Krankenhaus mit 3 Betten, von der Verwaltung der Glasfabrik Annahütte unterhalten. Hausapotheke seit 1902 auf der Glasfabrik. Verwalter: Feldscher J. Abolin.

Verein: Annahütte-Klub, registr. 12. Juni 1910. Präses: F. Wickel. 100 Mitgl.

Betriebe: Dampf-Sägemühle für den Bedarf der Glasfabrik. Glasfabriken: „Neu-Annahütte" (seit 20. April 1890) auf dem Hofe; „Alt-Annahütte", 17 W. vom Hofe. Beide Fabriken erzeugen zusammen für 250 000 Rbl. Fensterglas. Absatz nach Rußland. Ziegelei. Jährlich etwa 150 000 Ziegel.

Bauernw.-Hdlgn. von Richter und Grot auf dem Hofe; von M. Hartwig auf der Fabrik Alt-Annahütte, 16 W.

Fleischer: K. Lagsdin und Schuhmacher: J. Semgal in Annahütte. Schneider: A. Schweitzer in Lihzeneek.

Appussen, lett. Apuses m., 43 W. von Windau, 7 W. von der Kirche Edwahlen, 37 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn), 33 W. vom Bahnhofe Ugahlen (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: täglich. Telegraf: Goldingen, Telefon Appussen. Telefon: Zentrale Goldingen. Bahn: Hasenpoth, 37 W., Ugahlen, 33 W. Pferdepost: Goldingen, 16 W.

Rittergut. Hoflagen: Preeschen und Wez-Kroge. Hofsland: 163 D. Acker, 102 D. Wiese, 28 D. Weide, 140 D. Wald, 40 D. Unland, zusammen 473 Dess.

Besitzer: **Eveline** und **Oskar von Boetticher,** wohnen in Klein-Iwanden. Vertreter der Gutspolizei: Osk. von Boetticher.

Kronsbehörden in Windau.

Gemeinde: Edwahlen, Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Edwahlen, 6 W.

Ev.-luth. Kirche in Edwahlen, 7 W., Pastorat 1 W. von der Kirche, 7 W. von Appussen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Edwahlen, 7 W.

Arzt und Apotheke in Edwahlen.

Betriebe: Ziegelei. Torfstich. Schmiede. Forstwirtschaft. Geregelte Forstwirtschaft mit Klein-Iwanden.

Zuchten: Rindviehzucht: schwarz-weiße Holländer. Fischzucht: Karpfen.

Atlitzen, lett. Atlizenes oder Lehschu m., an der Windau, 15 W. von Windau, 7 W. von der Kirche Landsen.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Windau. Briefpost: täglich. Telegraf: „Windau, Telefon Atlitzen". Telefon: Zentrale Windau. Außerdem ist das Gut mit der Zentrale Suhrs verbunden. Bahn: Windau, 16 W. Pferdepost: Windau, 14 W.

Rittergut. Beigut: Klein-Rudbahren. Hofsland: 238 D. Acker, 172 D. Wiese, 137 D. Weide, 249 D. Wald, 45 D. Unland, zusammen 841 Dess. 3315 Lofst. verk. Bauernland (18 Gesinde), 1225 Lofst. Acker, 1120 Lofst. Wiesen, 850 Lofst. Weide, 120 Lofst. Unland.

Besitzer: **Werner Wilh.' Baron Buchholtz,** seit 1905, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Salzmann, seit 1910. Arrendator von Klein-Rudbahren: Ulrich Belsen, seit 1867.

Kreispol. in Bestenhof, Friedensr. und Untersuchungsr. in Windau.

Gemeinde: Suhrs, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 4 W. Armenhaus, 7 W., seit 25 Jahren.

Ev.-luth. Kirche in Landsen, 7 W.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschulen in Suhrs, 5 W. Lehrer: Damberg, in Atlitzen, 8 W. Lehrer: Eglit. Kolonistenschule in Suhrs, 4 W.

Aerzte und Apotheken in Windau und Pilten, 8 und 14 W.

Krug: 2 W., Krüger: Gehren.

Kleingrundbesitz: Dampel, Drukken, Ehrdin, Janik, Kakaul, Kukkel, Lulik, Pehrkon (Zur Kukkul, Dampf-Dreschgarnitur), Purin, Putekel, Spurre, Stolte, Sulle, Tausche, Tunnik, Updek, Waine, Zihrul.

Bestenhof, lett. Bestes m., genannt Lewihsern m., 24 W. von Windau, etwa 2½ W. von der Kirche Pilten, 24 W. vom Bahnhofe Windau, 26 W. vom Bahnhofe Ugahlen (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Pilten. Briefpost: Montags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends. Telegraf: „Pilten, Telefon Bestenhof". Telefon: Zentrale Suhrs. Bahn: Windau, 24 W., Ugahlen, 26 W. Vom Bahnhofe Windau gelangt man mit Pferden, die vorher aus Pilten bestellt werden müssen, auf der großen Windauschen Poststraße in 2½—3 Stunden, von Ugahlen in 3—3½ Stunden, je nach der Jahreszeit, zum Gute.

Rittergut. Hofsland: 41 D. Acker, 75 D. Wiese, 26 D. Weide, 3 D. Unland, zusammen 145 Dess.

Besitzer: **Jeannot Martin' Schalme,** Krons-, Kirchspiels- und Stadtprediger zu Pilten, seit 1907, wohnt in Pilten-Pastorat, vertritt die Gutspolizei. Arrendator: Fritz Skrulle, seit 23. April 1907, wohnt in Bestenhof.

Kreispol. in Bestenhof. Jüngerer Kreischefsgeh.: Boris Ernst' von Cramer.

Friedensr. in Goldingen, Untersuchungsr. in Windau.

Gemeinde: Pilten. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Amt-Pilten, 3 W.

Ev.-luth. Kirche in Pilten, 2½ W.

Schulen in Pilten.

Arzt und Apotheke in Pilten.

Zuchten: Gestüt. Rindvieh-, Schweine- und Schafzucht: gewöhnl. kurische Rasse.

☞ Bestenhof war früher ein von Sackensches Allodialgut und bedeutend größer als jetzt; es gehörte dem ehem. Fürsten Sacken auf Dondangen. Ein Teil unter dem Namen Alt-Bestenhof oder das Rigasche Haus wurde an die Stadt Pilten verkauft. Die Bauerngesinde sind auch schon früher abgetrennt und bilden das Gut Kolenhof bei Tergeln. — Auf dem Gute Bestenhof, im Hause und in der Oekonomie befindet sich eine moderne städtische Wasserleitung.

Dondangen-Pastorat, lett. Dundangas mahz. m., 65 W. von Windau, 39 W. vom Bahnhofe Ugahlen, (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Dondangen. Briefpost: viermal wöchentlich. Telegraf: über Dondangen. Bote 20 Kop. Bahn: Ugahlen, 39 W. Am Bahnhofe keine Fahrgelegenheit.

Pastorats-Widme. 173 Lofst. Hofsl., 62 Lofst. Acker, 111 Lofst. Weideland. Verwalter: Magnus Baron von der Osten-Sacken, seit 1909. Arrendator: Christian Baron von der Osten-Sacken, seit 1897, wohnt in Mitau, Bachstr. 8. Vertreter der Gutspolizei: Die Dondangensche Gemeindeverwaltung.

Kreispol. in Popen. Polizeipristaw: Rud. Hammer in Dondangen, Friedensr. in Talsen, Untersuchungsr. in Windau.

Ev.-luth. Kirche Dondangen. Das Pastorat ist 1 W. v. Gute und Kirche entfernt. Pastor: **Propst Karl Moltrecht,** geb. 12. Mai 1860, ord. 25. Jan. 1887, seit 1891 in Dondangen. Küster: Karl Anderson. Kirchenvorst.: Christian Baron von der Osten-Sacken.

Eingepfarrt: Das Majorat Dondangen.

Gemeinde: Dondangen.

Schulen sieh Dondangen-Schloß.

Arzt und Apotheke sieh Dondangen-Schloß.

Vereine sieh Dondangen-Schloß.

Schneider: Theod. Neufeld auf dem Pastorate.

Dondangen-Schloß, lett. Dundangas m., altes Schloß, von Parkanlagen und einem Teiche umgeben, 65 W. von Windau, 35 W. von Domesnäs, 36 W. vom Bahnhofe Ugahlen (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Dondangen. Briefpost: viermal wöchentlich. Telegraf: über Dondangen. Bote 20 Kop. Bahn: Ugahlen, 36 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten über Stenden auf guten Wegen in 4½ Stunden zum Gute. Pferdepost: Talsen, 24 W. Dampferverbindung mit Riga über Gipken: Mittwochs und Sonnabends.

Rittergut. Fideikommiß. (Majorat.) Beigüter: Althof, Ahsen, Feldhof, Karlshof, Klarafelde, Schlietenhof, Seehof (in eigener Bewirtschaftung). Neuhof (Pächter: K. Baschbauer), Kolken (Pächter: R. Eisenthal), Gipken (Pächter: A. Eisenthal), Kjurben (Pächter: R. Eisenthal), Suhden (Pächter: F. Ostup), Walpönen (Pächter: G. Freudenfeld), Gipsden (Pächter: M. Steinbach), Tingern, Sarkaste u. Berghof (Pächter: Isak Freidberg). Hofsland: 3191 D. Acker, 10 950 D. Wiese, 2637 D. Weide, 17 624 D. Wald, 26 226 D. Unland, zusammen 60 628 Dess. Bauernland: 17 500 Lofstellen.

Besitzer: **Christian Karl' Freiherr von der Osten-Sacken,** seit 1897, wohnt in Dondangen und Mitau, Bachstr. 8. Bevollmächtigter: Ed. Michelson, seit 1909, wohnt auf dem Hofe, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Magnus Baron v. d. Osten-Sacken, seit 1909; Georg Abuschat, seit 1907; Joh. Kiplock, seit 1892. Oberförster: Herm. Katterfeld, seit 1907, in Steckelburg. Förster: in Schlieterhof: Joh. Kuike, seit 1887; in Domesnäs: Fritz Kuike, seit 1887; in Heidekamp: Ed. Heinsberg, seit 1902; in Kauge: Otto Matson, seit 1906; in Seehof: Ferd. Buttgereit, seit 1900; in Tingern: Buding, seit 1906.

Kreispol. in Popen, Polizeipristaw Gust. Hammer in Dondangen, Friedensr. in Talsen, Untersuchungsr. in Windau. 2. Kurl. Akziseverw. in Talsen.

Gemeinde: Dondangen, zusammengezogen aus den Gemeinden Schloß- und Past.-Dondangen, Past. Irben. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Dondangen, 1½ W. vom Hofe.

Ev.-luth. Kirchen in Dondangen, beim Schlosse und in Irben, 23 W. Filialkirchen in Gipken, 21 W., in Domesnäs (Kolken), 35 W. von Dondangen. Das Pastorat Dondangen ist 1 W. vom Gute entfernt. Das Gut Dondangen bildet ein selbständiges kirchliches Kirchspiel.

Griech.-kath. Kirche in Dondangen, im Bau begriffen. Die Gottesdienste werden in Neu-Dondangen, 2 W. vom Hofe abgehalten Priester: Weeglais.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschulen in Kubbeln, 6 W. Lehrer: Jan Schultner; in Gipsden, 13 W., Lehrer Karl Treuer; Newejen, 8 W., Lehrer Janson; Wiedeln, 13 W., Lehrer Karl Banker; Gipken, 18 W., Lehrer Krisch Jukka; Kl.-Irben, 20 W., Lehrer Th. Thalberg; Domesnäs, 35 W., Lehrer Karl Bernstein. 2 Kl. Ministerschule in Dondangen, Lehrer: A. Leepin J. Karpowitz, Wilh. Kringel, Alice Eglit.

Arzt: Dr. med Karl Staack, Gemeindearzt und freiprakt., seit 1906 und Apotheke, Bes. und Verw.: Paul Pfeil, auf dem Hofe. Krankenhaus in Adgehr, 2 W., von der Gemeinde unterhalten. 2 Hebammen.

Vereine: Dondangensche Sparkasse, best. 1874. Dondangenscher Konsumverein, best. 25. Juli 1892. Fischereiverein „Nord", seit 1909. Präses: Th. Thalberg. 100 Mitgl. Orchester- und Gesangverein in Adgehr.

Betriebe: Meierei mit Dampfbetr. Meier: A. Oskan. 2 Windmühlen. Wasser-Mahlmühle, nebst Spinnerei und Dockerei. Dampf-Mahlmühle. Dampf-Sägemühle. Brauerei mit Dampfbetr. Brauer: Karl Köhler. Brennerei. Verwalter: A. Perlmann, Brenner: F. Köhler. Ziegelei. Ziegler: K. Hahn.

Gartenkulturen. Obst und Gemüse. Gärtner: J. Peckmann.

Zuchten: Gestüt: Ostpreußische. Rindviehzucht: Fünen und Friesen. Schweinezucht: Yorkshire. Bienenzucht.

Bauernw.-Hdlgn. auf dem Hofe. Inh.: Der Dondangensche Konsumverein und Frau M. Grünwaldt.

Jahrmarkt: am 9 Sept. in Dondangen.

☞ Unweit von Schlieterhof liegt die Davids-Höhle und unweit vom Ante-Gesinde die Höhle der heiligen Jungfrau (Swehtmeitas kambaris). Eine alte Bake (Leuchtturm) bei Schlieterhof wird nicht mehr beleuchtet. — Das Schloß Dondangen, das in seiner ganzen altertümlichen Pracht bis auf unsere Zeit erhalten war, wurde 1880 ein Raub der Flammen. Schloß-Dondangen ist gleichzeitig mit Schloß-Hasenpoth im Jahre 1249 gegründet worden. Seit 1711 ist Schloß-Dondangen im Besitze der Familie von der Osten-Sacken.

Kleingrundbesitz: Adgehr (Ilsern), Andul, Andschin (Newejen) Aisklan, Andschak (Zirschten), Annusch, Ante Fritz (Latwen), Ante Fritz Jakob (Kiurben), Ante Karl (Kalken), Ante Laping, Ante Meschjarg, Bakke, Balsar (Saustern), Basche (Albokften), Behrge (Ohsten), Baschdewin (Meschmatsch), Bermei, Bikkenek (Uhken), Bikkeneek Ans, Bikkeneek Karl, Ans Jaunmarrai (Subdaggen), Karl Straude (Subdaggen), Bischke (Puhzen), Blake Ans, Blake Karl, Kruhsing (Subdaggen), Karl Kulke (Subdaggen), Blohmik (Meschilsern), Brauske 1 Fritz, Brauske 2 Karl, Breede (Gawesen), Branze, Brukke (Latween), Broke, Bruhwer (Gibken), Bruhwer (Gawesen), Buhden (Gawesen), Bunke, Daike (Latween), Deggun (Pahzen), Deggun (Sumbern), Deide Fritz (Anstruppen), Deide Karl (Anstruppen), Dalneek (Anstruppen), Dihkekaln (Anstruppen), Dekschne (Sumbern), Dinge (Meschilsern), Dinge Lauka (Mungen), Dinge Peter und Sihme (Mungen), Dingeskaln, Dischjahn, Dischkarl (Alokften), Dischkaspar, Dischkiere, Dischkeir Berte (Subdaggen), Dischpreze (Wihdeln), Dischuppe, Dischzehge (Lahdsern), Dischkalley (Latween), Draweneek Ans (Latween), Draweneek (Zirsponen), Drekeneek (Newejen), Drekeneek Beitik (Newejen), Dseguskalley (Wihdeln), Dserwe, Duggum (Ohsten), Duhke (Meschilsern), Dumberschalk (Anstruppen), Erneek (Uppeneeken), Ehland, Emmerkaln, Grabbe (Mungen), Grusche (Leezineeken), Gulbsem Dihring (Saustern), Henning (Saustern), Jaakunt (Uppeneeken), Jaunarrai, Jaunarrai u. Buhkold (Meschilsern), Jaundilke, Jaundar, Jaungriwe, Jaun-

lihdum (Leezineeken), Jaunmeggen, Jaunpohrs (Pahzen), Jaunsemm, Jaunuppe, Jaunwilk, Jeize (Jlsern), Jrbitkaln Meschzirsponen), Jnkkumsaht, Jnsche al. Jasche (Zirsten), Jusche Ans (Newejen), Jusche Karl (Newejen), Jussup (Meschzirsponen), Jweneek, Kahpe, Kahrdik (Leezineeken), Kallei und Krekle (Mungen), Kallei mas (Mungen), Kallei (Pahzen), Kallei (Wihdeln), Kalne (Zirschten), Kalneneek (Ohsten), Kankum Fritz (Zelm), Kankum Karl Eichbaum, Kanneneek, Kartsche (Meschilsen), Kinne (Ohsten), Kinne Dihke, Kohke, Koije, Kiesche, Klawe Ludde Ans (Saustern), Kluisch (Gawesen), Kamneek, Krahineek, Kreke (Alokften), Kreke (Wihdeln), Krist (Saustern), Krohge, Kruhming, Kruhmin Tilde (Wihdeln), Kubel (Gawesen), Kukin, Kurgat, Kurpeneek (Mungen), Laule, Labrenz, Lauke Lanske, Laustik (Ladsern), Leepat (Ohsten), Leepkalne, Leische, Lohding, Lonast, Luscheneek, Lutter Ans, Lutter Karl, Kalne, Mahle, Mahlewalk, Mahlelei, Maskeir (Subdaggen), Masprezze (Wihdeln), Masuppe, Medne, Medser (Ladsern), Meier (Anstruppen), Melke (Jlsern), Mellgall, Mesche (Zirschten), Mester (Ladsern), Muhksemm, Muhrneek (Gawesen), Mukkel und Wezwagger (Wihdeln), Nitiel, Odum (Gawesen), Olster (Ohsten), Otte, Pahrup (Ohsten), Paisel, Panne (Meschilsen), Pauschel Ernst (Wihdeln), Pauschel Karl (Zirsponen), Perkon, Perkonkaln, Pernit (Mungen), Petermaisch (Zirschten), Pigge (Alokften), Piggeneek (Pahzen), Pillesuppe, Pipar (Gawesen), Plauzak, Plagge (Kalken), Plintin (Saustern), Pohpneek (Meschzirsponen), Pomne (Ohsten), Pruhsche (Meschilsen), Puhze (Mungen), Punischak (Wihdeln), Pupau (Gawesen), Purlihdum (Saustern), Purring, Raggau, Rankeneek (Meschzirsponen), Rande Jurre, Reine, Rigsemm (Zirsten), Rohpik, Ruddik, Rukfche (Meschilsen), Runsche, Sahlei, Salming, Schoke, Seepau, Seltsillappa, Semter-Muhke (Saustern), Sihme, Sillabrahm (Ohsten), Sillgal, Silling, Slakter (Gawesen), Slohting, Snikker (Gawesen), Snikker Wangel (Jlsern), Spitzel, Springer (Gawesen), Steeber (Sumbern), Strehleneek (Latween), Suhdeneek (Meschilsern), Sumberneek (Sumbern), Sumber jaun, Sumber wez, Sutten, Sutten Bertnei (Leezineeken), Swaggul, Swagwewer, Sweibul (Latween), Tettersaht, Tilde(Wihdeln), Tilmaisch, Tohm, Tohte, Tschaische (Saustern), Tscherke (Meschzirsponen), Tschulbe (Kalken), Tschunische (Ohsten), Tuske (Saustern), Uhder (Ohsten), Uhsche, Upperswagger (Newejen), Upsit, Wahze, Waureij (Wihdeln), Wehsche (Uppeneeken), Wetzbusch, Wetzdohr, Wetzmeggen, Wetzpohrs (Pahzen), Wezenod, Wetzwagger, Wiesen (Meschilsern), Wihgresch (Subdaggen), Wihle (Wihdeln), Wihtol, Wetzensel, Wetzwilk, Wilkrahse (Uppenneeken), Zemgall (Newejen), Zeemgall Ans (Subdaggen), Zeemgall Sahge (Subdaggen), Wezwalgan, Lohrum, Jokke, Sunags Krumin, Nagel.

Edwahlen-Pastorat, lett. Ehdoles mahz. m., am Pastoratssee, 47 W. von Windau, 35 W. vom Bahnhofe Ugahlen (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: Dienstags und Freitags. Telegraf: über Goldingen. Bote 1,90 Rbl. Bahn: Ugahlen, 35 W. Pferdepost: Goldingen, 19 W.

Pastorats-Widme. 97 D. Hofsland.

Kreispol. in Windau.

Ev.-luth. Kirche in Edwahlen, beim Hofe Schloß Edwahlen. Pastor: **Ernst Traugott Schilling,** geb. 27. Oktober 1858, ord. 2. Juni 1885. Küster: Mart. Janson.

Eingepfarrt: Die Privatgüter: Schloß-Edwahlen mit allen Beigütern, Blinten, Almahlen (Kr. Hasenpoth), Reggen, Appussen.

Schule: Ministerschule, ½ W. Lehrer: Karl Spurin, Fr. Guthof, Fr. Wittenstein.

Arzt und Apotheke in Schloß-Edwahlen.

Edwahlen-Schloß, lett. Ehdoles m., am Ehdole-Bache, 18 W. von Goldingen, 46 W. von Windau, 36 W. vom Bahnhofe Ugahlen (Moskau-Windauer Bahn), 35 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: täglich. Telegraf: „Goldingen, Telefon Edwahlen-Schloß". Telefon: Zentrale Goldingen. Bahn: Ugahlen, 36 W., Hasenpoth, 35 W. Vom Bahnhofe gelangt man auf guten Wegen in 3—4 Stunden zum Gute. In Hasenpoth sind stets bei Ankunft der Züge Fuhrleute zu haben. Pferdepost: Goldingen, 18 W.

Rittergut. (Fideikommiß.) Beigüter: Ledicken (Rittergut), Pächter: Fred Baron Buchholtz. Tyrol (Rittergut). Hoflagen: Capen, Mühlheim und Parrusch (Pächter: Rutenberg), Terweden und Semben (Pächter: Ed. Horst), Charlottenhof (Pächter: Friedr. Gutmann), Leegen (Pächter: Wille Smiltneek), Lepitzen, Matern, Possenhofen und Slucken. Hofsland: Edwahlen-Schloß: 1780 D. Acker, 1776 D. Wiese, 1131 D. Weide, 5627 D. Wald, 347 D. Unland, zusammen 10 661 Dess.; Ledicken: 153 D. Acker, 126 D. Wiese, 127 D. Weide, 540 D. Wald, 26 D. Unland, zusammen 972 Dess.; Tyrol: 146 D. Acker, 74 D. Wiese, 15 D. Weide, 275 D. Wald, 31 D. Unland, zusammen 541 Dess. 3369,85 Dess. Bauernland.

Besitzer: Staatsrat **Alex. Adolf' Baron Behrs Erben,** seit November 1910. Generalbevollmächtigter: Eduard Baron Kleist, seit 1. April 1906, wohnt in Erwahlen, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Fritz Grundmann, seit Georgi 1909. Oberförster: Marre, seit 1906, wohnt in der Forstei Slucken. Oekonomieschreiber: Nik. Koch.

Kreispol. in Bestenhof, Friedensr. und Untersuchungsr. in Goldingen.

Gemeinde: Edwahlen, zusammengezogen aus den Gemeinden Edwahlen, Appussen und Ledicken. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Edwahlen. Armenhaus in Bethanien.

Ev.-luth. Kirche in Edwahlen, beim Hofe.

Schule: 2-klass. Ministerschule, ¾ W. Lehrer: K. Spurin.

Arzt: Dr. med. Alex. Glaeser, Hofs- und Gemeindearzt, seit 1904, auf dem Hofe Edwahlen. Hebamme: Rautmann. Apotheke auf dem Hofe. Bes.: Baron Behrs Erben. Verwalter: Konrad Cosack.

Verein: Edwahlenscher gegenseit. Hilfsverein gegen Pferdediebstahl, best. 31. Jan. 1898. Vorst.: Rutenberg. 92 Mitgl.

Betriebe: Wasser-Mahl- und Sägemühle am Hofe. Pächter: Müller Sedlin. Maschinenwerkstatt. Brennereien: auf dem Hofe Edwahlen und auf dem Beihofe Matern, 5 W. 1500 Wedro Spiritus. Absatz nach Libau. Leiter beider Brennereien: Krumin. Ziegeleien: auf den Beihöfen Matern und Ledicken. Kalkofen nur zum eigenen Bedarf.

Zuchten: Rindviehzucht: Holländer. Fischzucht: Karpfen und Forellen. Bienenzucht.

Bauernw.-Hdlg. von Fritz Auge auf dem Hofe.

☞ Das Schloß Edwahlen ist gegen Ende des 13. Jahrhunderts erbaut worden, 1905 von Banden eingeäschert, jetzt wieder aufgebaut. — Das Gut befindet sich seit 1562 im Besitze der Familie v. Behr.

Kleingrundbesitz: Akmenai, Allasch, Amol, Bahlin, Behtin, Bukke, Digge, Dimse, Dseischarai (Jakobsohn, Dampf-Dreschmaschine), Ermann, Erbe, Grundul, Gilde, Jaunarrai, Jutten, Kalna Sluhke, Keller, Kanneneek, Kaschok (Behrsohn, Dampf-Dreschmaschine), Kester, Kisteneek, Krihmal, Kuhle, Kuikat, Luhrmann, Leelauke, Lagsde, Lejas Puke, Leischke (Leische), Lempe, Leischmatisch, Lihbeneek, Lulje, Meschok, Maische, Nahtin, Puhjalg, Pawar, Paske, Parreneek, Plahne, Plahze, Pleppe, Plohze, Puile, Rahwe (Lilienfeld, Dampf-Dreschmaschine), Rakfche, Puige, Rischkalleij, Rohne, Seige, Sille, Sillin, Skaidarrai, Skibgal, Slukkalleij, Strasde, Spanneneek, Stubbik, Skuje, Lejas Swihne, Swirrin, Tiltarrai, Uppeneek, Warschkamber, Wezmarrai, Wezwaggar, Winger, Wihle, Wepper (Rohne, Dampf-Dreschmaschine), Zelarrai.

Garsden, lett. Garsdes m., 18 W. von Windau, 7 W. von der Kirche Landsen.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Windau. Briefpost: täglich. Telegraf: „Windau, Telefon Garsden". Telefon: Zentrale Windau. Bahn: Windau, 18 W. Vom Bahnhofe ist das Gut mit Fuhrleuten auf schlechten Wegen in 1½—4 Stunden zu erreichen. Pferdepost: Windau, 18 W.

Rittergut. Beigut: Udrennen. Hofsland: 178 D. Acker, 279 D. Wiese, 74 D. Weide, 33 D. Wald, 5 D. Unland, zusammen 529 Dess.

Beſitzer: **Friedrich Werner' Baron Buchholtz,** ſeit 1909, wohnt in Garsden, vertritt die Gutspolizei.
Kreispol. in Beſtenhof, Friedensr. und Unterſuchungsr. in Goldingen.
Gemeinde: Suhrs. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Suhrs, 12 W. Armenhaus, 16 W.
Ev.-luth. Kirche in Landſen.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeſchule in Suhrs, 2 W.
Arzt in Pilten, Apotheke in Suhrs.
Betrieb: Ziegelei.
Forſtwirtſchaft.
Zuchten: Rindvieh-, Schweine- und Geflügelzucht.
Kleingrundbeſitz: Nowadneek, Nemmes.

***Haſau,** lett. Uſchawas m., 177 W. von Mitau, 25 W. von Windau.
Adreſſen. Poſt: Für alle Poſtſendungen über Pilten. Telegraf: über Windau. Bote 2,50 Rbl.
Beſitzer: **Die Krone.** 60,$_{12}$ Deſſ. brauchbares, 3,$_{64}$ D. unbrauchb. Land. Der Hof wurde im Jahre 1871 den örtl. Bauerngemeinden zur Errichtung einer Navigationsſchule überlaſſen.
Gemeinde: Sirgen.
Ev.-luth. Kirche in Haſau. Filiale von Landſen.
Schulen: :Ev.-luth. Gemeindeſchule in Haſau. Lehrer: Dorbe. Griech.-kath. Kirchenſchule. Lehrer: Parſer.
Kleingrundbeſitz: Aſup, Aſte-Stehlert, Aſte-Swaigſne, Baumann, Beele, Beſmer, Brakke, Biſchke, Bunne, Dſedik, Gaiſin, Keerpe, Kanſotkaja, Kalaſch, Kauke, Kole, Laugal, Nikkat, Ruſkiſche Kroneck, Ruſkiſche Freiberg, Sawik Robeſchneek, Sawik Kraule, Silekahja, Spinze, Spruhde, Seetin, Tanſchul, Tunke, Ulle, Wahge, Muiſcharrai, Walk, Skeerbe, Sunnit.

Irben-Paſtorat, lett. Irbes mahz. m., 1$^{3}/_{4}$ W. vom Oſtſeeſtrande, mitten im Walde, 70 W. von Windau, 68 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).
Adreſſen. Poſt: Für alle Poſtſendungen über Dondangen. Briefpoſt: viermal wöchentlich. Telegraf: über Groß-Irben. Bote 1,20 Kop. Bahn: Stenden, 68 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf guten Wegen in etwa 7—8 Stunden zum Paſtorate. Pferdepoſt: Taſſen, 56 W. Dampferverbindung: von Domesnäs nach Riga.
Paſtorats-Widme. 845 Loſſt. Hofsland, 120 Loſſt. Acker, 375 Loſſt. Weide, 350 Loſſt. Heuſchlag.
Kreispol. in Popen, Friedensr. in Taſſen.
Ev.-luth. Kirche in Irben. Das Paſtorat liegt bei der Kirche Irben. Paſtor: in Vertretung: Propſt Karl Moltrecht-Dondangen. Küſter: in Irben: Karl Stalte; in Domesnäs: Dietr. Stalte; in Gipken: Fritz Straumer. Kirchenvorſteher: der Majoratsherr von Dondangen, Chriſtian Baron v. d. Oſten-Sacken. Filialkirchen: Gipken, 21 W. und Domesnäs (Kolken), 35 W. von Dondangen.
Eingepfarrt: Die Stranddörfer: Groß- und Klein-Irben. Die Privatgüter: die Dondangenſchen Beigüter Gipken und Domesnäs (Kolken).
Gemeinde: Dondangen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 21 W. Armenhaus in Gipken, 27 W.
Schulen: Ev.-luth. Gemeindeſchulen: in Irben, Lehrer: Theodor Thalberg; in Gipken, Lehrer: Chriſtian Jukka; in Domesnäs, Lehrer: Karl Bernſtein.
Arzt und Apotheke in Schloß-Dondangen.
Verein: Dondangenſcher Fiſchereiverein „Nord", ſeit 1909. Präſes: Th. Thalberg. 100 Mitgl.

Kolenhof, lett. Stoites m., 14 W. von Pilten, 5 W. von der Kirche Landſen, 12 W. von der Stadt und 8 W. vom Bahnhofe Windau (Moskau-Windauer Bahn).
Adreſſen. Poſt: Für alle Poſtſendungen über Windau. Briefpoſt: täglich. Telegraf: „Windau, Telefon Tergeln". Telefon: Zentrale Windau. Bahn: Windau, 8 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Droſchke auf ſehr ſchlechten Wegen in 1 Stunde zum Gute. Pferdepoſt: Windau, 12 W.
Privatgut. (Zum Fideikommiß Tergeln gehörig.) Hoflage: Elke. Hofsland: 77 D. Acker, 51 D. Wieſe, 20 Weide, 8 D. Unland, zuſammen 156 Deſſ.
Beſitzer: **Wilhelm Eduard' Freiherr von Koskull,** ſeit 1902, wohnt in Tergeln.
Kronsbehörden in Windau.
Gemeinde: Rothof, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 10 W.
Ev.-luth. Kirche in Landſen.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeſchule in Tergeln, 5 W.
☞ Zu Kolenhof gehört ein alter Kirchhof, auf dem eine 1000jährige Linde ſteht, deren bisher tadellos erhaltene Krone am Sturmtage, den 5. Januar 1910 (23. Dez. 1909), zum Teile abgebrochen iſt. Im Volksmunde gilt die Linde als Opferlinde aus heidniſcher Zeit. Vergleiche auch die Bemerkung zum Gute Beſtenhof auf Spalte 477 dieſes Adreßbuches.

***Kuſten,** lett. Kuſtenes m., 4 W. von Windau.
Adreſſen. Poſt: Für alle Poſtſendungen über Windau. Telegraf über Windau. Bote 40 Kop.
Beſitzer: **Die Krone.** 349,$_{58}$ Deſſ. Hofsland. Von Landknechten gepachtet.
Kronsbehörden in Windau.
Ev.-luth. Kirche in Windau.
☞ Der Bahnhof Windau liegt (1911) auf Kuſtenſchem Gebiete.

Landſen-Paſtorat, lett. Landſes mahz. m., an der Windau, 19 W. von Windau.
Adreſſen. Poſt: Für alle Poſtſendungen über Pilten. Briefpoſt: viermal wöchentlich. Telegraf: über Pilten. Bote 30 Kop. Bahn: Windau, 20 W. Vom Bahnhofe iſt das Paſtorat mit Fuhrleuten auf der Landſtraße in zwei Stunden zu erreichen. Pferdepoſt: Windau, 19 W. Dampferverbindung nach Windau und Goldingen auf der Windau unregelmäßig. Dampferhalteſtelle unmittelbar beim Paſtorate.
Paſtorats-Widme. 187,$_{48}$ Deſſ. Hofsland, 38,$_{40}$ Deſſ. Gärten und Acker, 144,$_{67}$ Deſſ. Wieſen und Weide, 4,$_{38}$ Deſſ. Unland. 146,$_{96}$ Deſſ. unverk. Bauernland.
Kreispol. in Beſtenhof, Friedensr. und Unterſuchungsr. in Windau.
Ev.-luth. Kirche in Landſen, unmittelbar beim Paſtorate. Paſtor: **Johannes von Raiſon,** geb. 29. Jan. 1881, ord. 30. Dez. 1907, ſeit 6. Juli 1909 in Landſen. Küſter: — Kirchenvorſteher: Werner Baron Buchholtz-Atlitzen. Filialkirche: Haſau, 12 W.
Eingepfarrt: Die Privatgüter: Suhrs, Atlitzen, Wenſau, Warwen, Garsden, Sernaten, Kolenhof. Die Kronsgüter: Haſau, Rothhof, Pommerland und zum Teil die Forſteien Elsken und Siſſen.
Ev.-luth. Kirche in Landſen.
Gemeinde: Suhrs, wo auch Gem.-Verw., 2 W., Gem.-Ger. am Wege nach Haſau, Armenhaus, 9 W.
Schulen: Ev.-luth. Gemeindeſchulen in Suhrs, 2 u. 5 W.
Arzt und Apotheke in Pilten, 3 W.
Kleingrundbeſitz: Mas Belte (Pächter: Swan), Diſch Belte (Pächter: Walter), Luhſe (Pächter: Blockmann), Keſter (Pächter: Paipal).

Laxdienen, lett. Lagsdines m., an der Windau, 28 W. von Windau, 7 W. von der Kirche Pilten.
Adreſſen. Poſt: Für alle Poſtſendungen über Pilten. Briefpoſt: viermal wöchentlich. Telegraf: über Pilten. Bote 70 Kop. Bahn: Windau, 30 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf der Windau-Goldingenſchen Landſtraße und dann über Pilten in 3½—4 Stunden zum Gute. Dampferverbindung auf der Windau unregelmäßig. Pferdepoſt: Windau, 28 W.
Rittergut. Hofsland: 120 D. Acker, 165 D. Wieſe, 35 D. Weide, 400 D. Wald, 61 D. Unland, zuſammen 781 D.
Beſitzer: **Fedor Emil' Baron von der Launitz,** Kollegienrat, Kand. jur., ſeit 1882, wohnt in Laxdienen, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Fritz Krebs, ſeit 1900.
Kreispol. in Pilten, Friedensr. und Unterſuchungsr. in Windau.

Gemeinde: Pilten, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 6¾ W.
Ev.-luth. Kirche in Pilten.
Schulen: in Pilten.
Arzt und Apotheke in Pilten, 7 W.
Zuchten: Pferde-, Rindvieh-, Schweine-, Schaf- und Geflügelzucht.
Jahrmärkte: am 14. April, 13. Mai, 29. Sept., 14 Okt. in und bei Pilten.
☞ Das Gut ist seit 1849 im Besitze der Familie von der Launitz.

***Lizenthof,** lett. Lizeni m.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Windau. Telegraf: über Windau.
Besitzer: **Die Krone.** 3432,25 Dess. Bauernland.
Kronsbehörden in Windau.
Gemeinde: Rothof, wo Gem.-Verw. und Gem.-Ger.
Ev.-luth. Kirche in Windau.
☞ Das Gut Lizenthof ist fast gänzlich städtisch bebaut und als ein Vorort von Windau zu rechnen. Vergleiche Seite 270 dieses Adreßbuches.
Kleingrundbesitz: Bredik, Strunke, Smiltneek, Bekka, Smihde, Nagasch, Stratschne, Strupik, Wezkirpe, Wahrna, Waunag, Waneneek, Bulle, Jaunkire, Brunze, Mjutte, Gurrin, Bunga, Mangol Disch, Mangol Mas, Beerand, Unkert, Nuschke, Renze, Ohwisch lejas, Ohwisch kalna, Jaunup, Dahwit, Jeine, Pihpik Mas, Pihpik Disch, Mikelarrai, Brakke, Dreimann, Buhse, Kaudsin, Strunke, Bemsche, Akeneek Mas, Akeneek Disch, Ermann, Kennus, Jukkum Otto, Beele, Bobilsk. Bezirke: Seeno Brazz, Kurkel, Prinz Aplok, Pruhse, Putekle, Kauzen, Torke, Kaln, Swanne, Garaste, Pischer, Strihdmann, Zeske, Masistab, Leepin, Wihtol, Kohke Otto, Strupast, Talberse, Zelmal, Smikstin, Jauntschatte, Jauneweeta, Duppur, Ahplok, Kiwit, Teter, Erberge, Eserneek, Blusse, Berzneek, Dsirne, Zihrul, Zelm, Osol, Skaudin, Bukke, Kasa, Klahjum, Dahrsin, Pupik, Patikle, Sissen, Sahlit, Dunze, Juhrmalneek, Putnin, Ansche, Kalngal, Wilne, Weze, Bezirk 97, Tekkul Budka, Kalleij, Jemmel Budka, Bezirk 102, Meschadahrs, Galin, Bezirk 105, Juhrmaleij, Osteneek, Wez Strunke, Roggal, Bezirk 113, Older, Bezirk 115, Truschin, Kalna Ansche, Dsehrwin, Skarbe, Uppit, Leepkaln, Miklin, Laipa, Wahrna, Willin, Akeneek Jehze, Peise, Zeelmal. Kakke Jehze, Lejas Kakke, Karle Walk, Preeschkrodseneek, Kaudsen Buda, Kasewalk, Leelkaln, Kaugar, Behrsedahrs, Rawa, Trusse, Ezebuks, Lauke, Puhze, Upmal, Kunze Eze, Behrsan, Ohse, Dahrsin, Grihwe, Wezumbuda, Possum, Robescheek, Nabel, Mikelkaln, Zeple, Baul, Kleinschmidt, Samel, Luhse, Dischakmen, Grahwegal, Laugal, Andse, Akkne, Kalnin, Saks.

Passeexten, lett. Paseekstes m., an der Windau, 4 W. von der Stadt und von der Kirche Windau, 6 W. vom Bahnhofe Windau (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Windau, Postfach 17. Briefpost: zweimal täglich. Telegraf: „Windau, Telefon Passeexten". Telefon: Zentrale Windau. Bahn: Windau, 6 W. Pferdepost: Windau, 5 W. Dampferverbindung: zwischen Windau u. Goldingen, unregelmäßig.
Rittergut. Beigut: Bodin. Hofsland: 133 D. Acker, 73 D. Wiese, 69 D. Weide, 24 D. Unland, zusammen 299 Dess.
Besitzer: **Oskar Otto' Baron Grotthuß,** seit 1884, wohnt in Passeexten. Vertreter der Gutspolizei: Ernst Jakobson.
Kronsbehörden in Windau.
Gemeinde: Rothof, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 6 W.
Ev.-luth. Kirche in Windau.
Schulen: 3 Ev.-luth. Gemeindeschulen in Rothhof, 5 W.
Arzt und Apotheke in Windau.
Vereine in Windau.
Betriebe: Windmühle auf dem Hofe. Besitzer: Emmers.
Gartenkulturen: Handelsgärtnerei, 1 W. vom Hofe. Gärtner: Lasdin.
☞ Das Gut ist seit 1858 im Besitze der Familie von Grotthuß.
Kleingrundbesitz: Tehraud, Pritzin, Strike, Tenne und Bahlin, Jehrin, Bohdin und Pelle.

***Patzkuln,** lett. Paskules m.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Windau. Telegraf: über Windau. Bote 60 Kop.
Besitzer: **Die Krone.** 275,74 Dess. Hofsland
Kronsbehörden in Windau.
Ev.-luth. Kirche in Windau.

Pilten-Pastorat, lett. Piltenes mahz. m., 22 W. von der Stadt und vom Bahnhofe Windau, 28 W. vom Bahnhofe Ugahlen (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Pilten. Briefpost: Montags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends. Telegraf: über Pilten. Bote 10 Kop. Bahn: Windau, 22 W., Ugahlen, 28 W. Vom Bahnhofe Windau gelangt man mit Fuhrleuten, vom Bahnhofe Ugahlen mit gemieteten Pferden auf der großen Poststraße zum Pastorate.
Pastorats-Widme: 101 Dess. Hofsland. Etwa 175 Dess. unverk. Bauernland (6 Pastoratsgesinde). Arrendator: Mart. Pikmeister, seit 23. April 1901, wohnt im Pastorate.
Kreispol. in Bestenhof, Friedensr. in Goldingen, Untersuchungsr. in Windau.
Ev.-luth. Kirche in Pilten, in der Nähe des Pastorats, 1/4 W. von Amt-Pilten. Pastor: **Jeannot Martin' Schalme,** geb. 8. Mai 1863, ord. 15. Jan. 1889, seit 23. April 1889 in Pilten. Küster: Andr. Emmar. Kirchenvorsteher: F. Baron von der Launitz-Lardienen.
Eingepfarrt: Die Stadt Pilten. Die Privatgüter: Sirgen, Tergeln, Lardienen, Bestenhof, Terweden und Ledicken. (Beigüter von Edwahlen-Schloß). Die Kronsgüter: Amt-Pilten, die Forstei „Sissen", frühere Pastoratsgemeinde Pilten, Amalienhof.
Gemeinde: Pilten.
Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschulen in Amt-Pilten, 3 W. Lehrer: Jan Frischenbruder. Griech.-kath. Kirchenschule in Pilten, 1 W. Lehrer: Kirill Schreiber und Alex. Wessel.
Arzt, Hebamme und Apotheke in Pilten.
☞ Das Pastorat ist fundiert vom Herzoge Magnus am 17. Oktober 1569 (die von Pastor Schalme aufgefundene Original-Urkunde ist seit der heraldisch-genealogischen Ausstellung (1903) im Mitauschen Museum). Die ältesten Notizen im Kirchenbuche stammen von 1509. — Das Bischofsschloß ist 1219 gegründet. Die Stadt Pilten hat das Stadtrecht — das Rigasche Recht — 1295 erhalten. — In der Piltenschen Kirche befinden sich viele sehr alte Denkmäler: adel. Wappen, Monumente, Fürstengestühl (Patronatsgestühl), alte Orgel von 1711, Schnitzfiguren der 12 Apostel, Grabsteine und alte Glocken aus der Bischofszeit. Vergleiche auch Seite 238 dieses Adreßbuches.
Gesinde: Wez-Pehle (Pächter: Bosche). Jaun-Pehle (Pächter: Thiel), Wez-Dober (Pächter: Singe), Jaun Dober (Pächter: Tihtmann), Wez-Dullik (Pächter: Preede), Jaun-Dullik (Pächter: Rimmeik). In allen Gesinden Pferde-, Rindvieh-, Schweine-, Schaf- und Geflügelzucht: gewöhnliche kurische Rasse.

Amt-Pilten, lett. Piltenes m., an der Windau, 23 W. von Windau, bei der Kirche Pilten.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Pilten. Briefpost: viermal wöchentlich. Telegraf: über Pilten. Bahn: Windau, 24 W. Pferdepost: Windau. Dampferverbindung auf der Windau unregelmäßig.
Besitzer: **Die Krone.** 900 Lofst. Hofsland. Arrendator: Erbl. Ehrenb. Heinrich Schultz, seit 1856, wohnt in Amt-Pilten, vertritt die Gutspolizei.
Kreispol. in Pilten, Friedensr. in Goldingen, Untersuchungsr. in Windau.
Gemeinde: Pilten, zusammengezogen aus den Gemeinden Amt-Pilten, Pilten-Past. u. Forstei, Lardienen, Bestenhof. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. beim Hofe Amt-Pilten.
Ev.-luth. Kirche in Pilten, beim Hof.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 1½ W. Lehrer: Jan Frischenbruder.

Arzt und Apotheke in Pilten.
Zucht: Gestüt: Orlower.
☞ Auf dem Gute befinden sich einige Teile des alten Schlosses des ehemaligen Bistums Pilten.
Kleingrundbesitz: Baul, Baugal, Kanneneek, Sahge, Meschzern, Puhpe, Zeemzern, Pele, Strigut, Brenseneek Disch, Brenseneek Mas, Katlan Mas, Katlan Disch, Renneneek, Wahrtenduk, Wehschduk, Kulke, Putnin, Sahmet, Kakke, Pihke, Dsehrwe, Dimse, Luke, Abolneek, Zehrsup, Lauzeneek Disch, Lauzeneek Mas, Reiniker, Jormin, Pehrkon, Kalleij, Dsirkul, Jorge, Nemmes, Luhke, Deide, Ruhsche, Drahwel, Jaunarrai, Punne, Ansmann, Zihrul, Damber Brenz, Damber Indrik, Ratteneek, Samet, Dunker, Muzeneek, Ruschke, Puile, Swanne, Dreimann, Dulle, Beht, Dohbel, Krogarrai, Plosteneek, Bersin oder Menges, Prahmübersetzer-Bezirk.

Pilten-Forstei „Sissen", lett. Piltenes meschakunga m. „Sissen", an der Hasau, 7 W. von der Ostsee, 32 W. von Windau, 14 W. von der Kirche Pilten, 34 W. vom Bahnhofe Windau (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Pilten. Briefpost: Montags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends. Telegraf: „Pilten, Telefon Pilten-Forstei". Telefon: Zentrale Suhrs. Bahn: Windau, 34 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten während trockener Jahreszeit auf guten Wegen in 3½—4 Stunden zur Forstei. Pferdepost: Windau, 32 W.
Besitzer: **Die Krone.** 11 017,32 Dess. Oberförster: Aelt. Reserveforstmeister u. ält. Forstrevident Staatsrat Theod. Bruttan, seit 1894, wohnt in Siken. Gehilfe: Pogenberg.
Kreispol. in Pilten, Friedensr. in Goldingen.
Gemeinde: Pilten. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. beim Hofe Amt-Pilten, 14 W.
Ev.-luth. Kirchen in Pilten und Landsen.
Arzt und Apotheke in Pilten.

***Pommerland,** ehem. Windausche Hauptmannswidme, lett. Pommerlande, Wentes pilskunga m., eingepfarrt zu Landsen und Windau.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Windau. Telegraf: über Windau.
Besitzer: **Die Krone.** 8,70 Dess. Hofsland, 630,34 Dess. Bauernland.
Gemeinde: Rothof.
Kleingrundbesitz: Sandat, Snotin Disch, Snotin Mas, Putnin, Samit, Kurpneek, Mas Kehsche, Disch Kehsche, Lipsin, Mas Puksche, Disch Puksche, Osolin, Bobilsk. Bezirke: Maurin, Zeple, Ehze, Spadde, Lunke, Sahmin, Murneek, Spulle, Schahske.

Popen, lett. Popes m., 18 W. von Windau, 14 W. von der Kirche Angermünde, 17 W. von den Bahnhöfen Ugahlen und Windau (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Windau. Briefpost: Dienst., Donnerst. und Sonnabends. Telegraf: „Windau, Telefon Popen". Telefon: Zentrale Popen, in der Apotheke. Anschluß haben die Güter: Pussen, Pusseneeken, Ugahlen, Angermünde-Pastorat, Ammeln und Annahütte. Windauer Stadttelefonnetz. Bahn: Ugahlen und Windau, 17 W. Von den Bahnhöfen gelangt man mit Fuhrleuten auf guten Grandwegen in etwa zwei Stunden zum Gute. Pferdepost: Windau, 18 W.
Rittergut. (Fideikommiß.) Beigüter: Angermünde, Neuhof (Pächter: Karl Lautenbach, seit 1906), Weden (Pächter: Joh. Reimann, seit 1900), Anzen (Pächter: Eug. Otto' Wiebeck, seit 1909), Johannenberg (Pächter: Fritz Grünberg, seit 1908), Lohnsten (Pächter: Christ. Buschewitz, seit 1878), Karlsrohda (Pächter: Karl Draffan, seit 1888). Hofsland: 1809 D. Acker, 6160 D. Wiese, 2514 D. Weide, 18 481 D. Wald, 16 720 D. Unland, zusammen 45 684 Dess. 17 906 Lofstellen verk. und 1935 Lofst. unverk. Bauernland.
Besitzer: **Georg Dietrich' Baron Behr,** seit 1910, wohnt in England. Bevollmächtigter: Wilhelm Rud.' Baron Roenne, seit 1895, wohnt in Popen. Verwalter: Jeannot Wilh.' Saltzmann, seit 1907, vertritt die Gutspolizei. Arrendator: Hans Hans' Liebeth, erbl. Ehrenb., seit 1900, wohnt auf dem Hofe. Oberförster: Friedr. Otto' Wiebeck, seit 1908 in Anzen, Forstei-Karlshain; Eug. Joh. Karpienski, seit 1908 in Popen-Forstei. Unterförster: Heinr. Georg Bosche, seit 1884 in Witschak-Forstei.
Kreispol. in Popen. Jüngerer Kreischefsgeh.: Arv. Nik. Baron von der Ropp. Friedensr. und Untersuchungsr. in Windau.
Akziseverw.-Bezirk. Sitz in Windau.
Gemeinde: Popen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause, ¾ W., Armenhaus in Anzen, 9 W.
Ev.-luth. Kirche in Popen; 14 W. vom Pastorate Angermünde, Filiale von Angermünde. Pastor: Herm. Schulz in Angermünde. Küster: E. Feldmann. Kirchenvorsteher: Wilh. Baron Roenne-Popen.
Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschulen; in Popen, 1 W. Lehrer: Ernst Feldmann und Indrik Blum; Angermünde, 14 W., Lehrer: Friedr. Lielau und Alfons Jansohn; Pissen, 30 W., Lehrer: Friedr. Keerpe; Wirpen, 15 W., Lehrer: Gust. Freuda und Jan Sweineek.
Arzt: Max Schönberg, seit 1910 auf dem Hofe Popen. Krankenhaus, seit 1894, bei der Apotheke, ¾ W. vom Doktorate, mit 10 Betten, vom Gutsbesitzer unterhalten. Hebammen: Karol. Murneek und Julie Freudenfeld. Apotheke, seit 1890 in Popen, ¾ W. Arrendator und Verwalter: Karl von Pauer.
Verein: Deutscher Verein in Kurland, Ortsgruppe Windau.
Betriebe: Wasser-Mahlmühle, 2 W., Pächterin: Kath. Saltzmann. Wasser-Mahl- u. Sägemühle in Angermünde, 14 W. Pächter: Alex. Lucas. Stärke- und Syrupfabrik mit Dampfbetr., 3½ W. Pächter: Lietz und Grundmann. Ziegeleien: in Popen, 2 W. und in Lohnsten, 25 W., dem Gutsbesitzer gehörig.
Bauernw.-Hdlgn. von Samuel Abraham' Sebba in Popen, ¾ W.; Jankel Jacobsohn in Anzen, 20 W.; Hoffmann in Angermünde, 14 W.
Gärtner: Otto Kirstein im Muhrneek-Gesinde.
Jahrmarkt: am 3. Okt. in Popen.
Kleingrundbesitz: Adsche Lahnes, Adsche Wirpes, Audser, Anger, Anschkin, Belsei wez, Bille, Bolder, Breede, Brusche, Buhmeister, Buhzen, Bumbe, Buntik, Dambe, Diezmann, Dihke, Dreye, Dsirre, Dubben, Dutsche, Eere, Felsche Janne, Felsche Krisch, Fritz jaun, Gardang, Gohbin, Graudupe, Griwe, Grusche, Guggeneek, Jadde, Jahze, Jaunarrai, Joppe Tohpe, Juiting, Kagan, Kahrsche, Kalneneek, Keerpe, Kirre, Klaijum, Krahne, Kratsche, Krohge, Kruhmneek al. Ruhmneek, Kruhse, Kuike, Kumstik, Labrenz, Lasche Rindes, Leite, Leye, Lipste, Magistab, Mahlei, Meschak, Mesche, Muhrneek, Needrag, Ohstup Jahke, Ohstup Uldrik, Ohsul jaun, Pahruppe, Pauke, Peene, Preesche, Pukal, Remmes, Rumbe, Saggatneek, Siggat, Sille, Skohle, Smilksche, Sossel, Spinne, Spohdre, Tehwing, Tetter Leeken, Tetter Wirpes, Tiele, Trumpe, Trusse, Uppat, Walk Wirpes, Warbul Berse, Warbul Rindes, Wehse, Wezarrai, Wetzum, Wetzweet, Wigge, Wilag, Wischker, Zäge, Zeple Uppe, Zeple Wirpes, Zooben.

Pussen-Pastorat, lett. Puses mahz. m., 2 W. vom Pussenschen See, 35 W. von Windau, 9 W. vom Bahnhofe Ugahlen (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Ugahlen, Postfach 13. Geldsendungen nur im Kuvert. Briefpost wird abgeholt. Telegraf: über Ugahlen, nur in russ. Sprache. Bote 1 Rbl. Bahn: Ugahlen, 9 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit dem Fuhrmann auf ganz guten Wegen in einer Stunde zum Pastorate. Pferdepost: Windau.
Pastorats-Widme. 126 Dess. Hofsland, 33 Dess kult., 145 Dess. Bauernland.
Kreispol. in Popen, Friedensr. in Goldingen.
Ev.-luth. Kirche in Pussen, ½ W. vom Pastorate. Das Gut Pussen 1 W. vom Pastorate. Pastor: **Robert Otto Heinrichsen.** geb. 15. Mai 1871, ord. 7. Dez. 1897, seit 10. Okt. 1903 in Pussen, Küster: Ed. Grot. Kirchenvorsteher: Paul Hühnert-Pussen.
Eingepfarrt: Die Güter: Pussen, Pusseneeken, Ammeln und Annahütte.
Gemeinde: Pussen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 4 W. Armenhäuser, 8 W. und 7 W.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschulen, 2 W., Lehrer: Indrikson; 12 W., Lehrer: Günter.
Aerzte, Krankenhaus und Apotheken in Ugahlen, 10 W., in Popen, 18 W. Hebamme im Pussenschen Gemeindehause, 4 W.
Vereine: Geselliger Verein der Glasfabrik „Annahütte". Lett. Bildungsverein im Entstehen begriffen.
Schneider: Fritz Laudau im Küsterate, ½ W.

Pussen, lett. Pussenes m., 1 W. vom Pussenschen See, 35 W. von Windau, ½ W. von der Kirche Pussen, 7 W. vom Bahnhofe Ugahlen (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Ugahlen. Briefpost: täglich. Telegraf: „Ugahlen, Telefon Pussen". Telefon: Zentrale Popen. Bahn: Ugahlen, 7 W.
Rittergut. Fideikommiß. (Majorat.) Beigüter. Mohden, Wezitten und Dauswitten (verpachtet). Hofsland: 629 D. Acker, 2112 D. Wiese, 478 D. Weide, 4116 D. Wald, 3093 D. Unland, zusammen 10428 Dess. 5137 Lofst. (29 Gesinde) verk. Bauernland.
Besitzerin: **Ada Gräfin zu Castell-Rüdenhausen,** geb. Baronesse Seefeld, seit 1898, wohnt auf dem Gute Wismar, Pommern, Kreis Naugard. Bevollmächtigter: Paul Hühnert, seit 1906, wohnt in Pussen, vertritt die Gutspolizei.
Kreispol. in Popen, Friedensr. in Goldingen, Untersuchungsr. in Windau.
Gemeinde: Pussen, zusammengezogen aus den Gemeinden Pussen, Pusseneeken, Pussen-Past. und Ammeln. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Pussen, 3 W. Armenhaus beim Seekruge, 6 W.
Ev.-luth. Kirche in Pussen. Pastorat vom Gute 1 W., von der Kirche ½ W.
Ev.-luth. Gemeindeschule, 1 W. Lehrer: Indrikson.
Arzt und Apotheke in Popen.
Betriebe: Dreschgarnitur. Sägegatter.
Zuchten nur zum eignen Bedarf.
Kolonialw.-Hdlg. von Laser Thalberg, ½ W.
Kleingrundbesitz: Bedre, Blusse, Bukke, Daugan, Gerte, Preisse, Jaunarrai, Jeesin, Kalleij, Kase Kalna, Kase Lejas, Kenge (Dreschgarnitur und Sägegatter), Kihsche, Kiste, Klinke, Kobbe, Maische, Pesche, Pizal, Ranke, Schusche, Sihle, Spelte, Straside, Uhse, Usdar, Wehwer, Wischker, Zehrpe, Sihsche.

Pusseneeken, lett. Pusseneekas m., 36 W. von Windau, 2 W. von der Kirche Pussen, 5½ W. vom Bahnhofe Ugahlen (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Ugahlen. Briefpost: täglich. Telegraf: „Windau, Telefon Pusseneeken". Telefon: Zentrale Popen. Bahn: Ugahlen, 5½ W. Vom Bahnhofe gelangt man mit privaten oder gemieteten Pferden auf sehr guten Wegen in 30—40 Minuten zum Gute.
Rittergut. (Das Beigut Ammeln wurde 1900 mit 4332 Lofst. abgetrennt und dem jetzigen Besitzer Kuno Baron Grotthuß geschenkt. Annahütte mit 23102 Lofst. wurde 1900 verkauft. Außerdem wurden 30 Gesinde mit 5825 Lofst. verkauft und 78 Lofst. der Pusseneekenschen Gemeinde geschenkt.) Hofsland: 489 D. Acker, 905 D. Wiese, 351 D. Weide, 6045 D. Wald, 1559 D. Unland, zusammen 9349 Dess.
Besitzer: **Oskar Karl' Baron Grotthuß,** seit Georgi 1854, wohnt in Pusseneeken. Verwalter: Wilh. Liedke, seit 1906, vertritt die Gutspolizei.
Kreispol. in Popen, Friedensr. in Goldingen, Untersuchungsr. in Windau.
Gemeinde: Pussen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. 3½ W., Armenhaus, seit 40 Jahren, 6 W.
Ev.-luth. Kirche in Pussen, Pastorat 2 W. von Pusseneeken.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Pusseneeken, 10 W. Lehrer: Fr. Taubenberg.
Arzt in Popen, 17 W. Hebamme im Pussenschen Gemeindehause.

Betriebe: Wasser- und Dampfmahlmühle, Wollspinnerei und Tockerei, 3 W. Pächter: Wilh. Hennig. Sägemühle außer Betrieb.
Zuchten. Gestüt: veredelte Landrasse. Rindvieh- und Schweinezucht.
Schuhmacher: Grandkaln, Schneider: Sweeder im Ballod-Gesinde.
Krug: Steudenkrug.
Jahrmarkt: am 8. Sept. beim Steudenkruge.
Kleingrundbesitz: Kenge, Dsehrwe, Jaunruhm, Breede, Kruhsin, Wasseneek, Ahrup und Walk, Sillauk, Pumpur, Medderkaln, Pukkal, Wadsche, Widdukle, Ahramkaln, Wehtre, Krahze, Wezkruhm, Bisseneek, Pillin, Duhme, Dannin, Mahlei, Kessit, Jaunehr, Swike, Lehzeneeken, Jehrin, Osolin, Butsch, Jaun Puhze, Lagsding.

***Rothhof,** lett. Sarkana m., 173 W. von Mitau, 1 W. von Windau.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Windau.
Besitzer: **Die Krone.** $159{,}_{70}$ Dess. brauchb., $24{,}_{29}$ Dess. unbr. Land. Arrendator: Ernst Seeberg bis 1915.
Gemeinde: Rothof, zusammengezogen aus den Gemeinden Rothof, Windau-Past., Pommerland, Warwen, Windau-Forstei Elfen, Lizenthof, Passeexten, Tergeln, Kolenhof.
Schulen: 3 ev.-luth. Gemeindeschulen in Rothof.
Verein: Rothöfscher Bienenzuchtverein.
☞ Das Gut Rothhof liegt unmittelbar an der Stadt Windau und dürfte nächstens gänzlich städtisch besiedelt sein. Vergleiche auch Seite 270 dieses Adreßbuches.
Kleingrundbesitz: Pahrup, Kurpneek, Lipse, Sweikal, Kehse, Kante, Ukkait Disch, Ukkait Mas, Kerke, Lohde Mas, Lohde Disch, Leibe, Pahle, Selle, Krebbe, Rappik, Kahke, Kalnen, Tissin, Galin, Jehka, Gruhsche, Plekste, Giger, Punke, Akeneek, Akit, Kaukal, Tschimpe, Puke, Luhse, Genze, Tenne, Pawar, Wezel, Slenge, Ohse, Wehkse, Rohlau Mas, Wahne, Zelm, Dehnau Disch, Dehnau Mas, Dalman Disch, Tennik, Tuhze, Tschunssche, Ausin, Kluhze, Spradsel, Alksne, Rohlau Disch, Ehwart, Damman Mas, Rukshe, Pohle, Gehse, Maure, Krisch Jan, Sakke, Keize, Muischeneek, Jaunarran, Rijeneek, Budeneek, Bakrenz, Buscheneek, Lipsin, Behne, Pussan, Schljapin, Kalleij, Almag, Tschikstin, Uppur, Puschak, Bobilsk. Bezirke: Lihkum, Plazkula, Britte, Sils, Dadse, Zehrpe, Dauge, Kalnkape, Mas Dike, Wahwer, Tschekur, Runtsche, Lapse, Slaune, Runze, Singe, Dessa, Dumber, Annaweeta, Pilke, Meschegals, Leje, Sils oder Kaule, Esergal, Kaulin, Silarai, Lauzneek, Strautin, Plohscher, Zeemin, Kruhsin, Rinkabude, Teter, Wihtol, Gaisin, Seeiu, Dischandsche, Dsegus, Kneete, Tuksche, Dahrsin, Zeplekaln, Meschake, Lagsdin, Akmendsir, Tuhte, Preedin, Buhda-Preedel-Buhda, Wihrekalp, Dumpe, Kalnin, Lalle, Ploscher, Pilke, Puschak I, Walk, Puschak II.

Schleck-Pastorat, lett. Slehkas mahz. m., an der Ragau, einem Nebenflusse der Windau, 37 W. von Windau, 25 W. vom Bahnhofe Ugahlen (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: Ank.: Dienstags und Freitags, Abg.: Montags und Donnerstags. Telegraf: über Pilten. Bote 1,70 Rbl.; über Goldingen, Bote 2,20 Rbl. oder „Goldingen, Telefon Schleck", Baron Behr. Telefon: Zentrale Goldingen. Bahn: Ugahlen, 25 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fahrzeugen in 2½ Stunden zum Pastorate. Keine regelmäßige Fahrgelegenheit beim Bahnhofe. Pferdepost: Goldingen, 25 W.
Pastorats-Widme. 328 Lofst. Hofsland, 75 Lofst. Weide, 14 Lofst. Unland, 900 Lofst. unverk. Bauernland. Pächter: Andrei Gahlans, seit 1906, wohnt in der Pastoratsherberge. Vertreter der Gutspolizei: Th. Lukaschewicz.
Kreispol. in Bestenhof, Friedensr. in Goldingen, Untersuchungsr. in Windau.
Gemeinde: Schleck, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 1 W. 2 Armenhäuser, 16 W.
Ev.-luth. Kirche in Schleck, 1½ W. v. Pastorate. Pastor: **Wilhelm Kupffer,** geb. 1. April 1863, ord. 5. Mai 1896, seit 23. Mai 1898 in Schleck. Küster: Fritz Tschatsche. Kirchenvorsteher: Ulrich Baron Behr-Schleck.
Eingepfarrt: Das Privatgut Schleck.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Ammeln, 19 W., Lehrer: Jak. Grünberg, zweiklassige Ministerschule in Schleck, 1 W., Lehrer: A. Blase, Salum und G. Grünwald.
Hebamme im Schleckschen Gemeindehause.
Zuchten: Hühnerzucht: Wyandottes.
Schneider: Jan Gahlans.

Schleck, lett. Slehkas m., an der Windau und Abau, 22 W. von Goldingen, 1 W. von der Kirche Schleck, 25 W. vom Bahnhofe Ugahlen (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: Ank.: Dienstags und Freitags, Abg.: Montags und Donnerstags. Telegraf: „Goldingen, Telefon Schleck". Telefon: Zentrale Goldingen. Bahn: Ugahlen, 25 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Pferden, die im Gasthause zu haben sind, auf guten Wegen in 2½ Stunden zum Gute. Pferdepost: Goldingen, 22 W.
Rittergut. (Majorat.) Beigüter: Abaushof (Rittergut). Pächter: Radde, seit 1905; Palgen, Zirkaln und Grünhof. (Die beiden letzten Beigüter sind verpachtet). Hofsland: 933 D. Acker, 1114 D. Wiese, 1392 D. Weide, 12 582 D. Wald, 2498 D. Unland, zusammen 18 519 Dess.
Besitzer: **Fred Baron Behr,** seit 1910, wohnt in Bojen (Kreis Hasenpoth). Bevollmächtigter: Ulrich Baron Behr, seit 1891. Verwalter: Theod. Lukaschewicz, seit 1884, vertritt die Gutspolizei. Oberförster: Edgar Köhler, wohnt in Schleck-Forstei, seit 1906.
Kreispol. in Bestenhof, Friedensr. in Goldingen, Untersuchungsr. in Windau.
Gemeinde: Schleck, zusammengezogen aus den Gemeinden Schleck und Past. Schleck. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Schleck, 3 W., 2 Armenhäuser: in Schleck, seit 1893, und in Zirkaln, seit 1871.
Ev.-luth. Kirche in Schleck. Pastorat 3 W. vom Gute, 2 W. von der Kirche.
Schule: 2-klass. Ministerschule, 3 W. Lehrer: A. Blase, Salum und G. Grünwald.
Arzt in Edwahlen. Hausapotheke auf dem Hofe, in Verwaltung des Arztes. Hebamme im Armenhause
Betrieb: Käserei auf dem Hofe. Käser: Talle.
Gartenkulturen: Palmen, Wein und Pfirsiche.
Zuchten: Gestüt: Rheinisch-belg. Reinbluthengst. Rindviehzucht: Ostfriesen-Reinblut. Fischzucht: Karpfen.
Kolonialw.-Hdlg. und Herm. Gittelson, 1 W.
Tischler: Singe. Schuhmacher: Schankowski. Schmiede: Jacobson, Baufeld.
☞ Bemerkenswert ist die alte Kirche. In Abaushof schöne Abauufer.
Kleingrundbesitz: Billing (Gaile, Käserei), Abschode, Djenne, Russel, Behneneek, Arne-Apsen, Jaun Kalsemneek, Wez Kalsemneek, Kalleij, Jaunarrai (Laids), Trumpe, Schuhre, Krutum, Selle, Tihde, Wezwagger. Wez Ridseneek, Jaun Ridseneek, Pauge, Sutte, Jaun Matsche, Wez Matsche, Bangau, Laidarrai, Rohre, Besteneek, Klimpe, Arkmen, Jaun Kuschke, Wez Kuschke, Wez Sinep, Billin, Amelkike, Kranke, Krusse, Schatte, Keize, Wetzruhm, Pahle, Murneek, Kunnarai, Kristbruhsch, Ragbruhsch, Mullik, Mahlin, Zehrpe, Sissen, Maskeir Dischkur, Silum, Leje, Silledruwe, Naggel, Muischarrai, Galnitz, Pluhze, Pawente, Rese, Lahzarrai, Kester, Aukstup, Tihse, Plumpe, Wez Mulde, Stends-Kike, Wez Birseneek, Alle, Jaunarrai (Stends), Rumbe, Lahze, Kalneek, Jaun Birseneek, Jaun Mulde, Akmensil, Gribbit, Pilskaln.

Sernaten, lett. Sernates m., an der Ostsee, 37 W. von Windau, 14 W. von der Kirche Hasau.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Windau. Briefpost: zweimal wöchentlich. Telegraf: „Windau, Telefon Sernaten". Telefon: Zentrale: Suhrs. Bahn: Windau, 38 W. Vom Bahnhofe ist das Gut mit Fuhrleuten auf der großen Windau-Libauer Straße in 3½ Stunden zu erreichen.
Rittergut. Hofsland: 258 D. Acker, 209 D. Wiese, 180 D. Weide, 455 D. Wald, 1076 D. Unland, zusammen 2178 Dess.
Besitzer: **Walter Arthur' Baron Ungern-Sternberg** und Thea Oskar' Baronin Ungern-Sternberg, geb. Baronesse Grotthuß, seit 23. April 1909, wohnen in Sernaten. Verwalter: Arnold Osolin, seit 23. April 1910, vertritt die Gutspolizei.
Kreispol. in Bestenhof, Friedensr. und Untersuchungsr. in Windau.
Gemeinde: Sirgen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Hasau, 14 W., Armenhaus in Sernaten, seit 1883, 4 W.
Ev.-luth. Kirche in Hasau, 14 W. von Sernaten, Filialkirche von Landsen. Pastorat Landsen vom Gute 28, von Hasau 14 W.
Schule: Ev.-luth. Gem.-Schule, 2 W., Lehrer: Misa.
Arzt und Apotheke in Windau.
Betriebe: Windmühle, 1½ W., Pächter: Georg Blumann. Ziegelei mit Ringofen, in dem bis 2 Millionen Ziegel jährl. gebrannt werden können. 2 erstklassige Torflager, die ein Gesamtareal von 825 Dess. einnehmen. Das größere liegt nur ¼ W. vom Strande.
Zucht: Rindviehzucht: Ostfriesen.
Tabak- u. Kolonialw.-Hdlg. Isak Feitelberg bei der Mühle.
Kleingrundbesitz: Bulle, Mas Jehze, Osol, Paurin, Rahwe, Redse, Samit, Tomdehl, Ragge, Disch Jehze, Spahre, Kemnitz Buda, Seidemann Buda, Ernstson Buda, Bon Buda, Kripsche, Plakschen-Krug.

Sirgen, lett. Siras m., 28 W. von Windau, 10 W. von der Kirche Pilten.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Windau. Briefpost: Ank.: Dienst. und Freitags, Abg.: Mont. u. Donnerst. Telegraf: „Pilten, Telefon Sirgen". Telefon: Zentrale Windau. Bahn: Windau, 28 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Postpferden auf guten Wegen in 2½ Stunden zum Gute. Pferdepost: Windau, 28 W.
Rittergut. Beigüter: Blenden und Feldhof. Hofsland: 469 D. Acker, 384 D. Wiese, 130 D. Weide, 496 D. Wald, 24 D. Unland, zusammen 1503 Dess.
Besitzer: Kreismarschall **Theodor Josef' Graf von der Borch,** seit 1903, wohnt in Sirgen. Verwalter: Trikka, seit 1903.
Kreispol. in Bestenhof, Friedensr. und Untersuchungsr. in Windau.
Gemeinde: Sirgen, zusammengezogen aus den Gemeinden Sirgen, Wensau, Hasau und Sernaten. Gem.-Verw. u. Gem.-Ger. in Hasau, 15 W. Armenhaus in Sirgen, 2 W.
Ev.-luth. Kirche in Pilten.
Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschulen in Sirgen, 2 W., Lehrer: Radin; in Pilten, 10 W.
Arzt und Apotheke in Pilten.
Betriebe: Meierei mit Handbetr. Windmühle.
Gartenkulturen: Obst und Beeren.
Zuchten: Rindviehzucht: Reinblut - Angler. Schweinezucht: Reinblut-Yorkshire.
Kleingrundbesitz: Puhsle Mas, Puhsle Dischais, Pannul, Snikker, Klagger, Pikste, Martleele, Kristleele, Buschzarrai, Baltbahrde, Swenie, Straide, Meschzarrai, Balod, Eglit 1, Dunker 2, Ahbel (Ahbel Bodke), Lekter (Kamarze), Boineek, Klane, Lapping, Melke, Pellusch, Sillewist, Wahrne, Jahnit.

Suhrs, lett. Suhras m., an der Windau, 17 W. von Windau, 3 W. von der Kirche Landsen, 18 W. vom Bahnhofe Windau (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Windau. Briefpost: täglich. Telegraf: „Windau, Telefon Suhrs". Telefon: Zentrale auf dem Hofe Suhrs. Anschluß haben: Windau-Zentrale, Sernaten und Popen-Zentrale. Zum Windauschen Telefonnetz gehörig. Bahn: Windau, 18 W.
Rittergut. Beigüter: Stirben, Juliannenhof, Wersiken und Annenhof. (Wersiken seit 1909 verpachtet an A. Tschatsche.) Hofsland: 1872 D. Acker, 3443 D. Wiese, 1765 D. Weide, 6498 D. Wald, 1419 D. Unland, zusammen 14 997 D. 4888,₀₀ Dess. Bauernland.
Besitzer: **Werner Werner' Baron Buchholtz,** seit 1908, wohnt in Suhrs. Bevollmächtigter: Arthur Baron Stempel, seit 1909, wohnt in Suhrs, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Ernst Kies, seit 1909. Förster: A. Conradi, seit 1901, wohnt in der Forstei Waldheim.
Kreispol. in Bestenhof, Friedensr. und Untersuchungsr. in Windau.

Gemeinde: Suhrs, zusammengezogen aus den Gemeinden Suhrs, Atlitzen, Garsden, Past. Landsen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Suhrs, 2 W. Armenhaus, 6 W. v. Hofe.

Ev.-luth. Kirche in Landsen.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule, 3 W., Lehrer: Eglit. Kolonistenschule auf dem Hofe.

Arzt in Pilten. Apotheken in Pilten und Windau.

Betriebe: Wasser-Mahl- und Windmühle. Ziegelei.

Bauernw.-Hdlg. von Jakobsohn, 3 W.

☞ Das Gut ist seit 1905 im Besitze der Familie von Buchholtz.

Kleingrundbesitz: Abgehr, Ahbelneek dischais, Ahbelneek masais, Ansmann, Behrskaufsche, Birse Janne al. Birseneek, Bolder, Brakke, Branze, Brenze, Bruhwer dischais, Bruhwer masais, Buhding, Danze, Dehde, Dihrik, Drahtlojat, Dreie, Dunzke, Gaile, Gailekaln, Gaissing, Gaissing mas, Galling, Greese, Grundul, Gubbring mescha, Gumbeln, Jaunarrai, Kallei, Kaprahl, Kasche, Kaufsche, Kausing, Kiaule, Kieke, Knauke, Kneeba, Kuhter, Laure, Leegai, Leepackel, Leeplehger, Lipse, Lohde, Lohde mescha, Lohjat, Macke, Muhrneek, Mulde, Muzeneek Dsilge, Muzeneek Janne, Muzeneek Jurre, Oitsche, Pehding, Pentel Jakob, Pentel Wahzeet al. Veht, Ponner, Pulke dischais, Pulke masais, Runge, Runze, Sascha, Seeting, Sihle, Skehre, Skilling, Skribbe, Snohring, Stenge, Strihke, Suschke, Sweede, Swihste, Tohjat, Tschetschlohde, Tschimpe, Tschunische, Ukait, Wahrne, Wanke, Wetzke, Wilkast, Wilzing, Zehge, Zehrpe, Baule, Berskaln, Dampel, Gabbaling, Garrenz, Garwasser, Johste, Laukandrei, Mutzeneek Uschaw, Uppeneek, Spahrin, Sprohge, Trehder, Pohle, Sahmet.

Tergeln-Standsen, lett. Targala-Standse und Stohte m., ½ W. von der Windau, 9 W. von Windau, 17 W. von der Kirche Pilten.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Windau. Briefpost: täglich. Telegraf: „Windau, Telefon Tergeln". Telefon: Zentrale Windau. Bahn: Windau, 7 W. Vom Bahnhofe aus ist das Gut mit Fuhrleuten (Einspänner 2 Rbl.) auf recht schlechten Wegen in ¾ bis 1½ Stunden zu erreichen. Pferdepost: Windau, 9 W.

Rittergut. (Fideikommiß.) (Zum Majorate Tergeln gehört auch das Gut Kolenhof.) Beigut: Samben, Hofsland: 506 D. Acker, 693 D. Wiese, 387 D. Weide, 1582 D. Wald, 66 D. Unland, zusammen 3234 Dess.

Besitzer: **Wilhelm Eduard' Freiherr von Koskull,** Ehrenfriedensrichter des Windau-Goldinger Kreises, seit 1890, wohnt in Tergeln. Verwalter: Friedr. Konst.' Aerfeldt, seit Georgi 1908, vertritt die Gutspolizei. Förster: Konrad Schierenberg, seit 1904, wohnt auf dem Beigute Samben.

Kronsbehörden in Windau.

Gemeinde: Rothof, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger, 8 W.. Armenhaus in Tergeln, 4 W.

Ev.-luth. Kirche in Windau, 9 W., Pilten, 17 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 3½ W., Lehrer Joh. Kaulin.

Betriebe: Windmühle mit 4 Gängen, 2 W. Ein Dampfmahlgang auf dem Hofe.

Zuchten: Rindviehzucht: rote Fünen. Bienenzucht: etwa 50 Stöcke. System „Dadau".

Kolonialw.-Hdlg. von Elias Löwenstein bei der Mühle, Schkehle an der Windauschen Straße, 1 W. vom Hofe.

Schmied: Struje u. Schuhmacher Leistmann bei der Mühle, Schneider Einberg im Paunegesinde, Stellmacher Meesit im Kleedingesinde, Tischler Hausmann, 1 W. vom Hofe.

☞ Das Gut ist seit dem 17. Jahrhundert im Besitze der Familie von Koskull.

Kleingrundbesitz: Jahnit, Uhke, Dubben, Ustil, Stahlpawel, Groppe, Kuhse, Tschihste, Panne, Keiser, Gosche, Schkahwe, Dreimann, Kaule, Meesit, Sakke, Standse Kalleij, Muzeneek, Jntin, Schuhje, Pohrin, Sakke, Stender, Becker, Lohdin, Winke, Rijeneek, Klehdin, Mas Kallej, Strampe.

Ugahlen-Pastorat, lett. Ugahles mahz. m., 40 W. von Windau, ½ W. von der Kirche Ugahlen, 4 W. vom Bahnhofe Ugahlen (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Ugahlen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Ugahlen nur in russ. Sprache. Bote 40 Kop. Bahn: Ugahlen, 4 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fahrzeugen, die im Gasthause zu haben sind, auf guten Wegen in ½ Stunde zum Pastorate.

Pastorats-Widme. 97 Dess. unverk. Hofsland, 229 Dess. unverk. Bauernland.

Kreispol. in Popen, Friedensr. in Goldingen, Untersuchungsr. in Windau.

Ev.-luth. Kirche in Ugahlen, vom Gute Ugahlen ¼, vom Pastorate 2 W. Pastor: **Ernst Friedrich' Freiberg,** geb. 18. Nov. 1867, ord. 11. April 1893, seit 1896 in Ugahlen. Küster: Jak. Grünberg. Kirchenvorsteher: Dietr. Baron Behr-Ugahlen.

Eingepfarrt: Das Privatgut und das Pastorat Ugahlen. Außerdem halten sich seit Jahrhunderten zur Ugahlenschen Kirche ein großer Teil von Schleck und der größere Teil von Usmaiten.

Gemeinde: Ugahlen, wo auch Gem.-Verw., Gem.-Ger. u. Armenhaus, 1 W.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Ugahlen, 2 W. Lehrer: J. Assar und J. Tetter.

Arzt: Dr. Ed. Heinrichsen, Gemeindearzt, seit 1909, Hebamme und Apotheke in Ugahlen.

Ugahlen, lett. Ugahles m., 39 W. von Windau, ½ W. von der Kirche Ugahlen, 1½ W. vom Bahnhofe Ugahlen (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Ugahlen. Briefpost: täglich. Telegraf: „Windau, Telefon Ugahlen". Telefon: Zentrale Popen. Bahn: Ugahlen, 1½ W. Pferdepost: Windau, 39 W.

Rittergut. Beigüter: Diedrichstein, Matern, Sirgum, Grenzhof, Ahsen, Charlottenhof. Hofsland: 1009 D. Acker, 1212 D. Wiese, 609 D. Weide, 5785 D. Wald, 1073 D. Unland, zusammen 9688 Dess. **9939 Lofst. verk. Bauernland.**

Besitzer: **Dietrich Dietrich' Freiherr von Behr,** seit 1902, wohnt in Ugahlen. Bevollmächtigter: Karlo Baron Fircks, seit 1906, wohnt in Ugahlen. Verwalter: Arthur Berg, seit 1894; Manfred Müller, seit 1910. Förster: Oskar Eichmann, seit 1907, in Ugahlen-Forstei.

Kreispol. in Popen, Friedensr. in Goldingen, Untersuchungsr in Windau.

Akziseverw.-Bez. Sitz in Talsen.

Gemeinde: Ugahlen, zusammengezogen aus den Gemeinden Ugahlen und Past. Ugahlen. Gem.-Verw, Gem.-Ger. und Armenhaus in Ugahlen, 1 W.

Ev.-luth. Kirche in Ugahlen, ½ W. vom Hofe.

Griech.-kath. Kirche nebst Schule, seit etwa 1890, 1¼ W. Priester: Meesit.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule, 3 W. Lehrer: J. Assar und J. Tetter.

Arzt: Dr. Ed. Heinrichsen, Gemeindearzt, seit 1909, in Ugahlen, ½ W. vom Hofe. Gemeindehebamme im Armenhause. Apotheke, seit etwa 1894 in Ugahlen. Besitzer: Apotheker J. Kilius.

Betriebe: Dampf- und Wasser-Mahlmühle, 6 W. vom Hofe. Pächter: Müller Franz. Brennerei auf dem Hofe. Brenner: Karl Meyer. Ziegelei, 7 W. Drainröhrenofen, 1 W. vom Hofe.

Zuchten: Gestüt: Hakney. Rindviehzucht: Ostfriesen. Fischzucht: Forellen.

Getreide- u. Kolonialw.-Hdlg. von Rud. Mandelkorn, ½ W.

Jahrmarkt: am 17. September.

☞ Uralte Burgwälle und Parkanlagen.

Kleingrundbesitz: Dehlekaln, Apsen, Peile, Joren Kalna, Zehze, Swihter, Nowadneek, Schuster, Dischmartin, Sihle, Sewad, Zes Mattis, Jaun Preekul, Ilsik, Reine, Wezwagger, Treben, Brihdag, Tiltarrai, Kaschok, Stellin, Kallith, Duhmat, Kristin, Ruhmeneek, Uppat, Zes Martin, Wessel, Kwehpe, Sahbak, Jaunarrai, Kohrt, Gigge, Wez Preekul, Kohsche, Strasde, Kaulin Paster (Frau Miram, Tockerei), Rumbe, Lusik, Laide, Ahse, Rumbus, Klahsche, Rubsemneek, Bost, Zes Kaulin, Laugal, Kahrkle, Sinnep, Laizin, Liepländer, Jaunsem leel, Jaunsem mas, Kajag, Rumpe, Tiltin, Walschke, Kalneneek, Sillin, Skahben, Skorstin.

Warwen, lett. Warwes oder Wares m., an der Windau, 10 W. von der Kirche Windau, 10 W. vom Bahnhofe Windau (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Windau. Briefpost: täglich. Telegraf: über Windau. Bote 80 Kop. bis 1 Rbl. Bahn: Windau, 10 W.

Rittergut. Beigüter: Neuhof und Langsehden. Hoflage: Lucksbude. Hofsland: 593 D. Acker, 712 D. Wiese, 392 D. Weide, 864 D. Wald, 542 D. Unland, zusammen 3103 Dess. 1218 Dess. Bauernland.

Besitzer: **Konstantin von Golowin,** Wirkl. Staatsrat, seit 1903, wohnt in St. Petersburg. Bevollmächtigter: V. Turk, vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Windau.

Gemeinde: Rothof. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Rothof, 9 W.

Ev.-luth. Kirche in Windau und Landsen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 5 W., Lehrer: Treuer.

Arzt und Apotheke in Windau.

Betriebe: Meierei. Absatz der frischen Milch nach Windau.

Zuchten: Rindviehzucht: Angler.

Krug: „Karlshütte", 2 W., Krüger: Friedr. Freienberg.

Kleingrundbesitz: Sibbe u. Lunke, Buhde, Schkahwe, Grihnek, Jaunarrai, Jusse, Knubbe, Kuhle, Pusan, Silleneek, Lohdneek, Babe, Kalleij, Kalne, Kasparan, Krenne, Lipse, Lischke, Melluhs, Wadseneek, Dawaisch, Salijum, Laugal, Dange, Buhde, Puke Andrei, Meister Krist, Behke, Teische, Punte, Stuhre 2, Fabrikenkrug, Enschke, Bitteneek, Hammer-Buhde, Petersohn, Rudke, Sakke, Steinberg Janne, Walk, Zenkul.

Wensau, lett. Wensawes m., an der Windau, 5 W. von der Ostsee, 27 W. von Windau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Windau. Telegraf: über Pilten. Bote 90 Kop. Bahn: Windau, 10 W.

Rittergut. (Fideikommiß.) Beihöfe: Karlshof, Weerpen, Oben, Liebith. Hofsland: 733 D. Acker, 552 D. Wiese, 1036 D. Weide, 1775 D. Wald, 636 D. Unland, zusammen 4732 Dess.

Besitzer: **Otto Baron Rönne.**

Kronsbehörden in Windau.

Gemeinde: Sirgen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Pilten.

Ev.-luth. Kirche in Landsen, 10 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 7 W.

Arzt und Apotheke in Pilten.

Betriebe: Dampf- u. Wassermühle. Wollkockerei mit Wasserbetrieb.

Bauernw.-Hdlg., 3 W.

Krüge: Spekkenkrug und Sillenkrug.

Kleingrundbesitz: Ahbel, Buhdin, Jaunarrai, Jehze, Jenze, Jorke, Kagge, Knibbe, Laider, Landscharei, Lauzeneek, Laugal, Leeparai, Muischarai, Pigeneek, Sette, Wehwer, Weke.

Windau-Pastorat, lett. Wentspils mahz. m., 1 W. von der Stadt und 2 W. vom Bahnhofe Windau (Moskau Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Windau. Briefpost wird abgeholt. Telegraf: über Windau. Bote 10 Kop. Bahn: Windau, 2 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Privatfahrzeug auf gutem Grandwege in ½ Stunde zum Pastorate. Pferdepost: Windau, 1 W.

Pastorats-Widme. 49 Dess. Hofs- und 281 Dess. Bauernland, in eigner Bewirtschaftung des Pastors, seit 1908.

Kronsbehörden in Windau.

Ev.-luth. Kirche in Windau, 2 W. Pastor: **Theodor Grünberg,** geb. 21. März 1870, ord. 9. Mai 1899. Küster: Lejasosol. Organist: H. Sproge. Kirchenvorsteher: Baron Buchholtz-Suhrs.

Eingepfarrt: Die Privatgüter: Warwen, Passeexten. Die Kronsgüter: Lizenthof, Rothof, Pommerland, Patzkuln, Kusten und Elsken-Forstei.

Gemeinde: Rothof, wo Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 2 W.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule, 3 W. von der Stadt. Hauptlehrer: Bersin, Hilfslehrer: Schreiner; 1 W. von der Stadt Hauptlehrer: Kuhlant, Hilfslehrer: Singberg.

Windau-Forstei „Elsken", lett. Wentspils meschakunga m. „Elsken", 16 W. von Windau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Windau. Die Briefpost wird aus Windau abgeholt. Telegraf: über Windau. Bote: 1,25 Rbl.

Besitzer: **Die Krone.** $167{,}_{55}$ Dess. Hofsland, $1650{,}_{99}$ Dess. Buschwächtereien. Ein abgetrenntes Grundstück „Sellmartin" ist verarrendirt. Oberförster: Hofrat Wlad. Pet.' Popow. Forstgehilfe: Gladkow.

Kronsbehörden in Windau.

Gemeinde: Rothof. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Rothof, 17 W.

Ev.-luth. Kirchen in Windau und Landsen.

Schulen: 3 Ev.-luth. Gemeindeschulen in Rothof.

Zucht: Rindviehzucht zum eignen Bedarf.

Krug: Plattenkrug, 7 W.

Windausche ehem. Hauptmannswidme sieh Pommerland.

6. Kreis Goldingen.

Der Kreis Goldingen hat 3 politische Kirchspiele. (Was unter politischen Kirchspielen und unter Rittergütern in Kurland zu verstehen ist, ersehe man aus der Einleitung dieses Buches.) Es haben 1911 je eine Landtagsstimme, sind also Rittergüter:

Im politischen Kirchspiele Goldingen: Dexten, Ernsthof, Feegen, Firckshof, Grünhof, Jahteln, Groß-Iwanden, Klein-Iwanden, Kaltiden, Kimahlen, Kratzen, Kurmahlen, Marren, Nabben, Paddern, Pelzen, Planetzen, Tauerkaln, Wahrsbeck, Willgahlen.

Im politischen Kirchspiele Wormen: Allaschen, Barutzen, Eckhof, Kunden, Mangen, Neuhof, Ohseln, Plattgalln, Groß-Rönnen, Klein-Rönnen, Groß-Sahlingen, Klein-Sahlingen, Scheden, Schnepeln, Wormen.

Im politischen Kirchspiele Frauenburg: Bresilgen, Brotzen-Berghof, Dobelsberg (Kreis Tuckum), Groß-Essern, Gaiken, Kaulitzen, Kerklingen, Reedern, Pampeln, Ringen, Alt-Sattiken, Groß-Sattiken, Saweneeken, Sessilen, Stricken.

Polizeikreis Goldingen. Bezirksgericht Libau. Friedensrichterbezirk Windau-Goldingen. (Plenum in Goldingen.)

Kreispolizeiverw. in Goldingen. 1. Distr. in Goldingen. 2. Distr. in Frauenburg.

Bauernkommissar in Goldingen.

Friedensrichter. 1. und 4. Distr. in Goldingen. 2. Distr. in Frauenburg.

Untersuchungsrichter in Goldingen und Frauenburg.

Oberbauernrichter in Goldingen.

Akziseverw.: 3. Bez. in Mitau. Kontrollör in Autz.

Steuerinspektor in Goldingen.

Post- und Telegr.-Kontore: Goldingen, Frauenburg.

Post- und Telegr.-Abt.: Ringen, Schrunden, Remten (Kreis Tuckum).

Postabteilung: Groß-Rönnen.

Abaushof, lett. Abawas m., Beigut von Tigwen, gegenüber der Einmündung der Abau in die Windau, 16 W. von Goldingen, 28 W. vom Bahnhofe Ugahlen (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Telegraf: über Goldingen. Bote 1,60 Rbl. Bahn: Ugahlen, 28 W. Vom Bahnhofe gelangt man auf verhältnismäßig guten Wegen in etwa 4 Stunden zum Gute. Bestimmte Verbindungen gibt es nicht. Pferdepost: Goldingen, 6 W. Dampferverbindung: zwischen Goldingen, Schleck-Windau dreimal wöchentlich, aber nur bei nicht zu niedrigem Wasserstande.

Besitzer: **Die Krone.** 114,92 Dess. Hofsland, davon 37,28 Dess. Acker, 51,90 Dess. Wiesen, 18,27 Dess. Weide, 8,07 D. Unland. Arrendator: Arv Theod.' Masurkewitz, seit 1909, wohnt in Tigwen.

Kronsbehörden in Goldingen.

Gemeinde: Goldingen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 16 W.

Ev.-luth. Kirche in Goldingen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Goldingen.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Goldingen.

Allaschen, lett. Alasch m., 20 W. von Goldingen, 28 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen, Posttasche Schnepeln. Telegraf: über Goldingen. Bote 2 Rbl. Bahn: Hasenpoth, 28 W. Pferdepost: Goldingen, 20 W.

Rittergut. Hofsland: 184 D. Acker, 78 D. Wiese, 74 D. Weide, 140 D. Wald, 13 D. Unland, zusammen 489 Dess.

Besitzer: **Wilhelm Baron Hahn,** seit 1908, wohnt in Schnepeln, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Gulbe, seit 1910. Oberförster: Müller, wohnt in Libau. Förster: Lehmann, wohnt in Schnepeln.

Kronsbehörden in Goldingen.

Gemeinde: Ranken, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 4 W.

Ev.-luth. Kirchen in Goldingen, 20 W., u. in Schnepeln. Filiale von Lippaicken.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Ranken, 4 W.

Arzt in Goldingen.

Kleingrundbesitz: Birsgall, Gardeen, Jaunsemm, Kakkeleye, Kallei, Maschik, Muischarray Neu, Sweie, Walk.

Althof bei Goldingen, lett. Wezmuischa, an der Windau, 1 W. von Goldingen, 45 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn), 37 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Goldingen. Bote 20 Kop. Bahn: Stenden, 45 W., Hasenpoth, 37 W. Von den Bahnhöfen gelangt man mit Fuhrleuten auf gutem Wege in 4—6 Stunden zum Gute. Pferdepost: Goldingen, 1 W.

Privatgut.

Besitzer: **Arthur Theod.' von Krause,** Stadthaupt von Goldingen, seit 1905, wohnt in Althof.

Kronsbehörden in Goldingen.

Gemeinde: Paddern, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 4 W.

Ev.-luth. Kirche in Goldingen.

Schulen in Goldingen.

Betrieb: Wasser-Mahlmühle.

Berghof-Brotzen, lett. Kalna muischa, am Zezer-Bache, 50 W. von Goldingen, 1 W. von der Kirche Frauenburg, 40 W. vom Bahnhofe Autz (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Frauenburg. Briefpost: täglich. Telegraf: über Frauenburg. Bote 10—20 Kop. Bahn: Autz, 40 W. Vom Bahnhofe ist das Gut auf erstklassiger Poststraße in 4—5 Stunden zu erreichen. Pferdepost: Frauenburg, 1 W.

Rittergut. (Fideikommiß.) Beigüter: Annenberg, Brotzen und Alt-Zezern. Hofsland: 760 D. Acker, 390 D. Wiese, 216 D. Weide, 754 D. Wald, 118 D. Unland, zusammen 2238 Dess. Verk. Bauernland: 4500 Lofst.

Besitzer: **Fried. Freiherr von der Recke,** seit 1900, wohnt in Berghof, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: A. Kattchen seit 1910. Arrendator von Brotzen und Alt-Zezern: Joh. Aßberg. Förster: Joh. Keller, seit 1888, in Berghof-Forstei. Buchhalter: Ed. Sorgenfrey.

Kreispol. und Friedensr. in Frauenburg, Untersuchungsr. in Goldingen.

Gemeinde: Brotzen, zusammengezogen aus den Gemeinden Brotzen, Berghof und Kaulitzen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Frauenburg. Armenhaus im Karlskruge bei Berghof, ½ W.

Ev.-luth. Kirche in Frauenburg, 1 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, ½ W. Lehrer: Jak. Stammer.

Arzt und Apotheke in Frauenburg, 1 W.

Betriebe: Meierei auf dem Beigute Annenberg. Pächter und Leiter: Fredriksen. Kalkofen am Zezer-See, dem Gutsbesitzer gehörig. Wasser-Mahlmühle „Zezer-Mühle". Brennerei mit Dampfbetr. auf dem Beigute Annenberg. Ziegelei in Annenberg.

Forstwirtschaft: 3000 Lofst. Wald.

Zuchten: Gestüt: Ardenner. Rindviehzucht: Angler. Schweinezucht: Yorkshire.

Schmied und Schlosser: Soltner im Billenkruge.

Jahrmarkt: am 3. Sept. auf dem Beigute Annenberg.

☞ Das Gut ist seit 1860 im Besitz der Familie von der Recke.

Kleingrundbesitz: Ahke, Apscheneek, Birrehn, Birseneek, Danze, Deschenkrug, Dsirreneek, Gruntenkrug, Kalnai, Krutte, Laukaisch, Leibe, Lepeneek, Mitze, Mukle, Rohrkaln (Ziegelei), Plissik, Saule Ewart, Saule Mikkel, Sehrde, Slakter, Sohbar, Sweedre, Trenze, Ungur, Wewer.

Bresilgen, lett. Brusilas m., 72 W. von Goldingen, 5 W. von der Kirche Griwaischen, 21 W. vom Bahnhofe Ringen (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Ringen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Ringen. Bote: 2 Rbl. Bahn: Ringen, 21 W. Pferdepost: Murawjewo, 18 W.

Rittergut. Hoflagen: Garosen, Ewarschen und Neuhof. Hofsland: 623 D. Acker, 160 D. Wiese, 34 D. Weide, 357 D. Wald, 20 D. Unland, zusammen 1194 Dess.

Besitzer: **Wilhelm Heinrich' von Bach,** seit 1902, wohnt in Bresilgen, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. und Friedensr. in Frauenburg.

Gemeinde: Kursiten, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 5½ W.

Ev.-luth. Kirchen in Zelmeneeken oder Griwaischen.

Schulen: Kursitensche Ministerschule, 6½ W. Kleinkinderschule in Bresilgen, Lehrer: Dahlmann.

Aerzte in Groß-Essern, 9 W. und in Kursiten, 5½ W. Apotheke in Groß-Essern, 9 W.

Verein: Kursitenscher gegens. Feuervers.-Verein.

Betriebe: Molkerei. Die Milch wird nach Riga geschickt. Holländer-Windmühle „Schmeling", 2 W. Ihr Pächter besitzt 2 Dreschmaschinen und 1 Kleedreschmaschine.

Forstwirtschaft.

Gartenkulturen. Obst und Gemüse.

Zuchten: Gestüt: litauische Arbeitspferde. Rindviehzucht: Holländer. Schweinezucht: Dänische Edelschweine. Schafzucht: Engl. Fleischschafe. Geflügelzucht: weiße Italiener, Enten. Bienenzucht: Zum eignen Bedarf.

Bauernw.-Hdlg. von Nochum Kramer im ehem. Bersenkruge, 2 W.

Fleischer: Noch. Kramer bei der Windmühle, 2 W. Schmiede von Mattis Dunkelt beim Hofe.

Kleingrundbesitz: Audsirre, Birseneek 9, Birseneek 10, Laipe, Martinaisch 5, Martinaisch 6, Muisemneek, Muiselle, Puhge 3, Puhge 4, Skuje, Wehrme.

***Dannenhof,** lett. Preeschu m., 24 W. von Goldingen, 2 W. von der Kirche Rönnen.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Telegraf: über Goldingen.
Rittergut. Hofsland: 12 D. Acker, 10 D. Wiese, 4 D. Weide, 3 D. Wald, 29 D. Unland, zusammen 58 Dess.
Besitzer: **Friedrichs Baron v. d. Brincken Erben.**
Kronsbehörden in Goldingen.
Gemeinde: Rönnen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Krons-Rönnen.
Ev.-luth. Kirche in Rönnen, 2 W.

Dexten, lett. Delstenes m., 5 W. von Goldingen, 45 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn), 36 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: täglich, außer Sonntags. Telegraf: über Goldingen. Bote 65 Kop. Bahn: Stenden, 45 W., Hasenpoth, 36 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf erstklass. Poststraße in 4—6 Stunden zum Gute. Pferdepost: Goldingen, 5 W.
Rittergut. Beigüter: Friedrichshof und Rindschen. Hofsland: 265 D. Acker, 99 D. Wiese, 3 D. Weide, 266 D. Wald, 16 D. Unland, zusammen 649 Dess.
Besitzer: **Silvio Karl' Broedrich,** seit 1. Dez. 1911, wohnt in Sessilen, bei Frauenburg.
Kronsbehörden in Goldingen.
Gemeinde: Jwanden. Gem.-Verw. in Jwanden, 5 W., Gem.-Ger. in Jwanden oder Paddern, 5 W., Armenhaus in Jwanden, 5 W.
Ev.-luth. Kirche in Goldingen.
Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Paddern, 4 W. Andere Schulen in Jwanden, 4 W.
Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Goldingen.
Vereine in Goldingen.
Kleingrundbesitz: Rindschen, Karrenkaje, Pohssen, Apscheneek, Birseneek, Jaunarrai, Johzen kalna, Johzen leyes, Pasting, Spehre, Wehga, Zeplit.

Dobelsberg, sieh Kerklingen.

***Duhren,** lett. Duhres m., 26 W. von Goldingen, 7 W. von der Kirche Wormen.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Telegraf: über Goldingen. Bote 2,60 Rbl.
Besitzer: **Die Krone.** 200 Dess. Hofsland. Arrendatore: Eine Gruppe Bauern, bis 1913.
Kronsbehörden in Goldingen.
Gemeinde: Wormen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Luttringen.
Ev.-luth. Kirchen in Wormen und Goldingen.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule.
Betrieb: Wassermühle, 2 W.

Eckhof, lett. Ehkupes m., an der Windau, 5 W. von der Stadt und von der Kirche Goldingen, 33—36 W. von den Bahnhöfen Tuckum und Autz (Bahn Riga-Murawjewo), Preekuln und Libau (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Goldingen. Bote 50—60 Kop. Bahn: Tuckum, Autz, Preekuln und Libau. Pferdepost: Goldingen, 5 W.
Rittergut. Hofsland: 194 D. Acker, 104 D. Wiese, 31 D. Weide, 45 D. Wald, 45 D. Unland, zusammen 419 Dess.
Besitzer: **Leo Jeannot' Baron v. d. Brüggen,** seit 1899, wohnt in Goldingen und in Eckhof, vertritt die Gutspolizei.
Kronsbehörden in Goldingen.
Gemeinde: Kurmahlen. Gem.-Verw. in Kurmahlen, 10 W. Gem.-Ger.-Sitzungen werden abwechselnd in Kurmahlen, Turlau, Schnepeln und Planetzen gehalten.
Ev.-luth. Kirche in Goldingen.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Kurmahlen.
Arzt und Apotheke in Goldingen.
Betrieb: Kalkofen an der Windau, 1 W. vom Hofe. Schmied: Lakschewitz.
☞ Das Gut ist seit 1878 im Besitze der Familie v. d. Brüggen.

Edsen-Pastorat, sieh Jwanden-Pastorat.

***Erbprinzenhof,** lett. Sprintscha m., 186 W. von Mitau, 12 W. von Goldingen.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Telegraf: über Goldingen. Bote 1,30 Rbl.
Besitzer: **Die Krone.** $361{,}_{53}$ Dess. brauchbares, $9{,}_{66}$ D. unbrauchb. Land.
Gemeinde: Goldingen.
Hofskrug.
Kleingrundbesitz: Kihsche, Paizwagger.

Ernsthof, lett. Ernesta m., am Grün-Mühlenbach, 3 W. von Goldingen, 47 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Telegraf: über Goldingen. Bote 40 Kop. Bahn: Stenden, 47 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf mittelmäßigen Wegen in 6—7 Stunden zum Gute. Pferdepost: Goldingen, 3½ W.
Rittergut. Hofsland: 71 D. Acker, 18 D. Wiese, 14 D. Weide, 12 D. Wald, 2 D. Unland, zusammen 117 Dess.
Besitzer: **Eugen Schweitzer,** seit 1902, wohnt in Ernsthof.
Kronsbehörden in Goldingen.
Gemeinde: Kurmahlen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger.
Ev.-luth. Kirche in Goldingen.
Betrieb: Meierei auf dem Hofe.
Zuchten: Gestüt: Landrasse. Rindviehzucht: Landrasse und Ostfriesen-Kreuzung. Schweine- und Schafzucht: Landrasse.

Groß-Essern, lett. Leel-Esseres m., am See Esere u. Flusse Waddax, 75 W. von Goldingen, 12 W. von der Kirche Grösen, 4 W. von der Kirche Zelmeneeken oder Griwaischen, 12 W. vom Bahnhofe Murawjewo (Bahn Riga-Murawjewo).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Murawjewo (Gouv. Kowno). Briefpost: täglich. Telegraf: über Murawjewo. Bote 1,10 Rbl. Bahn: Murawjewo, 12 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf der Landstraße in 1—2 Stunden zum Gute. Pferdepost: Murawjewo, 12 W.
Rittergut. (Majorat. Fideikommiß, seit 1881). (Zu diesem Fideikommiß gehören auch die Güter Moisekatz und Kawershof in Livland). Beigüter: Sahtingen, Garrosen, Mauren und Georgenhof (in eigener Bewirtschaftung), Marienhof, Pächter: Rechwitz; Friedrichson, Pächter: Kleinberg; Annenburg, Pächter: Balding. Hofsland: 2308 D. Acker, 1275 D. Wiese, 1985 D. Weide, 2037 D. Wald, 514 D. Unland, zusammen 8119 Dess.
Besitzer: **Eduard Freiherr von Nolcken,** wohnt in Moisekatz, über Werro, Livland. Generalbevollmächtigter: Axel Freiherr v. Nolcken, seit 1906, wohnt in Groß-Essern. Verwalter: Bernhard Hardwick, seit 1908. Förster: Pet. Kitzberg, seit 1909, wohnt in der Forstei. Buchhalter: Ernst Jacobson, vertritt die Gutspolizei.
Kreispol. und Friedensr. in Frauenburg, Untersuchungsr. in Libau.
3. Akziseverw.-Bezirk in Mitau. Kontrollör in Autz.
Gemeinde: Essern, zusammengezogen aus den Gemeinden Groß-Essern, Pampeln, Ringen und Past. Grösen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause, am Hofe Groß-Essern. Armenhaus, 10 W. vom Hofe.
Ev.-luth. Kirchen in Grösen, 10 W., in Zelmeneeken oder Griwaischen, 4 W.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 8 W.
Aerzte: Dr. med. Herm. v. Johannson, Gutsarzt, und Dr. med. Treiberg, Gemeindearzt, auf dem Hofe. Gutshebamme: Frau Kleeberg. Gemeindehebamme: Golubowski. Apotheke auf dem Hofe. Besitzerin: Frau Dr. Buchholtz. Provisor: W. Woge.

Betriebe: Käserei mit Pferdebetr. auf dem Hofe. Pächter: Schlup Arensburg. Leiter: Fritz Burger. 600 000 Stof Milch werden jährlich vom Gute gekauft und verarbeitet. Dampf-Mahlmühle nebst Spinnerei u. Tockerei abgebrannt. Sägegatter mit Wasserbetr. 1 Mahlgang. Brennerei mit Dampfbetr. Etwa 10 000 Wedro 40° Spiritus jährl. Kalkofen hauptsächlich zum eigenen Bedarfe.

Zucht: Fischzucht: Karpfen.

Kleinhändler: Moses Fischer, auf dem Hofe.

Jahrmärkte: am 26. und 27. September.

Kleingrundbesitz: Ausin, Burbe Gehling, Garrosing, Gobdsing, Kauldihk J. Granting, Kauldihk K. Granting, Kauldihk Zaure, Keppal Klubbe, Kunaisch Kaufmann, Kumpaisch, Jansohn, Kumpaisch Zeeger, Lelle Leekne, Lihbait Rohwe, Masul, Meschubulaisch Blomberg, Meschubulaisch Seeks, Meschmaisch Uger, Peksche Blumberg, Puhpe Krollmann, Rumse Bekin, Rumse Dsenne, Sallen Bause, Samaisch Grünberg, Snicker Wedik, Sprigul Klaus, Sprigul Neumann, Swirbul, Tekkul Wessul, Tekkul Zahle, Tennebehl Perkohn, Tschifste Skabs, Wahne, Wahrne Erbs, Wahrne Wetzmann, Welze, Zelme, Zihrul Akzing, Zinne Schunnes, Balke, Bunke Lohting, Bunke Meter, Bunke Wenning, Burbe Bergstein, Burbe Strams, Dadse, Daubur Annus, Daubur Butte 76, Dreymann, Eserkalley Balting 197, Eserkalley Pukke 199, Eserkalley Saulit, Gobdsin Mescha, Kaugar, Keiste Nags, Keiste Rohrstock, Keppal Bohland 208, Keppal Junker, Kreie Akmen, Kreie Großkaufmann, Kunnaisch Spitzkopf, Kunnaisch Wensky, Kupschel Akmen, Kupschel Zirul, Laukgal Blumberg 13 (152), Laukgal Seepold 15 (153), Laukgal Waiworin 14 (151), Lauzeneek 189, Lauzeneek 190, Lauzeneek 191, Leekne, Lelle Sommer, Lihbait Jukkum 36 (202), Mellup Burmeister, Mellup Straums, Mellup Zeppur, Meschmaisch Butle, Meschmatsch Zaine, Meschubulaisch Grauding, Meschjahn, Pahne, Paune, Peksche Junger 42 (212), Pihpal Ilmag, Pihpal Taback, Plaupe Andersohn, Plaupe Leekne 58 (171), Puhpe Klestrow, Puhze Karlsberg, Puhze Friedrichshof, Sammaisch Plohst, Sannesirsnin Gredsen, Sannesirsnin Lohting, Schubje Schmalling, Schubje Selting, Sillain 133, Sillain Witzmann, Smilke Galleneek, Smilke Lihns, Snikker Pukke, Spahrne Burgel, Spahrne Lohting 100 (79), Spriggul Grück, Spriggul Klaip, Spriggul Kolober, Sweie Brutze, Sweie Gehling, Tekkul Dselting, Tekkul Sommer, Tennebehl Sungul, Thomaisch 93, Thomaisch Berland, Tschape Meinhardt 195, Tschape Rassing 196, Tschifste Bisseck, Tschunke 16, 17, Ubulaisch Annus, Ubulaisch Fritznowitsch, Ubulaisch Jürgensohn, Wilkataure Balzer, Wilkataure Krohne 47 (182), Wilkataure Rihks 48 (181), Zenkur 49 (180), Zihrul Schwanberg, Zinne Restberg, Zinne Widschus.

Feegen, lett. Wege m., am kleinen Feegenschen See, 12 W. von Goldingen, 34 W. vom Bahnhofe Ugahlen (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Goldingen. Bote 1,20 Rbl. Bahn: Ugahlen, 34 W. Vom Bahnhofe gelangt man, wenn Fahrgelegenheit vorhanden, auf der Landstraße in 4—5 Stunden zum Gute. Pferdepost: Goldingen, 12 W.

Rittergut. Hofsland: 165 D. Acker, 96 D. Wiese 113 D. Weide, 108 D. Wald, 22 D. Unland, zusammen 504 Dess. (Feegen und Kimahlen sind immer einherrig gewesen, zusammen 1300 Dess. Hofsland. 1910 wurden davon 700 Dess. an F. Baron Rahden verkauft, 600 Dess. an Bauern teils verkauft, teils auf lange Zeit verpachtet).

Besitzer: **Fedor Baron Rahden,** dim. Kreischef, seit 1910, wohnt in Kimahlen. Arrendator: Tschasche, seit 1910.

Kronsbehörden in Goldingen.

Gemeinde: Paddern, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

Ev.-luth. Kirche in Goldingen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Paddern.

Feldhof, lett. Lauku m., 2 W. von Goldingen, 38 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Goldingen. Bahn: Hasenpoth, 38 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf der Landstraße 2. Kategorie in 3—4 Stunden zum Gute. Pferdepost: Goldingen, 2 W. Automobilverbindung: Goldingen-Stenden, Goldingen-Hasenpoth.

Privatgut. Hofsland: 159 D. Acker, 42 D. Wiese, 24 D. Weide, zusammen 225 Dess.

Besitzer: **Sylvio Karl' Broedrich,** wohnt in Sessilen. Bevollmächtigter: Rechtsanw. Eug. Lietsch, wohnt in Goldingen. Arrendatore: Ein Konsortium von Bauern.

Kronsbehörden in Goldingen.

Gemeinde: Kurmahlen.

Ev.-luth. Kirche in Goldingen.

Knabenpensionat des Deutschen Vereins. Vorst.: Lehrer Hubert Lange.

***Firckshof,** lett. Werkes oder Wirkes m., an der Windau, ½ W. von der Kirche Goldingen.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Goldingen. Bote 10 Kop. Pferdepost: Goldingen. Dampferverbindung mit Windau.

Rittergut. Beigüter: Neuhof und Dsilne. Hoflage: Kreewe. Hofsland: 113 D. Acker, 73 D. Wiese, 76 D. Weide, 65 D. Wald, 14 D. Unland, zusammen 341 Dess.

Kronsbehörden in Goldingen.

Gemeinde: Paddern, wo 8 W. von Firckshof Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

Ev.-luth. Kirche in Goldingen.

Betrieb: Wasser-Mahlmühle.

Kleingrundbesitz: Birseneek, Ranke, Waldhof (Sillgaik und Tappe), Wewersaht, Windohl.

Frauenburg-Pastorat, lett. Saldus mahz. m., an der Zezer, Nebenfluß der Windau, ½ W. vom Frauenburgschen See, 47 W. von Goldingen, ½ W. von der Kirche und vom Flecken Frauenburg, 40 W. vom Bahnhofe Autz (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Frauenburg. Briefpost: täglich. Telegraf: über Frauenburg. Bote 15 Kop. Bahn: Autz, 40 W. Vom Bahnhofe ist das Pastorat mit Fahrzeugen, die in Autz zu haben sind, oder von Frauenburg entgegengeschickt werden müssen, auf guten Wegen in 4½ Stunden zu erreichen. Pferdepost im Flecken Frauenburg, ½ W.

Pastorats-Widme. 192,44 Lofst. Hofsland, 139 Lofst. kult. 1110 Lofst. unverk. Bauernland.

Kreispol. und Friedensr. in Frauenburg, Untersuchungsr. in Goldingen.

Ev.-luth. Kirche in Frauenburg (Kronskirchspielskirche). Pastorat ½ W. von der Kirche. Pastor: **Propst Theodor Becker,** geb. 6. April 1864, ord. 28. Mai 1889, seit 1889 in Frauenburg. Küster: E. Simonson. Kronskirchenvorst.: Kreismarschall Baron Grotthuß. Privatkirchenvorst.: Baron v. d. Recke-Berghof. Die Kirche steht auf dem Grund und Boden des Kronsgutes Frauenburg.

Eingepfarrt: Die Privatgüter: Berghof-Brotzen und Alt-Zezern, Annenberg (Beigüter von Brotzen), Stricken, Sessilen, Kaulitzen, Wixtrauten. Die Kronsgüter: Frauenburg, Groß- und Klein-Zezern, Kumbern, Sahtingen, Laschuppen, Slucken, Ulpen, Pauren, die Forstei und Unterforstei Frauenburg.

Gemeinde: Zezern. Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armenhaus im Flecken Frauenburg.

Schulen: Ev.-luth. Parochialschule im Flecken Frauenburg. Lehrer: F. Wilks. Ev.-luth. Gemeindeschule, 4 W. Lehrer: Donin; in Brotzen, Lehrer: Stammer. Andere Schulen im Flecken Frauenburg.

Aerzte und Apotheke im Flecken.

Vereine im Flecken.

☞ Am See ein Burgberg (Pilskaln), gegenwärtig Acker. Vergleiche Flecken Frauenburg auf Seite 74 dieses Adreßbuches.

Kleingrundbesitz: Brekte (Pächter: Sisor), Tschunker (Abaria), Leel-Korsche (Janson), Mas-Korsche (Beckmann), Lukarn (Ahbel), Lukarn (Kreizberg), Ruhsas (Leepa).

***Frauenburg,** lett. Saldus m., 81½ W. von Mitau, 49 W. von Goldingen, eingepfarrt zur Frauenburgschen Kirche.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Frauenburg. Telegraf: über Frauenburg. Bote 20 K. Pferdepost: Frauenburg.

Besitzer: **Die Krone.** 391,31 Dess. Hofsland. Arrendator: Martin Ausen, bis 1916.

Gemeinde: Frauenburg, zusammengezogen aus den Gemeinden Frauenburg, Pauren, Sessilen und Frauenburg-Forstei.

Kirchenkrug.

Jahrmärkte: am 10. und 13. April, am Donnerstag nach Pfingsten und am 31. August.

***Frauenburg-Forstei,** lett. Saldus meschakunga m., am Flüßchen Zezer, 51 W. von Goldingen, 2 W. von der Frauenburgschen Kirche, 42 W. von den Bahnhöfen Autz und Murawjewo (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Frauenburg. Telegraf: über Frauenburg. Bote 20 Kop. Bahn: Autz und Murawjewo, 42 W. Pferdepost: Frauenburg.

Besitzer: **Die Krone.** 82,42 Dess. Buschwächterland, 803,50 Dess. Oberförster: Hofrat Alex. Sem.' Lapin. Forstgehilfe: Medwedjew. Vertreter der Gutspolizei: der Förster.

Kronsbehörden in Frauenburg.

Gemeinde: Frauenburg, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

Ev.-luth. Kirchen in Frauenburg und Muischazeem.

Schulen: Ev.-luth. Kirchenschule. Ev.-luth. Gemeindeschule, 3 W. Griech.-kath. Schule. Sämtliche in Frauenburg.

Arzt und Apotheke in Frauenburg.

Vereine und Kassen siehe Flecken Frauenburg, auf Seite 74 dieses Adreßbuches.

Zucht: Fischzucht zum eigenen Bedarf.

Friedrichstädtsche Hauptmannswidme, sieh Schrunden-Friedrichstädtsche ehem. Hauptmannswidme.

Gaiken, lett. Gaiku m., 50 W. von Goldingen, 2 W. von der Kirche Muischazeem, 50 W. von den Bahnhöfen Autz und Tuckum (Riga-Oreler Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Frauenburg. Telegraf: „Frauenburg, Telefon Gaiken". Telefon: Zentrale Remten (Kreis Tuckum). Gaiken hat direkte Telefonverbindung mit Groß-Sattiken. Bahn: Autz oder Tuckum, 50 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Postpferden auf guten Wegen in 5—6 Stunden zum Gute. Pferdepost: Frauenburg, 14 W.

Rittergut. Beigüter: Georgenhof, Muischazeem-Neuhof, Zehren und Revisorshof. Hofsland: 1221 D. Acker, 621 D. Wiese, 308 D. Weide, 1822 D. Wald, 82 D. Unland, zusammen 4054 Dess.

Besitzer: **Konrad Reichsgraf von Medem,** wohnt in Dresden. Bevollmächtigter: Baron Freytag-Loringhoven, seit 1907, wohnt in Riga. Arrendator: Paul Emil' Brandenburg, seit 1911, wohnt in Gaiken. Oberförster: Otto Wilke, seit 1905, wohnt in der Forstei Remten. Vertreter der Gutspolizei: Gemeindeschreiber Dukat.

Kreispol. und Friedensr. in Frauenburg, Untersuchungsr. in Goldingen.

Gemeinde: Gaiken, zusammengezogen aus den Gemeinden Gaiken, Wixrauten und Groß-Sattiken. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Gaiken. Gesinde Spunding, 6 W.

Ev.-luth. Kirche in Muischazeem, 2 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Gaiken, 2½ W. Lehrer: Skrabe.

Arzt und Apotheke in Frauenburg, 14 W. Hebamme: Alksne, in Subern (Groß-Sattiken), 2 W.

Betriebe: Windmühle, 2 W. vom Hofe. Bes.: Konrad Graf Medem. Pächter: Warnecke.

Zuchten: Rindvieh-, Schweine-, Schaf- und Geflügelzucht: Landrasse.

Kolonialw.- und Viehhdlr. Hirschmann, 2 W. vom Hofe. Schneiderin: Kühn; Tischler: Jak. Ohling, auf dem Hofe Gaiken. Stellmacher: Daksche, im Belas-Gesinde. Schuhmacher: Aun, im Dekschneek-Gesinde.

Kleingrundbesitz: Beele, Dekscheneek, Muischarray, Purwing, Strehle, Zieber, Andsche, Apscheneek, Asupp, Bohse, Brietze, Brinke, Jauke, Kalley, Kalning, Kanneneek, Kasak, Kelke, Kiese, Kohre, Kunge, Leekning, Leisemneek, Punte, Rahwe, Robeschneek, Spilwe, Stuhrit, Sweijeneek, Wetzwagger, Zeple.

Gerrendorf, lett. Gerres m., an der Windau, 12 W. von der Kirche Goldingen, 35 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Romnyer Bahn), 35 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Goldingen. Bote 1 Rbl. Bahn: Hasenpoth, Stenden, 35 W. Von den Bahnhöfen gelangt man mit Fahrgelegenheit auf der Poststraße in 6—7 Stunden zum Gute. Pferdepost: Goldingen, 10 W.

Privatgut. Hofsland: 82 D. Acker, 21 D. Wiese, 30 D. Weide, 5 D. Wald, 2 D. Unland, zusammen 140 Dess.

Besitzer: **Chr.** und **Joh. Janson,** seit 1911.

Kronsbehörden in Goldingen.

Gemeinde: Ranken, wo Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause, 8 W. von Gerrendorf.

Ev.-luth. Kirche in Goldingen.

Schulen in Goldingen.

Arzt, Krankenhaus und Apotheke in Goldingen, 12 W.

☞ Gerrendorf hat eine sehr gute Lage an der Windau.

Goldingensches deutsches Pastorat, lett. Kuldigas wahzu mahz. m., in der Stadt Goldingen, Bergstr. 5.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Telegraf: über Goldingen.

Pastorats-Widme. Das Pastoratsland ist an Grundzinsler vergeben.

Ev.-luth. Kirche in Goldingen. Pastor: **Viktor Karl' Lichtenstein,** geb. 29. März 1864, ord. 2. Juni 1891, seit 28. Juli 1892 in Goldingen.

Eingepfarrt: Die Freidörfer: Draguhnen, Weesalgen, Sausgaln. Die Privatgüter: Alt-Goldingen, Feldhof, Kratzen, Mundiken, Paddern, Feegen, Nabben, Kimahlen, Mangen, Dexten, Kl.-Iwanden, Planetzen, Gerrendorf, Tauerkaln, Ernsthof, Kurmahlen, Firckshof, Eckhof, Pelzen, Kaltiken, Teskau, Kl.-Sahlingen (Beig. von Schnepeln), Wahrsbeck, Allaschen. Die Kronsgüter: Amt-Goldingen, Grücken, Tigwen, Erbprinzenhof, Wagenhof, Tuhren, Abaushof.

Gemeinde: Goldingen.

☞ Vergleiche Stadt Goldingen auf Seite 90 dieses Adreßbuches.

Kleingrundbesitz: Straidsen-Pukka, Straidsen-Tabra und Straidsen-Lohdneek.

***Goldingensches lettisches Pastorat,** lett. Kuldigas latw. mahz. m.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Telegraf: über Goldingen.

Pastorats-Widme. 29 Dess. Hofs- und 107 Dess. Bauernland.

Ev.-luth. Kirche in Goldingen. Pastor: **Friedrich Freiberg,** geb. 27. Okt. 1833, ord. 28. Jan. 1863.

Eingepfarrt (vgl. Golding. deutsches Pastorat).

Gemeinde: Goldingen.

Alt-Goldingen, lett. Wez-Kuldigas m., an der Windau, 1 W. vonn der Kirche Goldingen, 43 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn), 37 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Goldingen. Bote 30 Kop. Bahn: Stenden, 43 W., Hasenpoth, 37 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf

Wegen 1. Kategorie in 4—6 Stunden zum Gute Pferdepost: Goldingen, 1 W.

Privatgut. Hofsland: 50 D. Acker, 10 D. Wiese, 17 D. Weide, 5 D. Unland, zusammen 82 Dess.

Besitzerin: **Olga von Krause**, seit 1908, wohnt in Althof bei Goldingen. Bevollmächtigter: Arthur von Krause, Stadthaupt von Goldingen, seit 1910, wohnt in Althof, vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Goldingen.

Gemeinde: Paddern, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

Ev.-luth. Kirche in Goldingen, 1 W.

Schulen in Goldingen.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Goldingen.

Verein: Goldingenscher landwirtsch. Verein. Präses: S. Brödrich. 80 Mitgl.

Betrieb: Meierei, 1 W. Bes.: Mainz. 600 000 Stof Milch werden jährlich verarbeitet.

Gartenkulturen. 1500 Obstbäume. Absatz nach Goldingen.

Zuchten: Rindviehzucht: Angler. Schweinezucht: Yorkshire. Hühnerzucht: Brahma.

☞ Das Gut ist seit 1890 im Besitze der Familie von Krause.

***Amt-Goldingen**, lett. Kuldigas Kalna m., 127 W. von Mitau, 5 W. von Goldingen.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Telegraf: über Goldingen. Bote 40 Kop. Pferdepost: Goldingen, 5 W.

Besitzer: **Die Krone.** 341,$_{03}$ Dess. brauchb., 44,$_{10}$ D. unbrauchb. Land. Arrendator: Jak. Kaap, bis 1918.

Gemeinde: Goldingen, zusammengezogen aus den Gemeinden Amt-Goldingen, und Wagenhof, Erbprinzenhof, Goldingen-Past., Warduppen, Abanshof.

Jahrmarkt: am 11. September.

Ehem. Goldingensche Hauptmanns-Widme, sieh Ulpen.

***Ehem. Goldingensche Ministerial-Widme,** lett. sen. Kuldigas ministerial m., 129 W. von Mitau, 6 W. von Goldingen.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Telegraf: über Goldingen.

Besitzer: **Die Krone.** 31,$_{10}$ Dess. Hofsland.

***Ehem. Goldingensche Oberhauptmanns-Widme,** lett. sen. Kuldigas wirspilskunga m., 129 W. von Mitau, 6 W. von Goldingen.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Telegraf: über Goldingen. Pferdepost: Goldingen, 6 W.

Besitzer: **Die Krone.** 32,$_{26}$ Dess. Hofs- u. 906,$_{13}$ D. Bauernland.

Gemeinde: Grücken.

***Goldingen-Forstei,** lett. Kuldigas meschakunga m., 3½ W. von der Resche, Nebenfluß der Windau, 3½ W. von Goldingen, 34 W. vom Bahnhofe Tuckum.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Goldingen. Bote 35 Kop. Bahn: Tuckum, 34 W. Dampferverbindung mit Windau, dreimal wöchentlich, aber nicht immer.

Besitzer: **Die Krone.** 210 Dess. Oberförster: Koll.-Rat Wj. Konst. Abramenko, Forstgehilfe: Irbeneek.

Kronsbehörden in Goldingen.

Gemeinde: Grücken. Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armenhaus in Goldingen.

Ev.-luth. Kirche in Goldingen.

Arzt und Apotheke in Goldingen.

***Goldingensche frühere Unterforstei „Hippeln",** lett. Kuldigas apaksch-meschakunga m. „Hippele", jetzt ein Kronsobrokstück, 128 W. von Mitau, 4 W. von Goldingen, eingepfarrt zu Wormen.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Telegraf: über Goldingen. Pferdepost: Goldingen.

Besitzer: **Die Krone.** 103,54 Dess. brauchbares und 2,$_{06}$ Dess. unbrauchb. Land.

***Grauduppen,** lett. Graudupes m., eingepfarrt zu Rönnen.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Telegraf: über Goldingen. Bote 1,70 Rbl.

Privatgut. Hofsland: 607 D. Acker, 181 D. Wiese, 101 D. Weide, 1047 D. Wald, 285 D. Unland, zusammen 2221 Dess. Bauernland: 752 Dess.

Gemeinde: Rönnen.

Ev.-luth. Kirche in Rönnen.

Kleingrundbesitz: Awotneek, Berke und Wihtol, Kalne und Leye, Krudak, Lahzen, Melke und Niklauschke, Paipal und Aisuppe, Wetzum, Widdus,

---

Grösen-Pastorat, lett. Greeses mahz. m., an der Windau, 70 W. von Goldingen, 14 W. vom Bahnhofe Murawjewo (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Murawjewo. Briefpost: täglich, außer Sonnabends. Telegraf: über Murawjewo. Bote 1,40 Rbl. Bahn: Murawjewo, 14 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Postpferden auf schlechten Wegen in 1½—2 Stunden zum Pastorate. Pferdepost: Murawjewo, 14 W.

Pastorats-Widme. 140 Dess. Hofsland, davon 100 Dess. kult. Fläche, 20 Dess. Wald. 200 Dess. Bauernland.

Kreispol. und Friedensr. in Frauenburg.

Ev.-luth. Kirche in Grösen, 8½ W. vom Gute, ¼ W. vom Pastorate. Pastor: Propst **Werner Tittelbach,** geb. 25. Juni 1858, ord. 23. Dez. 1884. Küster: Mattis Meja. Kirchenvorsteher: Axel Freiherr von Nolcken-Groß-Essern.

Eingepfarrt: Das Privatgut: Groß-Essern.

Gemeinde: Essern, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger. Armenhäuser in Grösen und im Schuje-Gesinde.

Schule: Ministerschule in Marienhof, 2 W. Lehrer: Alex. Hertel und Ullmann.

Arzt, Apotheke, Krankenhaus und Hebamme in Essern.

Jahrmarkt: am 25. Juli in Grösen.

Grücken, lett. Griku m., 108 W. von Mitau, am Welsche-Bach, 11 W. von Goldingen, 45 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Goldingen. Bote 1,20 Rbl. Bahn: Stenden, 45 W. Pferdepost: Goldingen, 11 W.

Besitzer: **Die Krone.** 550 Lofst. Hofsland, davon 250 Lofst. Acker, 200 Lofst. Wiesen, 100 Lofst. Weide. Oberförster: Bihler. Forstgehilfe: Woronow. Arrendator: Karl Ensler, seit 1884.

Kronsbehörden in Goldingen.

Gemeinde: Grücken, zusammengezogen aus den Gemeinden Grücken, Goldingen-Forstei und Goldinger Oberhauptmanns-Widme.

Ev.-luth. Kirche in Goldingen.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Goldingen.

Zuchten: Rindviehzucht: Angler.

Kleingrundbesitz: Strihke.

Grünhof, lett. Sala m., in der Nähe des Willgahlenschen Sees (1,$_{0}$ Quad. W. groß), 14 W. von Goldingen, 6½ W. von der Kirche Lippaicken, 21 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: Dienstags und Freitags. Telegraf: über Goldingen, Postfach Grünhof. Bote 1,50 Rbl. Bahn: Hasenpoth, 21 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Postpferden auf guten Wegen in 3 Stunden zum Gute. Pferdepost: Goldingen, 14 W.

Rittergut. Hoflage: Deppen. Hofsland: 145 D. Acker, 56 D. Wiese, 23 D. Weide, 267 D. Wald, 19 D. Unland, zusammen 510 Dess.

Besitzer: **Julius Theodor' Wegner,** seit 1887, wohnt in Grünhof. Bevollmächtigter Verwalter: Oskar Adam' Hinzenberg, seit 1909, wohnt in Grünhof, vertritt die Gutspolizei.
Kronsbehörden in Goldingen.
Gemeinde: Kurmahlen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 10 W.
Ev.-luth. Kirche in Lippaicken.
Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Kurmahlen, 10 W. 2-klass. Ministerschule, 4 W.
Betriebe: Meierei mit Handbetrieb. Bes.: Jul. Wegner. Leiter: T. Lutschin. Tafelbutter.
Zuchten: Rindviehzucht: meist Angler. Schweinezucht: Yorkshire. Geflügelzucht: Enten: Peking; Gänse: Pommersche; Hühner: Truthühner-Bronze, Plymouth-Rocks, Orpington, Minorka.
☞ Das Gut ist seit 1872 im Besitze der Familie Wegner.
Kleingrundbesitz: Anting, Inge, Sahting, Sprohge, Tiede, Willeneek.

Jahteln, lett. Jahteles m., 15½ W. von Goldingen, 9 W. von der Kirche Lippaicken, 26 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Goldingen. Bahn: Hasenpoth, 26 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf Kreiswegen in 2½ Stunden zum Gute. Auf der neu geplanten Bahnlinie Hasenpoth-Goldingen bekommt Jahteln einen Bahnhof. Pferdepost: Goldingen.
Rittergut. Hoflage: Apscheneek. Hofsland: 193 D. Acker, 145 D. Wiese, 134 D. Weide, 266 D. Wald, zusammen 738 Dess.
Besitzer: **Arthur Baron Stempel,** seit 1903. Verwalter: Marz Maurin, seit 1907, vertritt die Gutspolizei.
Kronsbehörden in Goldingen.
Gemeinde: Planetzen, Gem.-Verw. in Jahteln, 2 W. vom Hofe.
Ev.-luth. Kirche in Lippaicken.
Kleingrundbesitz: Pohring, Jahmann, Jaunsemm, Kalne, Leye, Niklaw, Plawarrai, Puhze, Pujaht, Ruhsche, Salme.

Irgen, lett. Irges oder Eeras m., an der Windau, 21 W. von Goldingen, 7 W. von der Kirche Schnepeln, 31 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: Dienstags und Freitags. Telegraf: über Goldingen. Bote 2 Rbl. Bahn: Hasenpoth, 31 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf guten Wegen in 4 Stunden zum Gute. Pferdepost: Goldingen, 21 W.
Besitzer: **Die Krone.** 240,$_{60}$ Dess. Hofsland, davon 110,$_{50}$ Dess. Acker, 56,$_{04}$ Dess. Heuschläge. Arrendator: Rud. Beritz, seit 1898. Verwalter: Nik. Beritz, seit 1906, vertrit die Gutspolizei.
Kronsbehörden in Goldingen.
Gemeinde: Ranken, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 5 W.
Ev.-luth. Kirche in Schrunden.
Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule, 3 W. Lehrer: Spekain. Ev.-luth. Gemeindeschule in Schnepeln, 7 W.
Arzt, Krankenhaus und Apotheke in Goldingen.
Zuchten: Gestüt: Landrasse. Rindviehzucht: Angler. Schweine-, Schaf- und Geflügelzucht: Landrasse.
Krug, 1 W. Krüger: Blum, handelt mit Schnaps, Bier und Tabak.

Groß-Iwanden oder **Edsen-Pastorat,** lett. Iwandes mahz. m., 14 W. von Goldingen, 28 W. vom Bahnhofe Hasenpoth, (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: Dienstags und Freitags. Telegraf: über Goldingen. Bote 1,50 Rbl. Bahn: Hasenpoth, 28 W. Vom Bahnhofe ist das Pastorat mit Pferden auf guten Wegen in 3 Stunden zu erreichen. Pferdepost: Goldingen, 14 W.
Pastorats-Widme. 250 Lofst. Hofsland, 115 Lofst. Acker und Garten, 135 Lofst. Wiese und Heuschlag.
Kronsbehörden in Goldingen.
Ev.-luth. Kirche in Edsen oder Groß-Iwanden, 1 W. vom Hofe Groß-Iwanden. Pastorat 5½ W. von der Kirche, 7 W. von Groß-Iwanden. Pastor: **Georg Wilpert,** geb. 15. Sept. 1856, ord. 17. März 1885, seit 26. Jan. 1886 in Groß-Iwanden. Küster: Hans Zahnfeld. Kirchenvorst.: Edgar Baron Heyking in Groß-Iwanden.
Eingepfarrt: Die Privatgüter Groß-Iwanden, Birsen-Zerrenden (Kreis Hasenpoth) und Todaischen.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Groß Iwanden, 7 W.; in Birsen, 8 W. Lehrer: Hans Zahnfeldt.

Groß-Iwanden, lett. Leel-Iwandes m., 14 W. von Goldingen, 36 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: täglich, außer Sonntags. Telegraf: „Goldingen, Telefon Groß-Iwanden". Telefon: Zentrale Goldingen. Bahn: Hasenpoth, 36 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf 1-klass. und 2-klass. Wegen in 4—5 Stunden zum Gute. Pferdepost: Goldingen, 14 W.
Rittergut. Hoflage: Althof. Hofsland: 435 D. Acker, 267 D. Wiese, 228 D. Weide, 764 D. Wald, 230 D. Unland, zusammen 1924 Dess.
Besitzer: **Edgar Edgar' Baron Heyking,** seit 1852, wohnt in Groß-Iwanden. Verwalter: Heinr. Meyer, seit 1910, vertritt die Gutspolizei.
Kronsbehörden in Goldingen.
Gemeinde: Iwanden, zusammengezogen aus den Gemeinden Groß- und Klein-Iwanden, Dexten und Todaischen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Groß-Iwanden im Gemeindehause, 4 W. Armenhaus, seit 1905, 6 W.
Ev.-luth. Kirche in Groß-Iwanden oder Edsen.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Groß-Iwanden, 4 W. Lehrer: J. Schetler.
Arzt und Apotheke in Edwahlen.
Vereine: Groß-Iwandenscher gegens. Hilfsverein gegen Pferdediebstahl, bestät. 6. Okt. 1903. Vorst.: J. Grünfeld. 82 Mitglieder.
Betriebe: Wasser-Mahlmühle, 1½ W. Pächter: Müller Tannenberg. Mahlmühle nebst Spinnerei und Tockerei.
Forstwirtschaft.
Gartenkulturen.
Zuchten: Gestüt: gewöhnliche Landrasse, nur zum eignen Bedarfe. Rindviehzucht: gekreuzte Kurische, Angler und Holländer.
Kolonialwarenhdlg. von Ernst Pet.' Plinke, beim Gesinde Meesit, 3 W. vom Hofe
Sattler Nik. Link im Posen-Ges., Schmied Wiegert im Kaupen-Ges. und Krist. Schmidt in Kalneneek. Schneiderin Leismann im Muzeneek-Ges., Schornsteinfeger Nikl. Geide im Walit-Ges., Tischler Jak. Lakstigall im Muzeneek-Ges., Stellmacher: Jur Jankowsky im Walz-Ges.
☞ Das Gut ist seit 1817 im Besitze der Familie von Heyking.
Kleingrundbesitz: Anschke, Dauge (Bes.: Nik. Petrewitz, Dampf-Dreschmaschine), Dserwe, Dubben, Mutzeneek, Pohssen, Pautzen, Pladde, Wetzkrohge, Alnag, Balgall (Bes.: Ulr. Romal, Dampf-Dreschmaschine), Bertul, Bikke, Bruhwer lauka, Bruhwer mescha, Dinne, Dreie und Pahsche, Kaupehn kalna, Kaupehn leyes, Keire, Klutze, Kupsche, Meesit, Muischarrai, Sahger, Sahtarrai, Swentul, Swingull, Tabbis, Wahlit, Walte.

Klein-Iwanden, lett. Maf-Iwandes m., 16 W. von Goldingen, 13 W. von der Kirche Goldingen, 2 W. von der Kirche Groß-Iwanden, 35 W. vom Bahnhofe Ugahlen (Moskau-Windauer Bahn), 35 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: täglich. Telegraf: „Goldingen, Telefon Klein-Iwanden." Telefon: Zentrale Goldingen. Bahn: Ugahlen und Hasenpoth, 35 W. Pferdepost: Goldingen.

Rittergut. Hofsland: 168 D. Acker, 120 D. Wiese, 89 D. Weide, 300 D. Wald, 21 D. Unland, zusammen 698 Dess.
Besitzer: **Eveline** und **Oskar von Boetticher,** seit 1910. Vertreter der Gutspolizei: O. von Boetticher.
Kronsbehörden in Goldingen.
Gemeinde: Iwanden, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause, 6 W.
Ev.-luth. Kirche in Goldingen.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Iwanden, 4 W.
Arzt und Apotheke in Schloß-Edwahlen.
Betriebe: Mahlmühle.
Forstwirtschaft.
Zuchten: Rindviehzucht: schwarz-weiße Holländer. Fischzucht: Karpfenteiche.

Kalticken, lett. Kaltikes m., an der Windau, 6 W. von Goldingen.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: täglich. Telegraf über Goldingen. Bahn: Stenden (Moskau-Windauer Bahn).
Rittergut. Hofsland: 124 D. Acker, 80 D. Wiese, 42 D. Weide, 43 D. Wald, 15 D. Unland, zusammen 304 Dess.
Besitzer: **Erwin Baron Heyking,** seit 23. April 1910, vertritt die Gutspolizei.
Kronsbehörden in Goldingen.
Gemeinde: Kurmahlen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 6 W.
Ev.-luth. Kirche in Goldingen.
Arzt und Apotheke in Goldingen.
Zuchten: Gestüt: Dänische Rasse. Rindviehzucht: Holländer. Fischzucht: Karpfen.
Kleingrundbesitz: Jaunsem al. Jaunarrai, Kaltik.

Kaulitzen, lett. Kaulizes m., grenzt an den Remtenschen See, 60 W. von Goldingen, 11 W. von der Kirche Frauenburg, 35 W. vom Bahnhofe Autz (Bahn Riga-Murawjewo).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Remten (Kreis Tuckum). Briefpost: täglich. Telegraf: über Remten. Bote 50 Kop. Bahn: Autz, 35 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit gemieteten Pferden auf gutem Landwege zum Gute. Pferdepost: Frauenburg, 11 W.
Rittergut. Hofsland: 512 D. Acker, 245 D. Wiese, 67 D. Weide, 351 D. Wald, 42 D. Unland, zusammen 1217 D.
Besitzer: **Heinr. Wilh.' Kerkovius,** seit 1881, vertritt die Gutspolizei.
Kreispol. in Goldingen, Friedensr. in Frauenburg, Untersuchungsr. in Goldingen.
Gemeinde: Brotzen. Gem.-Verw. in Brotzen, 10 W., Gem.-Ger. in Gaicken, 12 W.
Ev.-luth. Kirche in Frauenburg.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Berghof-Brotzen, 10 W.
Apotheke in Remten (Kr. Tuckum), 5 W.
Betriebe: Meierei mit Handbetr. Absatz nach Riga. Windmühle beim Hofe, Pächter: K. Pohle.
Zucht: Rindviehzucht: Angler.
Kleinhändler: Jürgen Missing, 1 W.
Kleingrundbesitz: Ausehkle, Dahrseneek, Gaische, Graweneek kalna, Graweneek leyes, Kihpe, Krohgul, Rulle, Warmak, Wetzkaulitz, Zeemat, Zeple.

***Kerklingen** und **Dobelsberg,** lett. Kerklings und Kokas m., am Kerklingenschen See, 73 W. von Goldingen, 16 W. von der Kirche Neu-Autz, 17 W. vom Bahnhofe Autz (Bahn Riga-Murawjewo).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Alt-Autz. Briefpost: Mittwochs und Sonnabends. Telegraf: über Alt-Autz. Bote 1,50 Rbl. Bahn: Autz 17 W. Pferdepost: Frauenburg.
Rittergut. (Fideikommiß.) Beigut: Bächhof. Dobelsberg liegt im Kreise Tuckum und gehört zum Fideikommißbesitz. Hofsland: 693 D. Acker, 350 D. Wiese, 623 D. Weide, 914 D. Wald, 132 D. Unland, zusammen 2712 Dess. 1175 D. Bauernland.
Besitzer: **Helmut Baron Kleist,** seit 1908, wohnt in Kerklingen.
Kreispol. und Friedensr. in Frauenburg.
Gemeinde: Schwarden. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Alt-Schwarden, 6 W.
Ev.-luth. Kirche in Kerklingen, beim Hofe, Filiale von Neu-Autz, 16 W. vom Pastorate Neu-Autz. Pastor: A. von Bahder.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule.
Aerzte: in Kursiten, 20 W., in Alt-Autz, 17 W. Apotheken in Frauenburg und in Alt-Autz.
Betriebe: Windmühle in Kerklingen.
☞ Sieh auch das Gut Dobelsberg, Kreis Tuckum.
Kleingrundbesitz: Bertulait, Gubben, Jaunsemm, Kauger, Kundsing, Meschapehp, Pumpur, Andulait, Anniht, Grawei, Grihwe, Kihse leel, Kihse mas, Laugall 1 und 2, Libben, Rumba.

Kimahlen, lett. Kimahles m., 9 W. von Goldingen, 36 W. vom Bahnhofe Ugahlen (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: täglich. Telegraf: „Goldingen, Telefon Kimahlen". Telefon: Zentrale Goldingen. Bahn: Ugahlen, 36 W. Pferdepost: Goldingen, 9 W.
Rittergut. (Sieh auch das Gut Feegen.) Hofsland: 225 D. Acker, 185 D. Wiese, 127 D. Weide, 218 D. Wald, 47 D. Unland, zusammen 802 Dess.
Besitzer: **Fedor Baron Rahden,** dim. Kreischef, seit 1910, wohnt in Kimahlen, vertritt die Gutspolizei.
Kronsbehörden in Goldingen.
Gemeinde: Paddern, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 4 W.
Ev.-luth. Kirche in Goldingen.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Paddern. Lehrer: Braun.
Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Goldingen.

Kratzen, lett. Krahtsches m., unweit der Windau, 2 W. von Goldingen.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Telegraf: über Goldingen. Bote 20 Kop. Pferdepost: Goldingen.
Rittergut. (Fideikommiß.) Hofsland: 136 D. Acker, 74 D. Wiese, 30 D. Weide, 21 D. Wald, 6 D. Unland, zusammen 267 Dess.
Besitzer: **Wilhelm Baron Hahn,** seit 1903, wohnt in Schnepeln. Arrendator: Fritz Fahrenhorst, seit 1902, wohnt in Kratzen. Förster: Lehmann, seit 1896, wohnt in Schnepeln.
Kronsbehörden in Goldingen.
Gemeinde: Paddern, wo die Gem.-Verw., 5 W.
Ev.-luth. Kirche in Goldingen.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Paddern, 4 W.
Arzt und Apotheke in Goldingen.

Groß-Kreslen, lett. Leel Krehsles m., am Bache gleichen Namens, 18 W. von Goldingen, 10 W. von der Kirche Kabillen (Kr. Talsen), 38 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: täglich. Telegraf über Goldingen. Bote 1,80 Rbl. Bahn: Stenden, 38 W. Vom Bahnhofe ist das Gut mit Fuhrleuten auf guter Landstraße in 4—5 Stunden zu erreichen. Pferdepost: Goldingen, 18 W.
Privatgut. 780 Lofst. Hofsland, 360 Lofst. Acker, 300 Lofst. Wiese, 90 Lofst. Wald.
Besitzer: **Arved Joh.' Mitschke,** seit 1899, wohnt auf dem Gute und in Riga, Marstallstr. 32. Verwalter: Karl Petzholz.
Kronsbehörden in Goldingen.
Gemeinde: Rönnen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 15 W.
Ev.-luth. Kirche in Kabillen (Kreis Talsen).
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Grauduppen, 10 W.
Arzt und Apotheke in Kabillen.
☞ Groß-Kreslen war 1877 ein Beigut von Grauduppen. In früheren Jahren soll das Gut zu Kabillen (Kreis Talsen) gehört haben, weshalb es sich noch heute zur Kirche Kabillen hält.

Kumbern, lett. Kumbru m., 45 W. von Goldingen, 15 W. von der Kirche Luttringen, 4 W. von der Kirche Frauenburg, 44 W. vom Bahnhofe Autz (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Frauenburg. Briefpost: täglich. Telegraf: über Frauenburg. Bahn: Autz, 44 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Postpferden oder Fuhrleuten in 6—7 Stunden zum Gute. Pferdepost: Frauenburg, 4 W.

Besitzer: **Die Krone.** 232 Dess. Hofsland. Arrendator: Jak. Jacobson, seit 1901.

Kreispol. in Goldingen, Friedensr. in Frauenburg, Untersuchungsr. in Goldingen.

Gemeinde: Luttringen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im dortigen Gemeindehause, 5 W. Armenhaus in Kumbern.

Ev.-luth. Kirchen in Frauenburg und Luttringen.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschulen in Luttringen, 14 W. Lehrer: Karl Aboling; in Frauenburg, 4 W. Lehrer: Rudsit.

Arzt und Apotheke in Frauenburg.

Zuchten: Rindviehzucht: Angler. Schweinezucht: Yorkshire. Schafzucht: gewöhnliche.

Kunden, lett. Kundes m., 20 W. von Goldingen, 7 W. von der Kirche Lippaicken, 5 W. von der Filialkirche Schnepeln, 22 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: Dienstags und Freitags. Telegraf: über Goldingen. Bote 2 Rbl. Bahn: Hasenpoth, 22 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf guten Wegen in zwei Stunden zum Gute. Pferdepost: Goldingen, 20 W.

Rittergut. (Majorat.) Beigut: Libbingen. Hofsland: 382 D. Acker, 230 D. Wiese, 159 D. Weide, 591 D. Wald, 18 D. Unland, zusammen 1380 Dess.

Besitzer: **Friedr. Friedr.' Freih. v. d. Osten-Sacken,** seit 1894, wohnt in Wangen. Bevollmächtigter: Theodor Baron Fircks, seit 1909, wohnt in Wangen, vertritt die Gutspolizei. Förster: Groth, seit 1900, wohnt in Kunden.

Kronsbehörden in Goldingen.

Gemeinde: Planetzen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Planetzen, 21 W.

Ev.-luth. Kirche in Lippaicken.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Willgahlen, 6 W.

Betrieb: Ziegelei, 2 W.

Zuchten: Fischzucht: Karpfen.

☞ Das Gut ist seit 1850 im Besitze der Familie von der Osten-Sacken.

Kleingrundbesitz: Balgahl, Ehwert, Jähke, Jaunarrai, Johrge, Kalney, Mundezeem, Podolsky, Recke, Tschampe, Tschaune, Wahrne.

Kurmahlen, lett. Kurmahles m., 5 W. von Goldingen, 50 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn), 32 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: täglich. Telegraf: „Goldingen, Telefon Kurmahlen". Telefon: Zentrale Goldingen. Bahn: Stenden, 50 W., Hasenpoth, 32 W. Fuhrleute sind stets auf dem Bahnhofe zu haben. Pferdepost: Goldingen, 5 W.

Rittergut. Beigüter: Neu-Kurmahlen und Bergfeld. (an Bauern verpachtet). Hofsland: 146 D. Acker, 253 D. Wiese, 47 D. Weide, 1109 D. Wald, 67 D. Unland, zusammen 1622 Dess.

Besitzer: **Silvio Karl' Broedrich,** seit 1909, wohnt in Sessilen über Frauenburg. Generalbevollmächtigter: Woldemar Broedrich, seit 1910, wohnt in Kurmahlen. Oberverwalter: Munier. Verwalter: Ernst Wallner, seit 1911.

Kronsbehörden in Goldingen.

Gemeinde: Kurmahlen, zusammengezogen aus den Gemeinden Kurmahlen, Grünhof, Kalticken, Pelzen, Tauerkaln, Feldhof, Charlottenruhe, Eckhof und Ernsthof.

Ev.-luth. Kirche in Goldingen.

Schule: Lettische Gemeindeschule, 3 W. Lehrer: Grünberg.

Arzt und Apotheke in Goldingen.

Vereine: Bienenzuchtverein in Kurmahlen. Leiter: Seemann. Kurmahlensche Hofskapelle. Leiter und Kapellmeister: Morich. Oberleiter: Wold. Broedrich.

Betriebe: Molkerei auf dem Hofe. Absatz nach Goldingen. Wind-Turbinenmühle auf dem Hofe. Wasser-Sägemühle auf dem Hofe. Torfstich 1 W. vom Hofe.

Zuchten: Gestüt nur zum eignen Bedarfe. Rindviehzucht: Vollblut-Ostfriesen. Schweine-, Geflügel- und Bienenzucht.

Kleingrundbesitz: Kingut, Menge, Ahding, Ahpe, Bruhne, Grausduppe, Gubbe, Jukke, Knubbe, Krautsche, Leschkeneek, Luhke, Muischarrai, Mundezeem, Rulle, Runge, Segle, Sihle, Slohke, Smilteneek, Suhreneek.

Kursiten-Pastorat, lett. Kursischu mahz. m., 74 W. von Goldingen, 34 W. vom Bahnhofe Autz und 31 W. vom Bahnhofe Ringen (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Frauenburg. Briefpost: Mittwochs und Sonnabends. Telegraf: über Frauenburg. Bahn: Ringen; für Personen Alt-Autz, weil in Ringen keine Fahrgelegenheit ist. Vom Bahnhofe Autz gelangt man mit Fuhrleuten auf guten Wegen in 3—4 Stunden zum Pastorate. Pferdepost: Frauenburg, 18 W.

Pastorats-Widme. 750 Dess. Hofsland. Arrendator: Janis Ruizen, seit 1905, wohnt im Pastorate. Vertreter der Gutspolizei: Der Pastor.

Kreispol. und Friedensr. in Frauenburg.

Ev.-luth. Kirche in Kursiten, vom Pastorate 4 W., das Pastorat 6 W. vom Gute. Pastor: **Theodor Karl' Ramolin,** geb. 19. Mai 1861, ord. 19. März 1895, seit 12. Sept. 1905 in Kursiten. Küster: Karl Kuse. Kirchenvorsteher: Fr. Baron Grotthuß. Filialkirche in Alt-Schwarden, ½ W. vom Gute, 12 W. vom Pastorate. Küster: Joh. Schönbrunn.

Eingepfarrt zu Kursiten: Die Kronsgüter: Kursiten nebst Kronsforstei, Slaktern; zu Alt-Schwarden: Die Privatgüter: Alt-Schwarden (nur der Hof), Jumpraweeten (Kr. Tuckum); Die Kronsgüter: Alt-Schwarden, Neu-Schwarden, Lemsern, Kronsforstei Schwarden.

Gemeinde: Kursiten, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 4 W. Armenhaus in Schwarden, 10 W.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule, 1 W. Lehrer: J. Zehrs, R. Meije und P. Waldmann. 2-klass. Ministerschule in Kursiten. Privatschule im Dadsigesinde, 12 W. Lehrerin: M. Minster.

Arzt: Dr. F. Auster, Gemeindearzt, seit 1910 in Kursiten-Küsterat, 4 W. Apotheke bei der Kirche, 4 W. Besitzer: P. Porochow. Hebamme in Kursiten und Schwarden.

Vereine: Kursitensche Sparkasse. Gesangverein. Schwardenscher gegens. Feuerversi.-Verein. Schwardenscher Bildungsverein.

Kursiten, lett. Kursischu m., an der Landstraße Murawjewo-Essern-Frauenburg, 70 W. von Goldingen, 2 W. von der Kirche Kursiten, 26 W. vom Bahnhofe Ringen, 28 W. vom Bahnhofe Murawjewo (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Frauenburg. Briefpost: täglich. Telegraf: über Frauenburg. Bote 1,65 Rbl. Bahn: Ringen, 26 W., Murawjewo 28 W. Am Bahnhofe Ringen keine Fahrgelegenheit. Pferdepost: Frauenburg, 18 W.

Besitzer: **Die Krone.** Beigüter: Akmendsir u. Pluren. Im Ganzen 860 Dess. Hofs- und 7987,₀₆ Dess. Bauernland. Arrendator: Albert Gottlieb' Warnecke, wohnt in Kursiten, vertritt die Gutspolizei, dessen Gehilfe: Friedr. Dakter. Förster: Nik. Jewgraf' Pominow.

Kreispol. und Friedensr. in Frauenburg.

1. Akziseverw.-Bez. in Frauenburg.

Gemeinde: Kursiten, zusammengezogen aus den Gemeinden Kursiten, Bresilgen und Slaktern. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Kursiten, 2 W. vom Hofe.

Ev.-luth. Kirche in Kursiten.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Kursiten, 5 W., Lehrer: J. Zehrs, R. Meija und P. Waldmann. Ministerschule, 5 W.

Arzt: Dr. med. Jul. Auster. Gemeindearzt, seit 1910 im Küsterat. Apotheke seit 20 Jahren beim Hofe. Besitzer: Pet. Porochow.

Verein: Gesangverein. Präses: Matthies Briksche. 60 Mitglieder.

Betriebe: Hofs-Meierei. Bes.: A. Warnecke. Mahlmühle. Bes.: A. Warnecke. Windmühle. Pächter: W. Reidemann. Brauerei mit Dampfbetr. Besitzer: A. Warnecke. Absatz nach Kurland und nach dem Kownoschen Gouv. Bierverkauf jährl. 40 000 Wedro.

Zuchten: Gestüt: Landrasse. Rindviehzucht: Ostfriesen. Schweinezucht: Yorkshire. Geflügelzucht: Langshan. Fischzucht: Karpfen. Bienenzucht: Kaukasische.

Bauernw.-Hdlg. von Dav. Wedick auf dem Hofe.

Schmied: J. Wihtin. Schneider: Skaris. Maurer: Burmeister.

Jahrmarkt: am 12. September.

Kleingrundbesitz: Subre 84.

***Kursiten-Forstei,** lett. Kursischu meschakunga m., eingepfarrt zur Kursitenschen Kirche.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Frauenburg. Telegraf: über Frauenburg. Bote 2 Rbl. Pferdepost: Frauenburg.

Besitzer: **Die Krone.** $113_{,70}$ Dess. Hofsland in Nutznießung des Oberförsters Koll.-Assessor N. E. Pominow. Forstgehilfe: Gawrilow.

Laschuppen, lett. Laschupes m., an der Vereinigung des Baches Laschuppe mit dem Bache Krimhilde, 44 W. von Goldingen, 14 W. von der Kirche Frauenburg, 54 W. vom Bahnhofe Autz (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Frauenburg. Briefpost: täglich. Telegraf: über Frauenburg. Bote 1,60 Rbl. Bahn: Autz, 54 W. Pferdepost: Frauenburg, 14 W.

Besitzer: **Die Krone.** 136 Dess. Hofsland, davon 106 Dess. kult. Fläche, 30 Dess. Weide. Arrendator: Otto Edel, seit 1904, wohnt in Laschuppen.

Kreispol. in Frauenburg, Friedensr. und Untersuchungsr. in Goldingen.

Gemeinde: Luttringen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Laschuppen, 5 W.

Ev.-luth. Kirche in Frauenburg.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Luttringen, 14 W.

Zuchten: Gestüt: Einheimische. Rindviehzucht: Landrasse und Holländer-Kreuzung. Schweinezucht: Landrasse. Schafzucht: Landrasse.

☞ Laschuppen ist sehr schön gelegen, am steilen Flußufer und umringt von altem Tannenwalde, dem Schrundenschen Kronsforste.

***Lemsern,** lett. Lemseras m., am Zezernschen See (3 Q.-W. groß), 62 W. von Goldingen.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Frauenburg. Telegraf über Frauenburg. Bote 1 Rbl.

Besitzer: **Die Krone.** $160_{,65}$ Dess. Hofs- u. $409_{,09}$ Dess. Bauernland. Arrendatore: Eine Gruppe Bauern, bis 1916.

Kreispol. in Goldingen, Friedensr. in Frauenburg.

Gemeinde: Zezern. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Frauenburg, 12 W. Armenhaus daselbst.

Ev.-luth. Kirche in Alt-Schwarden, 4 W., Filiale v. Kursiten. Küster in Alt-Schwarden: Joh. Schönbrunn. Pastorat Kursiten von Lemsern 20 W., von der Kirche Alt-Schwarden, 12 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Zezern.

Arzt und Apotheke in Frauenburg.

Lippaicken-Pastorat, lett. Lipaiku mahz. m., 21 W. von Goldingen, 19 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: Dienstags und Freitags. Telegraf: über Goldingen. Bote 2 Rbl. Bahn: Hasenpoth, 19 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf guten Wegen in zwei Stunden zum Pastorate. Pferdepost: Hasenpoth, 18 W.

Pastorats-Widme. 70 Dess. Hofsland, davon 27 D. Acker, 10 Dess. Wald, 135 Dess. (4 Gesinde) Bauernland.

Kronsbehörden in Goldingen.

Ev.-luth. Kirche in Lippaicken. ½ W. vom Pastorate. Pastor: **Fedor Groening,** geb. 29. Juli 1862, ord. 18. Febr. 1890. Küster: Christ. Straußz. Kirchenvorsteher: F. Baron Grotthuß. Filialkirche: Schnepeln.

Eingepfarrt: Die Freidörfer der Kurischen Könige: Kurischkönig, Kaleizeem, Seemeln, Plikezeem. Die Privatgüter: Kunden und Libbingen, Willgahlen, Jahteln, Marren, Planetzen, Grünhof, Plattgalln, Schnepeln. Die Kronsgüter: Bassen (Kr. Hasenpoth), Warduppen, Turlau. Die Forstei: Turlau (Kr. Hasenpoth).

Gemeinde: Turlau.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Turlau, ½ W. Ministerschule in Willgahlen.

☞ In den Kirchenfenstern die Wappen der 4 Freidörfer. Jedes Dorf besitzt noch seine Belehnungsurkunde.

Kleingrundbesitz: Bersche, Dadsing, Landserei, Ohrsak.

Luttringen-Pastorat, lett. Lutrinu mahz. m., 35 W. von Goldingen, 45 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Frauenburg. Briefpost: dreimal wöchentlich. Telegraf: über Frauenburg. Bote 2 Rbl. Bahn: Stenden, 45 W. Pferdepost: Frauenburg, 20 W.

Pastorats-Widme. 600 Lofst. unverk. Hofsland, etwa 300 Lofst. Acker, 700 Lofst. unverk. Bauernland.

Kreispol. und Friedensr. in Frauenburg.

Ev.-luth. Kirche in Luttringen, ¾ W. vom Pastorate. Pastor: **Adolf Brieling,** geb. 23. Juni 1874, ord. 21. Nov. 1904, seit 25. April 1909 in Luttringen. Küster: Pet. Schkutte. Kirchenvorsteher: Fr. Baron Grotthuß-Goldingen.

Eingepfarrt: Das Privatgut: Neuhof. Die Kronsgüter: Luttringen, Kumbern (nur die Bauernschaft), Oscheneeken, Sahtingen.

Gemeinde: Luttringen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Luttringen, 10 W. Armenhaus in Kumbern, 16 W.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Luttringen, 5 W., Lehrer: Abolin: in Neuhof, 4 W. Lehrer: Gustav Lasis.

Arzt und Apotheke im Flecken Frauenburg.

Verein: Luttringensche Sparkasse.

Zuchten: Rindviehzucht: Reinblut-Holländer. Schweinezucht: Reinblut-Yorkshire. Geflügelzucht: gelbe Orpington-Hühner.

Luttringen, lett. Lutrinu m., 40 W. von Goldingen, 10 W. von der Kirche Luttringen, 50 W. vom Bahnhofe Autz (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Frauenburg. Briefpost: dreimal wöchentlich. Telegraf: über Frauenburg. Bote 1 Rbl. Bahn: Autz, 50 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Postpferden oder mit Autzschen Fuhrleuten auf guter Landstraße in 5—6 Stunden zum Gute. Pferdepost: Frauenburg, 10 W.

Besitzer: **Die Krone.** Beigut: Kirmhof. $708_{,03}$ Dess. Hofsland. Arrendatorin: Marie Edel, seit 1901.

Kreispol. in Frauenburg.

Gemeinde: Luttringen, zusammengezogen aus den Gemeinden Luttringen, Kumbern, Luttringen-Past., Laschuppen, Slukeu, Neuhof, Oscheneeken, Kanzlern-Ges. (Schrunden-Unterforstei), Behtin, Galtmann, Dsenne und Tschabe, Schrunden-Forstei; Ges.: Irbe, Pischuk, Ripeln. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Luttringen, 1 W. vom Hofe.

Ev.-luth. Kirche in Luttringen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 6 W., Lehrer: Abolin.

Arzt und Apotheke im Flecken Frauenburg.

Verein: Luttringensche Sparkasse.

Zuchten: Pferde-, Rindvieh-, Schweine-, Schaf- und Geflügelzucht.

***Mangen,** lett. Mangenes m., am rechten Ufer der Windau, 14 W. von Goldingen, 3 W. von der Mündung der Abau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Bote 1,40 Rbl. Pferdepost: Goldingen.

Rittergut. Hofsland: 176 D. Acker, 35 D. Wiese, 30 D. Weide, 410 D. Wald, 26 D. Unland, zusammen 677 Dess.

Besitzer: **Fedor Baron Rahden**

Gemeinde: Paddern.

Ev.-luth. Kirche in Goldingen.

Betriebe: Wassermühle. Molkerei.

Marren, lett. Mares m., von zwei kleinen Bächen begrenzt, 23 W. von Goldingen, 5 W. von der Kirche Lippaiken, 16 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Briefpost: zweimal wöchentlich. Telegraf: „Hasenpoth, Telefon Marren". Telefon: Zentrale Hasenpoth. Bahn: Hasenpoth. Vom Bahnhofe gelangt man mit gemieteten Pferden (Zweispänner 3 Rbl.) auf guten Wegen in 1½ Stunden zum Gute. Pferdepost: Hasenpoth, 16 W.

Rittergut. Beigüter: Bächhof, Mester, Oralden, Jungrichshof. Hofsland: 464 D. Acker, 161 D. Wiese, 56 D. Weide, 277 D. Wald, 36 D. Unland, zusammen 994 Dess.

Besitzer: **Karl Karl' Baron Grotthuß,** seit 1909, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Friedr. von Krogh.

Kronsbehörden in Goldingen.

Gemeinde: Planetzen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Gericht.

Ev.-luth. Kirche in Lippaiken.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Planetzen, 5 W. Ministerschule in Willgahlen, 7 W.

Arzt und Apotheke in Goldingen, 23 W.

Betrieb: Molkerei. Milchverkauf nach Goldingen.

Windmühle.

Gartenkulturen.

Zuchten: Gestüt: Landrasse und russ. Steppenpferde. Rindviehzucht: Angler und Ostfriesen. Schweine-, Schaf- und Geflügelzucht. Fischzucht: Karpfen. Bienenzucht.

Bauernw.-Hdlg. von Frau Jakobsohn, auf dem Hofe.

Kleingrundbesitz: Mautsche, Kalne, Wetz-Meister, Bruhne, Wihrul, Luhke (Wassermühle).

Muischazeem-Pastorat, lett. Gaiku mahz. m., 51 W. von Goldingen, 11 W. von der Kirche Remten, 51 W. vom Bahnhofe Autz (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Frauenburg. Briefpost: Mittwochs und Sonnabends. Telegraf: über Frauenburg. Bote 1,10 Rbl. Bahn: Autz, 51 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Postpferden auf guten Wegen in 6 Stunden zum Pastorate. Pferdepost: Frauenburg, 11 W.

Pastorats-Widme. 103 Dess. unverk. Hofsland, 105 Losst. kult., 20 Losst. Wald.

Ev.-luth. Kirche in Muischazeem, 1½ W. vom Pastorate. Pastor: **Wilh. Mühlendorff,** geb. 19. Nov. 1850, ord. 3. Febr. 1891. Küster: Skrabe. Kirchenvorsteher: Theofil Baron Roenne-Alt-Sattiken. Filialkirche: Remten, (Kreis Tuckum).

Eingepfarrt: Die Privatgüter: Gaiken, Groß-Sattiken, Frauenburg-Forstei, Remten (Kreis Tuckum), Alt-Sattiken.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Gaiken, 3 W. Lehrer: Skrabe; in Remten, 4 W., Lehrer: Goldmann.

***Mundiken,** lett. Mundikenes m., 12 W. von Goldingen.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Telegraf: über Goldingen. Bote 1,20 Rbl.

Privatgut. Hofsland: 30 D. Acker, 47 D. Wiese, 10 D. Weide, 33 D. Wald, 1 D. Unland, zusammen 121 Dess.

Besitzer: **Jeannot Girgensohn,** seit 1882.

Kronsbehörden in Goldingen.

Gemeinde: Wormen, wo 10 W. v. Mundiken Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

Ev.-luth. Kirche in Goldingen.

Arzt und Apotheke in Goldingen.

Nabben, lett. Nabes m., am Nabbenschen See und an der Windau, 3 W. von der Kirche Schleck, 16 W. von der Kirche Goldingen, 26 W. vom Bahnhofe Ugahlen, (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: Ank.: Dienstags und Freitags, Abg.: Montags und Donnerstags. Telegraf: über Goldingen. Bote 1,20 Rbl. Bahn: Ugahlen, 26 W. Vom Bahnhofe ist das Gut mit Fuhrleuten auf guten Wegen in 3 Stunden zu erreichen. Dampferverbindung: zwischen Windau und Goldingen, aber nicht immer. Haltestelle: Nabben. Pferdepost: Goldingen, 16 W.

Rittergut. Beigüter: Berghof, Waldhof und Mühlhausen. Hofsland: 158 D. Acker, 30 D. Wiese, 35 D. Weide, 529 D. Wald, 121 D. Unland, zusammen 873 Dess. Mühlhausen: 21 D. Acker, 10 D. Wiese, 18 D. Weide, 203 D. Wald, 10 D. Unland, zusammen 262 Dess.

Besitzer: **Emmerich Friedr.' Baron Offenberg,** seit 1903, wohnt in Nabben, vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Goldingen.

Gemeinde: Paddern, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 8 W. von Nabben.

Ev.-luth. Kirche in Goldingen.

Schulen in Goldingen.

Arzt und Apotheke in Goldingen, 16 W.

Betrieb: Erdfarbenfabrik.

☞ Am Hofe Nabben Reste einer alten Ritterburg; ein großer Kanal, der 2 Seen vereinigt. An der Windau eine alte Schanze. Im Nabbenschen Gebiete Reste einer Lettenburg.

Kleingrundbesitz: Dauge, Paure, Pilskaln leyes.

Needern, lett. Needres m., 33 W. von Goldingen, 13 W. von der Kirche Schrunden.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Schrunden. Briefpost: Donnerstags und Sonntags. Telegraf: über Schrunden. Bote 1,50 Rbl. Bahn: Hasenpoth.

Rittergut. Hofsland: 142 D. Acker, 99 D. Wiese, 47 D. Weide, 222 D. Wald, 14 D. Unland, zusammen 524 D.

Besitzer: **Silvio Karl' Broedrich,** seit 1910, wohnt in Sessilen über Frauenburg. Generalbevollmächtigter: Wold. Karl' Broedrich, wohnt in Kurmahlen.

Arrendatore: Bauern.

Kronsbehörden in Goldingen.

Gemeinde: Ranken, wo 11 W. von Needern Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

Ev.-luth. Kirche in Schrunden.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Ranken, 14 W., Lehrer: Spehkain.

Arzt und Krankenhaus in Goldingen. Apotheke in Schrunden.

Betrieb: Wassermühle. Pächter: E. Hoffmann.

Jahrmarkt: am 1. September.

Neuhof, lett. Jauna m., an der hier entspringenden Ehde, (einem Nebenflusse der Windau), 37 W. von Goldingen, 2 W. von der Kirche Luttringen, 43 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen oder Frauenburg. Briefpost: täglich. Telegraf: „Remten, Telefon Neuhof". Telefon: Zentrale Remten (Kreis Tuckum). Bahn: Stenden, 43 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit gemieteten Fahrzeugen auf guten Wegen in 4—4½ Stunden zum Gute. Pferdepost: Frauenburg, 21 W.

Rittergut. Beigüter: Berghof, Palitzen und Rosenbeck. Hoflagen: Wegge, Tschukkur und Leeknin. Hofsland: 711 D. Acker, 455 D. Wiese, 69 D. Weide, 467 D. Wald, 110 D. Unland, zusammen 1812 Dess. Palitzen: 182 D. Acker, 125 D. Wiese, 89 D. Weide, 29 D. Wald, 10 D. Unland, zusammen 435 Dess. Bauernland: 5166 Losst. verk. und 374 Losst. unverk.

Besitzerin: **Elis. Wilh.' Fürstin Lieven,** geb. Baronesse Hahn, seit 1902, wohnt in Neuhof. Bevollmächtigter: Wilh. Alex. Fürst Lieven, seit 1902, wohnt in Neuhof, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Ed. Kirstein, seit 1906.

Kreispol. in Frauenburg, Friedensr. und Untersuchungsr. in Goldingen.
Gemeinde: Luttringen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 11 W.
Ev.-luth. Kirche in Luttringen. Pastorat Luttringen, 1 W. von Neuhof.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Neuhof, 3 W., Lehrer: J. Laßmann.
Arzt und Apotheke in Frauenburg, 21 W.
Verein: Luttringensche Sparkasse.
Betriebe: Käserei auf dem Hofe. Pächter: J. Lahzis. Tilsiter Käse. Dampf-Mahlmühle auf dem Hofe zum eignen Bedarfe. Windmühle und Tockerei mit Wasserbetr. auf dem Beigute Palitzen. Pächter: Ernst Pannewitz. Ziegelei auf dem Haupthofe. Ziegelsteine, Drainröhren und Dachpfannen. Leiter: Rudde.
Zuchten: Gestüt: schwerer dänischer Arbeitsschlag. Hauptstation des Goldingenschen landwirtsch. Vereins. Rindviehzucht: schwarz-weiße Ostfriesen. Schweinezucht: Yorkshire. Schafzucht: Shropshiredown. Geflügelzucht: Wyandottes-Hühner und Enten.
Bauernw.-Hdlg. von Sacks beim Kruge, 6 W.
Krug: Dreimannskrug, 6 W.
Kleingrundbesitz: Brinkit 25, Brinkit 26, Brinkit 27, Ehrpalitz 29, Garschel 11, Garschel 12, Gluhde 15, Gluhde 16, Intze 8, Kanneneek 32, 33, Kanneneek 34, Keppal 9, Keppal 10, Kihse 28, Lenzenhof, Kurtenhof, Lahzekahje 3, Lahzekahje 4, Lunte 20, Lunte 21, Neeka 35, 37, Neeka 36, Pußleite 17, 18, Pußleite 19, Rihkut 22, Rihkut 23, Rihkut 24, Schuber 30, Schuber 31, Sekme 13, Sekme 14, Tschukkur 38, Unniküll, Wegge 1, Wegge 2, Willit 5, Willit 6, Leeknin, Orellen, Rosenbeck.

Neuhof, lett. Jauna m., an der Abau, 19 W. von Goldingen, 4 W. von der Kirche Rönnen, 24 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Groß-Rönnen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Goldingen oder Stenden. Bahn: Stenden, 24 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten, die stets zu haben sind, zum Gute. Pferdepost: Groß-Rönnen, 4 W.
Besitzer: **Die Krone.** (Ehem. Beigut von Rönnen.) 260 Dess. Hofsland. Arrendator: Otto Neumann, seit 1901, wohnt in Neuhof.
Kronsbehörden in Goldingen.
Gemeinde: Rönnen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 4 W.
Ev.-luth. Kirche in Rönnen.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Groß-Rönnen, 3 W.
Apotheke in Rönnen, 4 W.
☞ In der Nähe des Gutes ein Burgberg (Pilskaln).

***Neuhof,** lett. sen. Skrundas-Jauna m., 42 W. von Goldingen, 7 W. von der Kirche Schrunden, 31 W. vom Bahnhofe Murawjewo (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Schrunden. Briefpost: Sonntags. Telegraf: über Schrunden. Bote 70 Kop. Bahn: Murawjewo, 31 W. Pferdepost: Schrunden.
Besitzer: **Die Krone.** (Ehem. Beigut von Schrunden). 215 D. Hofsland.
Kreispol. in Goldingen, Friedensr. in Frauenburg.
Gemeinde: Schrunden. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Schrunden, 6 W. Armenhaus daselbst, 1 W. von Neuhof.
Ev.-luth. Kirche in Schrunden.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Schrunden, 4 W. Lehrer: Brigant.
Arzt und Apotheke in Schrunden, 6 W.
Betrieb: Meierei. Die Milch ist verpachtet.

Ochsenhof, lett. Wehrschu m., an der Windau, 37 W. von Goldingen, 2 W. von der Kirche Schrunden, 30 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Schrunden. Briefpost: täglich. Telegraf: über Schrunden. Bote 20 K. Bahn: Hasenpoth, 30 W. Pferdepost: Hasenpoth und Frauenburg, 30 W.
Besitzer: **Die Krone.** 271,98 Dess. Hofsland. Arrendator: Emil Karl Sturm, seit 1882.
Kronsbehörden in Goldingen.
Gemeinde: Schrunden, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., Armenhaus, 6 W.
Ev.-luth. Kirche in Schrunden.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 3 W. Lehrer: Brigant.
Arzt und Apotheke im Gemeindehause, 3 W. Hebamme: Hermannson.

Ohseln, lett. Oselu m., an der Abau, 16 W. von Goldingen, 10 W. von der Kirche Rönnen, 31 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Groß-Rönnen. Briefpost: täglich. Telegraf: „Goldingen, Telefon Ohseln". Telefon: Zentrale Goldingen (private Telefonverbindung). Bahn: Stenden, 31 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten, die bei jedem Zuge zu haben sind, auf gutem Wege in 2—3 Stunden zum Gute. Pferdepost: Groß-Rönnen, 14 W. Automobilverbindung: zwischen Stenden und Goldingen.
Rittergut. Hofsland: 239 D. Acker, 62 D. Wiese, 173 D. Weide, 878 D. Wald, 599 D. Unland, zusammen 1951 Dess.
Besitzer: **Silvio Karl' Broedrich,** seit 1907, wohnt in Sessilen. Generalbevollmächtigter: Ed. Ulich, seit 1909, wohnt in Ohseln, vertritt die Gutspolizei.
Kronsbehörden in Goldingen.
Gemeinde: Rönnen, wo auch die Gem.-Verw., 10 W.
Ev.-luth. Kirche in Rönnen.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Grauduppen, 4 W.
Betrieb: Glasfabrik „Waldhütte", 1 W. vom Hofe.
Zuchten: Geflügelzucht: Plymouth-Rock, Silber- und Gold-Wyandottes, Brahma, Silberlack, Spanier, Minorka u. s. w.
Kolonialw.-Hdlg. von Meier Lewin' Löwenstein, bei der Glasfabrik, 1 W. vom Hofe.
Kleingrundbesitz: Aisvohr. Brasse, Libbe, Miltuhs, Mutzeneek, Ohsoling, Willmann leel, Willmann mas.

***Oscheneeken,** lett. Oscheneeku m., 28 W. von Goldingen, 21 W. von Frauenburg, 8 W. von der Kirche Luttringen.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Frauenburg. Briefpost: zweimal wöchentlich. Telegraf: über Frauenburg. Bote 2,10 Rbl.
Besitzer: **Die Krone.** 337,53 Dess. Hofs- u. 1228,02 Dess. Bauernland. Am 23. April 1907 ist das Land an landlose Bauern verteilt worden.
Kreispol. in Frauenburg, 21 W., Friedensr. in Goldingen.
Gemeinde: Luttringen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Luttringen, 18 W.
Ev.-luth. Kirche in Luttringen.
Arzt in Frauenburg, Landapotheke in Oscheneeken.

***Paddern,** lett. Padures m., an der Windau, 7 W. von Goldingen.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: täglich, außer Sonntags. Telegraf: über Goldingen. Bote 70 Kop. Pferdepost: Goldingen. Dampferverbindung mit Windau.
Rittergut. Beihof: Elisenhof. Hofsland: 495 D. Acker, 372 D. Wiese, 58 D. Weide, 944 D. Wald, 172 D. Unland zusammen 2041 Dess. Bauernland: 28 Dess.
Besitzer: **A. v. Balfour,** seit 1866, wohnt in Paddern. Vertreter der Gutspolizei: Der Oekonomieschreiber.
Kronsbehörden in Goldingen.
Gemeinde: Paddern, zusammengezogen aus den Gemeinden Paddern, Alt-Goldingen, Kimahlen, Kratzen, Mangen, Rabben, Feegen und Firckshof. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Paddern, 2 W.
Ev.-luth. Kirche in Goldingen.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 2 W. Lehrer: P. Braun.
Arzt und Apotheke in Goldingen.

Verein: Goldingensche landwirtschaftliche Gesellschaft, bestät. 31. Okt. 1839.
Betriebe: Wasser-Mahl- und Sägemühle, 1 W. Ziegelei, 2 W. Kalk- und Teerofen.
Kleingrundbesitz: Ballod, Spaile, Swikke.

Pampeln, lett. Pampales m., am Saune-Bache, 56 W. von Goldingen, 28 W. vom Bahnhofe Murawjewo (Bahn Riga-Murawjewo).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Murawjewo. Briefpost: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. Telegraf: „Hasenpoth, Telefon Pampeln". Telefon: Zentrale Backhusen (Kr. Hasenpoth). Privattelefon: Pampeln, verbunden mit der Forstei, den Beigütern und mit 2 Buschwächtereien. Bahn: Murawjewo, 28 W. Vom Bahnhofe aus ist das Gut mit Pferden, die rechtzeitig bestellt werden müssen, sonst mit Fuhrleuten aus Mosheiki, auf recht schlechten Wegen bis Groß-Essern (11 W.), dann auf ausgezeichneten Wegen (17 W.) in etwa 3 Stunden zu erreichen. Pferdepost: Frauenburg, 28 W.
Rittergut. (Fideikommiß und Majorat.) Beigüter: Anningen, Luisenhof, Luhssen, Zierul und Lucken, Karsberg und Franzhof (etwa 1500 Lofst.), Pächter: Nik. Steinberg, seit Georgi 1910, auf 18 Jahre. Klein-Windaushof (Rittergut, 500 Lofst. Land und 630 Lofst. Wald), Pächter: Ewaldsohn, seit 1895. Hofsland: 1461 D. Acker, 1699 D. Wiese, 609 D. Weide, 4409 D. Wald, 380 D. Unland, zusammen 8558 Dess. Verk. Bauernland: 9295 Lofst.
Besitzer: **Wold. Graf Reutern Baron Nolcken,** Kurl. Landesbevollmächtigter, Reichsratsmitglied, Hofmeister, seit 1890, wohnt in Ringen und Petersburg, Fontanka 34. Generalbevollmächtigter: Dr. phil. Michael Woldemar' Freiherr v. Nolcken, seit 1. Aug. 1909, wohnt in Pampeln, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Ad. Goerz, seit Georgi 1910. Förster: Bruno Schmidt, seit Georgi 1909, wohnt in der Forstei Jägerhof.
Kreispol. in Goldingen, Friedensr. und Untersuchungsr. in Frauenburg.
Gemeinde: Essern, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 17 W.
Ev.-luth. Kirche in Pampeln, beim Hofe. Filiale von Zelmeneeken oder Griwaischen. Kirchenvorsteher: Michael Baron Nolcken-Pampeln.
Schule: 2-klass. Ministerschule, 1 W. Lehrer: Kermel, Goliat, Meijer. Lehrerin: Aschmann.
Arzt in Groß-Essern, Apotheke in Pampeln. Besitzerin: Frau Dr. Buchholtz. Verwalter: Provisor Feiring.
Verein: Bibliothekverein.
Betriebe: Käserei auf dem Beigute Luisenhof, 1 W. (verpachtet). Käser: Ruben. Wasser- und Dampf-Mahlmühle nebst Tockerei und Färberei auf dem Hofe (verpachtet). Müller: Kermel. Dampf-Sägemühle auf dem Hofe. Ziegelei (verpachtet). Ziegler: Braun. Kalkbruch und Kalkofen auf dem Beigute Lucken an der Windau, 9 W. vom Hofe. Absatz nach Libau und Umgegend.
Forstwirtschaft.
Gartenkulturen: Spalierobst.
Zuchten: Gestüt: Kreuzung mit belgischem Hengste. Rindviehzucht: Ostfriesen. Fischzucht: Karpfen.
Bauernw.-Hdlg von Morgen auf dem Hofe.
Baumeister: Herbst, im Weschegesinde. Maurer: Krist. Henning, im Pumpurgesinde; Bause, auf dem Beigute Luhssen.
☞ Das Gut ist seit 1874 im Besitze der Familie von Reutern.
Kleingrundbesitz: Aispurwe, Auder, Aunin Hartmann, Aunin Steinhardt, Ballod Ahrsteneek, Ballod Jaunsprohge, Ballode Pulling, Brihning, Dsirreneek Jurrewitz, Dsirreneek Pimber, Gaile Garrans, Gerre Ahrsteneek, Gerre Uhkis, Gerre Ustiz, Grawe, Junkaring Rennberg, Juschke Dannenberg, Juschke Puhze, Kalke Ans Milting, Kalke Daw Milting, Kalk Schlangenberg, Kallei Günders, Kallei Juschkewitz, Kallei Widsewsky Seeding, Kihbur, Kittaisch Jaunsprohge, Kittaisch Klaip Oldermann, Kittaisch Kreews Russeik, Klinge Gehling, Klinge Jehze, Krasche, Kreije 106, Lappucke Franzhof, Lappusch Künstler Pampeln, Luhke Bisseneek, Luhke Klubben, Luhke Usraugs, Malling, Meschgriwe Major, Meschgriwe Pinkowsky, Pampaln Kalwing Swadsche, Pampaln Migle Radsing, Pawar Puhze, Pawar Witzmann, Pellek Gruhtup, Pellek Spiegelberg, Pihlup Seeding, Pihlup Steinhardt, Pihpe, Pinkul, Pirstgarr Brohsing, Pirstgarr Wald, Pohde Rubansky, Pohge Mauerberg, Pohge Semberg, Puhke Augstiprohge, Puhke Breeke, Pumpur Henning, Pumpur Pohding, Pumpur Purwing Gehling, Pumpur Semberg, Pussar Brückstein, Pussar Jehze, Pussar Kungs, Ratteneek Behrsing, Rohsing, Sallen 95, Sihle Balting, Sihle Bitteneek, Sirsnin Draweneek, Sirsnin Kalting, Skerwel Dawid Klubbe, Skerwel Fritz Klubbe, Skerwel Kalneneek, Skuttul, Skerwel Seepold, Skerwel Spaude, Strehbul Bitteneek, Strehbul Bruhwer, Stungur Milaischke, Stungur Wetzpuisch, Tihrell, Tilke Ahsup, Tilke Birbel, Tilke Heriel, Tohmaisch 94, Uhdre Lapinsohn, Uhdre Pumpur, Wehrpel Pulling, Wehrpel Saulit, Wehsche, Wilke Kulle, Stehding, Pihpe Labrenz.

***Pauren,** lett. Paures m., 56 W. von Goldingen, 10 W. von der Kirche Frauenburg, 35 W. vom Bahnhofe Autz (Bahn Riga-Murawjewo).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Frauenburg. Briefpost: täglich. Telegraf: über Frauenburg. Bote 75 Kop. Bahn: Autz, 35 W. Pferdepost: Frauenburg.
Besitzer **Die Krone.** $345_{,05}$ Dess. Hofs- u. $1423_{,26}$ Dess. Bauernland. Arrendator: Herm. Tittelbach, bis 1919.
Kronsbehörden in Frauenburg, 10 W.
Gemeinde: Frauenburg, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger.
Ev.-luth. Kirche in Frauenburg.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, gemeinschaftlich mit Sahtingen, 6 W. Lehrer: Ohsol und Indrikson.
Arzt und Apotheke in Frauenburg.
Zuchten: Rindvieh- und Schweinezucht zum eigenen Bedarf. Fischzucht.

Pelzen, lett. Pelischu m., 6 W. von Goldingen, 50 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn), 35 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Goldingen. Bote 50 Kop. Bahn: Stenden, 50 W., Hasenpoth, 35 W.
Rittergut. Hofsland: 153 D. Acker, 65 D. Wiese, 1 D. Weide, 238 D. Wald, 4 D. Unland, zusammen 461 Dess.
Besitzer: **Erwin Baron Heyking,** seit 1910.
Kronsbehörden in Goldingen.
Gemeinde: Kurmahlen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 3 W.
Ev.-luth. Kirche in Goldingen.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Kurmahlen, 3 W.
Arzt und Apotheke in Goldingen.
Betrieb: Wasser-Mahlmühle.
Zuchten: Gestüt: Dänische. Fischzucht: Karpfen.
Kleingrundbesitz: Anne, Kallesneek, Kalning, Leijei, Skilling, Thom.

***Pinkaten,** lett. Pinkatenes m.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Telegraf: über Goldingen. Pferdepost: Goldingen.
Privatgut. Hofsland: 55 D. Acker, 21 D. Wiese, 30 D. Weide, 74 D. Wald, 3 D. Unland, zusammen 183 Dess.
Besitzer: **Krist Gulben.**

Planetzen, lett. Planitzu m., 9 W. von Goldingen, 28 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Goldingen. Bote 90 Kop. Bahn: Hasenpoth, 28 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten, die stets zu haben sind, auf der Landstraße in 3 Stunden zum Gute. Pferdepost: Goldingen, 9 W.
Rittergut. Beigut: Laujen (Disch-Lauje). Hofsland: 302 D. Acker, 286 D. Wiese, 32 D. Weide, 692 D. Wald, 98 D. Unland, zusammen 1410 Dess.
Besitzer: **Silvio Karl' Broedrich,** Erbl. Ehrenb., seit 1906, wohnt in Sessilen, über Frauenburg. Generalbevollmächtigter: Wold. Karl' Broedrich, seit 1910,

wohnt in Kurmahlen, vertritt die Gutspolizei. Arrendatore: 15 Planetzensche Parzellenbesitzer, auf 40 Jahre.
Kronsbehörden in Goldingen.
Gemeinde: Planetzen, zusammengezogen aus den Gemeinden Planetzen, Willgahlen, Kunden, Marren und Jahteln. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Jahteln, 3 W.
Ev.-luth. Kirchen in Goldingen und Lippaicken.
Schulen: Deutsche Elementarschule in Planetzen. Lehrer: Krebs. Lettische Gemeindeschule in Kurmahlen, 8 W.
Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Goldingen.
Betrieb: Wasser-Mahlmühle. Bes.: Schubbe.
Kleingrundbesitz: Bausche, Birseneek, Jaunarrai, Lagsding, Libbing, Muhrneek, Muischarrai, Puhke, Rihdseneek, Saldeneek, Stohke kalna, Stohke leyes, Strasde, Wetzwagger.

Plattgalln, lett. Platgales m., 24 W. von Goldingen, 2 W. von der Kirche Lippaicken, 18 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Telegraf: über Hasenpoth oder Goldingen. Bahn: Hasenpoth, 18 W. Pferdepost: Goldingen, 24 W., Hasenpoth, 18 W.
Rittergut. Hofsland: 103 D. Acker, 32 D. Wiese, 12 D. Weide, 3 D. Unland, zusammen 150 Dess.
Besitzer: **Eduard von Schröders,** seit 1895, wohnt in Kloster-Hasenpoth, vertritt die Gutspolizei.
Kronsbehörden in Goldingen.
Gemeinde: Turlau, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger.
Ev.-luth. Kirche in Lippaicken.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Turlau, 2 W.

Ranken, lett. Ranku m., an der Windau, 24 W. von Goldingen, 12 W. von der Kirche Schrunden, 49 W. vom Bahnhofe Wainoden (Libau-Romnyer Bahn), 28 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Schrunden. Briefpost: Dienstags und Freitags. Telegraf: über Schrunden. Bote 1,20 Rbl. Bahn: Wainoden, 49 W., Hasenpoth, 28 W. Vom Bahnhofe Wainoden gelangt man mit Postpferden auf guten Wegen in 6 Stunden, von Hasenpoth in 4 Stunden zum Gute. Pferdepost: Goldingen, 24 W.
Besitzer: **Die Krone.** 221 Dess. Hofsland, davon 110 Dess. kult. Fläche. Arrendator: Sergius Rosenthal seit 1892, wohnt in Ranken.
Kreispol. und Friedensr. in Goldingen.
Gemeinde: Ranken, zusammengezogen aus den Gemeinden Ranken, Allaschen, Wahrenhof, Gerrendorf, Irgen, Needern, Saweneeken, Friedrichstadt-Hauptmanns-Widme, Schrunden-Unterforstei „Kanzlern“, mit Ausnahme der Gesinde Behtin, Galtmann, Dsenne und Tschabe. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Ranken, ¼ W. vom Hofe.
Ev.-luth. Kirche in Schrunden.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 4 W. Lehrer: Spehkain.
Arzt und Apotheke in Schrunden, 16 W.
Verein: Gemeinde-Sparkasse. 97 Mitgl.
Betriebe: Wasser-Mahlmühle, Färberei und Walke.
Zucht: Rindviehzucht: Ostfriesen.
Kolonialw.-Hdlg. von Sal. Feldt beim Hofe.
Kleingrundbesitz: Pluisch (Bes.: Ans Blumenthal, Dampfdreschmaschine), Wentaskrast (Bes.: Ans Wentaskrast, Ziegelei).

Ringen-Pastorat, lett. Rubbes mahz. m., 75 W. von Goldingen, 5½ W. vom Bahnhofe Ringen (Bahn Riga-Murawjewo).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Ringen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Ringen. Bote 60 Kop. Bahn: Ringen, 5½ W. Am Bahnhofe ist keine Fahrgelegenheit.
Pastorats-Widme. 78 Dess. unverk. Hofsland, 50 Dess. kult. und 28 Dess. Wiese und Waldweide.
Kreispol., Friedensr. und Untersuchungsr. in Frauenburg.
Ev.-luth. Kirche in Ringen, ½ W. v. Past., 3½ W. vom Gute Ringen. Pastor: **Konst. Joh.' Thielemann,** geb. 12. Febr. 1872, ord. 25. März 1898, seit 1. Jan. 1902 in Ringen. Küster: Paul Strauß. Kirchenvorsteher: Wold. Graf Reutern Baron Nolcken. Filialkirche: Waddax (Kr. Tuckum).
Eingepfarrt: Die Privatgüter: Schloß Ringen und Waddax (Kr. Tuckum).
Gemeinde: Essern, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 12 W. Armenhaus in Ringen, seit 1888, 1 W. vom Pastorate.
Schule: 2-klass. Ministerschule „Wladimirschule“, 3 W. Lehrer: Paul Strauß.
Arzt und Apotheke in Groß-Essern, 12 W.
Im Pastoratsgebiete befinden sich:
2 Pachtstellen unter dem Namen Inga und Greeta mit je 22 Lofst. Ackerland (verpachtet).

Ringen, lett. Renges m., am Waddaxfluß, 91 W. von Goldingen, 3½ W. von der Kirche Ringen, 2½ W. vom Bahnhofe Ringen (Bahn Riga-Murawjewo).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Ringen. Briefpost: täglich. Telegraf: „Ringen, Telefon Ringen“. Telefon: Zentrale Alt-Autz (Kr. Tuckum). Bahn: Ringen, 2½ W.
Rittergut. (Majorat.) Beigüter: Zinne, Julianenhof und Johannishof in eigener Bewirtschaftung. Beihöfe: Alt- und Neu-Licoppen (Pächter: W. Bajen), Charlottenhof (Pächter: Georg Franz). Hofsland: 1438 D. Acker, 696 D. Wiese, 324 D. Weide, 2300 D. Wald, 539 D. Unland, zusammen 5297 Dess.
Besitzer: **Wold. Graf Reutern Baron Nolcken,** Kurl. Landesbevollmächtigter, Reichsratsmitglied, Hofmeister, seit 1871, wohnt in Ringen und Petersburg, Fontanka 34. Bevollmächtigter Verwalter: Ernst Jul.' Busch, erbl. Ehrenb., seit Georgi 1907, wohnt auf dem Hofe, vertritt die Gutspolizei. Förster: Ed. Steinberg, seit 1906, wohnt in Ringen.
Kreispol. und Friedensr. in Frauenburg, Untersuchungsr. in Goldingen.
3. Akziseverw.-Bez. in Mitau.
Gemeinde: Essern. Gem.-Verw und Gem.-Ger. in Groß-Essern, 15 W. Armenhaus in Ringen, seit 1888, 5 W.
Ev.-luth. Kirchen in Ringen, vom Gute 3½, vom Pastorate 1 W., und Zelmeneeken oder Griwaischen.
Schule: 2-klass. Ministerschule „Wladimirschule“, 7 W. Lehrer: Strauß.
Arzt und Apotheke in Groß-Essern, 15 W.
Betriebe: Dampf-Mahl- und Sägemühle. Windmühle. Brennerei.
Forstwirtschaft.
Gartenkulturen.
Zuchten: Gestüt: Halbblut Belgier Rindviehzucht: Ostfriesen. Geflügelzucht: Langshan und Italiener. Fasanerie.
Wagenbauer und Sattler: Bertul Zirwit, im Rubbenkruge. Fleischer: Schlaum Fein.
Kleingrundbesitz: Ansiedlung beim Bahnhofe Ringen, Aisraisch, Annaisch Manning, Annaisch Trautmann, Annaisch Wiksne, Augutsch, Auskall 80, Bajahr Michelsohn, Bajahr Stange, Bakkan 302, Birseneek Ohgmann, Birseneek Freyberg, Birseneek Purwing, Debbesch Behrmann, Debbesch Purwing, Deggusch Feldberg, Deggusch Goldberg, Dekscheneek Diensberg, Dekscheneek Schmieder, Druwe 92 (243), Gahrben 289, Grigusch, Griwait Junker, Griwait Mitaischke, Jaunsersch Adam Goldberg, Jaunsersch Krist Goldberg, Jaunsersch Ruhge, Illaisch Auns, Illaisch Gelgut Peter, Illaisch Steinberg, Johsteneek, Judup 283 Eichmann, Judup Karkling, Jussaisch (Rodsboi), Kahrkle, Kauling 301, Kirme Kleinberg 83, Kirme Lukst 84, Krutain 262, Krutain Laudonsky, Krutain Rehpe, Laischeneek Manning, Laischeneek Ruhse, Laischeneek Sirning, Laugall, Laukerubbe, Laukin, Linge Gluhsche, Linge Willmann, Lusdenkrug al. Jaun Dihke, Lusdin 240, Mattiasche, Medne, Meschrubbis, Miltik 300, Nammik, Nowadneek Ahke, Nowadneek Klaustin, Nowadneek Luhse, Permann Jannewitz, Permann Sihpol, Plahne, Platkaje, Pluine Jussait, Pluine Waitkewitz, Pohdeneek, Pukstaisch 267, Pohdeneek Gause, Pohdeneek Preedeneek, Pumpur Pumpuring, Pumpur Saldeneek, Pumpur Warnausky, Reepje Jahn Weiß.

Reepje Krist Weiß, Rohwje 86 (237), Ruppeik Klaips, Ruppeik Frick (Waldmann), Sarring Abolait, Sarring Groß, Sarring Klaip, Saulit (Gaschpuit, Windmühle), Schaule Stember, Schaule Kahrkle, Schaule Zauns 51 (214), Skuitul 277, Slubje Selting, Slubje Stange, Spaude, Steppe 287, Tihse, Undsche, Wahlodse, Warretsch, Wetzrubbis, Dihke, Kettur.

Rönnen-Pastorat, lett. Rendes mahz. m., am Dischupe-Bache, 23 W. von Goldingen, 21 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Groß-Rönnen. Telegraf: über Goldingen. Bahn: Stenden, 21 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf guten Wegen in 2½ Stunden zum Pastorate. Pferdepost: Rönnen, ¼ W., im Kirchenkruge.

Pastorats-Widme. 294 Lofst. Hofsland, 500 Lofst Bauernland.

Kronsbehörden in Goldingen.

Ev.-luth. Kirche in Rönnen, beim Pastorate. Pastor: **Leonh. Schkutte,** geb. 6. Nov. 1874. Küster: Ernst Willert. Kirchenvorsteher: Kreismarschall Baron Grotthuß-Goldingen. Filialkirche: Usmaiten.

Eingepfarrt: Die Güter: Krons-Rönnen, Usmaiten, Groß-Rönnen (Kr. Talsen), Klein-Rönnen, Ohseln, Graudupen, Dannenhof, Kahnon, Neuhof.

Gemeinde: Rönnen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 1 W.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschulen: in Krons-Rönnen, 4 W., Lehrer: Gausche; in Groß-Rönnen, 2 W., Lehrer: Ernst Willert.

Aerzte in Goldingen und Zabeln, Apotheke in Rönnen, beim Kirchenkruge, ¼ W.

Verein: Rönnenscher Gesangverein.

☞ In der Nähe des Pastorates bildet der Bach Dischupe 3 schöne, etwa 10 Fuß hohe Wasserfälle.

Rönnen, lett. Rendes m., an der Abau, 23 W. von Goldingen, 1 W. von der Kirche Rönnen, 21 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Groß-Rönnen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Goldingen. Bahn: Stenden, 21 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten, die stets zu haben sind, in 2½ Stunden zum Gute. Pferdepost: Rönnen, im Kirchenkruge.

Besitzer: **Die Krone.** 336,51 Dess. brauchbares und 11,10 Dess. unbrauchb. Land. Arrendator: Chr. Neumann, seit 1883, wohnt auf dem Hofe.

Kronsbehörden in Goldingen.

Gemeinde: Rönnen, zusammengezogen aus den Gemeinden Rönnen und Past.-Rönnen, Rönnen-Forstei, Graudupen, Dannenhof, Groß-Kreslen und Ohseln. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause, ¼ W. vom Hofe.

Ev.-luth. Kirche in Rönnen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 1 W. Lehrer: Gausche.

Apotheke, seit etwa 14 Jahren, 1 W. vom Hofe. Bes.: Provisor Jannert.

Verein: Gesangverein.

Bauernw.-Hdlgn. von Judel Dannemann, Hosiasson und Salkaln, 1 W. vom Hofe.

Krug: Kirchenkrug.

Rönnen-Forstei, lett. Rendes meschakunga m., an einem See, 30 W. von Goldingen, 6 W. von der Kirche Rönnen 24 W. vom Bahnhofe Stenden, 11 W. vom Bahnhofe Spahren (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Groß-Rönnen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Stenden, Posttasche Groß-Rönnen; dringende Telegramme über Zabeln. Bote 2,20 Rbl. Bahn: für Personen ist Stenden besser zu benutzen; für Güter: Spahren, 11 W. Vom Bahnhofe Stenden können Personen mit guten Goldingenschen Fuhrleuten auf guter Landstraße und 5 W. auf einem Landwege in 2½ Stunden zur Forstei gelangen. Vom Bahnhofe Spahren gelangt man mit Bauernwagen auf einem sehr sandigen Wege in 1½ Stunden zur Forstei. Pferdepost: im Krons-Rönnenschen Kirchenkruge, 6 W.

Besitzer: **Die Krone.** 30 Dess. Hofsland, 13 205,50 Dess. Wald. Oberförster: Albrecht Baron Behr, Kollegienrat, seit 14. Aug. 1892, wohnt in der Forstei. Forstgehilfe: Küng.

Kronsbehörden in Goldingen.

Gemeinde: Rönnen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Krons-Rönnen, 7 W.

Ev.-luth. Kirche in Rönnen, 6 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Krons-Rönnen, 10 W.

Apotheke, seit etwa 1895, bei der Kirche Rönnen, 6 W.

Forstwirtschaft. Jährlicher Bruttoertrag etwa 100 000 Rubel. Absatz nach Windau.

☞ Im Gebiete der Forstei liegt der 36 Quadratwerst große Usmaitensche See mit seiner dem Rigaschen Naturforscher-Vereine als „Naturpark" überlassenen Insel Moritzholm. Auf ihr hatte sich 1727 Graf Moritz von Sachsen, Prätendent auf den kurländischen Herzogsthron, verschanzt. Seidem trägt die Insel seinen Namen.

Groß-Rönnen (Brinckens-Rönnen), lett. Leel-Rendes m., an der Abau, ein Streustück liegt am Usmaitenschen See, 24 W. von Talsen, 1 W. von der Kirche Rönnen, 20 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Groß-Rönnen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Goldingen. Bote 2,40 Rbl. Bahn: Stenden, 20 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten, die immer zu haben sind, auf guten Grandwegen zum Gute. Pferdepost: Rönnen (Krug). Posthalter: Kr. Neumann.

Rittergut. Beigut: Lanken. Hoflagen: Neuhof und Usmaiten. Hofsland: 824 D. Acker, 296 D. Wiese, 628 D. Weide, 1855 D. Wald, 129 D. Unland, zusammen 3732 Dess. 1345 Lofst. verk. und 2280 Lofst. unverk. Bauernland.

Besitzer: **Marie Baronin von der Pahlen** und deren Kinder Wladimir, Emanuel und Helene von der Pahlen, seit 1904. Bevollmächtigter Verwalter: Fritz Lahme, seit 1905. Vertreter der Gutspolizei: Ernst Janson.

Kronsbehörden in Goldingen.

Gemeinde: Groß-Rönnen, zusammengezogen aus den Gemeinden Groß-Rönnen und Klein-Rönnen.

Ev.-luth. Kirche in Rönnen, 1 W. vom Hofe.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 1 W. Lehrer: Ernst Willert.

Arzt und Krankenhaus in Zabeln, 20 W. Hebamme in Graudupen, 9 W., Apotheke, 1 W., Besitzer: Waldat. Apotheker: Janeik.

Vereine: Rönnenscher Gesangverein, seit 1896. Vorst. E. Willert. 48 Mitgl. Bibliothek beim Gesangverein, seit 1910.

Betriebe: Zabelnsche Meierei „Alfa", 20 W. Bes.: Paul Mainz. Mahlmühle und Tockerei, 4 W. Bes.: Die Krone. Pächterin: Adda Tonigs. Eisenfabrik mit Wasserbetr. zum Hofe gehörig. Meister: Georg Thoms. Jährlicher Umsatz 7000 Rbl. Absatz nach Libau, Goldingen und Zabeln. Kalkofen. Umsatz 5000 Rbl. Absatz nach Windau. Niederlage beim Bahnhofe Spahren, 17 W.

Zucht: Rindviehzucht: Angler.

Kolonialw.-Hdlg. von Jak. Dannemann auf dem Hofe.

☞ Das Gut ist seit 1903 im Besitze der Familie von der Pahlen. Die bei Postenden erwähnte Marien-Höhle liegt am Abhange zur Abau, 3 W. vom Gute entfernt.

Kleingrundbesitz: Villa „Seeheim" am Usmaitenschen See, auf Bauernland, 7 W. vom Hofe Groß-Rönnen. Besitzer: Ingenieur Grüner. Ahpe disch, Ahpe Grawel, Ahpe mas, Aisuppe, Dambe jaun, Dreimann, Dsirre, Ehdol, Kaulin, Lanke jaun, Lanke wez, Leischeneek, Mekke beesum, Mekke kalna, Muischneek, Plehsche, Sahrkaln, Salgresch, Schkuster, Stelbe, Strehle, Talzeneek disch, Talzeneek mas, Teesum kalna, Teesum lejes.

***Klein-Rönnen,** lett. Maz-Rendes m., an der Abau, 21 W. von Goldingen, eingepfarrt zur Rönnenschen Kirche, 3 W.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Telegraf: über Goldingen.

Rittergut. Hofsland: 52 D. Acker, 30 D. Wiese, 33 D. Weide, 2 D. Unland, zusammen 117 Dess.

Besitzerin: **Frau Marie Schultz**
Kronsbehörden in Goldingen.
Gemeinde: Groß-Rönnen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Krons-Rönnen.
Ev.-luth. Kirche in Rönnen.
Jahrmarkt: am 9. September.

Sahtingen, lett. Sahtinu m., an dem flößbaren Flusse Zehzer, 49 W. von Goldingen, 5 W. von der Kirche Frauenburg, 45 W. vom Bahnhofe Autz (Bahn Riga-Murawjewo).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Frauenburg. Briefpost: fast täglich. Telegraf: über Frauenburg. Bote 50 Kop. Bahn: Autz, 45 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Postpferden auf der Landstraße in 6 Stunden zum Gute. Pferdepost: Frauenburg, 5 W.
Besitzer: **Die Krone.** Beigut: Peterhof. 308,74 D. Hofsland, 552,01 Dess. kult. Fläche. 3093,87 Dess. verk. Bauernland. Arrendator: Kirill Feodor' Jwing, seit 1905, wohnt auf dem Hofe, vertritt die Gutspolizei.
Kreispol. und Friedensr. in Frauenburg, Untersuchungsr. in Goldingen.
Gemeinde: Sahtingen, wo im Gemeindehause, ½ W., die Gem.-Verw.; Gem.-Ger. in Frauenburg, 5 W. Armenhaus, seit 16 Jahren, in Sahtingen, ½ W.
Ev.-luth. Kirchen in Frauenburg und Luttringen.
Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Sahtingen, ½ W., Lehrer: Ohsol und Indrikson; Schulen in Frauenburg, 5 W.
Arzt und Apotheke in Frauenburg, 5 W.
Verein: Sahtingenscher gegenseit. Feuerversicher.-Verein. Präses: J. Künstler. 50 Mitgl.
Betrieb: Dampf-Mahlmühle.

Alt-Sattiken, lett. Wez-Satikes m., 43 W. von Goldingen, 5 W. von der Kirche Muischazeem, 50 W. von den Bahnhöfen Autz (Bahn Riga-Murawjewo) und Tuckum (Riga-Tuckumer Bahn), 42 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Frauenburg. Briefpost: Mittwochs und Sonnabends. Telegraf: „Remten, Telefon Alt-Sattiken". Telefon: Zentrale Remten (Kreis Tuckum). Bahn: Autz und Tuckum, 50 W., Stenden, 42 W. Von den Bahnhöfen ist das Gut mit Fuhrleuten auf guten Wegen in 4—5 Stunden zu erreichen. Pferdepost: Frauenburg, 16 W.
Rittergut. Beigut: Dieschen. Hoflagen: Nammewir, Krohge und Jaunsem. Hofsland: 423 D. Acker, 250 D. Wiese, 237 D. Weide, 538 D. Wald, 48 D. Unland, zusammen 1496 Dess.
Besitzer: **Theofil Rud.' Baron Roenne,** seit 1864, wohnt in Alt-Sattiken, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Rephuhn, seit 26 Jahren.
Kreispol. und Friedensr. in Frauenburg, Untersuchungsr. in Goldingen.
Gemeinde: Sattiken, wo auch Gem.-Verw., Gem.-Ger. in Gaiken, 5 W.
Ev.-luth. Kirche in Muischazeem.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Gaiken, 4 W. Lehrer: Skrabbe.
Arzt und Apotheke in Frauenburg, 16 W.
Betriebe: Wasser-Mahlmühle, 1 W. Brennerei mit Dampfbetr.
☞ Das Gut ist seit 1710 im Besitze der Familie von Roenne.
Kleingrundbesitz: Alt-Beerantz, Branze, Kurpeneek, Leelausch, Mester, Saber, Sahger, Stohle, Tabbe, Winter, Zirul.

***Groß-Sattiken** und **Subern,** lett. Leel-Satikes m., 42 W. von Goldingen.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Frauenburg. Briefpost: Diestags und Sonnabends. Telegraf: „Frauenburg oder Remten, Telefon Groß-Sattiken". Telefon: Zentrale Remten (Kr. Tuckum).
Rittergut. Beigüter: Muschenhof, Jaunsem, Gärtnershof, Ohsol. Hoflage: Groß-Sattiken. Hofsland: 1239 D. Acker, 400 D. Wiese, 228 D. Weide, 678 D. Wald, 78 D. Unland, zusammen 2623 Dess. Bauernland: 530,70 Dess.
Besitzer: **Wilh. v. Gohrs Erben.**
Kronsbehörden in Frauenburg, 19 W.
Gemeinde: Gaiken. Gem.-Verw. in Gaiken, 5 W.
Ev.-luth. Kirche in Muischazeem, 9 W.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 1 W. vom Pastorate.
Betriebe: Dampf-Mahlmühle, Wassermühle, Ziegelei.
Krug: Behrsenkrug, 2 W. vom Hofe. Krüger: Birckhahn.
Kleingrundbesitz: Groß-Behrse, Dseggus, Giggar, Lautzeneek kalna, Lautzeneek lejes, Paure, Pikkain, Rohsen, Skohre, Stohle, Swardeneek, Tuppe, Zenne.

Saweneeken, lett. Saweneekenes m., 2 W. von der Windau, 23 W. von Goldingen, 12 W. von der Kirche Wormen, 35 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Schrunden. Briefpost: Dienstags und Freitags. Bahn: Hasenpoth, 35 W. Pferdepost: Wormen.
Rittergut. Hoflagen: Nehren und Luhkait. Hofsland: 115 D. Acker, 59 D. Wiese, 86 D. Weide, 192 D. Wald, 40 D. Unland, zusammen 492 Dess.
Besitzer: **Wold. Karl' Bonitz,** seit 1911, wohnt in Libau. Bevollmächtigter Verwalter: Kurt Bonitz, cand. agr., seit 1911, wohnt auf dem Hofe, vertritt die Gutspolizei.
Kronsbehörden in Goldingen.
Gemeinde: Ranken, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger.
Ev.-luth. Kirche in Schrunden.
Arzt und Apotheke in Schrunden, 18 W.
Zuchten: Gestüt. 15 Pferde. Fohlenaufzucht. Rindviehzucht: Ostpreußische Holländer. 50 Stück Milchvieh und 20 Stück Jungvieh. Schweinezucht: Yorkshire. Jährl. Verkauf 100 Stück Mastvieh. Schafzucht: zum eigenen Bedarf. Geflügelzucht: Minorka-Hühner. Edelzuchten von Gänsen, Enten und Truthühnern. Fischzucht: Schleie und Hechte. Bienenzucht.
Schmied: Jan Rosenbach; Tischler: Jur Zelming und Maurer: Jak. Gulbe, auf der Hoflage Luhkait, 1 W.
☞ Vom Herzoge Johann Kasimir im 17. Jahrhundert als adliges Lehngut vermacht, wurde das Gut 1898 zum Rittergute erhoben.

***Scheden,** lett. Schkehdes m., am Flüßchen Ehde, 36 W. von Goldingen, 25 W. von Frauenburg, 13 W. von der Kirche Wormen.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Frauenburg. Briefpost: Montags, Mittwochs u. Sonnabends. Telegraf: über Frauenburg, Bote 2 R.
Rittergut. Beigüter: Feldhof und Berghof. Hofsland: 517 D. Acker, 284 D. Wiese, 55 D. Weide, 798 D. Wald, 50 D. Unland, zusammen 1704 Dess. 996 Dess. Bauernland.
Besitzer: **Georg Baron Saß,** seit 1883, wohnt in Scheden.
Kreispol. und Friedensr. in Goldingen.
Gemeinde: Wormen. Gem.-Verw. in Wormen, Gem.-Ger. in Luttringen, 15 W.
Ev.-luth. Kirche in Wormen.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule.
Betriebe: 2 Wassermahlmühlen: 10 W. vom Hofe und beim Hofe. Ziegelei, 1 W. Wolltockerei in der Mühle beim Hofe.
Bauernw.-Hdlgn., 4 W. und 10 W.
Krug. Der Schedensche, 10 W.
Kleingrundbesitz: Aknekaln, Ballod, Edler, Jute, Keerme, Krahge, Krasteneek, Lahze, Mahle, Mahlit, Nitteneek, Preeden, Rumpe, Schupeneek, Stebbulneek, Stimbre, Wassermühle und Krug, Wetzwagger, Wellin.

Schnepeln, lett. Schnepeles m., 15½ W. von Goldingen, 1 W. von der Kirche Schnepeln, 28 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: Montags, Mittwochs und Freitags. Telegraf: über Goldingen. Bahn: Hasenpoth, 28 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fahrgelegenheit auf guten Wegen in 3 Stunden zum Gute. Pferdepost: Goldingen.

Rittergut. (Fideikommiß.) Beigüter: Barutzen, Groß- und Klein-Sahlingen (Rittergüter). Hofsland: 643 D. Acker, 435 D. Wiese, 348 D. Weide, 1335 D. Wald, 68 D. Unland, zusammen 2829 Dess.

Besitzer: **Wilhelm Baron Hahn,** seit 1903, wohnt in Schnepeln, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Kristoph Brunowitsch, seit 1904. Oberförster: Müller, wohnt in Libau. Förster: Lehmann, wohnt in Schnepeln.

Kronsbehörden in Goldingen.

Gemeinde: Schnepeln, wo sich auch, 1 W. vom Hofe, die Gem.-Verw. befindet.

Ev.-luth. Kirche in Schnepeln, 1 W., Filiale von Lippaicken. Pastor: Fedor Gröning. Küster: Mart. Sauer. Kirchenvorsteher: Wilhelm Baron Hahn.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 1 W. Lehrer: Suberg.

Arzt und Apotheke in Goldingen.

Betriebe: Käserei auf dem Hofe. Pächter: Sorgenfrei aus Sergemiten. Wasser-Mahlmühle, 5 W. vom Hofe. Pächter: Helms.

☞ Im Gebiete ist bemerkenswert der Silberberg beim Beigute Klein-Sahlingen, ein alter Burgberg (Pilskaln).— Schnepeln ist seit 1819 im Besitze der Familie von Hahn.

Kleingrundbesitz: Adsel, Ahser, Ahrneek, Allasch, Aplohk, Bunke, Dadsing, Dohbel, Eesalneek, Engelkrug, Gaile, Jaunarrai, Jaunsemm, Inge, Kroge kalna, Kester, Kickur, Klunte, Kuschke, Kwancke, Lauzeneek, Leie, Lulle Barutz, Lulle mesch, Lulle Sahling, Meschindrik, Plahze, Pussik, Sahmet, Skehpel, Skuje, Spristik, Sweie, Trappe, Tschasche, Tschubult, Wewerkaln, Wiedukkel, Wihgresch, Zehber.

Schrunden-Pastorat, lett. Skrundas mahz. m., an der Windau, 40 W. von Goldingen, 33 vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Schrunden. Briefpost: täglich, außer Sonntags. Telegraf: über Schrunden. Bote 1,40 Rbl. Bahn: Hasenpoth. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf guten Wegen in 4 Stunden zum Pastorate. Pferdepost: Hasenpoth, 32 W.

Pastorats-Widme. 108 Dess. Hofsland, davon 43 Dess. Acker, 23 Dess. Wiese, 40 Dess. Weide, der Rest Unland. 770 Dess. Bauernland (7 Gesinde und 1 Häuslerei).

Kreispol. und Friedensr. in Goldingen.

Ev.-luth. Kirche in Schrunden, ¾ W. vom Gute und 4 W. vom Pastorate. Pastor: **Friedrich van Beuningen,** geb. 25. Okt. 1851, ord. 26. Okt. 1875, seit 1898 in Schrunden. Küster: Jul. Feldt. Kirchenvorsteher: Friedr. Baron Grotthuß.

Eingepfarrt: Die Privatgüter: Pikkuln (Kr. Hasenpoth), Needern, Saweneeken. Die Kronsgüter: Schrunden mit Ropen, Ochsenhof, Wahrenhof, Ranken, Irgen, Neuhof. Die Oberforstei: Schrunden und die eingegangene Unterforstei Kanzlern.

Gemeinde: Schrunden, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause, 4 W., Armenhaus, seit 30 Jahren, 4½ W. vom Pastorate.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschulen; die alte Schrundensche, ¾ W. vom Pastorate, mit 4 Lehrern, Hauptlehrer: Pet. Brigant; die neue Schrundensche oder Erbsenhöfsche, 12 W., mit 2 Lehrern, Hauptlehrer: P. Redlich.

Arzt und Apotheke auf dem Hofe Schrunden, 4 W.

Vereine: Schrundensche Gemeinde-Spar- und Leihkasse. Lettischer Gesangverein, seit 1890. Präs.: Theofil Sandersohn.

***Schrunden,** lett. Skrundas m., an der Windau, 35 W. von Goldingen, ¾ W. von der Kirche Schrunden.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Schrunden. Briefpost: täglich, außer Dienstags. Telegraf: über Schrunden. Pferdepost: Schrunden.

Besitzer: **Die Krone.** Selbständige Beigüter: Ropen und Neuhof. 1199,84 Dess. Hofs-, 11 782 Dess. Bauernland. Obrokstücke: d. Kappenkruges 1,67 Dess., d. Erbsenkruges 1,83 Dess., d. Wassermühle u. d. Kruges 19,36 Dess. Arrendator: Theofil Sandersohn. Vertreter der Gutspolizei: der Arrendator.

Kreispol. und Friedensr. in Goldingen.

Gemeinde: Schrunden, zusammengezogen aus den Gemeinden Schrunden, Neuhof, Ochsenhof, Schrunden-Forstei mit Ausnahme der Gesinde: Irbe, Pischuk, Ripaln, Sluhke u. Schrunden-Past. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause, 4 W. Armenhaus, 4½ W.

Ev.-luth. Kirche in Schrunden.

Schulen: 2 Ev.-luth. Gemeindeschulen: die neue Schrundensche, 3½ W., Lehrer: Pet. Brigant; die alte Schrundensche oder Erbsenhöfsche, Lehrer: P. Redlich.

Arzt: Dr. med. Weiß, Gemeindearzt, seit 1910 im Doktorat zu Schrunden, 4 W. Apotheke, seit 1890 beim Gemeindehause, 4 W. Bes.: Provisor Gerhard Brückmann. Gemeindehebamme: Hermannsohn, in Schrunden-Neuhof.

Vereine: Schrundensche Spar- und Leihkasse. Lett. Gesangverein, seit 1890. Präs.: Theof. Sandersohn.

Betriebe. Wasser-Mahlmühle am Hofe Schrunden. Schrundensche alte Wassermühle verbunden mit Wolltockerei und Spinnerei. Brauerei mit Handbetr. daselbst.

Zuchten: Fischzucht.

Bauernw.-Hdlg. im Flossenkruge, im Kirchenkruge, ½ W.

Krüge: Kirchenkrug, ½ W., Flossenkrug, Erbsenkrug, Mühlenkrug. Teehaus „Kappenkrug".

Jahrmarkt: am vorletzten Montage im September.

***Schrunden-Forstei,** lett. Skrundes meschak m., ½ W. vom Flüßchen Zezer (Nebenfl. der Windau), 46 W. von Goldingen, 18 W. von der Kirche Schrunden 58 W. vom Bahnhofe Autz (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Frauenburg. Briefpost: Montags, Donnerstags und Sonnabends. Telegraf: über Frauenburg. Bote 1,80 Rbl. Bahn: Autz, 58 W. Pferdepost: Frauenburg.

Besitzer: **Die Krone.** 21 009,75 Dess. Waldareal, darunter 16 276,75 Dess. Forstgrund. Forstei-Widme 212 Dess. Acker, Wiese und Weide nebst Unland. Die Wasser-Mahlmühle, 1 W. von der Forstei, ist mit 11 Dess. Land und einem eben so großem Mühlteiche gegen eine Pachtsumme dem Oberförster zur Nutznießung übergeben. Der Forst ist in 29 Beritte geteilt und wird von eben so vielen Buschwächtern bewacht; 1636,50 Dess. Buschwächterland.

Oberförster: Tit.-Rat B. S. Saizew. Forstgehilfe: Ebel, wohnt auf der Forstei, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. und Friedensr. in Goldingen

Gemeinden: Schrunden; Luttringen (dazu gehören die Gesinde Irbe, Pischuk und Ripeln).

Ev.-luth. Kirchen in Schrunden am linken Ufer der Windau und in Wormen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Schrunden, 16 W.

Arzt und Apotheke im Doktorate Schrunden, 15 W.

Betriebe: Forstei-Wasser-Mahlmühle, 1 W. vom Hofe.

Alt-Schwarden, Wez-Swahrde m., am Odsensee (etwa eine Q.-Werst groß), 59 W. von Goldingen, 15 W. von Frauenburg, ½ W. von der Kirche Schwarden, 25 W. vom Bahnhofe Autz (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Frauenburg. Briefpost: Mittwochs und Sonnabends. Telegraf: über Frauenburg. Bote 1,50 Rbl. oder „Alt-Autz, Telefon Alt-Schwarden". Telefon: Zentrale Alt-Autz. Bahn: Autz, 25 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf Postwege in 2—3 Stunden zum Gute. Pferdepost: Frauenburg, 15 W.

Privatgut. Beigüter: Luisenhof, Rieteln, Tihrel. Hofsland: 477 D. Acker, 70 D. Wiese, 164 D. Weide, 200 D. Wald, 51 D. Unland, zusammen 962 Dess.

Besitzer: Senator **Konst. Konst.' Graf von der Pahlen,** wohnt in Petersburg. Bevollmächt. Verwalter: Ant. Jak.' Strasding, seit 1902, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. und Friedensr. in Frauenburg, Untersuchungsr. in Goldingen.

Gemeinde: Schwarden, zusammengezogen aus den Gemeinden Alt-Schwarden, Dobelsberg, Kerklingen, Stricken, Schwarden-Forstei. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Alt-Schwarden, 3 W.
Ev.-luth. Kirche in Alt-Schwarden, Filiale von Kursiten, 1 W. Küster: Joh. Schönbrunn.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 5 W. Vorsteher: Freyberg.
Arzt in Kursiten, 16 W.
Gemeinde-Hebamme in Schwarden. Apotheke in Kursiten.
Vereine: Schwardenscher Bildungsverein. Gegens. Feuerversf.-Verein.
Betriebe: Meiere mit Dampfbetr., Butter und Kasein. Windmühle. Korn-Mahlmühle mit Naftamotorbetr.
Zuchten: Gestüt: gemischte Ardenner und Engländer. Rindviehzucht: Reinblut-Holländer. (Mehrere Diplome und Medaillen.) Schweinezucht: Yorkshire und Dänische. Schafzucht: gewöhnliche. Geflügelzucht: Plymouth-Rock, Langshan und Minorka.
Bauernw.-Hdlg. von Wilh. Stürtzkober in Rieteln, 2 W.
Jahrmärkte: am 1. April und 1 Mai.
☞ Der Hof Alt-Schwarden, früher Eigentum der Krone, wurde im Jahre 1876 von dieser an den Grafen Konstantin von der Pahlen gegen das ihm zustehende Forstholzungsservitut eingetauscht.

***Neu-Schwarden,** lett. Jaun-Swardes m., eingepfarrt zu Kursiten-Alt-Schwarden.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Alt-Autz. Telegraf: über Bahnhof Autz oder über Frauenburg. Bote 1,55 Rbl. Bahn: Autz (Riga-Murawjewo).
Besitzer: **Die Krone.** 329,94 Dess. Hofs- u. 1175,12 Dess. Bauernland. Arredator: Protopopow, von 1897 bis 1921, wohnt in Neu-Schwarden.
Kreispol. und Friedensr. in Frauenburg.
Ev.-luth. Kirche in Alt-Schwarden, Filiale von Kursiten.
Zucht: Große Geflügelzucht auf dem Hofe.
Krug: der Lamen-Krug.

Sessilen, lett. Sesiles m., an der Zezer, 57 W. von Goldingen, 7 W. von der Kirche Frauenburg, 47 W. vom Bahnhofe Autz (Bahn Riga-Murawjewo), 40 W. vom Bahnhofe Murawjewo (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Frauenburg. Briefpost: täglich. Telegraf: über Frauenburg. Bahn: Autz, 47 W., Murawjewo, 40 W. Pferdepost: Frauenburg.
Rittergut. Beigüter: Herminenhof (Pächter: H. Blum), Eichhof (selbständig bewirtschaftet. Verwalter: H. Plicker). Hofsland: 1028 D. Acker, 750 D. Wiese, 40 D. Weide, 1536 D. Wald, 74 D. Unland, zusammen 3428.
Besitzer: **Christoph von Schröders,** seit Georgi 1908, wohnt in Ordangen (Kreis Grobin). Bevollmächtigter: Silvio Karl' Broedrich, wohnt in Sessilen. Vertreter der Gutspolizei: Herm. Kerkovius.
Kreispol. und Friedensr. in Goldingen.
Gemeinde: Frauenburg, wo Gem.-Verw., Gem.-Ger. u. Armenhaus, 7 W.
Ev.-luth. Kirche in Frauenburg.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 5 W., Lehrer: M. Borg.
Arzt und Apotheke in Frauenburg.
Betriebe: Sammelmeierei. (Frederiksen). Windmühle. Müller: Thonigs. Ziegelei. Ziegler: Großkopf. Kalkofen.
Zuchten: Rindviehzucht: Landrasse. Schweinezucht: Norddeutsche Landrasse.
Jahrmarkt: am 3. Oktober.
Kleingrundbesitz: Eglit, Graßmann, Jaunsemm, Kiwill Jakob, Kiwill Janne, Lejeneeken, Ohsoling, Pilskaln, Baltrusch Ans, Baltrusch Janne, Jahnait Andrei, Jahnait Karl, Jaunsemm, Lahze, Lekkut, Malle, Muischsemneek Bergmann, Muischsemneek Freymann. Nascheneek, Pakkul, Plohzeneek Jakob, Plozeneek masais (Ans), Pohtische, Rumbeneek, Sikke, Skuttul, Spahring, Stahre, Stuhre, Wassermühle, Zelmeneek, Zukain Andrei, Zukain Janne.

Slaktern, lett. Slakteru m., an der Landstraße Frauenburg-Murawjewo gelegen, 60 W. von Goldingen, 14½ W. vom Flecken Frauenburg, 6 W. von der Kirche Kursiten, 30 W. v. Bahnhofe Ringen (Bahn Riga-Murawjewo).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Frauenburg. Briefpost: Mittwochs und Sonnabends. Telegraf: über Frauenburg. Bote 1,50 Rbl. Bahn: Ringen, 30 W. Vom Bahnhofe aus ist das Gut mit Fuhrleuten auf guten Wegen in 3 Stunden zu erreichen. Pferdepost: Frauenburg, 14½ W.
Besitzer: **Die Krone.** 89,33 Dess. Hofsland, 38,35 Dess. Acker, 37,71 Dess. Heuschlag, 9,20 Dess. Unland. Arrendator: Karl Perner, vertritt die Gutspolizei.
Kreispol. und Friedensr. in Frauenburg.
Gemeinde: Kursiten, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 6 W.
Ev.-luth. Kirche in Kursiten, 6 W.
Schule: 2-klass. Ministerschule, 1 W.
Arzt und Apotheke in Kursiten.
Vereine: Kursitenscher Gesangverein. Kursitensche Sparkasse.

Sluken, lett. Slukenes m., am Bache Laschuppen, 91 W. von Mitau, 41 W. von Goldingen, 12 W. von der Kirche Frauenburg, 52 W. vom Bahnhofe Alt-Autz (Bahn Riga-Murawjewo).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Frauenburg. Briefpost: täglich. Telegraf: über Frauenburg. Bahn: Alt-Autz, 52 W. Pferdepost: Frauenburg, 12 W.
Besitzer: **Die Krone.** 229 Dess. Hofsland, davon 148 Dess. kult. Fläche. Arrendator: Ed. Friedr. Edel, seit 1905, wohnt in Sluken.
Kreispol. in Frauenburg, Friedensr. und Untersuchungsr. in Goldingen.
Gemeinde: Luttringen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 2 W.
Ev.-luth. Kirche in Frauenburg.
Zuchten: Gestüt: Rindviehzucht: Kreuzungen. Schweine- und Schafzucht.

Stricken, lett. Strikes m., 56 W. von Goldingen, 8 W. von der Kirche Frauenburg, 32 W. vom Bahnhofe Autz (Bahn Riga-Murawjewo).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Frauenburg. Briefpost: täglich. Telegraf: über Frauenburg. Bote 80 Kop. Bahn: Autz, 32 W. Vom Bahnhofe aus ist das Gut mit Fuhrleuten auf der Chaussee und guten Landwegen in 3 Stunden zu erreichen. Pferdepost: Frauenburg, 8 W.
Rittergut. Beigüter: Neuhof, Sahte, Garring, Steding und Mühlenhof. Hoflagen: Lawesch und Wernau. Hofsland: 806 D. Acker, 529 D. Wiese, 229 D. Weide, 786 D. Wald, 61 D. Unland, zusammen 2411 Dess.
Besitzer: **Joh. Werner' Baron Behr,** seit 1900, wohnt in Mitau. Bevollmächtigter: Theod. v. Raison, seit 1910, wohnt in Stricken. Verwalter: Ernst Grünblatt, seit 1908, vertritt die Gutspolizei.
Kreispol. und Friedensr. in Frauenburg, Untersuchungsr. in Goldingen.
Gemeinde: Schwarden, wo auch Gem.-Verw. u. Gem.-Ger., 5 W. Privatarmenhaus, 1½ W. vom Hofe.
Ev.-luth. Kirche in Frauenburg.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 1 W., Lehrer: H. Rosenthal.
Arzt und Apotheke in Frauenburg.
Verein: Strickenscher Gesangverein.
Betriebe: Windmühle, 1 W. Pächter: F. Possehl. Wasser-Mühle auf dem Hofe. Kalkofen. Sägegatter mit Dampfbetr.
Zuchten: Rindviehzucht: Holländer. Bienenzucht.
Kolonialw.-Hdlg von Friedr. Joh.' Possehl bei der Windmühle, 2 W.

☞ Ein lettischer Burgberg (Pilskaln). Das Gut ist seit 1699 im Besitze der Familie von Behr.
Kleingrundbesitz: Purwin (Sargunt, Dampf-Dreschgarnitur). Aiskaln, Bramman, Dekscheneek, Essenееk, Gergal, Jaunsehde, Jaunsemm, Lapse, Lihbesch, Mutzeneek, Pellek, Plaise, Puttning, Sallo, Sekke, Sprihde kalna, Swejeneek, Swirgsding, Wimbe, Laugall, Muhrneek

Tauerkaln, lett. Taurkalnes m., 2½ W. von Goldingen, 36 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Goldingen. Bahn: Hasenpoth, 36 W.
Rittergut. Hofsland: 89 D. Acker, 59 D. Wiese, 27 D. Weide, 44 D. Wald, 7 D. Unland, zusammen 226 Dess.
Besitzer: **Percy Lindwart,** seit 23. April 1909, wohnt in Tauerkaln.
Kronsbehörden in Goldingen.
Gemeinde: Kurmahlen, wo auch Gem.-Verw., 1 W.
Ev.-luth. Kirche in Goldingen.
Arzt und Apotheke in Goldingen.
Betriebe: Wasser-Mahlmühle für Getreide u. Knochenmehl, ½ W. vom Hofe.

Teskau, lett. Tesƒkawas m., an der Windau, 2½ W. von Goldingen, 49 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Goldingen. Bote 25 Kop. Bahn: Stenden, 49 W. Vom Bahnhofe aus ist das Gut mit Fuhrleuten auf guter Straße in 5—7 Stunden zu erreichen. Pferdepost: Goldingen, 2½ W.
Privatgut. Hofsland: 21 D. Acker, 3 D. Wiese, 8 D. Weide, 1 D. Unland, zusammen 33 Dess.
Besitzer: **Georg Wilh. Friedr. Hummel,** seit 1907, wohnt in Teskau.
Kronsbehörden in Goldingen.
Ev.-luth. Kirche in Goldingen.
Schulen in Goldingen.
Arzt und Apotheke in Goldingen.
Betrieb: Ziegelei mit Pferdebetr. auf dem Gute.

Tigwen, lett. Tigwes m., 1 W. vom Tigwen-Rabbenschen See, 2½ W. von der Windau, 15 W. von Goldingen, 30 W. vom Bahnhofe Ugahlen (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: unbestimmt. Telegraf: über Goldingen. Bote 1,50 Rbl. Bahn: Ugahlen, 30 W. Vom Bahnhofe gelangt man auf verhältnismäßig guten Wegen in etwa 4 Stunden zum Gute. Bestimmte Verbindung gibt es nicht. Pferdepost: Goldingen, 15 W.
Besitzer: **Die Krone.** Beigut Abaushof, sieh Spalte 495 dieses Adreßbuches. $156_{,32}$ Dess. Hofsland, davon $67_{,63}$ Dess. Acker, $41_{,30}$ Dess. Wiesen, $44_{,20}$ Dess. Weide, $3_{,00}$ Dess. Unland, $1305_{,09}$ Dess. Bauernland. Arrendator: Arv. Theod. Masurkewitz, seit 1909, wohnt in Tigwen, vertritt die Gutspolizei.
Kronsbehörden in Goldingen.
Gemeinde: Goldingen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 16 W.
Ev.-luth. Kirche in Goldingen.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Goldingen, 16 W.
Arzt, Krankenhaus und Apotheke in Goldingen.
Krüge: Leienkrug, 2 W., Kunenkrug, 1 W., seit 1896 geschlossen.
☞ Ungefähr eine Werst vom Gute, an der Goldingen-Windauschen Poststraße, (im Goldingenschen Kronswalde) erhebt sich ein mit Fichten und Tannen bewaldeter Hügel, der allgemein Pilskaln genannt wird. Etwa 1870 befand sich auf dem Gipfel des Hügels eine etwa 1 Fuß im Durchmesser betragende Oeffnung, die in eine recht tiefe Höhle geführt haben muß, denn wenn man einen Stein hineinwarf, hörte man ihn erst nach einer ziemlichen Weile unten aufschlagen. Auch die ältesten Leute aus der Umgegend wissen nicht anzugeben, was für eine Bewandtnis es mit diesem sogenannten Pilskaln hat. Von Mauerwerk oder dergleichen ist dort nichts zu bemerken.

Turlau, lett. Torlawas m., 25 W. von Goldingen, 18 W. von Hasenpoth, 4 W. von der Kirche Lippaicken, 18 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: Mittwochs und Sonnabends über Lippaicken-Pastorat. Telegraf: über Goldingen oder Hasenpoth. Bote 10 Kop. die Werst. Bahn: Hasenpoth, 18 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf sehr schlechten Wegen über Katzdangen und Wangen im Sommer in 2 Stunden, im Herbste in 3 Stunden zum Gute. Pferdepost: Hasenpoth 18 W.
Besitzer: **Die Krone.** $577_{,25}$ Dess. Hofsland (davon 192 Dess. Acker) und $2639_{,17}$ Dess. Bauernland. Arrendatorin: Lucie Brauns, seit Juli 1910, wohnt in Turlau. Bevollmächtigter: Rechtsanwalt V. Tamson in Windau. Verwalter: Nik. Langrath, seit 1900, vertritt die Gutspolizei.
Kronsbehörden in Goldingen.
Gemeinde: Turlau, zusammengezogen aus den Gemeinden Turlau, Lippaicken-Past. und Plattgalln. Gem.-Verw. im Turlauschen Schulhause, 4½ W., Gem.-Ger. im Kurmahlenschen Schulhause, 21 W., im Schnepelnschen Schulhause 17 W.
Ev.-luth. Kirche in Lippaicken.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Turlau, 4½ W. Lehrer: Grenewitz.
Arzt und Apotheke in Katzdangen, 10 W.
Zuchten: Fischzucht: Karpfen und Forellen.
☞ Früher Wagenpark und Karpfenanlagen des Herzogs Jakob von Kurland. Lehngut des weil. Grafen Schwerin.
Kleingrundbesitz: Johke.

***Ulpen** (ehem. Goldingensche Hauptmannswidme), lett. sen. Kuldigas pilskunga m. Ulpe, 47 W. von Goldingen, 7 W. von der Kirche Frauenburg, 35 W. vom Bahnhofe Autz (Bahn Riga-Murawjewo).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Frauenburg. Briefpost: täglich. Telegraf: über Frauenburg. Bote 70 Kop. Bahn: Autz, 35 W. Pferdepost: Frauenburg.
Besitzer: **Die Krone.** $88_{,16}$ Dess. Hofs- u. $471_{,89}$ Dess. Bauernland. Arrendator: And. Uit, bis 1927.
Kronsbehörden in Frauenburg.
Gemeinde: Zezern. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Frauenburg.
Ev.-luth. Kirche in Frauenburg.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 1 W. vom Gute.
Arzt und Apotheke in Frauenburg.

***Wagenhof,** lett. Wagas m., 139 W. von Mitau, 8 W. von der Kirche Goldingen.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Telegraf: über Goldingen. Bote 80 Kop. Pferdepost: Goldingen.
Besitzer: **Die Krone.** $148_{,86}$ Dess. brauchbares und $2_{,15}$ Dess. unbr. Land. Arrendator: Krisch Scham, bis 1922.
Gemeinde: Goldingen.
Kronsbehörden in Goldingen.
Krug: Lietzen-Krug, $3_{,30}$ Dess. brauchbares, und $0_{,18}$ Dess unbr. Land.

***Wahrenhof,** lett. Wahres m., 30 W. von Goldingen, 6 W. von der Kirche Schrunden.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Schrunden. Briefpost: täglich, außer Sonntags und Dienstags. Telegraf: über Schrunden. Bote 60 Kop.
Besitzer: **Die Krone.** $154_{,07}$ Dess. Hofsland (davon 44 Dess. Acker, 55 Dess. Wiese und der Rest Weide) und $947_{,63}$ Dess. Bauernland. Arrendator: Karl Willmann bis 1915.
Kreispol. und Friedensr. in Goldingen.
Gemeinde: Ranken, wo 6 W. von Wahrenhof, Gem.-Verw. und Gem.-Ger.
Ev.-luth. Kirche in Schrunden.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Ranken, 8 W.
Arzt und Apotheke in Schrunden, 9 W.

Vereine: Schrunden-Rankensche Spar- und Vorschuß-Kasse. Schrunden-Rankenscher Gesang-Verein.
Krug: Der Hofskrug.

***Wahrsbeck,** lett. Wahrbeka m., ½ W. von der Windau, eingepfarrt zu Goldingen, 1 W.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Telegraf: über Goldingen.
Rittergut. Hofsland: 5 D. Acker, 4 D. Wiese, 4 D. Weide, zusammen 13 Dess.
Besitzer: **Arthur Theod.' von Krause,** Stadthaupt von Goldingen, seit 1911, wohnt in Althof bei Goldingen.
Kronsbehörden in Goldingen.
Ev.-luth. Kirche in Goldingen.

***Warduppen,** lett. Wardupes m., 14 W. von Goldingen, 7 W. von der Kirche Lippaicken, 70 W. vom Bahnhofe Libau.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Telegraf: über Goldingen. Bahn: Libau 70 W. Pferdepost: Goldingen, 14 W.
Besitzer: **Die Krone.** $146_{,14}$ Dess. Hofs- u. $428_{,35}$ Dess. Bauernland. Am 23. April 1907 an landlose Bauern verteilt.
Kronsbehörden in Goldingen, 14 W.
Gemeinde: Goldingen, wo Gem.-Verw. und Gem.-Ger.
Ev.-luth Kirche in Lippaicken.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Amt-Goldingen, 14 W.
Arzt und Apotheke in Goldingen.

Willgahlen, lett. Wilgales m., am Südufer des Willgahlenschen Sees (1,₀ Q.-W. groß), 16 W. von Goldingen, 4 W. von der Kirche Lippaicken, 21 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Goldingen. Bahn: Hasenpoth, 21 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Postpferden oder Fuhrleuten auf guten Wegen in 2½ Stunden zum Gute. Pferdepost: Hasenpoth, 21 W.
Rittergut. Hoflagen: Etablissement Kohren, Schöne, Dserweskaln, Kallej. Hofsland: 254 D. Acker, 110 D. Wiese, 65 D. Weide, 75 D. Wald, 32 D. Unland, zusammen 536 Dess.
Besitzer: **Alex. Baron Drachenfels,** seit 1911, wohnt in Willgahlen. Verwalter: Th. Steinberg, seit Georgi 1911.
Kronsbehörden in Goldingen.
Gemeinde: Planetzen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 4 W.
Ev.-luth. Kirche in Lippaicken.
Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Willgahlen, 1 W., Lehrer: Baltin. Ministerschule in Willgahlen. Lehrer: Lutz und Engel.
Arzt, Krankenhaus und Apotheke in Goldingen.
Verein: Bibliothekverein.
Betriebe: Windmühle. Ziegelei.
Zuchten: Rindviehzucht: Angler. Fischzucht: Karpfen. (66 Lofst. in 13 Teichen).
Krug.
Kleingrundbesitz: Berspall, Birseneek. Johrekaln, Krahneek, Pagge, Tepsche Groß, Tepsche Klein u. Dulle Zelmen.

***Wixtrauten,** lett. Umberta oder Wikstrautes m., 50 W. von Goldingen, eingepfarrt zu Frauenburg.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Remten. Telegraf: über Remten. Bote 50 Kop.
Privatgut. Hofsland: 278 D. Acker, 130 D. Wiese, 99 D. Weide, 202 D. Wald, 67 D. Unland, zusammen 776 D.
Besitzer: **Lange.**
Kreispol. und Friedensr. in Frauenburg.
Gemeinde: Gaiken.
Ev.-luth. Kirche in Frauenburg. Nächste Kirche: Remten, 5 W., Filiale von Muischazeem.
Kleingrundbesitz: Aisupp, Ilseneek, Kanneneek, Kiosche, Widdeneek, Wipster.

Wormen-Pastorat, lett. Wahrms mahz. m., 21 W. von Goldingen, 46 W. vom Bahnhofe Stenden, (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Goldingen. Bote 2 Rbl. Bahn: Stenden, 46 W. Pferdepost: Alt-Wormen, 2 W.
Pastorats-Widme. 193 Dess. unverk. Hofsland
Arrendator: J. Walder, seit 1907.
Kronsbehörden in Goldingen.
Ev.-luth. Kirche in Wormen, 3 W. vom Gute, 2 W. v. Pastorate. Pastor: Vertreter: **Viktor von Lutzau** in Kabillen (Kreis Talsen). Küster: J. Feldmann. Kirchenvorst.: Friedr. Freiherr von der Osten-Sacken. Stellvertr.: Stadthaupt A. v. Krause-Goldingen.
Eingepfarrt: Die Privatgüter: Wormen und Scheden. Die Kronsgüter: Duhren, Friedrichstadt-Schrundensche ehem. Hauptmanns-Widme, Schrunden-Forstei
Gemeinde: Wormen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 1 W.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Wormen, 2 W., Lehrer: Joh. Feldmann.
Diszipel: F. Willert im Poringesinde, 2 W.
Krug: Kirchenkrug, 2 W.
Jahrmarkt: am 13. Oktober beim Kirchenkruge.

Wormen, lett. Wahrmas m., 24 W. von Goldingen, 3 W. von der Kirche Wormen, 42 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: täglich. Telegraf: „Goldingen, Telefon Wormen". Telefon: Zentrale Goldingen. Bahn: Stenden, 42 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf Grandwegen in etwa 2 Stunden zum Gute. Pferdepost: Auf dem Beigute Alt-Wormen, 4 W. Posthalter: Ans Sohlmann.
Rittergut. (Fideikommiß.) Beigüter: Alt-Wormen, Nitten, Possenhofen, Usingen, Charlottenhof. Hoflagen: Zeelau, Tempel, Bruhwer, Sudmal. Hofsland: 983 D. Acker, 562 D. Wiese, 653 D. Weide, 1981 D. Wald, 296 D. Unland zusammen 4475 Dess.
Besitzer: **Fried. Fried.' Baron v. d. Osten-Sacken.** Bevollmächtigter: Arthur Theod.' von Krause, Stadthaupt von Goldingen, seit 1906, wohnt in Althof bei Goldingen. Verwalter: Joh. Walz seit 1903. Förster: Karl Huwald, seit 1893, wohnt in der Forstei Waldhof.
Kronsbehörden in Goldingen.
Gemeinde: Wormen, zusammengezogen aus den Gemeinden Wormen, Duhren, Scheden und Past.-Wormen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Wormen, 1½ W.
Ev.-luth. Kirche in Wormen, 3 W.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 2 W., Lehrer: J. Feldmann.
Arzt in Frauenburg, 31 W. Apotheke im Gesinde Pohring, seit 1890. Besitzer: Fr. Willert. Hausapotheke auf dem Hofe Wormen.
Vereine: Musikverein „Echo". Leseverein. Volksbücherei.
Betriebe: Käserei mit Handbetr. Pächter: Jan Lahzis. Wasser-Mahlmühle. Ziegelei.
Forstwirtschaft.
Gartenkulturen.
Zuchten: Gestüt: gewöhnl. Rasse und Ardenner-Kreuzung. Rindviehzucht: Angler und hohes Halbblut. Schweinezucht: Yorkshire. Geflügelzucht
Bienenzucht.
Maurer: Reinhold im Ges. Schilder; Hellmann im Kalatenkruge. Baumeister: K. Birsneek im Ges. Kuhle. Schneider: Frühjahr im Ges. Schilder. Drechsler: Warschun im Ges. Spihke. Schuhmacher: Klauberg in Alt-Wormen.
Krüge: Kirchenkrug und Kalatenkrug.
Jahrmarkt: am 13. Okt. beim Kirchenkruge.
Kleingrundbesitz: Aundser, Ausekalley, Buike, Dahrbeds, Eesalneek, Jaunsem, Kalney, Krohgsiehte, Kuhle, Kunge, Lipaike, Pawassar, Pohring, Ruhse, Sahback, Saldeneek, Schilder Fritz, Schilder Jakob, Strihke, Sustrup, Teppe, Wahne, Zeesneek Janne, Zeesneek Wille, Zelme.

Zelmeneeken- (oder **Griwaischen-**) Pastorat, lett. Zelmeneeka mahz. m., an der Landstraße von Essern nach Schrunden gelegen, 63 W. von Goldingen, 21 W. vom Bahnhofe Murawjewo (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Murawjewo (Gouv. Kowno). Briefpost: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. Telegraf: über Murawjewo. Bote 2,10 Rbl. Bahn: Murawjewo, 21 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Pferden, die immer zu haben sind, auf guten, nur im Frühling und Herbst schlechteren Wegen in 2 Stunden zum Pastorate.

Pastorats-Widme. 425 Lofst. Hofsland, 350 Lofst. kult. Arrendator: Nik. Steinberg, seit 1910, wohnt in Karlsberg. Vertreter der Gutspolizei: Der Pastor.

Kreispol. und Friedensr. in Frauenburg.

Ev.-luth. Kirche in Zelmeneeken oder Griwaischen, v. Pastorate 16 W. Pastor: **Leonhard Heinr.' Seesemann,** geb. 12. Okt. 1863, ord. 15. Dez. 1891, seit 14. Nov. 1904 in Zelmeneeken. Küster: Rollmann. Kirchenvorsteher: Michael Baron Nolcken-Pampeln. Filialkirche: Pampeln, 6 W. Küster: Wezpuisis.

Eingepfarrt: Die Güter: Teile von Essern und Ringen, Bresilgen, Pampeln.

Gemeinde: Essern, wo Gem.-Verw. u. Gem.-Ger., 11 W.

Schule: 2-klass. Ministerschule in Pampeln, Lehrer: Kermel, Goliat, Meijer und Frl. Aschmann.

Aerzte in Essern. Apotheken in Pampeln, 6 W., in Essern, 11 W.

Verein: Pampelnscher Bibliothekverein.

☞ Die Kirche Zelmeneeken oder Griwaischen hat auch noch einen dritten Namen: Lihkuppen.

***Groß-Zezern,** lett. Leel-Zezeres m., am Zezern-See (3 □-W. groß), 59 W. von Goldingen, 10 W. von der Kirche Frauenburg, 33 W. vom Bahnhofe Autz (Bahn Riga-Murawjewo).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Frauenburg. Briefpost: Mittwochs und Sonnabends. Telegraf: über Frauenburg. Bote 1 Rbl. Bahn: Autz, 33 W. Pferdepost: Frauenburg, 10 W.

Besitzer: **Die Krone.** $304_{,59}$ Dess. Hofsland, $1562_{,01}$ Dess. Bauernland. Arrendator: Emil Wiedner, seit 1869 bis 1916, wohnt in Groß-Zezern, vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Frauenburg.

Gemeinde: Zezern, zusammengezogen aus den Gemeinden Groß- und Klein-Zezern, Lemsern, Ulpen und Past. Frauenburg. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Frauenburg.

Ev.-luth. Kirche in Frauenburg.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 1 W. Lehrer: J. Grünberg.

Arzt und Apotheke in Frauenburg.

Verein: Strickenscher Gesang-Verein.

***Klein-Zezern,** lett. Maj-Zezeres m., 79 W. von Mitau, 53 W. von Goldingen, eingepfarrt zu Frauenburg.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Frauenburg. Telegraf: über Frauenburg.

Besitzer: **Die Krone.** $103_{,84}$ Dess. brauchb., $18_{,19}$ Dess. unbrauchbares Land. Arrendator: Ludwig Walewitz, bis 1915.

Kronsbehörden in Frauenburg.

Gemeinde: Zezern.

Ev.-luth. Kirche in Frauenburg.

7. Kreis Hasenpoth.

Zu verbessern gemäß Seite 699.

Der Kreis Hasenpoth hat 5 politische Kirchspiele. (Was unter politischen Kirchspielen und unter Rittergütern in Kurland zu verstehen ist, ersehe man aus der Einleitung dieses Buches.) Es haben 1911 je eine Landtagsstimme, sind also Rittergüter:

Im politischen Kirchspiele Allschwangen: Almahlen, Birsen, Jamaicken, Labraggen, Pewicken, Sallenen, Reggen, Strandhof und Charlottenberg, Todaischen, Ullmahlen, Zerrenden.

Im politischen Kirchspiele Sackenhausen: Appricken, Bächhof, Groß-Dserwen, Klein-Dserwen, Dubenalken, Duppelsdorf, Freyberg, Groß-Liepen, Münde, Ostbach, Rawen, Rothof, Schloßhof, Sackenhof, Seemuppen, Stembern, Wallhof, Zierau.

Im politischen Kirchspiele Hasenpoth: Amalienburg, Blendinen, Bojen, Bojendorf, Korallen, Groß-Drogen, Ewahden, Schloß-Hasenpoth, Katzdangen, Kickurn, Langsehden, Alt-Laschen, Neu-Laschen, Paddern-Hasenpoth, Rokaischen, Silleneeken, Stackeldangen, Wallaten, Wangen, Zilden.

Im politischen Kirchspiele Ambothen: Alschhof, Amboten, Bagge-Assieten, Backhusen, Bahten, Groß-Altdorf, Dehsseln, Diensdorff, Klein-Dselden, Dsirgen, Gröschen, Meldsern, Riegranden, Groß-Niekratzen, Tuckumshof, Welden, Wiebingen, Groß-Windaushof, Klein-Windaushof, Wormsahten.

Im politischen Kirchspiele Gramsden: Aiswicken, Groß-Dahmen, Klein-Dahmen, Galkitten, Groß-Gramsden, Klein-Gramsden, Kalleten, Klein-Kruhten, Groß-Kruhten, Mescheneeken, Rodaggen, Pleppen, Pormsaten, Rauden, Schmaisen, Trecken, Wainoden.

Polizeikreis Grobin-Hasenpoth. Bezirksgericht Libau. Friedensrichterbezirk Grobin-Hasenpoth. (Plenum in Riga.)

Kreispolizeiverw. in Grobin. 1. Distr. in Sackenhausen. 2. Distr. in Hasenpoth. 3. Distr. in Preekuln.

Bauernkommissar: in Hasenpoth.

Friedensrichter: 4. Distr. in Hasenpoth. 5. Distr. in Libau.

Untersuchungsrichter: in Hasenpoth.

Oberbauernrichter: in Hasenpoth.

Akziseverw.: 1. Bez. in Libau. 4. Distr. in Libau.

Steuerinsp.: in Hasenpoth.

Post- u. Telegr.-Kontore: Hasenpoth, Preekuln.

Post- u. Telegr.-Abt.: Sackenhausen, Wainoden.

***Adsen,** lett. Adsenes m., an der Priewe, 20 W. von Hasenpoth, 58 W. vom Bahnhofe Libau. Eingepfarrt: die Lutheraner zu Appricken, die Katholiken zu Allschwangen.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Briefpost: Dienstags und Freitags. Telegraf: über Hasenpoth. Bote 2 Rbl. Bahn: Libau, 58 W. Pferdepost: Hasenpoth.

Besitzer: **Die Krone.** $326_{,84}$ Dess. Hofs- u. $1811_{,67}$ Dess. Bauernland. (Am 23. April 1907 wurde das Land an landlose Bauern verteilt.) Vertreter der Gutspolizei: der örtliche Gemeindeälteste.

Kronsbehörden in Hasenpoth.

Gemeinde: Guddeneeken, wo auch im Gemeindehause Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

Ev.-luth. Kirche in Appricken, 8 W. Das Pastorat 9 W. vom Gute. Röm.-kath. Kirche zu Allschwangen.

Krug: der Adsensche, 2 W.

Groß-Aiswicken, lett. Aiswikes m., 56 W. von Hasenpoth, 9 W. von der Kirche Gramsden, 21 W. vom Bahnhofe Preekuln (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Preekuln. Briefpost: täglich. Telegraf: „Preekuln, Telefon Groß-Aiswicken". Telefon: Zentrale Preekuln. Bahn: Preekuln, 21 W. Vom Bahnhofe ist das Gut mit vorherbestellten Pferden auf ausgezeichneten Wegen in 2 Stunden zu erreichen. Pferdepost: Hasenpoth

Rittergut. (Fideikommiß.) Beigüter: Klein-Aiswicken, Feldhof (Pächter: Gerh. Smilteneek, seit 1890), Swixten (Pächter: Karl Markau, seit 1898). Hofsland: 510 D. Acker, 243 D. Wiese, 130 D. Weide, 494 D. Wald, 169 D. Unland, zusammen 1546 Dess. Bauernland: 2300 Losst. verkauft.

Besitzer: **Egon Arthur' Baron Korff,** seit 1898, wohnt in Groß-Aiswicken, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. in Preekuln, Friedensr. in Libau.

Gemeinde: Aiswicken, zusammengezogen aus den Gemeinden Aiswicken, Groß- und Klein-Dahmen, Rauden und Schmaisen. Gem.-Verw. in Aiswicken, 1 W., Gem.-Ger in Groß-Gramsden, 9 W.

Ev.-luth. Kirchen in Gramsden, 9 W. und in Amboten.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule ½ W.

Vereine in Preekuln.

Zuchten: Rindviehzucht: Holländer und Ostfriesen.

Bauernw.-Hdlg. von Mendelsohn im Kruge.

Krug: Aiswickenscher Krug.

☞ Das Gut ist seit 1483 im Besitze der Familie von Korff. — Eine Lettenburg, sog. Schloßberg.

Kleingrundbesitz: Bauble, Berke, Brasche, Gente, Jauget, Kaddek, Karrul, Kerrusch, Klobbe, Kunk l, Meschakarl, Narke, Pluddur, Puhze, Puppain, Rohga, Schilder, Schilling, Schwaggul, Schwirkste, Timer, Wewer.

***Allschwangen,** lett. Alschwangas m., 152 W. von Mitau, 30 W. von Hasenpoth.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Telegraf: über Hasenpoth. Bote 3,50 Rbl.

Besitzer: **Die Krone.** 391,$_{19}$ Dess. brauchbares, 17,$_{65}$ Dess. unbrauchb. Land. Arrendator: Alexander Baron Stempel, bis 1918.

Kronsbehörden in Hasenpoth.

Gemeinde: Allschwangen, zusammengezogen aus den Gemeinden Allschwangen, Almahlen, Blinten, Grawern, Reggen und Allschwangen-Forstei „Rehhof".

Röm.-kath. Michael-Kirche (3. Klasse), gegr. 16.. vom Grafen Ulrich von Schwerin. Pfarrer: Joh. Jasinski. 1. Vikar: Felix Dedello. 2. Vikar: Romuald Schiljunas. Filialkirche in Felixberg.

Eingepfarrt: Die Güter Adsen, Guddeneeken, Grawern und Neuhof.

Kirchenkrug.

Jahrmarkt: am 16. Oktober.

☞ Von der 1372 erbauten Ordensburg Allschwangen hat sich nur der linke Flügel und ein runder Turm erhalten.

***Allschwangen-Forstei „Rehhof",** lett. Alschwangas meschakunga m., „Stirnes m."

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Telegraf: über Hasenpoth. Bote 3,90 Rbl.

Besitzer: **Die Krone.** 115,$_{29}$ Dess. in Nutznießung des Oberförsters Koll.-Ass. Jul. Adam' Kusmitzki. Gehilfe: Schulbach.

Gemeinde: Allschwangen.

Almahlen, lett. Almahles m., 35 W. von Hasenpoth, 24 W. von Goldingen, 7 W. von der Kirche Edwahlen, 42 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: Freitags. Telegraf: über Goldingen. Bote 2,50 Rbl. Bahn: Hasenpoth, 42 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf guten Wegen in 6 Stunden zum Gute.

Rittergut. Hofsland: 152 D. Acker, 90 D. Wiese, 225 D. Weide, 253 D. Wald 9 D. Unland, zusammen 729 Dess.

Besitzer: **Johann Ed.' Baron Funck,** seit 1900, wohnt in Kaiwen. Bevollmächtigter: E. Baron Kleist, seit 1908, wohnt in Schloß-Edwahlen. Arrendator: Ad. Baehr, seit 1907, wohnt in Almahlen, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. und Friedensr. in Hasenpoth.

Gemeinde: Allschwangen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Allschwangen, 5 W.

Ev.-luth. Kirche in Edwahlen (Kr. Windau).

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Edwahlen.

Arzt und Apotheke in Edwahlen, 7 W.

Zucht: Rindviehzucht: Angler.

☞ Das Gut ist seit 1850 im Besitze der Familie von Funck-Kaiwen.

Kleingrundbesitz: Ballod, Grabbe, Kallei, Paure, Raibul, Robesch.

***Groß-Altdorf** (früher Brinkenhof), lett. Brinku m., eingepfarrt zu Amboten.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Wainoden. Telegraf: über Wainoden.

Rittergut. Beihöfe: Klein-Niekratzen, Klein-Pormsahten, Dorotheenhof, Waldau, Neuhof. Hofsland: 662 D. Acker, 382 D. Wiese, 191 D. Weide, 572 Wald, 61 D. Unland, zusammen 1868 Dess. Bauernland: 899 Dess.

Besitzerin: **Marie Luise v. Prosorow,** geb. von Simolin-Wettberg.

Gemeinde: Brinkenhof, zusammengezogen aus den Gemeinden Groß-Altdorff, Groß-Wormsahten, Groß-Dselden, Groß-Niekratzen, Klein-Dselden, Tuckumshof.

Ev.-luth. Kirche in Amboten.

Kleingrundbesitz: Alpe, Dekmer, Esse, Gobsemm, Kascheneek, Kalne al. Kalning, Kruhme, Kuschuk, Kwasche, Ladding, Lappe, Lasche, Ligut, Limbit, Oscheneek, Plaweneek, Preedeneek, Puttne, Schkillup, Skrundeneek, Strauting, Uppeneek, Wannag.

Amalienburg (ein Haus in der Stadt Hasenpoth, Große Straße 35).

Rittergut.

Besitzer: **Arthur Baron von der Osten-Sacken,** wohnt in Paddern bei Hasenpoth. Bevollmächtigter: Ernst Baron von der Osten-Sacken, wohnt in Amalienburg.

Kronsbehörden in Hasenpoth.

☞ Vergleiche Seite 118 dieses Adreßbuches.

***Amboten-Pastorat,** lett. Embotes mahz. m., 32 W. von Hasenpoth.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Wainoden. Briefpost: Montags, Mittwochs und Freitags. Telegraf: über Wainoden. Bote 1,50 Rbl.

Pastorats-Widme. 48 Dess. Hofsland.

Kreispol. in Preekuln, Friedensr. in Libau.

Ev.-luth. Kirche in Amboten, 1¾ W. vom Pastorate, ¼ W. vom Gute Amboten. Pastor: **Karl Emil' Lundberg,** geb. 28. Mai 1857, ord. 2. Okt. 1883. Küster: Ernst Sim.' Redlich. Kirchenvorsteher: Wilh. Ucke-Backhusen. Filialkirche: Nigranden, 20 W. vom Pastorate, ½ W vom Gute Nigranden.

Eingepfarrt: Die Privatgüter: Amboten, Aiswicken, Backhusen, Groß-Altdorff (früher Brinkenhof), Gr.-Dahmen, Klein-Dahmen mit Schmaisen, Dehsseln, Diensdorff, Groß-Dselden, Klein-Dselden, Dsirgen, Galkitten (Beig. von Dahmen), Elkeseem, Gröjen, Lehnen, Meldsern, Mescheneeken, Niekratzen, Nigranden mit Alschhof, Nodaggen, Pleppen, Rauden, Tuckumshof, Welden, Wainoden, Wibingen, Wormsaten mit Windaushof, Preekuln-Assieten. Das Kronsgut: Kloster-Lehnen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Amboten.

Arzt und Apotheke in Bahten.

Amboten, lett. Embotes m., 28 W. von Hasenpoth, bei der Kirche Amboten, 10 W. vom Bahnhofe Wainoden (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Wainoden. Briefpost: Montags, Mittwochs und Freitags. Telegraf: über Wainoden. Bahn: Wainoden, 10 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Pferden auf 2½ W. Chaussee und 7½ W. gutem Landwege in 1 Stunde zum Gute. Pferdepost: Schrunden, 23 W.

Rittergut. Beigüter: Jagsmann, Warken. Hofsland: 392 D. Acker, 633 D. Wiese, 318 D. Weide, 1111 Wald, 59 D. Unland, zusammen 2513 Dess. Bauernland: 7161 Losst. verk., 6093 Losst. unverk.

Besitzer: **Hans Adolf' Baron Hahn,** seit 1911, wohnt in Amboten. Bevollmächtigter: Egon Baron

Korff, seit 1911, wohnt in Aiswicken. Verwalter: Joh. Ehrglis, seit 1910, vertritt die Gutspolizei.
Kreispol. in Preekuln, Friedensr. in Libau, Untersuchungsr. in Hasenpoth.
Gemeinde: Amboten. Gem.-Verw. im Gemeindehause, 1 W., Gem.-Ger. in Assieten, 6 W.
Ev.-luth. Kirche in Amboten, auf dem Hofe Amboten, 1½ W. vom Pastorate.
Baptisten-Bethaus, 1¼ W. vom Hofe Amboten.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, beim Gemeindehause, 1 W.
Arzt in Preekuln, 17 W., Apotheke und Hebamme in Wainoden.
Betriebe: Meierei. Meier: Weniger. Wasser-Mahlmühle. Pächter: Rud. Schwarz.
Zuchten: Rindviehzucht: vorherrschend schwarzweiße Ostfriesen. Fischzucht: Karpfen.
Jahrmarkt: am Donnerstage vor dem 17. September.
☞ Schloß Amboten ist um die Mitte des 13. Jahrhunderts auf einem spitzen, fast ringsum vom Wasser umgebenen Berghügel erbaut worden.
Kleingrundbesitz: Runnen und Balkaisch (vom Hofslande abgetrennt), Birseneek, Lahze, Straute, Ansin, Balke, Blusse, Brusche, Bruhwer, Bukke, Dreeke, Gaile, Gihte, Grunte, Jaunsemm, Kalning, Kreewaisch, Leyeneek, Lihgut, Luhle, Lunte, Mazze, Migle, Pawar, Puhdik, Purwischke, Puttne, Schmikster, Simme, Slakter, Suhne, Sweize, Tschammal, Weldum kalna, Weldum Wahrke, Wetzwagger.

Appricken-Pastorat, lett. Apprikas mahz. m., am Flusse Tebber, 12 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Briefpost: Montags, Donnerstags und Sonnabends. Telegraf: über Hasenpoth. Bote 1,40 Rbl. Bahn: Hasenpoth, 12 W. Vom Bahnhofe ist das Pastorat mit Fuhrleuten für 3 Rbl. auf recht guten Wegen in 1 Stunde zu erreichen. Pferdepost: Hasenpoth, 13 W.
Pastorats-Widme. 300 Lofst. unverk. Hofsland, 200 Lofst. kult., 300 Lofst. Bauernland.
Kreispol. in Sackenhausen, Friedensr. in Hasenpoth.
Ev.-luth. Kirche in Appricken, vom Gute 1 W., vom Pastorate 1½ W. Pastor: —. Küster: Joh. Siering. Kirchenvorsteher: Arthur Baron Holtey-Birsen. Filiale: Sallenen (seit 1783).
Eingepfarrt: Die Privatgüter: Appricken, Sallenen, Labraggen, Pewicken, Paddern, Hasenpoth. Das Kronsgut: Adsen.
Gemeinde: Appricken. Gem.-Verw. in Appricken, 2 W., Gem.-Ger. in Hasenpoth, 13 W.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Appricken, 1 W. Lehrer: J. Siering.
Arzt und Apotheke in Hasenpoth.
Verein: Gesangverein.
Zuchten: Rindviehzucht: Halbblut-Holländer. Schweinezucht: Yorkshire. Schafzucht. Geflügelzucht. Fischzucht: Karpfen. Bienenzucht.
Fleischer: Otto Block. Schmied: Fritz Weiß.
☞ Schöne alte Kirche.

Appricken, lett. Apprike m., an der Teber und Riwe, 12 W. von Hasenpoth, 2 W. von der Kirche Appricken, 12 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Briefpost: täglich. Telegraf: über Hasenpoth. Bote 1,40 Rbl. Bahn: Hasenpoth, 12 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf ziemlich gutem Wege in 1 Stunde zum Gute. Pferdepost: Hasenpoth, 12 W.
Rittergut. Beigüter: Klein-Djerwen (Rittergut), Dsieter, Eichhof 1 u. 2, Schkirre, Berghof und Meschewagger. Hofsland: 1258 D. Acker, 1296 D. Wiese, 826 D. Weide, 1840 D. Wald, 280 D. Unland, zusammen 5500 Dess. Bauernland: 3500 Lofst.
Besitzerin: **A. Baronin Mannerheim,** seit 1898, lebt in Paris. Bevollmächtigter Oberverwalter: Theod. von Schröders, seit 1911, wohnt in Appricken. Verwalter: F. Kreisler und J. Urbehn, seit 1911. Arrendatore der Beigüter: G. Kiwill, Predneek, Pukit, Siksne, Janschewski, Muscherai, Schabert und Breede. Förster: Jul. Hecking, seit 1911. Vertreter der Gutspolizei: der Verwalter F. Kreisler.
Kronsbehörden in Hasenpoth.
Gemeinde: Appricken, zusammengezogen aus den Gemeinden Appricken und Pastorat-Appricken. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Appricken, ½ W.
Ev.-luth. Kirche in Appricken.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, ¼ W. vom Hofe.
Arzt und Apotheke in Hasenpoth.
Betriebe: Mahl- und Sägemühle, Spinnerei, Tockerei, Färberei und Walke. Müllermeister: Lucas. Ziegelei. Ziegler: Niekreutz. Teer- und Terpentinöfen. Fischerei. Fischmeister: Janschewski.
Forstwirtschaft: erstklassige Waldkulturen.
Zucht: Fischzucht.
☞ Appricken hat eine schöne alte Kirche.
Kleingrundbesitz: Eesalneek, Gohrle, Graweneek, Kaspar, Kaupe, Krawalk, Lanke, Laugall, Lauzeneek, Leelkunge, Muzzeneek, Nerrul, Pawar, Pelle, Penze, Plausse, Pohpe, Puile, Saback, Schaker, Swaigul, Sweize, Tschigge, Uhpe, Wetzwagger.

Neu-Appussen, lett. Jaun Apuses m., 19 W. von Hasenpoth, 4 W. von der Kirche Neuhausen.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Schrunden. Briefpost: Mittwochs und Sonnabends. Telegraf: über Schrunden. Bote 1 Rbl.
Rittergut. Hofsland: 98 D. Acker, 59 D. Wiese, 11 D. Weide, 147 D. Wald, 18 D. Unland, zusammen 333 Dess.
Besitzerin: Frau **M. E. L. Koch**
Kreispol. und Friedensr. in Hasenpoth.
Gemeinde: Seraten. Gem.-Verw. in Berghof, 1 W., Gem.-Ger. in Neuhausen, 4 W.
Ev.-luth. Kirche in Neuhausen.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Berghof, 1 W.
Arzt in Schrunden.
Krug: Hofskrug, ½ W. vom Gute.
Kleingrundbesitz Garrik und Saule-Kippit, Preede.

Assieten, sieh Bagge-Assieten und Preekuln-Assieten.

Backhusen, lett. Buhkuhses m., an einem Abflusse des Altdorfschen Sees, 35 W. von Hasenpoth, 5 W. von der Kirche Amboten, 10 W. vom Bahnhofe Wainoden (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Wainoden. Briefpost: täglich. Telegraf: Wainoden, Telefon Backhusen". Telefon: Zentrale Backhusen. Anschluß haben die Güter: Pampeln (Kr. Goldingen), Dehsseln, Groß-Niekratzen, Nigranden, Pleppen, Wormsaten, Meldsern, Bahten. Westkurländisches Telefonnetz. Bahn: Wainoden, 10 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf guten Wegen in 1 Stunde zum Gute.
Rittergut. Beigüter: Lidsiben und Neuhof. Hofsland: 392 D. Acker, 136 D. Wiese, 37 D. Weide, 279 D. Wald, 15 D. Unland, zusammen 859 Dess.
Besitzer: **Wilhelm Ucke,** seit 1900, wohnt in Backhusen, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Alex. Rafseld, seit 1908.
Kreispol. in Preekuln, Friedensr. in Hasenpoth.
Gemeinde: Nigranden, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 15 W.
Ev.-luth. Kirche in Amboten.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 1 W. Lehrer: Sorgenfrei.
Arzt und Apotheke in Bahten, 9 W., Krankenhaus in Meldsern, 5 W.
Betriebe: Meierei mit Handbetr. Kalkofen.
Zuchten: Rindviehzucht: Vollblut-Holländer. Schweinezucht: gemischte Rasse.
Fleischer: Feiwe Kanter.
Kleingrundbesitz: Dehseln-Jaunsemm, Waldsahte, Britzait Groß, Leyeneek, Grawing, Skehre Semtur, Uppeneek,

Behrsin, Bikke, Musting, Sprohge, Trappel, Kurme, Skehre Stegmann, Wetzwagger.

Bagge-Assieten (früher Fircks-Assieten), lett. Auder m., 37 W. von Hasenpoth, 30 W. von Grobin, ¼ W. von der Kirche Bagge-Assieten, 9 W. vom Bahnhofe Preekuln (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Preekuln. Briefpost: Montags, Mittwochs und Freitags. Telegraf: „Preekuln, Telefon Bagge-Assieten". Telefon: Zentrale Preekuln, Kr. Grobin. Bahn: Preekuln, 9 W. Pferdepost: Grobin, 30 W.

Rittergut. (Majorat, zu Diensdorff gehörig.) Beigüter: Neuhof, Stepping, Berghof und Waggaren. Hofsland: 375 D. Acker, 185 D. Wiese, 101 D. Weide, 166 D. Wald, 14 D. Unland, zusammen 841 Dess. Bauernland: 231 Dess.

Besitzer: **Harry Karl' Baron Bagge of Boo**, Leutnant der Reserve der Garde-Kavallerie, seit 1894, wohnt in Diensdorff. Bevollmächtigter Verwalter: Alex. Wadsemneek, seit 1911, wohnt auf dem Hofe, vertritt die Gutspolizei. Oberförster: Schultz, wohnt in Diensdorff.

Kreispol. in Preekuln, Friedensr. in Libau.

Gemeinde: Assieten, zusammengezogen aus den Gemeinden Bagge-Assieten, Wibingen, Diensdorff, Meschenee-ken, Nodaggen und Preekuln. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause, 3 W. Armenhaus, seit 1911, 4 W. vom Hofe.

Ev.-luth. Kirche in Bagge-Assieten, Filiale von Preekuln (Kr. Grobin). Pastor: Joh. Friedr. Resewski, in Preekuln. Küster: Ewald Kurschinski. Kirchenvorsteher: Wilh. Ucke-Backhusen.

Schule Ev.-luth. Gemeindeschule in Preekuln-Assieten, 3 W.

Arzt und Apotheke in Preekuln, 9 W., Hebamme im Assietenschen Gemeindehause.

Betrieb: Windmühle. Pächter: Karl Bluhm, seit 1905.

Forstwirtschaft: Baumschule.

Zuchten: Rindviehzucht: Ostfriesen und Breitenburger. Fischzucht: Karpfen.

Bauernw.-Hdlg. von Karl Otto Bluhm, ¼ W. vom Hofe.

Krug: Kirchenkrug. Pächter: Karl Otto Bluhm.

Fleischer: Schattenstein, ¼ W. vom Hofe. Maurer: Ansche Zwirn, auf dem Beigute Waggaren.

Kleingrundbesitz: Brasche, Dutsche, Junkarehn, Kroga Bamsche, Labrenz, Stepping, Sterrewehn, Tilteneek, Waggaren.

Bahten-Pastorat, lett. Bahtes mahz. m., 42 W. von Hasenpoth, 4 W. vom Bahnhofe Wainoden (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Wainoden. Briefpost: täglich. Telegraf: über Wainoden. Bote 40 Kop. Bahn: Wainoden, 4 W.

Pastorats-Widme. 300 Lofst. Hofsland.

Kreispol. in Preekuln, Friedensr. in Libau, Untersuchungsr. in Hasenpoth.

Ev.-luth. Kirche in Bahten, 3 W. vom Pastorate. Pastor: —. Küster: Drapan. Kirchenvorsteher: K. Kleinberg.

Eingepfarrt: Die Güter: Bahten und Gulben.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 2 W. Lehrer: Drapan.

Bahten und **Gulben**, lett. Bahtes m., am Bache Letisch, 42 W. von Hasenpoth, 1½ W. von der Kirche Bahten, 3 W. vom Bahnhofe Wainoden (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Wainoden. Briefpost: täglich. Telegraf: „Wainoden, Telefon Bahten". Telefon: Zentrale Backhusen. Bahn: Wainoden, 3 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit entgegengeschickten Pferden auf Chaussee- und Landwegen in 20 Minuten zum Gute.

Rittergut. (Majorat.) Beigüter: Groß-Bahten, Alt-Bahten, Neuhof, Augustenhof, Gulben, Forstheim, Dsirgen (verpachtet). Hofsland: 1456 D. Acker, 1397 D. Wiese, 372 D. Weide, 2052 D. Wald, 320 D. Unland, zusammen 5597 Dess. Bauernland: 8042 Lofst. verk.

Besitzer: **Konst. Alex.' Freiherr v. d. Osten-Sacken**, seit 1877. Generalbevollmächt. Arrendator: Alexei Alex.' Freiherr von der Osten-Sacken, seit 1891, wohnt in Riga, Todlebenboul. 6, und in Bahten. Oberförster: Alex. Karnat, seit 1903, wohnt in Bahten, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. in Preekuln, Friedensr. in Libau, Untersuchungsr. in Hasenpoth.

Gemeinde: Bahten, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 1½ W. vom Gute. Armenhaus, 7 W.

Ev.-luth. Kirche in Bahten, 1½ W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Bahten, 1½ W. Lehrer: Drapan.

Arzt: Dr. med. Eug. Gallmann, seit 1909. Apotheke. Bes.: Hasenjäger.

Vereine: Volksbibliotheken.

Betriebe: Wasser-Mahlmühle nebst Dockerei, 2½ W. Ziegelei in Gulben, 2 W.

Kolonialw.-Hdlg. von Theod. Kreß, im Villenviertel, 2 W.

Sattler: Narun; Schneider: Pulke; Schuhmacher: Kalscheneek und Tischler: Bruhn, im Villenviertel. Schuhmacher: Johannson, im Kirchenkruge.

Krug: Kirchenkrug in Bahten, ½ W.

Jahrmärkte: am 23. Februar und 20. Oktober.

Villenkolonie (Sommeraufenthalt) und Villat-Kolonie.

☞ Auf dem Gutsgebiete steht die Ruine der Silleneek-schen katholischen Kirche, deren innere Einrichtung sich jetzt in der Bahtenschen Kirche befindet.

Kleingrundbesitz: Babel, Behrand, Bersing, Brasche, Brassel, Breede, Brischkat, Bokum, Burwe, Butsche, Dakschenkrug, Dohbel, Gahrne Bathen, Gahrne Pauleneek, Gobsemm, Inne Gulben, Inne Pauleneek, Intenberg, Ischkat, Jummatz, Kalke Pauleneek, Kalke Silleneek, Kappeneek, Karson Gulben, Kasbar, Kradsischke, Kreewing, Kruhse, Kunkul, Leieneek al. Stahnesbuhde, Luddik, Mangal, Masche, Paule, Perkohn, Preische, Putrischke, Russeike, Saukant Gulben, Saukant Mescha, Saukant Silleneek, Schulme, Sihle, Simaitischke, Tihlischke, Ubagbuhde, Uppeneek, Weschke.

***Bassen**, lett. Baschu m., 149 W. von Mitau, 20 W. von Hasenpoth, eingepfarrt zu Lippaicken.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Telegraf: über Hasenpoth. Bote 3 Rbl.

Besitzer: **Die Krone.** 342,21 Dess. brauchbares und 17,„ Dess. unbrauchb. Land.

Gemeinde: Bassen, zusammengezogen aus den Gemeinden Bassen und Birsen-Zerrenden.

Ev.-luth. Kirche in Lippaicken (Kr. Goldingen).

Kleingrundbesitz: Kaibut, Muzzeneek 1 und 2, Schibbe, Swelme.

Berghof, lett. Kalna oder Waltera-Kalna m., 20 W. von Hasenpoth, 5 W. von der Kirche Neuhausen, 21 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Briefpost: Montags, Mittwochs und Sonnabends. Telegraf: „Hasenpoth, Telefon Berghof". Telefon: Zentrale Puhnen. Bahn: Hasenpoth, 21 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Postpferden oder Fuhrleuten auf guter Poststraße in 2 Stunden zum Gute.

Rittergut. Beigut: Alt-Appussen. Hofsland: 291 D. Acker, 136 D. Wiese, 112 D. Weide, 356 D. Wald, 47 D. Unland, zusammen 942 Dess. Bauernland: 541 Dess. verk.

Besitzer: **Heinrich Fedor' Baron Medem**, seit 1871, wohnt in Libau. Verwalter: Paul Berlau, seit 1894.

Kronsbehörden in Hasenpoth.

Gemeinde: Sexaten. Gem.-Verw. in Berghof, Gem.-Ger. in Neuhausen.

Ev.-luth. Kirche in Neuhausen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Berghof. Lehrer: Andr. Pender.

Arzt in Katzdangen, 8 W.

Betrieb: Wasser-Mahlmühle, 3 W. vom Hofe. Bes.: Tilts.

Zuchten: Gestüt: Belgier und Ardenner. Rindviehzucht: Holländer. Schweinezucht: engl. Rasse. Fischzucht: Karpfen, Schleie und Forellen.
Kleingrundbesitz: Alt-Appussen, Apscheneek, Buhring, Dischtohm, Dohrbe, Dorpat, Griggal 2, Kallei, Sihle disch, Sihle mas, Sprihde.

Birsen-Zerrenden, lett. Birsche-Zerendes m., 23 W. von Hasenpoth, 19 W. von Goldingen, 14 W. von der Kirche Groß-Iwanden (Kreis Goldingen).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: täglich. Telegraf: „Hasenpoth, Telefon Birsen". Telefon: Zentrale Hasenpoth. Bahn: Hasenpoth, 24 W. Pferdepost: Goldingen, 19 W.
Rittergut. Beigut: Zerrenden (Rittergut). Hofsland: 345 D. Acker, 254 D. Wiese, 70 D. Weide, 402 D. Wald, 84 D. Unland, zusammen 1155 Dess. Bauernland: 454 Dess.
Besitzer: **Arthur Wilh.' Baron Holtey,** seit 1909, wohnt in Birsen. Verwalter: Andr. Kahn, seit 1908, vertritt die Gutspolizei.
Kreispol. in Sackenhausen, Friedensr. in Hasenpoth.
Gemeinde: Bassen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gerichtshause in Guddeneeken, 5 W.
Ev.-luth. Kirche in Edsen oder Groß-Iwanden.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Birsen, 1 W. Lehrer: Zahnfeld.
Arzt in Goldingen.
Betriebe: Wasser-Mahlmühle nebst Dockerei. Meister: Siering. Windmühle. Meister: Sahlit.
Forstwirtschaft. Leiter: Oberförster Müller.
Zuchten: Gestüt: Ardenner. Rindviehzucht: Holländer. Fischzucht: Karpfen.
☞ Das Gut ist seit 1867 im Besitze der Familie von Holtey.
Kleingrundbesitz: Paster Luhke (Wassermahlmühle, Ernsohn), Basta und Luhke, Dischandrei, Ehrkul, Gahling, Johstekaln, Lahze, Lehse, Mautsche, Pohle, Schambe, Springe Klein, Strehle.

Blinten, lett. Blintenes m., 28 W. von Hasenpoth.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Briefpost: Dienstags und Freitags. Telegraf: über Hasenpoth. Bote 2,80 Rbl. Bahn: Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn). Das Gut ist vom Bahnhofe aus mit Fuhrleuten auf guten Wegen in 3 Stunden zu erreichen.
Pferdepost: Hasenpoth.
Besitzer: **Die Krone.** 800 Lofst. Hofsland. Arrendator: Rechtsanwalt W. Dreyersdorffs Erben. Verwalter: A. Dreyersdorff, seit 1902, vertritt die Gutspolizei.
Kreispol. in Sackenhausen, Friedensr. und Untersuchungsr. in Hasenpoth.
Gemeinde: Allschwangen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 7 W.
Ev.-luth. Kirche in Edwahlen, 10 W. (Kr. Windau).

Bojen, lett. Boju m., an der Tebber, 7 W. von Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Briefpost: täglich. Telegraf: über Hasenpoth. Bote 50 Kop. Bahn: Hasenpoth, 7 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten, die immer zu haben sind, auf der Landstraße in ½—¾ Stunden zum Gute.
Pferdepost: Hasenpoth, 7 W.
Rittergut. Beigut: Klein-Bojen (Rittergut). Pächter: Mätra, seit 1900. Hofsland: 263 D. Acker, 190 D. Wiese, 79 D. Weide, 383 D. Wald, 31 D. Unland, zusammen 946 Dess.
Besitzer: **Sofie Baronin Behr** und deren Sohn Friedrich Cecil' Baron Behr, wohnen in Bojen. Bevollmächtigter: Lionel Lionel' Baron Stromberg, vertritt die Gutspolizei.
Kronsbehörden in Hasenpoth.
Gemeinde: Katzdangen, wo auch Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armenhaus, 14 W.
Ev.-luth. Kirche in Hasenpoth.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Bojen. Lehrer: Zemgal.
Arzt in Katzdangen, 14 W., Kreishebamme: Auguste Kaupin, Apotheke in Hasenpoth, 7 W.
Betriebe: Wasser-Mahlmühle auf dem Hofe. Pächter: Scheer.
Kleingrundbesitz: Aiswalk, Augusch, Dimme, Kinnusch Jahn, Kinnusch Johren, Muzeneek, Pohle, Rinkus kalna, Rinkus leijas, Skipast, Tschernau, Tschuppat, Wehwer.

Brinkenhof, sieh Groß-Altdorff.

Groß- und **Klein-Dahmen** mit **Schmaisen** und **Rauden,** lett. Disch- un Maſ-Dahmes m., an einem Bache, 53 W. von Hasenpoth, 5 W. von der Kirche Gramsden, 15 W. von den Bahnhöfen Preekuln und Wainoden (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Preekuln oder Wainoden. Briefpost: täglich, außer Sonn- und Feiertags. Telegraf: „Preekuln oder Wainoden, Telefon Groß-Dahmen". Telefon: Zentrale Preekuln. Bahn: Preekuln, 15 W., Wainoden, 15 W.
Rittergüter. Beigüter: Galkitten (Rittergut), Feldhof, Waldhof, Dubbenhof, Segen (Pächter: Bumber, seit 1910), Krumes (Pächter: Witkewitsch, seit 1910). Hofsland: Groß-Dahmen. 524 D. Acker, 163 D. Wiese, 86 D. Weide, 455 D. Wald, 66 D. Unland, zusammen 1294 Dess.; Klein-Dahmen: 289 D. Acker, 112 D. Wiese, 14 D. Weide, 124 D. Wald, 20 D. Unland, zusammen 559 Dess.; Schmaisen: 108 D. Acker, 124 D. Wiese, 38 D. Weide, 64 D. Wald, 10 D. Unland, zusammen 344 Dess.; Rauden: 60 D. Acker, 25 D. Wiese, 3 D. Weide, 8 D. Unland, zusammen 96 Dess. Bauernland: 3200 Lofst. verkauft.
Besitzer: **Nikolai Baron Schroeders,** seit 1895, wohnt in Groß-Dahmen. Verwalter: Baron Mirbach, seit 1910. Arrendator von Rauden: Kuupe, seit 1904.
Kreispol. in Preekuln, Friedensr. in Libau, Untersuchungsr. in Hasenpoth.
Gemeinde: Aiswicken, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 5 W.
Ev.-luth. Kirchen in Amboten und Gramsden, 5 W. von Dahmen.
Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Aiswicken, 5 W. Deutsche Privat-Elementarschule auf dem Hofe, vom Gutsbesitzer unterhalten.
Arzt und Apotheke in Preekuln, 14 W.
Betriebe: Meierei und Käserei. Wasser- und Dampf-Mahl- und Sägemühle. Ziegelei.
Forstwirtschaft.
Gartenkulturen.
Zuchten: Gestüt. Rindviehzucht: Holländer. Schweinezucht. Schafzucht. Geflügelzucht. Fischzucht: Karpfen, Karauschen und Schleie. Bienenzucht.
Jahrmärkte: am Tage nach dem 2. Osterfeiertage und am 4. Oktober.
☞ Das Gut ist seit 1878 im Besitze der Familie von Schroeders.
Kleingrundbesitz: Groß-Dahmen: Aisdars, Eiding, Gaile, Graikste, Mischnk Pritzel, Kalneneek, Kleeste, Ohsol, Preedeneek, Sarring, Swarre, Wellen. Klein-Dahmen: Kruhme, Leiseneek, Pehrkon, Puschin, Seemel, Timber. Schmaisen: Deksne, Eglen, Masche, Nahrke, Paule, Pickel, Tillib Ernst, Tillib Jahn, Timber, Schamat, Grundstück Hyp.-Nr. 150. Rauden: Behte, Kalnei (Rudsenkrug), Sittischke, Uttekaln.

Dehseln, lett. Dehselu m., 39 W. von Hasenpoth, 6 W. von der Kirche Amboten, 10 W. vom Bahnhofe Wainoden (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Wainoden. Briefpost: täglich. Telegraf: „Wainoden, Telefon Dehsseln". Telefon: Zentrale Backhusen. Bahn: Wainoden ,10 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf guten Wegen in etwa 1 Stunde zum Gute.
Rittergut. Beigut: Lindenhof. Hoflage: Truiken. Hofsland: 203 D. Acker, 135 D. Wiese, 49 D. Weide, 229 D. Wald, 10 D. Unland, zusammen 626 Dess. Bauernland: 60 Lofst. unverkauft.

Besitzer: **Wilhelm Ucke,** seit 1904, wohnt in Backhusen. Verwalter: Johannes Basler, seit 24. April 1910, vertritt die Gutspolizei.
Kreispol. in Preekuln, Friedensr. in Libau, Untersuchungsr. in Hasenpoth.
Gemeinde: Nigranden, wo auch Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armenhaus, 14 W.
Ev.-luth. Kirche in Amboten.
Arzt und Apotheke in Bahten, 9 W., Hebamme in Meldsern, 4 W.
Betriebe: Wasser-Mahlmühle, 1 W., dem Gutsbesitzer gehörig. Pächter und Leiter: Alex. Ehlert. Ziegelei mit Handbetr., 1½ W. Jährlich 80 M. Ziegel und 80 M. Drainröhren.
Forstwirtschaft.
Zuchten: Rindviehzucht: Vollblut-Holländer.
Kleingrundbesitz: Klein-Brizail, Lahsgen, und Uppeneek, unter dem Namen Truiken, Bes.: Wilh. Ucke.

Diensdorff, lett. Dinsdurbes m., 37 W. von Hasenpoth, 5 W. von der Kirche Amboten, 18 W. vom Bahnhofe Preekuln (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Preekuln. Briefpost: Montags, Mittwochs und Freitags. Telegraf: „Preekuln, Telefon Diensdorff". Telefon: Zentrale Preekuln. Bahn: Preekuln, 18 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf Landwegen in 1½ Stunden zum Gute.
Rittergut. (Majorat.) Beigüter: Krohnen, Baggenhof. Hofsland: 656 D. Acker, 488 D. Wiese, 245 D. Weide, 1599 D. Wald, 143 D. Unland, zusammen 3131 Dess. Bauernland: 2274,₁₁ Lofstr. verk. und 215,₁₁ Lofst. unverk.
Besitzer: **Harry Karl' Baron Bagge of Boo,** seit 1907, wohnt in Diensdorff. Bevollmächtigter Verwalter: Edgar Rob.' von Gohr, seit 1905, wohnt in Diensdorff, vertritt die Gutspolizei. Oberförster: Schultz, wohnt in Diensdorff.
Kreispol. in Preekuln, Friedensr. in Libau.
Gemeinde: Assieten, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 7 W.
Ev.-luth. Kirche in Amboten, 4 W.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule auf dem Gute. Lehrer: Georg Dreimannkaln.
Arzt und Apotheke in Bahten, 10 W.
Betriebe: Wasser-Mahlmühle. Windmühle. Sägemühle. Ziegelei.
Kolonialw.-Hdlg. v. Chatze Orew Singer im Henkenkrug, 5 W.
Schneider Fritz Walter in Baggenhof. Schuhmacher M. Bunger im Mahlekaln-Ges., Maurer Bahring im Eglen-Knechtsges.
Kleingrundbesitz: Alksneen, Ballohd, Beethe Groß, Beethe Klein, Bitte, Glasmann, Gobsem, Jaunsemm, Kalning, Klawe, Krischjahn, Kundeneek, Mikkel, Musche, Ohsoling, Rungul, Sihpol, Skalke, Trumpe, Tschukke, Waitsche, Walte, Wewer.

Groß-Dselden, lett. Disch-Dseldas m., am Flüßchen Schkerwel, 31 W. von Hasenpoth, 11 W. von der Kirche Amboten, 23 W. vom Bahnhofe Wainoden (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Wainoden. Briefpost: Montags, Mittwochs und Freitags. Telegraf: „Wainoden, Telefon Groß-Dselden". Telefon: Zentrale Backhusen. Bahn: Wainoden, 23 W.
Rittergut. Beigut: Dselsgaln. Hofsland: 419 D. Acker, 220 D. Wiese, 114 D. Weide, 477 D. Wald, 32 D. Unland, zusammen 1262 Dess.
Besitzer: **Eduard Arthur' Baron Kleist,** seit Georgi 1911, wohnt in Groß-Dselden, vertritt die Gutspolizei.
Kreispol. in Preekuln, Friedensr. in Libau.
Gemeinde: Brinkenhof, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Gericht.
Ev.-luth. Kirche in Amboten, 11 W.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule mit Brinkenhof gemeinsam, 1½ W. von Groß-Dselden.
Betriebe: Wasser-Mahlmühle. Pächter: Ferd. Bruder. Brauerei. Brauer: Alb. Lüdicke.
Bauernw.-Hdlg. v. Leib Herzenberg, auf dem Beigute Dselsgaln, 4½ W.
Krug: Purwenkrug, 3 W. Monopolbude, 4½ W.
Jahrmarkt: im Mai und Oktober.
Kleingrundbesitz: Dihke 2, Drunke, Guhre, Jaunsemm, Kallei, Kaupe, Kunze, Padambe, Patschuk, Putine 1, Rusche, Sillesaht, Skerwelkrug, Soslain al. Soslehn, Sprohste, Sudmalkaln.

***Klein-Dselden,** lett. Maz-Dseldas m., 20 W. von Hasenpoth, 5 W. von der Kirche Amboten, 22 W. vom Bahnhofe Wainoden (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Schrunden. Briefpost: Dienstags und Freitags. Telegraf: über Hasenpoth. Bote 2 Rbl. Bahn: Wainoden.
Rittergut. Hofsland: 307 D. Acker, 124 D. Wiese, 64 D. Weide, 267 D. Wald, 21 D. Unland, zusammen 783 Dess. Bauernland: 305 Dess.
Besitzer: **Die Bauernagrarbank.**
Kreispol. und Friedensr. in Preekuln.
Gemeinde: Brinkenhof. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Groß-Altdorf.
Ev.-luth. Kirche in Amboten, 5 W.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Brinkenhof, 6 W.
Arzt und Apotheke in Bahten.
Krug: Skerwellkrug, 2 W. vom Gute.
Kleingrundbesitz: Bitte, Fedder, Jaunsem, Kaddik, Krieische, Tunne, Strasden.

Groß-Dserwen, lett. Leel-Dsehrwes m., 14 W. von Hasenpoth, 16 W. von der Kirche Hasenpoth, 7 W. vom Bahnhofe Marienhof (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für gewöhnliche Briefe über Marienhof; für eingeschriebene Briefe und Geldsendungen über Hasenpoth. Briefpost: täglich. Telegraf: über Hasenpoth. Bahn: Marienhof, 7 W.
Rittergut. Beigüter: Gailenhof, Grabsten, Pundicken, Marienhof, Dubbenhof. Hofsland: 1611 D. Acker, 902 D. Wiese, 452 D. Weide, 1101 D. Wald, 120 D. Unland, zusammen 4186 Dess.
Besitzer: **Nikolai Baron Manteuffel,** Kammerjunker, resid. Kreismarschall, seit 1897, wohnt in Dserwen und Mitau, Bachstr. 16. Förster: A. Milwitzki.
Kronsbehörden in Hasenpoth.
Gemeinde: Dserwen. Armenhaus, 2 W. vom Hofe.
Ev.-luth. Kirche in Hasenpoth, 16 W.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 2 W.
Arzt und Apotheke in Hasenpoth.
Kleingrundbesitz: Anne, Balting, Benzing, Birrul, Brasche, Bruhwer, Buhre kalna, Buhre mas, Dreege, Drubbes, Dubeneek, Gabrik, Gaile, Grawe, Grawer, Kalley, Kalneneek, Kemmer, Kinte, Klepper, Kupsche, Lambe, Liemesch, Maire, Pulle, Rakke, Rehdeneek, Remmes, Sakken, Sauleskaln, Schudik, Snikker, Spalwey, Sullain, Sunde Dsinter, Sunde Grabsit, Sunnit, Teizeneek, Windohl, Dinne, Duppelneek, Jehkul, Kallei, Mohkul, Radsing, Sprohge, Ubbul, Utte, Winke.

Dsirgen, lett. Dsirgas m., 52 W. von Hasenpoth, 14 W. von der Kirche Amboten, 10 W. vom Bahnhofe Luscha (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Pickeln. (Gouv. Kowno.) Briefpost: täglich. Telegraf: über Pickeln. Bote 70 Kop. Bahn: Luscha, 10 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf ziemlich guten Wegen in 1½ Stunden zum Gute.
Rittergut. (Majorat, zu Bahten gehörig.) Hoflagen: Klagatten und Semdegen. Hofsland: 490 D. Acker, 199 D. Wiese, 83 D. Weide, 320 D. Wald, 21 D. Unland, zusammen 1113 Dess. Bauernland: 898 Dess.
Besitzer: **Konst. Alex.' Bar. v. d. Osten-Sacken.** Arrendator: Theod. Wolfsbach, seit 1900. Vertreter der Gutspolizei: Förster A. Karnat in Bahten-Forstei.
Kronsbehörden in Hasenpoth.
Gemeinde: Nigranden, wo auch Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armenhaus, 4 W.
Ev.-luth. Kirche in Amboten, 14 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 1 W. Lehrer: Reimann.
Arzt und Apotheke in Pickeln (Gouv. Kowno), 8 W.
☞ Das Gut ist seit 1890 im Besitze der Familie von der Osten-Sacken.
Kleingrundbesitz: Ballohde, Berlin, Birseneek, Kalnait, Lausa Mescha, Meschain, Rohre, Preedeneek, Remmes, Sirmel, Spandau, Spinne, Stuhre, Zibbe.

***Dubbenhof** und **Schönthal,** lett. Dubben und Schental m., Hasenpoth liegt von Dubbenhof 10, von Schönthal 3 W. entfernt.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Telegraf: über Hasenpoth. Bote 10 Kop. die Werst.
Privatgüter. Dubbenhof: Hofsland: 101 D. Acker, 48 D. Wiese, 65 D. Wald, 5 D. Unland, zusammen 219 Dess. Schönthal: Hofsland: 62 D. Acker, 57 D. Wiese, 19 D. Weide, 87 D. Wald, 2 D. Unland, zusammen 227 Dess.
Kronsbehörden in Hasenpoth.
Ev.-luth. Kirche in Hasenpoth.
Arzt und Apotheke in Hasenpoth.
Krug: Der Dubbenhof-Ewahdensche, ½ W. vom Hofe Dubbenhof.

Dubenalken, lett. Dunalkas m., am Durbe-Bache, 21 W. von Hasenpoth, 8 W. von der Kirche Zirau, 2 W. vom Bahnhofe Dubenalken (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für gewöhnliche Briefe über Dubenalken; für eingeschriebene Briefe und Geldsendungen über Hasenpoth. Briefpost: täglich. Telegraf: „Hasenpoth, Telefon Dubenalken". Telefon: Zentrale Durben. Bahn: Dubenalken, 2 W. Pferdepost: Hasenpoth, 21 W.
Rittergut. (Majorat.) Beigüter: Daidsen, Berghof und Mittelhof. Hofsland: 1133 D. Acker, 652 D. Wiese, 326 D. Weide, 1151 D. Wald, 120 D. Unland, zusammen 3382 D.
Besitzer: **Karl Baron Fircks,** wohnt im Auslande. Bevollmächtigter: Kurt Baron Grotthuß, seit 1908, wohnt in Virginahlen (Kreis Grobin). Verwalter: Alex. Freymann, seit 1900, vertritt die Gutspolizei. Arrendator: Fritz Baron Fircks, seit 1900, wohnt in Rudbahren. Forstrevident: Oberförster M. Müller in Libau. Förster: Krist Grünberg, seit 1904 in Pauser-Forstei.
Kreispol. und Friedensr. in Hasenpoth.
Gemeinde: Dubenalken, zusammengezogen aus den Gemeinden Dubenalken, Dupelsdorf und Rawen. Gem.-Verw. in Dubenalken, 2 W., Gem.-Ger. in Zirau, 6 W. Armenhaus „Karl-Asyl", 2 W. vom Hofe, gegründet 1873.
Ev.-luth. Kirche in Zirau.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule 1½ W. Lehrer: Allasch.
Arzt in Zirau, 4 W. Apotheke auf dem Hofe. Verwalter: Blum, (nur zum eignen Bedarfe).
Vereine: Landwirtschaftl. Verein, Vorst.: Rappin. Bienenzuchtverein. Bibliothekverein. Vorst.: Lehrer Allasch.
Betriebe: Dampf-Mahlmühle auf dem Hofe, zum eignen Bedarfe. Ziegelei mit Pferdebetr., 4 W. Schindelmaschine mit Dampfbetr. zum eignen Bedarfe.
Zuchten: Gestüt: Ardenner Zuchthengste. Rindviehzucht: Halbblut-Holländer und Landrasse. Fischzucht: Karpfen und Schleie.
Bauernw.-Hdlg. von M. Schatz, 3 W. im Binderkruge.
☞ Bemerkenswert sind das alte, nicht mehr bewohnbare, 1738 erbaute Herrenhaus, das Mausoleum der freiherrlichen Familie von Fircks und der unmittelbar beim Herrenhause angelegte altertümliche Park mit verdeckten Lindengängen und sonstigen kunstreichen Anpflanzungen. — Das Gut ist seit 1840 im Besitze der Familie von Fircks.
Kleingrundbesitz: Again jaun, Again wetz, Antische Groß (Grandmann, Geflügelzucht), Appen, Attup Groß, Attup Klein, Auder, Binder, Blusse, Brusche, Dahrseneek, Desse, Ehpel, Gähke, Garripalt, Gebauer, Grohsche, Jahtneek, Jaunkunge, Jnte, Johrke, Jsdegg, Kallei (Windmühle), Kannoht, Kauping, Kleege, Krohte, Kuhlberg, Lamba, Luhke, Mahle, Pahne, Plaukte, Pluddum, Puttring Lekſche, Puttring Uppes, Ribbel al. Renze, Rudsemneek, Runge Groß, Runge Klein, Sander, Sebber, Spahge, Spenge, Strihke, Stuhre, Susche al. Gaile, Tastum, Trenkul, Tschutsche, Tungusch, Tunne Groß, Tunne Klein, Utting, Wetzwagger.

Duppelsdorf, sieh Rawen-Duppelsdorf.

Ehnau, lett. Ehnawas m., an der Ehnau, 25 W. von Hasenpoth, 12 W. von der Kirche Neuhausen.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Telegraf: über Hasenpoth.
Rittergut. (Fideikommiß.) Beigut: Neuhof. Hofsland: 267 D. Acker, 120 D. Wiese, 25 D. Weide, 206 D. Wald, 25 D. Unland, zusammen 643 Dess. Verk. Bauernland: 600 Lofst.
Besitzer: **Nik. Graf Lambsdorffs Erben.** Arrendator: Alfr. v. Bach, wohnt in Laiden.
Kreispol. und Friedensr. in Hasenpoth.
Gemeinde: Neuhausen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger. Armenhaus in Ehnau, 5 W.
Ev.-luth. Kirche in Neuhausen.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Laiden, 5 W., Lehrer: Rosenthal.
Zuchten: Rindviehzucht. Fischzucht: Karpfen. Etwa 50 Lofst. im Wasser.
Kleingrundbesitz: Ahsche, Kuhke, Laugal, Strehle.

Elkesecm, lett. Elkusemes m., 35 W. von Hasenpoth, 12 W. von der Kirche Amboten, 10 W. vom Bahnhofe Preekuln (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Preekuln. Briefpost: täglich. Telegraf: über Preekuln. Bahn: Preekuln, 10 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fahrgelegenheit auf guten Grandwegen in einer Stunde zum Gute.
Rittergut. Hofsland: 260 D. Acker, 147 D. Wiese, 126 D. Wald, 29 D. Unland, zusammen 562 Dess.
Besitzer: **Nik. Nik.' Baron Korff.** Arrendator: Georg Blumenthal, vertritt die Gutspolizei.
Kronsbehörden in Hasenpoth.
Gemeinde: Wainoden.
Ev.-luth. Kirche in Amboten.
☞ Elkeseem gehört zum politischen Kirchspiele Grobin.
Kleingrundbesitz: Awoting, Bunke kalna, Bunke leijas, Jaunsem, Kalneneek, Pellut kalna, Pellut leijes, Salming, Saulit.

Ewahden, lett. Ewades m., 6 W. von Hasenpoth, 5 W. vom Bahnhofe Marienhof (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Briefpost: Dienstags u. Freitags. Telegraf: über Hasenpoth. Bote 1 Rbl. Bahn: Marienhof, 5 W. Pferdepost: Hasenpoth, 6 W.
Rittergut. (Majorat, zu Hasenpoth-Schloß gehörig.) 3010 Lofst. Hofsland, 950 Lofst. kult.
Besitzer: **Lothar Baron Grotthuß,** wohnt in Libau. Arrendator: Ed. Schwerduth, seit 1887, wohnt auf dem Hofe.
Kronsbehörden in Hasenpoth.
Gemeinde: Schloß-Hasenpoth. Gem.-Verw im Schulhause zu Schloß-Hasenpoth, 3 W. Gem.-Ger. in der Stadt Hasenpoth, 6 W.
Ev.-luth. Kirche in Hasenpoth, 6 W.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 3 W.
Arzt und Apotheke in Hasenpoth.
Zuchten: Gestüt: Engl. Halbblut. Rindviehzucht: Holländer-Halbblut. Schweinezucht: Yorkshire. Schafzucht: Landrasse. Fischzucht: Karpfen. Bienenzucht: Lüneburger.

***Felixberg,** lett. Feliksbergas m., an der Ostsee, 37 W. von Hasenpoth, 18 W. von Sackenhausen.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Sackenhausen. Briefpost: Montags, Donnerstags u. Sonnabends. Telegraf: über Sackenhausen. Bote 1,60 Rbl.
Besitzer: **Die Krone.** $62_{,90}$ Dess. Hofs- u. $1600_{,63}$ Dess. Bauernland. Arrendator: Adam Osolin, bis 1912.
Kreispol. und Friedensr. in Hasenpoth.
Gemeinde: Felixberg, zusammengezogen aus den Gemeinden Felixberg, Labraggen und Pewicken. Gem.-Verw. in Felixberg, 3 W., Gem.-Ger. in Allschwangen, 14 W.
Ev.-luth. Kirche in Sackenhausen.

Röm.-kath. Kirche in Felixberg. Filiale v. Allschwangen. Pfarrer: Franzisk Witkewitsch.
Schulen: Navigationsschule, auf dem Gute. Röm.-kath. Volksschule, 3 W.
Bauernw.-Hdlg., 2 W.
Krug: Kirchenkrug, 2¾ W.
☞ Die Navigationsschule „Felixberg" ist 1872 von der Krone errichtet worden, unter Zuweisung sämtlicher Hofsgebäude und eines Teiles des 62,₀₀ Dess. umfassenden Landes. Als Kronsfarm wurden ohne Gebäude 84,₈₃ Dess. benutzt. Der Rest des Landes wurde an landlose Gemeindeglieder verteilt.

Gramsden-Pastorat, lett. Gramsdes mahz. m., 49 W. von Hasenpoth, 10 W. vom Bahnhofe Preekuln (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Preekuln. Briefpost: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. Telegraf: über Preekuln. Bote 1,10 Rbl. Bahn: Preekuln, 10 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit der Diligence auf guten Wegen in einer Stunde zum Pastorate.
Pastorats-Widme. 125 Lofst. Hofsland, 50 Lofst. kult., 5 Lofst. Wald, 3 Lofst. Garten, 77 Lofst. Wiese.
Kreispol. in Preekuln, Friedensr. in Libau.
Ev.-luth. Kirche in Gramsden, vom Pastorate ½ W.
Pastor: **Friedrich Stegmann,** geb. 28. Nov. 1834, ord. 6. Sept. 1864, seitdem in Gramsden. Küster: Benjamin Bosse. Kirchenvorsteher: Egon Baron Korff-Aiswicken; für Kalleten: Baron Manteuffel-Rudden.
Eingepfarrt: Die Privatgüter: Groß-Gramsden mit Galkitten, Klein-Gramsden, Kalleten, Pormsaten, Trecken, Groß- und Klein-Dahmen mit Schmaisen und Rauden, Aiswicken.
Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Preekuln, 10 W.
Verein: Gesangverein. 30 Mitgl.

***Groß-Gramsden,** lett. Disch-Gramsdes m., 50 W. von Hasenpoth, 1½ W. von der Kirche Gramsden, 10 W. vom Bahnhofe Preekuln (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Preekuln. Telegraf: „Preekuln, Telefon Groß-Gramsden". Telefon: Zentrale Preekuln. Bahn: Preekuln, 10 W.
Rittergut. Beihof: Predneeken. Hofsland: 339 D. Acker, 160 D. Wiese, 86 D. Weide, 301 D. Wald, 50 D. Unland, zusammen 936 Dess.
Besitzer: **Leonid Baron Ungern-Sternberg.**
Kreispol. in Preekuln, Friedensr. in Libau.
Gemeinde: Gramsden, zusammengezogen aus den Gemeinden Groß- und Klein-Gramsden, Trekken. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Gramsden, 1½ W.
Ev.-luth. Kirche in Gramsden.
Schulen: Ev.-luth. Parochialschule, ½ W. Ev.-luth. Ministerschule, 1½ W. Deutsche Vereinsschule. Lehrer: Karl Bosse.
Arzt und Apotheke in Preekuln.
Betriebe: Meierei. Wassermühle. Ziegelei. Wolltockerei in der Wassermühle.
Krug: Kirchenkrug, 1½ W.
Kleingrundbesitz: Doktorat, Inke al. Meschain Balzer, Jurke, Kalsche al. Kadek Luhke, Kappe, Lemaike, Meyre Samel al. Pruhsche, Nulle, Ohsol Bunze u. Galkittenwald, Pawarischke, Sille Bunze, Smiltes Luhke, Smilksche al Smilkte, Uschel Bunze, Wetzwagger, Woite, Kappeneek, Lenaik, Pruhse.

Klein-Gramsden, lett. Maf-Gramsdes m., am Flüßchen Runge, 45 W. von Hasenpoth, 4 W. von der Kirche Gramsden, 8 W. vom Bahnhofe Preekuln (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Preekuln. Briefpost: täglich. Telegraf: „Preekuln, Telefon Kl.-Gramsden. Telefon: Zentrale Preekuln. Bahn: Preekuln, 8 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit privater Fahrgelegenheit auf guten Wegen in 45 Minuten zum Gute.
Rittergut. (Fideikommiß.) Beigüter: Neuhof u. Birshof. Hoflage: Sonnenhof (lett. Wait). Hofsland: 613 D. Acker, 210 D. Wiese, 105 D. Weide, 520 D. Wald, 67 D. Unland, zusammen 1515 Dess.
Besitzer: **Wilhelm Baron Nolde,** seit 1906, wohnt in Wirgen (Kreis Grobin). Arrendator: O. Kleinenberg, seit 1908, wohnt in Klein-Gramsden.
Kreispol. in Preekuln, Friedensr. in Libau.
Gemeinde: Gramsden. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Groß-Gramsden, 4 W.
Ev.-luth Kirche in Gramsden.
Arzt und Apotheke in Preekuln.
Kleingrundbesitz: Buiwid, Dahrseneek, Dohbel Girth u. Wetzwagger, Galkint, Gibbait jaun, Gibbait wetz, Gobsemm und Purweneek, Graweneek, Grawe Sudmal, Jaenkusch, Runge, Sauliten, Siemann, Siksne Kappe, Siksne Lapsche, Siksne Uppes, Silleneek, Weite Esser.

***Grawern,** lett. Grahweru m., 26 W. von Hasenpoth.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Telegraf: über Hasenpoth. Bote 2,60 Rbl.
Besitzer: **Die Krone.** 349 Dess. Hofs- u. 2051,₆₉ D. Bauernland. Arrendator: Arthur Wilh.' Bar. Holtey, wohnt in Birsen. Forstgehilfe: Küs.
Kronsbehörden in Hasenpoth.
Röm.-kath. Kirche in Allschwangen.
Gemeinde: Allschwangen, wo 8 W. von Grawern Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

Grösen, lett. Greese m., an der Windau, 50 W. von Hasenpoth, 10 W. von der Filialkirche Nigranden, 2 W. von der Kirche Grösen (Kreis Goldingen), 16 W. vom Bahnhofe Murawjewo, 14 W. vom Bahnhofe Luscha (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Pickeln (Gouv. Kowno). Briefpost: täglich. Telegraf: über Murawjewo oder Luscha. Bahn: Murawjewo, 16 W. Luscha, 14 W. Vom Bahnhofe Luscha gelangt man mit Fuhrleuten, von Murawjewo mit Postpferden, in 1¼ Stunden auf guten Wegen, im Herbst und Frühling in etwa 3 Stunden zum Gute.
Rittergut. Beigüter: Bunthof (Raibamuischa) u. Kaire. Hofsland: 229 D. Acker, 93 D. Wiese, 43 D. Weide, 237 D. Wald, 38 D. Unland, zusammen 640 Dess.
Besitzer: **Franz Baron Bistrambs Erben** (Baronin Anna v. Bistramb, Baronesse Amelie, und Barone Konrad u. Percy v. Bistramb), seit 1908, wohnen in Riga. Arrendator: Otto Baron Büldring-Bilterling, seit 1900, wohnt in Grösen. Verwalter: Amandus Thomas, seit 1909. Vertreter der Gutspolizei: Der Gemeindeälteste.
Kreispol. und Friedensr. in Preekuln.
Gemeinde: Nigranden. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Nigranden, 6 W.
Ev.-luth. Kirche in Amboten, 24 W.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Nigranden, 8 W.
Aerzte in Pickeln, 6 W., in Essern, 10 W. Apotheke in Pickeln, 6 W.
Betrieb: Wasser-Mahlmühle auf dem Hofe.
Zucht: Rindviehzucht.
☞ Das Gut ist seit 1860 im Besitze der Familie von Bistramb, bis dahin gehörte es der Familie von Hörner.
Kleingrundbesitz: Bandser, Chanke, Dambe, Greitsche, Jaunsem, Kusche, Lubbeneek, Remmes, Strehle, Butke, Muzeneek, Saldeneek.

Guddeneeken, lett. Gudeneekenes m., am Swirgsne-See, aus dem der Fluß Hasau entspringt, 24 W. von Hasenpoth, eingepfarrt die Katholiken zu Allschwangen.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Telegraf: über Hasenpoth.
Besitzer: **Die Krone.** 308 Dess. Hofs- u. 1700 Dess. Bauernland. Arrendator: Arthur Wilh.' Baron Holtey, seit 1909, wohnt in Birsen. Verwalter: Andr Kahn, wohnt in Birsen, vertritt die Gutspolizei.
Kronsbehörden in Hasenpoth.
Röm.-kath. Kirche in Allschwangen
Gemeinde: Guddeneeken, zusammengezogen aus den Gemeinden Guddeneeken, Adsen und Neuhof. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Guddeneeken, 2 W.
Kleingrundbesitz: Kanting, Wilke.

Hasenpoth-Pastorat, lett. Aisputes mahz. m., am Lasche-Bache, 2 W. v. Flecken Hasenpoth.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Briefpost: täglich. Telegraf: über Hasenpoth. Bote 20 Kop. Bahn: Hasenpoth, 3 W. (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn). Vom Bahnhofe ist das Pastorat mit Fuhrleuten oder zu Fuß in 20—30 Minuten zu erreichen. Pferdepost: Hasenpoth, 2 W.

Pastorats-Widme. Buschwächterei: Atting. 125 D. Hofsland, 43 Dess. kult. 289 Dess. Bauernland, 5 Gesinde. Vertreter der Gutspolizei: d. Pastor.

Kronsbehörden in Hasenpoth.

Ev.-luth. Kirche in Hasenpoth, vom Pastorate 2 W.

Pastor: **Hermann Karl' Seiler,** geb. 5. Jan. 1867, ord. 24. Jan. 1893, seit 15. Juni 1906 in Hasenpoth. Küster: Fr. Rosenstein. Kirchenvorsteher: Ed. Baron Schröders. Filialkirche: Petri-Kirche, in Jamaiken, auch die Jamaikensche Kirche genannt, 12 W.

Eingepfarrt: Die Privatgüter: Dubbenhof, Groß-Dserwen, Ewahden, Schloß Hasenpoth, Kloster Hasenpoth, Schönthal, Alt- und Neu-Laschen, Langsehden, Kikkurn, Jamaiken, Stackeldangen mit Korallen, Rokaischen, Bojen, Paddern-Hasenpoth mit Silleneeken, Walaten (Beigut von Katzdangen).

Gemeinde: Laschen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 2 W. Armenhaus in Laschen, seit 1907, 1½ W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Laschen, 3 W. Lehrer: Jurka.

Arzt und Apotheke in Hasenpoth.

Zucht: Rindviehzucht: Angler.

☞ Die Hasenpothsche Kirchspielskirche enthält noch alte Mauerteile der früheren katholischen Domkirche des Piltenschen Stifts. Auf dem Kirchenberge hat das alte Kapitel des Piltenschen Bischofs und ein Mönchskloster gestanden. Der Hof Kloster-Hasenpoth war zu katholischen Zeiten ein Nonnenkloster. — Die Hasenpothsche Filialkirche (Petrikirche), in der Nähe der Güter Kikkurn und Jamaiken gelegen, ursprünglich Bauernkirche, aus Holz erbaut, war völlig verfallen und wurde 1906—1908 auf Kosten des Barons Karl Manteuffel-Katzdangen vollständig neu aus Ziegeln erbaut unter Leitung des Architekten Reymer. Sie dürfte augenblicklich mit zu den hübschesten Landkirchen in Kurland gehören. — Vergleiche auch Stadt Hasenpoth auf Seite 116 dieses Adreßbuches.

Hasenpoth-Kloster, lett. Klosteres Aisputes m., am Flüßchen Tebber, ¼ W. von Hasenpoth, 1 W. von der Kirche Hasenpoth, 2 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Briefpost: täglich. Telegraf: „Hasenpoth, Telefon Kloster-Hasenpoth". Telefon: Zentrale Hasenpoth. Bahn: Hasenpoth, 2 W. Pferdepost: Hasenpoth, ½ W.

Privatgut. Hoflage: Ilsum. Hofsland: 114 D. Acker, 24 D. Wiese, 1 D. Weide, 4 D. Unland, zusammen 143 Dess. Das Bauernland gehört der Krone.

Besitzer: **Eduard Eduard' von Schröders,** seit 1908, wohnt in Kloster-Hasenpoth, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. und Friedensr. in Hasenpoth.

Gemeinde: Laschen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Hasenpoth.

Ev.-luth. Kirche in Hasenpoth.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschulen in Laschen, 2 W.; in Kloster-Hasenpoth, 15 W, Lehrer: Pantalowitsch.

Arzt, Krankenhaus und Apotheke in Hasenpoth.

Zucht: Rindviehzucht: Holländer.

☞ Der Hof Kloster Hasenpoth, früher Eigentum der Krone, wurde 1834 an den Kaufmann C. W. Burbe verkauft und ist seit 1908 im Besitz des jetzigen Besitzers Eduard Ed.' von Schröders. — Vergleiche auch Stadt Hasenpoth auf Seite 114 dieses Adreßbuches.

***Hasenpoth-Kloster,** lett. Klosteres Aisputes m., 140 W. von Mitau, 49 W. v. Libau, eingepfarrt zu Hasenpoth.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Telegraf: über Hasenpoth.

Besitzer: **Die Krone.** 1134,62 Dess. Bauernland.

Gemeinde: Laschen.

Hasenpoth-Schloß, lett. Aisputes Pils m., an der Tebber, ¼ W. von der Stadt und von der Kirche Hasenpoth, 1 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Briefpost: täglich. Telegraf: „Hasenpoth, Telefon Hasenpoth-Schloß". Telefon: Zentrale Hasenpoth. Bahn: Hasenpoth, 1 W. Vom Bahnhofe gelangt man zu Fuß oder mit Fuhrleuten auf gepflasterter Straße in 15 Minuten zum Gute. Pferdepost: Hasenpoth, ¼ W.

Rittergut. (Majorat.) Beigüter: Louisenhof und Ewahden. Hofsland: 1082 D. Acker, 846 D. Wiese, 425 D. Weide, 1144 D. Wald, 384 D. Unland, zusammen 3881 Dess.

Besitzer: **Lothar Baron Grotthuß,** wohnt in Libau.

Arrendator: A. Schwerduth, wohnt in Hasenpoth-Schloß.

Oberförster: Heinrichs, wohnt in der Forstei.

Kronsbehörden in Hasenpoth.

Gemeinde: Schloß-Hasenpoth, zusammengezogen aus den Gemeinden Schloß-Hasenpoth und Ewahden. Gem.-Verw. im Schloß-Hasenpothschen Schulhause, 1 W., Gem.-Ger. in der Stadt Hasenpoth im Laschenschen Gemeindehause. Armenhaus neben dem Schulhause.

Ev.-luth. Kirche in Hasenpoth.

Schulen: Schloß-Hasenpothsche Gemeindeschule, 1 W. Lehrer: Herbst.

Arzt, Krankenhaus und Apotheke in Hasenpoth.

Betriebe: Meierei. Besitzer: A. Schwerduth. Mahlmühle. Pächter: E. Neumann. Spinnerei u. Tockerei. Pächter: B. Schenk. Brauerei. Pächter: W. Schenk. Ziegelei. Pächter: W. Volksdorff. Forstwirtschaft. Leiter: Heinrichs.

Zuchten. Gestüt. Rindvieh-, Schweine-, Schaf- und Geflügelzucht: gewöhnliche Rasse.

Bauernw.-Hdlg. im Kruge auf dem Hofe. Pächter: Sußmanowitsch.

Sommer-Gastwirtschaft im Wäldchen Missingkaln. Pächter: W. Schenk.

Jahrmärkte in Hasenpoth am 24. April, 23. Juni, 28. Oktober, auf Schloß-Hasenpoth am 29. September.

Kleingrundbesitz: Behre, Bersing, Brinkekaln, Bussekaln, Dambe, Dauder, Dekschne, Dreye, Elder, Grawestaln, Ilksum, Kallan, Kalnegal, Kibbe, Kresche, Laugal, Mette, Mangal, Melbard, Ohrmankaln, Peise, Pellek, Pikkul, Remmes, Schaggat, Schibbe, Schurre, Skelde, Strihke, Sweije, Uhsche und Schieding, Wehre.

Jamaiken, lett. Jameikes m., 14 W. von Hasenpoth, 2 W. v. d. Peterskirche (Filiale von Hasenpoth), 16 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Briefpost: gelegentlich. Telegraf: „Hasenpoth, Telefon Kloster-Hasenpoth". Telefon: Zentrale Hasenpoth. Bahn: Hasenpoth, 16 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf großer Straße in 1½ Stunden zum Gute. Pferdepost: Hasenpoth, 14 W.

Rittergut. Hoflage: Georgenhof. Hofsland: 174 D. Acker, 78 D. Wiese, 9 D. Weide, 222 D. Wald, 14 D. Unland, zusammen 497 Dess.

Besitzer: **Eduard Eduard' v. Schröders,** seit 1892, wohnt in Kloster-Hasenpoth. Vertreter der Gutspolizei: Brenz Dinne.

Kronsbehörden in Hasenpoth.

Gemeinde: Laschen, Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Hasenpoth, 15 W.

Ev.-luth. Petrikirche in Jamaiken, Filiale v. Hasenpoth, 2 W. vom Hofe Jamaiken.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Kloster-Hasenpoth, 2 W.

Arzt, Krankenhaus und Apotheke in Hasenpoth.

Kleingrundbesitz: Sauleskaln, Lappin, Dsenne, beim Hofe Jamaiken, Schketeneek, Kapeneek, Skreje beim Streustücke, 14 W. vom Hofe.

Kalleten-Schloß, lett. Kaletes pils m., an der Bartau u. Wartaje, 50 W. von Hasenpoth, 8 W. von der Kirche Gramsden, 13 W. vom Bahnhofe Preekuln (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Preekuln. Briefpost: täglich. Telegraf: „Preekuln, Te-

lefon Kalleten". Telefon: Zentrale Preekuln. Bahn: Preekuln, 13 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten, nach denen man sich im Hotel erkundigen kann, zum Gute.

Rittergut. (Majorat.) Beigüter: Ohseln, Bächhof, Uhdiken, Mittelhof, Annenhof, Klein-Kalleten, Klein-Kruthen (Rittergut), Weitzenkrug. Kalleten und Kl.-Kruten: Hofsland: 1378 D. Acker, 1131 D. Wiese, 536 D. Weide, 2220 D. Wald, 174 D. Unland, zusammen 5439 Dess.

Besitzer: **Gerhard Baron Nolde,** seit 1897, wohnt in Kalleten, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Emil Siering, seit 1907, Stellvertreter der Gutspolizei. Buchhalter: Reincke. Wirtschaftsgehilfe: Sitsne. Oberförster: Friedr. Baron Stromberg, seit 1908, wohnt in der Forstei Mittelhof.

Kreispol. in Preekuln, Friedensr. in Libau.

Urjadnik: Rolau und Straßhnik Andrianow auf dem Hofe.

Gemeinde: Kalleten, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 2 W. Armenhaus seit 20 Jahren neben d. Gem.-Hause, 3 W.

Ev.-luth. Kirche in Gramsden.

Schule: 2-klass. Ministerschule, 2 W. Ehrenkurator: Gerh. Baron Nolde. Lehrer: Klaustin, Schkutte und Laudupp.

Arzt: Dr. med. Arv. Dohrmann, in Preekuln, jeden Donnerstag in Kalleten. Gemeindehebamme: Frau Graikst, 4 W. vom Hofe. Hausapotheke auf dem Hofe. Apotheker: Frau Puchert.

Vereine: Hasenpothscher landw. Verein. Präses: Baron Medem-Berghof. Kalletensche Freiw. Feuerwehr. 3 Spritzen. Leiter: Baron Nolde oder Verw. E. Siering. Kurl. gegens. Feuerversf.-Verein. Kalletenscher Geselliger und Gesangverein. Bibliothekverein. Deutscher Verein in Kurland, Ortsgruppe Preekuln-Wainoden-Kalleten. Präses: Dr. med. A. Dohrmann. Vizepräses: Baron W. Nolde-Wirgen. Sekretär: Baron E. Korff-Aiswicken. Kassirer: R. Stuite-Preekuln.

Betriebe: Libauer Molkerei. Kommanditgesellschaft. Dampf-Mahlmühle für Graupen und Grütze, auf dem Hofe. Müller: Sihwart. Ziegelei. Ziegler: Schmidt.

Rationelle Feldwirtschaft. **Rübenkultur. Wiesenmelioration.** Versuchsstation und Saatenzuchtstätte.

Rationelle Forstwirtschaft. Forstkulturen und Anpflanzungen. Leiter: Oberförster Baron Stromberg.

Gartenkulturen: Obst, Gemüse und Weinbau. Gärtner: Purwin.

Zuchten: Gestüt: Ardenner, auf dem Haupthofe. 65 Arbeitspferde. Rindviehzucht: Ostfriesen und Landvieh-Kreuzung. Fasanerie. Fischzucht: Karpfen in mehreren Teichen. Hirschzucht im Forste.

Bauernw.-Hdlg. von Mendelsohn, 2 W. Kolonialw.-Hdlg. von Buhschan, im Auder-Gesinde.

Fleischer: Mendelsohn, und Schneider: Buhschan, beim Gemeindehause. Uhrmacher: Grundmann, im Auder-Gesinde.

☞ Im Saale des Herrenhauses ist eine Sammlung von Geweihen, erlegt von Kaiser Alexander, Fürsten Bismarck usw. — Schöner Hirschpark mit sehr alten Bäumen und Inschriften aus dem 16. Jahrhundert. Ein Schloßberg (Pilskaln) ist 6 W. vom Hofe, da, wo sich die Flüsse Bartau und Wartaje vereinigen.

Kleingrundbesitz: Akschel, Auder Skursten, Awot, Ballod, Bittit, Breede u. Dumpe, Bruwer u. Dsegus, Budschan Kruhtes u. Kerre, Budschan Ohsol, Buiwid u. Ruddeneek, Dahrseneek u. Ohsolneek, Dakter, Dihke u. Puikel, Dinweet, Dserwe u. Sausche, Ebber, Garrohse u. Pisik Kruhtes, Gludaus, Grabbe (Spruhd, Dreschmaschine), Graikste kalna (Siksne, Dreschmaschine), Plohsteneek, Graikste Osol, Grawe- u. Wetzkuhs, Greeten u. Pusche, Kahle, Kalneek, Kempe, Kerre Ohsol u. Ohsteneek, Klaisch u. Ohsol Puhze, Klawe, Kuplen, Lauke, Leie u. Uppit, Leyeneek u. Preedeneek, Majauschke, Mascheik, Meire, Meschmal, Paipe, Paule, Pisik Uppes, Pohle, Prinze, Puhze Kruhtes, Puikal (Karl Blumenthal, Windmühle), Ratsche, Reine, Rubbesch, Runge, Schagger u. Sunde, Schaggat, Schullum u. Sissen, Sihle u. Spurre, Sissen Mescha, Skabe u. Wetzwagger, Spalwe u. Tubel, Straupeneek, Swilpste, Tilting, Uppes-Keiser, Wannag, Wassil.

***Kalwen,** lett. Kalwenes m., am Kalwenschen See, 16 W. von Hasenpoth, 9 W. von der Kirche Neuhausen, 32 W. vom Bahnhofe Wainoden (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Briefpost: Dienstags und Freitags. Telegraf: über Hasenpoth. Bote 1,60 Rbl. Bahn: Wainoden, 32 W.

Rittergut. Beigüter: Remessen (Rittergut) und Louisenhof. Hofsland: 493 D. Acker, 506 D. Wiese, 253 D. Weide, 1018 D. Wald, 123 D. Unland, zusammen 2393 Dess.

Besitzer: **Karl Baron Manteuffel-Szöge,** Kreismarschall, wohnt in Katzdangen.

Kronsbehörden in Hasenpoth.

Gemeinde: Tels-Paddern. Gem.-Verw. in Tels-Paddern, 3 W., Gem.-Ger. in Rudbahren, 8 W.

Ev.-luth. Kirche in Neuhausen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Kalwen, 2 W. Lehrer: Stolz.

Arzt in Rudbahren, 8 W.

Betriebe: Windmühle, 1 W. Ziegelei, 2 W. Teerofen im Walde.

Krüge: Kalwenscher Hofskrug. Remessenscher Krug.

Kleingrundbesitz: Bankul, Bekker, Dawid, Grabbe, Grohte, Jaunarrai, Johgul, Kahne, Kalning, Kaupe, Krekle, Lagsding, Pawar, Pikke, Pinke, Rohdse, Sehdol, Sweedre, Tiede, Wezwagger, Wehwer.

Katzdangen, lett. Kasdangas m., am Flüßchen Atlokne, 9 W. von Hasenpoth, 5 W. von der Kirche Neuhausen.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Briefpost: täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Telegraf: „Hasenpoth, Telefon Katzdangen". Telefon: Zentrale Hasenpoth.

Rittergut. (Majorat.) Beigüter: Blendinen (Rittergut), Walaten (Rittergut), Seemzeem, Ziegeleihof. Hofsland: 925 D. Acker, 728 D. Wiese, 238 D. Weide, 908 D. Wald, 101 D. Unland, zusammen 2900 Dess. Zum Majorate Katzdangen gehören noch die Güter: Kikkurn, Alt-Drogen, Puhnen und Zilden.

Besitzer: **Karl Baron Manteuffel-Szöge,** Kreismarschall, seit 1895, wohnt in Katzdangen. Bevollmächtigter: Rob. Schmidt, wohnt in Katzdangen. Oberförster: Muhle, wohnt in Zilden. Förster: H. Groth, seit 1897 in Katzdangen. Vertreter der Gutspolizei: E. Fehnhahn.

Kronsbehörden in Hasenpoth.

Gemeinde: Katzdangen, zusammengezogen aus den Gemeinden Katzdangen, Bojen, Wangen, Alt-Drogen, Groß-Drogen, Puhnen-Oldenburg, Zilden, Kikkurn. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Katzdangen, 1 W. Armenhaus, seit 1891, in Zilden, 4 W.

Ev.-luth. Kirchen in Neuhausen, 5 W., und Hasenpoth.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Katzdangen, 1 W. Lehrer: Birseneek.

Arzt und Apotheke in Kapschenhof (Beigut von Puhnen), 2¼ W.

Betriebe: Meierei und Molkerei mit Dampfbetr. Pächter: Klüwer. Wasser-Mahl- und Sägemühle. Pächter: A. Jägermann. Ziegelei, 7 W. Ziegler: Wischnewsky. Brennerei mit Dampfbetr. Brenner: Walter.

Zuchten: Schweine- und Fischzucht. Leiter: Körber.

Krug: ¼ W. vom Gute.

Kleingrundbesitz: Allohgs Uppes, Autzeneek, Belte kalna, Belte leyes, Biksche, Birseneek, Blahke, Buide, Bunger, Dohbel, Drebbul, Dsirkal kalna, Dsirkal leyes, Garro kalna, Garro leyes, Gehdert, Gehger, Gludaus, Grahwain, Juske, Jurrit, Kanneneek, Katlap, Kickur, Krische, Lagsda, Mallwahge, Muischarrai (Alt-Drogen), Muischarrai (Katzdangen), Muischarrai (Kickurn), Ohsol, Palke, Pappit, Pehpe, Pehpe Pohring, Pehpe Sohge, Pellek, Plascha, Prawo, Pujehn, Pulleks, Putne Lauka, Putne Mescha, Remmes, Rohlau, Rohne, Rugge, Ruhne, Sahger, Salkster, Siehle, Sihle disch, Sihle mas, Sille, Skrehge, Sprugge, Strehbuck, Strunke, Struppaus, Tappin, Tihde, Trulle, Tschitsche, Tuppik, Wahjub kalne, Wahjub leyes, Wahjub Treschai, Walke, Wangerau, Wille, Willpohr, Zela Alohgste.

Kikkurn, lett. Kikures m., 10 W. von der Kirche Hasenpoth.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Briefpost: Dienstags und Freitags. Telegraf: über Hasenpoth. Bote 1,20 Rbl.
Rittergut. (Majorat, zu Katzdangen gehörig.) Beigüter: Neuhof und Klein-Kikkurn. Hofsland: 459 D. Acker, 272 D. Wiese, 136 D. Weide, 718 D. Wald, 84 D. Unland, zusammen 1669 Dess.; Bauernland: 552 Dess.
Besitzer: **Karl Baron Manteuffel-Szöge,** seit 1895, wohnt in Katzdangen. Bevollmächtigter: Rob. Schmidt, wohnt in Katzdangen. Oberförster: Muhle, wohnt in Zilden. Förster: H. Groth, seit 1897 in Katzdangen. Vertreter der Gutspolizei: E. Fehnhahn.
Kronsbehörden in Hasenpoth.
Gemeinde: Katzdangen, wo Gem.-Verw. und Gem.-Ger. Armenhaus in Zilden.
Ev.-luth. Kirche in Hasenpoth.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Katzdangen.
Arzt und Apotheke in Kapschenhof (Beigut von Puhnen), 2½ W.

Korallen, sieh Stackeldangen.

Labraggen-Pewicken, lett. Labragas m., an der Ostsee u. an der Rive gelegen, 34 W. von Hasenpoth, 16 W. von der Kirche Sackenhausen, 34 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Sackenhausen. Briefpost: dreimal wöchentlich. Telegraf: „Sackenhausen, Telefon Labraggen-Pewicken". Telefon: Zentrale Sackenhausen. Bahn: Hasenpoth, 34 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten, die stets zu haben sind, auf bester Landstraße in 3—4 Stunden zum Gute.
Rittergut. Beigüter: Marienhof, Neuhof, Muischren, Wahrne. Hofsland: 623 D. Acker, 877 D. Wiese, 380 D. Weide, 2252 D. Wald, 284 D. Unland, zusammen 4416 Dess. Verkauftes Bauernland: 1016 Losst.
Besitzer: **Rob. Karl' Broedrich,** Kreischef, seit 1902, wohnt in Goldingen. Verwalter: A. Jaeger, seit 1910, wohnt in Labraggen, vertritt die Gutspolizei. Verwalter in Pewicken: Silbert. Oberförster: Willibald Steinbach, seit 1911, wohnt in Feldhaus-Labraggen.
Kronsbehörden in Hasenpoth.
Gemeinde: Felixberg. Gem.-Verw. in Felixberg, 5 W., Gem.-Ger. in Allschwangen, 18 W.
Ev.-luth. Kirche in Labraggen, Filiale von Sackenhausen und Appricken.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Ullmahlen, vereinigt mit Labraggen, 5 W.
Arzt in Edwahlen, 26 W., Apotheke im Flecken Paulshafen, 10 W.
Betriebe: Molkerei in Labraggen und Pewicken. Butterfabrikation. Absatz nach Libau. Holzpappenfabrik „Labraggen". Betriebsdirektor u. 1. Ing.: H. Adolphi. 2. Ing.: Dinner. Absatz ins Innere des Reichs. Kalkofen auf dem Hofe.
Zucht: Rindviehzucht: Halbblut-Ostfriesen.
Bauernw.-Hdlg. von Moses Siew, auf dem Hofe.
Jahrmarkt: am 6. Oktober Vieh-, namentlich Schafmarkt.
☞ Pewicken, das alte Tindall, ist seit 1742 mit Labraggen verschmolzen. Urkunden über Pewicken aus dem Jahre 1350 vorhanden. — Bei der Holzpappenfabrik erbaute man eine große Talsperre, durch die der Rivefluß aufgedämmt wird. — Die Labraggensche Villenkolonie wurde 1905 durch Niederbrennen völlig vernichtet. — Nördlicher Nachbar ist das aufgeteilte Kronsgut Felixberg.
Kleingrundbesitz: Ahle, Attar, Dinne, Ehgeneek, Gahling, Grawe, Gudde, Jaunarrai, Kalne, Klapper, Klinke, Krohdseneek, Mulde, Schakkum, Schihdelauk, Schwakfche, Sillarai, Strehle, Wehse.

Laiden, lett. Laides m., 20 W. von Hasenpoth, 12 W. von der Kirche Neuhausen, 21 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Briefpost: viermal wöchentlich. Telegraf: „Hasenpoth, Telefon Laiden". Telefon: Zentrale Hasenpoth. Bahn: Hasenpoth, 21 W. Pferdepost: Hasenpoth.
Rittergut. (Fideikommiß.) Beihöfe: Mittelhof und Charlottenhof. Hoflage: Adsern. Hofsland: 820 D. Acker, 624 D. Wiese, 290 D. Weide, 790 D. Wald, 121 D. Unland, zusammen 2645 Dess. 4146 Losst. verk. Bauernland.
Besitzer: **Nik. Graf Lambsdorffs Erben,** seit 1902. Arrendator: Alfr. v. Bach, wohnt in Laiden.
Kronsbehörden in Hasenpoth.
Gemeinde: Neuhausen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 12 W. Armenhaus in Ehnau, 5 W.
Ev.-luth. Kirche in Neuhausen.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Laiden. Lehrer: Rosenthal.
Arzt und Apotheke in Kapschenhof (Beigut von Puhnen), 15 W.
Verein: Laidenscher Bienenzuchtverein.
Betriebe: Wasser-Mahlmühle auf dem Hofe. Ziegelei auf dem Hofe. Bes.: Alfr. v. Bach. Leiter: Joh. Kruse.
Zuchten: Rindviehzucht: Halbblut-Holländer. Schweinezucht: Yorkshire. Schafzucht: Southdown. Fischzucht: Karpfen (30 Teiche, etwa 200 Losst.).
Kurzw.-Hdlg. von Sundel Schapiro, 2 W.
Kleingrundbesitz: Abgehr, Brehdik jaun, Bruwer, Bukke, Dagge, Dreye Lauka, Dserwe, Ehting, Intekaln, Kringel, Mahrkus, Muhrneek, Muischarrai, Pinke Esser, Pinke kalna, Puhke, Pulcke jaun, Remmes, Sihle, Sikut jaun, Sillmatsch, Skehpe jaun, Swikke, Swille.

Langsehden, lett. Langsehschu m., am Tebberflusse, 7 W. von Hasenpoth, 5 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Briefpost: täglich. Telegraf: über Hasenpoth. Bote 90 Kop. Bahn: Hasenpoth, 5 W. Vom Bahnhofe ist das Gut mit Fuhrleuten auf Landwegen in ¾ Stunden zu erreichen. Pferdepost: Hasenpoth, 7 W.
Rittergut. Hoflage: Penze Janne. Hofsland: 237 D. Acker, 108 D. Wiese, 103 D. Weide, 169 D. Wald, 25 D. Unland, zusammen 642 Dess.
Besitzerin: **Hedwig Ferd.' Danze,** geb. Mey, seit 13. Juni 1908, wohnt auf dem Hofe. Das Gut ist in eigener Verwaltung der Besitzerin. Gehilfe: Heinr. Danze.
Kronsbehörden in Hasenpoth.
Gemeinde: Laschen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Hasenpoth, 7 W.
Ev.-luth. Kirche in Hasenpoth, 7 W.
Schulen in Hasenpoth.
Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Hasenpoth, 7 W.
Verein: Hasenpothscher landw. Verein.
Betriebe: Meierei. Milch- und Butterverkauf auf dem Hofe. Dampf-Mahlmühle. Ziegelei im Bau begriffen.
Gartenkulturen: Obst, Beeren und Gemüse.
Zuchten: Rindviehzucht: Ostfriesen. Schweinezucht: Dänen. Schafzucht. Geflügelzucht: Hühner, Enten, Truthühner, Gänse, Feld- und Birkhühner. Fasanerie. Bienenzucht.
Kleingrundbesitz: Andsche Galling Tebberneek, Dreepe, Jehkul, Penze Janne, Tebberneek Jurre, Tebberneek Kalneek, Wehjekahje.

Alt- und Neu-Laschen, lett. Wez- u. Jaun-Lasches m., am kleinen Lasche-Bache, 1½ W. von der Kirche Hasenpoth, 2½ W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Briefpost: täglich. Telegraf: über Hasenpoth. Bote 50 Kop. Bahn: Hasenpoth. Pferdepost: Hasenpoth, 1½ W.
Rittergut. Hofsland: 196 D. Acker, 150 D. Wiese, 44 D. Weide, 45 D. Wald, 19 D. Unland, zusammen 454 Dess.
Besitzer: **Geschwister Kleinenberg,** Oskar, Antonie und Johann, seit 1877. Bevollmächtigter Verwal-

ter: Paul Kleinenberg, seit 1881, wohnt in Neu-Laschen, vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Hasenpoth.

Gemeinde: Laschen, zusammengezogen aus den Gemeinden Alt- und Neu-Laschen, Hasenpoth-Past., Hasenpoth-Kloster, Korallen, Langsehden, Rokaischen, Stackeldangen und Jamaiken. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause Laschen, 1 W. Armenhaus in Neu-Laschen, ½ W. vom Hofe.

Ev.-luth. Kirche in Hasenpoth, 2 W., das Pastorat 2 W. vom Gute.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Neu-Laschen, 1½ W. Lehrer: Jurka.

Arzt und Apotheke in Hasenpoth.

Zuchten: Pferde-, Rindvieh-, Schweine-, Schaf- und Geflügelzucht.

☞ Neu-Laschen war bis 1857 Kronsgut und ging in diesem Jahre in den Besitz der Familie von Lieven über.

Kleingrundbesitz: Alt-Laschen: Braddum, Brasche, Kiaupe. Neu-Laschen: Ballod Kjusse, Ballod Treschais, Ballod Widdus, Bruhwer, Dinne, Dischpeter, Ligsten, Rakke kalne, Rakke leijes, Sihle, Smaile, Smilteneek, Spelge.

Lehnen-Pfarre, lett. Lehnes mahz. m., an der Windau, 28 W. von der Stadt und vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn), 28 W. vom Bahnhofe Wainoden (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Schrunden. Briefpost: täglich, außer Sonntags. Telegraf: über Schrunden. Bote 60 Kop. Bahn: Hasenpoth, 28 W., Wainoden, 28 W.

Pfarr-Widme. 120 Lofst. Hofsland.

Kronsbehörden in Hasenpoth.

Röm.-kath. „Dreifaltigkeits-Pfarrkirche" (5. Klasse). Die Kirche zu Lehnen war noch 1705 lutherisch und wurde erst 1722 von dem Besitzer von Lehnen, Ernst Fromhold von Sacken, den Katholiken übergeben. Pfarrer: **Jak. Dsolin.**

Gemeinde: Rudbahren, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

Schule: Röm.-kath. Gemeindeschule, ¼ W. Lehrer: Peter Knasis.

Arzt und Apotheke in Schrunden, 10 W.

Groß-Lehnen, lett. Lehnes m., an der Windau, 28 W. von Hasenpoth, 19 W. von der Kirche Amboten, 28 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn), 26 W. vom Bahnhofe Wainoden (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Schrunden. Briefpost: an jedem Wochentage. Telegraf: „Schrunden, Telefon Groß-Lehnen". Telefon: Zentrale Puhnen. Bahn: Hasenpoth, 28 W., Wainoden, 26 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit gemieteten Pferden auf bester Landstraße in 4 Stunden zum Gute. Pferdepost: Hasenpoth, 28 W.

Rittergut. Beigut: Lihzen. Hofsland: 378 D. Acker, 142 D. Wiese, 172 D. Weide, 337 D. Wald, 113 D. Unland, zusammen 1142 Dess.

Besitzer: **Fried. Fried.' Baron Fircks,** seit 1901, wohnt in Rudbahren. Verwalter: Paul Ragowski, seit 1902, vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Hasenpoth.

Gemeinde: Rudbahren, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 4 W.

Ev.-luth. Kirche in Amboten.

Röm.-kath. Kirche in Lehnen, 2 W.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Rudbahren, 4 W. Röm.-kath. Schule, 1½ W.

Arzt in Kapschenhof (Beigut von Puhnen), 21 W. Einmal wöchentlich in Groß-Lehnen zu sprechen. Apotheke in Rudbahren, 4 W.

Betrieb: Mühle für den Gutsbedarf.

Zuchten: Rindviehzucht: Holländer. Fischzucht: Karpfen.

Bauernw.-Hdlg. von Jan Sinkait im Kirchenkruge, 1½ W.

Kleingrundbesitz: Baschul, Birseneek, Blendeneek Groß, Blendeneek Klein, Jmmal, Kehwal, Kiaupe, Kreewekaln, Lehnen Mühle, Luhkait, Rudseik, Saulit, Sille, Slugge, Uhpe, Wahrdsbegge al. Wardsberg, Wehse.

Meldsern, lett. Meldseres m., 41 W. von Hasenpoth, 12 W. von der Kirche Amboten, 17 W. vom Bahnhofe Wainoden (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Wainoden. Briefpost: täglich. Telegraf: „Wainoden, Telefon Meldsern". Telefon: Zentrale Backhusen. Bahn: Wainoden, 17 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf großer Straße in 2 Stunden zum Gute.

Rittergut. Hofsland: 311 D. Acker, 33 D. Wiese, 5 D. Weide, 166 D. Wald, 31 D. Unland, zusammen 546 Dess.

Besitzer: **Hugo Leonhard' Kaull,** Dr. phil., seit 1889, wohnt in Nigranden. Arrendator: Walther Baron Stackelberg, seit 1909, wohnt in Meldsern, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. in Preekuln, Friedensr. in Hasenpoth.

Gemeinde: Nigranden, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 8 W.

Ev.-luth. Kirche in Amboten.

Arzt und Apotheke in Bahten, 14 W.

Betrieb: Ziegelei zum eigenen Bedarf.

Zuchten: Rindviehzucht: Holländer. Schweinezucht: Dänische. Geflügelzucht: Italiener.

Bauernw.-Hdlg. von Jankel Jacobson, 1 W.

☞ Großes tertiäres Braunkohlenlager am Ufer des Lehtischbaches, leicht freizulegen. Schwefelkies und schwachfeuerfester Ton.

Kleingrundbesitz: Buschwächterei, Kalneneek, Kihrischki, Kluwa, Langall, Laukeneek, Leyeneek, Lihbe, Puhtel Dsirju, Puhtel Uppes, Pulwerg Gaischais, Pulwerg Tumschais, Purwe, Saldeneek, Schkerwell.

Mescheneeken, lett. Mescheneekas m., 30 W. von Hasenpoth, 14 W. von der Kirche Amboten, 9 W. vom Bahnhofe Preekuln (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Preekuln. Briefpost: täglich. Telegraf: „Preekuln, Telefon Mescheneeken". Telefon: Zentrale Preekuln. Bahn: Preekuln, 9 W. Vom Bahnhofe können Personen mit dem Fuhrmann Ostwald für 1,50 Rbl. auf großer Straße (6½ W.) und 2½ W. schlechteren Weges zum Gute gelangen.

Rittergut. Hoflagen: Karlshof und Muzeneek. Hofsland: 222 D. Acker, 163 D. Wiese, 6 D. Weide, 90 D. Wald, 35 D. Unland, zusammen 516 Dess.

Besitzer: **Karl Baron Bistrambs Erben.** Bevollmächtigter: Theod. v. Schröders, seit 1906.

Kreispol. in Preekuln, Friedensr. in Libau.

Gemeinde: Assieten. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Assieten, 5 W. Armenhaus, 5 W.

Ev.-luth. Kirche in Amboten.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Preekuln-Assieten, 5 W. Lehrer: Kurschinsky.

Arzt und Apotheke in Preekuln (Kreis Grobin).

Zuchten: Rindviehzucht: Holländer.

Kleingrundbesitz: Apse, Berke, Bessohb, Blaschge, Deksne, Kallei Andrei, Leijeneek, Luhle Janne, Luhle Krist, Tillug.

Neuhausen-Pastorat, lett. Waltaiku mahz. m., 16 W. von Hasenpoth, 17 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Briefpost: täglich. Telegraf: „Hasenpoth, Telefon Puhnen". Telefon: Zentrale Puhnen; von dort werden die Telegramme ins Pastorat befördert. Bahn: Hasenpoth, 17 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten für 2½—3 Rbl. auf der großen Hasenpoth-Schrundenschen Poststraße in 1½—2 Stunden zum Pastorate. Pferdepost: Hasenpoth.

Pastorats-Widme. 212 Dess. Hofsland, davon 153 Dess. kult. Flächen.

Kronsbehörden in Hasenpoth.

Ev.-luth. Kirche in Neuhausen. Pastor: **Konrad Schulz,** geb. 16. Dez. 1880, ord. 2. Dez. 1907, in Neuhausen seit 1911. Küster: Rosenthal. **Kirchenvorsteher:** Baron Manteuffel-Katzdangen.

Eingepfarrt: Die Privatgüter: Puhnen mit Oldenburg, Perbohnen, Kalwen, Tels-Paddern, Alt- und Neu-Peltzen, Rudbahren mit Kandeln, Appussen, Berghof, Alt- und Neu-Sexaten, Ehnau, Laiden, Rudden, Sergemiten, Katzdangen, Zilden, Wangen. Das Krongut: Schloß-Neuhausen.

Gemeinde: Neuhausen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., ¾ W. Armenhaus in Ehnau, 13 W.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule beim Pastorate. Lehrer: J. Graus. 2-klass. Schule des deutschen Vereins in Puhnen, ¾ W. Leiterin: Frl. Einberg. Lehrerin: Frl. Grüner.

Arzt und Apotheke in Kapschenhof (Beigut von Puhnen), 3 W.

Vereine: Deutscher Verein in Kurland, Ortsgruppe Neuhausen. 145 Mitgl. Präses F. Baron Fircks-Rudbahren. Wanderbibliothek.

Kolonialw.-Hdlg. von E. Schubbe und Levi, ¾ W. vom Pastorate.

Schuhmacher: Lawendel, ¾ W.

***Neuhausen-Schloß,** lett. Waltaiku m., 126 W. von Mitau, 13½ W. von Hasenpoth, eingepfarrt zur Neuhausenschen Kirche.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Telegraf: über Hasenpoth. Bote 1,40 Rbl.

Besitzer: **Die Krone.** 167,84 Deff. brauchbares und 6,70 Deff. unbrauchb. Land. Arrendator: Max Baron Rahden, bis 1923.

Gemeinde: Neuhausen, zusammengezogen aus den Gemeinden Neuhausen, Laiden, Rudden, Sergemiten und Ehnau.

Ev.-luth. Kirche in Neuhausen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Neuhausen. Lehrer: J. Graus.

Krug: bei der Kirche. 2,08 Deff. brauchbares und 0,12 Deff. unbrauchb. Land.

☞ Von dem einst mächtigen bischöflichen Schlosse Neuhausen sind nur wenige Ueberreste stehen geblieben. Es wurde bald nach 1269, an Stelle des etwas westlicher gelegenen Oldenburg erbaut und 1583 von den Polen zerstört.

Neuhof, lett. Jauna m., 23 W. von Hasenpoth.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Briefpost: täglich. Telegraf: „Hasenpoth, Telefon Birsen". Telefon: Zentrale Hasenpoth. Bahn: Hasenpoth, 23 W. (Libau Hasenpother Zufuhrbahn). Vom Bahnhofe können Personen mit Pferden auf guten Wegen in 2 Stunden zum Gute gelangen. Pferdepost: Goldingen und Hasenpoth.

Besitzer: **Die Krone.** 323 Deff. Hofsland. Arrendator: Arthur Wilh.' Baron Holtey, seit 1909, wohnt in Birsen. Verwalter: Andr. Kahn, wohnt in Birsen, vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Hasenpoth.

Gemeinde: Guddeneeken, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

Röm.-kath. Kirche in Allschwangen.

Arzt in Edwahlen, 14 W., Apotheken in Edwahlen, 14 W., in Allschwangen, 10 W.

Betrieb: Käserei. Schweizerkäse. Pächter: Großenbacher.

Zuchten: Gestüt: Halbblut-Belgier. Rindviehzucht: Halbblut-Holländer. Fischzucht: Karpfen.

☞ Neuhof gehörte zur früheren Grafschaft Allschwangen. — Die Einwohner sind alle röm.-katholisch und haben noch besondere Trachten.

Groß-Niekratzen, lett. Nikrazes m., am Abflusse des Altdorfschen Sees, 35 W. von Hasenpoth, 11 W. von der Kirche Amboten, 15 W. vom Bahnhofe Wainoden (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Wainoden. Briefpost: viermal wöchentlich. Telegraf: „Wainoden, Telefon Groß-Niekratzen". Telefon: Zentrale Backhusen. Bahn: Wainoden, 15 W. Am Bahnhofe ist Fahrgelegenheit vorhanden.

Rittergut. Hoflagen: Klein-Altdorf, Mitteneek und Jaunsem. Hofsland: 324 D. Acker, 225 D. Wiese, 88 D. Weide, 310 D. Wald, 28 D. Unland, zusammen 975 Deff. Bauernland: 390 Deff.

Besitzer: **Edmund von Siebert,** seit 1897, wohnt in Niekratzen. Verwalter: Mich. Jäger, seit 1860, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. und Friedensr. in Preekuln.

Gemeinde: Brinkenhof, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 5 W.

Ev.-luth. Kirche in Amboten.

Schule: Ministerschule, ½ W.

Arzt in Bahten, 13 W., Apotheke beim Bahnhofe Wainoden, 15 W.

Bauernw.-Hdlg von Jankel Lewin, ½ W.

Kleingrundbesitz: Balkait, Gaile, Grabbe, Kalne Jurre, Limbait leijes, Mischek, Rukaisch, Stirpaik, Thubel, Willum, Ligut.

Nigranden, lett. Nigrandes m., an der Windau, 49 W. von Hasenpoth, 21 W. von der Kirche Amboten, 16 W. vom Bahnhofe Luscha (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Pickeln (Gouv. Kowno). Briefpost: täglich. Telegraf: „Wainoden, Telefon Nigranden". Telefon: Zentrale Backhusen. Bahn: Luscha, 16 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf mittelmäßigen Wegen in 1½ Stunden zum Gute.

Rittergut. Beigüter: Georgenhof, Pickelhof, Alschhof (Rittergut). Hofsland: 639 D. Acker, 451 D. Wiese, 84 D. Weide, 1396 D. Wald, 72 D. Unland, zusammen 2642 Deff.

Besitzer: **Hugo Leonhard' Kaull,** Dr. phil., seit 1907, wohnt in Nigranden.

Kreispol. in Preekuln, Friedensr. in Libau.

Gemeinde: Nigranden, zusammengezogen aus den Gemeinden Nigranden, Alschhof, Backhusen, Grösen, Dehsseln, Dsirgen, Meldsern. Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armenhaus in Nigranden, 6 W.

Ev.-luth. Kirche in Nigranden, Filiale von Amboten, von Amboten-Pastorat 21 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Nigranden. Lehrer: Rob. Schönbrunn.

Arzt in Bahten, 18 W., Apotheken in Bahten, 17 W., in Pickeln, 8 W. Hebamme in Meldsern.

Betriebe: Molkerei mit Handzentrifuge. Schmandverkauf an die Libauer Molkerei. Mahlmühle, Sägegatter und Schindelsäge mit Turbinenbetr. Kalkofen. Sägegatter mit 2 Dampflokomobilen.

Zuchten: Gestüt: Rhein.-Belg. Zuchthengst. Rindviehzucht: Halbblut-Holländer. Schweinezucht: Halbblut-Yorkshire. Hühnerzucht: Italiener. Fischzucht: Karpfen. Bienenzucht.

Kolonialw.-Hdlg. von Benj. Weitz, auf dem Beigute Alschhof, 2 W.

☞ Nigranden hieß in alten Zeiten Neu-Granden. — Unerschöpfliche Kalklager aus Zechstein, teilweise Versteinerungen; auch kommen dort Braunkohlenschmitzen vor.

Kleingrundbesitz: Draweneek Diedrik, Ehpe, Kalnait Lehwald, Leekne kalna, Raiteneek, Alsche, Balke, Ballohd, Belte, Birseneek, Brassle Alschhof, Brassle Niegranden, Draweneek Jahn, Duhmik, Elke, Jaunsemm, Kalnait, Kalneneek, Kehder, Kritzmann, Laure, Leekne leyes, Lihbe, Ohsolneek, Puhtel kalna, Puhtel leyes, Schulte, Sillen, Skerwel, Strehle, Swaggul, Taback, Uhlup, Wilke.

Rodaggen, lett. Rodages m., 30 W. von Hasenpoth, 14 W. von der Kirche Amboten, 14 W. vom Bahnhofe Preekuln (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Preekuln. Briefpost: täglich. Telegraf: „Preekuln, Telefon Rodaggen". Telefon: Zentrale Preekuln. Bahn: Preekuln, 14 W. Vom Bahnhofe können Personen mit Pferden, die dort vermietet werden, auf teils guten, teils schlechten Wegen in 1—1½ Stunden zum Gute gelangen.

Rittergut. Beigut: Wartagen. Hofsland: 485 D. Acker, 316 D. Wiese, 20 D. Weide, 699 D. Wald, 60 D. Unland, zusammen 1580 Deff. Bauernland: 1500 Lofst.

Besitzer: **Christoph von Schröders,** seit 1879, wohnt in Ordangen, Kreis Grobin, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. in Preekuln, Friedensr. in Libau.

Gemeinde: Assieten. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Preekuln-Assieten, 9 W.
Ev.-luth. Kirche in Amboten.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Assieten, 9 W.
Arzt und Apotheke in Preekuln (Kr. Grobin).
Verein: Nodaggensche Sparkasse, seit 1905, beim Preekuln-Assietenschen Gemeindehause.
Betrieb: Kachelfabrik auf dem Hofe. Besitzer: Chr. v. Schröders.
Zucht: Rindviehzucht: Holländer.
☞ Das Gut ist seit 1835 im Besitze der Familie von Schröders.
Kleingrundbesitz: Barron, Bruhwer, Degge, Egleen, Ejergal, Junkerehn, Laukopp, Micke, Reine, Sahger, Seidak, Skimmel,

Paddern-Hasenpoth, lett. Padures m., an der Tebber, 4 W. von Hasenpoth, 3 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Briefpost: täglich. Telegraf: über Hasenpoth. Bahn: Hasenpoth, 3 W. Pferdepost: Hasenpoth, 4 W.
Rittergut. Beigüter: Groß-Liepen (Rittergut), Klein-Liepen, Neuhof, Lixten, Silleneeken (Rittergut). Hoflagen: Tunaik, Ohde, Muischanap, Janal, Sillenkrug nebst neuer Knechtswohnung. Hofsland: 903 D. Acker, 934 D. Wiese, 795 D. Wald, 350 D. Unland, zusammen 2982 Dess.; Lixten: 81 D. Acker, 154 D. Wiese, 55 D. Wald, 6 D. Unland, zusammen 296 Dess.
Besitzer: **Arthur Karl' Baron v. d. Osten-Sacken,** seit 1867, wohnt in Paddern. Bevollmächtigter: Ernst Ad.' Freiherr v. d. Osten-Sacken, seit 1905, wohnt in Hasenpoth.
Kreispol. in Hasenpoth, Friedensr. in Libau.
Gemeinde: Paddern-Hasenpoth. Gem.-Verw. in Appricken, Gem.-Ger. in Hasenpoth.
Ev.-luth. Kirchen in Hasenpoth und Appricken.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 4 W.
Arzt und Apotheke in Hasenpoth.
Zuchten: Pferde-, Rindvieh-, Schweine-, Geflügel- und Bienenzucht.
Kleingrundbesitz: Aping, Galling, Gibbert, Grantenkrug, Kobbel, Kalning, Kingut, Lahze, Pohle, Pohsum, Uhsche, Uppeneek, Usme, Wahrbeck.

Tels-Paddern, lett. Tahjchu Padures m., 16 W. von Hasenpoth, 13 W. von der Kirche Neuhausen, 18 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Briefpost: Dienstags und Freitags. Telegraf: „Hasenpoth, Telefon Tels-Paddern". Telefon: Zentrale Preekuln. Bahn: Hasenpoth, 18 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Postpferden auf guten Wegen in 2 Stunden zum Gute. Pferdepost: Hasenpoth, 16 W.
Rittergut. Beigut: Klein-Paddern. Hofsland: 425 D. Acker, 317 D. Wiese, 61 D. Weide, 885 D. Wald, 309 D. Unland, zusammen 1997 Dess. 2688 Lofst. verk. und 43 Lofst. unverk. Bauernland.
Besitzer: **Heinrich Eduard' Graf Keyserling,** seit 1894, wohnt in Mitau. Bevollmächtigter: Edgar von Gohr, seit 23. April 1907, wohnt in Diensdorff über Preekuln, vertritt die Gutspolizei. Förster: Karl Peterson, seit 23. April 1895, wohnt in Tels-Paddern.
Kronsbehörden in Hasenpoth.
Gemeinde: Tels-Paddern, zusammengezogen aus den Gemeinden Tels-Paddern, Kalwen, Perbohnen, Groß-Drogen, Krussat-Drogen und Post-Drogen (die drei letzten im Kreise Grobin). Gem.-Verw. in Tels-Paddern, 1½ W., Gem.-Ger. in Rudbahren, 14 W. Armenhaus in Tels-Paddern, seit 1898, 1¼ W.
Ev.-luth. Kirche in Neuhausen.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Tels-Paddern, 1½ W. Lehrer: Karlsohn.
Arzt in Hasenpoth. Gemeindehebamme: Frau Siewert.
Betriebe: Wasser-Mahlmühle nebst Sägegatter, 1 W. Müller: W. Krause. Teerofen nebst Kohlenbrennerei, 2 W. Teerbrenner: M. Tewelow. Forstwirtschaft.
Zuchten: Gestüt: Landrasse. Rindviehzucht: gemischte Holländer mit Landrasse. Schweine-, Schaf-, Geflügel- und Bienenzucht.
☞ Das Gut ist seit 1850 im Besitze der Familie Graf Keyserling.
Kleingrundbesitz: Buschupp, Ehring, Esermall, Jaeger, Kiehse, Klauge, Kunze, Luhse, Matsche, Ohsol, Pahne, Pikke, Pohre, Preedneek, Ruschke, Steppen, Tebber, Teesnes, Uhse, Wetzmeier, Wetzwagger, Zehrpe, Zelma.

***Peltzen,** lett. Peltschu m., 19 W. von Hasenpoth, 10 W. von der Kirche Neuhausen, 27 W. vom Bahnhofe Wainoden (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Briefpost: Ank.: Dienstags und Freitags; Abg.: Montags und Donnerstags. Telegraf: „Hasenpoth, Telefon Peltzen". Telefon: Zentrale Hasenpoth. Bahn: Wainoden, 27 W.
Rittergut. Beigüter: Alt-Peltzen, Alspohr und Jaunsem. Hofsland: 455 D. Acker, 260 D. Wiese, 113 D. Weide, 481 D. Wald, 33 D. Unland, zusammen 1342 Dess.
Besitzer: **Arthur Karl' Baron v. d. Osten-Sacken,** seit 1892, wohnt in Paddern bei Hasenpoth.
Kreispol. in Preekuln, Friedensr. in Hasenpoth.
Gemeinde: Rudbahren. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Rudbahren, 8 W.
Ev.-luth. Kirche in Neuhausen.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Rudbahren, 8 W.
Arzt in Rudbahren.
Krug: Beddubbenkrug, 3 W.
Kleingrundbesitz: Dannel, Kalning, Keire, Leijeneek, Muischarrai, Pumpe, Pundur, Spalle, Tschanne.

Perbohnen, lett. Perbohnes m., 20 W. von Hasenpoth, 7 W. von der Kirche Neuhausen.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Schrunden. Briefpost: Montags und Donnerstags. Telegraf: über Schrunden. Bote 1,50 Rbl.
Rittergut. Hofsland: 217 D. Acker, 161 D. Wiese, 20 D. Weide, 291 D. Wald, 19 D. Unland, zusammen 708 Dess.
Besitzer: **Karl Baron Manteuffel-Szöge,** Kreismarschall, seit 1906, wohnt in Katzdangen. Bevollmächtigter: R. Schmidt, wohnt in Katzdangen. Oberförster: Muhle, wohnt in Zilden. Vertreter der Gutspolizei: E. Fehnhahn.
Kreispol. und Friedensr. in Hasenpoth.
Gemeinde: Tels-Paddern. Gem.-Verw. in Tels-Paddern, Gem.-Ger. in Rudbahren.
Ev.-luth. Kirche in Neuhausen.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Perbohnen. Lehrer: Bergmann.
Arzt in Kapschenhof (Beigut von Puhnen).
Verein: Hasenpothscher landwirtschaftl. Verein. Vorst.: Baron Medem in Berghof.
Krug: 4 W.
Kleingrundbesitz: Egleen, Jeger, Kunze, Maike, Milausch, Muischarrai, Pawar, Pohre, Skubbe, Spinnait, Stunge, Wezwaggar.

Pikkuln, lett. Pikules m., an der Windau, 36 W. von Hasenpoth, 8 W. von der Kirche Schrunden, 47 W. vom Bahnhofe Murawjewo (Libau-Romnyer Bahn), 8 W. vom Bahnhofe Schrunden, der im Entstehen begriffenen Hasenpoth-Frauenburger Bahn.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Schrunden. Briefpost: täglich, außer Sonntags. Telegraf: über Schrunden. Bote 80 Kop. Bahn: Murawjewo, 47 W., Schrunden, 8 W. Vom Bahnhofe Murawjewo gelangt man auf leidlichen Wegen in 5 Stunden, von Schrunden in ¾ Stunde zum Gute.
Privatgut. Hofsland: 235 D. Acker, 9 D. Wiese, 59 D. Wald, 19 D. Unland, zusammen 322 Dess. Parzelle: Daubingen. 67 Dess. Wald und 13 Dess. Acker und Wiesen.

Besitzerin: **Emma Joh.' Kühn,** seit 1869, wohnt in Pikkuln. Verwalter: Adalb. Andr.' Kauffeldt, seit 1911, vertritt die Gutspolizei.
Kronsbehörden in Hasenpoth.
Gemeinde: Rudbahren, wo Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 10 W.
Ev.-luth. Kirche in Schrunden (Kr. Goldingen), Pastorat in Pikkuln, 5 W., von der Kirche 2 W.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Schrunden, 4 W., Lehrer: Brigant.
Arzt und Apotheke in Schrunden, 7 W.
Betrieb: Windmühle. Pächter: Krause.
Zuchten: Gestüt. Rindvieh-, Schweine-, Schaf- und Geflügelzucht.
Kolonialw. und Viehhdlr. Rochmann, 1 W.

Pleppen, lett. Plepjas m., 35 W. von Hasenpoth, 18 W. von der Kirche Amboten, 9 W. von der Kirche Bahten, 7 W. vom Bahnhofe Wainoden (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Wainoden. Briefpost täglich. Telegraf: „Wainoden, Telefon Pleppen". Telefon: Zentrale Backhusen. Bahn: Wainoden, 7 W. Vom Bahnhofe gelangt man nur mit privater Fahrgelegenheit auf der Landstraße in ¾ Stunden zum Gute.
Rittergut. Hoflage: Gailischken. Hofsland: 142 D. Acker, 154 D. Wiese, 96 D. Weide, 146 D. Wald, 12 D. Unland, zusammen 550 Deff.
Besitzer: **Alex. Friedr.' v. Loewis of Menar,** seit 1906, wohnt in Pleppen. Verwalter: Jan Mahsin, seit 1908, vetritt die Gutspolizei.
Kreispol. in Preekuln, Friedensr. in Libau.
Gemeinde: Wainoden, Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause zu Bahten, 8 W.
Ev.-luth. Kirchen in Amboten und Bahten, Pleppen von Bahten-Kirche 9 W. und Bahten-Pastorate 7 W.
Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Wainoden, 7 W., Lehrer: Wohlberg. Privatschule von Frl. Sleevogt, 5 W.
Arzt und Apotheke in Bahten, 8 W.
Betrieb: Wasser-Mahlmühle auf dem Hofe, 2 W.
Zucht: Rindviehzucht: Landrasse.
☞ Das Gut ist seit 1880 im Besitze der Familie von Loewis of Menar.
Kleingrundbesitz: Andul, Bugge, Buzzing, Jahn Indrik, Kroge, Lankait, Sudmal, Wezwaggar.

Pormsahten, lett. Pormsates oder Rumula m., 29 W. von Hasenpoth, 6 W. von der Kirche Gramsden, 6 W. vom Bahnhofe Preekuln (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Preekuln. Briefpost: täglich. Telegraf: „Preekuln, Telefon Pormsaten". Telefon: Zentrale Preekuln. Bahn: Preekuln, 6 W.
Rittergut. Beigut: Wirpen. Hoflagen: Leinum, Predneek, Krogel. Hofsland: 898 D. Acker, 325 D. Wiese, 261 D. Weide, 543 D. Wald, 57 D. Unland, zusammen 2084 Deff.; Wirpen: 137 D. Acker, 31 D. Wiese, 6 D. Wald, zusammen 174 Deff.
Besitzerin: **Margarete Bar. Ungern-Sternberg,** Barone Paul, Adolf, Kuno, Konstantin, Baronessen Eveline und Irma v. Ungern-Sternberg, seit 1907, wohnen in Mitau, Bachstr. 6. Bevollmächtigter: Alwin Baron Stromberg, seit 1909, wohnt in Pormsaten, vertritt die Gutspolizei. Oberförster: Schulz, seit 1909, wohnt in Diensdorff.
Kreispol. in Preekuln.
Gemeinde: Pormsaten, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 5 W.
Ev.-luth. Kirche in Gramsden.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 5 W.
Arzt und Apotheke in Preekuln, 5 W.
Betriebe: Dampf-Mahlmühle, nur für den Gutsbedarf. Brauerei.
Forstwirtschaft.
Gartenkulturen.
Zuchten: Rindviehzucht: Holländer. Geflügel-, Fisch- und Bienenzucht.

☞ Das Gut ist seit 1879 im Besitze der Familie von Ungern-Sternberg.
Kleingrundbesitz: Adusch, Ahding, Balke, Bekker, Benke, Birseneek, Bohling, Branze, Breede, Breesche, Brunze, Bruwer, Dahrseneek, Degge, Diezmann, Grawaneek, Kallei, Kalneneek, Klawe, Kupsche, Lahme, Lanke, Major, Meyre, Ohsol, Pilleneek, Pleike, Pohlik, Pohmer, Pruhze, Ruizehn, Schage, Seemel, Siksne, Silling, Skohling, Sprukke, Strauting, Thalusch, Thunehn, Uppit, Wannag, Wisting.

Preekuln-Assieten, lett. Preekules-Asites m., 25 W. von Hasenpoth, 10 W. vom Bahnhofe Preekuln (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Preekuln. Briefpost: täglich. Telegraf: über Preekuln. Bahn: Preekuln, 10 W.
Rittergut. Beigut: Abelneeken. Hofsland: 291 D. Acker, 239 D. Wiese, 18 D. Weide, 1328 D. Wald, 85 D. Unland, zusammen 1961 Deff.
Besitzer: **Nikolai Baron Korff,** vertritt die Gutspolizei. Arrendatore: Preiß und Bertschik. Förster: Friedr. Puhze, seit 1895, wohnt in der Forstei Preekuln-Assieten.
Kronsbehörden in Hasenpoth.
Gemeinde: Assieten.
Ev.-luth. Kirchen in Amboten und Bagge-Assieten.
☞ Das Gut ist seit 1483 im Besitze der Familie von Korff und gehört zum politischen Kirchspiele Grobin.
Kleingrundbesitz: Dahneneek, Diezmann, Dischpitsch Endrusch, Germusch, Gobsemm, Grawe, Guhsche, Jahnait, Kalcke, Kiusse, Lawing, Leege Assit, Leege Elkes, Leegeneek, Mesching, Perkohn, Pirtkurr, Preiksche Assit, Preiksche Elkes, Pumpait kalna, Pumpait leyes, Saukan, Saure, Siddar, Silleneek, Spinga, Strieke, Sudmal, Weldum, Wezwagger Assit, Wezwagger Elkes, Wiggel Elkes, Wiggel Stahne, Wisting Assit, Wisting Elkes, Zehrpe.

Puhnen-Oldenburg, lett. Puhnu-Wezpils m., 15 W. von Hasenpoth, 2 W. von der Kirche Neuhausen.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Briefpost: täglich, mit Ausnahme der Feiertage. Telegraf: „Hasenpoth, Telefon Puhnen". Telefon: Zentrale Puhnen. Anschluß haben die Güter: Seraten, Berg hof und Groß-Lehnen.
Rittergut. (Majorat, zum Güterkomplex des Majorats Katzdangen gehörig.) Beigüter: Oldenburg (Rittergut), Kapschenhof. Hofsland: 437 D. Acker, 232 D. Wiese, 60 D. Weide, 362 D. Wald, 30 D. Unland, zusammen 1121 Deff.
Besitzer: **Karl Baron Manteuffel-Szöge,** Kreismarschall, seit 1895, wohnt in Katzdangen. Bevollmächtigter: R. Schmidt, wohnt in Katzdangen. Oberförster: Muhle, wohnt in Zilden. Vertreter der Gutspolizei: E. Fehnhahn.
Kronsbehörden in Hasenpoth.
Gemeinde: Katzdangen, wo Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 6 W. Armenhaus seit 1891 in Zilden, 11 W.
Ev.-luth. Kirche in Neuhausen.
Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Puhnen, 2 W. Lehrer: Bergmann. Deutsche Vereinsschule. Leiterin: Frau Einberg. Lehrerin: Frl. Grüner.
Arzt Dr. med. R. Weschneek, Gemeindearzt, u. Apotheke auf dem Beigute Kapschenhof, 3½ W. Besitzer: O. Lichtenstein, Verwalter: Bürger.
Betrieb: Wasser-Mahlmühle. Pächter und Müller: Helms.
Zucht: Fischzucht.
☞ Auf dem Beigute Oldenburg die Ruine des bischöflichen Schlosses Oldenburg.
Kleingrundbesitz: Aschekaln, Bahsem, Bohse, Gobsem, Grawer, Grigal, Kempe, Klauge, Muischarrai, Trulle, Wehwer.

Rawen-Duppelsdorf, lett. Rahwes m., am Durbenschen See und am Bache Durbe, 20 W. von Hasenpoth, 14 W. von der Kirche Ziran-Virginahlen, 6 W. vom Bahnhofe Dubenalken (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für gewöhnliche Briefe über Dubenalken; für eingeschriebene Briefe und Geldsendungen über

Hasenpoth. Briefpost: täglich. Telegraf: „Hasenpoth, Telefon Rawen". Telefon: Zentrale Durben. Bahn: Dubenalken, 6 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit vorbestellten Pferden oder zu Fuß auf einem Landwege in ½—1 Stunde zum Gute. Pferdepost: Hasenpoth, 20 W.

Rittergut. (Majorat.) Hoflagen: Lindenhof und Krugshof. Hofsland: 380 D. Acker, 295 D. Wiese, 85 D. Weide, 371 D. Wald, 6 D. Unland, zusammen 1137 Dess.

Besitzer: **Eugen Baron Freytag-Loringhoff,** seit 1900, wohnt in Riga, Todlebenboul. 3. Verwalter: L. Garos, seit 23. April 1906, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. in Hasenpoth, Friedensr. in Libau.

Gemeinde: Dubenalken, Gem.-Verw. in Dubenalken, 7 W. Gem.-Ger. in Zirau, 15 W. Armenhaus in Dubenalken, 7 W.

Ev.-luth. Kirche in Zirau-Virginahlen.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Rawen, 1 W. Progymnasium in Durben, 8 W.

Arzt, Krankenhaus und Apotheke in Durben, 8 W.

Gartenkulturen. Pächter: Leepin.

Zuchten: Gestüt: Warmblütiger Schlag und Arbeitspferde. Rindviehzucht: Holländer. Fischzucht: Karpfen.

Bauernw.-Hdlg. von Israel Rostowski im Kruge 1½ W.

Krug.

Kleingrundbesitz: Ballod, Gobsing, Kauger, Lahze, Lambert, Leigall, Leite kalna, Leite leyes, Mahling, Puppe, Rimmes, Rulle, Sterpik, Luske, Wetzwagger, Kupsche, Snikker, Strunge, Thiese, Wewer, Wilke, Esermal.

Reggen, lett. Regges m., 35 W. von Hasenpoth, 6 W. von der Kirche Edwahlen.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: unbestimmt. Telegraf: über Goldingen. Bote 2,50 Rbl. Bahn: Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn). Vom Bahnhofe gelangt man auf guter großer Straße in 3½ Stunden zum Gute. Pferdepost: Goldingen, 23 W.

Rittergut. Hofsland: 146 D. Acker, 130 D. Wiese, 173 D. Weide, 150 D. Wald, 59 D. Unland, zusammen 658 Dess.

Besitzer: **Karl Baron Stempel,** seit 1884.

Kreispol. in Sackenhausen.

Gemeinde: Allschwangen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Allschwangen.

Ev.-luth. Kirche in Edwahlen (Kr. Windau).

Arzt in Edwahlen.

☞ Das Gut ist etwa seit 1760 im Besitze der Familie v. Stempel.

Kleingrundbesitz: Grihwkallei, Kalning, Lauke Lapse, Reggen Klein, Grundstück Neuhof 1887.

***Rokaischen,** lett. Rokaischu m., 4 W. von Hasenpoth.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Telegraf: über Hasenpoth. Bote 36 Kop.

Rittergut. 2 Beigüter: Torkenhof und Ohsol. Hofsland: 234 D. Acker, 167 D. Wiese, 30 D. Weide, 50 D. Wald, 45 D. Unland, zusammen 526 Dess.

Besitzer: **A. Baron Hahn.**

Kronsbehörden in Hasenpoth.

Gemeinde: Rokaischen. Gem.-Verw. in der Stadt Hasenpoth, 4 W., Gem.-Ger. bei Schloß-Hasenpoth, 6 W.

Ev.-luth. Kirche in Hasenpoth.

Schule: Ev.-luth. Gem.-Schule in Laschen, 1½ W.

Arzt und Apotheke in Hasenpoth.

Kleingrundbesitz: Anteneek, Busche, Duhke, Kalne, Klabbe, Kulasch, Lambe, Tschure.

Rudbahren, lett. Rudbarschu m., 22 W. von Hasenpoth, 8 W. von der Kirche Neuhausen, 24 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Schrunden. Briefpost: täglich, außer Sonntags. Telegraf: „Hasenpoth, Telefon Rudbahren". Telefon: Zentrale Puhnen. Bahn: Hasenpoth, 24 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf guten Wegen in 2½ Stunden zum Gute. Pferdepost: Hasenpoth, 22 W.

Rittergut. Beigüter: Feldhof, Mittelhof Muggerkaul (Rittergut), Marienhof, Grünhof, Smikften, Kandeln (Rittergut). Hofsland: Rudbahren, Muggerkaul und Kandeln: 1349 D. Acker, 734 D. Wiese, 366 D. Weide, 2633 D. Wald, 127 D. Unland, zusammen 5209 Dess.; Feldhof und Smikften: 404 D. Acker, 207 D. Wiese, 100 D. Weide, 26 D. Unland, zusammen 737 Dess.

Besitzer: **Fried. Fried.' Baron Fircks,** seit 1906, wohnt in Rudbahren. Verwalter: Friedr. Raffeld, seit 1866. Oberförster: Scharlow, seit 1910. Unterförster: Brand, seit 1909. Vertreter der Gutspolizei: Ed. Tode.

Kreispol. in Hasenpoth, Friedensr. in Libau.

Gemeinde: Rudbahren, zusammengezogen aus den Gemeinden Rudbahren, Lehnen, Lehnen-Kloster, Alt- und Neu-Pelzen und Pikkuln. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Rudbahren, 2 W.

Ev.-luth. Kirche in Neuhausen. Ev.-luth. Bethaus auf dem Gute.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Rudbahren, 2 W. Lehrer: Raineek.

Arzt in Kapschenhof (Beigut von Puhnen), 11 W. Hebamme: Osol. Apotheke, seit 1902, 2 W. Besitzer: Arv. Miram.

Betriebe: Dampf-Meierei auf dem Beigute Grünhof, 3 W. von Rudbahren. Export-Butter. Absatz nach Libau und Petersburg. Pächter: Rosenbaum. Wasser-Mahlmühle, 2 W. Pächter: Breitmoser. Brennerei mit Dampfbetr. auf dem Hofe. Leiter: F. Herbst. Obst- und Beerenweinkelterei, 2 W. Bes.: A. Miram. Ziegelei zum eigenen Bedarfe.

Forstwirtschaft: Bau- und Brennholzverkauf.

Gartenkulturen: Obst-, Wein- und Pfirsichbau zum eigenen Bedarfe.

Zuchten: Gestüt: Ardenner-Kreuzung. Rindviehzucht: Ostfriesen. Fischzucht: Karpfen. Bienenzucht.

Bauernw.-Hdlg. von Grawinski, bei der Mühle, 2 W. vom Hofe.

Fleischer: Arv. Schneider, in der Buschwächterei Abolin. Schneiderin: Neumann, auf dem Hofe. Schuhmacher: Joh. Haase, im ehem. Bunzenkruge. Stellmacher: Birseneek, im Stender-Gesinde.

☞ Das Gut ist seit 1778 im Besitze der Familie von Fircks, bis 1778 gehörte es dem Herzoge Peter von Kurland.

Kleingrundbesitz: Bingel, Buile, Egleen, Grabbe, Jaunsem, Kahle, Kischekaln, Klinke, Krohgarrai 1, 2, Lauksarg, Pischel, Pluine 1, 2, 3, Preiske, Puhze, Puswahzeet, Rudbarsch, Sallak, Semtur, Sihle, Skudre, Spaile jaun, Spaile wez, Straute, Suhnai, Taujahn 1, Taujahn 2, Taujahnkrug, Uschul.

Rudden, lett. Rudes m., an einem Mühlenteich, 14 W. von Hasenpoth, 6 W. von der Kirche Neuhausen, 14 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Briefpost: täglich. Telegraf: „Hasenpoth, Telefon Rudden". Telefon: Zentrale Hasenpoth, 2 mal klingeln. Bahn: Hasenpoth, 14 W. Vom Bahnhofe kann man mit Fahrzeugen, die bei jedem Zuge zu haben sind, auf guten Wegen in 1½ Stunden zum Gute gelangen. Pferdepost: Hasenpoth, 14 W.

Rittergut. Beigüter: Danner und Polangen. Hofsland: 361 D. Acker, 143 D. Wiese, 20 D. Weide, 175 D. Wald, 34 D. Unland, zusammen 733 Dess.

Besitzer: **Paul Baron Manteuffel,** seit 1882, wohnt in Zirau. Arrendator: Karl Baron Grotthuß.

Kronsbehörden in Hasenpoth.

Gemeinde: Neuhausen, wo auch 7 W. von Rudden Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

Ev.-luth. Kirche in Neuhausen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Neuhausen, 8 W.

Arzt und Apotheke in Kapschen (Beig. von Puhnen).

Verein: Hasenpothscher Landwirtsch. Verein.

Betriebe: Wasser-Mahlmühle. Dampf-Dreschgarnitur.

Gartenkulturen.
Zuchten: Rindviehzucht: Vollblut- und Halbblut-Holländer. Schweinezucht: Dänen. Schafzucht: Englische. Fischzucht: Karpfen. Bienenzucht.
Kleinhändler Krumberg, auf dem Hofe.
Gärtner: Sirgsding. Schmied und Maschinist: Preiß. Stellmacher: Seibok.
Kleingrundbesitz: Birseneek, Ehting, Lapping, Buschant, Mangel, Mesch-Sehlit, Kalning.

Sackenhausen-Pastorat, lett. Sakaslejas mahz. m., am Flusse Durbene, 30 W. von der Stadt und vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Sackenhausen. Briefpost: Montags, Donnerstags und Sonnabends. Telegraf: über Sackenhausen. Bote 10 Kop. Bahn: Hasenpoth, 30 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf guten Wegen in 3 Stunden zum Gute. Pferdepost: Hasenpoth, 31 W.
Pastorats-Widme. 135 Dess. Hofs- und 285 Dess. Bauernland. 4 Gesinde. Arrendator: Friedr. Seuffert, seit Georgi 1911. Vertreter der Gutspolizei: die Bächhofsche Gemeindeverwaltung.
Kronsbehörden in Hasenpoth.
Ev.-luth. Kirche in Sackenhausen, 1 W. vom Pastorate. Pastor: **Karl Spieß**, geb. 15. Febr. 1860, seit Februar 1911 in Sackenhausen. Küster: Karl Strautin. Organist: Wilh. Grünlaub. Kirchenvorsteher: Alex. v. Lilienfeld-Bächhof (Sackenhausen). Filialkirchen: Seemuppen oder Ewangen und Labraggen.
Eingepfarrt: Die Privatgüter: Ullmahlen, Labraggen, Seemuppen, Waldhof (Beigut von Zirau), der Güterkomplex Sackenhausen, bestehend aus Bächhof, Ostbach, Sackenhof, Schloßhof, Münde, Stembern, Freiberg, Rothof, Weißenhof und Preedenhof.
Gemeinde: Bächhof. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause Sackenhausen.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Sackenhausen, 1 W. Lehrer: Gailit.
Apotheke im Flecken Paulshafen, 4 W.

Sackenhausen, lett. Sakkaleijas m., an der Sacke, 4 W. von der Ostsee, 32 W. von Hasenpoth, 3 W. von der Kirche Sackenhausen, 30 W. vom Bahnhofe Hasenpoth, 24 W. vom Bahnhofe Dubenalken (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Sackenhausen. Briefpost: Montags, Donnerstags und Sonnabends. Telegraf: „Sackenhausen, Telefon Sackenhausen". Telefon: Zentrale Sackenhausen. Anschluß haben die Städte Libau, Hasenpoth, Goldingen und das Gut Labraggen-Pewicken. Zum Westkurländ. Telefonnetze gehörig. Bahn: Hasenpoth, 30 W., Dubenalken, 24 W. Vom Bahnhofe Dubenalken gelangt man teils auf gewöhnl. Landwege, teils auf besseren Wegen, von Hasenpoth auf der Poststraße in 3 Stunden zum Gute. Auf dem Bahnhofe Hasenpoth sind stets Fuhrleute zu haben. Pferdepost: Hasenpoth, 32 W. Dampferverbindung von Sackenhausen nach Libau und Windau, nicht regelmäßig.
Rittergut. Beigüter: Bächhof, Ostbach, Freiberg, Münde, Rothof, Preedenhof, Stembern, Schloßhof, Sackenhof und Weißenhof. (Alle Beigüter außer Preedenhof und Weißenhof sind Rittergüter.) Hofsland: 900 D. Acker, 1726 D. Wiese, 1196 D. Weide, 4041 D. Wald, 497 D. Unland, zusammen 8370 D.
Besitzer: **Alexander Otto' von Lilienfeld,** seit 1891, wohnt auf dem Beigute Bächhof. Bevollmächtigter: Oberförster Karl Peter' Berens-Berne, seit 1887, wohnt in Bächhof, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Viktor Kern, seit 1909. Forstaufseher: Ernst Draffen, seit 1907, wohnt in Bächhof.
Kreispol. in Sackenhausen. Jüngerer Kreischefsgeh.: Harry v. Vietinghoff, auf dem Beigute Freiberg. Friedensr. in Hasenpoth.
Gemeinde: Bächhof, zusammengezogen aus den Gemeinden Bächhof, Ostbach, Sackenhausen, Past.-Sackenhausen, Sallenen, Ullmahlen und Strandhof. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Bächhof, 2 W. vom Hauptgute.
Ev.-luth. Kirche in Sackenhausen, 3 W.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Bächhof, 4 W.
Gemeindehebamme: Strihke. Apotheke im Flecken Paulshafen, 2½ W.
Vereine: Gesangverein und Bläserchor der ev.-luth. Gemeinde und der Baptistengemeinde.
Betriebe: Meierei. Butterfabrikation. Meier: Herm. Hirschberg. Wasser-Mahlmühle auf dem Beigute Münde. Brennerei mit Dampfbetr. Ziegelei mit Ringofen auf dem Hauptgute.
Forstwirtschaft nur zum eigenen Bedarfe.
Gartenkulturen.
Zuchten: Gestüt: Ardenner, zum eigenen Bedarfe. Rindviehzucht: Ostfriesen, zum eigenen Bedarfe. Schweine-, Geflügel- und Bienenzucht, nur zum eigenen Bedarfe.
Bauernw.-Hdlg. von Helmstein, im Kirchenkruge, 3 W.
Jahrmärkte: am 2. Juni und 2. Oktober.
☞ Das Gut ist seit 1876 im Besitze der Familie von Lilienfeld. — Vergleiche auch den Flecken Paulshafen auf Seite 237 dieses Adreßbuches.
Kleingrundbesitz: Asche 19, Ballgal 26, Brutze 45, Bruwer, Buhde 15, Daudseneek 42, Dannel 38, Dinne 12, Dsenne 2, Gaugeneek 46, Gullen Groß 34, Gullen Klein 35, Kahwusch 18, Kallei 7, Kalneneek 8, Kettler 24, Kleene 6, Krusche 44, Kuhke 9, Labmais 33, Ladding 31, Laugall 16, Menge 4, Menge Ruddes 41, Rulle 22, Pauke 11, Pehsche 30, Pikeier 14, Pinksche 29, Pinksche Sakke 27, Plahter 28, Pohle 3, Rudsit 32, Rukke 13, Siehle, Skuje 47, Spanneneek 5, Sprohge 25, Stahde 17, Strasde 36, Stubbe 43, Sudrab 39, Sunkur 40, Talseneek Ostbach 37, Talseneek Stember 10, Talseneek Uppes 1, Tenne 23, Tohge 20, Ustup 21, Zehrpe 48.

***Sallenen,** lett. Saleenes m., 20 W. von Hasenpoth, eingepfarrt zu Appricken.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Briefpost: Montags, Donnerstags und Sonnabends. Telegraf: über Sackenhausen. Bote 1,50 Rbl.
Rittergut. Beigut: Smirten. Hofsland: 473 D. Acker, 842 D. Wiese, 1300 D. Weide, 1009 D. Wald, 150 D. Unland, zusammen 3774 Dess. Bauernland: 165 Dess.
Besitzer: **Jadwiga Loskiewicz.**
Kronsbehörden in Hasenpoth.
Gemeinde: Bächhof.
Ev.-luth. Kirche in Sallenen, ½ W. von Sallenen. Filiale von Appricken.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule.
Arzt und Apotheke in Hasenpoth.
Betriebe: Meierei mit Handbetr., am Hofe. Prod jährl. 3000 Pf. Butter. Wassermühle, 6 W. Ziegelei und Kalkofen, vom Gute aus geleitet, 6 W.
2 Krüge: Mühlenkrug 4 und Kirchenkrug ½ W.
Kleingrundbesitz: Apse, Belsei, Buhde, Braisste, Kalleneek, Lauzeneek, Leie, Mutzeneek, Ohrga, Pauke, Puhle, Riewe leel, Riewe mas, Suweneek, Smiksche leel, Smiksche mas, Wihtin, Buhde Awoht, Buhde Awoht jaun, Staigul, Sweiekaln, Wetzkalley.

***Schönthal,** lett. Dsimts m., eingepfarrt zu Hasenpoth.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Telegraf: über Hasenpoth. Bote 30 Kop.
Privatgut. 227 Dess. Hofsland.

Seemuppen, lett. Seemupes m., 15 W. von Sackenhausen.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Sackenhausen. Telegraf: über Sackenhausen.
Rittergut. Beigüter: Ewangen und Wehrneek. Hofsland: 390 D. Acker, 1000 D. Wiese, 2433 D. Weide, 275 D. Wald, 97 D. Unland, zusammen 4195 Dess.
Besitzer: **Die Don-Agrarbank.** Generalagent: S. A. v. Sadonski, wohnt in Riga, Albertstr. 11, W. 3 Tel. 5506. Bevollmächtigter sämtlicher Güter der Don-Agrarbank: v. Boguschewski. Verwalter: Krischkan.
Gemeinde: Seemuppen.
Ev.-luth. Kirche in Seemuppen oder Ewangen. Filiale von Sackenhausen.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule. Lehrer: Ohschis.

Kleingrundbesitz: Auschel, Balle, Balle Kahpu, Bitte, Balgahl, Dange, Gullen, Jurre, Kallei Krist, Kallei Gutmann, Kanneneek, Kieze, Klutze, Kraukle, Kukkain, Laike, Laime, Pusser, Riedseneek, Ruggum, Saber, Seeder, Schkiebais, Schosche, Schkehre, Stumber, Swirring, Tengsche, Wetzwagger.

Sergemiten, lett. Sermites m., 12 W. von Hasenpoth, 4 W. von der Kirche Neuhausen, 13 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Briefpost: täglich. Telegraf: über Hasenpoth. Bote 1,20 Rbl. Bahn: Hasenpoth, 13 W. Pferdepost: Hasenpoth, 12 W.

Rittergut. (Majorat.) Beigut: Athmek. Hofsland: 291 D. Acker, 128 D. Wiese, 63 D. Weide, 104 D. Wald, 11 D. Unland, zusammen 597 Dess.

Besitzer: **Karl Freiherr von Blomberg.** Bevollmächtigter: Baron Hahn in Libau. Arrendator: Albert Sorgenfrei, seit Georgi 1895, wohnt in Sergemiten.

Kronsbehörden in Hasenpoth.

Gemeinde: Neuhausen, wo auch 4 W. von Sergemiten Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

Ev.-luth. Kirche in Neuhausen.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Neuhausen, 4 W. Lehrer: Graus. Deutsche Vereinsschule in Puhnen, 5 W.

Arzt und Apotheke in Kapschenhof (Beigut von Puhnen), 2 W.

Betriebe: Meierei und Käserei. Absatz nach Libau und Kopenhagen.

Zuchten: Gestüt: gewöhnl. Arbeitspferde. Rindviehzucht: Fünen und Ostfriesen-Kreuzung. Schweinezucht: Yorkshire. Fischzucht: Karpfen. Bienenzucht.

Kleingrundbesitz: Annus, Addum, Dambe, Dumpit, Grahwe, Jaunsemm, Kalne Mesch Inte, Kubbel, Leyes Mesch Inte, Pulleks, Stibbul (Kramberg, Obstweinkelter), Strohke, Treine.

Sexaten, lett. Seekjahtes m., 20 W. von Hasenpoth, 6 W. von der Kirche Neuhausen.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Telegraf: „Hasenpoth, Telefon Sexaten". Telefon: Zentrale Puhnen. Bahn: Hasenpoth, 20 W. (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).

Rittergut. Beigut: Alt-Sexaten (Rittergut). Hofsland: 312 D. Acker, 200 D. Wiese, 338 D. Weide, 336 D. Wald, 26 D. Unland, zusammen 1212 Dess.

Besitzer: **Theo Freiherr von Fircks,** seit 1905, wohnt in Sexaten.

Kronsbehörden in Hasenpoth.

Gemeinde: Sexaten, zusammengezogen aus den Gemeinden Sexaten, Berghof und Neu-Appussen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Neuhausen, 7 W.

Ev.-luth. Kirche in Neuhausen, ½ W. vom Pastorate.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule. Lehrer: Pender.

Arzt und Apotheke in Kapschenhof (Beig. von Puhnen).

Betrieb: Wasser-Mahlmühle. Müller: Wilh. Rath.

Gartenkulturen: große Obstplantage.

☞ Die Besitzlichkeit Garrik, 650 Lofst., mit Fischteichen, ist vom Gutsbesitzer 1910 angekauft worden.

Kleingrundbesitz: Aispohr, Benkit, Birseneek, Brehdik, Djenne, Gobsem, Grahwe, Kahrkle, Kippit, Kubbelneek, Kumsche, Meike.

Stackeldangen, lett. Stakeldanges m., an der Tebber, 2 W. von der Kirche Hasenpoth, 3 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Briefpost: täglich. Telegraf: über Hasenpoth. Bote 50 Kop. Bahn: Hasenpoth, 3 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf gepflastertem Wege in 20—25 Min. zum Gute. Pferdepost: Hasenpoth, 2 W.

Rittergut. Beigut: Korallen (Rittergut). Hoflagen: Klein-Laschen und Kiwit. Hofsland: Stackeldangen: 55 D. Acker, 12 D. Wiese, 5 D. Weide, 2 D. Wald, 6 D. Unland, zusammen 80 Dess.; Korallen und Kiwit: 160 D. Acker, 74 D. Wiese, 24 D. Weide, 11 D. Unland, zusammen 269 Dess.; Klein-Laschen: 74 D. Acker, 26 D. Wiese, 5 D. Unland, zusammen 105 Dess. Bauernland schon längst vom früheren Besitzer verkauft.

Besitzer: **Theod. Aug.' Baron Fircks,** seit 1905, von Korallen und Klein-Laschen seit 1887, wohnt in Stackeldangen, vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Hasenpoth.

Gemeinde: Laschen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Hasenpoth, 2 W.

Ev.-luth. Kirche in Hasenpoth, 2 W.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule, 1 W. von Korallen. Andere Schulen in Hasenpoth.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Hasenpoth, Hausapotheke auf dem Hofe.

Vereine: Hasenpothscher landwirtsch. Verein. Deutscher Verein, Ortsgruppe Hasenpoth.

Betriebe: Molkerei. Die Milch wird von Hasenpoth aus an die Libauer Molkerei geschickt. Dampf-Dreschmaschine. Futter-Mahlmühle.

Zuchten: Gestüt: Vom Zuchthengste des landwirtsch. Vereins, stationiert in Berghof, werden Pferde zum eigenen Bedarfe gezogen. Rindviehzucht: Reinblut- und Halbblut-Holländer. Fischzucht und Bienenzucht nur zum eigenen Bedarfe.

Kleingrundbesitz: Gaislitz.

Todaischen, lett. Todaischu m., am Pille- und Puttersee, 14 und 16 W. von Goldingen, 6 W. von der Kirche Groß-Iwanden, 56 W. vom Bahnhofe Stenden (Moskau-Windauer Bahn), 28 W. vom Bahnhofe Hasenpoth.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Briefpost: Dienstags und Freitags. Telegraf: über Goldingen. Bote 1,60 Rbl. Bahn: Stenden, 56 W., Hasenpoth, 28 W. Vom Bahnhofe Hasenpoth gelangt man mit Fuhrleuten (4 Rbl.) auf ganz guten Wegen zum Gute. Pferdepost: Goldingen, 16 W., Hasenpoth, 28 W.

Rittergut. Beigüter: Gerre und Altenkrug (in eigner Bewirtschaftung), Neukrug (Pächter: Fritz Norbach). Hofsland: 130 D. Acker, 87 D. Wiese, 58 D. Weide, 158 D. Wald, 1 D. Unland, zusammen 434 Dess. — Bauernland verkauft.

Besitzer: **Leo Cäsar' Baron Heyking** und Irma Cäsar' Baronin Stromberg, geb. Baronesse Heyking, seit 20. März 1910, wohnen in Todaischen. Vertreter der Gutspolizei: Leo Baron Heyking.

Kronsbehörden in Goldingen.

Gemeinde: Iwanden, wo auch Gem.-Verw., 7 W.

Ev.-luth. Kirche in Groß-Iwanden oder Edsen.

Arzt und Apotheke in Goldingen.

Zuchten: Pferde-, Rindvieh- und Schweinezucht: Landrasse. Fischzucht: Spiegelkarpfen und Lederkarpfen.

Kleingrundbesitz: Apscheneek, Dinne, Kalneneek, Medeneek, Planke, Gerre, Wezkrohge.

Trekken, lett. Treeknes m., 49 W. von Hasenpoth, 2 W. von der Kirche Gramsden.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Preekuln (Libau-Romnyer Bahn). Briefpost: täglich. Telegraf: „Preekuln, Telefon Trekken". Telefon: Zentrale Preekuln. Bahn: Preekuln. Vom Bahnhofe gelangt man mit gemieteten Fahrzeugen auf sehr guten Wegen in 1 Stunde zum Gute.

Rittergut. Beigüter: Neuhof, Meschain, Klein-Trekken und Kelput. Hofsland: 444 D. Acker, 212 D. Wiese, 127 D. Weide, 360 D. Wald, 25 D. Unland, zusammen 1168 Dess.

Besitzerin: **Gabriele Baronin Korff,** geb. v. Fircks, seit 1898. Bevollmächtigter: Egon Arthur' Baron Korff, wohnt in Aiswicken. Arrendator: Gust. Henkel, seit 1901, wohnt in Trekken, vertritt die Gutspolizei. Förster: Rud. Peterson, seit 1908, wohnt auf dem Beigute Neuhof.

Kronsbehörden in Hasenpoth.

Gemeinde: Gramsden, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 2 W.

Ev.-luth. Kirche in Gramsden.

Schulen in Gramsden, 2 W.

Arzt und Apotheke in Preekuln.
Vereine in Preekuln.
Betriebe: Meierei und Molkerei auf dem Hofe.
Zucht: Rindviehzucht: Holländer.
☞ Das Gut ist seit 1483 im Besitze der Familie von Korff.
Kleingrundbesitz: Birseneek, Braſdaik, Grossenkrug, Potkal-Kelput, Potkal-Tilgal, Preed-Kelput, Sweedar, Trusse, Ukstin, Wehrpe, Wezwaggar.

Tuckumshof, lett. Tukumas m., am Walkebache, begrenzt vom Lehntingbach, 35 W. von Hasenpoth, 15 W. von der Kirche Amboten, 18 oder 30 W. vom Bahnhofe Wainoden (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Wainoden. Briefpost: dreimal wöchentlich. Telegraf. über Wainoden. Bahn: Wainoden, auf der Landstraße über Amboten, 30 W., kleine Wege, 18 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit gemieteten Pferden auf guter Landstraße in 2—3 Stunden zum Gute.
Rittergut. Hofsland: 134 D. Acker, 33 D. Wiese, 13 D. Weide, 58 D. Wald, 11 D. Unland, zusammen 249 Dess. 360 Losst. verk. Bauernland.
Besitzer: **Edgar Emil' Baron Hahn,** seit 1909, wohnt in Tuckumshof. Verwalter: Erich Adolphi, seit 1910.
Kreispol. in Preekuln, Friedensr. in Hasenpoth.
Gemeinde: Brinkenhof, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 6 W.
Ev.-luth. Kirche in Amboten.
Schule: Ministerschule in Riekratzen, 3 W.
Arzt in Wainoden, Hebamme in Riekratzen, Apotheken in Pikkeln, 20 W., in Wainoden, 30 W.
Betriebe: Mühle, Baron Hahn gehörig. Wasser-Mahlmühle mit Turbinenbetr. nebst Sägerei und Putzmaschinenbau-Werkstätte (9 Losst. Acker, 8 Losst. Wiese).
Zuchten: Pferdezucht: Klepper. Rindviehzucht: schwarz-bunte Holländer. Schafzucht.
Bauernw.-Hdlg. von Ans Krist.' Kurschinski, in der Mühle, 1 W. vom Hofe.
Kleingrundbesitz: Dudewalk, Jahnait, Pohze.

***Turlau-Neuhausensche Unterforstei,** lett. Torlawas-Waltaiku apakschmeschkunga m., 17 W. von Hasenpoth.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Goldingen. Telegraf: über Goldingen.
Besitzer: **Die Krone.** $118_{,60}$ Dess. Hofsland.
Ev.-luth. Kirche in Lippaicken (Kr. Goldingen).

Ullmahlen, lett. Ulmahles Strahtes m., an der Ostsee, 39 W. von Hasenpoth, 10 W. von der Kirche Sackenhausen, 38 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Sackenhausen. Briefpost: Montags, Donnerstags und Sonnabends. Telegraf: über Sackenhausen. Bote 1 Rbl. Bahn: Hasenpoth, 38 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf guten Wegen in 4 Stunden zum Gute. Pferdepost: Hasenpoth, 39 W.
Rittergut. Beigüter: Charlottenberg und Strandhof (Rittergüter). Hofsland: 312 D. Acker, 716 D. Wiese, 359 D. Weide, 817 D. Wald, 372 D. Unland, zusammen 2576 Dess. Verk. Hofsland: $3047_{,18}$ Losst. 16 Pachtetablissements und Buschwächtereien.
Besitzer: **Alex. Fedor' von der Launitz,** Gardeleutnant a. D., seit 1883, wohnt in Ullmahlen, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Theod. Plawneek, seit 23. April 1908.
Kreispol. in Sackenhausen, Friedensr. in Hasenpoth.
Gemeinde: Bächhof. Gem.-Verw. in Sackenhausen, 9 W., Gem.-Ger. in Bächhof, 9 W. Armenhaus in Strandhof, 5 W.
Ev.-luth. Kirche in Sackenhausen.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule für Ullmahlen und Labraggen, 5 W. Lehrer: Fritz Tirum.
Apotheke in Paulshafen, 8 W.

Betriebe: Ziegelei und Kalkofen, nur zum eigenen Bedarfe.
Zucht: Rindviehzucht: Halbblut-Angler-Fünen.
Kleingrundbesitz: Ansiedelungen: Laime, Sileneek, Ballod, Mas-Markewitz, Wez-Kallei, Pawar, Egle Buhde, Mas-Tenne, Puhkain, Birseneek, Sittmann Buhde, Leelkaln, Kunau, Mas-Puhze. Alle Ansiedelungen sind an Bauern verpachtet.) Gesinde (die dem Agrar-Gesetze unterliegen): Bucke (Mart. Abel, Dreschmaschine), Jaunarai (Mart. Kristopson, Dreschmaschine), Baltamuisch, Druste, Kettler, Leische Tisch, Leische Klein, Rohdupp Groß, Rohdupp Klein, Pinke, Gubdeneek, Gulbe, Johstik, Kehrpe, Kinne, Leike, Ridde, Walzeneek.

Wainoden, lett. Wainodes m., 39 W. von Hasenpoth, 3 W. von der Kirche Bahten, 3 W. vom Bahnhofe Wainoden (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Wainoden. Briefpost: täglich. Telegraf: über Wainoden. Telefon: auf der Postabt. Wainoden, Zentrale Backhusen. Bahn: Wainoden, 3 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fahrgelegenheit auf guter Straße in 20 Min. zum Gute. Pferdepost: Schrunden, 35 W.
Rittergut. (Majorat.) Beigüter: Bergbaten, Lankenhof, Rudsemuische, Kalschen. (Alle Beigüter verpachtet.) Hofsland: 806 D. Acker, 648 D. Wiese, 429 D. Weide, 1206 D. Wald, 330 D. Unland, zusammen 3419 Dess.
Besitzer: **Theodor Leon' Baron Grotthuß,** Arrendator: Fritz Busch, vertritt in Abwesenheit des Gutsbesitzers die Gutspolizei.
Kreispol. in Preekuln, Friedensr. in Libau.
Gemeinde: Wainoden, zusammengezogen aus den Gemeinden Wainoden, Welden, Pleppen und Elkeseem. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Bahten, 3 W. Armenhaus, seit 1873, in Wainoden, 5 W.
Ev.-luth. Kirchen in Bahten und Amboten.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, ¼ W.
Arzt und Apotheke in Bahten.
Verein: Deutscher Verein in Kurland, Ortsgruppe Preekuln-Wainoden-Kalleten. Präses: Dr. A. Dohrmann-Preekuln. Vizepräses: W. Baron Nolde-Wirgen. Sekretär: E. Baron Korff-Aiswicken. Kassirer: R. Stuite-Preekuln.
Kleingrundbesitz: Ahlup, Autzeneek, Bigatsch Groß, Bigatsch Klein, Ergle, Jaunsemm, Kabil Krohge, Kabil Rausche, Krimpe, Krutain Groß al. Krutain Fritz, Krutain Klein al. Krutain Indrik, Lutze al. Lutzen Jacob, Mackusch Janne, Mackusch Stuhre, Mentel, Nahrke Martin al. Nahrke Karl, Pawar, Ribbeneek wez, Siele, Stricke Karl al. Karral, Stricke Klein, Stricke Pischuk, Swarre, Widmedde al. Widmet, Zelle Karral al. Karral Krisch Zelle.

Wangen, lett. Wanjas m., 16 W. von Hasenpoth, 10 W. von der Kirche Neuhausen, 17 W. vom Bahnhofe Hasenpoth (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Telegraf: „Hasenpoth, Telefon Wangen". Telefon: Zentrale Hasenpoth. Bahn: Hasenpoth.
Rittergut. (Fideikommiß.) Beigut: Klein-Wangen. Hoflage: Ingahn. Hofsland: 545 D. Acker, 650 D. Wiese, 330 D. Weide, 334 D. Wald, 60 D. Unland, zusammen 1919 Dess.
Besitzer: **Friedrich Freiherr v. d. Osten-Sacken,** seit 1886. Bevollmächtigter: Theo Baron Fircks-Seraten Verwalter: Karl Feldmann.
Kronsbehörden in Hasenpoth.
Gemeinde: Katzdangen, wo 9 W. von Wangen, Gem.-Verw. und Gem.-Ger.
Ev.-luth. Kirche in Neuhausen, 10 W.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Wangen, ½ W. Lehrer: Jan Birseneek.
Arzt und Apotheke in Kapschenhof (Beig. von Puhnen), 9 W.
Zuchten: Rindviehzucht: Ostfriesen. Fischzucht: Karpfen.
Kolonialw.-Hdlg. von Jan Zimmermann, 2 W.
Kleingrundbesitz: Pitzel (Hans Reimann, Obstbau), Beerand, Bulle, Jaunarrai, Jaunsem, Jehke, Ingan, Isen, Kankal, Katlap, Kikke, Kreeke Leite, Linge jaun, Linge wez, Melke, Pitzel, Plehsum, Plunze, Swanze, Wezmuisch.

Welden, lett. Weldas m., 35 W. von Hasenpoth, 7 W. von der Kirche Amboten, 4 W. vom Bahnhofe Wainoden (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Wainoden. Briefpost: Montags, Mittwochs und Freitags. Telegraf: über Wainoden. Bote 1 Rbl. Bahn: Wainoden, 4 W. Pferdepost: Hasenpoth, 35 W.

Rittergut. Beigut: Klein-Welden. Hoflage: Klanne. Hofsland: 222 D. Acker, 140 D. Wiese, 25 D. Weide, 242 D. Wald, 24 D. Unland, zusammen 653 Dess.

Besitzer: Die **Bauernagrarbank,** seit 1910.

Gemeinde: Wainoden. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Bahten, 5 W. Armenhaus seit 1880 in Wainoden, 12 W.

Ev.-luth. Kirche in Amboten.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, in Wainoden, 7 W. Lehrer: Wohlberg.

Arzt: Dr. C. Bock, seit 1882, freiprakt. in Bahten, 3 W., Apotheke auch dort, Apotheker: Kosack.

Kleingrundbesitz: Jekste, Mitschke, Muzeneek, Nahrke Ans, Nahrke Ernst, Nahrke Wille, Pauser, Straumming, Wezwagger.

Wibingen, lett. Wibina m., am Wibingbache und an der Mitau-Libauer Landstraße, 56 W. von Libau, 35 W. von Hasenpoth, 5 W. von der Kirche Amboten, 8 W. vom Bahnhofe Wainoden (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Wainoden. Briefpost: täglich. Telegraf: über Wainoden. Bote 1 Rbl. Bahn: Wainoden, 8 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf guter Landstraße und Chaussee in 45 Minuten zum Gute.

Rittergut. Knechtsetablissement: Jaunsem. Hofsland: 150 D. Acker, 104 D. Wiese, 52 D. Weide, 215 D. Wald, 9 D. Unland, zusammen 530 Dess. Verk. Bauernland: 888 Lofst.

Besitzer: **Pastor Johann Sanders,** seit Okt. 1896, wohnt in St. Petersburg. Bevollmächtigter Verwalter: Wilis Peterson, seit 1904, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. in Preekuln, Friedensr. in Libau.

Gemeinde: Assieten, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 14 W.

Ev.-luth. Kirche in Amboten.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Amboten, Lehrer: Redlich.

Forstwirtschaft.

Gartenkulturen: Obst, Beeren und Gemüse.

Zuchten: Gestüt: gemischte kurische Rasse. Rindviehzucht: gemischte Rasse, kurische und Angler. Schweinezucht: Kurische und Yorkshire. Fischzucht: Forellen und Karpfen. Bienenzucht: Kurische.

Kolonialw.-Hdlg. von A. Leimann im ehem. Kruge, 2 W.

Maschinenbauer, Schlosser und Klempner: Grundmann beim ehem. Kruge, 2 W. Fleischer Pruschis, Schneider Runkowsky, Schuhmacher Kumermann. Alle beim ehem. Kruge.

Kleingrundbesitz: 6 Kleingesinde mit je 30 Lofst.: Preediki (Pächter: August), Bersiki (Pächter: Oschis), Sturischi (Pächter: Opelt), Jaunmajas (Ewaldson), Osolin (Janson), Meschsards (Miller). Krugsland (Pächter: Pruhsis und Seemel). Gesinde: Bruhwer, Bohmait, Besjohb, Dekschne, Puhtel, Skeere, Wehdik, Waitsche kalna, Waitsche leijes.

Klein-Windaushof, 4 W. östlich vom Hofe Meldsern, 3 W. westlich vom Flusse Windau.

Rittergut. Beigut zu Pampeln (Kreis Goldingen) 500 Lofstellen.

Besitzer: **Wold. Gust.' Graf Reutern Baron Nolcken.** Arrendator: Ewaldsohn, seit 1895.

Wormsaten, lett. Wormsates m., an der Windau, 30 W. von Hasenpoth, 11 W. von der Kirche Amboten, 20 W. vom Bahnhofe Wainoden (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Wainoden. Briefpost: täglich. Telegraf: „Wainoden, Telefon Wormsaten". Telefon: Zentrale Backhusen. Bahn: Wainoden, 20 W.

Rittergut. (Majorat.) Beigüter: Groß-Windaushof (Rittergut), Neuhof und Sille. Hofsland: 420 D. Acker, 224 D. Wiese, 111 D. Weide, 390 D. Wald, 62 D. Unland, zusammen 1207 Dess.

Besitzer: **Fritz Baron Hahn,** seit 1882, wohnt in Wormsaten. Verwalter: Th. Buchhardt, seit 1906.

Kreispol. in Hasenpoth, Friedensr. in Libau.

Gemeinde: Brinkenhof, wo 3 W. von Wormsaten Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

Ev.-luth. Kirche in Amboten.

Schule: Ministerschule, 1½ W.

Arzt und Apotheke in Bahten, 18 W.

Betriebe: Meierei. Butterfabrikation mit Handbetrieb. Wasser-Mahlmühle.

Gartenkulturen: Obstgarten und Treiberei zum eignen Bedarfe.

Zuchten: Gestüt: halbblut Ardenner zur Arbeit. Rindviehzucht: Reinblut-Ostfriesen. Schweinezucht: Yorkshire. Geflügelzucht: Hühner, Enten und Gänse. Fischzucht: Karpfen.

Kleingrundbesitz: Lagsding, Laumschat, Legerneek, Leijeneek, Strahlsche, Sudmal.

Zilden, lett. Zildes m., 8 W. von Hasenpoth, 6 W. von der Kirche Neuhausen.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Briefpost: fast täglich. Telegraf: über Hasenpoth. Bote 1 Rbl.

Rittergut. (Majorat, zu Katzdangen gehörig.) Hofsland: 218 D. Acker, 148 D. Wiese, 74 D. Weide, 104 D. Wald, 66 D. Unland, zusammen 610 Dess.

Besitzer: **Karl Baron Manteuffel-Szöge,** seit 1895, wohnt in Katzdangen. Bevollmächtigter: R. Schmidt, wohnt in Katzdangen. Oberförster: Muhle, wohnt in Zilden. Förster: H. Groth in Katzdangen. Vertreter der Gutspolizei: E. Fehnhahn.

Gemeinde: Katzdangen, wo Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 4 W. Armenhaus seit 1891 in Zilden.

Ev.-luth. Kirche in Neuhausen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Katzdangen.

Arzt und Apotheke in Kapschenhof, (Beig. v. Puhnen).

☞ Nicht weit von der Mühle hat eine Lettenburg gestanden.

Kleingrundbesitz: Birseneek, Bruhwer, Burgel, Gausse, Gerre, Gohre, Kalne, Ruscheneek, Wezwaggar, Widukkel, Wille.

Zirau-Virginahlen-Pastorat, lett. Zihrawa-Wahrgales mahz. m., am Flüßchen Durbe, 16 W. von Hasenpoth, 9 W. vom Bahnhofe Marienhof (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Briefpost: fünfmal wöchentlich. Telegraf: über Hasenpoth. Bote 1 Rbl. Bahn: Marienhof. Pferdepost: Hasenpoth, 16 W.

Pastorats-Widme. 48 Dess. Hofsland.

Ev.-luth. Kirche in Zirau, 2 W. vom Pastorate, beim Gute Zirau. Pastor: **Otto Vogel,** geb. 17. Mai 1863, ord. 13. Sept. 1892, seit 13. Sept. 1894 in Zirau. Filialkirche: Virginahlen, 14 W.

Eingepfarrt: Die Privatgüter: Zirau, Rawen, Dubenalken, Virginahlen (Kreis Grobin).

Arzt und Apotheke in Hasenpoth.

***Zirau,** lett. Zihrawas m., am Flusse Durbe, 14 W. von Hasenpoth, eingepfarrt zur Zirauschen Kirche.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Briefpost: Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags. Telegraf: „Hasenpoth, Telefon Zirau". Telefon: Zentrale Hasenpoth.

Rittergut. (Fideikommiß.) Beigüter: Wallhof (Rittergut), Ackmen, Mittelhof, Georgenhof, Neuhof und Karlshof. Hofsland: 1296 D. Acker, 991 D. Wiese, 452 D. Weide, 4376 D. Wald, 376 D. Unland, zusammen 7491 Dess. 2216 Dess. Bauernland. Hoflagen: Tschampsche, Plotsche, Saulit, Wenteneek und Lulle.

Besitzerin: **Alexandra Baronin Manteuffel,** geb. Gräfin Apraxin, seit 1875, wohnt in Zirau.

Kronsbehörden in Hasenpoth.

Gemeinde: Zirau, wo im Gemeindehause 1 W. vom Gute, Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

Ev.-luth. Kirchen in Zirau, dicht beim Hofe, und in Sackenhausen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 1 W.

Arzt: Dr. med. Puhze, seit 1908.

Betriebe: Wasser-Mahlmühlen am Hofe Zirau. Wasser-Sägemühle am Hofe Zirau. Hofs-Ziegelei. Wolltockerei in der Wasser-Mahlmühle.

Krüge: Hofskrug, beim Gute. Dessenkrug, 6 W.

Kleingrundbesitz: Aike, Allanke, Bitte, Brasche, Brutze, Butsche, Dagge, Dahrdedse, Dappe, Desse, Didsche, Dsenne, Gaile, Grawer, Jannsemm, Jhlen, Karlekaln, Kehning, Kester, Klawing, Kruhse, Laidorg, Maule, Meschеehrmann, Nikke, Panne, Paske, Pawar, Pohle, Pohre, Ranke, Rausche, Remmes, Ruhke, Salmoy, Selle, Semgall, Skuire, Smilkste, Spreedai, Sprohste, Strihke Akmen, Strihke Dsenne, Suwey, Zibbul.

8. Kreis Grobin.

Der Kreis Grobin hat 2 politische Kirchspiele. Was unter politischen Kirchspielen und unter Rittergütern in Kurland zu verstehen ist, ersehe man aus der Einleitung dieses Buches. Es haben 1911 je eine Landtagsstimme, sind also Rittergüter:

Im politischen Kirchspiele Grobin: Altowit, Bebben, Bukamesch, Elkeseem, Fischröden, Gawesen, Illien, Kapsehden, Medsen, Ordangen, Paplacken, Perkohn, Polangen, Preekuln, Preekuln-Assieten, Preekuln-Elkeseem, Roloff, Sarraicken, Sofienhof, Susten, Telsen, Ussееken, Virginahlen, Wirgen.

Im politischen Kirchspiele Durben: Aistern, Altenburg, Groß-Duppeln, Funkenhof, Groß-Ilmajen, Klein-Ilmajen, Krohten, Groß-Lahnen, Klein-Lahnen, Leegen, Lexten, Ligutten, Padohnen, Strocken, Warwen.

Polizeikreis Grobin-Hasenpoth. Bezirksgericht Libau. Friedensrichter-Bezirk Hasenpoth. (Plenum in Libau).

Kreispolizeiverw. in Grobin. 1. und 5. Distr. in Grobin. 2. Distr. in Hasenpoth. 3. Distr. in Preekuln.

Bauernkommissare: in Libau, Grobin und Hasenpoth.

Friedensrichter: 1., 2. u. 3. Distr. in Libau. 4. Distr. in Hasenpoth. 5. Distr. in Libau, zeitweilig in Preekuln.

Untersuchungsrichter in Hasenpoth. 1., 2. und 4. Distr. in Libau.

Oberbauernrichter in Preekuln.

Akziseverw. in Libau. Grenz-Inspektor im Flecken Preekuln.

Steuerinspektor in Libau.

Post- und Telegr.-Bezirksverw.: Libau.

Post- und Telegr.-Kontore: Libau, Kriegshafen, Polangen, Preekuln.

Post- und Telegr.-Abt.: Grobin, Niederbartau, Nutzau.

Postabteilung: Durben.

Telegr.-Abteilung: Libauer Börse.

Telefonamt: Libau.

Aistern, lett. Aisteras m., am Durbenschen See, 16 W. von Grobin, 7 W. von der Kirche Durben, 7 W. vom Bahnhofe Leegen (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).

Adressen. Post: Für gewöhnliche Briefe über Legen, für eingeschriebene Briefe und Geldsendungen über Durben. Briefpost: täglich. Telegraf: „Durben, Telefon Aistern". Telefon: Zentrale Durben. Bahn: Leegen. Vom Bahnhofe gelangt man mit Pferden in ¾ Stunden zum Gute.

Rittergut. Hofsland: 416 D. Acker, 43 D. Wiese, 64 D. Weide, 261 D. Wald, 16 D. Unland, zusammen 800 D. Bauernland: 307 Dess.

Besitzer: **Theodor Freiherr v. d. Ropp,** wohnt in Juchnaizen, Gouv. Kowno. Bevollmächtigter: Kuno Freiherr von der Ropp, seit 1904. Verwalter: Oskar Rosenberg, seit 1910.

Kreispol., Friedensr. und Untersuchungsr. in Hasenpoth.

Gemeinde: Durben.

Ev.-luth. Kirche in Durben.

Arzt und Apotheke in Durben, 7 W.

Zuchten: Gestüt. Rindviehzucht: Holländer.

Kleingrundbesitz: Aisin, Bingal, Kalneek, Kiere, Rugge, Seetneek, Schwager, Swanne, Wehrpe.

Altenburg, lett. Wezpils m., an den Durbenschen See angrenzend, 18 W. von Grobin, 7 W. von der Kirche Durben, 10 W. vom Bahnhofe Leegen (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Durben. Telegraf: über Hasenpoth. Bote 1,50 Rbl. Bahn: Leegen, 10 W. Pferdepost: Hasenpoth, 14 W.

Rittergut. Beigüter: Groß-Duppeln (Rittergut), Klein-Duppeln und Neuhof. Altenburg und Groß-Duppeln: Hofsland: 728 D. Acker, 269 D. Wiese, 50 D. Weide, 382 D. Wald, 72 D. Unland, zusammen 1501 Dess. Verk. Bauernland: 7000 Lofst.

Besitzer: **Nik. Baron Schröders,** seit 1908, wohnt in Dahmen. Verwalter: J. Gaik. Arrendator: K. Wait, wohnt auf dem Beigute Groß-Duppeln. Förster: Graßmann auf dem Beigute Neuhof.

Kronsbehörden in Hasenpoth.

Gemeinde: Altenburg, zusammengezogen aus den Gemeinden Altenburg, Warwen, Groß-Lahnen, Ilmajen, Klein-Lahnen, Lexten und Strocken. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Altenburg, 1 W., Armenhaus, seit 1873, 6 W.

Ev.-luth. Kirche in Durben.

Röm.-kath. Laurentius-Kirche, (5. Klasse), gegr. 1726 von Otto de Repnin. Pfarrer: Stanisl. Malischewski. Filialkirche: Hasenpoth.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Altenburg, 2 W.

Arzt und Apotheke in Durben.

Betrieb: Windmühle.

Gartenkulturen. Großer Garten (verpachtet).

Bauernw.-Hdlg. in Altenburg, 1 W. vom Hofe.

☞ Eine Bauernburg hat unweit der Kirche auf dem Hofe gestanden.

Kleingrundbesitz: Berghof, Eichenbach, Jakobshof, Tannenhof, Birnenhof, Bockhof, Teichhof, Randhof, Jägerhof (Ehsit), Spinnenhof Grenzberg, Fichtenberg, Birkenhof, Moorhof, Sperlingshof, Kanzlerhof, Thalhof, Fichtenthal, Kunkelhof, Ostin, Schmiedehof, Meierhof, Baumhof, Endenhof, Seehof, Kochberg, Sonnenhof, Böttcherhof, Althof, Dahrseneek.

Altowit, lett. Altowihtes m., 10 W. von Grobin, 11 W. von der Kirche Süd-Durben, 8 W. vom Bahnhofe Leegen (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Grobin. Briefpost: unregelmäßig. Telegraf: über Grobin. Bote 2 Rbl. Bahn: Leegen, 8 W. Pferdepost: Libau, 21 W.

Rittergut. Zu Altowit gehören noch die winzigen Rittergüter Bukamesch und Perkohn. Hofsland von Altowit: 64 D. Acker, 1 D. Unland zusammen 65 Dess. Von Bukamesch: 1 D. Acker, 6 D. Wiese, 12 D. Weide, 1 D. Unland, zusammen 20 Dess.

Besitzerin: **Sofie von Grandidier,** seit 1898, wohnt im Sommer in Altowit im Winter in Riga. Förster: Georg Schabert, seit 1909, wohnt in Leegen, vertritt die Gutspolizei. Arrendator: Ceweneek, seit 1907, wohnt in Altowit.

Kreispol. in Grobin, Friedensr. in Libau.
Gemeinde: Tadaiken.
Ev.-luth. Kirche in Durben, 11 W. Das Pastorat Süd-Durben 6 W. vom Gute, 2 W. von der Kirche.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Tadaiken, 7 W.
Arzt, Apotheke u. Krankenhaus in Durben, 7 W.
☞ Wegen des Namens Altowit (Allzuweit) vergleiche man Altona (Allzunah).
Kleingrundbesitz: Ed. Engel, VI Jukkum Kahrklin, VII Fritz Seemel, Jan Puhsche, Ilse Puhsche, Peter Lasdin, Karl Bumber, Indrik Karlin, Fritz Seemel, Erman Uhdre, Jakob Pisik, Sternenhof.

Bebben, lett. Bebes m., 16 W. von Grobin, 19 W. von der Kirche Durben, 15 W. vom Bahnhofe Dubenalken (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für gewöhnliche Briefe über Dubenalken; für eingeschriebene Briefe und Geldsendungen über Grobin. Briefpost: täglich. Telegraf: über Grobin. Bote 3—4 Rbl. Bahn: Dubenalken, 15 W. Pferdepost: Libau, 26 W.
Rittergut. (Bebben ist ein selbständiges Gut, wird aber als Beigut von Virginahlen betrachtet). Beigüter: Neu-Bebben, Wanag-Kaln und Kuhrebude. Hoflage: Bergkrug. Hofsland: 457 D. Acker, 416 D. Wiese, 237 D. Weide, 8 D. Wald, 44 D. Unland, zusammen 1162 Dess. Bauernland: 121 Dess.
Besitzer: **Dietr. Dietr.' Baron Behr,** wohnt im Winter in Davos, im Sommer in Virginahlen und Ugahlen. Bevollmächtigter: Kurt Julius Baron Grotthuß, wohnt in Virginahlen, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Hans Fritz Strasding, wohnt in Virginahlen.
Kreispol. in Grobin, Friedensr. und Untersuchungsr. in Libau.
Gemeinde: Medsen-Virginahlen.
Ev.-luth. Kirche in Durben.
Schulen im Flecken Durben.
Arzt und Apotheke in Grobin.
Kleingrundbesitz: Disch Grahwer, Mas Grahwer, Jehkul, Kalnei, Kasche, Twerei, Bruhsche, Risbegge.

***Budendickshof,** lett. Butinges oder Budiku m., 3 W. von d. Ostsee, an der Heiligen-Aa, 84 W. von Grobin, 15 W. von der Kirche Rutzau, 10 W. von Polangen.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Rutzau. Briefpost: Dienstags und Freitags. Telegraf: über Rutzau. Bote 40 Kop. Bahn: Libau. Pferdepost: Polangen, 11 W.
Besitzer: **Die Krone.** 199 Dess. Hofsland. Beigut: Heiligenaa oder Swenten. Arrendator: Andr. Dellinger, bis 1919.
Kreispol. in Preekuln, Friedensr. in Libau.
Gemeinde: Rutzau, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 16 W. Armenhaus, seit 1895.
Ev.-luth. Kirche in Heiligenaa (lett. Swente), ¼ W. von Budendickshof, Filiale von Rutzau.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 1 W.
Arzt und Apotheke in Rutzau.
Betriebe: Windmühle, 1 W. Fischerei: Neunaugenfang auf d. Heiligen-Aa.
☞ Die Russen unter dem Marchese Paulucci errangen hier zu Weihnachten 1812 einen Sieg über die abziehende französische Nachhut, der die wenige Tage später erfolgende Einnahme Memels zur Folge hatte. General Rennenkampff schlug 1831 in der Nähe von Budendickshof 5000 polnische Aufständische. — Am Meeresstrande nördlich von der Mündung der Heiligen-Aa liegt das Vorwerk Heiligenaa (Rinkus, Schwenta), eine Fischer- und Bauernschifferansiedelung, die 1431—1739 besondere Strandvögte hatte. Sie besaß schon 1520 eine eigene Kirche, zuweilen auch eigene Prediger und rechnete von 1560 bis etwa 1720 als deutsches Hakelwerk. Auf der Generalstabskarte wird auch die sich südlich von der Heiligen-Aa längs der alten Polanger Straße einige Werste weit hinziehende Ansiedelung Schwenta genannt. Diese Gegend gehörte bis 1819 zu Litauen (erst damals wurde das Polanger Gebiet südlich von der Heiligen-Aa dem Gouvernement Kurland zugeteilt); sie wird heut noch „Polsch Heiligenaa" von den dortigen deutschsprechenden Bewohnern genannt und verdient erwähnt zu werden, weil von hier aus 1595—1690 eine englische Handelsgesellschaft über die, sich gegenwärtig merkwürdig schlängelnde, versandete und nur selten sich gewaltsam öffnende Flußmündung Gewinn bringenden Handel über See von und nach Litauen trieb. Vergleiche auch den Flecken Polangen auf Seite 241 dieses Adreßbuches.
Kleingrundbesitz: Girul, Pleschke 2, Wainor 3. 5, Neumann, Kaunis, Plaschke 7, Lukaitis, Neumann, Blaujase 1. 6 (Blausche), Preeden, Djeltain 3, Menke, Putris, Namin, Tschimpa, Skrik, Pluge, Lekkan, Werke, Peke, Jehge, Majasaik 15. 47. 81 (Moscheik), Runkul, Alwik 17, Terbert, Ljuppik 19. 20, Tirsa 21. 22, Alwik 23, Bosche 24, Elbrischke, Bojase 26, Keppe, Klimbe, Klahbe, Gaigal, Skrabe, Suke, Mentze 33, Strohke, Hecht, Getsche, Lupik, Kalnin 39. 40. 41, Keppe 45. 58, Lienert, Alwik, Klabe, Kikal, Tursa 55. 59, Gaile, Embrischke, Becker, Gaigal, Tukler 62. 66, Tirelneek 68. 70, Tursa 71, Pesse Tursa, Lienert, Tursa 74, Seemel, Rumpe, Elbret, Rahdin, Kursche, Kruhmin, Lutik, Peka, Menze 86, Alwik, Grahwer, Moscheik 89. 90, Tschimpe, Rinkus, Kaire 93. 94, Klajum, Schibbe, Peka 98, Dandsen, Sitrak, Makusch, Jukkum 102. 104, Tschimpe 105. 106, Pawartneek 107. 108, Namin 109. 110, Skrikke, Werke 112. 113, Sahbak, Kalwischke, Barbait, Menke 117. 118, Zeenin, Kalleij, Milson, Sitrag, Skrike 123, Djeltain 124, Kjude, Gere 126. 127, Pelzeneek, Skrike 130, Werke 131. 132, Dangel, Melwage 134. 135, Pukul, Misain, Kikal, Tschimpe 139. 144. 145. 146, Birk. Soldaten-Bezirk 30a.

Bunthof, lett. Raibamuischa, am Durbenschen See, 14 W. von Grobin, 1 W. von der Kirche Durben, 4 W. vom Bahnhofe Leegen (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Durben. Briefpost durch Gelegenheit. Telegraf: über Grobin. Bote 3 Rbl. Bahn: Leegen, 4 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf der Chaussee und 1. kl. Landstraße in ½ Stunde zum Gute. Pferdepost: Grobin, 14 W.
Besitzer: **Die Krone.** 900 Lofst. Arrendator: R. von Bordelius, seit 1901, wohnt in Ligutten, vertritt die Gutspolizei.
Kreispol. in Hasenpoth.
Gemeinde: Durben. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Bunthof.
Ev.-luth. Kirche in Durben.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Bunthof. Lehrer: Woit.
Arzt, Krankenhaus u. Apotheke in Durben, 1 W.
Kleingrundbesitz: Gattawneek, Snohting.

Alt-Drogen, lett. Wez-Drogas m., 15 W. von Hasenpoth, 20 W. von Durben, 20 W. vom Bahnhofe Preekuln (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Briefpost: je nach Bedarf. Telegraf: über Hasenpoth. Bote 2 Rbl.
Rittergut. (Majorat, zum Güterkomplex des Majorats Katzdangen gehörig.) Hofsland: 210 D. Acker, 144 D. Wiese, 31 D. Weide, 628 D. Wald, 23 D. Unland, zusammen 1036 D. Bauernland: 593 Dess.
Besitzer: **Karl Baron Manteuffel-Szöge,** seit 1895, wohnt in Katzdangen. Bevollmächtigter: R. Schmidt, wohnt in Katzdangen. Vertreter der Gutspolizei: E. Fehnhahn.
Kronsbehörden in Hasenpoth.
Gemeinde: Katzdangen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger.
Ev.-luth. Kirche in Durben.
☞ Alt-Drogen gehört zum politischen Kirchspiele Hasenpoth.

***Groß- oder Post-Drogen,** lett. Drogas m., eingepfarrt zu Nord-Durben.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth oder Preekuln. Telegraf: über Hasenpoth. Bote 2 Rbl.
Rittergut. Hofsland: 291 D. Acker, 138 D. Wiese, 69 D. Weide, 602 D. Wald, 56 D. Unland, zusammen 1156 D. Bauernland: 109 Dess.

Besitzer: **Karl Baron Manteuffel-Szöge,** Kreismarschall.
Gemeinde: Tels-Paddern.
☞ Groß-Drogen gehört zum politischen Kirchspiele Hasenpoth.
Kleingrundbesitz: Eglen, Pilleneek, Reekum.

***Klein-Drogen,** 3 W. westlich von Groß-Drogen.
Rittergut. Hofsland: 257 D. Acker, 124 D. Wiese, 53 D. Weide, 96 D. Wald, 14 D. Unland, zusammen 544 Dess.
Besitzer: **Heinrich Graf Keyserling.**
☞ Klein-Drogen gehört zum politischen Kirchspiele Hasenpoth.

***Krussaten** oder Krussat-Drogen, lett. Krusat-Drogas m., 40 W. von Libau, 24 W. von Hasenpoth, 18 W. von der Kirche Nord-Durben.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Preekuln. Briefpost: dreimal wöchentlich. Telegraf: über Preekuln. Bote 1,60 Rbl.
Privatgut. Hoflagen: Neulage und Neu-Drogen. Hofsland: 355 D. Acker, 138 D. Wiese, 71 D. Weide, 212 D. Wald, 11 D. Unland, zusammen 787 Dess.
Kreispol. in Preekuln, Friedensr. in Hasenpoth.
Gemeinde: Tels-Paddern. Gem.-Verw. in Tels-Paddern, 8 W., Gem.-Ger. in Rudbahren.
Ev.-luth. Kirche in Durben, 18 W.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Tels-Paddern, 10 W. Bauernw.-Hdlg., 1 W.
Krug.
Jahrmarkt: am ersten Mittwoch im September.
Kleingrundbesitz: Kalning al. Kakting, Paupen.

Nord-Durben-Pastorat, lett. Seemele Durbes mahz. m., 17 W. von Grobin, 2 W. vom Flecken Durben, 5½ W. vom Bahnhofe Leegen (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Durben. Briefpost: täglich. Telegraf: über Grobin. Bote 1,50 Rbl. Bahn: Leegen, 5½ W.
Pastorats-Widme. 100 Dess. Hofs- und 167 Dess. Bauernland. 6 Gesinde.
Kreispol. und Friedensr. in Hasenpoth, Untersuchungsr. in Libau.
Ev.-luth. Kirche in Durben (im Flecken), 2 W. vom Pastorate. Pastor: **Christian Dexne,** geb. 29. Juni 1862, ord. 31. Aug. 1897. Küster: Brückmann. Kirchenvorsteher: Baron Grotthuß. Filialkirche in Ilmajen, 10 W. vom Pastorate.
Eingepfarrt: Die Privatgüter: Leegen, Lexten, Ligutten, Groß- und Klein-Lahnen, Warwen, Padohnen, Ilmajen, Stroken, Alt-Drogen, Groß- und Klein-Drogen, Krussat-Drogen. Die Kronsgüter: Tadaiken, Wartagen.
Gemeinde: Durben, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 5 W.
Schulen im Flecken Durben.
Arzt, Krankenhaus und Apotheke im Flecken Durben, 2 W.
Vereine in Durben.
☞ Sieh auch den Flecken Durben auf Seite 72 dieses Buches.

Süd-Durben-Pastorat, lett. Deenwidus-Durbes mahz. m., 2 W. vom Durbenschen See, 15 W. von Grobin, 2 W. vom Flecken Durben, 5½ W. vom Bahnhofe Leegen (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Durben. Briefpost: täglich. Telegraf: „Grobin, Telefon Durben". Telefon: Zentrale Durben, in der Apotheke. Bahn: Leegen, 5½ W. Vom Bahnhofe gelangt man mit dem Durbenschen Fuhrmann Brenner für 30 Kop. bis Durben, von dort nach Vereinbarung, auf 3½ W. Chaussee und 2 W. gutem Landwege in ¾ Stunden zum Pastorate.
Pastorats-Widme. 293,48 Lofst. Hofsland, davon 108 Lofst. Acker, 2,66 Lofst. Gartenland, 87,44 Lofst. Wiesen, 21,56 Lofst. Unland, 735,2 Lofst. Weide. Bauernland: 271 Dess. Holbkörner-Wirtschaft. Arrendator: Pet. Spritz, seit Georgi 1910, wohnt in der Pastorats-Herberge. Vertreter der Gutspolizei: Der Pastor.
Kreispol. und Friedensr. in Hasenpoth.
Ev.-luth. Kirche in Durben (im Flecken). Pastor: **Robert Seezen,** geb. zu Riga 15. Juni 1870, ord. 4. März 1901, seit 21. Januar 1905 in Durben. Küster: Puschke. Organist: Nik. Brückmann. Kirchenvorsteher: Jeannot Baron Grotthuß-Krothen. Filialkirche: Funkenhof, 14 W. vom Pastorate.
Eingepfarrt: Die Privatgüter: Bebben, Aistern, Altenburg mit Gr.-Duppeln, Usseeken, Susten, Fischröden, Funkenhof, Ordangen, Krothen, Allowit. Die Kronsgüter: Amt-Durben, die ehem. Hauptmannswidme, Pielern.
Gemeinde: Durben. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Bunthof, 4 W.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Bunthof, 4 W. Lehrer: Woit. Andere Schulen im Flecken Durben.
Arzt, Krankenhaus und Apotheke im Flecken Durben.
Vereine im Flecken Durben.
☞ Sieh auch den Flecken Durben auf Seite 72 dieses Buches.

***Amt-Durben,** lett. Durbes oder Raiba m., die äußerste Grenze ist ¼ W. v. Durbenschen See entfernt, 14 W. von Grobin, eingepfarrt zu Süd-Durben, 24 W. vom Bahnhofe Preekuln (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Grobin und Durben. Telegraf: über Preekuln.
Besitzer: **Die Krone.** 375 Dess. Hofsland. Arrendator: Reinh. v. Bordelius, bis 1922.
Kreispol. und Friedensr. in Hasenpoth.
Gemeinde: Durben, zusammengezogen aus den Gemeinden Amt-Durben, Durben ehem. Hauptmanns-Widme, Durben lett. und deutsch. Past., Aistern, Bunthof, Krothen, Leegen, Ligutten, Padohnen und Grobin-Forstei-Ges.: Grulle und Kiune. Gem.-Ger. 3 W. vom Gute.
Ev.-luth. Kirche in Durben.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Ligutten.
Arzt und Apotheke im Flecken Durben.
Betrieb: Meierei. Die Milch ist verpachtet. Absatz nach Libau.
Zuchten: Pferde-, Rindvieh-, Schweine- u. Fischzucht.
Kleingrundbesitz: Sumak, Lischke, Aune, Inten, Kihre, Brikshe, Rohne, Skroderen, Pihsche, Drunke, Bokult, Dambeneek, Budeneek, Kallei, Elkes Pehksche, Kugre, Uite, Gausen, Duble, Penkok, Birseneek, Kühne, Pikke, Lischke Pehksche, Bretul, Pluhge, Kenin, Langset, Roke, Disch Pram, Mas Pram, Popen, Stohke, Perkon, Skalde, Ede, Padambe, Kalnin, Tschukste, Kalne Tom, Lejas Tom, Osolbude, Baumeister, Soldatenbezirk 50, Junkeren, Gatanneek, Snoten.

***Durbensche ehem. Hauptmannswidme,** lett. Durbes fen. pilskunga m., eingepfarrt zu Süd-Durben.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Grobin.
Besitzer: **Die Krone.** 20,34 Dess. brauchbares, 0,41 Dess. unbr. Land. Das Land wird verschiedenen Personen auf 1 Jahr vergeben.
Gemeinde: Durben.
Kleingrundbesitz: Appal, Keze, Rolan, Pluhge, Lasting, Wehse, Rutke, Bez. Laukfarg 1, Sudikbude 2.

***Fischröden,** lett. Ikreedes m., 28 W. von Libau, eingepfarrt zu Süd-Durben.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Preekuln. Briefpost: täglich, außer Sonntags. Telegraf: „Preekuln, Telefon Fischröden". Telefon: Zentrale Preekuln.
Rittergut. Beigut Waldheim. Hofsland: 506 D. Acker, 180 D. Wiese, 72 D. Weide, 30 D. Wald, 13 D. Unland, zusammen 801 Dess.
Besitzer: **Joh. Karl Schneiders Erben.**
Kreispol. in Preekuln, Friedensr. in Libau.
Gemeinde: Preekuln. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Preekuln, 12 W. Armenhaus seit 1858, 2 W.

Ev.-luth. Kirche in Durben.
Arzt in Durben, 10 W.
Betriebe: Meierei und Molkerei mit Dampfbetrieb.

Funkenhof, lett. Funkes oder Bunkas m., 17 W. vom Flecken Durben, 24 W. von Grobin, 9 W. vom Bahnhofe Preekuln (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Preekuln. Briefpost: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. Telegraf: „Preekuln, Telefon Funkenhof." Telefon: Zentrale Preekuln. Bahn: Preekuln, 9 W. Vom Bahnhofe kann man mit Fuhrleuten auf zum Teil guten Wegen in 1 Stunde zum Gute gelangen. Pferdepost: Libau, 32 W.
Rittergut. (Fideikommiß.) Beigüter: Klein-Fischröden, Laiden, Marienhof, Birsen. Hofsland: 466 D. Acker, 125 D. Wiese, 139 D. Weide, 156 D. Wald, 64 D. Unland, zusammen 950 Dess. Bauernland: 544 Dess.
Besitzer: **Hermann Hermann' Koch,** Erbl. Ehrenbürger, seit 1892, wohnt in Funkenhof. Verwalter: Joh. Kronberg.
Kreispol. in Preekuln, Friedensr. in Libau und Preekuln.
Gemeinde: Preekuln, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 8 W.
Ev.-luth. Kirche in Funkenhof, Filiale von Süd-Durben, 16 W. vom Pastorate Süd-Durben. Pastor: Rob. Seezen. Kirchenvorsteher: Herm. Koch-Funkenhof.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Funkenhof, 3—4 W. vom Gute.
Arzt und Apotheke in Preekuln, 9 W.
Betriebe: Wasser-Mahlmühle. Pächter: Müller Jacobsohn. Fischerei im Mühlenteiche: Hechte, Schleie, Brachse und Barse.
Forstwirtschaft.
Gartenkulturen.
Zuchten: Rindviehzucht: Halbblut-Friesen. Schweinezucht: Yorkshire. Schafzucht: Landrasse. Geflügelzucht.
Bauernw.-Hdlg. von Siew auf dem Hofe.
☞ Das Gut ist seit 1835 im Besitze der Familie Koch.
Kleingrundbesitz: Aschen, Benke, Bucke, Dinge Jan, Dinge Jurre, Guhsche, Kakkisch, Keste, Libbe, Pole, Siman, Skrundeneek, Uite, Wezwagger Andreas, Wezwagger Gotthard, Zahlisch.

Gawesen, lett. Gaweses m., 20 W. von Libau, 8 W. von der Kirche Grobin, 5 W. vom Bahnhofe Gawesen (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Grobin. Telegraf: über Grobin. Bahn: Grobin, 8 W., Gawesen, 5 W. Pferdepost: Libau, 19 W.
Rittergut. (Fideikommiß.) Beigüter: Klein-Gawesen, Mittelhof und Jugenhof. Hofsland: 730 D. Acker, 409 D. Wiese, 327 D. Weide, 3009 D. Wald, 344 D. Unland, zusammen 4819 Dess. Bauernland: 2525 Dess.
Besitzer: **Arthur Dietr.' Baron Kleist-Keyserlingk,** seit 1878, wohnt in Libau, Ulichstr. 38. Bevollmächtigter: Arth. Baron Kleist, seit 1905, wohnt in Gawesen. Verwalter: Christ. Reinhold, seit 1897, vertritt die Gutspolizei. Förster: Louis Stahl, seit 1874, wohnt auf dem Beigute Klein-Gawesen.
Kreispol. in Grobin, Friedensr. in Libau.
Gemeinde: Gawesen, zusammengezogen aus den Gemeinden Gawesen, Past.-Grobin und Susten. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause, 2 W. vom Hofe.
Ev.-luth. Kirche in Grobin, 8 W.
Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Gawesen, 3 W. vom Hofe.
Arzt und Apotheke in Grobin.
Betrieb: Windmühle, ½ W. vom Hofe.
Zucht: Rindviehzucht.
Krug: Hofskrug, 1 W.
☞ Eine Schwedenschanze. — Gawesen war bis 1795 Kronsgut und ging in diesem Jahre in den Besitz der Familie von Korff über. Seit 1810 ist das Gut im Besitze der Familie von Kleist-Keyserlingk.

Kleingrundbesitz: Disch und Mas Schukster, Abgehr und Griger, Lasde, Ulle, Ruisse, Kaupin, Karul, Puhre, Lejes Deksne, Kalna Deksne, Gelsche, Mas Kwaste, Disch Kwaste, Beseika, Lipsne, Tschakſche, Disch Guhde, Mas Guhde, Tohre, Gilde, Sussne, Rubesch, Salle, Disch Kresse, Junge, Kragge al. Kraggenhof, Peke, Skalde, Wezwaggar, Lunzke, Palgraß, Miltin, Rugge, Kanner, Urzik, Jaunsem, Klaupik, Skare, Kutzan Makel, Marnl, Laugal, Gente, Atmann Makel, Kjaupe, Kugal, Aleks, Bruhwer, Zerpe.

***Grobin-Pastorat,** lett. Grobinas malz. m.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Grobin. Telegraf: über Grobin. Bote 15 Kop.
Pastorats-Widme. 247 Dess. Hofs-, 424 Dess. Bauernland.
Kronsbehörden in Grobin.
Ev.-luth. Kirche in Grobin. Pastor: **Ed. Wieckberg,** geb. 3. Dez. 1866, ord. 7. März 1893. Filialkirche: Sarraiken.
Eingepfarrt: Die Stadt Grobin. Die Privatgüter: Illien, Roloff, Telsen, Gawesen, Kapsehden, Medsen, Sarraiken. Die Kronsgüter: Grobin, Mescheneeken (ehem. Grobin. Hauptm.-W.), Maiern, Talsen, Tadaiken, Grobin-Oberbartausche Unterforsteiwidme. Forstei und Unterforstei Grobin.
Gemeinde: Gawesen.
☞ Vergleiche auch die Stadt Grobin auf Seite 112 dieses Adreßbuches.

***Amt-Grobin,** lett. Grobinas m., grenzt unmittelbar an die Stadt Grobin, am Flüßchen Ahland, 10 W. von Libau, 2 W. von der Kirche Grobin.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Grobin. Briefpost: täglich. Telegraf: über Grobin. Bote 25 Kop. Bahn: Grobin. Pferdepost: Grobin.
Besitzer: **Die Krone.** 261 Dess. Hofsland. Das Land ist 1907 an landlose Bauern verteilt worden.
Kreispol. in Grobin, Friedensr. in Libau.
Gemeinde: Grobin, zusammengezogen aus den Gemeinden Amt-Grobin, Grobin-Forstei-Ges.: Bikse, Kletsche, Lage (Lutze), Orbe, Pole, Sweile, Tallut und Jaunsem, Grobin ehem. Hauptm.-Widme, Mescheneeken, und Illien. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. dicht beim Gute, im Gemeindehause.
Ev.-luth. Kirche in Grobin.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule beim Gute.
Arzt und Apotheke in Grobin.
Verein: Grobinscher landwirtschaftl. Verein, seit 1898.
Jahrmarkt: am 21. September auf dem Gute.
Kleingrundbesitz: Likait, Bardul, Likait 3, Zuhkeneek 4. 5, Kerbe, Stebul, Drulle, Duben Klehtsche, Dorup, Skrunde, Witul, Bruhwer, Wisain, Kalleneek, Zimdeneek, Pluhge, Begge, Dutzmann, Jannik, Keire, Uksche, Skuje 23. 24, Lunge, Rescheneek, Annus, Tenne, Linge, Rowadneek, Namik, Kubil, Plaske.

Grobin-Forstei oder Vietinghoff-Forstei, lett. Grobinas meschkunga m. oder Fihtina m., 1¼ W. östlich vom Libauschen See, 6 W. von Grobin, 10 W. vom Bahnhofe Libau (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Libau. Briefpost: täglich. Telegraf: über Libau. Bote 80 Kop. Bahn: Libau. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf schwedischem Pflaster, (5 W.) und Grandwege (5 W.) in 1 Stunde zur Forstei. Pferdepost: Libau, 10 W.
Besitzer: **Die Krone.** 7650 Dess. Hofsland, davon 70 Dess. kult., 7580 Dess. Wald. Kronsforstmeister: Matthäus Joh.' Steinhardt, Koll.-Rat, seit 3. Juni 1893, wohnt in der Forstei. Forstgehilfe: Schoborow.
Kreispol. in Grobin, Friedensr. und Untersuchungsr. in Libau.
Gemeinden: Grobin (dazu gehören die Gesinde Bikse, Kleische, Lage (Lutze), Orbe, Pole, Sweile, Tallut und Jaunsem); Durben (dazu gehören die Gesinde Krulle und Kinne); Oberbartau (dazu gehören die Gesinde Garo-Klaw, Dukkun, Schagamischke (Kume), Kalnischke, Kibur, Kibur-Mihkel, Meschmal, Odse, Platzen, Preeden, Purwe, Sunakſle, Tilte und Tastum); Perkuhnen (dazu gehören die

Gesinde Kundsin, Puhze, Strihke, Strukeneek, Tomik Mihkel); Talsen (dazu gehört das Gesinde Buke); Tadaiken (dazu gehört das Gesinde Basche).
Ev.-luth. Kirche in Grobin.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 5½ W.
Arzt, Krankenhaus und Apotheke in Grobin.
Forstwirtschaft.

Grobinsche ehem Hauptmannswidme, sieh Mescheneeken.

Grobin = Oberbartausche Unterforsteiwidme „Bahrenhorst", lett. Grobinu-Bartawas apakschmeschkunga m., 25 W. von Grobin, 6 W. von der Kirche Oberbartau, 13½ W. vom Bahnhofe Pleike (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Grobin. Briefpost wird gelegentlich abgeholt. Telegraf: über Grobin. Bote 1,80 Rbl. Bahn: Pleike, 13½ W. Vom Bahnhofe gelangt man mit entgegengeschickten Pferden auf großer Landstraße in 1½ Stunden zum Gute.
Besitzer: **Die Krone.** 101,20 Dess. Hofsland, davon 81,12 Dess. kult. Fläche. Arrendator: Alex. Herm. Becker, Erbl. Ehrenb., Agronom, seit 1899, wohnt in Bahrenhorst.
Kreispol. in Grobin, Friedensr. und Untersuchungsr. in Libau.
Ev.-luth. Kirchen in Oberbartau und Grobin.
Zuchten: Gestüt: gewöhnliche Landrasse. Rindviehzucht: Ostfriesen und Angler-Kreuzung. Schweine- und Schafzucht: Landrasse. Bienenzucht.

***Ilien,** lett. Ilgu m., 3½ W. östlich von Grobin.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Grobin. Telegraf: über Grobin. Bote 35 Kop.
Rittergut. Hofsland: 572 D. Acker, 402 D. Wiese, 239 D. Weide, 938 D. Wald, 54 D. Unland, zusammen 2205 Dess. Bauernland: 891 Dess.
Besitzer: **Peter Baron Offenberg**
Gemeinde: Grobin.
Ev.-luth. Kirche in Grobin.
Kleingrundbesitz: Meschbertul, Tschaure, Uhse, Lubbenkrug, Heuernte IV, Bruhse, Remmes, Tschampe, Eser, Kappel Kallei, Kukel, Groß-Turreit, Klein-Turreit, Beite, Bredik, Gehsche, Griesbeck Kalleij. Bezirk Egemann: Uhse.

Ilmajen, Groß- und Klein, lett. Ilmajes m., 23 W. von Grobin, 18 W. vom Bahnhofe Preekuln (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Briefpost: Dienstags und Freitags. Telegraf: über Hasenpoth. Bote 2—3 Rbl. Bahn: Preekuln, 18 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf guten Wegen in 2—2½ Stunden zum Gute.
Rittergüter. Beigüter: Ohsolhof und Aschelhof. Hofsland: Groß-Ilmajen: 344 D. Acker, 144 D. Wiese, 141 D. Weide, 127 D. Wald, 29 D. Unland, zusammen 785 Dess.; Klein-Ilmajen: 416 D. Acker, 157 D. Wiese, 194 D. Weide, 589 D. Wald, 56 D. Unland, zusammen 1412 Dess. — Bauernland: 1700 Lofst.
Besitzer: **Gerhard Emil' von Bordelius,** seit 1893, wohnt in Klein-Ilmajen. Bevollmächtigter: Ad. v. Bordelius, seit 1905, wohnt in Klein-Ilmajen, vertritt die Gutspolizei.
Kronsbehörden in Hasenpoth.
Gemeinde: Altenburg, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 12 W.
Ev.-luth. Kirche in Ilmajen, beim Hofe. Filiale von Nord-Durben.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Groß-Ilmajen, 4 W. Lehrer: Weiland.
Arzt und Apotheke in Durben.
Kleingrundbesitz: Osolkrug, Kalleij, Padohnen. Klein-Ilmajen: Behrsenkrug, Bahlin, Jeger, Nikusch, Pruhse, Wezwaggar, Girre, Karsgal, Makstenеek, Markait, Muzeneek, Tschukste.

Johgeln, lett. Jogeles m., am Preekulnschen Mühlenbache, 28 W. von Grobin, 2½ W. westlich von der Kirche und vom Bahnhofe Preekuln (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Preekuln. Briefpost: täglich. Telegraf: „Preekuln, Telefon Johgeln". Telefon: Zentrale Preekuln. Bahn: Preekuln, 2½ W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf sehr gutem Wege in ½ Stunde zum Gute.
Privatgut.
Besitzer: **Nikolai Jakob' Stuite,** seit 1. März 1911, wohnt in Preekuln.
Kreispol. in Preekuln, Friedensr. und Untersuchungsr. in Libau.
Gemeinde: Preekuln, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 2½ W. Armenhaus, 5 W.
Ev.-luth. Kirche in Preekuln.
Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule im Gemeindehause, 3 W. Lehrer: Schwanberg. Andere Schulen in Preekuln.
Arzt, Krankenhaus und Apotheke in Preekuln, 2½ W.

Kakischken, lett. Kakischku m., 54 W. von Grobin, 4 W. von der Kirche Rutzau, 30 W. von Polangen, 47 W. vom Bahnhofe Libau (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Rutzau. Briefpost: täglich. Telegraf: über Rutzau. Bote 40 Kop. Bahn: Libau. Vom Bahnhofe gelangt man mit gemieteten Wagen oder mit Automobil in 5—7 Stunden zum Gute. Pferdepost: Rutzau, 4 W.
Besitzer: **Die Krone.** 1220 Lofst. Hofsland, davon 900 Lofst. kult. Arrendator: Friedr. v. Bilterling, seit 1883, wohnt auf dem Gute, vertritt die Gutspolizei.
Kreispol. in Grobin, Friedensr. und Untersuchungsr. in Libau.
Gemeinde: Rutzau, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 2 W. Armenhaus, seit 1895, 6 W.
Ev.-luth. Kirche in Rutzau.
Schulen: 6 Ev.-luth. Gemeindeschulen. Privat-Elementarschule im Dorfe Pauruppen, 4 W. (Rutzau). Vorsteherin: Tscherepanow.
Arzt: Gemeindearzt Buschewitz, seit 1909, Apotheke in Pauruppen (Rutzau), 4 W. Besitzer und Verwalter: Alex. Wiese. Gemeindehebamme in Pauruppen (Rutzau), 4 W.
Betriebe: Meierei mit Göpelbetr. Ziegelei mit Pferdebetr.
Zuchten: Rindviehzucht: Angler. Schweinezucht: Reinblut weiße engl. Schweine. Schafzucht: Fleischschafe.
☞ Vergleiche den Flecken Pauruppen auf Seite 238 dieses Adreßbuches.
Kleingrundbesitz: Pagrab, Klinke, Tellesch, Dejus, Trukschme, Schulik 6, Krigen, Stalge, Aschkaje 9, 10, Mas Jutsche, Tisch Jutsche, Dardegge, Surba, Garkaje, Schuken, Wihwa, Budewitsch, Wezwaggar, Sihpol, 20, Skrande, Baldauneek, Graudusch, Makejusche, Bumbul, Kalneneek 26, 33, Gudewitz 27, Kalwait, Kokste, Linde, Sihpol 31, Wez Kuksche, Kundsin, Aschkap, Raische, Sarschat Zeemin, Ruth, Dakeneek, Zepleneek 40, Raudischke, Urban, Skranda, Wez-Skranda, Wezwaggar 45, Skabarneek, Wez-Jurr, Bremer, Zepleneek 49, Brisga, Pekner, Küdde, Weite, Lessik, Wezwaggar 55, Pakalnischke, Bagus, Lakusch, Esermal, Dehjus 60, 61, Pihlup, Snaugar, Aschkap 64, Gehre, Schulik 66, Jsak, Kallin, Skuje, Stalge 70, Graudusch, Dikeneek, Weite, Aschkaje, Zinkus, Stalge 76, Djagusch, Pirkstin, Gette, Gegusch, Skranda, Sihpol 82, 83, Kuksche, Klinke, Schulik 86, Zwiebel, Dehjus, Stalge 89, Siksna.

Kapsehden, lett. Kapsehdes m., 9 W. von der Ostsee, 6 W. nördlich von Grobin (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Grobin. Briefpost: täglich. Telegraf: „Grobin, Telefon Kapsehden". Telefon: Zentrale Grobin. Bahn: Grobin, 6 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit gemieteten Pferden auf gutem Wege zum Gute. Pferdepost: Libau 16 W.

Rittergut. Hofsland: 354 D. Acker, 194 D. Wiese, 429 D. Weide, 467 D. Wald, 31 D. Unland, zusammen 1475 Dess. Bauernland: 669 Dess.

Besitzer: **Georg Baron Manteuffel-Szöge,** Kreismarschall, seit 1888. Verwalter: Rud. Lankenfeld, seit 1907, wohnt in Kapsehden.

Kreispol. in Grobin, Friedensr. in Libau.

Gemeinde: Medsen-Virginahlen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Medsen, 5 W. Armenhaus, 3 W.

Ev.-luth. Kirche in Grobin, 6 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule auf dem Gute, 2 W., Lehrer: Pluhzit.

Arzt und Apotheke in Grobin.

Betrieb: Windmühle.

Zuchten: Gestüt. Rindviehzucht: Holländer.

☞ Kapsehta heißt der Kirchhof. In der Tat hat man hier seit langer Zeit viele archäologisch wichtige Funde gemacht. Es sind z. B. römische Kaisermünzen, auch skandinavische Altertümer gefunden worden. Ein Burgberg (Pilskaln) und Hünengräber sind sichtbar.

Kleingrundbesitz: Gobsem und Kuhbel, Draweneek, Puhze, Melleswagge, Bunke, Pinke und Kenze, Steppeneek, Werneek, Annus, Dikke, Pukke, Swihke, Zahlekrug.

Krothen, lett. Kruhtes m., an der Wartaje, 25 W. von Grobin, 16 W. von der Kirche Durben, 11 W. vom Bahnhofe Preekuln (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Preekuln. Briefpost: täglich. Telegraf: „Preekuln, Telefon Krothen". Telefon: Zentrale Preekuln. Bahn: Preekuln, 11 W.

Rittergut. Hoflagen: Agnesenhof und Bergkrothen, Ellihof (2 zusammengezogene Gesinde) dem Gute gehörig. Hofsland: 795 D. Acker, 379 D. Wiese, 639 Weide, 806 D. Wald, 109 D. Unland, zusammen 2728 Dess.

Besitzer: **Jeannot Nik.' Baron Grotthuß,** seit 1909. Verwalter: Jul. Müller, seit 1910.

Kreispol und Friedensr. in Hasenpoth, Untersuchungsr. in Libau.

Gemeinde: Durben, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 16 W.

Ev.-luth. Kirche in Durben, 16 W.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Krothen. Lehrer: Karlowski. Deutsche Vereinsschule in Durben.

Aerzte: Gemeindearzt in Durben, Kirchspielsarzt in Preekuln; Apotheken und Krankenhäuser in Preekuln und Durben.

Betriebe: Wasser-Mahl- und Sägemühle, nebst Tockerei und Spinnerei. Pächter: Karl Jacobson. Ziegelei.

Zuchten: Rindviehzucht: Holländer. Fischzucht: Karpfen.

Kolonialw.-Hdlg. im Kruge, 1 W.

Kleingrundbesitz: Egleen, Preedneek, Spingen Rohne, Pukkit, Mahze, Sweedre Jukkum, Pabreejas, Schatte, Kalna Mikke, Ohla, Kurpneek, Skroder, Puppa, Wezwaggar, Kalneneek, Gobsem, Disch-Muzeneek, Dischler, Jaunsem, Spingen Siewert, Ojol, Kaupe, Kalleij, Sweedre Jakob, Bruhwer, Leepen, Mas-Muzeneek, Kalib Jan, Strike, Sebbul, Sluhter, Keire, Wellekne, Asche, Mikke, Quepe, Birseneek.

Kruthen-Pastorat, lett. Kruhtes mahz. m., 27 W. von Grobin, 9 W. vom Bahnhofe Pleike, (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Preekuln. Briefpost: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. Telegraf: über Preekuln. Bote 1,20 Rbl. Bahn: Pleike, 9 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit gemieteten Pferden auf gut gehaltenen Wegen in 1 Stunde zum Pastorate.

Pastorats-Widme. 122 Losst. unverk. Hofsland, davon 92 Losst. kult. Fläche.

Kreispol. in Grobin, Friedensr. in Libau und Preekuln, Untersuchungsr. in Libau.

Ev.-luth. Kirche in Kruthen, beim Pastorate, vom Gute 2 W. Pastor: **Hermann Gust.' Blumenbach,** geb. 22. Sept. 1872, ord. 4. März 1901, seit August 1907 in Kruthen. Küster: Fritz Jaugeet. Kirchenvorsteher: Gerhard Baron Nolde-Groß-Kruthen. Filialkirche in Wirgen.

Eingepfarrt. Die Privatgüter: Groß-Kruthen, Wirgen, Paplacken.

Gemeinde: Oberbartau, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 10 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Groß-Kruthen, 2 W. Lehrer: Jan Witolin.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Preekuln, 16 W.

Zucht: Bienenzucht.

☞ In der Nähe des Pastorats große Tannenwälder.

Groß-Kruthen, lett. Disch-Kruhtes m., an der Wartaje, 30 W. von Grobin, 1 W. von der Kirche Kruthen, 8 W. vom Bahnhofe Pleike (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Preekuln. Briefpost: täglich. Telegraf: „Preekuln, Telefon Groß-Kruthen". Telefon: Zentrale Preekuln. Bahn: Pleike, 8 W.

Rittergut. (Fideikommiß, Majorat.) Beigüter: Sofienhof, Berghof und Spahrenhof. Hofsland: 618 D. Acker, 361 D. Wiese, 111 D. Weide, 1929 D. Wald, 69 D. Unland, zusammen 3088 Dess.

Besitzer: **Gerhard Baron Nolde,** seit 1897, wohnt in Kalleten (Kr. Hasenpoth). Arrendator: W. Groth, in Hasenpoth. Verwalter: Urbehn, seit 1910. Oberförster: Friedr. Baron Stromberg, wohnt in Kalleten (Kr. Hasenpoth). Vertreter der Gutspolizei: Emil Siering in Kalleten.

Kreispol. in Grobin, Friedensr. in Libau.

Gemeinde: Oberbartau, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Gericht, 7 W.

Ev.-luth. Kirche in Kruthen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule bei der Kirche.

Vereine: Kurl. Feuerverf.-Verein. Kruthenscher Gesang- und Orchester-Verein.

Betriebe: Sägemühle auf dem Hofe. Leiter: Bollee. Wasser-Mahlmühle mit Turbinenbetr., nebst Spinnerei und Tockerei. Pächter: Bollee.

Forstwirtschaft: Forstkulturen. Anpflanzungen. Leiter: der Oberförster.

Krug: Kirchenkrug, nebst Kolonialw.-Hdlg. Pächter: Bollee.

☞ Groß-Kruthen gehört zum politischen Kirchspiele Gramsden, des Kreises Hasenpoth.

Kleingrunndbesitz: Ahger, Beite, Bikse, Dole, Gullecke Bruhwer, Gehpe, Genger Jaun, Goba, Gulbe, Kester, Kruse, Masta Klaw, Masta Kupsche, Munke, Penkok, Pupkul, Ratsche, Sausche, Sihle, Sunde, Wamse, Waske, Wezwaggar.

Groß-Lahnen, lett. Disch-Lahni m., 21 W. von Grobin, 16 W. von Hasenpoth, 12 W. von Nord-Durben, 12 W. vom Bahnhofe Leegen (Libau-Hasenpother Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Durben. Briefpost: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. Telegraf: über Hasenpoth. Bote 1,70 Rbl. Bahn: Leegen, 12 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit dem Fuhrmann auf der Landstraße in 1¾ Stunden zum Gute. Pferdepost: Hasenpoth, 16 W.

Rittergut. (Fideikommiß.) Beigüter: Katharinenhof und Lexten. Hoflage: Nassuthen. Hofsland: 411 D. Acker, 131 D. Wiese, 41 D. Weide, 175 D. Wald, 24 D. Unland, zusammen 782 Dess.

Besitzer: **Hans Georg Freiherr v. Keyserlingk,** seit 15. Mai 1911, wohnt in Libau. Bevollmächtigter: Baron Kleist, wohnt in Groß-Dselden.

Kronsbehörden in Hasenpoth.

Gemeinde: Altenburg, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 2 W. Armenhaus, 3 W.

Ev.-luth. Kirche in Durben, 8 W.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Altenburg, 3 W. Griech.-kath. Schule in Altenburg, 2 W.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Durben, 8 W.

Kleingrundbesitz: Bunke, Kulbe, Remmes, Wannag, Gelsche, Geerte, Gribben, Rausche, Stuhre, Tenne, Wahlen.

***Klein-Lahnen,** lett. Maj-Lahnes m., 35 W. von Libau, eingepfarrt zu **Nord-Durben.**

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth. Telegraf: über Hasenpoth. Bote 1,60 Rbl.
Rittergut. Hofsland: 117 D. Acker, 82 D. Wiese, 47 D. Weide, 103 D. Wald, 7 D. Unland, zusammen 356 Dess. Bauernland: 76 Dess.
Besitzer: **Heinrich Baron Offenberg.**
Kronsbehörden in Hasenpoth.
Gemeinde: Altenburg. Gem.-Verw. und Gem.-Ger in Altenburg. Armenhaus in Stroken, seit 25 Jahren.
Ev.-luth. Kirche in Durben.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Stroken.
Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Durben.
Betriebe: 2 neue Wassermühlen beim Gutshofe.
Kleingrundbesitz: Mescheneek, Kurpneek, Petsche.

Leegen, lett. Leeges m., am Durbenschen See, 13 W. von Grobin, 1 W. von der Kirche Durben, 1½ W. vom Bahnhofe Leegen (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Durben. Briefpost: täglich. Telegraf: „Grobin, Telefon Leegen". Telefon: Zentrale Durben. Bahn: Leegen, 1½ W. Pferdepost: Libau, 23 W.
Rittergut. (Majorat.) Hoflage: Apsen. Hofsland: 483 D. Acker, 147 D. Wiese, 272 D. Wald, 27 D. Unland, zusammen 929 Dess. Bauernland verkauft: 320 Lofst.; unverk.: 1153 Lofst.
Besitzerin: **Freifrau Ida von Grotthuß,** geb. von Kleist, seit 1887, wohnt in Leegen. Verwalter: Georg Schabert, seit 23. April 1909. Arrendator: Dietrich Baron Grotthuß, seit 1910, wohnt in Leegen, vertritt die Gutspolizei. Oberförster: Müller, seit 1909, wohnt in Libau.
Kreispol. und Friedensr. in Hasenpoth, Untersuchungsr. in Grobin.
Gemeinde: Durben, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 7 W.
Ev.-luth. Kirche in Durben.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Leegen, 2 W.
Arzt und Apotheke in Durben.
Kleingrundbesitz: Tuhbel, Kruhme Durbe, Kreewe, Sihle Lehmann, Kreije, Sihle Nowadneek, Kusche, Rummel, Birseneek, Bahke, Maische, Jaunsem, Apschenkrug.

Lexten, lett. Lehkschu m., 24 W. von Libau, 13 W. von Grobin, 16 W. vom Bahnhofe Hasenpoth, 13 W. vom Bahnhofe Leegen (Libau-Hasenpother Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Durben. Briefpost: Dienstags, Donnerstag und Sonnabends. Telegraf: über Hasenpoth. Bote 1,70 Rbl. Bahn: Leegen, 13 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit dem Fuhrmann auf der Landstraße in 2 Stunden zum Gute. Pferdepost: Hasenpoth, 16 W.
Rittergut. (Fideikommiß). Hofsland: 272 D. Acker, 81 D. Wiese, 58 D. Weide, 256 D. Wald, 39 D. Unland, zusammen 706 Dess.
Besitzer: **Hans Georg Freiherr v. Keyserlingk,** seit 15. Mai 1911, wohnt in Libau. Bevollmächtigter: Baron Kleist, wohnt in Groß-Dselden über Wainoden.
Kronsbehörden in Hasenpoth.
Gemeinde: Altenburg, wo auch Gem.-Verw., Gem.-Gericht und Armenhaus, 4 W.
Ev.-luth. Kirche in Durben, 12 W.
Schulen in Altenburg.
Arzt, Krankenhaus und Apotheke in Durben, 12 W.

***Libaushof,** lett. Saules m., zwischen dem Kl. See und dem Tohsmar-See, 6 W. von Grobin, 3½ W. von den Kirchen in Libau, 2½ W. vom Bahnhofe Libau.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Libau. Telegraf: über Libau. Bote 30 Kop. Bahn: Libau, 2½ W.
Besitzer: **Die Stadt Libau.**
Der Stadtpolizei-Verwaltung Libaus unterstellt. Alle übrigen Kronsbehörden gleichfalls in Libau.
Gemeinde: Perkuhnen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Gericht, 6 W.
Ev.-luth. deutsche Trinitatis- und lettische Annenkirche in Libau.
Schule: Ev.-luth. Gem.-Schule in Libau.
Betrieb: Molkerei auf dem Hofe.
Kleingrundbesitz: Tide Jakob al. Jukkum, Tide Martin al. Jaunsaimneek, Tide Andrei al. Kalna, Tide Janne al. Uppes, Schakkum, Pulke, Bukke, Kulbeneek, Krewel, Jankewitz, Wilkemuischneek, Gobsemme, Kallei, Wehrneek Indrik, Ahbol, Behrand, Ibenanski, Keische, Kiake, Klohne, Knuthe, Skuje, Schaggat.

Ligutten, lett. Lihguttes m., am Durbenschen See, 15 W. von Grobin, 1½ W. von der Kirche Durben, 4 W. vom Bahnhofe Leegen (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Durben. Briefpost: täglich. Telegraf: „Grobin, Telefon Ligutten". Telefon: Zentrale Durben. Bahn: Leegen, 4 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit dem Durbenschen Fuhrmann Brenner auf der Chaussee und 1 W. Landweg in ½ Stunde zum Gute. Pferdepost: Hasenpoth, 21 W.
Rittergut. Beigüter: Alt-Okten (Pächter: Steebre), Neu-Okten (Pächter: Dreyer), Kunkeln (Pächter: Wihtol), Essern (Pächter: Sauer). 6 Hoflagen. Hofsland: 934 D. Acker, 336 D. Wiese, 322 D. Weide, 213 D. Wald, 97 D. Unland, zusammen 1902 Dess. Bauernland: 204 Dess.
Besitzer: **Reinhold Adolf' von Bordelius,** seit 1896, wohnt in Ligutten. Vertreter der Gutspolizei: Georg Beatig.
Kreis-Polizei in Hasenpoth.
Gemeinde: Durben. Gem.-Verw. in Amt-Durben, 6 W., Gem.-Gericht in Bunthof im Gemeindehause. Privat-Armenhaus in Ligutten, 5 W. vom Hofe.
Ev.-luth. Kirche in Durben.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Bunthof, 5 W. Andere Schulen im Flecken Durben.
Arzt, Krankenhaus und Apotheke im Flecken Durben.
Betriebe: Wasser-Mahlmühle. Windmühle. Ziegelei.
Zuchten: Gestüt: Percheron-Kreuzung. Fischzucht: Karpfen, Schleie. Bienenzucht.
☞ Das Gut ist seit 1760 im Besitze der Familie von Bordelius.
Kleingrundbesitz: Mahze. Tschipe. Pahne. Steppehn. Butsche. Kupsche.

***Lillshof,** lett. Widusille oder Lilamuischa, am Flüßchen Liguppe, 56 W. von Grobin, 3 W. von der Kirche Rutzau.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Rutzau. Briefpost: täglich. Telegraf: über Rutzau. Bote 30 Kop. Pferdepost: Rutzau.
Privatgut. Beigut: Jenny Mansky. 202,$_{23}$ D. Hofs-, 46 Dess. Bauernland.
Kreis-Pol. in Grobin, Friedensr. in Libau.
Gemeinde: Rutzau, wo auch Gem.-Verw., Gem.-Gericht und Armenhaus seit 1895, 5 W.
Ev.-luth. Kirche in Rutzau.
Schule: Ministerschule, 2 W.
Arzt in Rutzau. Krankenhaus mit 4 Betten. Apotheke in Pauruppen, 2¼ W.
Betriebe: Meierei auf dem Hauptgute. Holländer-Windmühle nach neuestem System mit Windrose, Kugelbahn und 6 Flügeln, 1¼ W. Töpferei.
Zucht: Schweinezucht.
Krug: Der Pauruppensche, 3 W.
Jahrmarkt: zu Alt-Johanni auf dem Marktplatze.

***„Luknen", Rutzausche Unterforstei,** lett. Ruzawas apakschmeschakunga m. „Lukne", eingepfarrt zu Rutzau.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Rutzau. Telegraf: über Rutzau.
Besitzer: **Die Krone.** 99,$_{34}$ Dess. Hofsland. Oberförster: Hofrat S. F. Saremba. Forstgehilfe: Schitzko.

***Matern,** lett. Mahtru m., 8 W. von der Kirche Grobin.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Grobin. Briefpost: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. Telegraf: über Grobin. Bote 80 Kop. Bahn: Grobin.

Besitzer: **Die Krone.** 333 Dess. Hofs- u. $1162{,}_{50}$ Dess. Bauernland. Arrendatore: Eine Gruppe Bauern, bis 1916.

Kreis-Pol. in Grobin, Friedensr. in Libau.

Gemeinde: Medsen-Virginahlen. Gem.-Verw. u. Gem.-Ger. im Gemeindehause Medsen.

Ev.-luth. Kirche in Grobin.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 1 W.

Kleingrundbesitz: Bermark. Dautsche. Disch Peter. Dreie Jan. Dreie Karl. Dreie Kalmal. Dreie Strole. Gudde 9. 10. Guddin 11. Jose Dreie. Kaseraus. Kalne Krike. Kraule. Lejas Kuschke. Runge. Stukke. Sone 19. 20. Swede. Wezwaggar. Widukle. Dreie.

***Medsen,** lett. Medses m., 6 W. vom Meere (2 W. Strandgrenze), 12 W. von der Kirche Grobin.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Grobin. Briefpost: Dienstags und Freitags. Telegraf: über Grobin. Bote 1,20 Rbl.

Rittergut. (Majorat.) Beihof: Klein-Medsen (verpachtet). Hofsland: 329 D. Acker, 214 D. Wiese, 221 D. Weide, 637 D. Wald, 101 D. Unland, zusammen 1502 Dess. Bauernland: 733 Dess.

Besitzer: **Georg Baron Rahden,** seit 1868, wohnt in Riga.

Kreis-Pol. in Grobin, Friedensr. in Libau.

Gemeinde: Medsen-Virginahlen, zusammengezogen aus den Gemeinden Medsen, Bebben, Virginahlen, Kapsehden, Matern, Sarraicken. Gem.-Verw. u. Gem.-Ger. in Medsen, 2 W.

Ev.-luth. Kirche in Grobin.

Schule: Ev.-luth. Gem.-Schule, 1 W.

Arzt und Apotheke in Grobin.

Betriebe: 1 Windmühle und 1 Wassermühle, je 1/2 W., 2 Ziegeleien, 2 u. 3 W., Teerofen (außer Betrieb), 3 W.

3 Krüge: Weißenkrug, 1 W., Bergkrug, 2 W., Strandkrug, 6 W.

Kleingrundbesitz: Ahsche. Antin. Eesalneek. Ette. Kruhme. Karel. Kupsche. Lenke. Masge. Matsche. Osol. Nellin. Sengul Karl. Sengul Krist. Stumber. Taurin. Tschatsche. Waike. Weber. Witke. Birseneek. Bitteneek. Kalleij.

***Meschenecken,** lett. Meschenecki (ehem. Grobinsche Hauptmannswidme), eingepfarrt zu Grobin und Preekuln.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Grobin. Telegraf: über Grobin.

Besitzer: **Die Krone.** $134{,}_{89}$ Dess. brauchb., $5{,}_{64}$ D. unbr. Land. Arrendator: Alfons Bitowt.

Gemeinde: Grobin.

Ev.-luth. Kirchen in Grobin und Bagge-Assieten (Kr. Hasenpoth), Filiale von Preekuln.

Kleingrundbesitz: Mater. Wilpor. Ansul Jakob. Ansul Peter. Detlau. Keire. Keire Ans. Werpe Jan. Werpe Ans. Peter Mikkel. Peter 11. Krutsche Jan. Krutsche Karl. Wezwaggar. Wisain. Nulle Masais. Nulle Dischais. Nulle Klibais. Sahger Ans. Sahger Andrei. Inges Peter. Inges Andrei. Bruhne Sterme. Bruhne Emer. Bruhne Pjatsche. Schljuka. Erkausch Smerle.

***Meyrischken,** lett. Meirischku m., 49 W. von Grobin, 1 W. von der Kirche Rutzau, 49 W. vom Bahnhofe Libau, 50 W. vom Bahnhofe Preekuln, 49 W. vom Bahnhofe Pleike (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Rutzau. Briefpost: täglich, außer Sonntags. Telegraf: über Rutzau. Bote 20 Kop. Bahn: Libau, 49 W., Preekuln, 50 W., Pleike, 49 W. Pferdepost: Rutzau, 1 1/4 W.

Besitzer: **Die Krone.** $476{,}_{29}$ Dess. Hofs- u. $3983{,}_{42}$ Dess. Bauernland. Obrokstück: Pauruppen, $16{,}_{36}$ Dess. (1907 wurde das Land an landlose Bauern verteilt.)

Kreis-Pol. in Grobin, Friedensr. in Libau.

Gemeinde: Rutzau, wo auch Gem.-Verw. u. Gem.-Ger., 3 W., Armenhaus, seit 1894, 1 1/2 W.

Ev.-luth. Kirche in Rutzau, auf dem Obrokstück Pauruppen, 1 W. von Meyrischken.

Schulen: Ev.-luth. Parochialschule in Pauruppen, 1 W., Ev.-luth. Gemeindeschule, 6 W.

Arzt 3/4 W. vom Hofe. Apotheke in Pauruppen, 1 1/2 W.

☞ Sieh auch Pauruppen auf Seite 238 dieses Adreßbuches.

Kleingrundbesitz: Bukke Mehme. Warkal Mas. Keerwe Jaun und Wez. Warkal Leel. Sarmat. Lankut. Pesse. Wellin. Schlehse. Matusch. Tabak. Schwingul. Krulle. Strunge. Klutze. Kalne Urban. Mehme. Zinkus. Zukne Durei. Biddin. Stirbel. Grundul. Perkon. Lakutsch. Schimant. Aigar. Schimme. Urban. Wismen Jaun u. Wez. Paure. Balgan. Maysche. Girmus. Sungal. Geistraut. Geistraut Jaun und Wez. Geistraut Galla. Schubre Mas. Nuß. Dejus. Schubre. Giggas. Katusch Mas. Katusch Disch. Radolischke. Pilke. Bukke. Mehme. Zepleneek. Zinkus. Tiltin. Sarmat. Bruhscheneek. Pesse. Wellin. Krulle. Bezirke. Urban. Troba. Straut. Lukeneek. Straute. Gruhdin. Dumpe. Zinkus. Dedischke. Perkon. Birschel. Trihlap. Aigar. Mescheneek. Kaln. Uhdre. Schimant. Wez Gire. Pagrab. Wez Mausche. Purtik. Meire. Buteneek. Keppe. Aigar. Spaugar. Aigar. Keppe. Butschme. Schampischke. Zelm. Kurschlan. Barbinis. Bunka. Nuhja. Schubra. Blauscha. Preeden. Pleike. Girnus. Sudarga. Barbian. Mehme. Kalwait. Pesse. Nuhja (11 Bezirke). Mattis.

Niederbartau-Pastorat, lett. Nihzes mahz. m., an der Bartau, 26 W. von Libau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Niederbartau. Briefpost täglich. Telegraf: über Niederbartau. Bahn: Libau, 26 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Postpferden auf der Poststraße (15 W.) und am Meeresufer (11 W.) in 3 Stunden zum Pastorate. Pferdepost: Niederbartau. Automobilverbindung: zweimal wöchentlich mit Libau, aber nicht regelmäßig.

Pastorats-Widme. 289 Lofst. unverk. Hofsland, davon 137 Lofst. kult. Fläche, 579 Lofst. unverk. Bauernland. Pächter: Jan Dobel, seit 1902, wohnt im Pastorate.

Kreis-Pol. in Grobin, Friedensr. und Untersuchungsrichter in Libau.

Ev.-luth. Kirche in Niederbartau, 5 W. vom Pastorate. Pastor: **Propst Gust. Friedr.' Spehr,** geb. 3. Dez. 1866, ord. 7. März 1893, seit 1902 in Niederbartau. Küster und Organist: Alexius Skarre. Kirchenvorsteher: Kreismarschall Georg Baron Manteuffel-Szoege-Kapsehden. Filialkirche: Oberbartau, 15 W. vom Pastorate.

Eingepfarrt: Die Kronsgüter: Nieder- u. Oberbartau. Die Forstei: Niederbartau.

Gemeinde: Niederbartau, wo auch Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht.

Schulen: Organistenschule. Ev.-luth. Gemeindeschulen: Leijeneek-, Kausche-, Paipas-, Perkon-, Rudes- und Sixtensche Schule. 2 klass. Elementarschule des Deutschen Vereins im Pastorate. Leiter: Propst G. Spehr. Lehrerin: Martha Spehr.

Arzt: Dr. med. Heidemann, Gemeindearzt, 5 W. vom Pastorate. Apotheke in Niederbartau.

Vereine: Niederbartauscher landw. Verein. Gesangverein. Volksbibliothekverein.

Niederbartau, lett. Nihzes m., an der Bartau, 25 W. von Grobin, 1/2 W. von der Kirche Niederbartau, 21 W. vom Bahnhofe Libau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Niederbartau. Briefpost täglich. Telegraf: über Niederbartau. Bote 10 Kop. die Werst. Bahn: Libau, 21 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Postpferden aus Libau auf 14 W. Meeresstraße und 7 W. gewöhnlichem Landwege in 2 1/2—3 1/2 Stunden zum Gute. Pferdepost: auf dem Hofe. Stationshalter: Alex. Baron Stempel.

Besitzer: **Die Krone.** 3200 Lofst. Hofsland, 1325 Lofst. Acker, 1275 Lofst. Wiese, 600 Lofst. Weide. Arren-

dator: Alexander Baron Stempel, seit 1875. Verwalter: Karl Sornitz, seit 9. März 1902.

Kreis-Pol. in Grobin, Friedensr. und Untersuchungsrichter in Libau.

Gemeinde: Niederbartau, zusammengezogen aus den Gemeinden Niederbartau und Niederbartau-Pastorat. Gem.-Verw. und Gem.-Gericht in Niederbartau, 1 W. Armenhaus 1½ W. vom Hofe Niederbartau.

Ev.-luth. Kirche in Niederbartau, ½ W., das Pastorat 4 W.

Schulen: 6 ev.-luth. Gemeindeschulen. Organisteischule. Lehrer: A. Skarre.

Arzt: Dr. med. B. Jacobson, 1¼ W. vom Hofe. Apotheke: auf dem Hofe. Provisor: G. Behrsing.

Vereine: Landw. Verein. Gesangverein. Orchesterverein.

Betriebe: Windmühle, ½ W. Pächter: Müller Peterson. Ziegelei. Jährlich 100—120 tausend Ziegel. Absatz nach Libau und in die Umgegend.

Zuchten: **Gestüt: Russ. und Landrasse; Deckhengst Percheron. Rindviehzucht: Angler und Holländer; halbblut** Bullen. Schweinezucht: Landrasse und Yorkshire. **Hühnerzucht:** Landrasse, Italiener und Spanier. Bienenzucht nur zum eignen Bedarfe.

Kleingrundbesitz: Otank. Alpen. Laden. Kupschis. Dsirneek. Dsirneek Gaile. Kruhsen. Ahschen. Pauschen Sweile. Pauschen Pesse. Burbe. Embutneek. Spirge. Kramen. Ronne. Spritze. Pauschain Raibais. Pudsen-Skeibe. Pudsen Andrei. Bernat. Schkubur. Dedsen Pelne. Poden. Zinzul. Banasch. Banasch Ranke. Meelau Puhre. Kasche. Wekausch. Köster. Zerpu Kruhsen. Banasch. Strunga Berant. Zinzul. Strung. Wereneek. Bosche. Dung. Maken. Puhz. Erkul. Spehka. Runne, Kepal. Urben. Pelnen. Pohden. Umal Sihlen. Künge. Daise. Sihlen Kalna. Peekschen. Künke Dischais. Spiren. Muhran. Sweija. Bunk. Alle-Andrei. Tupesch. Lozeneek. Draseneek. Rumbas Peln. Pitzken. Sukut. Ausen. Kasbuk. Major. Pawil. Pitzken Disch. Pulke. Kukut. Gelsche. Brakschen Mas. Muhren. Brakschen. Wezwaggar. Dreja. Scheija Schuna. Scheija Schkiper. Sweile. Streeke. Stulpa. Ljäla. Kapuk. Klutsche. Jehtsche. Jaure. Sprantz. Pisches. Kjunke Seepe. Kjunke Bruhse. Laukal Klutsche. Laukal. Susche. Spruhde. Klamp. Schkila. Sweile. Pischuk Schihds. Pischuk-Windul. Pukke. Spares Preedul. Pankok. Kwepe. Klaw. Kaule. Miltin. Risik. Tschima, Rein. Abol. Susau. Kaire. Kupsche. Stakislaus. Pukul. Klusche. Baschtik. Peenut. Dansen. Zibul. Klampe. Rutze. Schkitze, Tihde. Jaunsem. Painas. Ignaten. Tschime. Smage. Jurke. Sanat. Dsehrwen. Beiting. Kerre. Ulpen. Ek. Kalei. Wezwaggar. Krist. Kohsche. Sute. Meelau. Drulle. Pakul. Jaunsem. Muischneek. Annik. Wezwaggar. Nesakut. Wahrna. Auschkin. Trub. Bumbul. Tiljug. Role Leje. Role Kallei. Role Kletneek. Sungal. Birukaln. Siksna Palap. Siksna Bumbul. Laiteneek. Sikſne Pagrab. Tiljug. Rateneek. Saukant Palap. Saukant Jakob. Bumbul Wez. Sander. Bumbul Jaun. Kumpe. Kjudde Meyer. Kjudde. Wanag Lejas. Matut. Langer Peetsche. Dischgalw. Wanag Kalna. Smilkteneek. Langer-Seemel. Muzeneek. Burgel. Dulkin. Spruhd. Gedart. Pikel Garais. Pikel Masais. Seemel. Weit. Paula. Brisga. Wamsche. Sileneek. Wamsche. Baltzer. Spritz. Sedwin-Peetsch. Putra. Sedwin-Role. Uldrik. Padahn. Strung. Smehdneek. Skubik. Kupschis. Tilt. Dischgabal. Strenge. Laukgal. Pauschen. Urbin. Krukle. Railis. Krulle. Kasche. Laure. Grospin. Laure Klaw. Laure. Stuhris. Laure Maken. Akmin. Bruhwer. Bez. Birseneek. Rewiser. Pulkis. Schureneek. Zihrul. Kraut. Rakisch. Laukgal. Gaile. Laukgal. Bruhn. Kalei. Aldermann. Kalneneek. Kadige. Pole. Engelhardt. Mesche Dunge. Traketz. Sila. Eesalneek. Bez. Tresol. Klaw. Meesche. Kalneneek. Ekel. Kalei. Kreewe, Ruhtin. Preedn. Traketz, Zerp. Tschabrak. Kalna Krant. Rungeneek. Dumber. Kadige. Bez. Stalis. Krukle. Kreewe. Tschirksch, Krukle Ganikle. Raibe. Krukle. Zerpe Dunge. Dung. Weegla Skroder. Kuteneek. Buteneek. Pudsen. Zerpa. Dautscha. Bez. Singa. Plosteneek. Kalna Sihlen. Muhren Padel. Seemel. Wahrtu Silit. Wihksnes. Wihksis. Scheke. Streek. Ljäle. Puk. Sihlen. Laukas Didan. Sihlen. Muhren. Sandmann. Ranka. Aschkapp. Johse. Kalnischke. Skalde. Pelnen Ans. Smilteneek Jahn. Smilteneek Peter. Sungal. Slamst. Urban. Schudstik. Mikkel Kikkut. Gihdezeem Berand. Slahzin. Skutte. Segus. Dulei. Stempel. Musik. Draweneek. Skarre. Kraukle. Ulpen. Budig. Tschukkur. Sprohge Klibais. Sprohge. Paipas. Waleneek. Rigeneek. Rutze Sakkis. Guhscha. Zeesain. Ulpen. Paipas. Annik. Kadige. Pink. Klahjum. Kraukle. Detsche. Reina. Pirge. Spares. Bruhwer. Baschtik. Kronberg. Pilke Rolan. Baschtik. Jurmal. Muhrneek. Uldrik. Tirel. Pirteneek. Peekschen. Sakke. Discho. Zaur. Ragel. Strunkel. Pirteneek. Ragel. Sileneek. Strike. Swille. Klawa. Klahsen. Dihdul. Daugas. Jurits. Runne. Zerpe. Namin. Ragel. Kadig. Purwa, Sumaksle. Kenan. Kadig. Muzeneek. Uldrik. Lauka. Pukuleit. Pelnen. Zihmer. Dautscha. Spruhde. Melwer. Major. Kadige. Wannag. Uhden. Rigeneek. Schuip. Leepa. Runne. Nowadneek. Kenau. Doktorat. Prahmpächter.

Niederbartau-Forstei, lett. Nihzes meschakunga m., 1 W. vom Libauschen See, 18 W. von Grobin, 4 W. von der Kirche Niederbartau, 21 W. von Libau, 18 W. vom Bahnhofe Grobin (Libau-Hasenpother Kleinbahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Niederbartau. Briefpost täglich. Telegraf: über Niederbartau. Bote 70 Kop. Telefon wird eingerichtet werden. Bahn: Libau, 21 W., Grobin, 18 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Pferden auf recht schlechten Wegen in etwa 3 Stunden zur Forstei. Pferdepost: Niederbartau, 7 W.

Besitzer: **Die Krone.** Hofsland: 30 Dess. kult., 12 301 Dess. Wald. Krons-Oberförster: Koll.-Rat Arthur P. Kerstens. Forstgehilfen: Megalinski u. A. Fedorow.

Kreis-Pol. in Grobin, Friedensr. und Untersuchungsrichter in Libau.

Gemeinde: Niederbartau, wo auch Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht, 8½ W., Armenhaus, seit 1897, 8 W.

Ev.-luth. Kirche in Niederbartau. Das Pastorat 4 W. von der Forstei.

Schule: Deutsche Vereinsschule im Pastorate Niederbartau.

Arzt und Apotheke in Niederbartau, 2 W.

Oberbartau, lett. Bahrtes m., am Bartau-Flusse, 25 W. von Grobin, 17 W. vom Bahnhofe Pleike (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über **Grobin. Briefpost: Dienstags,** Donnerstags u. Sonnabends. Telegraf: über Grobin. Bahn: Pleike, 17 W. Pferdepost: Niederbartau, 21 W.

Besitzer: **Die Krone.** 290 Dess. Hofsland. Arrendator: Karl Blumberg.

Kreis-Pol. in Grobin, Friedensr. und Untersuchungsrichter in Libau.

Gemeinde: Oberbartau, zusammengezogen aus den Gemeinden Oberbartau, Groß-Kruthen u. Grobin-Forstei-Ges.: Garo-Klaw, Dukkun, Schlagamischke (Kume), Kalnischke, Kibur, Kibur-Mihkel, Meschmal, Odse, Platzen, Preeden, Purwe, Sunaksle, Tastum, Tilte. Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht in Oberbartau, 1 W. vom Hofe.

Ev.-luth. Kirche in Oberbartau, Schwesterkirche von Niederbartau. Pastor: Propst G. Spehr zu Niederbartau-Pastorat.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 2 W.

Arzt und Apotheke in Niederbartau, 2 W.

☞ Das Gut ist seit 60 Jahren von der Familie Blumberg arrendiert.

Kleingrundbesitz: Aische. Allain. Kalne Birseneek. Lejas Birseneek. Preede. Brunsat. Disch Dobel. Mas Dobel. Drulten. Goba. Grascha. Gudden. Jaunsem. Kaire 15. Kaire Grunta. Kaire Musikant. Kaire Lupsak. Kaire-Kaire. Kibur. Kjudde. Kjukke. Klewen. Wischkind Kulischke. Schasche Kuschke. Melke. Pihlen. Piseneek. Plazik. Plosteneek. Ans Pulke Lahze. Pulke Birse. Pusan. Putnin. Rate. Kibur. Remes. Rohlan. Rukut. Ruhsin. Disch Sahsche. Schasche Kalei. Mas-Sahsche. Schagat. Schalme. Schluikſche. Schwigge. Sedol. Sileneek. Strunge. Sudik 51. 52. Disch Sweise. Mas Sweise. Tillib Jahn. Trinnit. Wadse. Wezwaggar. Wischkin. Starosta. Baltbahrd. Brukste. Brunsat. Deesgan. Dihka 5. Dihka-Dambe. Galling. Girte. Gluhsche. Grante Uppites. Schebel. Grihwe. Gurklau. Kadegg. Kalnischke 75 7. Puhre. Tinschkal. Kokel. Krunka. Kulischke. Leiter, Lasden. Lejas Skroder. Leitel. Luka. Murkscha. Ohle Grand. Pauscha. Blumberg. Raibul. Saulit. Semmit. Sernit. Sihle. Schkerne. Stuhre. Sudmala. Schukauschke. Telledruwe-Uhne. Sunda. Tilibe 102. Timber. Urtene 104. 105. Wezdavid. Zeplekaln. Tschabbe. Druhlen. Uste. Traknege. Pohdin. Reine. Girte. Kaspar. Keire. Runne Mik-

kel. Kuschke (Gause). Günther. Luke. Kuschke 121. Gallin. Kulischke 123. Kjunga. Geritz. Schalme. Grante. Purwe. Berent 129. Kairent-Grunt. Miteneek. Tiltekrug. Tellebruwe. Purwischke. Gluhsche. Stolzmann Jakob. Ahden 138. Ahden Kante. Dadse. Kupais. Schepeke. Aiskape. Meschamala. Pulke-Silla. Antin. Banasse Jakob. Kudden. Suhdik Andrei. Suhdik Galle.

Ordangen, lett. Urdange m., 30 W. von Grobin, 6 W. von der Filialkirche Funkenhof, 9 W. vom Bahnhofe Preekuln (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Preekuln. Briefpost täglich. Telegraf: „Preekuln, Telefon Ordangen". Telefon: Preekuln. Bahn: Preekuln, 9 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf teils guten, teils schlechten Wegen in etwa 1 Stunde zum Gute.

Rittergut. Beigut: Oscheneeken (Knechtswohnung). Hofsland: 247 D. Acker, 78 D. Wiese, 4 D. Weide, 41 D. Wald, 8 D. Unland, zusammen 378 Dess.

Besitzer: **Christoph von Schröders,** seit 1901, wohnt in Ordangen, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. in Preekuln, Friedensr. und Untersuchungsrichter in Libau.

Gemeinde: Preekuln, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Gericht, 8 W.

Ev.-luth. Kirche in Funkenhof, Filiale von Süd-Durben.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Preekuln, 8 W.

Arzt und Apotheke in Preekuln.

Betriebe: Windmühle.

Zucht: Rindviehzucht: Holländer.

☞ Das Gut ist seit dem 18. Jahrhundert im Besitze der Familie von Schröders.

Kleingrundbesitz: Kalleij. Dischpeter. Groß Brakfsche. Klein Brakfsche. Sprosite. Duhtsche. Uppeneek. Bosche. Jaunsem.

***Padohnen,** lett. Padohnes m., 31 W. von Hasenpoth, eingepfarrt zu Nord-Durben.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Durben. Telegraf: über Preekuln. Bote 1,80 Rbl.

Rittergut. Beigut: Sander. Hofsland: 125 D. Acker, 54 D. Wiese, 14 D. Wald, 3 D. Unland, zusammen 196 Dess. Bauernland: 146 Dess.

Besitzer: **Theodor von Schröders,** seit 1893.

Kreispol. und Friedensr. in Hasenpoth.

Gemeinde: Durben. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Padohnen.

Ev.-luth. Kirche in Durben, 6 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Bunthof.

Arzt und Apotheke im Flecken Durben, 6 W.

Krug: Hofskrug.

Kleingrundbesitz: Bunke. Morke. Zihrul-Krug. Zihrul II. III. Bergkrug. Birseneek.

Papenhof, lett. Papes m., 1/2 W. vom Papenhöffschen See, der $15,_{3}$ Q.-Werst groß ist, 50 W. von Grobin, 11 W. von der Kirche Rutzau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Rutzau. Briefpost täglich, außer Sonntags. Telegraf: über Rutzau. Pferdepost: Rutzau, 10 W.

Besitzer: **Die Krone.** $182,_{40}$ Dess. Hofsland (davon 50 Dess. Ackerland und 100 Dess. Heuschlag), $1443,_{06}$ Dess. Bauernland. Arrendator: W. Kilowitzki, seit 1900. Bevollmächtigter: E. Baron.

Kreispol. in Grobin, Friedensr. in Libau.

Gemeinde: Rutzau, wo 8 W. von Papenhof Gem.-Verw. und Gem.-Gericht. Armenhaus an der Grenze von Rutzau, 13 W. von Papenhof.

Ev.-luth. Kirche in Rutzau.

Arzt und Apotheke in Pauruppen, 11 W.

Kleingrundbesitz: Pesse. Bruschwit. Stibel. Bubber. Stiebel Mas. Atik. Wamsche. Menze Jan. Muiteneek. Basche. Warsberg.KrescheWarsberg.Kresche.Wamsche.Wespe.Liebeck.Wihtalneek. Sulge.Warsberg.Wamsche.Trukschma.Smehdeneek. Wihtolneek. Gatweneek. Margetneek. Mentze. Klibais. Kupel. Warsberg. Atik. Rohga. Ignat. Buber. Kresche. Warsberg. Kursche. Sulge. Pesse. Schkiper. Judditsch. Suhdow. Menzel. Wamsche Angel. Pesse. Saldais. Schkiper. Klahjum. Kühme Kweese. Liebeck. Jlseneek. Rahke. Balzer. Sulge Mas u. Leel. Sulge Madeneek. Bahlin. Alste. Puke. Wez Jahtneek. Janisch. Swihnain. Jukuk. Behte. Peltsche. Liseneek. Elgeneek. Agatneek. Baitik. Baltre. Mahke. Kikal. Bosche. Menze. Kischeneek. Paipa. Schahwei. Bosche. Esermal. Duhrei. Alste. Kapeneek. Bukke. Janisch. Menze. Bruschwit. Purtik. Kalnischke. Wez Bruschwit. Rehweneek. Batunski. Skihper. Ehna. Sarmat. Duhrei. Pawlowski. Pesse. Menze. Sulge.

Paplacken, lett. Paplaktes m., am Schwarzbach), 25 W. von von Grobin, 4 W. von der Kirche Kruthen, 5 W. von der Filialkirche Wirgen, 4 W. vom Bahnhofe Pleike (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für gewöhnliche Briefe über Pleike; für eingeschriebene Briefe und Geldsendungen über Preekuln (Libau-Romnyer Bahn). Telegraf: „Preekuln, Telefon Paplacken". Telefon: Zentrale Preekuln. Bahn: Pleike, 4 W. Pferdepost: Preekuln, 10 W.

Rittergut. (Majorat.) Beigüter: Alexanderhof u. Muzeneeken. Hofsland: 577 D. Acker, 230 D. Wiese, 43 D. Weide, 206 D. Wald, 37 D. Unland, zusammen 1093 Dess.

Besitzer: **Nikolai Baron Korff,** seit 1887, wohnt in Preekuln. Arrendator: Th. Grube, seit 1902, wohnt in Paplacken, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. in Preekuln, Friedensr. in Libau.

Gemeinde: Preekuln, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Gericht.

Ev.-luth. Kirche in Wirgen, Filiale von Kruthen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 2 W.

Arzt, Krankenhaus und Apotheke in Preekuln, 10 W.

Betriebe: Dampf-Mahlmühle nebst Sägegatter nur zum eigenen Bedarfe.

Zuchten: Rindviehzucht: Angler und Holländer. Fischzucht: Karpfen.

Bauernw.-Hdlg. von Klaw Rupeik, 1 W., im Kruge.

Krug: Polikkrug.

Wochenmarkt: Jeden Mittwoch in Preekuln.

Kleingrundbesitz: Mescha Siewert. Tschakfsche. Mescha Seemel. Jaunsem. Dalge. Raudeneek. Plahpe. Sille Seemel. (Klepenin, Ziegelei mit Dampfbetr., beim Bahnhofe Pleike). Sille Ambren. Kalna Siewert. Knihpen.

Perkuhnenhof, lett. Perkones m., an der Ostsee, 13 W. von Grobin, 3 W. von der Kirche Libau, 4 W. vom Bahnhofe Libau.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Libau. Briefpost: täglich. Telegraf: über Libau. Bote 40 Kop. Bahn: Libau, 4 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten für 70 Kop. in 1/2 Stunde zum Gute. Pferdepost: Libau, 3 W.

Privatgut. (Früher Kronsgut.) Bauernland: $4937,_{88}$ Dess.

Besitzer: **Gustav Servatius Frey,** seit 1878, wohnt in Perkuhnenhof.

Kreispol. in Grobin, Friedensr. und Untersuchungsr. in Libau.

Gemeinde: Perkuhnen, zusammengezogen aus den Gemeinden Perkuhnen, Libaushof, Grobin-Forstei-Gef.: Kundsin Puhze, Strihke, Strukeneek, Tomik Mihkel. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Perkuhnenhof. Armenhaus, im früheren Rathskruge, 3 W.

Ev.-luth. Kirche in Libau.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschulen: im Dorfe Skattern, 3 W., Lehrer: Witsche; im Dorfe Skehden, 14 W., Lehrer: Wieting; im Dorfe Nutzeneeken, Lehrer: Grünberg. Andere Schulen in Libau, 3 W.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Libau.

Verein: Perkuhnenscher gegenseit. Feuerverf.-Verein.

Forstwirtschaft.

Gartenkulturen: Baumschule. Spargel-, Erdbeeren- und Himbeeren-Plantagen.

Zuchten: Geflügelzucht: Peking-Enten. Fischzucht: Karpfen und Schleie. Bienenzucht.

☞ Das Gut ist seit 1856 im Besitze der Familie Frey.

Kleingrundbesitz: Dimse, Unte Bruhne, Unte Jakob, Rusge, Penke, Sene, Rescheneek, Peke Dike, Sintarneek Wez,

Sintarneek Jaun, Ahran, Belle, Grabbe, Skalsche, Sleine, Zihpe, Taure, Sudan, Keire, Autze Wez, Autze Jaun, Jaunsem, Sirgel, Strike, Wilkemnischneek, Perkuhnenhof, Kroger, Schkihle Walt, Malik, Pore Sudan, Leijneek, Buke Wersche, Schkihle, Bertul, Krautsche, Stilpe, Belle, Leische Penne, Skrahme, Rohlan, Kule, Wez Gelsche, Jaun Gelsche, Susan, Mikuschewitz, Brakſche, Domes, Weite, Jehkul Juhrmal, Gerte, Kerste, Adam Reine, Nagge, Bastik, Gaile, Stendeds, Josche, Wersche, Paise, Luther, Weite, Kenin, Domes Zelle, Grosting, Gaile, Rabe, Tusche, Nowade, Lanke, Skarre, Dannel, Lauke Jehkul, Klehwe Dabber, Luke, Gausche, Dobel, Smilteneek, Pater, Puke, Tihde, Mescheneek, Lukaisch, Kundring, Liebeck, Schawei, Stedde, Spliete, Alpe, Tschaure. Nördlicher Teil Dorf Kramzeem: Jahtneek, Wersche Tom, Skulte, Bahle, Preeden Lunie, Wersche Meschgail, Wersche Joren, Sille Lange, Sterne, Lorenz, Sabba, Alpe Inte, Ketter, Leineek, Kulleneek, Skole, Drehse, Schkille, Rekka, Keppa, Reine, Nedol, Kehka, Salgster, Jehre, Klutze, Nowade, Suhre, Ahran, Susne, Grotes Joren, Bosprik.

***Pielern,** lett. Pihlera m., 35 W. von Hasenpoth, 23 W. von Grobin, 13 W. von Preekuln.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Preekuln. Briefpost: täglich. Telegraf: über Preekuln. Bote 1,30 Rbl.

Besitzer: **Die Krone.** 106,₅₄ Dess. Hofsland.

Kreispol. und Friedensr. in Hasenpoth.

Ev.-luth. Kirche in Funkenhof, 2 W. Filiale von Süd-Durben.

Arzt in Durben, 13 W., Apotheken: in Durben, 13 W., in Preekuln, 10 W.

Polangen, lett. Polangas m., an der Ostsee, 70 W. von Grobin, eingepfarrt: die Lutheraner zu Rutzau, die Katholiken zur röm.-kath. Kirche in Polangen.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Polangen. Briefpost: täglich, außer Sonntags. Telegraf: über Polangen. Private Telefonverbindung mit Krotingen. Bahn: Memel, 24 W.

Rittergut. Beigüter: Willimischken, Wirstiniki und Zelwy (Pächter: J. Kentro), Wolterischki (Pächter: Osk Berenstein). Hofsland: 1120 D. Acker, 2384 D. Wiese, 1500 D. Weide, 1751 D. Wald, 409 D. Unland, zusammen 7164 D. Bauernland: 2000 Dess.

Besitzer: **Felix Graf Tyszkiewicz,** seit 1893, wohnt auf dem Gute Polangen. Bevollmächtigter: W. Bakanowski. Verwalter: J. Wierzbicki. Förster: Stan. Milewicz.

Kreispol. im Flecken Polangen, Friedensr. in Libau

Gemeinde: Polangen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 2 W.

Ev.-luth. Kirche in Heiligenaa, Filiale von Budendickshof, 12 W., Filiale von Rutzau, 24 W.

Röm.-kath. Kirche im Flecken Polangen.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus im Flecken Polangen.

Verein: Polangensche Freiwillige Feuerwehr, seit 1885.

Betriebe: Meierei und Molkerei in Willimischken Windmühle, 3 W. Dampf-Sägemühle, 3 W. Ziegelei, 2 W. Kalkofen, 1 W. Bernsteinfabriken. Außerdem beschäftigen sich alle ärmeren Juden mit Fabrikation von Bernsteingegenständen (Handarbeit).

Zucht: Rindviehzucht.

☞ Vergleiche auch den Flecken Polangen auf Seite 241, und das Kronsgut Budendickshof auf Spalte 575 dieses Adreßbuches.

Kleingrundbesitz: Joskanden, Kers al. Kiaris (Dorf Schibeniken 2), Pleykis (Dorf Schibeniken 3), Schibeniken 1, 8, Wirschtiniki, Jurewitz, Jaskowdi, Dorf Staro-Polangen, Palibgeri, Schibeniki 5, Wainor, Schibeniken 13, Swenten, Sillesprohga, Swenten, Freimann, Uschpelken.

Preekuln-Pastorat, lett. Preekules mahz. m., 28 W. von Grobin, 2½ W. vom Bahnhofe Preekuln, (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Preekuln. Briefpost: täglich. Telegraf: über Preekuln Bote 30 Kop. Bahn: Preekuln, 2½ W.

Pastorats-Widme. 330 Lofst. Hofsland, davon 176 Lofst. Acker. Pächter: Karl Legsdin, seit 1905. Vertreter der Gutspolizei: Die Preekulnsche Gutsverwaltung.

Kreispol. in Preekuln, Friedensr. in Libau.

Ev.-luth. Kirche in Preekuln, dicht beim Gute und 2½ W. vom Pastorate. Pastor: **Johann Friedr. Resewsky,** geb. 18. Febr. 1872, ord. 14. Jan. 1901, seit Febr. 1907 in Preekuln. Kirchenvorsteher: Theod. v. Schröders. Filialkirche: Bagge-Assieten, 6 W.

Eingepfarrt: Die Güter: Preekuln, Bagge-Assieten (Kr. Hasenpoth) und Mescheneeken.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule. Lehrer: Eugen Schwanberg.

Arzt und Apotheke in Preekuln.

Kleingrundbesitz: Dobel-Treide (Knechtswohnungen).

Preekuln, lett. Preekules m., am Preeka-Bache, 29 W. von Grobin, 2½ W. von der Kirche Preekuln, 1 W. vom Bahnhofe Preekuln (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Preekuln. Briefpost täglich. Telegraf: „Preekuln, Telefon Preekuln". Telefon: Zentrale im Posthause. Anschluß haben die Güter: Paplacken, Ussecken, Gr.-Kruthen, Gr.-Aiswicken, Bagge-Assieten, Gr.-Dahmen, Diensdorff, Rodaggen, Gr.- u. Kl.-Gramsden, Pormsaten, Trekken, Kalleten-Schloß, Tels-Paddern, Krothen, Johgeln. Westkurländische Telefongesellschaft. Bahn: Preekuln, 1 W.

Rittergut. (Majorat seit 1752.) Beigüter: Olgaruhe, Katharinenhof, Libbarthof, Sofienhof (Rittergut), Julianenhof, Korffshof. Hofsland: 1518 D. Acker, 855 D. Wiese, 178 D. Weide, 258 D. Wald, 146 D. Unland, zusammen 2955 Dess. Verkauftes Bauernland: 7964 Lofst.

Besitzer: **Nikol. Nikol.' Baron Korff,** Ehrenfriedensrichter, seit 1884, wohnt in Preekuln. Verwalter: Nik. Jak.' Stuite, seit 1890, vertritt die Gutspolizei. Förster: Friedr. Puhze, seit 1895, wohnt in Preekuln-Assieten-Forstei.

Kreispol. in Preekuln. Jüng. Kreischefsgehilfe: Gruner. Friedensr. in Libau, zeitweilig in Preekuln. Untersuchungsrichter in Libau.

Gemeinde: Preekuln, zusammengezogen aus den Gemeinden Preekuln, Wirgen, Ordangen, Paplacken, Ussecken, Fischröden, Funkenhof, Johgeln. Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht in Preekuln, 2 W., Armenhaus 4 W. vom Gute.

Ev.-luth. Kirche in Preekuln, unmittelbar beim Hofe Preekuln.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Preekuln, 1 W. Lehrer: E. Schwanberg.

Arzt: Dr. med. Arv. Dohrmann, Gemeindearzt und freiprakt., Krankenhaus, seit 1862, mit 5 Betten, vom Hofe unterhalten und Apotheke, seit 1880 auf dem Hofe Preekuln. Besitzer: Wilh. Kosack.

Vereine: Freiwillige Feuerwehr. Präs.: Baron Korff, Vizepräs.: K. Burkewitsch. Preekulnsche Sparkasse. Preekulnscher Konsumverein. Deutscher Verein in Kurland, Ortsgruppe Preekuln-Wainoden-Kalleten. Präs.: Dr. med. A. Dohrmann. Vizepräs.: W. Baron Nolde-Wirgen. Sekretär: E. Baron Korff-Aiswicken. Kassirer: N. Stuite-Preekuln.

Betriebe: Wasser-Mahl- und Sägemühle. Spinnerei und Tockerei auf dem Hofe. Bes.: Müller Jul. Schultze. Eisengießerei und Fabrik landw. Maschinen mit Dampfbetrieb von Matthissohn, auf dem Hofe. Dampf-Ziegelei. Bes.: Nik. Baron Korff. Pächter: Gebr. Riege in Libau. Jährlich 6 000 000 Ziegel.

Forstwirtschaft. Leiter: Oberförster J. Schultz. Förster: F. Puhze.

Gartenkulturen: Gärtner Janjohn.

Zuchten: Gestüt: Halbblut-Shire-Hengst aus dem Schönbergschen Gestüt. Rindviehzucht: Angler. Fischzucht: Karpfen, Schleie, Forellen.

Niederlagen landwirtsch. Maschinen und Kolonialw.-Hdlg. des Preekulnschen Konsumvereins und von Gebr. Burkewitz auf dem Hofe Preekuln.

Wochenmarkt: jeden Mittwoch in der Ansiedelung Preekuln.

☞ Das Gut ist seit 1483 im Besitze der Familie v. Korff.
Kleingrundbesitz: Aschme. Adam u. Lahze. Benka. Bunke Lihbe und Kessen. Burwe. Buhmeister. Bauble. Belten. Driwin Leel. Driwin Mas. Dsinter. Ellifs. Garrain. Jaugeneek. Garosa. Garrain Lejas. Garrain Zelja. Guhsche. Janait. Jäger. Jwan. Kagge und Gabalin. Kanep. Kalneneek. Kerre. Kesen Elkes. Kipste. Klabbe. Kreewin. Kulup. Kwasche. Lihbe Zelja. Mihsen. Muzeneek. Meire. Ostel. Pole. Pauser Jaugeneek. Pauser Aispurw. Preedeneek. Punga. Rische. Sahrge. Stutten. Sohne u. Grahweneek. Schibbal Mescha. Schibbal Dobel. Tauren. Ussek-Dreide. Ustup. Uttin. Wistin Dobel. Waitek. Wassil. Wiggel-Jaugeneek.

Roloff, lett. Rolawas m., am Ahlandflusse, 5 W. von Grobin, $1/4$ W. von der Haltestelle Roloff (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Grobin. Briefpost: fast täglich. Telegraf: „Grobin, Telefon Roloff". Telefon: Zentrale Grobin. Bahn: Grobin, 5 W., Haltestelle Roloff, $1/4$ W. Pferdepost: Libau, 15 W.
Rittergut. (Fideikommiß.) Beigüter: Klein-Roloff und Marienhof. Hofsland: 300 D. Acker, 108 D. Wiese, 91 D. Wald, 22 D. Unland, zusammen 521 Dess.
Besitzer: Kuratorium des verstorbenen **Wilh. Dreyersdorff,** seit 1907. Kuratore: Stadtrat Theod. Breiksch und Felix Dreyersdorff in Libau. Verwalter: Rich. Salzmann, seit 1902, vertritt die Gutspolizei.
Kreispol. in Grobin, Friedensr. in Libau.
Gemeinde: Talsen. Gem.-Verw., Gem.-Gericht u. Armenhaus in Amt-Grobin, 6 W.
Ev.-luth. Kirche in Grobin, $4^1/_2$ W.
Schulen: Ev.-luth. Parochialschule in Grobin, 1 W. vom Pastorate. Gemeindeschule in Talsen, 3 W.
Arzt und Apotheke in Grobin.
Vereine in Grobin.
Betrieb: Ziegelei mit Dampfbetr. Jährlich bis 500 000 Ziegel.
Kleingrundbesitz: Padambe. Puran u. Birseneek. Lahze. Grabbe. Kikel. Apog. Alje. Malin. Baufsche. (Bes.: Jul. Groß, Ziegelei mit Dampfbetr.). Ditzmann. Neu-Struhja. Kahlit.

Rutzau-Pastorat, lett. Ruzawas mahz. m., 50 W. von Grobin, 49 W. von Libau, 49 W. vom Bahnhofe Preekuln (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Rutzau. Briefpost täglich. Telegraf: über Rutzau. Bahn: Libau und Preekuln, 49 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Postpferden oder Fuhrleuten auf der Poststraße, teils auf Privatwegen zum Pastorate. Pferdepost: Rutzau, $1/2$ W. Stationshalter: Gutmann, bis 1915.
Pastorats-Widme. 231 Lofst. unverk. Hofsland, 80 Lofst. kult., 130 Lofst. Wiese, zusammen 506 Lofst. Pächter: Mikk. Zibuk, seit 1901, wohnt auf dem Pastoratshofe.
Kreispol. in Grobin, Friedensr. in Libau.
Ev.-luth. Kirche in Rutzau, auf dem Obrokstücke Pauruppen des Krongutes Rutzau. Pastor: **Johannes Ohß,** geb. 22. Juli 1861, ord. 10. Jan. 1888, seit 2. Juli 1908 in Rutzau. Küster: Jeannot Puhped. Kirchenvorsteher: Kreismarschall Baron Manteuffel-Szöge-Libau; stellvertr.: Fr. v. Bilterling-Kakischken. Filialkirche: Heiligenaa.
Eingepfarrt: Die Privatgüter: Polangen, Lillshof. Die Krongüter: Rutzau, Meyrischken, Papenhof, Kakischken, Budendikshof. Die Forstei: Rutzau. Die Unterforstei: Luknen.
Gemeinde: Rutzau, wo auch Gem.-Verw. u. Gem.-Ger., Armenhaus, 2 W.
Schulen: Ev.-luth. Parochialschule im Dorfe Pauruppen, $1/2$ W. Ev.-luth. Gemeindeschule, 5 W. Lehrer: Laiseneek.
Arzt und Apotheke in Pauruppen (Rutzau), 1 W.
Verein: Gegens. Feuerverf.-Verein.
Kleinhändler: Mikel Jan' Alksnis, Moses Bernstein und Nik. Drescha in Pauruppen auf Pastoratsgrund.
Schuhmacher: Pet. u. Jul. Lau. Fleischer: Joh. Bitter, Joh. Wohlgemuth, Abr. Weinberg, Mik. Alksnis. Sattler: Jeannot Schulz. Schmiede: Georg Rosenberg, Heinr. Matties u. Wilh. Schulz. Schneider: Jur Siksna, Mik. Baltschus, Jur Embrekt. Schneiderin: Joh. Preede, Jäger, Agate Schulz. Stellmacher: Ferd. Huve.
Kleingrundbesitz: 6 Gesinde. 5 Häuslereien. Küsterat. Glöcknerei.

Rutzau, lett. Ruzawas m., an der heiligen Aa, 50 W. von Grobin, 4 W. von der Kirche Rutzau, 50 W. vom Bahnhofe Libau (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn und Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Rutzau. Briefpost täglich. Telegraf: über Rutzau. Bote 40 Kop. Bahn: Libau, 50 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Postpferden auf gewöhnlichem Postwege in 6 Stunden zum Gute. Pferdepost: Rutzau, 4 W.
Besitzer: **Die Krone.** 1623 Lofst. Hofsland, davon 1000 Lofst. kult. Fläche. Arrendator: Jur Eglit, seit 1900, wohnt auf dem Hofe.
Kreispol. in Grobin, Friedensr. in Libau.
Gemeinde: Rutzau, zusammengezogen aus den Gemeinden Rutzau, Budendickshof, Kakischken, Meyrischken, Papenhof, Rutzau-Pastorat u. Forstei. Gem.-Verw. u. Gem.-Ger. in Rutzau, 6 W. Armenhaus, seit 1893, an der Grenze des Gutes.
Ev.-luth. Kirche in Rutzau, im Dorfe Pauruppen, 4 W.
Arzt: Dr. med. E. Buschewitz, seit 1909, und Apotheke im Dorfe Pauruppen. Hebamme: Eckstein.
Verein: Musik- und Gesangverein.
Betrieb: Ziegelei.
Zuchten: Gestüt. Rindvieh-, Schweine-, Schaf- und Geflügelzucht.
☞ Schwedenschanzen und Holländerbrücken noch sichtbar.— Sieh auch den Flecken Pauruppen auf Seite 238 dieses Adreßbuches.
Kleingrundbesitz: Mangal. Kerwe Dijas. Gauste. Kerwe Mas. Bakun. Bunka. Zaure. Keppe. Perkon. Pumpik. Glusda Pluge. Glusda Swille. Barban. Timbra. Baschke. Wisul Timbra. Wisul Aigar. Kedsche. Barbanischke. Kischke. Tschukan. Peka. Blussa. Pomer. Sprohge. Bumbul. Swille. Alkschne. Drejase. Gibeesch. Telejas. Laiteneek. Balge. Pirkstin. Bure. Schwagin. Kedsche. Attal. Attal Scheper. Schuhne. Tihda. Enas. Spruhde Leel. Spruhde Mas. Stuhre. Kjuiken. Jaure. Janeik. Stalte. Eesalneek. Wirbal. Jaure. Dekant. Pampal. Prilap. Sudahrge. Sudmante. Timbra. Bruhsche. Runze. Skabarneek. Lukeneek. Schize. Embrischke. Bakun. Wez Perkon. Bakun. Trumpis. Zibuk. Kanal. Wez Köppe. Skrabbe. Bojase (Bosche). Schappa. Barban. Prilap. Saunitz. Baschke. Tellejas. Pelezke. Wez Baschke. Sijup Aigar. Timbra. Preeden. Jaunsem. Pirkul. Perkon. Sille. Semme. Prilap. Tschukap. Plotsche. Pomer. Schimant. Pawel. Olkschne. Gabre. Jaun Stol. Wez Stol. Schagat. Wez Slejase. Drejase. Kedjase (Kedsche). Lakutsch. Klanne. Telejas. Zinkul. Ena. Enge. Zihrul. Grahwin. Perkon. Schmakste. Kalneneek. Abschut. Ena. Stuhre. Jaure. Matug. Sudarg. Schimant. Jege. Grahwing. Kurant. Dekant. Lukeneek. Klampe. Mehme. Perkon.

Rutzausche Unterforstei, sieh Luknen.

***Sarraiken,** lett. Saraiku m., an der Ostsee, 18 W. von der Kirche Grobin, 28 W. vom Bahnhofe Libau.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Libau. Briefpost: Dienstags und Freitags. Telegraf: über Grobin. Bote 1,80 Rbl. Bahn: Libau, 28 W.
Rittergut. Beihöfe: Bubber, Feldhof, Behrsing. Hofsland: 259 D. Acker, 200 D. Wiese, 155 D. Weide, 450 D. Wald, 31 D. Unland, zusammen 1095 Dess.
Besitzer: **D. Baron Behr.**
Kreispol. in Grobin, Friedensr. in Libau.
Gemeinde: Medsen-Virginahlen. Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht in Medsen, 8 W. Armenhaus, seit 1871, in Sarraiken, 1 W.
Ev.-luth. Kirche in Sarraiken, 3 W., Filiale von Grobin.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Medsen, 5 W.

Arzt in Grobin, 18 W., Apotheke in Virginahlen, 10 W.

Betriebe: Meierei und Molkerei. Absatzort für Butter und Käse: Libau.

Zuchten: Gestüt: Ardenner. Rindviehzucht: Holländer.

Krug: Kirchenkrug, 3 W.

Kleingrundbesitz: Trike 2. Jaunsem 1. Kuhlain 7. Kundsin 8. Lecker 5. Pinter 3. Putne 4. Rieter 12. Rohne 11. Skole 6. Wereneek 9. Zahle 10.

***Strocken,** lett. Strokes m., 35 W. von Libau, 16 W. vom Bahnhofe Hasenpoth.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Hasenpoth oder Durben. Briefpost: zweimal wöchentlich. Telegraf: über Hasenpoth. Bote 1,60 Rbl. Bahn: Hasenpoth, 16 W. Pferdepost: Hasenpoth, 16 W.

Rittergut. (Fideikommiß.) Beihöfe: Klein-Strocken u. Charlottenhof. Hofsland: 558 D. Acker, 217 D. Wiese, 247 D. Weide, 514 D. Wald, 46 D. Unland, zusammen 1582 D.

Besitzer: **Heinrich Baron Offenberg.**

Kronsbehörden in Hasenpoth.

Gemeinde: Altenburg, wo auch Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht, 6 W. Armenhaus in Strocken, 2½ W., seit 25 Jahren.

Ev.-luth. Kirche in Durben, 14 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Strocken, 2½ W.

Arzt und Apotheke in Durben.

Zucht: Rindviehzucht auf dem Gute.

Kleingrundbesitz: Eglen. Karpen. Klahwel. Kupsche. Sallodse. Tautin. Warkal. Wezkalleij. Baltmark. Kaupe. Laddik. Nowadneek. Ohsol. Tschubbe. Wehre.

Susten, lett. Sustes m., 25 W. von Libau, 14 W. von Grobin, 6 W. vom Bahnhofe Gawesen (Libau - Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Grobin. Telegraf: über Grobin. Bahn: Gawesen, 6 W.

Rittergut. (Fideikommiß.) Beigüter: Groß-Kreutzburg, Klein-Kreutzburg, Friedrichshof. Hofsland: 710 D. Acker, 141 D. Wiese, 264 D. Weide, 2731 D. Wald, 60 D. Unland, zusammen 3906 Dess.

Besitzer: **Arthur Dietrich' Baron Kleist-Keyserlingk,** seit 1878, wohnt in Libau, Ulichstr. 38. Arrendator: Ernst Skabard, seit 1899, wohnt in Susten. Förster: Louis Stahl in Gawesen.

Kreispol. in Grobin, Friedensr. in Libau.

Gemeinde: Gawesen, wo auch Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht, 6 W.

Ev.-luth. Kirche in Durben.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Susten, 1½ W. Lehrer: Skubbe.

Arzt und Apotheke in Grobin, 14 W.

Betriebe: Windmühle und Wasser-Mahlmühle auf dem Hofe. Ziegelei auf dem Beigute Groß-Kreutzburg.

☞ Das Gut ist seit 1744 im Besitze der Familie von Kleist-Keyserlingk.

Kleingrundbesitz: Sander. Sudmal. Besseneek. Wezwaggar. Kroga Illik. Siman. Kappa Illik. Kradsenkrug. Kradse. Zike. Sihle. Silleneek. Leje. Laudup.

Tadaiken, lett. Tadaikas m., an der Wartaje, 16½ W. von Grobin, 8 W. von der Kirche Durben, 16 W. vom Bahnhofe Preekuln (Libau-Romnyer Bahn), 9¾ W. vom Bahnhofe Leegen (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Durben. Briefpost: Dienstags, Donnerstags u. Sonnabends. Telegraf: „Preekuln, Telefon Tadaiken" über Fischröden. Telefon: Zentrale Preekuln. Bahn: Leegen, 9¾ W., Preekuln, 16 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf guten Wegen in 1—2 Stunden zum Gute.

Besitzer: **Die Krone.** Beigut: Neuhof. $639,_{29}$ Dess. brauchbares, $13,_{48}$ Dess. unbrauchbares Land. Arrendatorin: Anna Grenewitz.

Kreispol. in Preekuln, Friedensr. und Untersuchungsr. in Libau.

Gemeinde: Tadaiken, zusammengezogen aus den Gemeinden Tadaiken und Grobin-Forstei-Ges.: Basche. Gem.-Verw. in Tadaiken, 2 W., Gem.-Ger. in Gawesen.

Ev.-luth. Kirchen in Durben und Grobin.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 2 W., Lehrer: Sinep.

Arzt und Apotheke in Durben, 8 W.

Betriebe: Windmühle, 1½ W. vom Hofe.

Zuchten: Gestüt: Einheimische und Russische. Rindviehzucht: Ostfriesen und gemischte Rassen. Schweinezucht: Englische.

Kleingrundbesitz: Denau. Kibbe. Rihkut. Behse. Bablan. Muscha. Brinste. Runte. Kugren. Swihgur. Auder. Gilden. Pohdin. Rubesch. Gilsche. Keiser. Leel Kerze. Lejes Kerze. Mas Kerze. Trempal. Mahzit. Kruhsen. Wezwaggar. Magus. Sprohge. Kaspar. Antul. Krimpe. Pente. Dsireneek. Bruhwer. Siksche. Anke. Preikur. Ruschkut. Tehwin. Alle. Junkeren. Kreewe. Ginut. Pluike. Kalleneek. Snotin. Kaje. Skurbe. Dange. Puschik. Peke. Kabar. Daugur. Dreimann. Puhsle. Kuschke. Kulleneek. Snoten. Steebre. Krikmann. Sludde. Marke. Puppain. Annusit. Penkok. Strautneek. Medne. Pjuine. Stuze. Make. Jauge. Sileneek. Kiwit. Kruhmin. Minzer. Kradse. Kihle. Grahwer. Swente. Behrse. Karklin. Labrentz. Kalleneek. Putnin. Jaunsem. Stebre. Kalnin. Leepen. Russul. Klupeneek. Sludde. Pelze. Swente. Zihrul. Stender. Duksteneek. Skabert. Krikmann. Kinnep. Wihtin. Keiser. Renkewitsch. Skrahme. Lakschewitsch. Wannag. Bahsche.

***Talsen,** lett. Talses m., 163 W. von Mitau, 9½ W. von Grobin, eingepfarrt zu Grobin.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Libau. Telegraf: über Libau.

Besitzer: **Die Krone.** 145 Dess. brauchbares, $35,_{03}$ Dess. unbr. Land. Arrendator: Jan Misen, bis 1923.

Gemeinde: Talsen, zusammengezogen aus den Gemeinden Talsen, Telsen, Roloff, Grobin-Forstei-Ges.: Buke.

Kleingrundbesitz: Ahpe. Butsche. Bertul. Bruhne. Kalne Dantsche. Lejes Dantsche. Hirschen. Ihbe. Kuhme. Kibe. Meire. Misain. Pluhzei. Pippe. Pohdin. Skukke. Struhte. Tauren. Wallek. Wezwaggar. Enik. Sweedre. Naggen.

Telsen, lett. Tahsches m., am Telsenschen See u. Ahlandbache, 8 W. von der Stadt, von der Kirche und vom Bahnhofe Grobin (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Grobin. Briefpost täglich. Telegraf: über Grobin. Bote 80 Kop. Bahn: Grobin, 8 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Pferden auf leidlichem Wege in 1 Stunde zum Gute.

Rittergut. Beigüter: Klein-Telsen, Dorup u. Regen. Hofsland: 657 D. Acker, 333 D. Wiese, 83 D. Weide, 638 D. Wald, 292 D. Unland, zusammen 2003 Dess. Bauernland: 1225 Dess. verkauft.

Besitzer: **Gotthard von Schröders,** seit 1910, wohnt in Telsen, vertritt die Gutspolizei. Arrendator von Kl.-Telsen: J. Wait, seit 1908. Förster: Bluhm, seit 1911, wohnt in Telsen.

Kreispol. in Grobin, Friedensr. in Libau.

Gemeinde: Talsen. Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht in Grobin, 8½ W.

Ev.-luth. Kirche in Grobin.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Telsen, 2 W.

Arzt in Grobin. Hausapotheke auf dem Hofe Telsen.

Betriebe: Meierei. Die frische Milch wird nach Libau verkauft. Wasser-Mahlmühle, 2 Gänge und Beutelgang, am Hofe Telsen (verpachtet). Brauerei mit Handbetrieb. Besitzer: Ramsay & Ko. Ziegelei und Drainröhrenfabrik mit Handbetrieb. Torfstich mit Handbetrieb zum eignen Bedarfe. Fischerei im Telsenschen See (verpachtet).

Zuchten: Rindviehzucht: Holländer und Angler-Reinblut.

Krug: Steindammkrug, nebst Kolonialw.-Hdlg., 3 W. vom Hofe.

Kleingrundbesitz: Pigge, Jaunsem, Wihtol, Aicke, Baggat, Waldkrug und 2 Buschwächtereien. Noreneek. Brug-

geneek. Makke. Antul. Ratul. Kuschuk (Kajasuk). Sihle. Stibba. Neu Matschul. Alt Matschul. Groß Nusche. Jehkste. Birran. Gaile. Seenapohr. Quize. Zibbul. Tschaure. Klein Nusche. Kluze. Kibe. Bruhne. Bagat. Rindau. Stehge. Witke, Seime. Jakul (Jehkul). Kalnei. Eesin. Eesalneek. Jatsche. Mesching. Sweedre. Eltschuk.

***Usseeken**, lett. Usaikes m., 25 W. von Grobin, eingepfarrt zu Süd-Durben, 6 W. vom Bahnhofe Preekuln (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Preekuln. Briefpost: Montags und Donnerstags. Telegraf: „Preekuln, Telefon Usseeken". Telefon: Zentrale Preekuln. Bahn: Preekuln, 6 W.

Rittergut. Beigüter: Mittelhof, Georgenhof u. Galleneeken. Hofsland: 497 D. Acker, 238 D. Wiese, 5 D. Weide, 63 D. Wald, 45 D. Unland, zusammen 848 Dess.

Besitzer: **Gotthard Baron Schroeders**, seit 1879, wohnt in Usseeken, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. und Friedensr. in Hasenpoth.

Gemeinde: Preekuln, wo 6 W. von Usseeken Gem.-Verw. und Gem.-Gericht.

Ev.-luth. Kirche in Funkenhof, 5 W., Filiale von Süd-Durben.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Usseeken, 4 W.

Arzt und Apotheke in Preekuln, 8 W.

Betriebe: Meierei mit Pferdebetrieb. 10 000 Pf. Butter jährlich, Absatzort: Libau. Ziegelei, 2 W.

Kleingrundbesitz: Bohsche. Dutsche. Jaunsem. Upeneek.

Virginahlen, lett. Wirginahles m., 20 W. von Grobin, 1½ W. von der Kirche Virginahlen, 11 W. vom Bahnhofe Dubenalken (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).

Adressen. Post: Für gewöhnliche Briefe über Dubenalken, für eingeschriebene Briefe und Geldsendungen über Grobin. Briefpost täglich. Telegraf: „Grobin, Telefon Virginahlen". Telefon: Zentrale Grobin. Bahn: Dubenalken, 11 W. Am Bahnhofe ist keine Fahrgelegenheit vorhanden. Pferdepost: Hasenpoth, 28 W.

Rittergut. Beigüter: Bebben (selbständig), Oscheneeken und Rimtai. Hoflagen: Kingut und Garrischken. Hofsland: 545 D. Acker, 744 D. Wiese, 1180 D. Weide, 1585 D. Wald, 172 D. Unland, zusammen 4221 Dess. Verkauftes Bauernland: etwa 6000 Losst. (52 Wirte).

Besitzer: **Dietrich Dietrich' Baron Behr**, wohnt im Winter in Davos, im Sommer in Virginahlen und Ugahlen. Bevollmächtigter: Kurt Julius Baron Grotthuß, seit 23. April 1903, wohnt in Virginahlen, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Hans Fritz Strasding, seit 1. März 1909, wohnt auf dem Hofe. Förster: Joh. Karl Petersohn, seit 1. Febr. 1909, wohnt in Virginahlen-Forstei.

Kreispol. in Grobin, Friedensr. und Untersuchungsr. in Libau.

Gemeinde: Mehsen-Virginahlen. Gem.-Verw. u. Gem.-Gericht in Medsen, 9 W., Armenhaus in Virginahlen, 2 W.

Ev.-luth. Kirche in Virginahlen, Filiale von Zirau (Kreis Hasenpoth).

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Virginahlen, 1 W. Lehrer: Grawe.

Arzt, Krankenhaus und Apotheke in Grobin, 21 W.

Vereine: Libau-Hasenpother Landwirtschaftl. Verein. Vorst.: Baron Medem. 200 Mitgl. Freiwillige Feuerwehr in Virginahlen.

Betriebe: 2 Windmühlen. Meister: Paul Neumann, 1 W. vom Hofe. Torfmullfabrik auf dem Beigute Oscheneeken. Absatzort: Libau und die Güter. Ziegelei, 3 W. Meister: Blumberg. Jährlich etwa 2—300 000 Ziegel. Teerofen, 2 W. Meister: Leibe Kuss.

Rationelle Forstwirtschaft.

Zuchten: Gestüt: Engländer, Belgier und Ardenner. Rindviehzucht: Holländer. Fischzucht: Karpfen, Schleie und Karauschen.

Kolonialw.-Hdlg. von Jossel Gentan, 1½ W. vom Hofe.

Kleingrundbesitz: 316 Ansiedelungen, ferner: Auder, Awot und Belte. Antin. Disch Bruhwer. Kupsche. Dukke. Elke. Jehkin. Grahwe. Jaunsem. Jsdega. Kabil Andrei. Kabil Jurre. Keire. Kristop. Kreewe. Lauke. Linga. Lowitsch. Meschgal. Pellek. Sahge. Slapat. Sileneek. Kalna Strasde. Kalna Strape. Snikker. Lejas Strape. Tomel. Usche. Zabbe. Zihpe. Aispur. Behtin. Kaleij. Lejas Strasde. Strehle. Mas Tihpe (Tihpe Ernst). Lanka. Mas-Bruhwer (Gert). Pawar. Ulle. Tihpe Jakob.

Wartagen, lett. Wahrtajes m. (von Tadaiken abgetrennt), 153 W. von Mitau, 16 W. von Grobin, eingepfarrt zu Nord-Durben, 9 W. vom Bahnhofe Gawesen (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Durben. Telegraf: über Grobin. Bote 1,60 Rbl. Bahn: Gawesen, 9 W.

Besitzer: **Die Krone**. 170,10 Dess. brauchbares, 2,92 Dess. unbr. Land. Das Land ist 1908 aufgeteilt und an 14 Bauern, darunter Jan Wolkewitz, verkauft, die nur Arrendatorrechte besitzen.

Kreispolizei in Grobin.

Warwen, lett. Wahrwes m., 5 W. vom Durbenschen See, 14 W. von Grobin, 4 W. von der Kirche Durben, 5 W. vom Bahnhofe Leegen (Libau-Hasenpother Zufuhrbahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Durben. Briefpost: täglich. Telegraf: über Grobin. Bote 1,40 Rbl. Bahn: Leegen, 5 W. Pferdepost: Durben, 5 W.

Rittergut. (Fideikommiß.) Beigüter: Dammenhof und Klein-Warwen (Pächter: Lankowsky). Hofsland: 512 D. Acker, 210 D. Wiese, 213 D. Weide, 51 D. Wald, 35 D. Unland, zusammen 1021 Dess.

Besitzer: **Hans Freiherr von Keyserlingk**, seit 1911, wohnt in Groß-Lahnen. Bevollmächtigter: Baron Kleist, seit 1911, wohnt in Groß-Dselden. Verwalter: Jan Rodmann. Vertreter der Gutspolizei: Der Bevollmächtigte und der Verwalter.

Kreispol. und Friedensr. in Hasenpoth.

Gemeinde: Altenburg, wo Gem.-Verw., Gem.-Gericht u. Armenhaus.

Ev.-luth. Kirche in Durben, 4 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Altenburg, 12 W.

Arzt, Krankenhaus und Apotheke im Flecken Durben.

Zuchten: Gestüt. Rindviehzucht: Halbblut-Holländer und Schäferei nur zum eignen Bedarfe.

***Wirgen**, lett. Wirgas m.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Preekuln. Telegraf: über Preekuln. Bahn: Libau und Preekuln.

Rittergut. Hofsland: 676 D. Acker, 323 D. Wiese, 190 D. Weide, 448 D. Wald, 44 D. Unland, zusammen 1681 Dess. Bauernland: 972 Dess.

Besitzer: **Wilhelm Baron Nolde**, wohnt in Wirgen.

Gemeinde: Preekuln.

Ev.-luth. Kirche in Wirgen, Filiale von Kruthen.

Kleingrundbesitz: Aismesch, Awot, Beiga, Bruhwer, Dimsen, Dimsen Edul, Kaiser Kjuppe, Kalneneek u. Kander Fritz, Kander Ohla, Kapa Kinnen, Karrel Jurre, Kempa Kinnen, Kinnen, Kinnen Silin, Kirpe Ante, Kirpa Bertul, Kjuppe Beitzen, Kjuppe Maigen, Kjuppe Zeeklaujas, Kreewe Pitik, Leekusch Samel, Leekusch Sweise, Maken Dinwesch, Maken Stallja, Maure, Maure Wainausch, Nurusch, Perel, Pintik, Pore, Pruhse, Rubbeschs, Sila Maure, Stallja Ante, Stallja Ernst, Stallja Kjuppe, Strukke, Sweise Pore, Wainauschs, Wezwagger Peter, Zeeklausch.

9. Kreis Friedrichstadt.

Der Kreis Friedrichstadt hat 2 politische Kirchspiele. Was unter politischen Kirchspielen und unter Rittergütern in Kurland zu verstehen ist, ersehe man aus der Einleitung dieses Buches. Es haben 1911 je eine Landtagsstimme, sind also Rittergüter.

Im politischen Kirchspiele Selburg: Dannenfeld, Ewalden, Linden-Birsgallen, Menkenhof, Schmieden, Klein-Sonnaxt, Stabben, Stablieten, Steinfeld, Wahrenbrock, Weessen, Zirulischek.

Im politischen Kirchspiele Nerft: Daudsewas und Groß-Salwen, Eckengraf, Gritzgaln, Herbergen, Ilsenberg, Kurmen, Alt-Memelhof, Groß-Memelhof, Nerft, Neuhof, Pillkaln, Groß-Sussey.

Polizeikreis Friedrichstadt. Bezirksgericht Mitau. Friedensrichterbezirk Friedrichstadt-Illuxt. (Plenum in Jakobstadt.)

Kreispolizeiverw in Friedrichstadt. 1. Distr. in Friedrichstadt. 2. Distr. in Jakobstadt.

Bauernkommissare in Friedrichstadt und Jakobstadt.

Friedensrichter: 1. Distr. in Jakobstadt. 2. Distr. in Friedrichstadt.

Untersuchungsrichter: 1. Distr. in Jakobstadt. 2. und 6. Distr. in Friedrichstadt.

Akziseverw.: 4. Bez. in Jakobstadt und Friedrichstadt.

Steuerinspektor in Friedrichstadt.

Post- und Telegr.-Kontor: Friedrichstadt.

Post- und Telegr.-Abt.: Ellern, Nerft, Groß-Salwen.

Postabteilung: Eckengraf.

Abelhof, lett. Abbeln m., an der Düna, 55 W. von Friedrichstadt, 4 W. von der Kirche Jakobstadt, 6 W. vom Bahnhofe Kreutzburg (Riga-Oreler Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Jakobstadt. Briefpost: täglich. Telegraf: über Jakobstadt. Bote 40 Kop. Bahn: Kreutzburg, 6 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf gepflasterten und Grandwegen in 1 Stunde zum Gute.

Besitzer: **Die Krone.** 353_{03} Dess. Hofs- und 1783_{00} Dess. Bauernland. Verwalter: Oberförster v. Voigt, wohnt in Dubena. Arrendatorin: Hedwig Fürstin Lieven, seit 1901.

Kronsbehörden in Jakobstadt.

Gemeinde: Holmhof, wo auch im Gemeindehause, 4 W. von Abelhof, Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

Ev.-luth. Kirche Holmhof in Jakobstadt, 3 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Abelhof, 1 W. vom Gute. Lehrer: Peter Skuje.

Arzt und Apotheke in Jakobstadt.

☞ Auf einer zum Gute gehörigen Düna-Insel befinden sich Schanzen vom Jahre 1812.

Kleingrundbesitz: Lihdak, Pitzke, Stihpin, Suhne, Suhnekrug.

Altona-Windsheim, lett. Brunawas m., an der Düna, 200 W. von Friedrichstadt, 10 W. von der Kirche Setzen, 2 W. vom Bahnhofe Kokenhusen (Riga-Oreler Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Kokenhusen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Kokenhusen. Bote 40 Kop. Bahn: Kokenhusen, 2 W. Pferdepost: Kokenhusen, 2 W.

Besitzer: **Die Krone.** Beigut: Altona. 200 Dess. Hofsland, davon 100 Dess. kult. Fläche. Arrendator: J. Kalnin, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. und Friedensr. in Friedrichstadt.

Gemeinde: Setzen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Talsingen, 16 W.

Ev.-luth. Kirche in Setzen, 10 W.

Schulen: Ev.-luth. Parochialschule, 6 W. Lehrer: Frey. Ev.-luth. Gemeindeschule in Setzen, 3 W. Lehrer: Osolin.

Arzt und Apotheke in Setzen.

Verein: Setzenscher landwirtsch. Verein. 30 Mitgl.

Betrieb: Dampf-Mahlmühle.

Zuchten: Schweinezucht: Yorkshire und Dänen. Schafzucht: Oxfordshire.

☞ Ueberreste einer Ringmauer am hohen Dünaufer.

Kleingrundbesitz: Bikkerneek, Boke, Lawan Anzulan, Lawan Rosenberg, Opperan leelais, Padom, Upesahn jaun.

***Berghof,** lett. Bergofe oder Kalna m., eingepfarrt zu Wallhof und Neugut.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Friedrichstadt. Telegraf: über Friedrichstadt. Bote 2 Rbl.

Besitzer: **Die Krone.** 176_{17} Dess. Hofsland, 1065_{67} Bauernland. Arrendator: Windeds, bis 1915.

Gemeinde: Wallhof.

Betrieb: Dampf-Mahlmühle. Besitzer: Jak Windeds.

Kleingrundbesitz: Beidsey, Gahgul Kronberg, Sarring, Smakste kalna, Tamusch, Wewersemneek.

Birsgallen-(Linden-)Pastorat, lett. Birsgales mahz. m., 20 W. von Friedrichstadt, 18 W. vom Bahnhofe Neugut, 12 W. vom Bahnhofe Ringmundshof (Riga-Oreler Bahn.)

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Ringmundshof. Briefpost: täglich. Telegraf: über Ringmundshof. Bote 1,90 Rbl. Bahn: Ringmundshof, 12 W., Neugut, 18 W. Vom Bahnhofe Ringmundshof gelangt man mit gemieteten Pferden in 1½ Stunden, vom Bahnhofe Neugut in 2—2½ Stunden zum Pastorate. Pferdepost: Römershof, 24 W.

Pastorats-Widme. 299 Lofst. unverk. Hofsland. 125 Lofst. Acker, 670 Lofst. verk. Bauernland.

Kronsbehörden in Friedrichstadt.

Ev.-luth. Kirche in Birsgallen-Linden, 9 W. vom Gute Linden, 1 W. vom Pastorate. Pastor: Propst **Jul. Busch,** geb. 20. Sept. 1842, ord. 5. Sept. 1871, seit Juni 1906 in Birsgallen. Küster: Dindon. Kirchenvorsteher: Kuno Baron Hahn-Linden.

Eingepfarrt: Das Privatgut: Linden-Birsgallen.

Gemeinde: Linden. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Birsgallen, ¾ W. vom Pastorate. Armenhaus, seit 1894, beim Gemeindehause.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Birsgallen, 1 W. Lehrer: Dindon und Dsilne.

Jahrmärkte: am 12. und 27. Oktober.

***Buschhof-Pastorat,** lett. Birschu mahz. m., am Podewas Bache, 59 W. von Friedrichstadt, 15 W. von Jakobstadt.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Jakobstadt. Briefpost: Montags, Mittwochs und Freitags. Telegraf: über Jakobstadt. Bote 1,50 Rbl.

Pastorats-Widme. 459 Dess. Hofsland, 542 Dess. Bauernland. Vertreter der Gutspolizei: der Pastor.

Kronsbehörden in Jakobstadt.

Ev.-luth. Kirche in Buschhof, 1½ W. vom Pastorate, ½ W. von dem Gute. Pastor: **Adolf Jeske,** geb. 11. April 1862, ord. 8. Mai 1894. Küster: Georg Libbert. Kirchenvorsteher: Kreismarschall Baron Behr-Wahrenbrock. Holmhof, die ursprüngliche Filialkirche von Buschhof, ist die jetzige Jakobstädtische Kirche und hat einen eigenen Pastor.

Eingepfarrt: Die Kronsgüter: Buschhof, Holmhof, Abelhof, Buschhof-Forsteiwidme. Das Privatgut: Janopol.

Gemeinde: Buschhof. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause, 1 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Buschhof, 1½ W.

Groß-Buschhof, lett. Birschu m., am Klauzenbache, 60 W. von Friedrichstadt, ½ W. von der Kirche Buschhof, 15 W. vom Bahnhofe Kreutzburg (Riga-Oreler Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Jakobstadt. Briefpost: täglich. Telegraf: „Jakobstadt, Telefon Buschhof". Telefon: Zentrale Jakobstadt. Bahn: Kreutzburg, 15 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten für 2—2½ Rbl. auf guten Wegen in 2 Stunden zum Gute.

Besitzer: **Die Krone.** Beigüter: Eisenhammer, lett. Dselsename, Bersegalln, lett. Bersegalle. 1187,₅₈ Dess. unverk Hofsland, 500 Dess. Acker, 10 227,₈₇ Dess. verk. Bauernland. Arrendator: Konstantin von Rautenfeld, seit 1884, wohnt in Groß-Buschhof, vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Jakobstadt.

Gemeinde: Buschhof, zusammengezogen aus den Gemeinden Groß-Buschhof, Buschhof-Pastorat und Forstei. Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 1 W.

Ev.-luth. Kirche in Buschhof.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule, 1 W. Lehrer: Mendian; in Bersegallen, 16 W. Lehrer: Stradin.

Gemeindehebamme: Daugeweete, im Pastorate.

Betriebe: Wasser- und Dampf-Mahlmühle. Müller: Jak. Reskaj.

Zuchten: Rindviehzucht: Angler-Vollblut. Schweinezucht: Halbblut-Yorkshire. Geflügelzucht: Wyandottes und Pekingenten.

Krug: Kirchenkrug, ½ W. Krüger: Heinr. Lemberg.

☞ Das Gut ist seit 1807 in Arrende der Familie von Rautenfeld. — Im Klauzansee, etwa 8 W vom Hofe, kommt die sehr seltene Wassernuß (Trapa natans) vor.

Kleingrundbesitz: Adamann Mikkelan, Aispor Aperan, Aispor Podinan, Aispurwe, Mas Sambran, Aispurwe, Mas Schagar, Aisup, Alschan leyes, Auschkeet, Ausul, Banzahn Pilmehn, Banzahn Salkaln, Behrseet Pabers Andrei, Behrseet Pabers Jahn, Behrseet Strade, Blasan Grihn, Blasan Pabijahn, Bikkenet Ulpiht, Bogmal Bogmal, Bogmal Pehrnau, Bramman, Brihwahr Tumsch, Bruhwer Bruhwer, Bruhwer Grihn, Bullit Tumsch, Buiwan Timmermann, Buiwan Meesiht, Burkanahr, Delweneek Ensel Zatlaksch, Gramatneß, Griweneet Kalwischky, Griweneet Mescha, Kesterahr, Klauzahn Grihn, Klauzahn Melder, Kungadruwa, Lahze Lahzit, Leelizan kalne, Leimann Kupische, Leimann Mahran, Melno Stradu Pormal, Melno Stradu Strade, Mikkul Abatneek, Nemalneek Girgen, Nomalneek Pusbarneek, Oschan, Osolahr Rupmei, Pakaln, Reekschan leel, Preekulan Upes Bulan, Preekulan Upes Preekul, Pumpe jaunais, Pumpe leel, Putrahn Bigastan, Putrahn Wilnit, Putrahn Sadinan, Radin Pabijahn, Reekstneek, Rehpscheneek Orste, Rehpscheneek Spurre, Repping Sambran, Repping Seebulan, Repping Spohdre, Ruhsin Pehrnau, Sahnau Kalwit Jahn, Sahnau Kalwit Martin, Sahnau Sarring, Salla, Sallak Dahrneek, Salla Luhlak, Sambarneek Sambran, Sambarneek Swaigsne, Schaikar Stattau, Seede Lawan, Seibe Kalning, Sila Uhdenan Kuhming, Sila Uhdenan Suhneklis, Silleklaw Silling, Spruktan Kalwischky, Spruktan Wihtoling, Strade Kioppe Bertmei, Strade Kioppe Jurr, Strade Jaunsemm, Strade Lehnspehlneek, Wirgulan Wirbul, Desahr, Rozahr, Blasan, Kapudruwa, Mutzeneek, Puhtel Jahn, Puhtel Peter, Seede Seedan, Slakter Leijin, Slakter Melbard, Spalwe, Widsemneek Jahn, Widsemneek Martin.

***Buschhöfsche Forsteiwidme,** lett. Birschamuischas meschkunga m., 73 W. von Friedrichstadt, 58 W. von Illuxt, eingepfarrt zu Buschhof.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Jakobstadt. Telegraf: über Jakobstadt.

Besitzer: **Die Krone.** 85,₃₈ Dess. Hofsland.

Gemeinde: Buschhof.

Dannenfeld, lett. Danefeltes m., 2 W. von der Düna, 38 W. von Friedrichstadt, 2 W. von der Kirche Selburg, 9 W. vom Bahnhofe Selburg (Moskau-Windauer Bahn), 8 W. vom Bahnhofe Stockmannshof (Riga-Oreler Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Jakobstadt. Briefpost: gelegentlich. Telegraf: über Jakobstadt. Bote 1,80 Rbl. Bahn: Selburg, 9 W., Stockmannshof, 8 W. Vom Bahnhofe Stockmannshof gelangt man mit gemieteten Pferden auf guten Wegen in 1 Stunde zum Gute.

Rittergut. Hofsland: 157 D. Acker, 61 D. Wiese, 46 D. Weide, 48 D. Wald, 23 D. Unland, zusammen 335 Dess. Bauernland: 406,₀₃ Lofst. verk., 316,₁₆ Lofst. unverk.

Besitzer: **Georges Heinrich' Baron Behr,** seit 1900, wohnt in Wahrenbrock. Verwalter: O. Kalnin.

Kreispol. und Friedensr. in Jakobstadt, Untersuchungsr. in Friedrichstadt.

Gemeinde: Holmhof. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Jakobstadt, 17 W.

Ev.-luth. Kirche in Selburg.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 11 W. Lehrer: Skuje.

Betrieb: Windmühle, unweit des Gutes. Müller: Pruhs.

Kleingrundbesitz: Behrsing, Egles Dsenne, Kalne Dsenne, Radmacher.

Daudsewas, lett. Daudsewas m., 20 W. von Friedrichstadt, 5 W. vom Bahnhofe Daudsewas (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Daudsewas; für größere Geldsendungen als 200 Rbl. über Groß-Salwen. Briefpost: viermal wöchentlich. Telegraf: „Groß-Salwen, Telefon Daudsewas". Telefon: Zentrale Friedrichstadt. Bahn: Daudsewas, 5 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Pferden, die in den nächstgelegenen Gesinden gemietet werden können, auf guten Wegen in 25 Minuten zum Gute. Pferdedepot: Römershof, 24 W.

Rittergut. (Majorat.) Beigut: Buschhof. Hofsland: 396 D. Acker, 277 D. Wiese, 272 D. Weide, 3003 D. Wald, 1202 D. Unland, zusammen 5150 Dess.

Besitzer: **Alex. Paul' Graf Schuwalow.** Nutznießerin: Maria Alex.' Gräfin Schuwalow. Bevollmächtigter: Johannes Gutmann, seit 1889, wohnt in Daudsewas. Verwalter: Karl Spakowski, seit 1898, vertritt die Gutspolizei. Arrendator des Beigutes Buschhof: Boban, seit 1904. Förster: Kirill Pet.' Vogel, seit 1910, wohnt in Groß-Salwen-Forstei.

Kronsbehörden in Friedrichstadt.

Gemeinde: Daudsewas. Gem.-Verw. auf dem Gute Daudsewas. Gem.-Ger. in Groß-Salwen, 17 W.

Ev.-luth. Kirche in Daudsewas, auf dem Gute. Filiale von Gros-Salwen. Küster: Jak. Uppeneek. Kirchenvorsteher: Joh. Gutmann.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 2 W. Lehrer: Jakob Uppeneek.

Verein: Gesangverein.

Betriebe: Molkerei. Windmühle. Müller: Eglit.

Forstwirtschaft.

Zuchten: Rindviehzucht: Landrasse.

Bauernw.-Hdlg. auf dem Hofe.

☞ In der Nähe des Gutes ist eine Schwefelquelle.

Kleingrundbesitz: Balser, Belle, Dreimann, Gerkehn, Gihse Martin, Akot, Bertulahn, Pahlan kalna, Plattaus Stradde, Tenis, Gihse Rein, Jackelan, Jaunkunz, Jaunsemm, Jorgelahn leel, Jorgelahn mas, Kalwe, Kester, Klibehn Dombrowsky, Klibehn Samme, Labrenz, Leyin, Lipsan, Markewitsch, Marschau, Ohsan, Palahn, Panebraisch, Plattaus Skujen Jahn, Pohpe, Puttrehn Jahn, Puttrehn Johrge, Ruckmann, Samman, Silling, Stampe, Stradding, Strempel, Sudmalneek, Swikle, Tihlan kalne, Tihlan leyes, Tschaupelan, Tuten, Uppeneek, Wehsit, Wetzkunz, Wetzumneek.

***Dserwenhof,** lett. Dsehrwes m., am Flusse Sussey, 65 W. von Friedrichstadt, 6 W. von der Kirche Saucken.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Jakobstadt und Saucken. Briefpost: Abg.: Sonntags, Dienstags und Donnerstags; Ank.: Tags darauf. Telegraf: über Ellern.

Besitzer: **Die Krone.** Beigut: Alt-Dserwen. 156 Dess. Hofsland. Arrendator: Mart. Grundmann, bis 1924. Vertreter der Gutspolizei: Der Sauckensche Gemeindeälteste.

Kronsbehörden in Jakobstadt.

Gemeinde: Saucken. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Saucken, 6 W.

Ev.-luth. Kirche in Saucken.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Dserwenhof, 5 W. Lehrer: Moritz.

Verein: Sauckenscher landwirtsch. Verein, seit 1895, und Sauckenscher Gesangverein, seit 1894.
Betriebe: Molkerei mit Pferdebetr. Absatz nach Petersburg und Hamburg. Dampf-Mahlmühle zum eigenen Bedarfe.
Kleingrundbesitz: Balzer, Boka, Bungatai leel, Bungatai Wiwitzki, Dsenne, Galwan Grünberg, Galwan Silling, Grekan Rennert, Meizan Skudre, Palsan leya, Pozen, Plazen Strahpneek.

Dubena-Pastorat, lett. Dignajas mahz. m., an der Düna, 79 W. von Friedrichstadt, 37 W. von Jakobstadt, 2 W. vom Bahnhofe Zargrad (Riga-Oreler-Bahn).
Adressen. Post: Für gewöhnliche Briefe über Zargrad; für eingeschriebene Briefe und Geldsendungen über Lievenhof (Gouv. Witebsk). Briefpost: täglich. Bahn: Zargrad, 2 W. Pferdepost: Jakobstadt, 37 W.
Pastorats-Widme. Beigut: Lihdumneek. 540 D. Hofsland, davon 390 D. kult., 50 D. Wald, 862 D. unverk. Bauernland. Verwalter: Adam Meesit, seit 1893. Vertreter der Gutspolizei: der Pastor.
Kronsbehörden in Jakobstadt.
Ev.-luth. Kirche in Dubena, ½ W. vom Gute, 6½ W. vom Pastorate. Pastor: —. Küster: Jur Sinep. Kirchenvorsteher: G. Baron Behr-Wahrenbrock. Filialkirche: Weessen.
Eingepfarrt: Die Privatgüter: Weessen und Menkenhof. Die Kronsgüter: Dubena und die Forsteien Schlottenhof und Dubena.
Gemeinde: Dubena, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 7 W.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, ¾ W. vom Pastorate. Lehrer: O. Tiemann.
Arzt und Apotheke in Lievenhof, 14 W. (Gouv. Witebsk).
Bauernw.-Hdlg. von Pet. Putram, 3⅞ W., und Deeklew Ballod, ½ W. vom Pastorate.

Dubena, lett. Dignajas m., an der Düna, 31 W. von Jakobstadt, 5 W. vom Bahnhofe Lievenhof (Riga-Oreler Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Lievenhof. Briefpost: täglich. Telegraf: über Lievenhof. Bote 1 Rbl. Bahn: Lievenhof, 5 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf gutbeschaffenen Wegen bis zur Fähre des Gutes Dubena.
Besitzer: **Die Krone.** Hoflage: Steinhof. 1327,48 D. Hofsland und 8756,07 Dess. Bauernland. Obrockstücke: Deboskrug, 189 Dess.; Erankrug, 10,85 Dess.; Behrsekrug, 21 Dess.; Duhnenkrug, 45,80 Dess. Arrendator: Ed. Ferd. Joh.' Sarin, Reserveleutn., seit 23. April 1905, wohnt in Dubena, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Jan Witol, seit 23. April 1906.
Kronsbehörden in Jakobstadt.
Gemeinde: Dubena, zusammengezogen aus den Gemeinden Dubena, Dubena-Pastorat und Forstei, Menkenhof und Schlottenhof. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Dubena, 1 W. vom Hofe. Armenhaus, 4 W.
Ev.-luth. Kirche in Dubena, auf dem Gute.
Schulen: 5 ev.-luth. Gemeindeschulen: Ritzgall, 12 W., Lehrer: J. Mendian; Gipteron, 3 W., Lehrerin: E. Medne; Meschgall, 9 W., Lehrer: P. Lakstigal; Schlottenhof, 15 W., Lehrer: A. Wihksne; Pastorat, 6 W., Lehrer: O. Tiemann.
Vereine: Dubenascher landwirtsch. Verein, seit 1908. Vorst.: J. Sinep. 80 Mitgl. Dubenascher Bienenzüchterverein, seit 1898. Vorst.: A. Zaunit. 70 Mitgl. Gegenseit. Feuerverf.-Verein, seit 1904. Vorst.: J. Tohmann. 135 Mitgl. Spar- und Vorschußkasse, seit 1910. Vorst.: P. Grikepell. 21 Mitgl. Gesangverein, seit 1892. Vorst.: A. Swanitaj. 40 Mitgl.
Betriebe: Molkerei und Meierei auf dem Hofe. Pächter: Jak. Jehran. Windmühle. Müller: Jan Gasin. Ziegelei und Kalkofen.
Zuchten: Rindviehzucht: Ostfriesen. Schweine-, Schaf- und Geflügelzucht.
Bauernw.-Hdlg. von Ch. Sch. Weiß, auf dem Gute.
Bierniederlage von H. Hickstein.
Tischlerei von Fritz Eser. Maurer: Ant. Buck. Schneider: Wimbar. Schmied: Pet. Kraschedski. Buchbinder: Ch. Weiß. Fleischer: Abr. Pließ.
Jahrmärkte: am 29. April und 9. September.
Kleingrundbesitz: Sawoden (Pächter: Jan Eichenbaum), Jehran (J. Indan, Windmühle), Wasserraudse (Aukschkaln, Windmühle), Strantin (Woska, Dampf-Mahlmühle), Stuhrneek, Greisel, Pormal, Salde Salde 105, Sihle Mahran, Stuhrneek, Swoke Swoke, Wagulan Leyin.

***Dubena-Forstei,** lett. Dignajas meschakunga m., an der Düna, 6 W. von Jakobstadt, 56 W. von Friedrichstadt, 8 W. vom Bahnhofe Kreutzburg (Riga-Oreler Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Jakobstadt. Briefpost: täglich, außer Sonnabends. Telegraf: über Jakobstadt. Bote 75 Kop. Bahn: Kreutzburg, 8 W.
Besitzer: **Die Krone.** 170,27 Dess. Waldareal, 184,90 Dess. nach der letzten Revision, 179,08 Dess. nach der letzten Taxation in Nutznießung des Oberförsters; 1207,06 Dess. nach der letzten Revision, 1345,04 Dess. nach der letzten Taxation in Nutznießung der Buschwächter. Oberförster: Koll.-Rat George von Voigt, seit 1885, wohnt in der Forstei, vertritt die Gutspolizei. Forstgehilfen: Wallner und Bykow.
Kronsbehörden in Jakobstadt.
Gemeinde: Dubena. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Dubena, 21 W.
Ev.-luth. Kirche in Dubena.
Schule: Ev.-luth. Parochialschule in Jakobstadt.
Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Jakobstadt.
Kleingrundbesitz: Tilka Dahbolin, Tilka Kadik, Kraukle Burzischki, Debesneek, Kruhming Brunowsky, Jaunsemm.

Eckengraf, lett. Ekengrafes m., 49 W. von Friedrichstadt, 33 W. von Jakobstadt, 14 W. von der Kirche Sonnaxt, 35 W. vom Bahnhofe Kreutzburg (Riga-Oreler Bahn), 27 W. vom Bahnhofe Selburg (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Eckengraf. Briefpost: Montags, Mittwochs und Freitags. Telegraf: „Jakobstadt, Telefon Eckengraf". Telefon: Zentrale Jakobstadt. Bahn: Selburg, 27 W., Kreutzburg, 35 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten aus Jakobstadt auf der Landstraße in 3 Stunden zum Gute. Pferdepost: Römershof, 50 W.
Rittergut. Beigüter: Kifsten und Zehzern verkauft. Hofsland: 414 D. Acker, 207 D. Wiese, 136 D. Weide, 657 D. Wald, 142 D. Unland, zusammen 1558 Dess.
Besitzer: **Joh. von Rechenberg-Linten,** seit 1910, wohnt in Eckengraf. Verwalter: Ernst Jskaln, seit 1906. Vertreter der Gutspolizei: Andrei Grünberg.
Kronsbehörden in Jakobstadt.
Gemeinde: Eckengraf. Gem.-Verw. im Schulhause, 3 W., Gem.-Ger. in Saucken, 7 W.
Ev.-luth. Kirche in Sonnaxt, ¼ W. vom Pastorate, 14 W. vom Hofe.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, beim Aßmann-Gesinde, 3 W. vom Hofe.
Arzt und Apotheke im Flecken Eckengraf, 3 W.
Betriebe: Windmühle auf dem Hofe. Dampf-Sägegatter. Ziegelei.
Zucht: Rindviehzucht: Algäuer.
Jahrmärkte: am 25. Juli und 29. September.
☞ Das Gut befindet sich seit 1872 im Besitze der Familie v. Rechenberg. Sieh auch den Flecken Eckengraf auf Seite 73 dieses Adreßbuches.
Kleingrundbesitz: Lauditkrug, Muskulkrug, Dholing, Amuschneek, Asche, Aumann, Ballohd, Barbulan, Barge, Barris, Beithan, Demant, Essareet, Essardsenne, Essarpollak, Galwan, Jehtze, Johdel, Kakste, Kalneet, Kobutz, Kreewahr, Kugreneek, Laukadrust, Luhdan, Meschadrust, Meschadsenne, Persche, Pohrmall, Ratteneek, Reekst, Robeschneek, Ruddasch, Ruschan kalne, Ruschan leyes, Samsow, Seetin, Sinkel, Smitte, Stampahn, Subranpollak, Uhbel, Zierul.

***Ellern,** lett. Elkschnu m. Das Gut bildet einen hügeligen, fast dreieckigen Komplex zwischen dem Akmin-, Jssen- und

Dumble-See. Der Hof selbst liegt dicht am Akmin- oder Ellern-See, 75 W. von Friedrichstadt, 54 W. von Jakobstadt, 10 W. von der Kirche Saucken, 2 W .von der Kownoschen Grenze, 26 W. vom Bahnhofe Rakischki (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Ellern. Briefpost: viermal wöchentlich. Telegraf: über Ellern. Bahn: Rakischki, 26 W.

Rittergut. Beigut: Balden-Eikinischek. Hoflagen: Sille, Apserdenkrug, Kallei. Hofsland: Ellern: 151 D. Acker, 78 D. Wiese, 69 D. Weide, 28 D. Unland, zusammen 326 Dess.; Balden: 234 D. Acker, 100 D. Wiese, 150 D. Weide, 17 D. Wald, 204 D. Unland, zusammen 705 Dess.

Besitzer: **A. Lommatzsch,** seit 1879.

Kronsbehörden in Jakobstadt.

Gemeinde: Ellern, zusammengezogen aus den Gemeinden Ellern und Ellern-Forstei Gem.-Verw. und Gem.-Ger. auf dem Gutshofe.

Ev.-luth. Kirche in Ellern, 10 W., Filiale von Saucken.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule bei der Kirche. Lehrer: Dambran.

Arzt und Apotheke im Flecken Hanuschischek, 3 W., Gouv. Kowno.

Vereine: Ilsenberg-Ellernsche Spar- und Vorschußkasse. Ellernscher Gesangverein.

Betriebe: Ziegelei. Kalköfen zum eigenen Bedarfe.

Kolonial- und Kurzwaren-Hdlg. auf dem Hofe.

Krug: Hofskrug.

Jahrmärkte: am Montage vor Neu-Jakobi, am Montage vor Alt-Bartholomäi, am Montage vor d. 9. September und am 3. Osterfeiertage. Wochenmarkt: Jeden Dienstag.

☞ Der Hof Ellern, früher Eigentum der Krone, wurde im Jahre 1879 von ihr an den damaligen Besitzer von Ilsenberg, Kaufmann Hoberg, gegen das ihm zustehende Forstholzungsservitut ausgetauscht.

Kleingrundbesitz: Aiskarkle jaun, Poniag lejes, Prode Kundsan, Ramulit, Debesneek.

Ellern-Forstei, lett. Elkschnu meschakunga m., am Sussei-Bache, 62 W. von Friedrichstadt, 1½ W. von der Filialkirche Ellern, 51 W. vom Bahnhofe Kreutzburg (Riga-Oreler Bahn), 35 W. vom Bahnhofe Rakischki, (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Ellern. Briefpost: täglich, außer Sonntags. Telegraf: über Ellern. Bote 70 Kop. Bahn: Kreutzburg, 51 W., Rakischki, 35 W. Fuhrleute sind in Jakobstadt zu haben.

Besitzer: **Die Krone.** 30 Dess. kultiv. Hofsland. Forstrevident: Hofrat Alex. Leont.' Samarajew, seit 1905, wohnt in der Forstei Ellern. Gehilfe: Lahzis.

Kronsbehörden in Jakobstadt.

Gemeinde: Ellern, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 7 W.

Ev.-luth. Kirche in Ellern. Filiale von Saucken.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule im Küsterate Ellern. Lehrer: Dambran.

Apotheke im Flecken Oknist (Gouv. Kowno), Hebamme von der Gemeinde angestellt in Ellern-Forstei.

Bauernw.-Hdlgn. von Silbermann und Gosiewski in Apserden, 1 W.

***Ewalden,** lett. Ewaltes m., eingepfarrt zu Sonnaxt.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Jakobstadt. Telegraf: über Jakobstadt.

Rittergut. Hofsland: 114 D. Acker, 96 D. Wiese, 42 D. Weide, 293 D. Wald, 423 D. Unland, zusammen 968 Dess.; Bauernland: 394 Dess.

Besitzer: **Ed. Majewski.**

Gemeinde: Wahrenbrock.

Kleingrundbesitz: Penning, Tihzan, Berge, Bisseneek, Kihlan jaun, Kihlan wetz, Mahlekrug, Maisit, Seedan jaun, Seedan wetz, Sperrjahn.

Friedrichstadt-Pastorat, lett. Jaunjelgawas mahz. m., ½ W. von der Düna, 1 W. von Friedrichstadt, 5 W. vom Bahnhofe Römershof (Riga-Oreler Bahn)

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Friedrichstadt. Briefpost: täglich. Telegraf: über Friedrichstadt. Bahn: Römershof, 5 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten oder Postpferden auf guter Landstraße, mit dem Dampfer und Prahm über die Düna in 1 bis 1½ Stunden zum Pastorate. Pferdepost: Römershof, 5 W.

Pastorats-Widme. 64,04 Dess. Hofsland, davon 10,00 Dess. auf Erbzins vergeben, 28,52 Dess. Acker, 391,76 Dess. unverk. Bauernland. Vertreter der Gutspolizei: Der Gemeindeälteste.

Kronsbehörden in Friedrichstadt.

Ev.-luth. Kirche in Friedrichstadt. Pastor: **Martin Miklaw,** geb. 16. Okt. 1861, ord. 6. Dez. 1887, seit 25. März 1890 in Friedrichstadt. Küster: Ludw. Wanag. Krons-Kirchenvorsteher: Kreismarschall G. Baron Behr-Wahrenbrock. Stadt-Kirchenvorsteher: Stadthaupt Hugo Feyerabend und Inspektor Alex. Hartmann.

Eingepfarrt: Das Privatgut: Halswigshof. Die Kronsgüter: Alt- und Neu-Sehren, die Forstei Tauerkaln, die II. und III. Tauerkalnsche Unterforstei.

Gemeinde: Sehren.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule, Lehrer: Sardin und Kalnin; in Tauerkaln, Lehrer: Timmermann.

Arzt und Apotheke in Friedrichstadt.

Gärtner: Jaunalksne. Sattler: Waskis. Schneider: Willums und Winzis. Schneiderin: Wendt, Wanag und Winzis. Schuhmacher: Adam, Semit, Demidow. Tischler: Leepin.

☞ Hübsche Düna-Anhöhen, ½ W. von der Düna entfernt. Vergleiche Stadt Friedrichstadt auf Seite 80 dieses Adreßbuches.

Kleingrundbesitz: Dombrowsky, Ohsan leyes (Plaweneek), Ohsan leyes (Wetzpeter), Ohsan leyes Wassermühle, Rihneek, Schanzenhof, Tikkum, Tilteneek Kikkur.

Gritzgaln, lett. Grizgales m., 3 W. von der Memel, 60 W. von Friedrichstadt, 14 W. von der Kirche Nerft, 45 W. vom Bahnhofe Tauerkaln (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Nerft. Telegraf: über Nerft. Bahn: Tauerkaln, 45 W

Rittergut. Hofsland: 166 D. Acker, 220 D. Wiese, 84 D. Weide, 1009 D. Wald, 18 D. Unland, zusammen 1497 D.

Besitzerin: **Baronin Budberg,** wohnt in Garssen (Kreis Illuxt). Bevollmächtigter: Oberförster Rud. Linde, wohnt in Garssen-Forstei. Arrendator: Ernst Linde, seit 1908.

Kreispol. und Friedensr. in Friedrichstadt.

Gemeinde: Memelhof, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 10 W.

Ev.-luth. Kirche in Nerft. In Gritzgaln ein Bethaus.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Gritzgaln. Lehrer: Steinberg.

Arzt und Apotheke in Suweinischek, (Gouv. Kowno), 14 W.

Verein: Geselligkeitsverein.

Betrieb: Molkerei verpachtet. Die Milch wird nach Riga geliefert.

Bauernw.-Hdlg., 4 W.

Jahrmärkte: am 2. Montage nach Georgi und am 1. Montage im September.

Kleingrundbesitz: Aispohr, Aistilteet, Butenischki, Dohrgen, Glahsneek, Gudding, Jehtsche, Iskalln, Kubbul, Linde, Masge, Matsche, Mische, Mutzeneek, Ohding, Pattasch, Petsche, Pellit, Purschahn, Raude, Risse, Rohse, Schkiren, Wesche, Wessel.

Halswigshof, lett. Alstikka m., liegt hart an der Düna, 10 W. von der Stadt und von der Kirche Friedrichstadt, 14 W. vom Bahnhofe Römershof und 12 W. vom Bahnhofe Ringmundshof (Riga-Oreler Bahn), 6 W. vom Bahnhofe Tauerkaln (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Friedrichstadt. Briefpost: täglich. Telegraf: „Friedrichstadt, Telefon Halswigshof“. Telefon: Zentrale Friedrichstadt Nr. 26. (Rigaer Telefongesellschaft.) Bahn: Römershof, 14 W., Ringmundshof, 12 W., Tauerkaln, 6 W. Pferdepost: Römershof, 14 W.

Privatgut. Hofsland: 31 D. Acker, 39 D. Wiese, 6 D. Weide, 77 D. Wald, 20 D. Unland, zusammen 173 Dess.
Besitzerin: **Sofie Baronin Nolcken**, seit 1899, wohnt in Halswigshof. Verwalter: Andrei Kemps, seit 1900, vertritt die Gutspolizei.
Kronsbehörden in Friedrichstadt.
Gemeinde: Sehren.
Ev.-luth. Kirche in Friedrichstadt.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Jungfernhof, 1 W.
Sanatorium.
☞ Das Gut ist seit 1875 im Besitze der Familie von Nolcken.

***Herbergen**, lett. Ehrberges m., am Flusse Sussei, 39 W. von Friedrichstadt, 43 W. vom Bahnhofe Römershof (Riga-Oreler Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Friedrichstadt. Briefpost: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. Telegraf: über Gr. Salwen. Bote 1,75 Rbl. Bahn: Römershof, 43 W.
Rittergut. (Majorat.) Beigüter: Friedrichswerk und Holmhof. Hofsland: 522 D. Acker, 490 D. Wiese, 377 D. Weide, 3526 D. Wald, 93 D. Unland, zusammen 5008 Dess. Bauernland: 1700 Dess.
Besitzer: **Franz Baron Hahn**, seit 1886.
Kreispol. und Friedensr. in Friedrichstadt.
Gemeinde: Herbergen, zusammengezogen aus den Gemeinden Herbergen, Klein-Salwen, 2. Tauerkaln-Unterforsteiwidme. Gem.-Verw. in Gr.-Memelhof und Herbergen, 7 resp. 2 W. Gem.-Ger. in Gr.-Memelhof.
Ev.-luth. Kirche in Herbergen, 1 W., Filiale von Gr.-Salwen.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 2½ W.
Apotheke in Herbergen, 1 W.
Betriebe: Wassermühle mit 4 Gängen, Sägemühle und Wolltockerei, 2 W. 1 Kalkofen.
Zuchten: Rindviehzucht: Halbblut-Angler. Schweinezucht: zum Teil engl. Rasse.
Bauernw.-Hndlg. Z. Zalkowitz.
3 Krüge: Beckerkrug, 10 W. Sellenkrug, 7 W. Kasernenkrug, 2½ W.
☞ Das frühere Beigut Mahlekaln wurde 1871 der griech.-kath. Geistlichkeit zur Nutznießung übergeben. Herbergen ist seit 1833 im Besitze der Familie von Hahn.
Kleingrundbesitz: Appal, Becker, Balting, Briggeneek Groß, Briggeneek Klein, Bukka, Ditsche Groß, Ditsche Klein, Eesalneek, Garwehder, Jehrgall, Kalneet, Kannep, Karstum, Kermel Krisch, Kermel Peter, Kikka, Kruhming, Laugall, Leeschwinz, Leewan, Leyeet, Leyeneek, Luhla, Luhna, Mahlawepper, Mingen, Nowadneek, Ohsolneek, Putschuk, Ragausky, Rihsemm Luhsis, Rihsemm Wilks, Schagger Jahn, Schagger Zimmer, Seemel, Smilting, Snikker, Speeke, Supping, Swarren, Trumpe, Tschulke, Uschke, Wannag, Wedekle Jahn 1 (Ernst), Wedekle Jahn 2 (Jurris), Wedekle Weenin, Weppre, Wiendeds.

***Holmhof**, lett. Salas m., an der Düna, 52 W. von Friedrichstadt, 3 W. von Jakobstadt, eingepfarrt zur Holmhofschen Kirche in Jakobstadt, 7 W. vom Bahnhofe Kreutzburg (Riga-Oreler Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Jakobstadt. Telegraf: über Jakobstadt. Bote 30 Kop. Bahn: Kreutzburg, 7 W.
Besitzer: **Die Krone.** 201,$_{50}$ Dess. Hofs- u. 1887,$_{48}$ Dess. Bauernland. Arrendator: Julius Treu, bis 1921.
Kronsbehörden in Jakobstadt.
Gemeinde: Holmhof, zusammengezogen aus den Gemeinden Holmhof, Abelhof, Dannenfeld, Stabliten und Janopol. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Holmhof, 2 W.
Ev.-luth. Kirche Holmhof in Jakobstadt, 3 W., ursprünglich eine Filiale von Buschhof. Pastor-Adjunkt: **Otto Kühn**, geb. 11. März 1843, ord. 25. Nov. 1870.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 2½ W.
Arzt und Apotheke in Jakobstadt.
Verein: Holmhöfscher gegens. Feuerversich.-Verein.
Kleingrundbesitz: Grawan lauka, Stuhrekrug.
☞ Vergleiche auch Jakobstadt auf Seite 124 dieses Adreßbuches.

***Janopol**, lett. Janopoles m., 45 W. von Friedrichstadt, 3 W. von der Kirche Holmhof in Jakobstadt, 5 W. vom Bahnhofe Kreutzburg (Riga-Oreler Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Jakobstadt. Telegraf: „Jakobstadt, Telefon Janopol" Telefon: Zentrale Jakobstadt. Bahn: Kreutzburg, 5 W.
Privatgut. (Fideikommiß.) Beihöfe: Pormal, Stegis und Werser. 201,$_{00}$ Dess. Hofs- und 35,$_{85}$ Dess. Bauernland.
Besitzer: **Graf Plater-Syberg.**
Kreispol. in Friedrichstadt, alle anderen Kronsbehörden in Jakobstadt.
Gemeinde: Holmhof. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause Holmhof, 5 W.
Ev.-luth. Kirche Holmhof in Jakobstadt.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Abelshof, 2 W.
Betriebe: Molkerei auf dem Gute. Ziegelei, ½ W. Kalkofen, 1 W.

***Ilsenberg**, lett. Ilses m., am Ilsen-See, 1 W. von der Kirche Ilsenberg-Nerft, 28 W. vom Bahnhofe Rakischki (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Ellern. Briefpost: Montags, Mittwochs, Freitags und Sonnabends. Telegraf: über Ellern. Bote 10 Kop. Bahn: Rakischki, 28 W.
Rittergut. Hofsland: 232 D. Acker, 117 D. Wiese, 15 D. Weide, 36 D. Wald, 163 D. Unland, zusammen 563 D. Bauernland: 2045 Dess.
Besitzer: **Eugen von Dymsza**, seit 1896, wohnt zeitweilig in Petersburg, vertritt die Gutspolizei.
Kreispol. und Friedensr. in Jakobstadt.
Gemeinde: Ilsenberg, zusammengezogen aus den Gemeinden Ilsenberg und Bolden. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Ellernschen Gemeindehause, 1 W.
Ev.-luth. Kirche in Ilsenberg, 1 W., Filiale von Nerft. Pastorat Nerft, 15 W.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 1 W.
Vereine: Ilsenberg-Ellernsche Spar- und Vorschußkasse.
Betriebe: Meierei. Windmühle auf dem Gute.
Bauernw.-Hndlg., 1 W.
Krug: Katzitkrug, 1 W.
Kleingrundbesitz: Katzit-Krug, Jaunaiskrug, Karrasch, Bullit, Krohnit, Jankowsky, Roschewsky, Anna Kirsch, Aleasch, Beerne, Bitten, Bokelneek und Solle, Düchler, Eesalneek al. Malzhof, Kallen, Kalwan, Kasak, Kauping, Kawall, Kebel, Kihsel, Klihjan, Kupak, Kwille, Muischneek, Mutzeneek, Ohsoling, Pantel, Petruk, Puhtel, Roschan Kase, Roschan Rimsche, Roschan Salleneek, Salat, Sargun, Schaggun leel, Schaggun mas, Seemel, Sihmenan, Sille, Sillenkrug, Staggeran, Stippan, Stuppelkalna, Tschirkan, Tschorskan Freymann, Tschorskan Richter, Uhbel, Waweran Stuppel, Wischgin.

Kanneneeken, lett. Kaneneeku m., 30 W. von Friedrichstadt, 8 W. von der Kirche Wallhof, 10 W. vom Bahnhofe Neugut (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Neugut. Briefpost: täglich. Telegraf: über Neugut. Bote 1 Rbl. Bahn: Neugut, 10 W.
Besitzer: **Die Krone.** 161,$_{10}$ Dess. Hofsland. Arrendator: Hans Ernst Kröger, seit 1901, wohnt in Wiexten (Kreis Bauske).
Kronsbehörden in Friedrichstadt.
Gemeinde: Wallhof, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 8 W.
Ev.-luth. Kirche in Wallhof, 1 W. vom Pastorate. 8 W. von Kanneneeken.
Kleingrundbesitz: Peedur.

Karkeln, lett. Kahrklu m., 70 W. von Mitau, 32 W. von Friedrichstadt, 6 W. von der Kirche Wallhof, 18 W. vom Bahnhofe Neugut (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Wallhof. Briefpost: Montags, Mittwochs und Freitags. Telegraf: über Wallhof. Bote 2,50 Rbl. Bahn: Neugut, 18 W. Vom Bahnhofe kann man mit Fahrzeugen Fuhrleute

sind nicht beständig zu haben, auf guter Straße in 2½ Stunden zum Gute gelangen.

Besitzer: **Die Krone.** 100,16 Dess. Hofsland, davon 59,4 Dess. Acker, 22,72 Dess. Heuschläge, 13,44 Dess. Weide und 4,00 Dess. unbrauchbar. Arrendator: Andr. Maike, von 1903—1921, wohnt im Kischenkruge, vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Friedrichstadt.

Gemeinde: Wallhof, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 7 W. Armenhaus, seit 1887, im früheren Galenkruge an der Riga-Illuxtschen Landstraße.

Ev.-luth. Kirche in Wallhof, 6 W.

Schule: Volksschule, 2 W. vom Hofe. Lehrer: Georg Siewert, seit 1895.

Arzt und Apotheke in Wallhof, 6 W. Hebamme: E. Akkurater.

Betriebe: Dampf-Mahl- und Sägemühle. Besitzer: M. Grikowski.

Zuchten: Rindvieh-, Schweine-, Schaf- und Geflügelzucht.

Kleingrundbesitz: Augstel, Batschka, Bische, Bizahl, Bulle, Jaunsemm, Ihscha, Lange leelais, Meiwen Purwin, Muhrsemneek, Sager, Seemel, Swirbul, Zierul.

Klassen, lett. Klasene m., 32 W. von Friedrichstadt, 7 W. von der Kirche Wallhof, 14 W. vom Bahnhofe Neugut (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Wallhof. Briefpost: Montags, Mittwochs und Freitags. Telegraf: über Wallhof. Bote 2,50 Rbl. Bahn: Neugut, 14 W. Vom Bahnhofe können Personen mit Gelegenheitsfuhrleuten auf guten Wegen in 2 Stunden zum Gute gelangen.

Privatgut. Hofsland: 26 D. Acker, 14 D. Wiese, 18 D. Weide, 2 D. Unland, zusammen 60 Dess.

Besitzer: **Johann Georg' Siewert,** seit 1894, wohnt in Karlshof (Kr. Bauske), vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Friedrichstadt.

Gemeinde: Neugut (Kr. Bauske), wo 8 W. von Klassen Gem.-Verw. und Gem.-Ger., Armenhaus, 4 W.

Ev.-luth. Kirche in Wallhof. Das Pastorat, 7 W.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 4 W., Lehrer: Georg Georg' Siewert.

Arzt und Apotheke in Wallhof, 7 W.

Vereine: Wallhöfscher Bienenzüchter-Verein für Wallhof und Umgegend. Vorsteher: Georg Tiedemann. 16 Mitgl. Freiwillige Feuerwehr. Vorst.: Mart. Seemel. 14 Mitglieder. Gegens. Feuervers.-Verein. Vorst.: Mart. Seemel. 298 Mitgl. Wallhöfscher Gesang-Verein. Vorsteher: Joh. Dischler. 42 Mitgl.

Zuchten: Rindvieh-, Schweine-, Schaf- und Geflügelzucht.

Kleingrundbesitz: Barsding, Springe.

Kurmen, lett. Kurmen m., an der Memel, 32 W. von Friedrichstadt, 12 W. von der Kirche Wallhof, 19 W. vom Bahnhofe Tauerkaln (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Schönberg. Briefpost: täglich, außer Sonntags. Telegraf: „Schönberg, Telefon Kurmen". Telefon: Zentrale Muhremuische. Bahn: Tauerkaln, 19 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fahrgelegenheit auf gutem Grandwege in etwa 2 Stunden zum Gute. Pferdepost: Römershof, 35 W.

Rittergut. (Fideikommiß.) Beigut: Muhremuische. Hofsland: 827 D. Acker, 684 D. Wiese, 433 D. Weide, 3298 D. Wald, 233 D. Unland, zusammen 5475 Dess. Bauernland: 3200 Dess. verkauft.

Besitzer: **Peter Anton' Graf Komorowski,** seit 1883, wohnt in Kurmen. Bevollmächtigter: Tad. v. Olszowski, wohnt seit 1884 in Kurmen, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Wortkiewitsch, seit 1886. Förster: Struniewitsch, seit 1909.

Kronsbehörden in Friedrichstadt.

Gemeinde: Kurmen, zusammengezogen aus den Gemeinden Kurmen und Schmieden. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. ½ W. Armenhaus seit 1890, 4 W.

Ev.-luth. Kirche in Wallhof.

Röm.-kath. St. Petri-Kirche, 1820 von Pet. Graf Komarowski erbaut. Filiale von Schönberg. Pfarrer: —.

Schule: Röm.-kath. Gemeindeschule, ½ W. Lehrer: Embrick.

Arzt und Apotheke in Schönberg, 13 W.

Verein: Geselliger Verein, seit 1909.

Betriebe: Meierei mit Dampfbetr. Wasser-Sägemühle, zum Gute gehörig. Windmühle und Wasser-Mahlmühle. Müller: Seidack. Brauerei. Braumeister: Karl Görke. Ziegelei und Kalköfen.

Forstwirtschaft. 100 und 80-jähr. Schläge.

Zuchten: Gestüt: Halbblut-Englische. Rindviehzucht: Angler. Schweinezucht: Yorkshire. Schafzucht: Southdown. Fischzucht: Karpfen. Bienenzucht: 10 Bienenstöcke.

Bauernw.-Hdlg. von wold. Schulz, ½ W. vom Hofe.

☞ Ruine eines von den Schweden zerschossenen Schlosses in Muhremuische. Kurmen ist seit 1791 im Besitze der Familie von Komorowski.

Kleingrundbesitz: Bitzau, Breede, Draweneek, Dreilingbusch, Dsennit, Grünhold, Jakst, Kalneet jaun, Kalneet wetz, Kowalewsky, Kraukle, Kukkul jaun, Kukkul wetz, Kweese (Kroger Mutzeneek), Lasdina, Litz, Lingehn, Muhrneek, Pawel, Putning, Rosen Galla, Schmul, Semit (Peter Muzzeneek), Silla Binz, Silla Brink, Silleneek Radsing, Skanstanz, Skaparit, Strasding, Strauting, Swirbul, Ungarin, Urlanski, Waldau, Zierul leelkunt, Ahrit, Burkan, Melnatz, Ohsoling, Robeschneek, Silling, Dambekrug, Hofeskrug, Grabaschankrug, Pawulkrug, Seetingkrug, Smahrdekrug, Sosehnkrug, Stenterkrug, Zeelaukrug, Zeppurkrug, Adam, Andusch, Appal kalne, Appal leyes, Basohn, Behrsing, Binze, Bissing, Bissing Muhremuisch, Brankuhs, Bruhwerkalna, Bulleneek, Damneneek, Daugaweet, Dsenne, Dsilneet, Dubdur, Freimann, Gaile, Gallar, Giggar, Gihka, Grabeschen, Jakste al. Skadding Jummik, Jehring, Ipter, Jurrewitz, Kahrkle, Kakteet, Kalke, Kallei, Kankul, Kippur, Kohzen, Kreening, Kruhming, Lautzeneek, Ledusch, Leeping, Leitschuk, Lepser, Mente, Milkaudse, Nagling, Pelle, Plehse, Pohle, Putneneek, Rohsen, Rutke, Schamait, Schulz, Selgen, Sillgalw, Sillewaschke, Skadding, Skapper, Spruntul, Stricker, Stuhrmann, Suhtrak, Susche, Swilne, Tschabbe, Tschussul, Ullen, Wengre Jurre, Wengre Martin, Wetzumneek, Wewerkalna Wewerkalna leyes, Wewerkalna mescha, Zeppur Bruwer.

Linden-Birsgallen, lett. Lindes-Birsgalles m., an der Düna, 21 W. von Friedrichstadt, 10 W. von der Kirche Linden-Birsgallen, 3½ W. vom Bahnhofe Ringmundshof (Riga-Oreler Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Ringmundshof. Briefpost: täglich. Telegraf: über Ringmundshof. Bote 50 Kop. Bahn: Ringmundshof, 3½ W.

Rittergut. (Fideikommiß). Beigüter: Birsgallen, Neuhof, Mittelhof, Bächhof, Tannfeld, Feldhof, Hahnenhof, Wiesenhof. Hofsland: 1080 D. Acker, 366 D. Wiese, 556 D. Weide, 4478 D. Wald, 347 D. Unland, zusammen 6827 Dess. Bauernland: 15 095 Lofst. verkauft.

Besitzer: **Paul Karl Jürgen Adolf' Bar. Hahn,** seit 1908. Generalbevollmächtigter: Kuno Baron Hahn, seit 1902. Bevollmächtigter Verwalter: Joh. Gederten, seit 1903. Oberförster: Viktor Tomaschewski, seit 1901, wohnt in Birsgallen, vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Friedrichstadt.

4. Akzisevermalt.-Bez. in Jakobstadt.

Gemeinde: Linden. Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armenhaus, seit 1890, in Birsgallen, 11 W.

Ev.-luth. Kirche in Linden-Birsgallen, infolge eines Rezesses v. 28. Febr. 1567 zwischen Tiesenhausen und Plettenberg von einem Plettenberg fundirt. Die jetzige Kirche, ein Holzbau, ist zwischen 1730—1740 entstanden und 1888 zuletzt gründlich renoviert worden.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Birsgallen, Lehrer: Dindon und Dsilne. Hofesschule für kleine Kinder, in Linden. Lehrer: Andr. Brunthal

Gemeinde-Hebamme: Lihbe Saulgos.

Verein: Sparkasse, best. 7. Okt. 1903.

Betriebe: Wasser-Mahlmühle. Bierbrauerei in Linden. Ziegelei, Kalkofen und Teerofen nur zum eignen Bedarfe.

Bauernw.-Hdlgn. v. Karl Robeschneek in Birsgallen, 10 W., Sundel Westmann in Mittelhof, 2 W.
Schneider: Rijneek und Kullat im Kesbergesf., Jaunbirkahn in Oschekaln. Schuhmacher: Karl Rosenfeldt im Kesbergesf.
Jahrmarkt: am 3. Okt. in Birsgallen.
Kleingrundbesitz: Kubbulneek, Sausing mas, Ahbermann, Bambar, Birsgall Dsenne, Bohdneek, Bruwer, Bukka, Bruntan leyes, Tanzotai, Teksne, Drampe, Jggen, Kahpur, Kalnasemneek, Kesber, Kiaupe, Kleeba, Kraukle, Kreispuss, Kubbulneek, Kugga kalna, Kugga leyes, Lahze, Ligger, Lihber, Mahlder, Maschin, Maschklaw, Masge, Mauring, Muggur kalne, Mugur leyes, Rakschken, Regga, Pasum leel, Pahsum mas, Pakkul, Peksch, Pellne Krist, Pillskaln, Pleider, Pliefte, Pohdneek, Puhring (Besitzer: Martin Melder, Dreschmaschine), Putning (Besitzer: Jan Oschekaln,, Ziegelei), Reekste, Rehtan leel, Rehtan mas, Rimmen, Robeschneek, Rohse, Rudsewilks, Runge, Ruzzel, Sahger, Sahrne, Sallit, Sarre, Sausing mas, Schiwart, Schlaune, Sieberg, Sihle, Sihlup, Sihpol, Sillamuischneek, Sillasemneek, Skahben kalley, Skahben leel, Slaiden, Spirrakakt, Stancke, Swarren, Swieten, Talken Dsilne, Talken Uppeneek, Talke leel, Talke mas, Tahme, Tilken Basnitz, Tilken mescha, Truzze, Tschuhksel, Tschukka, Weeseik, Weizrohse, Wewer, Wilzen, Zirsche.

***Mahlemuische,** lett. Mahle m., an der Sussey, 68 W. von Friedrichstadt.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Saucken. Telegraf: über Ellern.
Besitzer: **Die Krone.** $114_{,13}$ Dess. Hofsland (davon 80 Dess. brauchbares Land). Arrendator: Brenz Merschinski.
Kronsbehörden in Jakobstadt.
Ev.-luth. Kirche in Saucken.

Alt-Memelhof, lett. Wez-Mehmeles m., an der Memel, 49 W. von Friedrichstadt, 23 W. von der Kirche Nerft, 38 W. von den Bahnhöfen Daudsewas und Tauerkaln (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Friedrichstadt. Briefpost: wird dreimal wöchentlich von der Gemeindepost Herbergen abgeholt. Telegraf: „Groß-Salwen, Telefon Alt-Memelhof". Telefon: Zentrale Muhremuische. Bahn: Daudsewas und Tauerkaln, 21 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit gemieteten Pferden, die aus Friedrichstadt oder Römershof vorher bestellt werden müssen, auf guten Wegen in 4 Stunden zum Gute. Pferdepost: Römershof, 52 W.
Rittergut. Hofsland: 299 D. Äcker, 189 D. Wiese, 102 D. Weide, 382 D. Wald, 22 D. Unland, zusammen 994 D. Bauernland: 610 Dess.
Besitzer: **Eugen Eugen' Freiherr von Haaren,** residir. Kreismarschall, wohnt in Mitau, Poststr. 40. Arrendator: Karl Ansohn, seit 1876, vertritt die Gutspolizei.
Kronsbehörden in Friedrichstadt.
Gemeinde: Memelhof, zusammengezogen aus den Gemeinden Alt-Memelhof, Gritzkaln, Groß-Memelhof und Groß-Sussey. Gem.-Verw. u. Gem.-Ger., 2 W. von Alt-Memelhof.
Ev.-luth. Kirche in Nerft, 23 W.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Nerft, 23 W.
Arzt in Herbergen.
Betriebe: Mahl- und Sägemühle, nebst Tockerei. Brennerei. Etwa 30 000 Wedro 4% Spiritus.
Kleinhdlr. Chaim Zalkowitz.
☞ Das Gut ist seit 1855 im Besitze der Familie von Haaren.
Kleingrundbesitz: Aispohr, Anthon, Bissche, Dobelneek, Duschen, Ehre, Kalwan, Kelwischke, Lasding, Ludischke, Rimschan, Rubik, Tschuppischki jaun, Tschuppischki wetz, Wetzumneek (Labberg, Dampfdreschgarnitur), Zuzing.

Groß-Memelhof, lett. Leel-Memel m., 42 W. von Friedrichstadt, 6 W. von der Kirche Herbergen, 35 W. vom Bahnhofe Tauerkaln (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Friedrichstadt. Briefpost: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. Telegraf: „Friedrichstadt, Telefon Groß-Memelhof". Telefon: Zentrale Muhremuische. Bahn: Tauerkaln, 35 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit entgegengeschickten Pferden auf guten Wegen in 3½ Stunden zum Gute. Pferdepost: Römershof, 46 W.
Rittergut. Beigut: Eichhof. Hofsland: 241 D. Acker, 229 D. Wiese, 239 D. Weide, 912 D. Wald, 75 D. Unland, zusammen 1696 Dess. Bauernland: 1045 Dess. verkauft.
Besitzerin: **Meta Baronin v. d. Osten-Sacken,** geb. Baronesse Schlippenbach, seit 1900, wohnt in Groß-Memelhof. Bevollmächtigter: Otto Baron von der Osten-Sacken, seit 1898, vertritt die Gutspolizei.
Kronsbehörden in Friedrichstadt.
Gemeinde: Memelhof. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Alt-Memelhof, 4 W.
Ev.-luth. Kirche in Herbergen, 6 W. Filiale von Groß-Salwen.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 3 W.
Arzt in Herbergen.
Betriebe: Windmühle. Kalkofen.
Jahrmarkt: am 23. September.
☞ Das Gut ist seit 1860 im Besitze der Familie von Schlippenbach.
Kleingrundbesitz: Kakting, Kukkar, Schiebe, Serischke, Ahring, Aistili, Behting, Bruwer, Dehling 1 (Rudsit), Dehling 2 (Jakob), Gudischke, Gükelneek, Kalnarohse, Jaunsemm, Kallit, Kalnakruhse, Kreewing 1 Pulke, Kreewing 2 Turks, Kummelneek, Leyet, Luhjan und Susseykrug, Ohgudrawe, Ohsolneek, Peischul 1 Janne, Petschul 2 Fritz, Skehre Becker, Skehre Bullwerk, Spohdre, Staddelneek, Timsohn Fritz, Timsohn Jakob, Timsohn Peter.

***Menkenhof,** lett. Menkes m., eingepfarrt zu Dubena.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Lievenhof. Bahn: Lievenhof.
Rittergut. Hofsland: 236 D. Acker, 231 D. Wiese, 136 D. Weide, 299 D. Wald, 97 D. Unland, zusammen 999 D.
Besitzer: **Leo von Rummel.**
Gemeinde: Dubena.
Kleingrundbesitz: Brakan Kristoph, Brakan Sider, Dawid Andrei, Dawid Jurre, Driweneek Jahn, Elksne Andrei, Elksne Jahn, Jaunsemm, Janowsky, Lahze, Major, Skudrain Jndrik, Skudrain Punowska, Wiksne.

Nerft-Pastorat, lett. Neretas mahz. m., am Flusse Sussey, 54 W. von Friedrichstadt, 35 W. vom Bahnhofe Daudsewas (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Nerft. Briefpost: täglich. Telegraf: „Nerft, Telefon Nerft-Pastorat". Telefon: Zentrale Nerft-Gemeindehaus. Bahn: Daudsewas, 35 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Bauernpferden aus den beim Bahnhofe gelegenen Gesinden auf guten Wegen in 3 Stunden zum Pastorate. Pferdepost: Friedrichstadt, 54 W.
Pastorats-Widme. 300 Lofst. Hofsland, davon 170 Lofst. Acker.
Kreispol. in Jakobstadt, Friedensr. in Friedrichstadt, Untersuchungsr. in Jakobstadt.
Ev.-luth. Kirche in Nerft, beim Pastorate, 6 W. vom Gute Nerft. Pastor: **Alfred Theofil' Döllert,** geb. 28. Juli 1869, ord. 5. September 1899, seit 1908 in Nerft. Küster: Karl Scheema. Kirchenvorsteher: Fr. von Rechenberg-Linten. Filialkirche: Jlsenberg, 15 W. vom Pastorate Nerft. Filiale (Beetsaal): Gritzgaln.
Eingepfarrt zu Nerft: Die Privatgüter: Neuhof, Nerft, Jlsenberg, Pillkaln, Gritzgaln, Alt-Memelhof, Gr.-Sussey. Das Kronsgut Rittenhof (Beig. von Ellern).
Gemeinde: Nerft. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Nerft, ½ W. vom Pastorate.
Schulen: Ev.-luth. Parochialschule, 1 W. Lehrer: Karl Scheema. Ev.-luth. Gemeindeschulen in Nerft: Peter-Paul-Schule, Lehrer: Jurkowski; Andreas-Schule, Lehrer: Trumpe; Pillkaln-Schule, Lehrer: Kikur; Jlsenbergschule, Lehrer: Jaunlinning; Gritzgall-Schule, Lehrer: Steinberg.
Arzt in Eckengraf, 25 W. Apotheke im Nerftischen Gemeindehause beim Pastorate, Besitzer: Osterhoff, Verwalter: Aßmus.

Vereine: Nerftscher Landwirtschaftl. Verein. Präses: Lodsin. Sparkasse, seit 1909.
Kolonialw.-Hdlg. v. Frau Swenska beim Pastorate.
Tischler: Jan Baltusch im Kirchenkruge. Schmied: Jan Gutmann, beim Kirchenkruge. Schuhmacher: Ukuling im Wez-Ullwahn-Ges.

Nerft, lett. Neretas m., am Nereting-Bache, 60 W. von Friedrichstadt, 6 W. von der Kirche Nerft, 30 W. vom Bahnhofe Ponemunok (Liban-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Nerft. Briefpost: viermal wöchentlich. Telegraf: „Nerft, Telefon Nerft". Telefon: Zentrale Nerft-Gemeindehaus. Anschluß haben die Güter: Pillkaln, Nerft-Sussey (Beig. von Nerft), Salwen und Saucken-Zentrale. Bahn: Ponemunok, 30 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit gemieteten Pferden auf recht guten Wegen in 3 Stunden zum Gute.
Rittergut. (Majorat.) Beigüter: Altona, Friedrichshof und Nerft-Sussey. Hofsland: 960 D. Acker, 689 D. Wiese, 402 D. Weide, 874 D. Wald, 911 D. Unland, zusammen 3836 Dess.; Bauernland: 8298 Dess.
Besitzer: **Alex. Paul' Graf Schuwalow.** Nutznießerin: Marie Alex.' Gräfin Schuwalow. Bevollmächtigter: Johannes Gutmann, seit 1889, wohnt in Daudsewas. Verwalter: Mart. Wehjin, seit 1875, vertritt die Gutspolizei. Arrendator von Friedrichshof: Georg Weinberg; von Nerft-Sussey, Karl Nagel. Förster: Kirill Pet. Vogel, seit 1901, wohnt in Groß-Salwen-Forstei.
Kronsbehörden in Jakobstadt.
Gemeinde: Nerft, zusammengezogen aus den Gemeinden Nerft, Pillkaln und Pastorat Nerft. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause Nerft, 6 W.
Ev.-luth. Kirche in Nerft.
Schule: Ev.-luth. Parochialschule, 1 W. Lehrer: Scheema.
Apotheke seit 1895 im Nerftschen Gemeindehause, 6 W. Besitzer: Osterhoff.
Vereine: Landwirtschaftl. Verein. Präses: Lodsin. Sparkasse, seit 1909.
Betriebe: Molkerei. Windmühle. Wasser-Mahlmühle, Spinnerei, Dockerei, Färberei, Weberei, Brauerei auf dem Beigute Nerft-Sussey Besitzer: Karl Nagel. Brauer: Hausmann. Kalkofen.
Forstwirtschaft.
Zucht: Rindviehzucht.
Bauernw.-Hdlg. auf dem Hofe.
Jahrmärkte: am Mittwoch vor Georgi, am 1. Dienstage nach Pfingstsonntag, am Mittwoch vor dem 24. Juni (Sensenmarkt), am 13. Aug., 3. und 24. September, 15. Oktober. Wochenmarkt alle 14 Tage.
☞ Franzosengräber aus dem Jahre 1812 in der Nähe d. Beihofes Friedrichshof. Ein noch nicht erforschter lettischer Burg- oder Opferberg, unweit der Mitau-Illuxtschen Straße, beim Muldeneek-Gesinde.
Kleingrundbesitz: Audsekrug, Kirchenkrug, Susseykrug, Ahring, Binkan, Garkejahn Jann, Jahkelan Peter. Apsahn, Ballohd, Dambe, Jehping, Lasdahr, Muzzeneek, Pohreet, Sallegall, Sihlan, Skohse, Upmall, Ahning, Beedre, Behrsei, Berge leel, Berge mas, Bihlan, Brakschan Brangal, Brazzahn, Bruwer Garkischky, Bukkewitsch, Bulle Jasch, Bulle Mikkel, Bungatais, Damesahn leel, Damesahn mas, Dekschne, Drehbulan, Drehbulan Jaunsemm 65, Druste Desmitneek, Druste leel, Druste mas, Dumpahn, Ebber Knahwing, Kungadrawa, Markudan Selting, Plaweneek, Robesch, Saukejahn, Schiwan leyes, Tihlan, Timmermann, Tschauperan, Pohreet, Garkejahn Uppes, Greewalt kalna, Greewalt leyes, Gribbazahn kalna, Gribbazahn leyes, Gubbel, Jakelahn Jahn, Jehger, Indulahn, Johsan,Jsdehl Sillgall, Kanneneek, Kebban, Keire, Kiasche kalna, Kiasche leyes, Kiasche Pogel, Kilting Leepa, Kilting Pohl, Kischke Brakschan, Kraste, Krimtulahn, Kriwitzki, Kundrat, Kupschan kalna, Kupschan leyes, Kwitsche, Leeping, Markudahn Ausing, Mikkelan kalna, Mikkelan uppes, Muhrneek Knawing, Muhrneek uppes, Muldeneek kalna I Salleneek, Muldeneek kalna II Leyin, Muldeneek leyes, Nagle Leeping, Neantingkrug, Ohsan, Pakkul Tscharr, Pakkul Kallning, Palsan jaun Benkit, Palsan wetz Zeelan, Pauper leel, Pauper mas, Pihkstul, Plattaus, Pontag, Pulpe, Punduxahn, Raddin Sillgall, Reekting, Ruckmann 1 Ehrgle, Ehrgle 2 Skuje, Sakkan, Salleneek, Schausmann, Schidel, Schnorneek, Seemulan, Siksmann 2 Grihsle, Siksmann 1 Wihksne, Sillgall, Skruhwer, Skruhjan Sillgall, Skruhsche Knawing, Slekke, Slukkin, Smalensky 136 widdus, Smalensky 137, Spigga kalna, Spigga leyes, Sprihslawan Swenze, Sprihslawan Uppes, Sterkehn, Sterkehn Ehrgle, Stannahn, Stoppan jaun, Stoppan wetz, Stridsan kalna, Stridsan leyes, Stuhrel, Sudrabin, Sutte, Swajahn Ehrgle, Swajahn Schnore, Swajahn Uppes, Swalban, Swannitai, Sweineek, Tscheidan, Tschukkul, Ukkulahn Pakkul, Ulwahn, Unkehn leel, Unkehn mas, Unnenan Brukmann, Unnenan Robeschneek, Wallaisch kalna, Wallaschin, Wannag Ehrgle, Wannag Tscharr, Warpahn, Wetzulwahn, Wetzulwahn Baltusch, Winakaln, Winauk Warpan, Willit Brakschan, Wilpatan, Wisdarb Krohdsing, Zeplit.

***Neuhof,** lett. Jauna m. (abgeschieden vom Gute Groß-Sussey), 62 W. von Friedrichstadt.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Friedrichstadt und Herbergen. Telegraf: über Nerft. Bote 1 R.
Rittergut. Hofsland: 104 D. Acker, 114 D. Wiese, 85 D. Weide, 60 D. Wald, 9 D. Unland, zusammen 372 Dess.
Besitzer: **Johann Thalberg,** seit 1888, wohnt daselbst.
Kronsbehörden in Friedrichstadt.
Ev.-luth. Kirche in Nerft.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Gritzgaln, 4 W.
Kleingrundbesitz: Gailit Rehke, Keble, Lahze, Brimberg, Sikke Martin, Uhsan Rikmann.

Neuhof bei Setzen, lett. Bagu m., am Nerebache, 20 W. von Friedrichstadt, 2 W von der Kirche Setzen, 24 W. vom Bahnhofe Römershof und 15 W. vom Bahnhofe Kokenhusen (Riga-Oreler Bahn), 9 W. vom Bahnhofe Daudsewas (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Friedrichstadt. Briefpost: Montags, Mittwochs und Freitags Telegraf: über Friedrichstadt, Bote 2 Rbl.; über Kokenhusen, Bote 1,50 Rbl.; über Daudsewas, Bote 90 Kop. Bahn: Römershof, Kokenhusen oder Daudsewas. Pferdepost: Römershof, 24 W.; Kokenhusen, 15 W.
Besitzer: **Die Krone.** 300 Dess. unverf. Hofsland, 400 Lofst. kult., 120 Lofst. Wiese, 10 Dess. Wald. Arrendator: Pet. Laßmann, seit 1910, vertritt die Gutspolizei.
Kreispol. in Jakobstadt, Friedensr. in Friedrichstadt.
Gemeinde: Setzen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Talsingen.
Ev.-luth. Kirche in Setzen.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Setzen. Lehrer: Dav. Osol. Dessen Gehilfe: Emil Osol.
Arzt und Apotheke in Setzen, bei der Kirche, 2 W.
Verein: Setzenscher landwirtsch. Verein, seit 1895.
Schmied: Jan Zelmin. Schneider: Pet. Rutkis. Maurer: Mart. Lasdin.
Jahrmärkte: am Dienstage nach Pfingsten, am 24. Aug. und 25. Oktober, in Setzen.
Kleingrundbesitz: Allasch (Karl Allschau, Windmühle), Wehwer (Mart. Lasdauzki, Windmühle), Lejas Wehrdin (Pet. Lejin, Windmühle), Kalna Wehrdin (Mart. Jlmann, Windmühle), Unsan (Jan Musikant, Windmühle), Gahrsneek (Jan Rosenberg, Wassermahlmühle).

***Peterhof** bei Wallhof, lett. Wales-Peter m., 69 W. von Mitau, 28 W. von Friedrichstadt, eingepfarrt zu Wallhof.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Friedrichstadt. Telegraf: über Friedrichstadt. Bote 2,50 Rbl.
Besitzer: **Die Krone.** $108_{,50}$ Dess. brauchbares, $3_{,71}$ Dess. unbrauchb. Land. Arrendator: Jan Alp, bis 1920.
Gemeinde: Wallhof.
Krug: Lekkenkrug.
Kleingrundbesitz: Dinke, Kibre, Swarren, Makkusch.

Pillkaln, lett. Pillkaln m., am Bache Neretin, 59 W. von Friedrichstadt, 7 W. von der Kirche Nerft, 40 W. vom Bahnhofe Daudsewas (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Nerft. Briefpost: viermal wöchentlich. Telegraf: „Nerft, Telefon Pillkaln". Telefon: Zentrale Nerft. Bahn: Daudsewas, 40 W.
Rittergut. Beigut: Eichhof. Hofsland: 230 D. Acker, 227 D. Wiese, 82 D. Weide, 607 D. Wald, 19 D. Unland, zusammen 1165 Dess. Verkauftes Bauernland: 500 Dess.
Besitzer: **Ernst von Rechenberg-Linten,** wohnt in Frankreich. Bevollmächtigter: Joh. von Rechenberg-Linten, seit 1902, wohnt in Eckengraf. Verwalter: Arthur Wachs, seit 1906, vertritt die Gutspolizei.
Kreispol. in Jakobstadt, Friedensr. und Untersuchungsr. in Friedrichstadt.
Gemeinde: Nerft, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 7 W.
Ev.-luth. Kirche in Nerft.
Schule: Ev.-luth. Parochialschule, 3 W. Lehrer: Kikur.
Apotheke in Nerft, 7 W.
Betrieb: Ziegelei.
Zuchten: Pferde- und Rindviehzucht.
Kleingrundbesitz: Kessel, Aistilteet, Bauschkeneek, Buble, Bublit, Jaunsemm, Joschel, Kalning, Kapuhn leel, Kapuhn mas, Kurpeneek, Ohsan, Pauper, Piskop leel, Piskop mas, Rinkischke, Schuscha, Seemulehn, Sillamikkel, Sillawehwer, Strohback, Swanitai, Uhdre, Uschkur, Wallul, Walter.

Pixtern, lett. Pikstere̦s m., 35 W. von Friedrichstadt, 6 W. von der Kirche Sonnaxt, 20 W. vom Bahnhofe Kreutzburg (Riga-Oreler Bahn), 10 W. vom Bahnhofe Selburg (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Eckengraf. Briefpost: Montags, Mittwochs und Freitags. Telegraf: über Jakobstadt. Bote 3 Rbl. Bahn: Selburg, 10 W., Kreutzburg, 20 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Postpferden oder Fuhrleuten auf sehr guten Wegen in 1—2½ Stunden zum Gute. Pferdepost: Kokenhusen, 22 W., Stockmannshof, 23 W.
Besitzer: **Die Krone.** $294,_{77}$ Dess. Hofsland, davon $289,_{61}$ Dess. kult. Fläche. Arrendator: Ans Salnin. Vertreter der Gutspolizei: Gemeindeältester Mart. Glindsin.
Kronsbehörden in Jakobstadt.
Gemeinde: Sonnaxt, wo auch Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armenhaus, 3 W.
Ev.-luth. Kirche in Sonnaxt.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Groß-Sonnaxt, 3 W.
Arzt und Apotheke im Flecken Eckengraf, 16 W. Hebamme: Sittmann.
Vereine: Sonnaxtscher landwirtsch. Verein. Vorsteher: Beilan. Sparkasse. Sonnaxtscher Bibliothekverein.
Kleingrundbesitz: Apscha Apsan, Blekte, Brantan Ruhgum, Degle, Orle leyas, Orle Maisit, Pipje, Plojan Kupische, Plojan Leepin, Rahzen Leepin, Sahpul, Skuijain, Sprohge, Strobuz, Weesjahn mas, Zimmen

***Renneberg** (ehem. Selburgsche Hauptmannswidme), lett. sen. Sehrpils wirspilskunga m. Renneberga, an einem See, 41 W. von Friedrichstadt, 12 W. von Jakobstadt, 2 W. von der Kirche Selburg.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Jakobstadt. Telegraf: über Jakobstadt. Bote 1,30 Rbl.
Besitzer: **Die Krone.** $117,_{46}$ Dess. Hofs- u. $898,_{12}$ Dess. Bauernland. Arrendator: Ed. Burkewitz, bis 1929. Vertreter der Gutspolizei: der Selburgsche Gemeindeälteste
Kronsbehörden in Jakobstadt.
Gemeinde: Selburg, wo auch 8 W. von Renneberg Gem.-Verw. und Gem.-Ger.
Ev.-luth. Kirche in Selburg, 2 W.
Kleingrundbesitz: Kusan Krehslin, Sakan.

Groß-Salwen-Pastorat, lett. Leel-Salwes mahz. m., am Flusse Salwit, 35 W. von Friedrichstadt, 20 W. vom Bahnhofe Daudsewas (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Groß-Salwen. Briefpost: viermal wöchentlich. Telegraf: über Groß-Salwen. Bote 30 Kop. Bahn: Daudsewas, 20 W. Vom Bahnhofe ist das Pastorat mit Privatequipagen auf guten Wegen in 2 Stunden zu erreichen.
Pastorats-Widme. 94 Dess. Hofsland, 94 Dess. kult Fläche. Arrendator: Otto Stender, seit 1908.
Kronsbehörden in Jakobstadt.
Ev.-luth. Kirche in Groß-Salwen, 2 W. vom Pastorate. Pastor: —. Küster: Ed. Bluhm. Kirchenvorsteher: J. Gutmann-Daudsewas. Filialkirchen: Klein-Salwen, Daudsewas und Herbergen.
Eingepfarrt: Die Privatgüter: Gr.-Salwen, Daudsewas, Herbergen, Gr.-Memelhof. Das Kronsgut Klein-Salwen.
Gemeinde: Groß-Salwen, wo auch Gem.-Verw und Gem.-Ger. Armenhaus, 2 W.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 1½ W. Lehrer: Strehlneek. Lehrerin: Snicker.

Groß-Salwen, lett. Leel-Salwes m., am Bache Salwit, 37 W. von Friedrichstadt, 1½ W. von der Kirche Salwen, 22 W. vom Bahnhofe Daudsewas (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Groß-Salwen. Briefpost: viermal wöchentlich. Telegraf: „Groß-Salwen, Telefon Groß-Salwen-Gut". Telefon: Zentrale Friedrichstadt. Bahn: Daudsewas, 22 W., Römershof, 41 W. Vom Bahnhofe gelangt man nur mit eigenem Fahrzeuge auf guten Wegen in 2 Stunden, von Römershof mit Postpferden in 4 Stunden zum Gute. Pferdepost: Römershof, 41 W.
Rittergut. (Majorat.) Beigüter: Peterhof, Berghof und Holmhof. Hofsland: 639 D. Acker, 624 D. Wiese, 212 D. Weide, 4858 D. Wald, 1067 D. Unland, zusammen 7400 Dess.
Besitzer: **Alex. Paul' Graf Schuwalow,** Zeremonienmeister des Allerhöchsten Hofes, seit 1908. Bevollmächtigter: Johannes Gutmann, seit 1892, wohnt in Daudsewas. Verwalter: Aschenkampff, seit 1904, vertritt die Gutspolizei. Förster: Kirill Pet.' Vogel, seit 1901, wohnt in Groß-Salwen-Forstei.
Kreispol. in Jakobstadt, Friedensr. und Untersuchungsr. in Friedrichstadt.
Gemeinde: Groß-Salwen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause, 1½ W. Armenhaus, 2 W.
Ev.-luth. Kirche in Groß-Salwen, 1½ W.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 2 W.
Betriebe: Meierei. Backsteinkäse und Butterfabrikation. Käser: Wainowski. Absatz nach Riga. Mahlmühle, Sägegatter und Walke. Ziegelei.
Forstwirtschaft.
Bauernw.-Hdlgn.: von Schepse Katz in Groß-Salwen; von Jan Weetneek beim Kirchenkruge, 1½ W. vom Hofe.
Krug: Kirchenkrug.
Jahrmärkte: am 1. Montage nach dem 1. Januar, 1. Juli, 1. Aug., 1. Sept., 1. Okt., 1. Nov. und 1. Dez.
☞ Das Gut ist seit 1826 im Besitze der Familie Graf Schuwalow.
Kleingrundbesitz: Ahning, Antusch, Baldenahn Brugge, Baldenahn Damenausky, Baldenahn Kahrkle, Baldenahn Wigul, Barkewan Dambran, Barkewan Waldimer, Beedrain, Binzahn, Brakschan Lenin, Brakschan Martin, Brakschan Mikkel, Bruwer, Bulle, Damesahn Leellauk, Damesahn Sahlit, Dinge, Dsenne, Dumpahn, Dumpahn Besche Gailahn jaun, Gailahn wetz, Gehrken Gruhde, Gehrken Wihtol, Kalnesch Ausan, Kalnesch Essar, Kelwe, Klawing, Klauzan Grihsle, Klauzan Pawar, Kreewing, Krimtulahn, Lutsche, Mitschun Dahbol, Mitschun Stagger, Mitschun Sturel Pahlan Leyesseht, Pohrmal, Pohzer, Punge, Reinaht, Ruckmann, Sihle Skuja, Sihle Wihtol, Sirmais Jahn, Sirmais Jakob, Slaberdsan Skuje, Slaberdsan Spodre, Smeltahn Leepa, Smeltahn Naburg, Sprohge, Strade, Swalban Karkling, Swalban Tauring, Tschakul, Uldrik, Wewer, Wihtrop, Wilkupeet, Wilzan Bihnat, Wilzan Krusat, Wilzan Pawar, Wilzan Petrowitsch, Zirul Lauka, Zirul Pohra.

***Klein-Salwen,** lett. Maſ-Salwes m., am Flüßchen Salwit, 40 W. von Friedrichstadt, eingepfarrt zu Groß-Salwen.

Adressen. Post: Für gewöhnliche Briefe über Friedrichstadt und Herbergen; für eingeschriebene Briefe und Geldsendungen über Groß-Salwen. Telegraf: über Gr.-Salwen. Bote 1 Rbl.
Besitzer: **Die Krone.** 131 Dess. Hofsland. Arrendator: Andr. Bermann, bis 1916. Vertreter der Gutspolizei: der Gemeindeälteste zu Herbergen.
Kreispol. in Jakobstadt, Friedensr. in Friedrichstadt.
Gemeinde: Herbergen, wo 10 W. von Klein-Salwen Gem.-Verw. und Gem.-Ger.
Ev.-luth. Kirche in Klein-Salwen, 5 W. Filiale von Groß-Salwen. Küster daselbst: Mehlbard. Pastorat Groß-Salwen, 8 W. von Klein-Salwen-Hof und 13 W. von Klein-Salwen-Kirche.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, ¼ W.
Apotheke in Groß-Salwen, 1 W.
Betrieb: Meierei. 80 Pud Butter jährlich.
Kleingrundbesitz: Ahrit, Bruwer, Betsche, Dohbelneek, Eser, Greudin, Jaunsemm, Juran, Lihze, Ohsin Bander, Pempe, Plahne, Pundur, Rendeneek, Seltin. Sihlan, Spritzin, Sweineek, Uppelneek, Weeglais, Wihtrup.

Saucken-Pastorat, lett. Saukas mahz. m., ¾ W. vom Sauckenschen See, 56 W. von Friedrichstadt, 42 W. vom Bahnhofe Kreutzburg (Riga-Oreler Bahn), 42 W. vom Bahnhofe Dandsewas (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Eckengraf und Saucken. Briefpost: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. Telegraf: über Ellern. Bote 1,80 Rbl. Bahn: Kreutzburg und Daudsewas, 42 W. Vom Bahnhofe Kreutzburg gelangt man mit Fuhrleuten auf guten Landwegen in 4—5 Stunden zum Pastorate.
Pastorats-Widme. 280 Dess. Hofs- und 749 Dess. Bauernland.
Kreispolizei in Jakobstadt.
Ev.-luth. Kirche in Saucken, ¼ W. Pastor: **Herm. Müller,** geb. 4. Nov. 1868, ord. 15. Nov. 1898, seit Georgi 1908 in Saucken. Kirchenvorst.: Kreismarschall G. Baron Behr-Wahrenbrock. Filialkirche: Ellern, 9 W. vom Pastorate Saucken.
Eingepfarrt: Die Privatgüter: Ellern, Zirulischek. Die Kronsgüter: Alt- und Neu-Saucken, Dserwenhof, Sussenhof, Mahlemuische. Die Forsteien: Saucken und Ellern.
Gemeinde: Saucken, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 2 W. Armenhaus beim Kirchenkruge.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Saucken, 2 W Lehrer: Osolin.
Arzt und Apotheke in Eckengraf, 11½ W.
Vereine: Deutscher Verein in Kurland, Ortsgruppe Jakobstadt. Präses: Baron Behr-Wahrenbrock. Lett. landw. Verein. Präs.: Bundul. Lett. Gesangverein. Präs.: Kapel. Deutscher landw. Verein. Präs.: Baron Behr-Stabben.
Kleingrundbesitz: Ahdamin, Cesalneek, Jaunsemm, Kipan, Kluze, Luhdan, Sapolin, Sare, Silwan, Stozeneek kalna, Stozeneek leyes, Spridsan, Wannag, Zaunan.

Alt-Saucken, lett. Wez-Saukas m., an dem Sauckenschen See, 56 W. von Friedrichstadt, 3 W. von der Kirche Saucken, 36 W. vom Bahnhofe Daudsewas (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Groß-Salwen. Briefpost: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. Telegraf: „Groß-Salwen, Telefon Alt-Saucken". Telefon: Zentrale Saucken-Gemeindehaus. Anschluß haben: Eckengraf, Wahrenbrock, Salwen, Nerft-Zentrale, Jakobstadt. Bahn: Daudsewas, 36 W., Kreutzburg.
Besitzer: **Die Krone.** Beigüter: Eckhof und Lohnen. 841 D. Hofsland, davon 604 D. kult. Fläche. Arrendator: Kristof Krist.' Bigge, seit Georgi 1868, wohnt in Alt-Saucken. Verwalter: Jan Kiepe, seit Georgi 1908. Verwalter des Beigutes Lohnen: Jan Bigge, seit Georgi 1883.
Kreispol. und Friedensr. in Jakobstadt, Untersuchungsr. in Friedrichstadt.
Gemeinde: Saucken, zusammengezogen aus den Gemeinden Alt- und Neu-Saucken, Saucken-Forstei und Dserwenhof Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Sauckenschen Gemeindehause, 1 W.
Ev.-luth. Kirche in Saucken.
Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschulen: Kalna-Schule, 5 W., Lehrer: Jan Osolin; Desche-Schule, 6 W., Lehrer: Andr Greeker.
Hebamme: Anna Wiksne, im Wildaweet-Ges., 7 W.
Vereine: Alt-Sauckenscher landwirtsch. Verein. Vorst.: Jan Bindul. Sparkasse im Sauckenschen Gemeindehause. Alt-Sauckenscher Gesangverein.
Betriebe: Meierei und Sägemühle auf dem Hofe. Besitzer: Chr. Bigge. Wasser- und Dampf-Mahlmühle, 1 W. Wolltockerei, Spinnerei Färberei und Walkerei. Bes.: Ed. Schumann.
Gartenkulturen: Obstgarten, seit 6 Jahren. 600 Obstbäume.
Zuchten: Gestüt. Rindviehzucht: Angler Schweinezucht: Yorkshire. Schafzucht. Geflügelzucht zum eigenen Bedarfe.
Bauernw.-Hdlgn.: von Berke Kessel, 1 W.; von Mendel Mowschowitz, 5 W.
Kleingrundbesitz: Bihgastan Bidla-Wetzpeter, Brettz, Galahr, Kehkan Rose, Kiasche, Sausche Ausing, Schuschan Sihlan Classen, Sihlan Gaigal, Skuijain Meeser, Skuijain Skuijin.

***Neu-Saucken,** lett. Jaun-Saukas m., am Sauckenschen See, 60 W. von Friedrichstadt, 44 W. von Jakobstadt, 6 W. von der Kirche Saucken.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Jakobstadt und Saucken. Briefpost: dreimal wöchentlich. Telegraf: über Ellern.
Besitzer: **Die Krone.** 165 Dess. Hoflage: Saltan, 70 Dess. Arrendator: Pet. Merschinski, bis 1918. Vertreter der Gutspolizei: der Sauckensche Gemeindeälteste.
Kronsbehörden in Jakobstadt.
Gemeinde: Saucken, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 6 W.
Ev.-luth. Kirche in Saucken.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Neu-Saucken, 5 W
Kleingrundbesitz: Egle, Egrosch, Kewell, Knahwe, Kristusch Krisch, Kristusch Richter, Lukste, Ormann, Salan.

Saucken-Forstei, lett. Saukas meschakunga m., unweit des Saucke-Flusses, 49 W. von Friedrichstadt, 13½ W. von der Kirche Saucken, 34 W. vom Bahnhofe Daudsewas (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Groß-Salwen. Briefpost: viermal wöchentlich. Telegraf: über Groß-Salwen. Bote 1,20 Rbl. Bahn: Daudsewas, 34 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Pferden, die in den nächsten Gesinden gemietet werden können, auf Grandwegen in 3½ bis 6 Stunden zur Forstei.
Besitzer: **Die Krone.** 123 Dess. Hofsland. Kronsförster: Staatsrat Wilh. Wilh.' Sieffers, seit 1891. Gehilfe: Pawar.
Kronsbehörden in Jakobstadt.
Gemeinde: Saucken. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause, 1 W. Armenhaus im Kirchenkruge.
Ev.-luth. Kirche in Saucken.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschulen in Dserwenhof, 4½ W.
Arzt und Apotheke beim Eckengrafschen Ahschekruge, 17 W.
Vereine: Sauckenscher landwirtsch. Verein. Sauckensche Gemeinde-Sparkasse. Sauckenscher Gesangverein.
Kleingrundbesitz: Raudsawas (Pächter: Zimmerm. Andr. Skojan), Albrechtstübchen (Pächter: Laßmann), Ahrit, Binzahn, Kuhre mas, Lihdumneek, Salak.

***Schlottenhof-Forstei,** lett. Slottas meschakunga m., 10 W. von der Düna, 71 W. von Friedrichstadt, 39 W. von Jakobstadt, 12 W. von der Kirche Dubena, 19 W. vom Bahnhofe Lievenhof (Riga-Oreler Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Lievenhof. Briefpost: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. Telegraf: über Lievenhof. Bote 2,10 Rbl. Bahn: Lievenhof, 19 W.
Besitzer: **Die Krone.** 10 793 Dess. Waldareal. Forstei-Widme 101,₀₈ Dess., Buschwächterland 907 Dess. Ober-

förster: K. A. Rabzewitsch. Forstgehilfe: Losew, wohnt in der Forstei, vertritt die Gutspolizei.
Kreispol. und Friedensr. in Jakobstadt.
Gemeinde: Dubena, wo 12 W. von Schlottenhof Gem.-Verw. und Gem.-Ger.
Ev.-luth. Kirche in Dubena.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 1¼ W.

Schmieden, lett. Schmihdes m., 70 W. von Mitau, 23 W. von Friedrichstadt. 2½ W. von der Kirche Wallhof, 12 W. vom Bahnhofe Tauerkaln (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für gewöhnliche und eingeschriebene Briefe über Wallhof; für Geldsendungen über Friedrichstadt. Briefpost: Montags, Mittwochs und Freitags. Telegraf: über Friedrichstadt. Bote 2,20 Rbl Bahn: Tauerkaln, 12 W. Pferdepost: Römershof, 28 W.
Rittergut. Hofsland: Schmieden: 35 D. Acker, 12 D Wiese, 6 D. Weide, 3 D. Unland, zusammen 56 Dess.; Ges. Pakrehsle: 22 D. Acker, 17 D. Wiese, 10 D. Weide, 1 D. Unland, zusammen 50 Dess.
Besitzer: **Theod. Andr.' Swejneck**, Kand. jur., seit 1911, wohnt in Schmieden, vertritt die Gutspolizei.
Kronsbehörden in Friedrichstadt.
Gemeinde: Kurmen.
Ev.-luth. Kirche in Wallhof.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Peterhof, 3 W. Lehrer: Lagsdin.
Arzt und Apotheke in Wallhof, 2½ W.
☞ Das Gut ist seit 1865 im Besitze der Familie Swejneck.
Kleingrundbesitz: Lagsding.

Alt-Sehren, lett. Wez-Sehres m., an der Düna, 1½ W. von Friedrichstadt, 2 W. von der Kirche Friedrichstadt, 5 W. vom Bahnhofe Römershof (Riga-Oreler Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Friedrichstadt. Briefpost: täglich. Telegraf: über Friedrichstadt. Bote 40 Kop. Bahn: Römershof, 5 W. Vom Bahnhofe gelangt man zu Fuß oder mit Fuhrleuten auf gepflasterter Landstraße in 1 Stunde zum Gute Pferdepost: Römershof, 5 W.
Besitzer: **Die Krone.** 1386,$_{18}$ Dess. Hofsland. Arrendator: Karl Grünblatt, seit 1898 in Alt-Sehren, vertritt die Gutspolizei.
Kronsbehörden in Friedrichstadt.
Gemeinde: Sehren, zusammengezogen aus den Gemeinden Alt- und Neu-Sehren, Halswigshof, Talsingen, 3. Tauerkaln-Unterforsteiwidme, Friedrichstadt-Past. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Talsingen, 20 W.
Ev.-luth. Kirche in Friedrichstadt.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 5 W. Lehrer: Kalnin.
Kleingrundbesitz: Beuzahn, Gailit, Kakke, Krohlit, Leepin Kampan, Mellan leel, Pibra kalna, Rassum, Sterpel.

Neu-Sehren, lett. Jaun-Sehres m., am Lauze-Flusse, 15½ W. von Friedrichstadt, 12 W. von der Kirche Setzen, 1½ W. vom Bahnhofe Daudsewas (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Friedrichstadt. Briefpost: täglich. Telegraf: über Friedrichstadt. Bote 2,50 Rbl. Bahn: Daudsewas, 1½ W. Vom Bahnhofe gelangt man zu Fuß oder mit vorbestellten Pferden auf einem kleinen ungepflasterten Wege in ¼—½ Stunde zum Gute. Pferdepost: Römershof, 19 W.
Besitzer: **Die Krone.** 189 Dess. Hofsland, davon 115 Dess. kult. Fläche. Arrendator: Karl Grünblatt, seit 1893, wohnt in Alt-Sehren, vertritt die Gutspolizei.
Kreispol. in Jakobstadt, Friedensr. und Untersuchungsr. in Friedrichstadt.
Gemeinde: Sehren. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Talsingen, 4 W.
Ev.-luth. Kirche in Friedrichstadt
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 8 W Lehrer: Kalnin
Betrieb: Molkerei. Die Milch wird nach Friedrichstadt geliefert.
Zuchten: Gestüt: Kurische Landrasse. Rindviehzucht: gemischte Herde, Ostfriesen und Angler. Schaf- und Schweinezucht: nur zum eigenen Bedarfe.

Kleingrundbesitz: Buhmann, Bunde leyes, Dohnkep, Lihze, Muisching kalna, Robeschneek, Silgalw, Skambam Awot, Skambam Skamberg, Skambam Widstohm, Skerste, Skietin, Sihle Ohse, Stuhran Wimba, Treppan kalne

Selburg-Pastorat, lett. Sehlpils mahz. m., 36 W. von Friedrichstadt, 5 W. vom Bahnhofe Selburg (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Stockmannshof (Livland). Briefpost: zwei- bis viermal wöchentlich. Telegraf: über Stockmannshof. Bote 1 Rbl. Bahn: Selburg, 5 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Privatpferden auf guter Landstraße in ½ Stunde zum Pastorate. Pferdepost: Stockmannshof, 9 W.
Pastorats-Widme. 110,$_{05}$ Dess. unverk. Hofsland, 107,$_{50}$ Dess. kult., 1¼ Dess. Wald, 396,$_{45}$ Dess. unverk. Bauernland. Arrendator: Jan Osit, seit 23. April 1910.
Kronsbehörden in Jakobstadt.
Ev.-luth. Kirche in Selburg. Pastor-Vikar: J. Stender-Sonnart. Küster: Karl Regut. Kirchenvorsteher: Heinr. Baron Behr-Stabben.
Eingepfarrt: Die Privatgüter: Stabben, Stabliten, Alt-Selburg, Dannenfeld. Die Kronsgüter: Selburg und Renneburg.
Gemeinde: Selburg. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Neu-Selburg, 6 W. Armenhaus in Stabben.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Selburg, 2 W.
Arzt in Stabliten.
Schmied: Karl Krauklis. Tischler: Jak. Elksnis und Jak. Kukul. Sattler: Karl Puzit.
Kleingrundbesitz: Arbidan Kruhmin, Arbidan Poreet, Arbidan Robesch, Arbidan Rosenberg, Grotan Awotin, Grotan Groten, Juzit Jahn, Juzit Peter, Muhran Purenin, Muhran Robeschneek, Nisser Ohsolin, Nisser Stein, Nisser Peihst leel.

***Selburg**, lett. Sehlpils oder Sehrpils m., 16 W. von Jakobstadt, 37 W. von Friedrichstadt, eingepfarrt zur Selburgschen Kirche.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Jakobstadt. Telegraf: über Stockmannshof. Bote 1 Rbl.
☞ Laut Allerhöchstem Befehl vom 7. Dez. 1875, ist das Gut Selburg an Frau **von Flotow**, geb. Baronesse Gersdau, verkauft worden. 6380,$_{42}$ Dess. Bauernland.

Alt-Selburg-Schloß, lett. Wez-Sehlpils m., an der Düna, 36 W. von Friedrichstadt, ¾ W. von der Kirche Selburg, 7 W. vom Bahnhofe Selburg (Moskau-Windauer Bahn), 6 W. vom Bahnhofe Stockmannshof (Riga-Oreler Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Stockmannshof. Briefpost: täglich. Telegraf: „Kokenhusen, Telefon Selburg". Telefon: Zentrale Kokenhusen. Bahn: Selburg, 7 W., Stockmannshof, 6 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Postpferden oder Fuhrleuten auf guten Wegen in ¾ Stunden zum Gute. Pferdepost: Stockmannshof, 6 W. Stationshalter: Sarin. Private Automobilverbindung.
Privatgut. (Mit Neu-Selburg vereinigt.) Hoflagen: Deksne und Upit. Hofsland: 369 D. Acker, 185 D. Wiese, 376 D. Weide, 221 D. Wald, 79 D. Unland, zusammen 1230 Dess.
Besitzer: **Robert Sellmer**, seit 1908, wohnt in Selburg. Verwalter: Mik. Kalnin, seit 1908, wohnt in Selburg, vertritt die Gutspolizei. Förster Theod. Pernaux.
Kronsbehörden in Jakobstadt.
Gemeinde: Selburg, zusammengezogen aus den Gemeinden Selburg, Renneberg, Stabben, Steinfeld, Selburg-Past., Selburg-Forstei. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Neu-Selburg, 9 W.
Ev.-luth. Kirche in Selburg.
Arzt und Apotheke in Stockmannshof, 3 W.
Betriebe: Meierei, Wasser- und Dampf-Mahl- und Sägemühle, Walke, Kalkofen.
Zuchten: Gestüt: Halbblut und Halbblutwarmblut. Rindviehzucht: Angler und Ostfriesen. Schweinezucht: Yorkshire. Geflügelzucht: Kalkuhnen.

Bauernw.-Hdlgn.: 2, 2½, 4 und 7 W. vom Hofe.
Jahrmärkte: am 8. Mai, 28 Sept. und 28. Oktober
☞ Die Höfe Alt- und Neu-Selburg waren bis 1876 Eigentum der Krone und gingen in diesem Jahre in den Besitz der Frau Marie v. Flotow über. — ¾ W. vom Gute, an der Düna gelegen, steht die Ruine des alten Ordensschlosses Selburg. — Das Gut ist seit 1888 im Besitze der Familie Sellmer. — Eine Ansiedlung ist beim Bahnhofe Selburg im Entstehen begriffen.
Kleingrundbesitz: Deksne, Kasak, Lasdekaln, Upit, Bahbe, Elksehne, Jaunais, Kaizum, Kirchen, Lasde, Mutze, Pulpan, Aisup Strehlneek 8, Adminan Apsan, Alinan, Beckermann, Menes Jurr, Nahgul Ohsolin, Pawul Reinhold, Purmal, Prekschan Silberberg, Risge, Schagatan Beite, Sehnot, Skudre Anne, Stasche, Stubbur, Treikan, Tschakstin, Pawul Pawulan.

Selburg-Forstei, lett. Sehlpils meschakunga m., 40 W. von Friedrichstadt, 10 W. von der Kirche Sonnaxt, 22 W. vom Bahnhofe Kreutzburg (Riga-Oreler Bahn), 10 W. vom Bahnhofe Selburg (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Jakobstadt. Briefpost: Montags, Mittwochs und Freitags. Telegraf: über Jakobstadt. Bote 2 Rbl. Bahn: Selburg, 10 W., Kreutzburg, 22 W. Von den Bahnhöfen gelangt man mit Fuhrleuten oder Postpferden auf sehr guten Wegen in 1—2½ Stunden zur Forstei. Pferdepost: Stockmannshof, 23 W.
Besitzer: **Die Krone.** 12 938 Dess. Waldareal; Forstei-Widme 112 Dess.; $587,_{63}$ Dess. nach der letzten Taxation in Nutznießung der Buschwächter. Oberförster: Koll.-Ass. Mich. Nik.' Ossipuk-Ossipow. Forstgehilfe: Schulga.
Kronsbehörden in Jakobstadt.
Gemeinde: Selburg. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Neu-Selburg, 6 W.
Ev.-luth. Kirche in Sonnaxt.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Selburg, 14 W.
Aerzte und Apotheken im Flecken Eckengraf und in Jakobstadt, 20 W.

***Ehemal. Selburgsche Ministerial-Widme,** lett. fen. Sehlpils ministeriala m., 2½ W. von Wehsit-See, 40 W. von Friedrichstadt, eingepfarrt zu Selburg.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Jakobstadt. Telegraf: über Jakobstadt.
Besitzer: **Die Krone.** $72,_{05}$ Dess. Hofsland (davon 22 Dess. Kulturland). Vertreter der Gutspolizei: der Selburgsche Gemeindeälteste.
Kronsbehörden in Jakobstadt.
Gemeinde: Selburg. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause in Neu-Selburg.
Ev.-luth. Kirche in Selburg.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Alt-Selburg.

***Ehemal. Selburgsche Sekretariats-Widme,** lett. fen. Sehlpils sekretara m., 2 W. von Wehsit-See, 40 W. von Friedrichstadt, eingepfarrt zu Selburg.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Jakobstadt. Telegraf: über Jakobstadt.
Besitzer: **Die Krone.** $51,_{47}$ Dess. Hofsland (davon 30 Dess. Kulturland). Vertreter der Gutspolizei: der Selburgsche Gemeindeälteste.
Kronsbehörden in Jakobstadt.
Gemeinde: Selburg. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause in Neu-Selburg.
Ev.-luth. Kirche in Selburg.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Alt-Selburg.

Setzen-Pastorat, lett. Sezes mahz. m., Luftlinie bis zur Düna 7 W., Wegelänge bis zur Fähre bei Kokenhusen 11 W., 21 W. von Friedrichstadt, 12 W. vom Bahnhofe Kokenhusen (Riga-Oreler Bahn), 11 W. vom Bahnhofe Daudsewas (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Friedrichstadt. Briefpost: Montags, Mittwochs und Freitags. Telegraf: über Friedrichstadt oder Kokenhusen. Bote 2,10 Rbl. und 1,20 Rbl. Bahn: Kokenhusen, 12 W., Daudsewas, 11 W. Vom Bahnhofe Kokenhusen gelangt man mit Postpferden oder Fuhrleuten auf guten Wegen in 1¼ bis 2 Stunden zum Pastorate. In Daudsewas ist keine Fahrgelegenheit. Pferdepost: Kokenhusen, 12 W.
Pastorats-Widme. Hofsland: 48 D. Acker und Garten, 32½ D. Wiese, 13 D. Weide, 3 D. Unland. Bauernland auf 14 Wirte verteilt: 235 D. Acker, 220 D. Wiese, 159½ D. Weide, 10 D. Unland. Halbkörnerwirtschaft. Vertreter der Gutspolizei: der Gemeindeälteste.
Kronsbehörden in Friedrichstadt.
Ev.-luth. Kirche in Setzen, 1 W., Kronskirche. Pastor: **Alfons Fuchs,** geb. 27. Nov. 1856, ord. 26. Jan. 1886, seit 1. Jan. 1908 in Setzen. Küster: Konr. Schurewski. Kirchenvorsteher: Kreismarschall Baron Behr-Wahrenbrock.
Eingepfarrt: Das Privatgut: Steinfeld. Die Kronsgüter: Setzen, Talsingen, Neuhof, Altona-Windsheim und die Forstei Setzen.
Gemeinde: Setzen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Talsingen, 6 W.
Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschulen: in Setzen, 4 W., Lehrer: Dav. Osolin, dessen Gehilfe: Emil Osolin; in Altona, 7 W., Lehrer: Nikolai Frey.
Arzt: Dr. med. Jos. v. Pauer, freiprakt., seit 1903 bei der Apotheke. Apotheke bei der Kirche, seit 1893. Bes. und Verwalter: Karl Feldmann. Gemeindehebamme.
Verein: Setzenscher landwirtsch. Verein, best. 22. Sept. 1894. 51 Mitgl.
Jahrmärkte: am Dienstage nach Pfingsten, am 24. August und 25. Oktober.
Kleingrundbesitz: Baltmann (Pächter: Mart. Saulit, Windmühle), Kalna Bristan (Pächter: Jan Klawin, Windmühle), Lejas Grigul (Pächter: Jan Sods, Gerberei), Bandor, Lejas Bristan, Kalna Grigul, Keide, Skulte, Skultan, Swanitai, Kalna Tschotsche, Lejas Tschotsche.

Setzen, lett. Sezes oder Sezenes m., 125 W. von Mitau, 20 W. von Friedrichstadt, 1 W. von der Kirche Setzen, 12 W. vom Bahnhofe Kokenhusen (Riga-Oreler Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Friedrichstadt. Briefpost: Montags, Mittwochs und Freitags. Telegraf: über Kokenhusen. Bote 1,20 Rbl. Bahn: Kokenhusen, 12 W. Pferdepost: Kokenhusen, 12 W.
Besitzer: **Die Krone.** $297,_{45}$ Dess. brauchbares, $11,_{67}$ Dess. unbrauchb. Land. Arrendator: Balmann.
Kronsbehörden in Friedrichstadt.
Gemeinde: Setzen, zusammengezogen aus den Gemeinden Setzen, Altona-Windsheim, Neuhof, Setzen-Past. und Forstei. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Talsingen, 6 W.
Ev.-luth. Kirche in Setzen.
Arzt: Dr. med. Jos. v. Pauer, seit 1903, freiprakt., im Doktorat Setzen, bei der Kirche, 1 W. Apotheke, seit 1892 im Doktorate. Besitzer und Verwalter: Karl Feldmann.
Verein: Setzenscher landwirtsch. Verein, seit 1895.
Betrieb: Wasser-Mahlmühle, 1½ W. vom Hofe.
Jahrmärkte: am Dienstage nach Pfingsten, am 24 August und 25. Oktober.
Kleingrundbesitz: Pinke (Jan Awots, Windmühle), Arslep (Jan Pernau, Windmühle), Dehken (Jan Awots, Windmühle), Salsautsch (Mart. Rehkis, Windmühle), Aispuw-Stupel (Karl Steinberg, Windmühle), Kalna Kampan (Pet. Saswan, Dampfmahlmühle und Sägegatter), Janne (Pet. Anzeem, Dampfmahlmühle), Pope, Lejas Polan, Bassan-Stupel Tempeet 1, Zelme Seedin, Bittan Daugul Jahn, Bittan Peter Donkep, Esseros, Jausch 24, 25, Jok Beck, Jok Spulgeren, Kruhmin, Maile Steinberg, Rogait Ose, Pormal, Kaule-Rickmann, Schluhka Galseht, Skahrde, Snikker Beedris, Wegge Wihrin, Wilkast Melbard.

Setzen-Forstei, lett. Sezenes meschkunga m., 22 W. von Friedrichstadt, 5 W. von der Kirche Setzen, 16 W. vom Bahnhofe Kokenhusen, (Riga-Oreler Bahn), 8 W. vom Bahnhofe Daudsewas (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Friedrichstadt. Briefpost: täglich. Telegraf: über Friedrichstadt oder Daudsewas. Bote 2,20 Rbl. und 80 Kop. Bahn: Daudsewas, 8 W., Kokenhusen, 16 W. Pferdepost: Römershof, 26 W., Kokenhusen, 16 W.

Besitzer: **Die Krone.** 30 Dess. Hofsland, 786 Dess. kult. Fläche. 8876 Dess. Wald. Arrendator: Jan Jaunlunin, seit 1908. Oberförster: Tit.-Rat Nik. Jw.' Moiseitschenko. Forstgehilfe: Lamtjew, wohnt in der Forstei, vertritt die Gutspolizei. 18 Buschwächter.

Kronsbehörden in Jakobstadt.

Ev.-luth. Kirche in Setzen, 5 W.

Gemeinde: Setzen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

Arzt und Apotheke bei der Kirche Setzen, 5 W.

Kleingrundbesitz: Andsan, Kuhre, Lahze, Miman, Plesse, Reekste.

Sonnaxt-Pastorat, lett. Sunnakstes mahz. m., 37 W. von Friedrichstadt, 26 W. von Jakobstadt, 28 W. vom Bahnhofe Kreutzburg (Riga-Dreler Bahn), 16 W. vom Bahnhofe Selburg, (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Eckengraf. Briefpost: Montags, Mittwochs und Freitags. Telegraf: über Jakobstadt. Bote 3 Rbl. Bahn: Kreutzburg, 28 W., Selburg, 16 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf sehr guten Wegen in 2—3½ Stunden zum Pastorate. Pferdepost: Stockmannshof oder Kokenhusen, 28 W.

Pastorats-Widme. 555 Lofst. Hofsland, 410 Lofst. kult., 28 Lofst. Wald, 750 Lofst. Bauernl. Verwalter: Pet. Tiedemann, seit 1903. Vertreter der Gutspolizei: Gem.-Aeltest. Mart. Glindsin.

Kronsbehörden in Jakobstadt.

Ev.-luth. Kirche in Sonnaxt, 3 W. vom Gute Sonnaxt, beim Pastorate. Pastor: **Johannes Karl Stender,** geb. 5. Aug. 1864, ord. 13. Juni 1893, seit 16. Okt. 1894 in Sonnaxt. Küster: Rich. Block. Kirchenvorst: Georg Baron Behr-Wahrenbrock.

Eingepfarrt: Die Privatgüter: Kl.-Sonnaxt, Wahrenbrock, Ewalden, Eckengraf. Die Kronsgüter: Gr.-Sonnaxt, Pixtern, Selburg-Forstei.

Gemeinde: Sonnaxt. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Gr.-Sonnaxt, 5 W. Armenhaus seit 1886, 5 W.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Gr.-Sonnaxt, 5 W. Lehrer: E. Müller; in Wahrenbrock, 4 W. Lehrerin: A. Osolin.

Arzt und Apotheke im Flecken Eckengraf. Hebamme: Sittmann, im Armenhause, 5 W.

Vereine: Gr.-Sonnaxtscher landw. Verein. Vorsteher: Beitan. Sparkassen in Sonnaxt und Eckengraf. Eckengrafscher Gesangverein. Gr.-Sonnaxtscher Bibliothekverein.

Drechsler: Gahdin. Sattler: Karl Grabsleija. Schmied: Karl Wildau. Schneider: Rupscheid und Sergie. Schneiderin: Anna Osolupe. Tischler: Krisch Osolape. Stellmacher Krastin.

☞ Seit 1766 ist der Pastor von Sonnaxt ein Glied der Familie Stender.

Kleingrundbesitz: Austrin.

Groß-Sonnaxt, lett. Leel-Sunnakstes m., 30 W. von Friedrichstadt, 7 W. von der Kirche Sonnaxt, 25 W. vom Bahnhofe Kokenhusen (Riga-Dreler Bahn), 19 W. vom Bahnhofe Daudsewas (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Eckengraf. Briefpost: Montags, Dienstags und Freitags. Telegraf: über Jakobstadt oder Friedrichstadt. Bote 3 Rbl. und 3.50 Rbl. Bahn: Kokenhusen, 25 W., Daudsewas, 19 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Postpferden oder Fuhrleuten auf sehr guten Wegen in 3—4 Stunden zum Gute. Pferdepost: Kokenhusen, 25 W.

Besitzer: **Die Krone.** Beigut: Peterbusch, Pächter: Grobin. 257 Dess. Hofsland, 248 Dess. kult. Fläche Arrendator: Franz Baron Hahn, seit 1898, wohnt in Herbergen Vertreter der Gutspolizei: Spildain.

Kreispol. und Friedensr. in Jakobstadt, Untersuchungsr. in Friedrichstadt.

Gemeinde: Sonnaxt, zusammengezogen aus den Gemeinden Groß- und Klein-Sonnaxt, Pixtern, Sonnaxt-Past., Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armenhaus in Sonnaxt, 1 W.

Ev.-luth. Kirche in Sonnaxt.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Gr.-Sonnaxt, 1½ W. Lehrer: E. Müller.

Aerzte und Apotheken in Setzen und im Flecken Eckengraf, 15 W. Hebamme: Sittmann im Gr.-Sonnaxtschen Armenhause, 1 W.

Vereine: Landw. Verein. Vorsteher: Beitan. Sparkasse. Bibliothekverein.

Kleingrundbesitz: Ahrgul Degle, Ahrgul Widseht, Apschekaln, Baban, Beitan Dihdan, Karaschan Lukstineek, Karaschan Putnin, Lapsa, Leischan Leeping, Leischan Leischan, Meschak, Miman kalna, Pose, Rekkel, Salak, Saleneek, Tihse, Treikan, Wahwerit, Wetzpeter Basansky.

Klein-Sonnaxt, lett. Maf-Sunnakstes m., am Kl.-Sonnaxter See, 34 W. von Friedrichstadt, 3 W. von der Kirche Sonnaxt, 28 W. vom Bahnhofe Kokenhusen (Riga-Dreler Bahn), 20 W. vom Bahnhofe Daudsewas (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Eckengraf. Briefpost: Montags, Mittwochs und Freitags. Telegraf: über Jakobstadt. Bote 3 Rbl Bahn: Kokenhusen, 28 W., Daudsewas, 20 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Postpferden und Fuhrleuten auf sehr guten Wegen in 2—3½ Stunden zum Gute. Pferdepost: Stockmannshof, 31 W.

Rittergut. (Fideikommiß.) Beigut: Breschge. Pächter: Dumpe. Hofsland: 196 D. Acker, 113 D. Wiese, 214 D. Weide, 485 D. Wald, 271 D. Unland, zusammen 1279 Dess.

Besitzer: **Bernhard Baron Lüdinghausen-Wolff,** lebt im Ausland. Bevollmächtigter: Baron Funck, wohnt in Bornsmünde, (Kreis Bauske). Verwalter: Jan Kahrklin. Arrendator: Bernh. Schmemann, seit 1901, wohnt in Riga. Vertreter der Gutspolizei: Mart. Glindsin.

Kronsbehörden in Jakobstadt.

Gemeinde: Sonnaxt. Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armeinden in Sonnaxt, 3 W.

Ev.-luth. Kirche in Sonnaxt.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Sonnaxt, 2 W. Lehrer: E. Müller.

Arzt und Apotheke im Flecken Eckengraf, 12 W.

Verein: Gr.-Sonnaxtscher landwirtsch. Verein. Vorst.: Beitan.

Betrieb: Windmühle, ½ W.

Jahrmärkte: am 22. April und 10. November.

☞ Ein lett. Burgberg in der Nähe der Sonnaxtschen Kirche.

Kleingrundbesitz: Amor, Auschel, Blinke, Breschge, Bubenan, Kahrkle, Kreewan, Major, Muzeneek kalna, Muzeneek lejas, Pohdneek, Sarkanusche, Sipsne, Spranske, Wannag, Wischkinan.

Stabben, lett. Wihgante m., an der Düna, 26 W. von Friedrichstadt, 7 W. von der Kirche Selburg, 10 W. vom Bahnhofe Kokenhusen (Riga-Dreler Bahn), 10 W. vom Bahnhofe Selburg (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Kokenhusen. Briefpost: unbestimmt. Telegraf: über Kokenhusen. Bote 1,20 Rbl. Bahn: Kokenhusen, 10 W., Selburg, 10 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Post oder Fuhrleuten auf guten Wegen in 1—1½ Stunden zum Gute. Pferdepost: Kokenhusen, 10 W.

Rittergut. Beigüter: Sonnenhof, Neuhof und Augustenhof. Hofsland: 561 D. Acker, 206 D. Wiese, 162 D. Weide 760 D. Wald, 190 D. Unland, zusammen 1879 Dess.

Besitzer: **Heinrich Julius Baron Behr,** seit 1901, wohnt in Stabben.

Kreispol. in Jakobstadt, Friedensr. und Untersuchungsr. in Friedrichstadt.

Gemeinde: Selburg, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 10 W., Armenhaus in Stabben, seit 1894, 1 W.

Ev.-luth. Kirche in Selburg.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschulen in Selburg, 9 W., in Stabben, 5 W.

Arzt und Apotheke in Setzen, 6 W.

Verein: Friedrichstädt. Landwirtsch. Verein. Präses: E. v Rautenfeld-Buschhof.

Betriebe: Meierei mit Handbetr. auf dem Hofe. Tilsiter Schmandkäse. Pariser Butter. Wasser-Mahlmühle mit Turbinenbetr., 1 W. Brauerei auf dem Hofe. Pächter: Luha. Ziegelei, 4 W. Kalkofen auf dem Hofe. Torfstich, 5 W.

Gartenkulturen. Pfirsich- und Weinhaus. Gemüse- und Obstverkauf.
Zuchten: Rindviehzucht: Holländer und Friesen. Schweinezucht: Yorkshire. Geflügel- und Bienenzucht.
Bauernw.-Hdlg. von Chl. Segal im Kreuzenkruge, 1 W.
Krug: Kreuzenkrug nebst Bauernw.-Hdlg. von Zeemgal, 1 W.
Jahrmärkte: am 15. Juni, 25. Juli und 22. September.
☞ Schöne Parkanlagen mit berühmtem Staburagfelsen (beinahe chemisch reiner kohlensaurer Kalk) und Wasserfall. — 25 verpachtete Landstellen.
Kleingrundbesitz: Duike, Kalning, Osolsala, Pukkit, Rekste, Robeschneek, Susseineek, Swirgsding, Behrsing, Egle, Kreuzen, Robesch, Roten, Slaste, Anding, Apperan, Aulatz, Betke, Benkeleye, Bersingkrug, Branke, Burmeister, Daugan Greeting, Daugan Kalley, Dohlesch, Dohpel kalna, Dohpel leyes, Duppe, Jaunkalning, Eglekrug, Kakting, Kalley kalna, Kinkel, Kiorsche kalna, Kiorsche leyes, Krautze, Krummesch, Krustuzell, Lauschkan, Meschseht Greeting, Meschseht Johrge, Meschseet Peter, Migle, Muhrneek, Mutzeneek, Peekaln, Piggehn, Plawneek, Renzel, Robeschkrug, Robeschneek, Rudding, Sintel, Skabutz kalna, Skabutz leyes, Spauge, Stabbing, Stallen, Stange, Susseyneek, Swilne, Triskant, Trulle, Tschukstel, Ubbul, Upmal, Wetzkalning.

***Stabliten,** lett. Stablitenes m., eingepfarrt zu Selburg.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Stockmannshof. Telegraf: über Stockmannshof. Bahn: Stockmannshof. Pferdepost: Stockmannshof.
Rittergut. Hofsland: 58 D. Acker, 6 D. Wiese, 31 D. Weide, 114 D. Wald, 46 D. Unland, zusammen 255 Dess.
Besitzer: **Magdalene, Jul.** und Dr. med. **Peter Rumpe.**
Gemeinde: Holmhof.
Kleingrundbesitz: Awehn jaun, Awehn wetz, Gehrke, Gerring kalna, Gerring uppes, Kukkain, Leelgalw Daugan, Leelgalw Mesche, Pulpan, Tilpe.

Steinfeld, lett. Steinfeldes m., 20 W. von Friedrichstadt, 11 W. vom Bahnhofe Kokenhusen (Riga-Oreler Bahn), 10 W. vom Bahnhofe Daudsewas (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Friedrichstadt. Briefpost: Montags, Mittwochs und Freitags. Telegraf: über Kokenhusen. Bote 1 Rbl. Bahn: Daudsewas, 10 W., Kokenhusen, 11 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf guten Grandwegen in 1½ Stunden zum Gute. Pferdepost: Kokenhusen, 11 W.
Rittergut. Hofsland: 51 D. Acker, 41 D. Wiese, 1 D. Unland, zusammen 93 Dess.
Besitzerin: **Elsa Richter,** geb. Seuberlich, seit 23. April 1908, wohnt in Annenhof bei Riga. Bevollmächtigter: Albert Leop.' Richter, seit 1908, wohnt in Annenhof bei Riga. Arrendator: Jan Stuhre, seit 23. April 1909, wohnt auf dem Hofe, vertritt die Gutspolizei.
Kronsbehörden in Friedrichstadt.
Gemeinde: Selburg. Gem.-Verw. in Stabben, 7 W. Gem.-Ger. in Neu-Selburg ca. 20 W.
Ev.-luth. Kirche in Setzen.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Setzen, 12 W.
Arzt und Apotheke in Setzen, ½ W.
Verein: Setzenscher landwirtsch. Verein, seit 1895.
Gartenkulturen. Obstgarten v. 10 Lofst.
Zuchten: Rindviehzucht: Landrasse. Schweinezucht: Landrasse und Englische. Schafzucht: Landrasse.
Bauernw.-Hdlg. v. Gerson Lindau auf dem Hofe.
Tischler und Stellmacher: Fritz Irbe. Schuhmacher: Chaim, Dav. und Itz. Lindau.
Jahrmärkte: am Dienstag nach Pfingstmontag, 24. August und 25. Oktober in Setzen.

Groß-Sussey, lett. Leel-Susejas m., 3 W. vom Saloit-Flusse, 4 W. vom Sussey-Flusse, 45 W. von Friedrichstadt, 15 W. von der Kirche Nerft, 25 W. vom Bahnhofe Daudsewas (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Groß-Salwen. Briefpost: viermal wöchentlich. Telegraf: „Groß-Salwen, Telefon Groß-Sussey“. Telefon: Zentrale Muhremuisch. Bahn: Daudsewas, 25 W. Am Bahnhofe keine Fahrgelegenheit.
Rittergut. Hofsland: 172 D. Acker, 168 D. Wiese. 97 D. Weide, 1133 D. Wald, 79 D. Unland, zusammen 1649 D.
Besitzer: **Arthur Rud.' Baron Düsterlohe,** seit 1901, wohnt in Riga. Bevollmächtigter: O. Baron Simolin, seit 1900, wohnt in Groß-Sussey.
Kronsbehörden in Friedrichstadt.
Gemeinde: Memelhof, wo auch die Gem.-Verw.
Ev.-luth. Kirche in Nerft.
Zuchten: Rindviehzucht: Landrasse.
Kleingrundbesitz: Wainowsky, Dundel, Jaunsem, Jaunusch, Luhsche, Muhrneek, Muzeneek Leeping, Muzeneek Swejneek, Rankel, Rutzel, Starastehn, Streike, Swejneek, Thomotto, Tschakanowski, Wehwer.

***Susseyhof,** lett. Susejas m., am Sussey-Flusse, 55 W. von Friedrichstadt, eingepfarrt zu Sauken.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Ellern. Telegraf: über Ellern. Bote 1 Rbl.
Besitzer: **Die Krone.** 206,$_{14}$ Dess. Hofs- u. 3271,$_{21}$ Dess. Bauernland. Vertreter der Gutspolizei: der Susseyhofsche Gemeindeälteste.
Kreispol. und Friedensr. in Jakobstadt.
Gemeinde: Susseyhof, wo Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 10 W.
Ev.-luth. Kirche in Sauken.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 3 W.
Kleingrundbesitz: Jahnelau, Korseet Boschan.

Talsingen, lett. Talsinges oder Talsu m., 15 W. von Friedrichstadt, 19 W. vom Bahnhofe Römershof (Riga-Oreler Bahn), 6 W. vom Bahnhofe Daudsewas (Moskau-Windauer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Friedrichstadt. Briefpost: Montags, Mittwochs und Freitags. Telegraf: über Friedrichstadt oder Daudsewas. Bote 1,50 Rbl. und 60 Kop. Bahn: Römershof, 19 W., Daudsewas, 6 W. Vom Bahnhofe Römershof gelangt man mit Postpferden auf der Landstraße in 2 Stunden zum Gute. In Daudsewas ist keine Fahrgelegenheit. Pferdepost: Römershof, 19 W.
Besitzer: **Die Krone.** 180 Dess. Hofsland, davon 100 Dess. kult. Arrendator: Jan Irbe, seit 1901, wohnt auf dem Hofe. Vertreter der Gutspolizei: Der Gem.-Aelteste.
Kronsbehörden in Friedrichstadt.
Gemeinde: Sehren.
Ev.-luth. Kirche in Setzen.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Setzen.
Arzt und Apotheke in Setzen.

***Tauerkaln,** lett. Taurkalnas m., 80 W. von Riga, 68 W. von Jakobstadt, eingepfarrt zu Friedrichstadt, 16 W.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Friedrichstadt. Telegraf: über Friedrichstadt. Bote 75 Kop.
Besitzer: **Die Krone.** 321 Dess. Hofsland, 1209 Dess. Bauerland.
Tauerkaln bildet eine Filialgemeinde der ev.-luth. Kirche zu Friedrichstadt, hat aber keine eigene Kirche. Der Gottesdienst wird in einer der Unterforsteien vom Pastor zu Friedrichstadt abgehalten.
Gemeinde: Wallhof.
Kleingrundbesitz: Akkot, Brohder, Buhdeneek, Ehrgle, Kauling, Leeping, Pender, Pinka Tilteneek, Pohga jaun, Pohga wetz, Pohpe, Reisen, Skambe, Slauschan, Stark, Tschuder, Uhdre leel, Uhdre Plostneek, Wahwer, Ahring, Awoting, Dsiesle, Grusgalw, Gudsen, Impe leyes, Kaluing, Lihze, Luhden, Melling, Purwing Mescha, Robeschneek, Silling, Strasde, Sudmalneek, Wihgant.

***Tauerkaln-Forstei,** lett. Taurkalnas meschakunga m., mitten im Forst, 17 W. von der Kirche Friedrichstadt, 21 W. vom Bahnhofe Römershof (Riga-Oreler Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Friedrichstadt. Telegraf: über Friedrichstadt. Bote 1,75 Rbl. Bahn: Römershof, 21 W.

Besitzer: **Die Krone.** 34 981 Dess. Wald. Dem älteren Forstmeister Konst. Stan.' Wigura in Bauske unterstehen die Forsteien Tauerkaln, Bauske und Sessau. Tauerkaln: 1792 Dess., davon 836 Dess. Wald. In Nutznießung des Forstmeisters 30 Dess.; der Gehilfen und Buschwächter in den Bezirken Bauske, Tauerkaln und Sessau ungefähr 900 Dess. Oberförster: Aelterer Forstrevident Hofrat W. W. Witkewitsch. Forstgehilfen: Gorodhowski und W. Barsuk.

Kronsbehörden in Friedrichstadt.

Gemeinde: Wallhof, wo 16 W. von der Forstei Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

Ev.-luth. Kirche in Friedrichstadt.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Tauerkaln, 5 W.

Krug: Dsislekrug, 1 W.

Kleingrundbesitz: Ascheneek, Ballod Andse, Ballod Taube, Gullmann, Duppit, Grosla, Kakteet, Luika, Ohsolin, Pahte, Pisul, Platkaje, Pukin Neumann, Sahger Gede, Sahger Sutte, Sahger Wannag, Sahger Wihtol, Snohtin jaun, Snohtin wetz, Spalwe, Strehleneek, Swihtin, Wahrion, Waldstein.

***Tauerkalnsche Unterforsteiwidmen** „Bauder", „Impe" u. „Wallenburg", lett. Taurkalnes oder Sehbenes apakschmeschkunga m. Bauder, Impe un Wallenburga, eingepfarrt zu Friedrichstadt.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Friedrichstadt. Telegraf: über Friedrichstadt.

Besitzer: **Die Krone.** Bauder: 132,70 Dess. brauchbares, 10,70 Dess. unbr. Land; Impe: 52,40 Dess. brauchbares, 1,60 Dess. unbr. Land; Wallenburg: 118,60 Dess. brauchbares, 10,12 Dess. unbr. Land. Das Land ist verteilt worden.

Gemeinden: Herbergen; Sehren (dazu gehört die 3. Unterforstei).

Betriebe: Dampf- und Wasser-Mahlmühle. Besitzer: Jan Masudre.

Wahrenbrock, lett. Wahrenbrokas m., 40 W. von Friedrichstadt, 3½ W. von der Kirche Sonnaxt.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Eckengraf. Briefpost: Montags, Mittwochs und Freitags. Telegraf: „Jakobstadt, Telefon Wahrenbrock". Telefon: Zentrale Jakobstadt. Bahn: Selburg (Moskau-Windauer Bahn).

Rittergut. Beigut: Neuhof. Hoflage: Sonnenberg. Hofsland: 399 D. Acker, 134 D. Wiese, 163 D. Weide, 829 D. Wald, 1092 D. Unland, zusammen 2617 Dess. Verkauftes Bauernland: 2986 Lofst.

Besitzer: **George Heinrich' Baron Behr,** Kreismarschall, seit 1881, wohnt in Wahrenbrock. Verwalter: Britschan, seit 1908, vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Friedrichstadt.

Gemeinde: Wahrenbrock, zusammengezogen aus den Gemeinden Wahrenbrock, Zirulischek und Ewalden. Gem.-Verw. in Wahrenbrock, 2 W. Gem.-Ger. und Armenhaus in Sonnaxt, 8 W.

Ev.-luth. Kirche in Sonnaxt.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Wahrenbrock, 2 W. Lehrerin: A. Osolin.

Arzt und Apotheke im Flecken Eckengraf.

Betriebe: Mahlmühle. Holländer-Windmühle. Ziegelei. Kalkofen.

Zuchten: Rindviehzucht: Ostfriesen. Schweinezucht: Dänen und Yorkshire.

Bauernw.-Hdlg. von Sam. Eliasstamm, ¼ W.

Tischler: Grundmann in der Ziegelei.

☞ Das Gut ist seit 1879 im Besitze der Familie von Behr.

Kleingrundbesitz: Aispurwe, Ballohd Ohsoling, Preede, Sala, Streigan, Tihzan, Weschneek, Daddas, Ballohd, Bubenau, Jaunmuischa, Jukne, Kakkenau, Kasche, Lapsa, Ohsoling, Pahrum, Pilsemneek, Rekkel, Rohsche, Saulit, Sehper, Skujeneek, Slikschan, Smuidring, Sonnenberg, Ulge, Wetzkaln, Wilzing.

Wallhof-Pastorat, lett. Walles mahz. m., 27 W. von Friedrichstadt, 17 W. vom Bahnhofe Neugut (Moskau-Windauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Wallhof. Briefpost: Montags, Mittwochs, Freitags. Telegraf: über Friedrichstadt. Bote 2,70 Rbl. Bahn: Neugut, 17 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf guten Wegen in etwa 2 Stunden zum Pastorate.

Pastorats-Widme. 96 Dess. Hofsland. 244 Dess. Pastoratsgesindeland.

Kronsbehörden in Friedrichstadt.

Ev.-luth. Kirche in Wallhof, 1 W. vom Gute und 2 W. vom Pastorate. Pastor: **Alfred Wolanski,** geb. 24. Nov. 1876, ord. 22. Aug. 1905, seit 20. Juli 1906 in Wallhof. Küster: Wilh. Lielau. Kirchenvorsteher: G. Baron Behr-Wahrenbrock.

Eingepfarrt: Die Privatgüter: Schmieden, Klassen, Kurmen (soweit es lutherisch ist). Die Kronsgüter: Wallhof, Berghof, Peterhof, Karkeln, Kanneneeken, Teile von Wittwenhof (Kr. Bauske).

Gemeinde: Wallhof, wo Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 2 W. Armenhaus, 5 W. vom Gute.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule: Waskeschule, 4 W. Lehrer: Georg Siewert; Peterhöfsche Schule, 5 W., Lehrer: Fritz Lagsdin.

Arzt in Neugut, 18 W. Apotheke in Wallhof, 1 W. Besitzer: Grossets Erben. Verwalter: Krist. Sankewitz.

Vereine: Wallhöfscher Bienenzüchter Verein, best. 1898. Wallhöfscher landw. Verein. Gesangverein.

Kleingrundbesitz: Bukke jaun, Bukke-Malleneek, Bukke Swainitais, Sihle jaun, Skehrsen wez, Schkepping.

Wallhof, lett. Walles m., an der Mitau-Friedrichstädtischen Landstraße, 25 W. von Friedrichstadt, ½ W. von der Kirche Wallhof, 13 W. vom Bahnhofe Tauerkaln (Moskau-Windauer Bahn.)

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Wallhof. Briefpost: Montags, Mittwochs, Freitags. Telegraf: „Friedrichstadt, Telefon Wallhof". Telefon: Zentralen Muremuischa und Schönberg. Bahn: Tauerkaln, 13 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Pferden, die sehr schwer zu bekommen sind, auf guter Landstraße zum Gute.

Besitzer: **Die Krone.** 344 Dess. Hofsland, seit 1907 an 37 Kleingrundbesitzer verteilt.

Kronsbehörden in Friedrichstadt.

Gemeinde: Wallhof, zusammengezogen aus den Gemeinden Wallhof, Berghof, Wallhof-Past., Kanneneeken, Karkeln, Peterhof, Tauerkaln, Tauerkaln-Forstei, mit Ausnahme der Gesinde Pohne, Skulte, Tschuder. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. auf dem Hofe. Armenhaus seit 1882, im früheren Gallenkruge, 6 W.

Ev.-luth. Kirche in Wallhof.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule in Wallhof: Waskeschule, 6 W. Lehrer: Georg Siewert, Peterhof-Schule, 3 W. Lehrer: Fritz Lagsdin.

Arzt in Neugut, 20 W. Apotheke in Wallhof, 1 W. Bes.: Grossets Erben. Verw.: Krist. Sankewitz. Hebamme: Akurater in Wallhof, 1 W.

Vereine: Wallhöfscher landw. Verein, seit 1903, Vorst.: Mart. Seemel. 37 Mitgl. Bienenzüchterverein, seit 1898. Vorst. Jur Tiedemann. 18 Mitgl. Gegens. Feuervers. Verein, seit 1892. Vorst.: M. Seemel. 277 Mitgl. Gesangverein, seit 1883. Vorst.: Joh. Dischler. Dirigent: Fr. Lagsdin. 40 Mitgl.

Bauernw.-Hdlg. v. Jan Graschin. 13 Kleinhändler in den Gesinden.

Monopolbude Nr. 75. 3 Bierniederlagen.

Jahrmärkte: am Donnerstage nach Georgi, am Donnerstage nach Kreuzes-Erhöhung, am 14. September und am Montage nach Martini.

☞ Das Gut Wallhof besteht nicht mehr. 1907 wurde das Land an 37 Kleingrundbesitzer verteilt.

Kleingrundbesitz: Timmermann (Bes.: Mart. Brüggmann, Dampfmahlmühle, Dreschmaschine). Gewesene Gutsmühle (Pächter: Mart. Rosenberg, Windmühle). Grawit (Bes. Jan Tupin, Windmühle). Krumin Tenis (Bes.: Andr.

Wazberg, Windmühle), Lejas Waske (Bes.: Jure Grikowski, 2 Dreschmaschinen), Bebre, Kalne-Betscha, Lejas-Betscha, Bohke, Drukke Peier. Gehger Bohke, Kahrkle-Wilde, Krihze jaun, Krihze wez, Ljekekallei, Naudischen, Peedur Ulte, Pimpul, Rigeneek, Salleneek, Sillin, Skujeneek, Slauschan Jurre, Slauschan Martin, Spulleneek mas, Strautneek, Strehke, Stubehn Bruhwer, Stubehn Poreet, Tuktehn Schepper, Tuktehn Seebauer.

Weessen-Schloß, lett. Sasu pils m., am Weessen-Flusse, 65 W. von Friedrichstadt, 33 W. von Jakobstadt, 14 W. vom Bahnhofe Lievenhof (Riga-Oreler Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Lievenhof (Gouv. Witebsk). Briefpost: täglich. Telegraf: „Jakobstadt, Telefon Weessen". Telefon: Zentrale Jakobstadt-Apotheke. Bahn: Lievenhof, 14 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf gutem Wege in 1 Stunde zum Gute.

Rittergut. Beigüter: Landsen, Eckhof, Wilzahn, Neuhof, Moorhof. Hoflagen: Grenzhof, Wertusch, Limbe, Greighof, Marienhof. Hofsland: 880 D. Acker, 635 D. Wiese, 251 D. Weide, 1292 D. Wald, 1174 D. Unland, zusammen 4232 Dess. Verkauftes Bauernland: 1650 Dess.

Besitzer: **Alexis von Greig,** Stabsrittmeister a. D., seit 28. März 1904, wohnt in Weessen-Schloß, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: N. Baron Hahn, seit Georgi, 1910.

Kronsbehörden in Jakobstadt.

Gemeinde: Weessen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 1 W. Armenhaus, 3 W., im Bau begriffen.

Ev.-luth. Kirche in Weessen, auf dem Hofe, 19 W. von Dubena, Filiale v. Dubena. Küster: Osolin. Kirchenvorsteher: A. v. Greig.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 3 W. Lehrer: Osolin.

Arzt und Apotheke in Lievenhof, 14 W. (Gouv. Witebsk).

Verein: Weessenscher Landwirtsch. Verein, seit 1909. Vorsteher: Balod.

Betriebe: Dampf-Mahl- und Sägemühle, Spinnerei und Tockerei, auch mit Lokomobilenbetr. auf dem Hofe. Ziegelei, 2 W.

Zuchten: Rindviehzucht: Angler. Schweinezucht: Yorkshire und Berkshire.

Holz- und Kleinhändler Moses Zuckermann, auf dem Hofe.

Jahrmärkte: im April, Juni und Juli kleine Märkte; am 28. August großer Markt beim Kirchenkruge.

☞ Das Gut ist seit 1865 im Besitze der Familie von Greig.

Kleingrundbesitz: Landsen, Limbe, Plaweneek, Wertusch, Wertusch wetz, Akmenkrug, Susseikrug, Wandankrug, Drustan, Elksne, Jaunsemm, Kakleneek, Leisan Jakob, Leisan Jurre, Sadenan, Sahger, Alloting, Augen Brehki, Augen Deigle, Antusch und Purrawannag, Baltmann, Brahge, Dahboling, Eesalneek, Eller Deksne, Eller Lauke, Gailit, Grahwit und Lapskaln jaun, Grihwe, Gruhdar, Jaunsem wetz, Jaunsem Jusse, Kakting, Kalnischke kalna, Kalnischke leyes, Kauperkaln, Krankul, Kruhming, Grahwit und Lapsekaln jaunais, Lepsekaln wetz, Leyeneek, Leisan Jakob, Leisan Jurre, Lihdumneek, Lihkazel, Luhke, Luhzan, Maikehl, Mescharein, Medne, Nagle Deklau, Nagle Indan, Nowik, Ohsolar und Alloting, Pabehrse, Pawahr, Pozke Poring, Ruhzan, Rukmann, Salde, Salaismesch, Salle, Seletzki, Seltan, Schihwan, Sihpolan Matthies, Sihpolan Martin, Sillajurre, Skohtel Lauka, Skohtel Mescha, Skribseme, Sullinski Meesit, Swaran, Tahrpeneek, Urban, Wannag, Wannagkaln, Wirbul, Woitschuk, Zelmeneek Ehrmann, Zelmeneek Jurre.

***Ziruliischek,** lett. Zihrulu m., eingepfarrt zu Saucken.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Jakobstadt. Telegraf: über Jakobstadt. Bote 3,50 Rbl.

Rittergut. Hofsland: 83 D. Acker, 13 D. Wiese, 21 D. Weide, 5 D. Wald, 6 D. Unland, zusammen 128 Dess.

Besitzer: **Joh. Grünwaldt.**

Gemeinde: Wahrenbrock.

10. Kreis Illuxt.

Der Kreis Illuxt hat 4 politische Kirchspiele. Es haben je eine Landtagsstimme, sind also Rittergüter:

Im politischen Kirchspiele Dünaburg: Arohnen, Bächhof, Belmont, Brüggen, Demmen, Feldhof, Kalkuhnen, Kriwinischek, Kummeln, Kurzum, Groß-Lassen, Lassenbeck, Lautzen, Meddum, Schönberg, Schönheiden, Neu-Subbath, Swenten, Tabor.

Im politischen Kirchspiele Ueberlautz: Platers-Annenhof, Alt-Born, Groß-Born, Klein-Born, Neu-Born, Brunnen, Karolinenhof, Diedrichstein, Dünafeldhof, Ellern, Essern, Fabianischek, Ilgen, Johannina, Klopmannsrode, Marienhof, Rosalischek, Rosenfeld, Alt-Sallensee, Neu-Sallensee, Sallonay, Sarosli, Schnellenstein, Warnowitz.

Im politischen Kirchspiele Subbath: Assern, Baltensee, Garssen, Gulben, Ilsen, Kaltenbrunn, Kasimirswahl, Lowieden, Podunai, Prohden, Rubinen, Wittenheim-Sussey, Anzenischek.

Im politischen Kirchspiele Ascherad: Klopmanns-Annenhof, Bewern, Charlottenhof, Dweeten, Grendsen, Alt-Grünwald, Neu-Grünwald, Hohenberg, Ilsensee, Johannishof, Kasimirischek, Tyzenhaus (Alt-Lassen), Lautzensee, Radebandsruhe, Rautensee, Schloßberg, Schödern, Steinensee, Weißensee.

Polizeikreis Illuxt. Bezirksgericht Mitau. Friedensrichterbezirk Friedrichstadt-Illuxt. (Plenum in Jakobstadt.)

Kreispolizeiverw. in Illuxt. 1. Distr. in Subbath. 2. Distr. in Griwa-Semgallen.

Bauernkommissar in Griwa-Semgallen.

Friedensrichter. 3. Distr. in Illuxt. 4. Distr. in Griwa-Semgallen.

Untersuchungsrichter: 1. Distr. in Illuxt. 2. und 4. Distr. in Griwa-Semgallen, zeitweilig in Illuxt.

Oberbauernrichter in Griwa-Semgallen.

Akziseverwaltung: 2. Bez. in Griwa-Semgallen. 4. Bez. in Jakobstadt.

Steuerinspektor in Illuxt.

Post- und Telegr.-Kontore Illuxt, Griwa-Semgallen, Kreslawka.

Post- und Telegr.-Abt.: Subbath.

Postabteilung: Borowka.

Klopmanns-Annenhof, lett. Annes m., 15 W. von Illuxt, 3 W. von der Kirche Lassen, 3½ W. vom Bahnhofe Jelowka (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für gewöhnliche Briefe über Jelowka, für eingeschriebene Briefe und Geldsendungen über Illuxt. Telegraf: „Jelowka, Telefon Klopmanns-Annenhof". Telefon: Zentrale Subbath. Bahn: Jelowka, 3½ W.

Rittergut. Hofsland: 205 D. Acker, 56 D. Wiese, 10 D. Weide, 95 D. Wald, 17 D. Unland, zusammen 383 Dess.

Besitzer: **Josef Xawer' v. Kiewnarski** u. Elisabeth Bronisl.' von Kiewnarski. Verwalter: Jan Rudsit, seit 1905, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. in Subbath, Friedensr. in Illuxt.

Gemeinde: Lassen, Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Schödern, 8 W. Armenhaus in Weißensee, 1 W.

Ev.-luth. Kirche in Lassen.

Arzt in Subbath, 12 W.

Betrieb: Kalkofen.

Gartenkulturen: Obstgarten. 1400 Bäume.

Zuchten: Rindviehzucht: schwarz-weiße Holländer. Schafzucht: Southdown.
Kleingrundbesitz: Grünthal, Tscherwonka, Murawjanka, Maisit, Murawjankakrug, Murawjanka Sumpen.

***Platers-Annenhof,** lett. Platera Annes m., 12 W. von Koplau, 13 W. von Sickeln.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Kreslawka. Telegraf: über Kreslawka.
Rittergut. Hofsland: 282 D. Acker, 100 D. Wiese, 52 D. Weide, 645 D. Wald, 65 D. Unland, zusammen 1144 Dess.
Besitzerin: **Marie Gräfin Broel-Plater.**
Kreispol. und Friedensr. in Griwa.
Gemeinde: Born. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Koplau, 12 W.
Ev.-luth. Kirche in Born, 11 W., Filiale von Sickeln. Pastorat 13 W.
Schulen: Ev.-luth. Parochialschule und Griech.-kath. Kirchen-Schule in Koplau, 12 W.
Kleingrundbesitz: Platers-Dumarischki, Dwarischki, Haiseli, Orup.

Anzenischek, lett. Anzenischkas m., 27 W. von Illuxt, 4 W. von der Kirche Kaltenbrunn, 24 W. vom Bahnhofe Zargrad (Riga-Oreler Bahn), 22 W. von den Bahnhöfen Abeli und Jelowka (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Subbath. Briefpost: Montags, Donnerstags u. Sonnabends. Telegraf: „Subbath, Telefon Anzenischek". Telefon: Zentrale Subbath. Bahn: Zargrad, 24 W., Abeli 22 W., Jelowka, 22 W. Von den Bahnhöfen gelangt man mit gemieteten Pferden auf guten Wegen in 2½ Stunden zum Gute.
Rittergut. (Selbständiges Beigut von Rubinen.) Hofsland: 156 D. Acker, 50 D. Wiese, 50 D. Weide, 250 D. Wald, 12 D. Unland, zusammen 518 Dess. Bauernland: 1740 Losst.
Besitzer: **Stanislaus Kas.' Graf Plater-Syberg,** wohnt in Galizien. Bevollmächtigter: Karl Lutz, wohnt in Rubinen, vertritt die Gutspolizei. Arrendator: Otto Bächmann, seit 1890, wohnt in Anzenischek.
Kreispol. in Subbath, Friedensr. in Illuxt.
Gemeinde: Rubinen. Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armenhaus in Rubinen, 5 W.
Ev.-luth. Kirche in Kaltenbrunn.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Assern, 5 W. Lehrer: Duhms.
Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Subbath, 12 W.
Betrieb: Meierei, Butterfabrikation.
Zuchten: Gestüt: gewöhnliche Rasse. Rindviehzucht: Angler-Kreuzung. Schweinezucht: gewöhnliche u. Yorkshire. Schafzucht.
☞ Das Gut ist etwa seit 1710 im Besitze der Familie Plater-Syberg.
Kleingrundbesitz: Anzani, Rasni, Podgrause, Bokanischki, Weiß Tamann, Schwarz Tamann, Wallain, Grauschi.

***Apollonienhof.**
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Griwa.
Privatgut. Hofsland: 80 D. Acker, 58 D. Wiese, 9 D. Weide, 80 D. Wald, 5 D. Unland, zusammen 232 Dess.
Gemeinde: Demmen.
Kleingrundbesitz: Skirna, Gedratischki, Pokapina, Pewischki, Janulischki, Katrinischki, Latwelischki, Pokropischki, Luisenhof, Ossinischki, Daukstani, Karlshof-Brintanischki, Klobudka nebst Krug, Klanzi-Dischenka, Kowalischki, Pewischki, Sabolotnik, Kanza Demenka.

Arohnen, lett. Arones m., an der Düna, 8 W. von Illuxt, 12 W. von der Kirche Illuxt, 12 W. vom Bahnhofe Dwinsk (Riga-Oreler Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Illuxt. Briefpost: täglich. Telegraf: über Illuxt. Bote bis zur Forstei 1 Rbl. Bahn: Dwinsk, 12 W.
Rittergut. Beihof: Urbanischki. (Arohnen ist ein Beigut von Swenten.) Hofsland: 259 D. Acker, 167 D. Wiese, 38 D. Weide, 23 D. Unland, zusammen 487 Dess.
Besitzer: **Michael Konst.' Graf Plater-Syberg,** wohnt im Auslande. Bevollmächtigter: Paul Baron Vietinghoff-Scheel, wohnt in Dweeten. Verwalter: Joh. Ernst' Stahl, seit 1907, wohnt in Urbanischki.
Kreispol. in Subbath, Friedensr. in Illuxt.
Gemeinde: Swenten, wo auf dem Beigute Neu-Swenten, 7 W. von Arohnen, Gem.-Verw. und Gem.-Ger.
Ev.-luth. Kirche in Illuxt. Filiale von Lassen.
Röm.-kathol. Kirche in Illuxt. Filialkirche in Neu-Swenten. Pfarrer: Jos. Graschis. Vikar: Georg Zinis.
Arzt, Apotheke u. Krankenhaus in Illuxt, 12 W.
Betriebe: Molkerei und Meierei, seit 1911 in Arohnen. Pasteurisierte und Kindermilch. Butter.
Kleingrundbesitz: Ossinowka, Bundsischki, Swirki, Burakischki, Meinartischki, Kakitz, Litowski, Koleni, Garawije, Gaudeli, Podwinski, Gaudeli, Kauscheli, Urbanischki, Breeschusalla, Rizgal, Bamberischki.

Assern, lett. Asar m., 31 W. von Illuxt, 7 W. von der Kirche Neu-Subbath, 28 W. vom Bahnhofe Zargrad (Riga-Oreler Bahn), 24 W. vom Bahnhofe Abeli (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Subbath. Briefpost: täglich. Telegraf: „Subbath, Telefon Assern". Telefon: Zentrale Subbath. Bahn: Zargrad, 28 W., Abeli, 24 W. Vom Bahnhofe Zargrad gelangt man mit gemieteten Pferden oder entgegen geschickten Fahrzeugen in 3 Stunden; vom Bahnhofe Abeli in 2½ Stunden zum Gute.
Rittergut. Beihöfe: Spehlan, Warkau, Grenzhof, Eckhof, Saks und Baltekaln. Hofsland: 620 D. Acker, 388 D. Wiese, 146 D. Weide, 1225 D. Wald, 532 D. Unland, zusammen 2911 Dess.
Besitzer: **Ernst Guido' v. Walther-Wittenheim,** Ehrenfriedensrichter, Direktionsrat des Kurl. Kreditver., seit 1884, wohnt in Assern und Mitau, Palaisstr. 29. Bevollmächtigter Verwalter: Arthur Theodor' Grosse, seit 1898, wohnt in Assern, vertritt die Gutspolizei. Förster: Gust. Prestle, seit 1906, wohnt in Assern.
Kreispol. in Subbath, Friedensr. in Illuxt, Untersuchungsr. in Jakobstadt.
Gemeinde: Garssen, wo auch die Gem.-Verw., 7 W. von Assern. Gem.-Ger. in Wittenheim-Sussey, 7 W. Armenhaus in Assern seit 1875, 3 W.
Ev.-luth. Kirche in Assern, Filiale von Neu-Subbath.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Assern, 2½ W. Lehrer: Aug. Duburs.
Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Subbath, 14 W.
Betriebe: Wasser-Mahl- und Sägemühle, verbunden mit Wollkockerei, Spinnerei u. Walke, in Spehlan, 10 W. von Assern, Pächter: Ballod. Wind-Mahl- und Knochenmühle auf dem Hofe. Pächter: Urberg. Brennerei und Spiritusrektifikation auf dem Hofe. Brenner: E. Jösche. Ziegelei auf dem Beigute Spehlan, 10 W.
Zuchten: Rindviehzucht: Holländer.
Bauernw.-Hdlg. von Jankel Herzekowitsch auf dem Hofe.
☞ Das Gut ist seit 1832 im Besitze der Familie von Walther-Wittenheim.
Kleingrundbesitz: Baltekaln, Spelan, Warkan, Dimperan, Aispuhr, Karkling, Kalneet, Aispur, Appelan, Brasche, Bruhwer, Bubbul, Dimperan, Emsin, Jehtsche, Kaschemak, Pavalsch, Sillanz, Spelan, Stupping, Tschemmer, Urban, Wannag, Warkaweet, Willumähn.

Bächhof, lett. Upes m., 38 W. von Illuxt, 3 W. von der Kirche Demmen, 10 W. vom Bahnhofe Turmont (Bahn Dünaburg-Wilna).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Griwa-Semgallen. Briefpost: drei- bis viermal wöchentlich. Telegraf: über Turmont. Bote: 1,50 Kop. Bahn: Turmont, 10 W., auch Kalkuhnen und Dünaburg. Vom Bahnhofe gelangt man mit gemieteten Pferden, die dort zu haben sind, zum Gute.
Rittergut. Beigut: Neuhof. Hofsland: 142 D. Acker, 73 D. Wiese, 39 D. Weide, 42 D. Wald, 9 D. Unland, zu-

sammen 305 Dess. Bauernland: 500 Dess. verkauft, 70 Dess. unverkauft.

Besitzer: **Ernst Brunowski,** seit 1883, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Jak. Kiker, seit 1898.

Kreispol. in Griwa, Friedensr. und Untersuchungsr. in Griwa.

Gemeinde: Demmen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Demmen, 3 W.

Ev.-luth. Kirche in Demmen.

Zuchten: Gestüt: gewöhnliche Rasse. Rindvieh-, Schweine-, Schaf- und Geflügelzucht.

Kleingrundbesitz: Mitelischki, Zirelischki, Griwka-Krug, Schibuzke, Peserischke, Tschischowka oder Neuhof.

---

*__Baltensee,__ lett. Balta m., 33 W. von Illuxt, 6 W. von der Kirche Neu-Subbath, 30 W. v. Bahnhofe Zargrad (Bahn Riga-Murawjewo), 16 W. vom Bahnhofe Abeli (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Subbath. Briefpost: täglich. Telegraf: über Subbath. Bote 60 Kop. Bahn: Zargrad, 30 W., Abeli, 16 W.

Rittergut. Fideikommiß. Beigüter: Sturhof, Grünhof, Waldheim. Hofsland: 318 D. Acker, 248 D. Wiese, 367 D. Weide, 1239 D. Wald, zusammen 2172 Dess. Bauernland: 1510 Dess.

Besitzer: **Rotgert Leo' Baron Bönninghausen-Budberg,** wohnt in Garssen.

Kreispol. in Illuxt, Friedensr. in Griwa-Semgallen.

Gemeinde: Prohden. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Baltensee, 2 W., Armenhaus seit 1897, 3 W. vom Hofe.

Ev.-luth. Kirche in Neu-Subbath.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Neu-Subbath.

Krug: Hofskrug, 1 W.

Kleingrundbesitz: Apohge Ballul, Apohge Johse, Apohge Klawing, Apohge Peter, Apuschke, Assischke Peter, Assischke Laschak, Bernast, Galla Brakowski, Galla Schappul, Grendse, Jaulan, Kakkeran Ballul, Kakkeran Jahn Leyeneek, Kakkeran Johse Leyeneek, Kalna Rusge, Kalna Brakowsky, Kasupp, Lehnart, Leyes, Lupelan Rosgi, Lupelan Woitischki, Lupelan Pohdsche, Lupelan Sinar, Melneek Stanislaus, Melneek Jahn, Ohsoling, Päserischki Ballul, Päserischki Seski, Pawar, Pohrmale, Reinischki, Strasde Sarkanbiks, Strasde Kohpmann, Strasde Radwil, Wahrne Ballul, Wahrne Klidsing, Wahrne Sarkanbiks, Widsche Jahn, Widsche Sarkanbiks, Woitischki, Zihrul.

Belmont, lett. Belmontes m., am schwarzen See, 42 W. von Illuxt, 9 W. von der Kirche Demmen, 23 W. vom Bahnhofe Dünaburg (Riga-Oreler Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Griwa-Semgallen. Briefpost: Ank.: Montags, Mittwochs und Freitags; Abg.: Sonntags, Dienstags und Donnerstags. Telegraf: „Griwa-Semgallen, Telefon Belmont". Telefon: Zentrale Griwa-Apotheke. Bahn: für Personen: Dünaburg, 23 W.; für Güter: Kalkuhnen.

Rittergut. Hoflagen: Berghof, Neuhof, Gemauerthof. Hofsland: 232 D. Acker, 110 D. Wiese, 180 D. Weide, 473 D. Wald, 102 D. Unland, zusammen 1097 Dess.

Besitzer: **Nik. Joh. Jul.' Baron Rummell,** wohnt in Belmont, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Karl Langenfeld, seit 1909.

Kreispol. in Griwa.

Gemeinde: Essern. Gem.-Verw. in Borowka.

Ev.-luth. Kirche in Demmen.

Arzt in Katinelli, 8 W., Apotheke in Borowka, 8 W.

Kleingrundbesitz: Wischnowka, Polkischki, Afanas.

---

*__Bewern,__ lett. Bebras oder Bebrinas m., 15 W. von Illuxt, eingepfarrt: die Lutheraner zu Kaltenbrunn, die Katholiken zu Bewern.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Illuxt. Briefpost: täglich. Telegraf: „Illuxt, Telefon Bewern". Telefon: Zentrale Bewern. Anschluß haben die Güter: Schloßberg, Kasimirischek, Tyzenhaus und die Stadt Illuxt. Bahn: Jelowka (Libau-Romnyer Bahn). Pferdepost: Illuxt.

Rittergut. Beigüter: Neuhof und Julianenhof. Hofsland von Bewern: 725 D. Acker, 496 D. Wiese, 232 D. Weide, 1783 D. Wald, 282 D. Unland, zusammen 3516 Dess. Hofsland von Julianenhof: 42 D. Acker, 19 D. Wiese, 17 D. Weide, 24 D. Wald, 3 D. Unland, zusammen 105 Dess.

Besitzer: **Josephat Graf Plater-Syberg,** seit 1896, wohnt in Bewern.

Kreispol. in Subbath, Friedensr. in Illuxt.

Gemeinde: Bewern, zusammengezogen aus den Gemeinden Bewern, Genrikowa, Kaltenbrunn, Radebandsruhe u. Ilsen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Bewern, ½ W. Armenhaus in der Gemeinde.

Ev.-luth. Kirche in Kaltenbrunn.

Röm.-kath. Kirche „Johannes des Täufers" (4. Kl.), dem Schlosse Bewern gegenüber, gegr. 1797 durch den Grafen Johann Syberg. Pfarrer: Ant. Scharko. Filialkirche in Rubinen.

Schule: Röm.-kath. Volksschule, 1½ W., seit 1897.

Arzt, Krankenhaus und Apotheke in Illuxt.

Verein: Landwirtschaftl. Verein in Subbath.

Betriebe: Windmühle, Ziegelei, mit Preßofen, 1 Kalkofen, zum Gute gehörig und dicht beim Hofe. Meierei, die Milch ist verpachtet.

Zuchten: Rindviehzucht; kleine Schweinezucht.

Krüge: Kirchenkrug beim Hofe, Kalnenkrug 4 W. vom Hofe.

☞ Das Gut ist etwa seit 1570 im Besitze der Familie von Syberg.

Kleingrundbesitz: Forstbez. Genrikowa, Pudau, Bleiwi, Gullan, Dingekaln, Walluki, Skutti, Keiri, Rupschina, Rubeschina, Dage, Uscheli, Wendelischki, Akmenuppe, Trantischki, Zauni, Podubier, Scheperi, Bierni, Tanani, Tschirnischki, Reinischki, Zauni, Puttni, Waronischki, Kalne, Rupscheneek, Graischekaln, Baltrunki, Mateischki, Uscheli, Tschamann, Sawischki, Kurmi, Dunski, Balanischki, Tanan, Brenzi, Walleischi, Purelischki, Dirbelischki, Kaupischki, Schageri, Jurani, Sitali, Pleppe, Eili, Swidrischki.

Alt-Born, lett. Wez-Bornes oder Wez-Anisimas m., unweit der Düna, 54 W. von Illuxt, ½ W. vom Flecken Koplau, 12 W. vom Bahnhofe Kreslawka (Riga-Oreler Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Kreslawka. Briefpost: täglich. Telegraf: „Griwa-Semgallen, Telefon Alt-Born". Bahn: Kreslawka, 12 W. Auf dem Bahnhofe sind stets Fuhrleute zu haben. Dampferverbindung vom Flecken Koplau aus.

Rittergut. Beigüter: Dworiszcze, Lisettenhof, Richardshof. Hofsland: 472 D. Acker, 221 D. Wiese, 95 D. Weide, 490 D. Wald, 76 D. Unland, zusammen 1354 Dess.; Bauernland: 600 Dess. verkauft.

Besitzer: **Rudolf Baron Engelhardt,** seit 1897, wohnt in Alt-Born. Bevollmächtigter: Jos. Szarkowski, seit 1907, wohnt im Flecken Koplau, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Pet. Anczewski, seit 1901. Förster: Felix Nicecki, seit 1889.

Kreispol. und Friedensr. in Griwa.

Gemeinde: Born, zusammengezogen aus den Gemeinden Alt-Born, Neu-Born, Warnowitz, Sarossi, Platers-Annenhof, Rosenfeld und Schnellenstein. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Koplau, ½ W.

Ev.-luth. Kirche in Born, beim Hofe, Filiale von Sickeln.

Schulen im Flecken Koplau.

Arzt und Apotheke in Kreslawka, 10 W.

Betriebe: Ziegelei. Kalköfen, 1 W.

Mehlhandlung von W. Murin, ½ W.

☞ Das Gut ist etwa seit 1630 im Besitze der Familie von Engelhardt. — Etwa 1 Werst vom Gute befinden sich Reste einer alten Burg. — Sieh auch den Flecken Koplau auf Seite 142 dieses Adreßbuches.

Kleingrundbesitz: Flecken: Koplau. Landbezirk: Beigut Dworischzi, Jakubanzi, Bragischki, Bakschi, Guuischki, Katischki, Rakowtschina, Rageliischki, Szerbi, Skazki, Bagari, Bizzoli, Koplau, Paudriischki.

***Groß-Born**, lett. Murowani-Dwor m., an der Düna, von Illuxt 51 W., eingepfarrt zu Sickeln, 18 W. vom Bahnhofe Kreslawka, 9 W. vom Bahnhofe Malinowka (Riga-Oreler Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Kreslawka. Briefpost: täglich. Telegraf: über Kreslawka. Bote 1,50 Rbl. Bahn: Kreslawka, 18 W., Malinowka, 9 W.

Rittergut. Beigüter: Dünafeldhof (Rittergut), Klein-Born (Rittergut). Hoflage: Ochshof. Hofsland: 885 D. Acker, 531 D. Wiese, 85 D. Weide, 645 D. Wald, zusammen 2146 Dess. Bauernland: 1010 Dess.

Besitzer: **Friedrich Sellin.**

Kreispol. und Friedensr. in Griwa-Semgallen.

Gemeinde: Sallonai. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Sallonai, 10 W.

Ev.-luth. Kirche in Born, 3 W., Filiale von Sickeln.

Schule: Ev.-luth. Paroch.-Schule in Alt-Born.

Betriebe: Wassermühle. Brennerei mit Dampfbetrieb.

Bauernw.-Handlung.

Krug: Hofskrug.

Kleingrundbesitz: Grinischki, Ober Kerkus, Unter Kerkus, Jankischki, Ballod, Kudlis, Bolwarek, Staling, Usul, Polawinischki, Klein Born, Adamowa, Redutka, Danilischki, Dsedsel, Jwkischki, Kumpin Pawlowa, Radsup, Schestok, Strasding, Talapino, Wassilissa, Behrsting, Folwarek, Klawin, Raschkowa, Sergejewa, Stumper.

Kleingrundbesitz von Dünafeldhof: Alschanka, Ober-Kerkus, Unter-Kerkus, Sabolotnik und Nowoselenije.

Neu-Born, lett. Brinkowtschikas m., unweit der Düna, 47 W. von Illuxt, 5½ W. von der Filialkirche Born, 7 W. vom Bahnhofe Malinowka (Riga-Oreler Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Dwinsk, Postfach Nr. 72. Briefpost: Mittwochs und Freitags. Telegraf: „Griwa, Telefon Neu-Born". Telefon: Zentrale Griwa. Bahn: Malinowka, 7 W. Dampferverbindung: täglich zwischen Dwinsk und Witebsk. Haltestelle: Koplau.

Rittergut. Beigüter: Neuhof, Dermontow, Melibor. Hofsland: 214 D. Acker, 71 D. Wiese, 52 D. Weide, 284 D. Wald, 21 D. Unland, zusammen 642 Dess. Bauernland: 429 Dess. verkauft.

Besitzer: **Kas. Jos. Jul.' v. Dermont-Siwicki,** seit 1898, wohnt seit 23. April 1911 in Neu-Born.

Gemeinde: Born. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Koplau, 5 W.

Ev.-luth. Kirche in Born, 5½ W., Filiale v. Sickeln.

Röm.-kath. Kirche in Neu-Born, gegr. 1859 von Jul. Siwicki. Filiale von Ellern. Pfarrer: Jos. Butenas.

Schulen: im Flecken Koplau.

Arzt und Apotheke in Kreslawka, 16 W., und in Borowka, 20 W., Krankenhaus in Illuxt, 48 W.

☞ Das Gut ist seit 1838 im Besitze derselben Familie.

Kleingrundbesitz: Ritten, Podzwinek, Aisuppe, Alte-Schanze, Kalnischki, Polesje, Losowka, Urschle, Emiljanowa.

Brüggen, lett. Brigas m., am Brüggen-Demmenschen See, 20 W. von Illuxt, 2 W. von der Kirche Demmen, 15 W. vom Bahnhofe Dünaburg, 6 W. vom Bahnhofe Turmont (Bahn Dünaburg-Wilna), 13 W. vom Bahnhofe Kalkuhnen (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Griwa-Semgallen. Briefpost: täglich. Telegraf: „Griwa-Semgallen, Telefon Brüggen". Telefon: Zentrale Griwa-Semgallen. Bahn: Dwinsk, 15 W., Kalkuhnen, 13 W., Turmont, 6 W.

Rittergut. Beigut: Engelhardtshof, Pächter: Bronninger. Hoflagen: Buschhof, Pächter: Schidlowski, Dorotheenhof, Pächter: Baranowski. Hofsland: 406 D. Acker, 240 D. Wiese, 73 D. Weide, 332 D. Wald, 131 D. Unland zusammen 1182 Dess.

Besitzer: **Maximilian Baron Engelhardt,** Kammerherr, Kreismarschall, seit 1903.

Kronsbehörden in Griwa-Semgallen.

Gemeinde: Demmen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 2 W. von Brüggen, Armenhaus im Flecken Fabianowa.

Ev.-luth. Kirche in Demmen.

Arzt und Apotheke in Griwa-Semgallen.

Betriebe: Wasser-Mahlmühle, mit Wollkockerei, Spinnerei, und Walke mit Turbinenbetr. Müller: Zerndt. Ziegelei und Kalkofen.

Gartenkulturen. Treibhaus. Großer Obstgarten.

Zuchten: Gestüt: Halbblutzucht. Beschäler Vollblut Orlik (importiert), Ardennerhengst und Dreifuß. Rindviehzucht: Angler. Schweinezucht: Yorkshire. Schafzucht: Schropshire. Geflügelzucht. Fischzucht: bemerkenswert durch große Rebse.

Krug: Torgelkrug nebst Bauernw.-Hdlg.

☞ Das Gut ist seit 1749 im Besitze der Familie von Engelhardt. — Die von Laube beschriebene Tragödie der Bandomiere hat sich Anfang des 18. Jahrhunderts in Brüggen abgespielt. (Im Flecken Illuxt gab es laut Richters Kurländischem Adreßbuche 1900, Seite 96 noch damals einen Tischler mit Namen Bandomir.)

Kleingrundbesitz: Spiwakischki, Schukelischki, Berg Jwanowka, Swentadonnischki, Swirplischki, Malinowka, Kasulischki, Misslekowa, Elksnimischki, Lawischunischki, Wasserischki, Matuschischki, Pelawnikischki, Predakischki, Woronischke, Putremi, Porschnowka, Raischki, Schukelischki, Fabjanowka, Tichanischki.

Brunnen, lett. Brunas m., am eigenen See, 32 W. von Illuxt, 13 W. von der Kirche Demmen, 14 W. vom Bahnhofe Dwinsk (Riga-Oreler Bahn), 14 W. vom Bahnhofe Kalkuhnen (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Griwa-Semgallen. Briefpost: täglich. Telegraf: „Griwa-Semgallen, Telefon Brunnen". Telefon: Zentrale Skrudalina. Bahn: Dwinsk, 14 W., Kalkuhnen, 14 W.

Rittergut. Hoflagen: Waldhof und Rettenhof. Hofsland: 380 D. Acker, 170 D. Wiese, 3 D. Weide, 358 D. Wald, 63 D. Unland, zusammen 974 Dess. Verkauftes Bauernland: 800 Dess.

Besitzer: **Max Karl' Baron Lieven,** seit 1898, wohnt in Brunnen, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Friedr. Aschin, seit 1909. Förster: Pet. Wegger, seit 1898 in Waldhof.

Kronsbehörden in Griwa.

Gemeinde: Skrudalina, Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Skrudalina, 4 W.

Ev.-luth. Kirche in Demmen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Skrudalina, 4 W.

Arzt in Katinelli, 5 W. Apotheken in Griwa und Borowka.

Betriebe: Molkerei. Die Milch wird in Dwinsk im eignen Laden verkauft. Dampf-Mahlmühle, nur zum eignen Bedarfe.

Zuchten: Rindviehzucht: Ostfriesen. Bienenzucht zum eignen Bedarfe.

Kleingrundbesitz: Rettenhof, Paschkewitz, Antonowa, Andrejewka u. Nowitzkowo, Kupelisowo, Michailowa, Swarran, Kowalewo, Parsenowo, Laskutowo, Martinowo und Bersinowo, Sellanet, Daugowo al. Mikitschewski, Mikitschewski u. Sokolowo, Kapzelischki, Kapzelischki-Rumjanzewo, Kapzelischki-Schidlowkowo, Kapzelischki-Wikentjewo, Surasski-Dubowskoje, Surasski-Jankowo, Witanischki-Tschernoschewo, Witanischki, Witanischki-Kritschenkowo, Witanischki-Krusowo, Witanischki-Schukowskoje, Witanischki, Witanischki Bojarino, Witanischki-Kirsotschenkowo, Rischkewitsch, Jonischki, Wallmischki.

***Charlottenhof.**

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Illuxt.

Rittergut. Hofsland: 161 D. Acker, 204 D. Wiese, 40 D. Weide, 231 D. Wald, 9 D. Unland, zusammen 645 D.

Besitzer: **Alexander von Preiß,** Ernst und Ernestine von Preiß.

Gemeinde: Steinensee.

Ev.-luth. Kirche in Lassen.

Kleingrundbesitz: Sagorinki, Podischka, Aftschiniki, Keklischki, Podischki, Sagorinka, Smelin, Petschurischki, Koslowka, Karkling, Ziganowka, Gotthardt, Stanislaus, Dras-

dowska, Putrinka, Dsiubka, Iwanowka, Kischkin, Oreschowska, Keklischke.

***Demmen-Pastorat,** lett. Demenes oder Turgeles mahz. m., 37 W. von Illuxt, 17 W. von Griwa-Semgallen.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Griwa-Semgallen. Telegraf: über Griwa-Semgallen.

Pastorats-Widme. Hofs- und Bauernland zusammen 281 Dess.

Kronsbehörden in Griwa-Semgallen.

Ev.-luth. Kirche in Demmen, 3 W. vom Pastorate und Gute Demmen. Pastor: **Arthur Kroeger,** geb. 2. Dez. 1863, ord. 28. Mai 1895.

Eingepfarrt: Die Privatgüter: Demmen, Gartensee, Kurzum, Brüggen, Kummeln, Schönberg, Schönheiden, Belmont, Ilgen, Brunnen, Bächhof, Feldhof.

Gemeinde: Demmen. Gem.-Verw. 2½ W. vom Pastorate.

Schule: Ev.-luth. Parochialschule im Pastorate.

***Demmen,** lett. Demenes m., 3 W. von der Kirche Demmen.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Griwa-Semgallen. Telegraf: über Griwa-Semgallen.

Rittergut. Beigüter: Gartensee (jetzt selbständig), Torschok, Grenzthal. Hofsland: 233 D. Acker, 147 D. Wiese, 261 D. Wald, 80 D. Unland, zusammen 721 Dess.

Besitzer: **Franz Oskerro.**

Kronsbehörden in Griwa-Semgallen.

Gemeinde: Demmen, zusammengezogen aus den Gemeinden Demmen, Apollonienhof, Bächhof, Brüggen, Gartensee, Grenzenthal, Demmen-Pastor., Feldhof und Schönberg.

Ev.-luth. Kirche in Demmen.

Betriebe: Mahlmühle mit Wolltockerei.

Zuchten: Rindvieh-, Schweine- und Schafzucht.

2 Krüge.

Kleingrundbesitz: Schakelischki, Latwelischki.

***Diedrichstein,** lett. Didrikasteines m., am Flusse Lautze, 20 W. von Illuxt, 3 W. vom Bahnhofe Kalkuhnen (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Griwa-Semgallen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Griwa-Semgallen. Bote 60 Kop. Telefonverbindung mit Ilsensee. Bahn: Kalkuhnen, 3 W.

Rittergut. Hofsland: 144 D. Acker, 140 D. Wiese, 191 D. Wald, 21 D. Unland, zusammen 496 Dess. Bauernland: 310 Dess.

Besitzer: **Felix von Wagner,** wohnt in Ilsensee.

Kronsbehörden in Griwa-Semgallen.

Gemeinde: Kalkuhnen, wo 3 W. von Diedrichstein Gem.-Verw. und Gem.-Ger.

Ev.-luth. Bethaus in Griwa-Semgallen. Kirchen in Egypten und Berkenhagen. Filiale von Egypten.

Schule: Griech.-kath. Schule in Griwa.

Arzt und Krankenhaus in Illuxt, Apotheke in Griwa.

Verein: Illuxt-Griwa-Semgallenscher landwirtschaftlich. Verein.

Krug: Lautzenscher Krug, 1 W.

Kleingrundbesitz: Timper, Wischinischki, Lugowka, Tartak, Kardelowka, Olgorodowo, Podlipa, Sprawnik, Kawalewka, Karlinowka, Ostrowka, Bachani, Skirna, Pokropischki, Klopmannsrode Jewsejewka, Kardelischek, Malta, Pawlowsk, Podreischina, Projawischki al. Trikopzi, Rodzischki, Stremischki, Swonischki, Rasriwka, Tanai, Wolodin, Annapol, Disna, Dubowka, Glinowka, Iwanowka, Kattan, Podlisitzka, Kropischki, Laskutowka, Panasuki, Petschanka, Polozk, Preekulowka, Starodub, Staradworischek, Tribukki, Ziganowka, Sieh auch Kleingrundbesitz von Klopmannsrode.

***Dorotheenhof.**

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Illuxt.

Privatgut. Hofsland: 58 D. Acker, 40 D. Wiese, 40 D. Wald, 4 D. Unland, zusammen 142 Dess.

Gemeinde: Lassen.

Dweeten, lett. Dwehtas m., an der Dweete, einem Nebenflusse der Düna, und am Dweetenschen See, 9½ W. von Illuxt, 10 W. von der Filialkirche Illuxt, 12 W. vom Bahnhofe Nitzgal (Riga-Oreler Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Illuxt. Briefpost: täglich. Telegraf: „Illuxt, Telefon Dweeten". Telefon: Zentrale Illuxt. Bahn: Nitzgal, 12 W. Vom Bahnhofe gelangt man bis zur Düna mit einem Dorffuhrmann auf einem sehr schlechten Wege, von der Düna mit vorbestellten Pferden auf guten Wegen in 1½ Stunden zum Gute. Dampferverbindung: täglich, 7½ Uhr morgens nach Dwinsk, 8 Uhr abends von Dwinsk.

Rittergut. Beigüter: Janopol, Jadwigowo. Hoflagen: Waldheim und Krapanischki. Hofsland: 705 D. Acker, 674 D. Wiese, 351 D. Weide, 4408 D. Wald, 1038 D. Unland, zusammen 7176 Dess. Verkauftes Bauernland: 12,202 Lofst.

Besitzer: **Mich. Konst' Graf Plater-Syberg,** wohnt im Auslande. Generalbevollmächtigter: Paul Wilh.' Baron Vietinghoff-Scheel, seit November 1902, wohnt in Dweeten, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Joh. Dilke, seit 1892 . Förster: Wilh. Baron Stempel, seit 1905, wohnt in Dweeten.

Kreispol. in Subbath, Friedensr. und Untersuchungsr. in Illuxt.

Gemeinde: Dweeten. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. 2 W. vom Gute. Armenhaus, seit 1886, beim Gemeindehause.

Ev.-luth. Kirche in Illuxt, Filiale von Lassen, 10 W. von Illuxt. Küster: Jannait. Kirchenvorsteher: Dr. med. Agathon Johnas-Illuxt.

Röm.-kath. „Stanislaw-Kirche" (4. Klasse), gegründet 1864 durch Michael Graf Syberg. Pfarrer: Jan Leparski. Filialkirche in Podunaj.

Schulen: Griech.-kath. Kirchspielsschule in Illuxt, 9½ W. Lehrer: Iw. Uljanow. Röm.-kath. Gemeindeschule in Dweeten.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus im Flecken Illuxt.

Betriebe: Käserei. Schmandkäse. Windmühle auf dem Hofe. Dampf-Sägemühle an der Düna, 10 W. vom Hofe. Ziegelei, 15 W. Teerofen, 9 W. Fischerei in den Seen und im Flusse Dweete (verpachtet).

Forstwirtschaft. Modern eingerichtete Forsten.

Gartenkulturen: Obstbau. 1000 Obstbäume.

Zuchten: Gestüt: Landrasse. Rindviehzucht: Algäuer. Schweinezucht: Yorkshire. Geflügelzucht.

Bauernw.-Hdlg. von Donat.

☞ Das Gut ist etwa seit 1858 im Besitze des Grafen Mich. Plater-Syberg.

Kleingrundbesitz: Siperi, Kalnischki, Schpaki, Puppini, Trapschischki, Kjulin, Raubischki, Ribaki, Lubgani, Assermali, Krapani, Tumani, Swedrani, Sacharewski, Alschanka, Sjatkowski, Nitzgal, Saranki, Perkunischki, Kinkischki, Tireli, Sakischki, Perise, Trunkutschi, Zukrin (Sodischki), Bjuki, Aisporischki, Beresowka, Groß-Silessala, Klein-Silessala, Ketrani, Skudrischki, Skuschki, Munischi, Glaudani, Grisani, Sossnowka, Rulluki, Swike, Zukrinia, Ruschi, Kaukari, Chotsch, Kieklischki, Pusany, Pikstuline, Bilkewitz, Daruschkewitz, Glaudan, Keire, Korm, Krapan, Krischkian, Lubomirski, Miglan, Purwischki, Rudewitz, Zibulski, Zirsche.

***Egypten-Pastorat,** lett. Willumeestes mahz. m., am Laue-See, 18 W. von Illuxt, 20 W. von Griwa-Semgallen, 5 W. vom Bahnhofe Nowo-Alexandrowsk.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Griwa-Semgallen oder Nowo-Alexandrowsk. Telegraf: ebenso.

Pastorats-Widme. 294 Dess. Hofs- und Bauernland zusammmen.

Kronsbehörden in Griwa-Semgallen.

Ev.-luth. Kirche in Egypten, 1 W. vom Pastorate. Pastor: **Arthur Kröger,** geb. 2. Dez. 1863, ord. 28. Mai 1895, wohnt in Griwa-Semgallen. Küster: Bernau. Kirchenvorsteher: Felix von Wagner-Ilsensee. Filialkirche in Berkenhagen (Beigut von Kalkuhnen).

Eingepfarrt: Die Privatgüter: Meddum, Ilsensee, Lautzensee, Steinensee, Grendsen, Kalkuhnen mit Berkenhagen, Klopmannsrode, Kriwinischek, Diedrichstein.
Gemeinde: Kurzum, wo auch Gem.-Verw., 6 W. vom Pastorate.
Schule: Ev.-luth. Kirchenschule, im Küsterat, 1 W. Lehrer: Küster Bernau.
Verein: Friedrichstadt-Illuxtscher landwirtsch. Verein in Griwa-Semgallen.
Krug: in Smelina, 2 W.

Ellern, lett. Elschnu m., an der Düna, 35 W. von Illuxt, 13 W. von Griwa-Semgallen, 4 W. von der Kirche Sickeln, 15 W. vom Bahnhofe Dwinsk (Riga-Oreler Bahn), 15 W. vom Bahnhofe Kalkuhnen (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Griwa-Semgallen. Briefpost: täglich. Telegraf: „Griwa-Semgallen, Telefon Ellern". Telefon: Zentrale Griwa-Semgallen. Bahn: Dwinsk, 15 W., Kalkuhnen, 15 W. Von den Bahnhöfen gelangt man mit Fuhrleuten auf guten Wegen in 1½ Stunden zum Gute. Pferdepost: Dwinsk, 15 W.
Rittergut. Hoflage: Adamshof. Hofsland: 333 D. Acker, 70 D. Wiese, 53 D. Weide, 92 D. Wald, 20 D. Unland, zusammen 574 Dess. Bauernland: 3000 Lofst.
Besitzerin: **Sinaide von Rummell,** seit 1896, wohnt in Ellern. Bevollmächtigter: Leo von Rummell, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Herm. Prikasch
Kronsbehörden in Griwa.
Gemeinde: Skrudalina, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 8 W.
Ev.-luth. Kirche in Sickeln.
Röm.-kath. Kirche in Ellern (4. Kl.), gegr. von Heinr. Tynen. Pfarrer: Matwei Welutis. Filialen: in Warnowitz, Neu-Born, Borowka. Kapellen in Ilgen und Matulischki.
Arzt und Apotheke in Griwa-Semgallen.
Zuchten: Fischzucht: Forellen.
Kleingrundbesitz: Smilaina, Dorf Borowka 1., 2., Lintopischki, Swiklischki, Dubinischki, Livinschtschischna, Stadsischki, Juknischki, Chorowatki, Kalnischki, Sibili, Kaupischki, Putanischki, Smilaina, Lipinzischki, Budischki, Sundka, Ziberischek, Janischki, Bodgaja, Smuzinowka, Lapianischki, Sundakrug, Zybuki.

Essern, lett. Eser m., am Essernschen See (1., O.-W. groß), 40 W. von Illuxt, 20 W. von Griwa-Semgallen, 16 W. von der Kirche Demmen, 20 W. vom Bahnhofe Dwinsk (Riga-Oreler Bahn), 20 W. vom Bahnhofe Kalkuhnen (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Borowka. Briefpost: täglich. Telegraf: „Griwa-Semgallen, Telefon Essern". Telefon: Zentrale Griwa-Semgallen. Bahn: Dwinsk, 20 W., Kalkuhnen, 20 W. Pferdepost: Dünaburg, 20 W.
Rittergut. Hoflagen: Swistuschki und Nadeshda. Hofsland: 465 D. Acker, 253 D. Wiese, 114 D. Weide, 398 D. Wald, 454 D. Unland, zusammen 1684 Dess. Verkauftes Bauernland: 1265 Dess.
Besitzer: **Georg Alex' Baron Engelhardt,** seit 1901, wohnt in Essern.
Kronsbehörden in Griwa.
Gemeinde: Essern, zusammengezogen aus den Gemeinden Essern, Belmont, Ilgen, Kummeln und Schönheiden. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Borowka, 2 W.
Ev.-luth. Kirche in Sickeln. Nächste Kirche: Demmen, 16 W.
Schulen: in Sickeln und Borowka.
Arzt in Katinelli bei Borowka, 2 W., Apotheke in Borowka. Apotheker: Senning.
Verein: Friedrichstadt-Illuxtscher landwirtsch. Verein.
Betrieb: Wasser-Mahlmühle in Borowka. Besitzer: Jannsohn. Pächter: Pohlens.
Zuchten: Rindviehzucht: Holländer.
Krug: Der Essernsche, im Flecken Borowka, 2 W. Besitzer: Georg Baron Engelhardt.
Kleingrundbesitz: Swistuschka, Astaschonok Granitza, Viktoria, Beduscha, Ritsche, Mostowka, Skrabonischki, Jeraschki Nowie, Gaweischtschischki, Katinelli, Pokupka, Wahrpin, Sudebnik, Walinischki, Lesnitschki, Schabonowka, Barischka, Bolobos, Grodse, Opasdauje, Brodina, Obitel, Kowal, Putischka, Budi, Arabi, Kapi, Bolobostschik, Wilkeli, Marimischki, Krischowka, Pustina, Metelischki, Kasaki, Barsukischki, Murnik, Wahrpinkrug, Mühle Borowka (See Obitel), Temniza Keppi, Metelischki, Brodde.

***Feldhof,** lett. Lauka m., eingepfarrt zu Demmen.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Griwa-Semgallen. Telegraf: über Griwa-Semgallen.
Rittergut. Hofsland: 202 D. Acker, 88 D. Wiese, 9 D. Weide, 44 D. Wald, 4 D. Unland, zusammen 347 Dess Bauernland: 189 Dess.
Besitzerin: **Malwine von Rawitsch.**
Gemeinde: Demmen.
Ev.-luth. Kirche in Demmen.
Röm.-kath. Kirche in Feldhof, Filiale von Lautzen. Pfarrer: Georg Martinaitis.
Kleingrundbesitz: Dedelischka, Sabotischek, Kublischiski, Birnischki, Isanischki, Kutnik, Lessischki, Plikischki.

Garßen, lett. Garsenes m., am Garßen-Bache, 40 W. von Illuxt, 24 W. vom Bahnhofe Abeli (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Subbath. Briefpost: täglich. Telegraf: „Subbath, Telefon Garßen". Telefon: Zentrale Subbath. Bahn: Abeli, 24 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit gemieteten Pferden (gewöhnliche Bauernwagen) auf guter Landstraße in 3 Stunden zum Gute.
Rittergut. (Fideikommiß.) Beigüter: Althof, Neuhof, Tannenhof, Mooshof, Mittelhof, Bershof, Endenhof, Eichhof, Berghof. Hoflage: Ottosruhe. Hofsland: 791 D. Acker, 423 D. Wiese, 427 D. Weide, 1774 D. Wald, zusammen 3415 Dess. Verkauftes Bauernland: 7713 Lofst.
Besitzer: **Rotgert Leo' Baron Bönninghausen-Budberg,** seit 1904, wohnt in Garßen. Bevollmächt. Oberförster: Rudolf Linde, seit 1908, wohnt in Garßen-Forstei. Verwalter: Busch.
Kreispol. in Subbath, Friedensr. und Untersuchungsr. in Illuxt.
4. Akziseverw.-Bez. in Jakobstadt.
Gemeinde: Garßen, zusammengezogen aus den Gemeinden Garßen, Assern, Neu-Subbath-Past. Gem.-Verw am Hofe Garßen. Gem.-Ger. gemeinschaftlich mit Wittenheim-Sussey im dortigen Gemeindehause, 6 W. Armenhaus in Garßen, seit 1882, 3 W.
Ev.-luth. Kirche in Garßen, auf dem Hofe. Filiale von Neu-Subbath. Küster in Garßen: Joh. Schmidt.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 5 W. Lehrer: J. Schmidt.
Arzt und Apotheke in Subbath, 14 W. Krankenhaus mit 10 Betten in Garßen; wird von Anna Baronin Bönninghausen-Budberg unterhalten. Hebamme u. Krankenpflegerin: Frau Behmonth.
Vereine: Garßenscher gegenseit. Feuerversicher.-Verein. Garßensche Sparkasse.
Betriebe: Dampf- und Wasser-Mahlmühle, nebst Spinnerei, Tockerei und Walke. Besitzer: Baron Bönninghausen-Budberg. Pächter: Dumperau. Dampf- und Wasser-Sägemühle auf dem Hofe. Branntweinbrennerei auf dem Hofe. Ziegelei, 7 W. Kalkofen auf dem Hofe.
Forstwirtschaft.
Gartenkulturen: Großer Obst- und Gemüsegarten.
Zuchten: Gestüt: Landrasse. Rindviehzucht: Angler. Schweinezucht: verschiedene Rassen, namentlich Yorkshire. Schafzucht: gemischte. Geflügelzucht: verschiedene Rassen.
Kolonialw.-Hdlg. von Feldhuhn, auf dem Hofe.
Jahrmärkte: am 1., 7. und 11. Montage nach dem 29. Juni.
☞ Das Gut ist seit 1882 im Besitze der Familie von Bönninghausen-Budberg.
Kleingrundbesitz: Paschkan, Kurmischki, Laukgal, Willehn, Indehn, Kasokischki, Simble, Butkan, Kukkulehn, Bajar, Sihlan, Schlabje, Prunken, Elsit, Jakkan, Ellnä.

***Gartensee.**
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Griwa-Semgallen. Telegraf: über Griwa-Semgallen.
Privatgut. (Früher Beigut von Demmen). Hofsland: 154 D. Acker, 69 D. Wiese, 25 D. Weide, 20 D. Wald, 90 D. Unland, zusammen 358 Dess.
Besitzer: **Kraschowski,** Stadtverordneter von Dünaburg, Kreisveterinär von Illuxt.
Gemeinde: Demmen.
Ev.-luth. Kirche in Demmen.

***Grendsen,** lett. Grendses m., 20 W. vom Bahnhofe Dwinsk, (Riga-Oreler Bahn), 17 W. vom Bahnhofe Kalkuhnen und 11 W. vom Bahnhofe Jelowka (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Griwa-Semgallen. Telegraf: ebenso. Bote 2,30 Rbl. Bahn: Dwinsk, 20 W., Kalkuhnen, 17 W., Jelowka, 11 W.
Rittergut. Hoflage: Athen. Hofsland: 170 D. Acker, 99 D. Wiese, 3 D. Weide, 150 D. Wald, 8 D. Unland, zusammen 430 Dess. Bauernland: 700 Dess.
Besitzer: **Konstantin Serafimowitsch.**
Kreispol. und Friedensr. in Griwa-Semgallen.
Gemeinde: Swenten. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Swenten.
Ev.-luth. Kirche in Egypten.
Röm.-kath. Kapelle in Grendsen.
Arzt und Apotheke in Illuxt, 15 W., und in Griwa, 17 W.
Verein: Friedrichstadt-Illuxtscher landwirtsch. Verein.
Betrieb: Ziegelei, ½ W.
Kleingrundbesitz: Vorwerk Wiesenheim, Berghof, Dannenfeld, Graufschinka, Odensee, Lessna, Pesski (Sandberge), Platonowka, Beresowka, Dubowka, Forstbezirk, Rudinja, Kekklischki, Dubowka, Uschanischki, Athen-Assinowka.

***Grenzenthal.**
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Griwa-Semgallen. Telegraf: über Griwa-Semgallen.
Privatgut. Hofsland: 68 D. Acker, 73 D. Wiese, 14 D. Weide, 62 D. Wald, 1 D. Unland, zusammen 218 Dess.
Gemeinde: Demmen.
Kleingrundbesitz: Bezirk Deksne.

Alt-Grünwald, lett. Wez-Grihnwaldes m., 7 W. von Illuxt, 8 W. von der Kirche Lassen, 7 W. vom Bahnhofe Jelowka (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Jelowka. Telegraf: über Jelowka. Bahn: Jelowka, 7 W.
Rittergut. Beigüter: Katharinenhof, Mahlemuische, Eichenrohde. Hofsland: 270 D. Acker, 143 D. Wiese, 1 D. Weide, 342 D. Wald, 22 D. Unland, zusammen 778 Dess.
Besitzer: **Reinhold Konst.' Graf Przezdziecki,** seit 1909. Bevollmächtigter: Edmund von Mosżynski, wohnt in Tyzenhaus. Arrendator: Jos. von Borowski, wohnt in Neu-Grünwald.
Kreispol. in Subbath, Friedensr. und Untersuchungsr. in Illuxt.
Gemeinde: Lassen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. auf dem Gute Schödern, ½ W.
Ev.-luth. Kirche in Lassen, 8 W. vom Gute und 1 W. vom Pastorate.
Griech.-kath. Kirche, ½ W., seit etwa 1805. Priester: G. Salosinski, aus Illuxt. Schule bei der Kirche, ½ W.
Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Illuxt, 7 W.
☞ Der verstorbene Reinhold Baron Stempel hatte 1883 das Gut der damaligen Universität Dorpat vermacht. Das Testament wurde jedoch angestritten.
Kleingrundbesitz: Blussing, Pokulischki, Sakke, Bassaki, Passaki, Berschan, Saltan, Kokanischki, Sermul, Schaltan, Eichenrode, Mahleimuische, Neusorgen, Kadder, Podischki, Euden, Kruste, Ruben, Blussinkrug, Griwka, Pakaln, Roden, Behrsan, Saltars Ans.

***Neu-Grünwald,** lett. Jaun-Grihnwaldes m., an der Lux, 6 W. von Illuxt, 6½ W. von der Kirche Lassen, 7 W. vom Bahnhofe Jelowka (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Illuxt. Briefpost: täglich. Telegraf: über Illuxt. Bote 60 Kop. Bahn: Jelowka, 7 W.
Rittergut. Vorwerk: Poschlin. Hofsland: 170 D. Acker, 59 D. Wiese, 29 D. Weide, 110 D. Wald, 7 D. Unland, zusammen 375 Dess.
Besitzer: **Karl von Seck.**
Kreispol. in Subbath, Friedensr. in Illuxt.
Gemeinde: Lassen. Gem.-Verw., 6 W., und Gem.-Ger., 4 W., in Schödern.
Ev.-luth. Kirche in Lassen.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Schödern.
Betrieb: Wassermühle mit Turbinenbetr., 2 W., im Vorwerk Poschlin.
Krug: in Poschlin, 2 W.
Kleingrundbesitz: Puschterowka, Witwenhof, Sacharowka, Bloschanze, Poschli.

Gulben, lett. Gulbenes m., am Dubick-See, 29 W. von Illuxt, 4 W. von der Kirche Subbath, 14 W. vom Bahnhofe Abeli (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Subbath. Briefpost: täglich. Telegraf: „Subbath, Telefon Gulben". Telefon: Zentrale Subbath. Bahn: Abeli, 14 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit mangelhaften Fuhrleuten auf guten Wegen in etwa 2 Stunden zum Gute.
Rittergut. (Fideikommiß, zu Wittenheim-Sussey gehörig.) Beigüter: Neu-Gulben, Marienhof und Jakobsruhe. Hofsland: Gulben: 439 D. Acker, 137 D. Wiese, 16 D. Weide, 350 D. Wald, 58 D. Unland, zusammen 1000 Dess.: Jakobsruhe: 112 D. Acker, 47 D. Wiese, 11 D. Weide, 54 D. Unland, zusammen 224 Dess. Verkauftes Bauernland: 4000 Losst.
Besitzer: **Ernst Guido' von Walther-Wittenheim,** seit 1893, wohnt in Assern und Mitau. Bevollmächtigter Arrendator: Ed. Otto' Baron von der Osten-Sacken, seit 1893, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Tennis, seit 1910.
Kreispol. in Subbath, Friedensr. in Illuxt.
Gemeinde: Prohden, wo auch 5 W. von Gulben Gem.-Verw. und Gem.-Ger. Armenhaus im früheren Gulbenschen Kruge, seit 1907, 1 W. vom Hofe.
Ev.-luth. Kirchen in Subbath und Kaltenbrunn.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Gulben, 5 W. Lehrer: Kreizberg.
Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Subbath.
Vereine: Illuxt-Subbathscher landwirtsch. Verein, etwa seit 1885. Versammlungen in Subbath. Präses: P. Baron Vietinghoff-Scheel-Dweeten. Subbathscher Telefonverein, etwa seit 1900. Vorst.: E. Baron von der Osten-Sacken-Gulben.
Betrieb: Ziegelei mit Handbetr. auf dem Hofe.
Gartenkulturen: Obstgarten (15 Losst.).
Zuchten: Rindvieh-, Schweine-, Schaf- und Geflügelzucht.
Jahrmarkt: am 1. Montage vor Jakobi, beim Hofe Gulben.
Kleingrundbesitz: Wehse, Karstum, Mikelan, Wallischki, Kakste, Jaunsem, Leimann, Slipo, Anzen, Breeken, Bildhauer, Kamantischki, Eale, Brehsche, Johstel, Zimmischki, Köster und Rudsupkrug, Köster, Grigal, Swuile, Osol, Kalna Breeken, Punzul, Birsel, Mannehl, Johstel Kudlischki Waweran, Titerischki, Wisan, Lindasch, Egle, Tschakste, Johteldorf, Rudak, Kösterdorf, Baltischke, Puntzel, Pruhse, Lappe, Sturan Neu, Prusse. Jakobsruhe: Mikkelahn, Jotschin.

***Alt- und Neu-Hieronymowa.**
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Griwa-Semgallen. Telegraf: ebenso. Bote 2,80 Rbl.
Privatgut. Hofsland von Alt-Hieronymowa: 60 D. Acker, 27 D. Wiese, 17 D. Weide, 33 D. Wald, 10 D. Unland, zusammen 147 Dess.; Hofsland von Neu-Hieronymowa:

70 D. Acker, 31 D. Wiese, 34 D. Weide, 37 D. Wald, 6 D. Unland, zusammen 178 Dess. Bauernland: 212 Dess.
Friedensr. in Griwa-Semgallen.
Gemeinde: Sallonay, wo auf dem Beigute Tartack Gem.-Verw und Gem.-Ger.
Ev.-luth. Kirche in Sickeln.
Kleingrundbesitz: Vorwerk Mariampol, Schlapaki, Borowka.

Hohenberg, lett. Hohenberges m., 18 W. von Illuxt, 6 W. von der Kirche Lassen, 7 W. vom Bahnhofe Jelowka (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für gewöhnliche Briefe über Jelowka, für eingeschriebene Briefe und Geldsendungen über Illuxt. Briefpost: unbestimmt, bei Gelegenheit. Telegraf: über Jelowka. Bote 70 Kop. Bahn: Jelowka, 7 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Pferden, die im nächsten Gesinde zu mieten sind, auf guten Wegen in 45 Minuten zum Gute. Pferdepost: Illuxt, 18 W.
Rittergut. Hoflagen: Beresowka und Charlanischki. Hofsland: 301 D. Acker, 123 D. Wiese, 132 D. Weide, 126 D. Wald, 50 D. Unland, zusammen 732 Dess. (Die eine Hälfte des Gutes Hohenberg ist vom früheren Besitzer Baron Budberg in kleinen Parzellen verkauft. Die andere Hälfte unter dem Namen Hohenberg-Neugut auf den jetzigen Besitzer übergegangen.)
Besitzer: **Boleslaw Anton' Trembell,** seit 1910, wohnt auf dem Gute Komarischki (Gouv. Kowno). Verwalter: Alb. Strauff, vertritt die Gutspolizei. Arrendator: Andrei Reekis, seit 1896, wohnt in Neugut.
Kreispol. in Subbath, Friedensr. in Illuxt.
Gemeinde: Lassen. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Schödern, 2 W.
Ev.-luth. Kirche in Lassen.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Lassen, 6 W. Lehrer: Salmin.
Arzt, Apotheke und Krankenhaus im Flecken Subbath, 15 W.
Betrieb: Ziegelei.
Zuchten: Gestüt, Rindvieh-, Schweine- und Schafzucht.
Kleingrundbesitz: Forstbezirk, Pussli, Rasmatka, Undul-Nowik, Bliwischki, Weplischki, Hermannsdorf, Neugut-Ausa, Beresewka, Puschtoschka al. Walden, Wagul-Charlamischki.

***Ilgen,** lett. Ilgu m.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Griwa-Semgallen. Telegraf: ebenso.
Rittergut. Hofsland: 286 D. Acker, 172 D. Wiese, 125 D. Weide, 180 D. Wald, 100 D. Unland, zusammen 863 Dess.
Gemeinde: Essern.
Ev.-luth. Kirche in Demmen.
Röm.-kath. Kapelle, Filiale von Ellern.
Kleingrundbesitz: Budlewsky und Jakubowa, Gabarischki, Kornila, Pumpischki, Sitta, Kukianischki, Kurilischki Groß, Kurilischki Klein, Lapianischki, Ritsche Perkul, Wolnianischki.

***Ilsen,** lett. Ilses m.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Illuxt. Telegraf: über Illuxt.
Rittergut. Hofsland: 282 D. Acker, 135 D. Wiese, 48 D. Weide, 77 D. Wald, 30 D. Unland, zusammen 572 Dess. Bauernland: 778 Dess.
Besitzer: **Die Bauernagrarbank.**
Gemeinde: Bewern.
Ev.-luth. Kirche in Kaltenbrunn.
Kleingrundbesitz: Esser, Gredisi, Tilpischki, Bartischki, Kukilischki, Buzeneek, Essar Degutischki, Pakalnischki, Kalnischki, Djagutischki, Dsjagudse, Wiesenthal, Miniatischki, Robeschneek, Kukulischki, Bredischki, Dsegusine, Tewischki, Behrse, Kalna Dsjanischka, Poguljanka-Krug, Dsennischke kalna.

Ilsensee, lett. Ilses oder Esar m., am See gleichen Namens, 24 W. von Illuxt, 6 W. von der Kirche Egypten, 18 W. vom Bahnhofe Kalkuhnen (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Nowo-Alexandrowsk (Gouv. Kowno). Telegraf: ebenso. Bote 1,20 Rbl. Telefon: Ilsensee, nur mit dem Beigute Eleonorenhof und mit Diedrichstein verbunden. Bahn: Kalkuhnen, 18 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten in 4 Stunden zum Gute. Pferdepost: Nowo-Alexandrowsk, 12 W.
Rittergut. Beigüter: Eleonorenhof und Tabor. Hofsland: 467 D. Acker, 85 D. Wiese, 234 D. Weide, 718 D. Wald, 76 D. Unland, zusammen 1580 Dess.; Bauernland: 700 Dess.
Besitzer: **Felix von Wagner,** seit 1893. Förster: Jahn Awot, seit 1894.
Kronsbehörden in Griwa-Semgallen.
Gemeinde: Kurzum, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger.
Ev.-luth. Kirche in Egypten.
Arzt und Apotheke in Nowo-Alexandrowsk.
Verein: Friedrichstadt-Illuxtscher landw. Verein.
Zuchten: Rindviehzucht: Holländer.-Friesen Schweinezucht: Yorkshire. Geflügelzucht: Wyandottes-Hühner, Toulouser Gänse, Pekingenten.
Sattler: Rob. Georgi.
☞ Das Gut ist seit 1832 im Besitze der Familie von Wagner.
Kleingrundbesitz: Feodorowka-Makejewka-Drosdowka, Feklistowka und Kristopischki, Firsowka-Greblo-Uljanowka, Grumkischki, Jerschowka und Wekschowka, Iwanowka und Filkina, Kartuschowka, Kurankischki, Kuronki, Lowschadi u. Martinischki, Mitschlin, Pawlowka, Schelna, Soboli, Subritischki, Stolbowka, Stumbring, Tschepelowa, Fedenja, Lewinja, Oleiniki, Kirilowka, Awsejewka, Gorodowka, Pachomowka, Wetrinischki, Neuschirischki, Kumpinischki, Prakelischki, Rogowka, Neuer Krug, Schestakischki, Adamischki.

***Johannina,** lett. Johaninas m., 39½ W. von Illuxt, eingepfarrt zu Sickeln, 23 W. vom Bahnhofe Dwinsk (Riga-Oreler Bahn), 20 W. vom Bahnhofe Kalkuhnen (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Griwa-Semgallen. Briefpost: Mittwochs und Freitags. Telegraf: über Griwa-Semgallen. Bote 3 Rbl. Bahn: Dwinsk, 23 W., Kalkuhnen, 20 W.
Rittergut. Hoflagen: Sillekaln und Beriosowka. Hofsland: 127 D. Acker, 67 D. Wiese, 10 D. Weide, 94 D. Wald, 8 D. Unland, zusammen 306 Dess.; Bauernland: 260,₃₁ Dess.
Kronsbehörden in Griwa-Semgallen.
Gemeinde: Sallonay, wo auf dem Beigute Tartack Gem.-Verw. und Gem.-Ger.
Griech.-kath. Kirche auf dem Hofslande, seit 1895, ½ W.
Arzt und Apotheke in Borowka (Gut Schönheiden), 14 W.
Verein: Friedrichstadt-Illuxtscher landw. Verein.
Kleingrundbesitz: Gribenischek, Sillekaln.

Johannishof, sieh Steinensee.

***Kalkuhnen,** lett. Kalkuhnes m. an der Düna, 20 W. von Illuxt, 18 W von der Kirche Egypten, ½ W. vom Bahnhofe Kalkuhnen (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für gewöhnliche Briefe über Kalkuhnen; für eingeschriebene Briefe und Geldsendungen über Griwa-Semgallen. Briefpost: täglich. Telegraf: „Griwa-Semgallen, Telefon Kalkuhnen". Telefon: Zentrale Griwa. Bahn: Kalkuhnen, ½ W. Dampferverbindung: auf der Düna nach dem Dwinsker Lager, Dwinsk u. Poguljanka.
Rittergut, mit dem Flecken Griwa-Semgallen und Niederkuhnen. Beigüter: Klopmannsrode, Kalisch, Berkenhagen, Neuhof und Alexandershof. Hofsland: 1295 D. Acker 954 D. Wiese, 70 D. Weide, 1097 D. Wald, 167 D. Unland, zusammen 3583 Dess.

Besitzer: **Wassili Alex.' Karjakin,** Reichsdumaabgeordneter, Kommerzienrat.

Kronsbehörden in Griwa-Semgallen, 2 W.

Gemeinde Kalkuhnen, zusammengezogen aus den Gemeinden Kalkuhnen, Diedrichstein, Klopmannsrode und Meddum. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Poschalino, 2 W.

Ev.-luth. Kirche in Egypten. Filialkirche in Berkenhagen, 2 W. von Kalkuhnen.

Arzt in Illuxt, 20 W., Polizeiarzt in Griwa, Apotheke in Griwa-Semgallen, Krankenhaus in Illuxt.

Verein: Kalkuhnensche Fabrik-Feuerwehr, gehört zum Kaiserl. Ruff. Feuerwehr-Verband. Bestand: 4 Kolonnen mit 120 Mann.

Betriebe: Dampf-Mahlmühle der Sprit- und Hefefabrik Kalkuhnen. Wassermühle (sogen. Zweifelmühle). Sprit- und Hefefabrik, Rektifikation und Destillatur mit Dampfbetrieb. (1911 teilweise abgebrannt). Ziegelei mit Dampfbetr. Ringofen, 3 W. vom Hauptgute, in Katharinenhof.

Krüge: Niederkuhnen, ¼ W. von Kalkuhnen. Bahnhofsschänke, ¼ W. Berkenhagen. 5 W. Kalisch, 7 W. Sastawa, 1½ W. Brückengasthaus in Griwa-Semgallen.

☞ Sieh auch den Flecken Griwa-Semgallen auf Seite 110 dieses Adreßbuches.

Kleingrundbesitz: Peleschina, Paulischki, Beresowka, Tartarowka, Bojarischki, Alexandersheim, Romanischki. Stallin. Krischowka. Samsonowka, Borowka. Wilnischki, Gorkino, Paschkanischki, Jannen, Lauzeneek, Grahwel, Prodischkin, Jakubowo. Kester. Papuschen, Kumpenischki. Swenti. Safonischki, Brusgul. Utenischki. Palabischki, Alt-Kirchen. Swirblischki. Kilischki. Slabodka, Kaukarischki, Bogdanischki. Egenischki, Tranischki, Malinka. Robeschneek, Utenischki, Palabischki. Naumowka. Witebski. Lilienfeld, Baltkaje, Laurischki. Mitschmaiski, Mikulan, Linkischki, Palobischki. Kilischki. Kirkusi, Alt-Kirchen, Swirblischki, Koslowtschina. Baltkahje, Kalschiki, Slabodka, Elkiminischki. Pabahlin, Paberschin, Labut, Semischki, Lebel, Dalken, Pouv, Sabolotnik, Tranischki. Kuptschan, Jelnia. Buschowka, Gore, Janulan. Jelnikowa, Julianischki, Kalwischkin. Kamenzi. Keraalw. Pakraz. Pzosna. Pukenischki, Rybak, Saborski, Sille, Wischker, Woitischki, Abel.

Kamnitz, sieh Radebandsruhe.

Kaltenbrunn-Pastorat, lett. Kaldabrunas mahz. m., am Apaksch-Bache. 23 W. von Illuxt, 18 W. vom Bahnhofe Jelowka (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Subbath. Briefpost: täglich. Telegraf: über Subbath. Bote 1,20 Rbl. Bahn: Jelowka, 18 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit gemieteten Pferden auf gewöhnlichem Landwege in 2½ Stunden zum Pastorate.

Pastorats-Widme. 115 Dess. Hofsland, davon 112 Dess. kult. Fläche, 3 Dess. Wald.

Kreispol. in Subbath, Friedensr. in Illuxt.

Ev.-luth. Kirche in Kaltenbrunn, 3 W. vom Gute und 1 W. vom Pastorate. Pastor: **Alexander Bredrich.** geb. 9. Juni 1858. ord. 6. Jan. 1894, seit 21. Jan. 1897 in Kaltenbrunn. Küster: Georg Balod. Kirchenvorsteher: Ed. Baron v. d Osten-Sacken-Gulben.

Eingepfarrt: Die Privatgüter: Kaltenbrunn, Gulben, Ilsen. Bewern, Anzenischek, Podunay (teilweise), Rubinen, Radebandsruhe (teilweise).

Gemeinde: Bewern. wo auch im Gemeindehause Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 1 W. Armenhaus, seit 1907, bei der Kirche, 1 W.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschulen: in Kaltenbrunn, 2 W., Lehrer: Medeneek; in Gulben und in Ilsen, 4 W.

Aerzte. Apotheken und Krankenhäuser im Flecken Subbath, 15 W., in Illuxt, 20 W.

Vereine: Landwirtsch. Verein „Grauds". Konsumverein. Mäßigkeitsverein „Blahsma" in Kaltenbrunn.

Zuchten: Gestüt: gewöhnl. Landrasse. Rindviehzucht: Angler. Schweinezucht: Yorkshire. Schafzucht: Landrasse. Geflügel- und Bienenzucht.

Kaltenbrunn, lett. Kaldabrunas m., 21 W. von der Düna, 21 W. von Illuxt, 21 W. vom Bahnhofe Zargrad (Riga-Oreler Bahn), 20 W. vom Bahnhofe Jelowka (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Illuxt. Briefpost: täglich. Telegraf: „Subbath, Telefon Kaltenbrunn". Telefon: Zentrale Bewern. Bahn: Zargrad, 21 W., Jelowka, 20 W.

Rittergut. Beigüter: Olksna und Andrzejow. 4 Hoflagen und 13 Waldansiedlungen. Hofsland: 610 D. Acker, 415 D. Wiese, 308 D. Weide, 590 D. Wald, 36 D. Unland, zusammen 1959 Dess. Verkauftes Bauernland: 1886,07 Dess.

Besitzer: **Josafat Graf Plater-Syberg,** wohnt in Bewern. Arrendator v. Kaltenbrunn: Staltmann, seit 1897 wohnt daselbst, vertritt die Gutspolizei. Arrendator von Olksna: Krause, seit 1904. Förster: Stanke, seit 1897, wohnt in Bewern.

Kreispol. in Subbath, Friedensr. in Illuxt.

Gemeinde: Bewern, wo 6 W. von Kaltenbrunn Gem.-Verw. und Gem.-Ger. Armenhaus in Kaltenbrunn, 3 W.

Ev.-luth. Kirche in Kaltenbrunn.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 3 W. v. Gute. Lehrer: Medeneek.

Arzt und Apotheke in Subbath, 14 W.

Betrieb: Wasser-Mahlmühle.

Zuchten: Rindviehzucht: gemischte Rasse.

Jahrmärkte: am 11. Juli, 22. Aug. und 19. Sept.

Kleingrundbesitz: Vorwerk Dannenfeld, Krug Prihden, Groß-Wawerischki, Klein Wawerischki, Lubinkrug, Tschakankrug, Ansiedelung, Aiskarkle, Aistirel, Aisup, Appraksch, Baldohn, Brimmann, Dumbrowka, Elkschne. Kalwe. Kanzan kalna, Matschulan kalna, Matschulan leyes, Meesta, Melbarde, Minnat, Mukdan, Osme mas, Osme, Pawar, Rudak, Sosnowka, Tscherwonka, Twintik, Ursik, Zirsche.

Karolinenhof. lett. Karlinas m., 46 W. von Illuxt, 7 W. von der Filialkirche Born.

Adressen. Post: Für gewöhnliche Briefe über Borowka; für eingeschriebene Briefe und Geldsendungen über Kreslawka. Briefpost: viermal wöchentlich. Telegraf: über Kreslawka. Bote 2 Rbl. Dampferverbindung auf der Düna zwischen Dwinsk und Witebsk: täglich. Haltestelle: im Flecken Koplau, 7 W.

Rittergut. Hofsland: 116 D. Acker, 41 D. Wiese, 23 D. Weide, 33 D. Wald, 9 D. Unland, zusammen 222 Dess.

Besitzer: **Die Bauern-Agrarbank,** seit 1910. Verwalter: Janis Laßmann, seit 1910, wohnt im Gesinde Windberg, vertritt die Gutspolizei. Das Gut ist von der Bauern-Agrarbank in kleine Ansiedlungen zerteilt.

Gemeinde: Sallonay. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Tartak, 6 W.

Ev.-luth. Kirche in Born, 7 W. Filiale von Sickeln.

Schulen: Griech.-kath. Schulen in Koplau, 7 u. in Tartak, 6 W.

Arzt und Apotheke in Borowka, 10 W. Krankenhaus mit 12 Betten in Illuxt.

Verein: Friedrichstadt-Illuxtscher landwirtsch. Verein.

Betriebe: Wassermühle.

Krug: der Koplaukrug. 3 W.

Jahrmärkte: am 23. April und 10. Oktober in Koplau.

Kleingrundbesitz: Samoduriscki, Staschelischki.

***Kasimirischek.** lett. Kasimirischkes m., am linken Ufer der Düna, 3 W. v. Illuxt.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Illuxt. Telegraf: über Illuxt. Bote 30 Kop.

Rittergut. (Fideikommiß.) Beigut: Mihalowzyna. Hofsland: 231 D. Acker, 285 D. Wiese, 159 D. Weide, 136 D. Wald, 45 D. Unland, zusammen 856 Dess.

Besitzer: **Andr. Graf Plater-Syberg.**

Kreispol. in Subbath, Friedensr. in Illuxt.

Gemeinde: Schloßberg.

Ev.-luth. Luther-Kirche in Illuxt, 3 W., Filiale von Lassen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Lassen, 16 W.

Arzt. Apotheke und Krankenhaus in Illuxt, Betrieb: Meierei, verpachtet.

Kleingrundbesitz: Leischke, Garbunowka, Polodsini, Kwjatkowtschina, Kudeiki, Sabali, Friedrichswalde al. Michalowischina, Munda, Scharschuni, Sabali.

Kasimirswahl, lett. Kasimirischkas m., am Kasimirswahlschen See, 27 W. von Illuxt, 2 W. von der Kirche Subbath, 12 W. vom Bahnhofe Abeli (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Subbath. Briefpost: täglich. Telegraf: über Subbath. Bote 30 Kop. Bahn: Abeli, 12 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten, die dort zu haben sind, auf guten Wegen in 1 Stunde zum Gute.

Rittergut. Beigut: Neuhof. Hofsland: 162 D. Acker. 40 D. Wiese, 1 D. Weide, 152 D. Wald, 35 D. Unland, zusammen 390 Dess.

Besitzer: **Max Jeannot' von Lysander,** seit 1910, wohnt auf dem Gute Krewno (Gouv. Kowno) über Bahnhof Abeli. Arrendator: Jeannot von Lysander, seit 1904, wohnt in Prohden, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. in Subbath, Friedensr. in Illuxt.

Gemeinde: Prohden. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Baltensee, 5 W.

Ev.-luth. Kirche in Neu-Subbath.

Schule: Ev.-luth. Gem.-Schule in Prohden, 2 W.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Subbath.

☞ Das Gut ist etwa seit 1830 im Besitze der Familie von Lysander.

Kleingrundbesitz: Zurischki, Sinjawischki, Groß-Waweran, Klein-Waweran, Gawenischki, Sinjawischki, Starpischki, Woidigenischki.

***Klopmannsrode,** lett. Klopmansrodes m., an der Düna, 20 W. von Illuxt, 1 W. von Griwa-Semgallen, 2 W. von der Kirche Egypten, 3 W. vom Bahnhofe Kalkuhnen (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Griwa-Semgallen. Briefpost: täglich Telegraf: über Griwa-Semgallen.. Bote 20 Kop. Bahn: Kalkuhnen, 3 W. Dampferverbindung zw. Witebsk und Dwinsk.

Rittergut. (Zum Kalkuhnenschen Güterkomplex gehörig.) Hofsland: 966 D. Acker, 650 D. Wiese, 52 D. Weide, 625 D. Wald, 63 D. Unland, zusammen 2356 Dess.

Besitzer: **Wassili Alex.' Karjakin,** Reichsdumaabgeordneter, Kommerzienrat.

Gemeinde: Kalkuhnen.

Ev.-luth. Betsaal in Griwa-Semgallen. Kirchen Egypten und Berkenhagen.

Schule: Griech.-kath. Kirchenschule in Griwa, ½ W.

Arzt und Apotheke in Griwa-Semgallen.

Betriebe: Bierbrauerei auf dem Gute. Wollspinnerei und -Tockerei mit Wasserbetrieb in Dorfe Janowka, 7 W. Leder-Fabrik mit Dampfbetrieb, Besitzer: M. J. Stickan früher Nierenstein. 80 bis 100 Arbeiter, ½ W. vom Gute.

Hotel Liginischek in Klopmannsrode.

☞ Sieh auch den Flecken Griwa-Semgallen auf Seite 110 dieses Adreßbuches.

Kleingrundbesitz: Vorwerk Düngheim, Panasuki, Staro Dworischki, Polotzk, Dissna, Kropischki, Prekulowka, Annopol, Laskutowka, Stardub, Tribuchi, Iwanowka, Dubowka, Ziganowka, Glinowka, Jewsejewka, Kardelischek, Malta, Pawlowsk, Podreitschina, Projawischki al. Trikopzi, Rodzischki, Stremischki, Swonischki, Nasriwka, Tanai, Wolodin, Kattan, Podlisitza, Petschanka. Sieh auch Kleingrundbesitz von Diedrichstein.

***Konetzpol,** lett. Konezpol m., an der Lurte, einem Nebenflusse der Düna, 1⅓ W. v. Illuxt, eingepfarrt zu Lassen, 12 W.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Illuxt. Telegraf: über Illuxt. Bote 20 K.

Besitzer: **Die Krone.** 120 Dess.

Kreispol. in Subbath, alle anderen Kronsbehörden in Illuxt.

Gemeinde: Schloßberg, wo auch Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armenhaus.

Ev.-luth. Kirche in Illuxt, 1⅛ W., Filiale von Lassen.

Kleingrundbesitz: Ossip Gritzan, Stanisl. Moscheiko, Ant. Purwinski, Stanislaus Wanigel, Ossip Chorozchinski, Ant. Wanagel, Moissei Purwinski, Mikadom Wanagel, Ossip Wanagel, Vincent Robischka, Vincent Purwinski, Adam Drosdowski, Kas. Purwinski, Ant. Purwinski, Ossip Kulikowski, Mich. Samorozki, Franz Kulikowski, Stan. Rudewitsch, Iw. Samkowitsch, Iw. Wanagel, Adam Saitz.

Kriwinischek (früher Gierwischek), lett. Kriwinischkas m., unweit der Lautze, 30 W. von Illuxt, 5 W. von der Filialkirche Berkenhagen, 9 W. vom Bahnhofe Kalkuhnen (Libau-Romnyer Bahn) und 7 W. v. Bahnhofe Turmont (Petersb.-Warschauer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Griwa-Semgallen. Telegraf: über Griwa-Semgallen. Bahn: Kalkuhnen, 9 W., Turmont, 7 W.

Rittergut. Hoflage: Gorowise. Hofsland: 338 D. Acker, 192 D. Wiese, 258 D. Wald, 24 D. Unland, zusammen 812 Dess.

Besitzer: **Wilh. Eug.' Baron Engelhardt,** seit 1890, wohnt in Schönheiden. Arrendator: Priwasch, seit April 1911.

Kronsbehörden in Griwa.

Gemeinde: Kurzum. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. 5 W. von Kriwinischek.

Ev.-luth. Kirche in Berkenhagen, 5 W., Filiale von Egypten.

Arzt und Apotheke in Griwa-Semgallen.

Betrieb: Ziegelei, zum eignen Bedarfe.

Forstwirtschaft.

Gartenkulturen.

☞ Das Gut ist seit 1890 im Besitze der Familie von Engelhardt.

Kleingrundbesitz: Mathildenhof, Dwornja, Salwischek, Stassischek, Winklischik, Krasnoglinka, Wilkapor, Sacharischki, Klawischki, Skatischki, Spatischki, Kirkoli, Ragaunischki, Antokollä, Garawise, Lagawin.

***Kummeln,** lett. Kumbul m., 38 W. von Illuxt, 18 W. von Griwa-Semgallen, 9 W. von der Kirche Demmen, 20 W. vom Bahnhofe Dwinsk (Riga-Oreler Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Griwa-Semgallen. Telegraf: über Griwa-Semgallen. Bote 1,80 Rbl. Bahn: Dwinsk, 20 W.

Rittergut. Beigut: Seehof. Hofsland: 305 D. Acker, 188 D. Wiese, 15 D. Weide, 537 D. Wald, 119 D. Unland, zusammen 1164 Dess. Bauernland: 678 Dess.

Besitzer: **Hektor Baron v. d. Osten-Sacken,** seit 1875, wohnt in Kummeln, vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Griwa-Semgallen.

Gemeinde: Essern. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Borowka, 8 W.

Ev.-luth. Kirche in Demmen.

Schule: Ev.-luth. Parochialschule in Demmen.

Arzt und Apotheke in Borowka, 8 W.

Betrieb: Ziegelei.

Zucht: Rindviehzucht.

Kleingrundbesitz: Groß-Näkki, Klein-Näkki, Kenischki, Barani, Trikopzi, Rumpischki, Groß-Ostrow, Klein-Ostrow, Komarischki.

***Kurzum,** lett. Kurz m.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Dwinsk und Griwa-Semgallen. Telegraf: über Griwa-Semgallen. Bote 2 Rbl.

Rittergut. Beigüter: Waldhof, Woksal. Zugehörig das Hakelwerk Christschewo. Hofsland: 325 D. Acker, 185 D. Wiese, 49 D. Weide, 644 D. Wald, 130 D. Unland, zusammen 1333 Dess. Bauernland: 1253 Dess.

Gemeinde: Kurzum, zusammengezogen aus den Gemeinden Kurzum, Ilsensee, Kriwinischek, Lautzen, Lautzen am See, Lautzensee, Olgalust u. Egypten-Past.

Ev.-luth. Kirche in Demmen.

Kleingrundbesitz: Vorwerk Waldhof. Bezirk Dohlei, Laskutowka, Britanischki, Ernthal, Gulbinka, Turmont, Schillinski, Groß-Birulischki, Groß-Kompotza, Klein-Kompotza,

Wilenka, Groß-Wischnowka, Kriwomost, Poschlin, Klein-Birulischki, Kamarischki, Podlipa, Baltischki, Garawije, Klein-Kompoža, Kajaischki, Samanka, Grendsowka, Mestetschka, Gulbinka, Dubowka, Kalinowka, Klein-Wischnewka, Georgendorf, Grodischki, Kardel.

Lassen-Pastorat, lett. Laschu mahz. m., 12 W. von Illuxt, 1½ W. vom Bahnhofe Jelowka (Libau-Rommyer Bahn).

Adressen. Post: Für gewöhnliche Briefe über Jelowka, für eingeschriebene Briefe und Geldsendungen über Illuxt. Briefpost: täglich. Telegraf: deutsch über Illuxt, russ. über Jelowka. Bote aus Illuxt 1,20 Rbl. Bahn: Jelowka, 1½ W. Vom Bahnhofe gelangt man zu Fuß oder mit entgegengeschickten Pferden auf guten, nur im Frühjahr u. Herbst auf sehr schlechten Wegen in 20 Minuten zum Pastorate.

Pastorats-Widme. 257 Losst. Hofsland, 100 Losst. Acker, 5 Losst. Garten, 68 Losst. Wald.

Kreispol. in Subbath, Friedensr. und Untersuchungsr. in Illuxt.

Ev.-luth. Kirche in Lassen, ½ W. vom Pastorate. Pastor: **Alexander Julius' Bosse,** geb. 4. Jan. 1858, ord. 21. Dez. 1886, seit August 1892 in Lassen. Küster: Dav. Salmin. Kirchenvorsteher: George von Klopmann. Filialkirche: Illuxt, 12 W. vom Pastorate.

Eingepfarrt: Die Güter: Alt-Lassen oder Tyzenhaus, Weißensee, Schödern, Alt- und Neu-Grünwald, Charlottenhof, Steinburg, Hohenberg, Annenhof, Lustberg, Rautensee.

Gemeinde: Lassen. Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armenhaus in Schödern, 4 W.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschule, ½ W. Lehrer: Dav. Salmin; in Schödern, 4½ W. Andere Schulen im Flecken Illuxt.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus im Flecken Illuxt.

Alt-Lassen, sieh Tyzenhaus.

Groß-Lassen, lett. Laschu m., an der Düna, 29 W. von Illuxt, 10 W. von der Kirche Sickeln, 10 W. vom Bahnhofe Dwinsk (Riga-Oreler Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Griwa-Semgallen. Telegraf: über Griwa-Semgallen. Bahn: Dwinsk, 10 W.

Rittergut. Beigut: Steinfeld. Hofsland: 368 D. Acker, 95 D. Wiese, 78 D. Weide, 265 D. Wald, 41 D. Unland, zusammen 847 Dess. Bauernland: 600 Losst.

Besitzer: **Alexander Baron Engelhardt,** wohnt in Groß-Lassen.

Kronsbehörden in Griwa.

Gemeinde: Skrudalina, wo auch Gem.-Verw. u. Gem.-Ger., 7 W.

Ev.-luth. Kirche in Sickeln.

Betrieb: Ziegelei.

Kleingrundbesitz: Dubelischki, Golubowka, Klukwischki, Paulischki, Rapokischki, Sawodi, Torfeniza al Parfeniza, Dubrowa, Gorki, Olschowka, Sarnischki, Widrischki.

Lassenbeck, lett. Lasenbekas m., an der Düna, 24 W. von Illuxt, 5 W. von Griwa-Semgallen, 14 W. von der Kirche Sickeln, 5 W. vom Bahnhofe Dwinsk (Riga-Oreler Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Griwa-Semgallen. Telegraf: über Griwa-Semgallen. Bahn: Dwinsk, 5 W.

Rittergut. Beigut: Dünhof. Hofsland: 293 D. Acker, 480 D. Wiese, 21 D. Weide, 236 D. Wald, 68 D. Unland, zusammen 1098 Dess.

Besitzer: **Alexander von Ratsch' Erben,** Elisabeth von Ratsch, geb. Baronesse Engelhardt, Michael, Herbert und Wilhelm von Ratsch.

Kronsbehörden in Griwa.

Gemeinde: Skrudalina, wo auch Gem.-Verw. u. Gem.-Ger., 10 W.

Ev.-luth. Kirche in Sickeln.

Schule: Griech.-kath. Schule in Skrudalina, 7 W.

Betrieb: Ziegelei mit Dampfbetrieb. Herstellung von 3 Millionen Ziegeln.

Kleingrundbesitz: Archipischki, Chweschtschenki, Dijanischki, Jakuschki, Kiwerniki, Kolessniki, Kowalischki, Kudjarischki, Lepinski, Ossinowka, Rubanischki, Komeniki, Cibulischki, Inischki, Lissagorka, Maskalischki.

Lautzen, lett. Lauzese oder Lauzeschu m., 5 W. von Illuxt, 9 W. vom Bahnhofe Dwinsk (Riga-Oreler Bahn), 5½ W. vom Bahnhofe Kalkuhnen (Libau-Rommyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Griwa-Semgallen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Griwa-Semgallen. Bahn: Dwinsk, 9 W., Kalkuhnen, 5½ W. Vom Bahnhofe Dwinsk gelangt man mit Fuhrleuten auf guten Wegen in 1 Stunde, von Kalkuhnen in ¾ Stunden zum Gute.

Rittergut. Beigüter: Fabianischek (Rittergut) u. Matulanischki. Hofsland: 495 D. Acker, 81 D. Wiese, 71 D. Weide, 407 D. Wald, 139 D. Unland, zusammen 1193 Dess.

Besitzer: **John Julius' Prahm,** seit 1905, wohnt in Lautzen am See. Bevollmächtigter Verwalter: Axel Prahm, wohnt in Lautzen, vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Griwa.

Gemeinde: Kurzum, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 12 W.

Röm.-kath. Kirche „Johannis des Täufers", in Lautzen, ¼ W. vom Hofe, 3½ W. von Dwinsk, gegr. 1797 v. Bischof Lüdinghaus-Wolff. 1. Vikar: Mich. Skorupski. 2. Vikar: Ant. Slapschinski. Filialen in Griwa und Feldhof.

Schulen: in Griwa-Semgallen.

Arzt und Apotheke in Griwa-Semgallen.

Betriebe: Wasser-Mahlmühle mit drei Gängen, ½ W. vom Hofe. Bes.: J. Prahm. Pächter: Reiseneek.

Zuchten. Rindviehzucht: Angler.

Kolonialw.-Hdlg. nebst Bierniederlage von Glawdan, im Kirchenkruge, ¼ W.

Kleingrundbesitz: Matulanischki, Schachowniza, Kanawalischki, Kapzelinki, Koslowka, Kurrilischki, Majak, Meschanischki, Ostrowka, Philipionki, Podreischnaja, Purwischki, Rostowka, Scharkischki, Stilinischky, Stupinischki, Barankischki, Kastritza, Odensee, Kruki.

Lautzen am See, lett. Derwanischki, am Ilste-See, 8 W. von Illuxt, 9 W. vom Bahnhofe Dwinsk (Riga-Oreler Bahn), 5½ W. vom Bahnhofe Kalkuhnen (Libau-Rommyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Griwa-Semgallen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Griwa-Semgallen. Bahn: Dwinsk, 9 W. Kalkuhnen, 5½ W. Vom Bahnhofe Dwinsk gelangt man mit Fuhrleuten auf guten Wegen in 1 Stunde, von Kalkuhnen in ¾ Stunden zum Gute.

Privatgut. Hofsland: 218 D. Acker, 99 D. Wiese, 143 D. Wald, 92 D. Unland, zusammen 552 Dess.

Besitzer: **John Julius' Prahm,** seit 1905, wohnt in Lautzen am See. Bevollmächtigter Verwalter: Erich Prahm, wohnt in Lautzen am See, vertritt die Gutspolizei.

Kronsbehörden in Griwa.

Gemeinde: Kurzum, wo auch Gem.-Verw. u. Gem.-Ger.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Griwa-Semgallen.

Arzt und Apotheke in Griwa-Semgallen.

Kleingrundbesitz: Alexandropol, Garawije, Maslia-kowka, Spiwakischki, Ustowka, Spusk, Selionkakrug.

Lautzensee, lett. Lauzes m., am Lautzensee, 30 W. von Illuxt, 1½ W. von der Kirche Egypten, 22 W. vom Bahnhofe Dwinsk (Riga-Oreler Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Nowo-Alexandrowsk (Gouv. Kowno). Telegraf: ebenso. Bahn: Dwinsk, 22 W. Pferdepost: Nowo-Alexandrowsk, 3 W.

Rittergut. Beigüter: Birkensee, Gotthardshof, Sorgenfrei, Smelina und Orechowka. Hofsland: 491 D. Acker, 309 D. Wiese, 59 D. Weide, 156 D. Wald, 253 D. Unland, zusammen 1268 Dess.

Besitzerin: **Viktoria Gräfin Plater-Syberg.**

Kronsbehörden in Griwa.

Gemeinde: Kurzum, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 8 W.

Ev.-luth. Kirche in Egypten.

Röm.-kath. „Kreuz-Kirche" in Smelina, 1½ W. vom Hofe Lautzensee.

Betriebe: Wasser-Mahlmühle nebst Walke.

Kleingrundbesitz: Beigüter Birkensee u. Gotthardshof, Puggen, Ankodinowka, Rudminischki, Stepanowka, Schkuresch tschischki, Lissowka, Nasarowka, Malinischki, Romanowka, Alexandrowka, Jakubowa, Jeremejewka, Schapowka, Lasarewka, Abelischki, Jurasischki, Rimsischki, Kasimirischki, Borowka, Aschoschere, Swilischki, Kalnischki, Scharnischki, Alexandershof, Aschuppen, Kowan.

***Lisettenhof,** lett. Lises m., ½ W. von der Düna, 56 W. von Illuxt, 19 W. von der Kirche Sickeln, 14 W. vom Bahnhofe Kreslawka (Riga-Oreler Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Kreslawka. Briefpost: täglich. Telegraf: über Kreslawka. Bote 1 Rbl. Bahn: Kreslawka, 14 W. Dampferverbindung auf der Düna zwischen Dwinsk und Witebsk. Haltestelle: Koplau, 3 W.

Privatgut. (Beigut von Alt-Born.) 300 Dess. Hofs- und 150 Dess. Bauernland, im Areal von Alt-Born mit eingerechnet.

Besitzer: **Rudolf Baron Engelhardt,** wohnt in Alt-Born, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. und Friedensr. in Griwa-Semgallen.

Gemeinde Alt-Born. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Koplau, 3 W.

Ev.-luth. Kirche in Born, 2 W., Filiale von Sickeln.

Schulen: Ev.-luth. Parochialschule zu Koplau (Alt-Born), 3 W. Lehrer: Ernst Krohn. Griech.-kathol. Kirchenschule in Koplau. Lehrer: Elksnit.

Krankenhaus in Illuxt, 56 W., Apotheke in Kreslawka.

Verein: Friedrichstadt-Illuxtscher landwirtsch. Verein.

Kaufleute und Handwerker in Koplau, 3 W.

Krug: der Koplaukrug, 3 W.

Lowieden, lett. Lowides m., 20 W. von Illuxt, 7 W. von der Kirche Subbath, 9 W. vom Bahnhofe Jelowka (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Subbath. Briefpost: täglich. Telegraf: „Subbath, Telefon Lowieden". Telefon: Zentrale Subbath. Bahn: Jelowka, 9 W. Pferdepost: Dwinsk, 20 W.

Rittergut. Beihöfe: Odensee und Kapiniza. Hofsland: 399 D. Acker, 163 D. Wiese, 9 D. Weide, 275 D. Wald, 27 D. Unland, zusammen 873 Dess. Bauernland: 726 Dess.

Besitzer: **Georg Alex.' Baron Engelhardt,** seit 1904, wohnt in Essern. Arrendator: Jos. Borowski, seit 1910, wohnt in Neu-Grünwald. Vertreter der Gutspolizei: Jul. Twirbut.

Kreispol. in Subbath, Friedensr. in Illuxt.

Gemeinde: Prohden. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Baltensee, 12 W.

Ev.-luth. Kirche in Neu-Subbath.

Schulen: Ev.-luth. Kirchenschule in Neu-Subbath, 7 W. Ev.-luth. Gem.-Schule in Prohden, 8 W.

Arzt, Krankenhaus und Apotheke in Subbath, 7 W.

Verein: Illuxt-Subbathscher landwirtsch. Verein.

Betriebe: Ziegelei mit Handbetr.

Zuchten nur zum eignen Bedarf.

Bauernw.-Hdlg. von Hirsch Kaplan auf dem Hofe.

Kleingrundbesitz: Zukausch, Zeka, Wolwarischek, Bojar, Bralau, Kalnischki, Upmal, Strelzowa, Salessje, Smorgonka, Repnischki, Raginischki, Pusslauke, Meschup, Maksimowka, Lustus, Lihdum, Krumin, Karkelischek, Josefowo, Jauniki, Jakubowo, Jermalowitsch, Drupping, Antonischki, Akuimischki, Aispor, Germulischek, Jgaun, Kapustowka, Lipnik, Meschmal, Pristan, Strauting, Siuran, Wilzischki, Winnicki, Zegelna.

***Lustberg,** lett. Lustbergas m., eingepfarrt zu Lassen.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Illuxt. Telegraf: über Jelowka. Bahn: Jelowka. Pferdepost: Illuxt.

Privatgut. Hofsland: 132 D. Acker, 49 D. Wiese, 6 D. Weide, 109 D. Wald, 16 D. Unland, zusammen 312 D.

Besitzer: **C. Graf Przezdziecki's Erben.**

Gemeinde: Lassen.

Kleingrundbesitz: Raßmatka, Smilteneek und Gerden Widus, Gallu Gerden, Esserin, Kalna Paberisch, Kreewing, Swejneek, Gerdehn, Jaunsem, Dirwan, Pakaln.

***Marienhof,** lett. Marianowas oder Mahres m., an der Düna, 31 W. von Illuxt, 7 W. von der Kirche Sickeln.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Griwa-Semgallen. Telegraf: über Griwa-Semgallen. Bote 1,10 Rbl.

Rittergut. Hofsland: 199 D. Acker, 91 D. Wiese, 41 D. Weide, 235 D. Wald, 21 D. Unland, zusammen 587 Dess. Bauernland: 470 Dess.

Besitzer: **Friedr. Joh.' Zelm.**

Kronsbehörden in Griwa-Semgallen, 11 W.

Gemeinde: Skrudalina, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 7 W.

Ev.-luth. Kirche in Sickeln.

Kleingrundbesitz: Marienhof (Prudenischki), Sadniki, Sawischki.

***Meddum,** lett. Mednu m., eingepfarrt zu Egypten-Berkenhagen.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Nowo-Alexandrowsk. Telegraf: ebenso.

Rittergut. Hofsland: 327 D. Acker, 310 D. Wiese, 114 D. Weide, 1064 D. Wald, 67 D. Unland, zusammen 1882 Dess. Bauernland: 1404 Dess.

Besitzer: **Mich. Iwan' Aschakow.**

Gemeinde: Kalkuhnen.

Kleingrundbesitz: Tomasowka, Forstbezirk, Juneli u. Warnischki, Grinischki, Pankratius, Berghof, Paberisch, Schileikischki, Jeromina, Dulkin, Linopeischki, Kalnischki, Kriwomost und Krug, Rudimischki, Tabakina, Matwekischki, Swilpischki, Ziblischki, Mischkin, Basilischki, Seltischki, Jahteneek, Garowise, Podilgi, Wasserischki, Junneli, Linnen, Skirsten, Bimbirischki, Strelkowa, Wannag, Esergal, Seltischki, Tafelberg, Plokk, Markischki, Vorwerk Egypten, Bezirk Kutnik, Zibulischki (Kutnik), Grinischki, Paserischki, Laischina, Warnischki.

***Odensee.**

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Illuxt.

Privatgut.

Gemeinde: Sweuten.

***Olgalust.**

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Nowo-Alexandrowsk.

Privatgut. Hofsland: 132 D. Acker, 66 D. Wiese, 49 D. Wald, 16 D. Unland, zusammen 263 Dess.

Gemeinde: Kurzum.

Kleingrundbesitz: Augulischki, Krassnogorka, Moscheikischki, Rimkewitschewka, Slobodka, Smilginischki, Dobrowka, Forstbezirk Belinsky.

***Podunaj,** lett. Duhnawas m., an der Düna, 32 W. nördlich von Illuxt, 5 W. v. Bahnhofe Zargrad (Riga-Oreler Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Subbath. Briefpost: unregelmäßig. Telegraf: über Subbath. Bote 3,30 Rbl. Bahn: Zargrad, 5 W.

Rittergut. (Selbständiges Beigut von Rubinen.) Beihof: Thäenhof. Hofsland: 342 D. Acker, 382 D. Wiese, 162 D. Weide, 3049 D. Wald, 124 D. Unland, zusammen 4059 Dess. Bauernland: 2122 Dess.

Besitzer: **Stanislaus Kas.' Graf Plater-Syberg,** seit 1880, wohnt in Galizien.
Kreispol. in Subbath, Friedensr. in Illuxt.
Gemeinde: Rubinen, wo 17 W. v. Podunaj, Gem.-Verw., Gem.-Ger. und seit 1896 das Armenhaus.
Ev.-luth. Kirchen in Kaltenbrunn und Assern. Assern ist eine Filiale v. Neu-Subbath.
Röm.-kath. „Jesuskirche", Filiale v. Dweeten, gegr. 1787 vom Grafen Joh. Syberg. Pfarrer: Jos. Galinowski.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Dubena, 9 W.
Aerzte in Subbath, 33 W., und in Lievenhof, 15 W., Krankenhaus und Apotheke in Subbath.
Vereine: Illuxt-Subbathscher landwirtschaftl. Verein. Freiwillige Feuerwehr in Subbath.
Betriebe: Meierei, 3200 Pf. Butter jährl.
Krug: Eglon-Krug, ½ W.
Kleingrundbesitz: Beigut Marienhof, Dronka, Bruschiki, Suboti, Losdani, Sarschuni, Ploni, Baltmann, Kokeni, Raubischki, Ruskuli, Soikischki, Klauzani, Abaroni, Wuschkani, Rohzini, Ritini, Wilzani, Kuschkjani, Krischkjani, Ritinischki

Prohden, lett. Prodes m., am Prohde-Bache, 27 W. von Illuxt, 3 W. von der Kirche Subbath, 35 W. vom Bahnhofe Zargrad (Riga-Oreler Bahn), 16 W. vom Bahnhofe Jelowka und 12 W. vom Bahnhofe Abeli (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Subbath. Briefpost: täglich. Telegraf: „Subbath, Telefon Prohden". Telefon: Zentrale Subbath. Bahn: Zargrad, 35 W., Jelowka, 16 W., Abeli, 12 W.
Rittergut. Hoflage: Silischek. Hofsland: 383 D. Acker, 170 D. Wiese, 70 D. Weide, 350 D. Wald, 157 D. Unland, zusammen 1130 Dess.
Besitzer: **Jeannot Gotthard' v. Lysander,** seit 1910, wohnt in Prohden, vertritt die Gutspolizei.
Kreispol. in Subbath.
Gemeinde: Prohden, zusammengezogen aus den Gemeinden Prohden Baltensee, Warnischek, Gulben, Kasimirswahl, Lowieden, Jakobsruhe. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Prohdenschen Gemeindehause auf Baltenseeschem Lande, 6 W. von Prohden.
Ev.-luth. Kirche in Subbath.
Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Prohden, 1½ W.
Arzt, Krankenhaus und Apotheke in Subbath, 3 W.
Betriebe: Meierei mit Pferdebetr. auf dem Hofe. Exportbutter. Wasser-Mahlmühle auf dem Hofe.
Forstwirtschaft.
Gartenkulturen. Obstgarten. (8 Lofst.)
Zuchten: Rindviehzucht: Holländer. Schweinezucht: Yorkshire und Dänische. Schafzucht: Southdown. Fischzucht: Karpfen und Regenbogenforellen. Bienenzucht: Kurische Bienen.
☞ Das Gut ist seit 1875 im Besitze der Familie von Lysander.
Kleingrundbesitz: Eschenhof (Pächter: Gogis), Eschenhof (Pächter: Puran), Eichenhof (Pächter: Pleweneek), Eichenhof (Buschwächter Sihle), Eingegangener Krug (Pächter: Kalwis), Buschwächterei Sture (Pächter: Siemulan), Krumin, Kauschel, Silewitsch, Busch, Ilgin, Appink, Mikelischki, Klein-Petrilischki, Groß-Petrilischki, Starpischki, Simowka, Laurinischek, Katuschan, Geidischki, Dudel, Rudak, Bogdan, Amosischki, Gilischki, Uschkerischki, Studen, Akminischki, Amosischek-Krug.

***Radebandsruhe** (Kamnitz), lett. Radebandsruhes m.
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Illuxt oder Subbath. Telegraf: ebenso.
Rittergut. 1240 Dess. Hofs- und 633 Dess. Bauernland. Kamnitz: Hofsland: 310 D. Acker, 136 D. Wiese, 23 D. Weide, 101 D. Wald, 91 D. Unland, zusammen 661 Dess.
Besitzer: **Karl Poklewski-Koziell.**
Gemeinde: Bewern.
Ev.-luth. Kirche in Kaltenbrunn.
Kleingrundbesitz: Lugarischki, Podgaje, Kaladischke, Swile, Kalnischki, Podjesira, Lepigura, Tussagura, Tusowka, Putrischki, Kantani, Pukianowka, Singalischki, Plitniza, Skrimblowka, Nowoselze, Tschabischki, Andrischke, Maseischki, Lasurischke, Ignatina, Podgurna, Tusowka, Plitnize, Podjesora, Olchowka, Putrischkikrug, Schedsowka.

Rautensee, lett. Raudu m., 17 W. von Illuxt, am Rautensee, 14 W. von Illuxt, 9 W. von der Kirche Lassen, 9 W. vom Bahnhofe Jelowka (Libau-Romnyer Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Illuxt. Briefpost: Montags, Donnerstags und Sonnabends. Telegraf: „Illuxt, Telefon Rautensee". Telefon: Zentrale Illuxt. Bahn: Jelowka, 9 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit gemieteten Pferden auf gutem Landwege in 1 Stunde zum Gute.
Rittergut. (Fideikommiß.) Beigüter: Marienhof, Komarischek, Roskin, Chanuntischek, Patilin. Hoflage: Roshanzowo. Hofsland: 557 D. Acker, 355 D. Wiese, 67 D. Weide, 611 D. Wald, 174 D. Unland, zusammen 1764 Dess. Verkauftes Bauernland: 3149 Lofst.
Besitzer: **Arthur von Walther-Wittenheim,** wohnt in Riga. Bevollmächtigter Arrendator: Georg Baron Klopmann, seit 1910, wohnt in Rautensee. Verwalter: Ant. Burakowski, seit 1910. Förster: Heinr. Kirstein, seit 1910, wohnt auf dem Hofe, vertritt die Gutspolizei.
Kreispol. in Subbath, Friedensr. in Illuxt, Untersuchungsr. in Griwa.
Gemeinde: Steinensee, wo auch die Gem.-Verw., 3 W. Gem.-Ger. in Swenten, 16 W.
Ev.-luth. Kirche in Lassen.
Arzt und Apotheke in Illuxt.
Betriebe: Wasser-Mahlmühle, nebst Spinnerei, Dockerei, Walke und Schindelsäge, Besitzer: Müller. Kalkofen zum eignen Bedarf. Fischerei in 5 Seen.
Forstwirtschaft, seit 1903.
Gartenkulturen. Obstbau. Etwa 1000 Obstbäume.
Zuchten: Rindviehzucht: Holländer.
Kolonialw.-Hdlg. v. Itzig Schiff, 2 W.
Kleingrundbesitz: Aiswertinischki, Blinkischki, Groß-Doggie, Grabulischki, Keiischki, Larkischki, Medolischki, Mironischki, Padeggel, Purwischki, Raschauzischki, Rudegalwe, Rahder, Salline, Selionka, Sadsche, Tertel, Klein-Doggie, Kamarischek, Rosanzow, Dubowka.

Rosalischek, sieh Sickeln-Rosalischek.

Rosalischki-Lilien, an der Düna, 17 W. von Dwinsk, ¼ W. vom Bahnhofe Josefowo (Riga-Oreler Bahn).
Adressen. Post: Für gewöhnliche Briefe über Josefowo; für eingeschriebene Briefe und Geldsendungen über Dwinsk. Telegraf: über Dwinsk. Bote 2,20 Rbl. Bahn: Josefowo, ¼ W. Pferdepost: Griwa, ¼ W. Dampferverbindung mit Dwinsk, Polotzk und Witebsk.
Privatgut. Hoflage: Ribatinka.
Besitzer: **Robert M. Grünbladt,** seit 1911, wohnt auf dem Gute.
Gemeinde: Sallonay.
Ev.-luth. Kirche in Sickeln.

***Rosenfeld,** lett. Roschupol m., an der Düna, 9 W. vom Bahnhofe Kreslawka (Riga-Oreler Bahn).
Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Kreslawka. Briefpost: Donnerstags und Sonntags. Telegraf: über Kreslawka. Bote 50 Kop. Bahn: Kreslawka, 9 W. Dampferverbindung auf der Düna.
Rittergut. Beigut: Dibbeste oder Liesan. Hofsland: 315 D. Acker, 90 D. Wiese, 34 D. Weide, 605 D. Wald, 17 D. Unland, zusammen 1061 Dess.; Bauernland: 329 Dess.
Besitzer: **Joh. Gotth. Reinssen** und Karl Ernst Reinssen seit 1881.
Kreispol. und Friedensr. in Griwa-Semgallen.
Gemeinde: Born. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Koplau.
Ev.-luth. Kirche in Born, 14 W., Filiale v. Sickeln.
Griech.-kath. Kirche in Koplau, 16 W.
Schule: Griech.-kath. Schule in Koplau.

Betriebe: 2 Wassermühlen, ½ und 2 W.
Krug: Düna-Fähre-Krug, 1 W.
Kleingrundbesitz: Puhpolin, Sawinka, Leisan, Simaisch, Sautschinka, Tilbeste (Liesan), Polumisti.

Rubinen, lett. Rubena m., 27 W. von Jllurt, 6 W. von der Kirche Kaltenbrunn, 20 W. v. Bahnhofe Zargrad (Riga-Oreler Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Subbath. Briefpost: Montags, Donnerstags und Sonnabends. Telegraf: „Subbath, Telefon Rubinen". Telefon: Zentrale Subbath. Bahn: Zargrad, 20 W.

Rittergut. Beigüter: Podunaj und Anzenischek (selbstständig). Beihöfe: Jsabellenhof, Tadeenhof, Gerenischek. Rubinen: Hofsland: 408 D. Acker, 238 D. Wiese, 100 D. Weide, 1152 D. Wald, 15 D. Unland, zusammen 1913 Dess. Anzenischek: Hofsland: 156 D. Acker, 50 D. Wiese, 50 D. Weide, 250 D. Wald, 12 D. Unland, zusammen 518 Dess. Podunaj: Hofsland: 342 D. Acker, 382 D. Wiese, 162 D. Weide, 3049 D. Wald, 124 D. Unland, zusammen 4059 Dess. Verkauftes Bauernland: 4000 Dess.

Besitzer: **Stanislaus Kas.' Graf Plater-Syberg,** seit 1875, wohnt in Galizien. Bevollmächtigter: Karl Lutz, Erbl. Ehrenb., seit 1866, wohnt in Rubinen, vertritt die Gutspolizei. Arrendatore: Gebrüder Otto und Rud. Bächmann und Sohn Arthur Bächmann, seit 1894. Förster: Jos. Nowicki, seit 1896.

Kreispol. in Subbath, Friedensr. in Jllurt.

Gemeinde: Rubinen, zusammengezogen aus den Gemeinden Rubinen, Anzenischek und Podunaj. Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armenhaus in Rubinen, 1 W.

Ev.-luth. Kirche in Kaltenbrunn.

Röm.-kath. Peter-Pauls-Kirche, gegr. 1759 v. Joh. Syberg, 1893 neu aufgebaut von Ksends Adam Dobkewitsch, Grafen Stanisl. Plater-Syberg und Juljan Paljukas. Filiale von Bewern.

Schule: Röm.-kath. Kirchenschule in Rubinen, Lehrer: Knipst.

Arzt und Apotheke in Subbath.

Vereine: Bewernscher Landwirtschaftl. Verein.

Betriebe: Mühle und Sägegatter in Podunai. Ziegelei in Rubinen.

Bauernw.-Hdlg. von Feldhuhn in Rubinen.

Krug nebst Krons-Branntweinverkauf in Rubinen.

☞ Das Gut ist seit 1760 im Besitze der Familie Graf Plater-Syberg.

Kleingrundbesitz: Probsgal, Motsche, Wirbul, Borowka, Eglon, Rubik, Duhne, Grauschkaln, Grause, Tronka, Bokan, Sesserbach, Gewran, Pudan, Sawitsch, Motsche, Wirbul, Borowka, Rubik, Grausekaln, Tronki, Bokan, Sesser, Pudan, Gewran, Apale, Moran, Lahze.

Alt-Sallensee, lett. Wez-Saleenes m., am Sallensee, 40 W. von Jllurt, 7 W. von der Kirche Sickeln, 18 W. vom Bahnhofe Dwinsk (Riga-Oreler und Petersb.-Warschauer Bahn), 18 W. vom Bahnhofe Kalkuhnen (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Griwa-Semgallen. Briefpost: Mittwochs und Freitags. Telegraf: „Griwa-Semgallen, Telefon Sallensee". Telefon: Zentralen Griwa und Skrudalina. Bahn: Dünaburg und Kalkuhnen, 18 W. Vom Bahnhofe gelangt man auf besten Wegen in 1½—2 Stunden zum Gute.

Rittergut. Beigüter: Klein-Sallensee, Chrapenhof und Derwanischki. Hofsland: 671 D. Acker, 230 D. Wiese, 47 D. Weide, 810 D. Wald, 214 D. Unland, zusammen 1972 Dess.

Besitzer: **Herbert Heinrich' Baron Hahn,** seit 1911, wohnt in Alt-Sallensee. Verwalter: Friedr. Müller, seit 1884, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. und Friedensr. in Griwa.

Gemeinde: Sallonay. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Tartack, 4 W.

Ev.-luth. Kirche in Sickeln.

Griech.-kath. Kirche in Skrudalina, 3 W. Priester: v. Ruppert.

Schulen: Ev.-luth. Parochialschule in Sickeln, 8 W. Lehrer: Melder. Griech.-kath. Kirchenschule in Skrudalina, 3 W.

Arzt in Katinelli, 6 W., Apotheke in Borowka, 7 W.

Betriebe: Dampf-Mahlmühle. Molkerei. Jährlich bis 300 000 Stof Milch an Pächter verkauft. Ziegelbrennerei. Kalkofen Sägegatter.

Zuchten: Rindviehzucht: Angler und Allgäuer. Andere Zuchten nur zum eigenen Bedarfe.

☞ Das Gut ist seit 1884 im Besitze der Familie von Hahn. — Auf dem Moorheuschlage eine Quelle, der seit Jahrzehnten Heilkraft für Augenleidende zugesprochen wird.

Kleingrundbesitz: Tapuni, Barowi, Ostrowi, Gr.-Ustrani, Klein-Ustrani, Luschki, Dahrsneek, Strautneek, Mescheneek, Purmal, Dirwanischki, Lapänischki, Maschinischki, Schaklapanischki. Dorf: Kirlischki, 10 Pachtstellen.

***Neu-Sallensee,** lett. Jaun-Saleenes m., 15 W. vom Bahnhofe Dwinsk (Riga-Oreler Bahn), 15 W. vom Bahnhofe Kalkuhnen (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Griwa-Semgallen. Briefpost: täglich. Telegraf: über Griwa-Semgallen. Bote 1,50 Rbl. Bahn: Dwinsk, 15 W., Kalkuhnen, 15 W.

Rittergut. Zu Neu-Sallensee gehört das Hakelwerk Skrudalina, 1½ W. Hofsland: 301 D. Acker, 100 D. Wiese, 41 D. Weide, 425 D. Wald, 26 D. Unland, zusammen 893 Dess.; Bauernland: 500 Dess.

Besitzer: **Die Bauernagrarbank.**

Kronsbehörden in Griwa-Semgallen, 13 W.

Gemeinde: Skrudalina.

Ev.-luth. Kirche in Sickeln.

Griech.-kath. Kirche in Skrudalina, 1½ W.

Schule: Griech.-kath. Kirchenschule in Skrudalina.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus im Flecken Borowka, 8 W.

Krug in Skrudalina.

☞ Sieh auch das Hakelwerk Skrudalina auf Seite 246 dieses Adreßbuches.

Kleingrundbesitz: Skrudalina-Flecken, Vorwerk Woitischki, Oreschnik, Alt-Ellern, Ragulischki, Woitischki, Skrudalina.

Sallonay, lett. Salonaijas oder Salnijas m., am Bache, der aus dem See des Hofes Johannina fließt, 42 W. von Jllurt, 7 W. von der Kirche Sickeln, 23 W. vom Bahnhofe Dwinsk (Riga-Oreler Bahn), 24 W. vom Bahnhofe Kalkuhnen (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Borowka. Briefpost: täglich. Geldsendungen zweimal wöchentlich. Telegraf: über Griwa-Semgallen. Bote 2,30 Rbl. Bahn: Kalkuhnen, 24 W., Dwinsk, 23 W.

Rittergut. Beigüter: Mollhausen, Juratschonok, Upmal, Podunai, Opaischnost, Charuny und Keirany. Beihöfe: Sobieschko, Tartak und Matthis. Mollhausen und Juratschonok mit 1500 Dess. verkauft und in kleine Ansiedelungen zerteilt, 30 Dess. Wald. Hofsland: Sallonay: 931 D. Acker, 287 D. Wiese, 115 D. Weide, 515 D. Wald, 196 D Unland, zusammen 2044 Dess.; Bauernland: 2270 Dess.

Besitzer von Sallonay, Mollhausen, Juratschonok, Upmal und Sobieschko: **Die Bauernagrarbank.** Bevollmächtigter: Mitausche Abteilung der Bauernagrarbank, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Janis Laßmann, seit 1908. Besitzer von Tartak: **Budlewski,** seit 1910, wohnt in Tartak. Besitzer von Podunai, Opatschnost, Charuny und Matthis: **Paul von Niemanns Erben.** Besitzer von Keirany: **Peter Paul Ryschi,** seit 1896, wohnt in Keirany.

Kreispol. und Friedensr. in Griwa.

Gemeinde: Sallonay, zusammengezogen aus den Gemeinden Sallonay, Alt-Sallensee, Hieronymowa, Groß-Born, Dünafeldhof, Johannina, Karolinenhof, Sickeln-Rosalischek, Sickeln-Past. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Tartak, 2 W.

Ev.-luth. Kirche in Sickeln.

Griech.-kath. Kirche in Tartak, 2 W.

Schule: Griech.-kath. Kirchen-Elementarschule auf dem Beihofe Tartak 2 W. Lehrer: Putnin.

Arzt in Katinelli, 12 W. Apotheke in Borowka, 10 W.

Vereine: Friedrichstadt-Illuxtischer landwirtsch. Verein. Präses: Baron Hahn zu Alt-Sallensee. Landwirtsch. Verein „Asnis". Vorst.: Sarin. 60 Mitgl.

Betriebe: Wasser-Mahlmühle auf dem Hofe.

Bauernw.-Hdlgn.: von Jäger, in Sallonay; von Beitin, in Tartak.

Schmied: Lejin.

Krug: der Tartakkrug, 2 W. Krüger: Budlewski.

Kleingrundbesitz: Beigut Keirany, Stirgun, Abol, Blusse, Steinenthal, Irschanowa, Kalnischki, Baltekaln, Strodde, Dunaiski, Putrelischki, Peischki, Labischki, Purelischki, Batur, Kewiki, Bertul, Jeger, Bubni, Windberg, Willitsch, Kruse, Kromer, Baluli, Staringi, Leitet, Berse, Kewischki, Sabor, Karklin, Borowiki, Akmen, Misser, Kalewischki, Graudin, Balnischki, Skelbsten, Leelaus, Helmanischki, Gulbe, Skuischki, Staltmann, Robeschneek, Pruddi, Silekaln, Mescheraub, Wannag, Brenzischki, Peirischki, Wahrne, Sarin, Resgal, Tartak, Ballod, Zerkownaja, Elksnin, Egle, Lappe, Dirwans, Sakke, Micheischki, Purmal, Saizischki, Stirne, Sassipi, Ansect, Basilischki, Juraischonok, Kalnischki, Klawing, Landsur, Matihis, Mollhausen, Resgal, Saleski, Sidder, Silleneek, Tartakkrug, Upmal, Wirbul.

***Sarosli,** eingepfarrt zu Sickeln.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Kreslawka. Telegraf: über Kreslawka. Bahn: Kreslawka.

Rittergut. Hofsland: 80 D. Acker, 27 D. Wiese, 3 D. Weide, 107 D. Wald, 2 D. Unland, zusammen 219 Dess.; Bauernland: 552 Dess.

Gemeinde: Born.

Ev.-luth. Kirche in Sickeln.

Kleingrundbesitz: Smetana, Purin, Schimenka, Krewoselzi, Krewoselzi Dwina, Krewoselzi Neue, Krewoselzi Jüngere, Krewoselzi Alte, Krewoselzi Kalna, Krewoselzi Lejas, Ganischari, Rubesch Zepelneek, Rubesch Berse, Rubesch Lauka, Nowo-Gurnowo, Semtschisna, Rubesch Daugau, Augustowa, Marji, Wittkowski.

Schloßberg, lett. Schlosbergas m., am Dub-See und am Lurte-Flusse, 2 W. von Illuxt, 10 W. von der Kirche Lassen, 2 W. von der Kirche Illuxt, 20 W. vom Bahnhofe Dwinsk und 12 W. vom Bahnhofe Lixna (Riga-Oreler Bahn), 20 W. vom Bahnhofe Kalkuhnen und 10 W. vom Bahnhofe Jelowka (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Illuxt. Briefpost: täglich. Telegraf: „Illuxt, Telefon Schloßberg". Telefon: Zentrale Illuxt. Bahn: Dwinsk und Kalkuhnen, 20 W., Lixna, 12 W., Jelowka, 10 W. Dampferverbindung: zwischen Illuxt und Dwinsk.

Rittergut. Beigüter: Ludwinowo und Tannenfeld. Hofsland: 764 D. Acker, 435 D. Wiese, 247 D. Weide, 2551 D. Wald, 151 D. Unland, zusammen 4148 Dess.; Verk. Bauernland: 9990 Lofst.

Besitzer: **Felix Kas.' Graf Plater-Syberg.** Generalbevollmächtigter: Waclaw Dokalski, Koll.-Ass., cand. jur., seit 1890, wohnt in Schloßberg. Verwalter: Rein Janson, seit 1903. Förster: Jos. Grabesch, seit 1900, wohnt auf dem Beigute Tannenfeld.

Kreispol. in Subbath, Friedensr. in Illuxt, Untersuchungsr. in Griwa.

Gemeinde: Schloßberg, zusammengezogen aus den Gemeinden Schloßberg, Kasimirischek u. Konetzpol. Gem.-Verw., Gem.-Ger. und Armenhaus in Schloßberg, 6 W.

Ev.-luth. Kirche in Lassen.

Röm.-kath. Marienkapelle, gegr. 1697 von einem Grafen Syberg, Filiale v. Illuxt.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Lassen.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Illuxt, 10 W. Ambulatorium, von der Gräfin Viktoria Plater-Syberg-Schloßberg unterhalten.

Vereine: Kinderasyl „Krippe", für 60 Kinder, in Schloßberg. Andere Vereine in Illuxt.

Betriebe: Wasser-Mahlmühle nebst Spinnerei, Dockerei und Walke. Käserei auf dem Hofe. Forstwirtschaft.

Zuchten: Gestüt: Ardenner und Anglo-Araber-Hengste. Rindviehzucht: Holländer-Kreuzung.

☞ Dem Besitzer des Gutes Schloßberg gehört der Grund des Fleckens Illuxt. Vergleiche Seite 134 dieses Adreßbuches.

Kleingrundbesitz: Garbunowka (Ant. Mikul, Pferdezucht: Ardenner), Dubinischki, Eser-Uppit, Keslischki, Miltinehn, Wilzani, Bidnschki, Birschi, Bittani, Butschi, Drikinischki, Dronka, Dubelischek, Dumblina, Gaischki, Girischki, Gulani, Jadzany, Kalnischki, Kalwan, Kaukari, Karolischki, Keslischki, Kiwlin, Kokeni, Kolischki, Krepost, Krepost Antonowski, Kukli, Kurmischki, Lahze, Lapischki, Lopy, Miltinehn, Momilischki, Mukkau, Nowischki, Piskuni, Plikischki, Pobirsche, Prussani, Puri, Raubischki, Rubeschina, Sarischki, Schadeiki, Schakal, Scharnischki, Schauli, Schuri, Siwischki, Staschani, Stemi, Swidrischki, Swilpischki, Swistopoli, Timschau, Tischuri al. Stschuri, Tutani, Ugul, Uschul, Waikul, Walpeter, Warlischki, Wesselowka, Wilkup, Wilzani.

***Schnellenstein** (früher Matulischek), lett. Schnellensteinas m., 60 W. von Illuxt, 14 W. vom Bahnhofe Kreslawka (Riga-Oreler Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Kreslawka. Briefpost: täglich. Telegraf: über Kreslawka. Bote 1,20 Rbl. Bahn: Kreslawka, 14 W. Dampferverbindung: täglich auf der Düna mit Dwinsk und Witebsk.

Rittergut. Beigut: Xawerienhof. Hofsland: 284 D. Acker, 218 D. Wiese, 38 D. Weide, 462 D. Wald, 130 D. Unland, zusammen 1132 Dess.; Bauernland: 762 Dess.

Besitzer: **Heinrich Baron Engelhardt,** seit 1863, wohnt in Schnellenstein, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. und Friedensr. in Griwa-Semgallen.

Gemeinde: Born. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Koplau, 5 W.

Ev.-luth. Kirche in Born, 4 W., Filiale von Sickeln. Pastorat Sickeln, 2 W.

Schulen: Ev.-luth. Schule in Koplau. Lehrer: Krohn. Griech.-kath. Schule daselbst, 5 W.

Arzt und Apotheke in Kreslawka, 10 W.

Verein: Friedrichstadt-Illuxtischer landwirtsch. Verein.

Betrieb: Meierei.

Zucht: Rindviehzucht.

Krug in Borowka, 6 W.

Kleingrundbesitz: Bussa, Bautrischki, Jurischki, Kalwischki, Kurmelischki, Nowoselze, Putrimischki, Simukleischki, Stirbul, Zunde al. Sunda, Barowka, Zarschetza, Heinrichshof, Kalnischki.

Schödern, lett. Schederes m., 8 W. von Illuxt, 4 W. von der Kirche Lassen (Tyzenhaus), 5 W. vom Bahnhofe Jelowka (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Jelowka. Telegraf: „Jelowka, Telefon Schödern". Telefon: Zentrale Illuxt. Bahn: Jelowka, 5 W.

Rittergut. Hofsland: 670 D. Acker, 233 D. Wiese, 26 D. Weide, 629 D. Wald, 50 D. Unland, zusammen 1608 Dess.

Besitzer: **Reinhold Konst.' Graf Przezdziecki,** seit 1904, wohnt in Tyzenhaus und Warschau. Bevollmächtigter: Edm. v. Moszynski, seit 1906, wohnt in Tyzenhaus.

Kreispol. in Subbath, Friedensr. in Illuxt.

Gemeinde: Lassen.

Ev.-luth. Kirche in Lassen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Schödern, 1 W.

Arzt, Krankenhaus und Apotheke in Illuxt.

Betriebe: Wasser-Mahlmühle. Brennerei.

Zuchten: Gestüt. Rindviehzucht: Landrasse und Holländer-Kreuzung.

Kleingrundbesitz: Borwik, Sussekle, Juzischki al. Bergfeld, Anzan am See, Barsukine, Bolstowka, Borowka, Garanowka, Altan, Didelischke, Gorinowka, Gudelischki, Kalnischki, Kraukle bei Kappekrug, Kraukle bei Alt-Lassen, Kraukle bei Neu-Grünwald, Paschcrina, Popischki, Straidowski, Willum.

***Schönberg,** lett. Schönbergas m.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Griwa-Semgallen. Telegraf: ebenso.

Rittergut. Hofsland: 150 D. Acker, 94 D. Wiese, 55 D. Weide, 192 D. Wald, 45 D. Unland, zusammen 536 Dess.

Gemeinde: Demmen.

Ev.-luth. Kirche in Demmen.

Kleingrundbesitz: Neu-Ugarinka, Smoljakischki, Groß-Garawiga, Kratowski, Lauronowitsch, Klein-Garawija, Subowitz, Ugarinka Poradnik, Ugarinka Kewisch, Paschkelischki Maschdul (Matulja).

Schönheiden, lett. Schenheides m., am See gleichen Namens, 15 W. von der Kirche Demmen, 22 W. vom Bahnhofe Dwinsk (Riga-Oreler Bahn), 22 W. vom Bahnhofe Kalkuhnen (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Borowka. Briefpost: täglich. Telegraf: „Griwa-Semgallen, Telefon Schönheiden". Telefon: Zentrale Griwa. Bahn: Dwinsk, Kalkuhnen, 22 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten auf guter Landstraße in 1½—2 Stunden zum Gute. Pferdepost: Dünaburg, 22 W.

Rittergut. Beihöfe: Friedholm und Mjaschkini. Hofsland: 337 D. Acker, 158 D. Wiese, 70 D. Weide, 650 D. Wald, 196 D. Unland, zusammen 1411 Dess.; Verkauftes Bauernland: 1000 Lofst.

Besitzer: **Wilh. Eug.' Freiherr v. Engelhardt,** cand. jur., seit 1889, wohnt in Schönheiden, vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Straute. Förster: Trömer, seit Georgi 1910, auf dem Hofe.

Kronsbehörden in Griwa-Semgallen.

Gemeinde: Essern. Gem.-Verw. in Borowka, 2 W. Delegation des Demmenschen Gem.-Gerichts in Borowka.

Ev.-luth. Kirche in Demmen.

Schule: Griech.-kath. Kirchenschule in Borowka, 2 W.

Apotheke in Borowka, 2 W.

Vereine: Griwa-Semgallenscher landwirtsch. Verein. Deutscher Verein.

Betriebe: Dampf-Sägemühle, 2 W. vom Hofe. Besitzer: Mendel Halperin. Fischerei.

Forstwirtschaft.

Gartenkulturen: Obst und Gemüse.

Zuchten: Rindviehzucht: Angler. Schweinezucht: Yorkshire. Schafzucht: Southdown. Bienenzucht: nur zum eigenen Bedarfe. Fasanerie.

Bauernw.-Hdlgn. von Ratz und Pautz.

☞ Das Gut ist seit 1749 im Besitze der Familie von Engelhardt.

Flecken: Borowka, Nowini (Dampf-Sägerei). Pachtstellen: Sprinsischki, Ostrow, Luschki, Repischtschi, Astaschank. Grundzinsplätze: Borowka, Bajarischki, Hansischki, Groß-Hansischki.

***Sickeln-Pastorat,** lett. Sihkeles mahz. m., an der Düna, 40 W. von Illurt, 18 W. von Griwa-Semgallen.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Griwa-Semgallen. Telegraf: ebenso. Bote 1,80 Rbl.

Pastorats-Widme. 163 Dess. Hofs- und 341 Dess. Bauernland. 11 Gesinde.

Kronsbehörden in Griwa-Semgallen, 18 W.

Ev.-luth. Kirche in Sickeln, 4 W. vom Gute und Pastorate. Pastor: **Wilh. Karl' Seiler,** seit 1911, geb. 11. Februar 1858, ord. 14. Juni 1892. Filialkirche: Born (lett. Koplawa), beim Hofe Alt-Born, 2 W. vom Pastorate. Küster in Sickeln: Melder. Kirchenvorsteher: A. Baron Engelhardt-Groß-Lassen. Gottesdienst abwechselnd in beiden Kirchen. Ellern, ursprünglich eine Filiale von Sickeln, war seit 1653 eine selbständige luthersche Kirche, wurde aber 1742, förmlich jedoch erst am 13. September 1761, von Georg Christophor v. Witten den Katholiken übergeben.

Eingepfarrt: Die Privatgüter: Tabor, Gr.-Lassen, Ellern, Alt-Sallensee, Neu-Sallensee, Sallonay, Sickeln-Rosalischek, Alt-Born, Groß-Born, Neu-Born, Schnellenstein, Marienhof, Essern, Platers-Annenhof, Rosenfeld, Warnowitz, Lassenbeck, Sarosli, Hieronymowa.

Gemeinde: Sallonay. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Tartak, Beihof von Sallonay.

Schulen: Je eine ev.-luth. Kirchenschule in Sickeln und in Born, an denen die örtlichen Küster die Lehrer sind.

Sickeln-Rosalischek, lett. Sikeles-Rosalischku m., an der Düna, 40 W. von Illurt, eingepfarrt zur Sickelnschen Kirche, 4 W, 8 W. vom Bahnhofe Josefowo (Riga-Oreler Bahn).

Adressen. Post: Für gewöhnliche Briefe über Bahnhof Josefowo, für eingeschriebene Briefe und Geldsendungen über Griwa-Semgallen. Briefpost: unbestimmt. Telegraf: über Griwa-Semgallen. Bote 2,20 Rbl. Bahn: Josefowo, 4 W. Vom Bahnhofe gelangt man in 1 Stunde zum Gute. Dampferverbindung: zw. Dünaburg u. Witebsk.

Rittergut. Beigut: Neu-Sickeln (114,07 Dess.). Hofsland: 360 D. Acker, 224 D. Wiese, 260 D. Weide, 1328 D. Wald, 129 D. Unland, zusammen 2301 Dess.; Bauernland: 2082,87 Dess.

Besitzer: **Dr. Alexei Alexei' Dranitzin,** seit 1911, wohnt in Petersburg. Bevollmächtigter: Andr. Nik.' von Dittmar, wohnt in Rosalischek, vertritt die Gutspolizei. Arrendator von Sickeln: Rob. Mart.' Grünblatt, wohnt auf dem Hofe Sickeln.

Kronsbehörden in Griwa-Semgallen.

Gemeinde: Sallonay, wo im Dorfe Tartak Gem.-Verw und Gem.-Ger.

Ev.-luth. Kirche in Sickeln, 4 W. vom Gute.

Arzt und Apotheke in Borowka, 16 W.

Betriebe: Dampf-Mahlmühle auf dem Gute Windmühle, 3 W., Ziegelei, 2 W. vom Gute.

Krug: Murawka, 4 W. vom Gute.

Kleingrundbesitz: Schilowka, Keirani, Schweisert, Selonka und Gorodnik, Iwanischki, Charunischki, Michailischki, Germanischki, Helmanowo, Sergejewo, Rudsenischki, Katulischki und Kewischki, Kanasischki, Schafranow, Resgina, Selizki, Meeschit, Waloschina, Keirischki, Dorotischki, Sacharischki, Mosalischki, Groß-Bolwarek, Alt-Bolwarek, Neu-Bolwarek, Klein-Bolwarek, Kasinzi, Tschudar, Roman, Behrsin, Oserki, Tirul, Glinowka, Heidwidischek, Leischke al. Leische, Kalnischki, Dirwanischki, Leon, Plaweneek, Ostroni, Kaluing.

Steinburg, lett. Steinburgas m., 12 W. von Illurt, 6 W. von der Kirche Lassen, 5 W. vom Bahnhofe Jelowka (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für gewöhnliche Briefe über Jelowka; für eingeschriebene Briefe und Geldsendungen über Illurt. Briefpost: täglich. Telegraf: über Jelowka. Bote 50 Kop. Bahn: Jelowka, 5 W.

Privatgut. Hofsland: 180 D. Acker, 63 D. Wiese, 10 D. Weide, 98 D. Wald, zusammen 351 Dess.

Besitzer: **Boleslaw Anton' Trembell,** seit 1910, wohnt in Hohenberg. Arrendator: M. Griwin, seit 1906, wohnt in Steinburg, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. in Subbath, Friedensr. in Illurt.

Gemeinde: Lassen, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 3 W.

Ev.-luth. Kirche in Lassen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 2 W. Lehrerin: Nawenitzki.

Arzt, Krankenhaus und Apotheke in Illurt.

Verein: Landwirtschaftlicher Verein „Grauds".

Betriebe: Wasser-Mahlmühle, Tockerei u. Walke in Rautensee, 1 W.

Zuchten: Gestüt. Rindviehzucht.

Holzhandlung von Max Griwin in Steinburg.

Kleingrundbesitz: Barkowski, Lapse, Zuweek, Assinowka, Baltin, Popischke, Baltruk, Raszinka, Kapzelischki.

Steinensee und **Johannishof,** lett. Steles m., beide Güter am Steinensee, 21 W. von Illurt, 13 W. von der Kirche Egypten, 30 W. vom Bahnhofe Dwinsk (Riga-Oreler Bahn), 25 W. vom Bahnhofe Kalkuhnen und 17 W. vom Bahnhofe Jelowka (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Nowo-Alexandrowsk (Gouv. Kowno). Briefpost: dreimal wöchentlich. Telegraf: „Illuxt oder Griwa, Telefon Steinensee". Telefon: Zentrale Steinensee, 3½ W. vom Hofe, zum Illuxtschen Telefonverein gehörig und über Illuxt mit allen Gütern desselben und Griwa-Semgallen nebst allen Anschlüssen verbunden. Bahn: für Personen; Jelowka, 17 W., für Güter: Jelowka, 17 W., Dwinsk, 30 W., Kalkuhnen, 25 W. Pferdepost: Nowo-Alexandrowsk, 12 W.

Rittergüter. Beigüter: Neuhof, Grenzhof, Waldhof, Neuhaus-Kiefernrode, Blocksfeld, Wallehnen. Hofsland: 780 D. Acker, 469 D. Wiese, 132 D. Weide, 781 D. Wald, 66 D. Unland, zusammen 2228 Dess.

Besitzer: **Wadim Valerian' Baron Fölckersamb,** seit 1883, wohnt in Steinensee, vertritt die Gutspolizei. Verwalter und Inspektor: Hans Klein, Reserveleutnant, seit 1910. Förster: Konst. Wuzkau, seit 1885, wohnt auf dem Hofe. Wirtschaftsgehilfe: Jos. Uganis vertritt in Abwesenheit des Gutsbesitzers die Gutspolizei.

Kreispol. in Subbath, Friedensr. in Griwa, Untersuchungsr. in Illuxt.

Gemeinde: Steinensee, zusammengezogen aus den Gemeinden Steinensee, Rautensee u. Charlottenhof. Gem.-Verw. in Steinensee, 4 W., Gem.-Ger. in Swenten, 15 W., Armenhaus, seit 1890, bei der Gem.-Verw., 4 W. vom Gute.

Ev.-luth. Kirche in Egypten.

Röm.-kath. Kapelle in Steinensee, gegr. 1650 vom Baron Fölkersamb. Filiale von Illuxt. Pfarrer: —.

Arzt in Nowo-Alexandrowsk, 12 W., Krankenhaus in Steinensee, Kreis--Hebamme in Illuxt, Apotheken in Nowo-Alexandrowsk, Illuxt und Griwa.

Betriebe: Sägewerk, Ziegelei, Kalkofen. Forstwirtschaft. Gartenkulturen.

Zuchten: Rindviehzucht: Landrasse, Angler und Ostfriesen-Kreuzung.

☞ Sämtliche Daten beziehen sich nur auf das Hauptgut Steinensee, da Johannishof, wiewohl ein selbständiges und stimmberechtigtes Rittergut, weder Beihöfe noch Wald besitzt. Im Garten zu Steinensee, sowie in dem angrenzenden, zwischen dem Steinen- und Illuxt-See belegenen Ligguma-Walde, Spuren alter Befestigungen, Wälle und Gräben. Eine aus dem Jahre 1650 stammende Familienkapelle aus Holz mit beachtenswerter Holzschnitzerei an Altar und Kanzel. Bei der Kapelle eine Eiche, die in Brusthöhe 27 Fuß Umfang hat. Im Waldrevier Borowiniszki eine starke Eisenquelle. Der Arlak-See, ein kleiner, nur 7 Lofstellen großer Moorsee, ist dadurch bemerkenswert, daß in dessen Wasser der menschliche Körper nicht untersinken soll. Wer probierts?

Kleingrundbesitz: Borowikischki, Bolotino, Uschkino, Graniza, Paradna, Neuhofswalde, Antuw, Ober-Bergen 1, Ober-Bergen 2, Unter-Bergen, Borowischki Ober, Borowischki Unter, Dogischki, Endenhof, Friedberg, Kalwenischki, Ober-Lablaunischki, Unter-Lablaunischki, Meddig, Paupinakrug, Mittel-Paupina, Ober-Paupina, Unter-Paupina, Hinter-Podwina, Vorder-Podwina, Hinter-Skouina, Mittel-Skouina, Vorder-Skouina, Walleinis, Skupnakrug, Paulinenkrug.

Neu-Subbath-Pastorat, lett. Jaun-Subbates mahz. m., an einem kleinen namenlosen See, 35 W. von Illuxt, 31 W. vom Bahnhofe Zargrad (Riga-Oreler Bahn), 17 W. vom Bahnhofe Abeli (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Subbath. Briefpost: täglich. Telegraf: „Subbath, Telefon Neu-Subbath-Pastorat". Telefon: Zentrale Subbath. Bahn: Zargrad, 31 W., Abeli 17 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit entgegengeschickten Pferden auf guten Wegen in 2—4 Stunden zum Pastorate.

Pastorats-Widme. 140 Dess. Hofs- und 56 Dess. Bauernland.

Kreispol. in Subbath, Friedensr. in Illuxt.

Ev.-luth. St. Salvator-Kirche in Neu-Subbath, 8 W. vom Pastorate. Pastor: **Friedrich Theodor' Doebner,** geb. 23. Febr. 1868, ord. 2. Aug. 1898, seit 12. Mai 1909 in Neu-Subbath. Küster: Wistin, in Subbath; Joh. Schmidt, in Garßen. Kirchenvorsteher: J. von Lysander-Prohden. Filialkirchen: Assern, 7 W., und Garßen, 9 W. von der Kirche Neu-Subbath.

Eingepfarrt: Die Privatgüter: Garßen, Baltensee, Wittenheim-Sussey, Assern, Gulben, Prohden, Lowieden, Kasimirswahl, Podunaj (teilweise), Warnischek.

Gemeinde: Garßen. Gem.-Verw. in Garßen, Gem.-Ger. in Wittenheim-Sussey, 14 W.

Schulen: Ev.-luth. Gemeindeschulen: in Garßen, 12 W.; Assern, 8 W.; Prohden, 10 W.; Sussey, 12 W.

Arzt und Krankenhaus in Neu-Subbath, 8 W., Apotheke in Alt-Subbath, 8 W.

☞ Schöne waldreiche Gegend.

Neu-Swenten, lett. Swentes m., 12 W. von der Stadt und von der Kirche Illuxt, 12 W. vom Bahnhofe Dwinsk (Riga-Oreler Bahn), 9 W. vom Bahnhofe Kalkuhnen (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Illuxt. Briefpost: täglich. Telegraf: über Illuxt. Bote 1 Rbl. Bahn: Dwinsk, 12 W., Kalkuhnen, 9 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Fuhrleuten oder Postpferden auf guten Wegen zum Gute. Pferdepost: Dwinsk, 10 W. Dampferverbindung: zwischen Dwinsk und Swenten.

Rittergut. Beigüter: Alt-Swenten, Arohnen (selbständig) mit dem Beihofe Urbanischki. Hofsland: Swenten: 548 D. Acker, 358 D. Wiese, 353 D. Weide, 1899 D. Wald, 99 D. Unland, zusammen 3257 Dess.; Arohnen: 259 D. Acker, 167 D. Wiese, 38 D. Weide, 23 D. Unland, zusammen 487 Dess.; Verkauftes Bauernland: 12 260 Lofst., unverk.: 973 Lofst.

Besitzer: **Michael Konst.' Graf Plater-Syberg,** wohnt im Auslande. Bevollmächtigter: Paul Baron Vietinghoff-Scheel, wohnt in Dweeten. Arrendator: Ant. v. Poklewski-Koziell, seit 1884, wohnt in Alt-Swenten. Verwalter: Joh. Ernst' Stahl, seit 1907, wohnt in Urbanischki. Förster: Joh. Wilh.' Emmers, seit 1904, wohnt in der Forstei Borowka.

Kreispol. und Friedensr. in Griwa.

Gemeinde: Swenten, zusammengezogen aus den Gemeinden Alt- und Neu-Swenten, Arohnen, Wiesenheim, Grendsen und Odensee. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Neu-Swenten, 1 W.

Ev.-luth. Kirche in Illuxt.

Röm.-kath. Dreifaltigkeits-Kapelle, gegr. 1800 vom Grafen Kasimir Syberg. Filiale von Illuxt. Pfarrer: Georg Peskowski.

Arzt und Apotheke in Illuxt, 12 W.

Betriebe: Ziegelei in Swenten, zum eigenen Bedarfe. Terpentin- und Teerofen auf dem Bauernlande. Dampf-Dreschgarnitur.

Zuchten: Rindviezucht: Holländer und Ostfriesen.

☞ Im Walde sind noch Schwedenschanzen zu sehen.

Kleingrundbesitz: Buschwächterei (Kas. Simanowski, Bienenzucht), Krischowka, Driksne, Slobodka, Tschemis, Basilewitsch, Chodkewitsch, Pillatz, Kirsanka, Limanowitsch, Mjalun, Pelushino, Linkischki, Krischowka-Krug, Lugowije, Ratenischki, Rimschi, Wischker, Wesselowka, Radosernoje, Mjalun, Schukowa, Sloboda, Pitschuli, Sewastopol, Swirki, Podkrischnoje, Butschani, Schischkowka, Pillatz, Okolizi, Ginowka, Tilischani, Kirikinschki, Tschitowiczi, Belmonti, Kakari, Assan, Opinai, Gornoje, Klein-Alschanka, Groß-Alschanka, Skrudalina, Schilupka, Podbornoje, Borowka, Butzani, Grigdun, Gorawija und Dolnaja, Ilowajagora, Krischowka, Linkischki, Schelupka, Schischowka, Swistopol.

Tabor, lett. Tahbaras m., 30 W. von Illuxt, 10 W. von Griwa-Semgallen, 10 W. von der Kirche Sickeln, 12 W. vom Bahnhofe Kalkuhnen (Libau-Romnyer Bahn), 10 W. vom Bahnhofe Dwinsk (Riga-Oreler Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Griwa-Semgallen. Telegraf: über Griwa-Semgallen. Bahn: Dwinsk, 10 W., Kalkuhnen, 12 W.

Rittergut. Beigut: Klein-Lassen. Hofsland: 273 D. Acker, 127 D. Wiese, 4 D. Weide, 259 D. Wald, 11 D. Unland, zusammen 674 Dess.; Bauernland: 484 Dess.

Besitzer: **Alexander Baron Engelhardts Erben.** Kreispol. und Friedensr. in Griwa.

Gemeinde: Skrudalina, zusammengezogen aus den Gemeinden Tabor, Brunnen, Groß-Lassen, Lassenbeck, Marienhof, Neu-Sallensee und Ellern. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. in Skrudalina, 6 W.

Ev.-luth. Kirche in Sickeln.

Arzt und Apotheke in Griwa-Semgallen.

Kleingrundbesitz: Klein-Lassen, Kalanischki, Medwedski Bahnhof, Nikolajewo, Bojarischki.

Tyzenhaus (früher Alt-Lassen), lett. Wez-Laschu oder Tiesenhausenes m., 12 W. von Illuxt, 1 W. von der Kirche Alt-Lassen, 1 W. vom Bahnhofe Jelowka (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für gewöhnliche Briefe über Jelowka; für eingeschriebene Briefe und Geldsendungen über Illuxt. Briefpost: täglich. Telegraf: „Jelowka," in russ. Sprache; in anderen Sprachen „Illuxt, Telefon Tyzenhaus". Telefon: Zentrale Illuxt. Bahn: Jelowka, 1 W.

Rittergut. Beigut: Neu-Tyzenhaus (früher Neu-Lassen, verpachtet). Hofsland: 473 D. Acker, 241 D. Wiese, 38 D. Weide, 808 D. Wald, 52 D. Unland, zusammen 1612 Dess.; Bauernland: 1998,33 Losst.

Besitzer: **Reinhold Konst.' Graf Przezdziecki,** seit 1907, wohnt abwechselnd in Tyzenhaus und Warschau. Bevollmächtigter: Edmund von Moszynski, seit 1906, wohnt in Tyzenhaus, vertritt die Gutspolizei.

Kreispol. in Subbath, Friedensr. und Untersuchungsrichter in Illuxt.

Gemeinde: Lassen, zusammengezogen aus den Gemeinden Tyzenhaus, Alt- und Neu-Grünwald, Weißensee, Hohenberg, Dorotheenhof, Klopmanns-Annenhof, Lustberg, Schödern, Steinburg und Past. Lassen.

Ev.-luth. Kirche in Lassen.

Röm.-kath. Kapelle in Tyzenhaus, gegr. 1895 von Przezdziecki. Filiale von Illuxt. Pfarrer: Ant. Bomblowski.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Tyzenhaus, 1 W. Lehrer: Dav. Salmin.

Arzt, Krankenhaus und Apotheke in Illuxt.

Betriebe: Ziegelei, 2 W. vom Hofe. Kalkofen. Forstwirtschaft.

Zuchten: Gestüt. Rindviehzucht: Landrasse und Holländer-Kreuzung.

Holzhandlung von Abr. Silbermann beim Bahnhofe Jelowka, 1 W. vom Hofe.

Kleingrundbesitz: Ansiedelung auf Hofsland bei dem Bahnhofe Jelowka. Grundzinsparzellen werden auf 99 Jahre verpachtet. Poppe, Pachom, Kalne, Okman Zahlit, Swirbul, Jekkel, Rodan, Kauperkaln, Rebinowka, Sulle, Preede, Pranul Upmal, Wezborski (Lepel), Jelowka, Salne jaun, Schafranowicz jaun, Tschuntschul jaun, Tannenroden.

Warnischek, lett. Warnischki m., am Subbathschen See, etwa 30 W. von Illuxt, ½ W. von der Kirche Subbath, 9 W. vom Bahnhofe Abeli (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Subbath. Briefpost: täglich. Telegraf: über Subbath. Bote 40 Kop. Bahn: Abeli, 9 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Subbathschen Fuhrleuten auf der Poststraße in 1—1½ Stunden zum Gute.

Privatgut. Beigut: Neu-Warnischek. Hofsland: 144 D. Acker, 20 D. Wiese, 2 D. Weide, 34 D. Wald, 5 D. Unland, zusammen 205 Dess.

Besitzer: **Gustav Joh.' Schmidt,** Stadthaupt von Mitau, seit 1910, wohnt in Mitau, Katharinenstr. 11. Bevollmächtigter: Rob. Schmidt, seit 1910, wohnt in Katzdangen (Kr. Hasenpoth). Verwalter: Jul. Legai, seit 1911.

Kreispol. in Subbath, Friedensr. in Illuxt.

Gemeinde: Prohden, wo auch Gem.-Verw. und Gem.-Ger., 4 W.

Ev.-luth. Kirche in Subbath.

Schulen in Subbath.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Subbath.

***Warnowitz,** lett. Warnowizas m., eingepfarrt zu Sickeln.

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Kreslawka. Telegraf: über Kreslawka.

Rittergut. Hofsland: 442 D. Acker, 101 D. Wiese, 24 D. Weide, 929 D. Wald, 57 D. Unland, zusammen 1553 Dess.; Bauernland: 868 Dess.

Kronsbehörden in Griwa-Semgallen.

Gemeinde: Born.

Ev.-luth. Kirche in Sickeln.

Röm.-kath. Kirche, gegr. 1822 von Lenkowski. Filiale von Ellern. Pfarrer: Franzisk Gugis.

☞ In der Nähe der katholischen Kirche, 8 W. von Druja, ging Napoleon I. mit seinem Heere über die Düna.

Kleingrundbesitz: Kowalischki, Podwinka, Matuschenok jun., Matuschenok sen. und Mikaronok, Batarowitsch, Witkowski, Neschbert, Preworotnik, Koschanka, Rosuli, Neschbert-Gubsky, Neschbert-Kalninsch, Ustroni, Gaspari Lejas, Gaspari Kalna, Woituschka, Jablonka, Neschbert Nowoselze, Ustroni.

Weißensee, lett. Balta m., am Weißensee, 2½ W. von der Kirche Lassen, 3 W. vom Bahnhofe Jelowka (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Jelowka. Bahn: Jelowka, 3 W. Vom Bahnhofe gelangt man mit Pferden in 20 Minuten auf der Poststraße zum Gute.

Rittergut. Hofsland: 210 D. Acker, 43 D. Wiese, 41 D. Weide, 69 D. Wald, 1 D. Unland, zusammen 364 Dess.

Besitzer: **Alex. Gregor' von Timroth,** Kurländ. Edelmann, Wirkl. Staatsrat, Hofmeister des Allerhöchsten Hofes, Sekretär des Reichsrats, seit 1910, wohnt im Sommer in Weißensee, im Winter in Petersburg. Verwalter: Tennis Siller, seit 1910.

Kronsbehörden in Griwa-Semgallen.

Gemeinde: Lassen.

Ev.-luth. Kirche in Lassen.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule in Tyzenhaus, 2½ W.

Arzt, Krankenhaus und Apotheke in Illuxt.

Gartenkulturen: Obstgarten, 17,80 Dess.

Zuchten: Gestüt. Rindviehzucht. Geflügel- und Bienenzucht.

☞ Spuren einer wahrscheinlich schon vor vielen Jahren versunkenen Kirche in der Nähe des katholischen Kirchhofs, 2 W. vom Hofe, beim Tscherwonkakruge sichtbar.

Kleingrundbesitz: Vorwerk Gartenhof, Vorwerk Sophienhof, Bezirk Berghof, Bezirk Pauluk, Burenowa, Reke Bardauk, Sweikat Zeelau, Kalwe Sumakle, Zahlit Abolneek, Pakrast, Kalna Dobelneek, Swirbul Bersumneek, Reke Bersumneek, Salne Rudsit, Siberg Rudsit, Swirbul Rudsit, Reke Osolneek, Bluhsmann, Sweikat Leepe, Lazke, Brukke Jaunsem, Dillux Tomann, Grabekle Tomann, Brukke Tomann, Nowizki, Lessing, Dublinkrug, Rudsitkrug, Bardauk Grabekle, Bersekaln, Kasepur, Rubinischki, Zeelau Wuschkan, Zeelau Galwan, Behrsting, Ohger, Pauluk.

Wittenheim-Sussey, lett. Wittenheima-Susejas m., an der Sussey, 39 W. von Illuxt, 7 W. von der Kirche Assern, 38 W. vom Bahnhofe Lievenhof (Riga-Oreler Bahn), 28 W. vom Bahnhofe Abeli (Libau-Romnyer Bahn).

Adressen. Post: Für alle Postsendungen über Subbath. Briefpost: Montags, Mittwochs und Freitags. Telegraf: „Subbath, Telefon Wittenheim-Sussey". Telefon: Zentrale Assern. Bahn: Lievenhof (Gouv. Witebsk), 38 W., Abeli, 28 W. Von den Bahnhöfen gelangt man mit Fuhrleuten, die immer zu haben sind, auf ziemlich fahrbaren Wegen in 3—4 Stunden zum Gute.

Rittergut. (Fideikommiß, Majorat, falls keine Söhne vorhanden, auch auf Töchter übergehend.) Beihöfe: Klein-Sussey, Wilkup. Hofsland: 737 D. Acker, 616 D. Wiese, 585 D. Weide, 1575 D. Wald, 595 D. Unland, zusammen 4108 Dess.; Bauernland: 2923 Dess.

Besitzer: **Ernst Guido' v. Walther-Wittenheim,** Direktionsrat des Kurländischen Kreditvereins, wohnt in

Mitau, Palaisstraße 29. Arrendator: Agronom Rob. Schmidt, seit 1902, wohnt in Katzdangen (Kreis Hasenpoth), vertritt die Gutspolizei. Verwalter: Jul. Legai.

Kreispol. in Subbath, Friedensr. in Illuxt.

Gemeinde: Sussey. Gem.-Verw. und Gem.-Ger. im Gemeindehause, 1 W. Armenhaus, seit 1895, neben der Gem.-Sch.

Ev.-luth. Kirche in Assern, Filiale von Neu-Subbath. Pastor: F. Döbner. Kirchenvorsteher: J. von Lysander-Prohden.

Schule: Ev.-luth. Gemeindeschule, 1 W. Lehrer: Osol.

Arzt, Apotheke und Krankenhaus in Subbath, 18 W.

Verein: Illuxt-Subbathscher landwirtsch. Verein.

Betriebe: Wasser-Mahlmühle in Wilkup, 2 W. Pächterin: Elise Jacobsohn. Leiter: Rob. Thormann. Ziegelei. Kalkofen.

Zucht: Rindviehzucht: Friesen.

Bauernw.-Hdlg. von Feldhuhn im Kruge, 2 W.

Krug: Wilkupkrug, 2 W. Pächter: Wewer.

Kleingrundbesitz: Apscheneek, Ballod, Baltekaln, Dohbekaln, Dsillagrahwe, Duppen Martin, Duppen Jakob, Galle, Jaunsem, Kalneet, Kondrat, Kenge, Klischan Adam, Klischan Indrik, Koslo, Kudrat Batur, Kudrat Jeske, Kudrat Mikkel, Kudrat Kasche, Kudrat Dsomke, Kupsche Lenard, Kurille, Kusma, Lazedegle, Leitisch Ans, Leitisch Peter, Nowiko, Ohge, Patmalneek Jurre, Patmalneek Grigge, Putran, Pitkewitsch, Plikschas Jan, Plikschas Lehnart, Prodischki, Rahzin Deglau, Rahzin Indrik, Riwan Jurre, Skuschke, Slaminski, Stankewitsch, Stuhre, Sudrab, Szedeike, Truhle Peter, Ullas Jakob, Ullas Martin, Ullas Mikkel, Wannag, Wehwer, Wißkazehn Peter, Nellite, Ullaskrug, Rusche, Meschanz Lejas, Meschanz Kalna, Kalwan, Musikant, Jeger, Ernsteneek, Dominik, Atan Kasche, Atzilauke, Aispohr, Mahlup, Wilkup, Attan, Dsilladuhkst, Elling, Esergrahw, Eser leel, Gailis, Gohbeneek, Intzeneek, Kallei, Kaptein (Laidarneek), Kulite, Kuptsch, Lahze, Meschneek, Pakaln, Plaweneek, Pliksch, Poding, Pohrmal, Robeschneek, Roseneek, Sahrdineek, Selten, Starpe, Sulain, Zihrul.